



**STADT**

**NEUKIRCHEN-VLUYN**

# **Haushaltsplan**

**2015**



## Inhaltsverzeichnis

## Seite

1. Haushaltssatzung	2
2. Zielkonzept	4
3. Erläuterungen zum Haushalts- und Rechnungswesen	12
- Ergebnisplan	13
- Finanzplan	13
- Teilergebnis- / Teilfinanzpläne	15
- Betriebsstatistik / Kennzahlen / Ziele	15
- Aufbau der Produktberichte	16
- Interne Leistungsverrechnung / KLR	17
- Haushaltsvermerke / Budgetierung	21
- Haushaltsgliederung / Produktplan	25
- Freiwillige Aufwendungen	28
4. Eckpunkte des Haushaltes 2015	30
- Gesamtergebnisplan / Haushaltsausgleich	30
- Haushaltssicherungskonzept	30
- Übersicht der Konsolidierungsmaßnahmen	32
- Entwicklung der Rücklagen	37
- Erträge und Aufwendungen 2015	38
- Zusammenfassung	40
- Gesamtfinanzplan / Einzahlungen und Auszahlungen	50
- Wesentliche Investitionstätigkeiten	51
5. Schuldenübersicht	52
6. Gesamtergebnis- / Gesamtfinanzplan	53
7. Teilergebnis- / Teilfinanzpläne nach Produktbereichen	57
8. NKF-Kennzahlenset	504
9. Anlagen	
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	510
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	511
- Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	512
- Stellenplan	513
10. Glossar	
- Ertrags- / Aufwandsarten	522
- Einzahlungs- / Auszahlungsarten	524

1. **Haushaltssatzung  
der Stadt Neukirchen-Vluyn  
für das Haushaltsjahr 2015**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 03. Februar 2015 (GV. NRW. S. 878), hat der Rat der Stadt Neukirchen-Vluyn mit Beschluss vom 25.03.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	52.172.045 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	58.331.710 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	49.134.717 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	52.416.694 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	10.773.473 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	11.113.196 EUR

festgesetzt.

**§ 2**

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf  
7.317.000 EUR

festgesetzt.

**§ 3**

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

3.865.000 EUR

festgesetzt.

**§ 4**

Die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf  
6.159.664 EUR

festgesetzt.

**§ 5**

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

23.000.000 EUR

festgesetzt.

**§ 6**

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

**1. Grundsteuer**

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe  
(Grundsteuer A) auf 280 v.H.

1.2 für die Grundstücke  
(Grundsteuer B) auf 460 v.H.

**2. Gewerbesteuer** auf 455 v.H.

Die Steuersätze dieser Satzung haben lediglich deklaratorische Bedeutung, da die Stadt Neukirchen-Vluyn eine separate Hebesatzsatzung erlassen hat.

**§ 7**

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2024 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

**§ 8**

1. Die Grenze erheblicher Abweichungen im Sinne von § 81 Abs. 2 Ziffer 1 und 2 GO wird auf 4 v.H. des Gesamtbetrages der Aufwendungen festgesetzt.

2. Die Grenze für bisher nicht veranschlagte Investitionen im Sinne von § 81 Abs. 2 Ziffer 3 GO wird auf 4 v.H. des Gesamtbetrages der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt.

**§ 9**

Gem. § 78 Abs. 2 Satz 2 GO dürfen zur Erleichterung von Stellenwiederbesetzungen vorübergehend Stellen von Beamten mit vergleichbaren Arbeitnehmern und Stellen von Arbeitnehmern mit vergleichbaren Beamten besetzt werden. Für das folgende Haushaltsjahr ist der Stellenplan entsprechend anzupassen.

## 2. Zielkonzept Neukirchen-Vluyn

Der Rat der Stadt Neukirchen-Vluyn hat in seiner Sitzung am 25.03.2015 insgesamt 7 strategische Ziele mit entsprechenden Unterzielen den für die Wahlperiode 2014 – 2020 verabschiedet. Der Verwaltungsvorstand hat diese um zwei verwaltungsinterne strategische Ziele ergänzt und leitet hieraus jährliche Maßnahmen ab. Nachfolgend wird eine Darstellungsform gewählt, die die Verbindungen der unterschiedlichen Ebenen verdeutlicht und die Maßnahmen der Verwaltung deutlicher formuliert.

### 1. Finanzen sichern

Bis zum Jahr 2024 ist der städtische Haushalt ausgeglichen.

- ▶ Bis zum 31.12.2020 sind die Gewerbesteuererträge durch Neuansiedlungen um 5 % gestiegen / optimiert.
- ▶ Bis zum 31.12.2020 ist die Grundsteuer B durch neue Wohnbauflächen um 5 % gestiegen.
- ▶ Bis zum 31.12.2020 ist die Rentabilität der öffentlichen Einrichtungen (Freizeitbad – Kulturhalle – Büchereien) verbessert und damit die Zuschussung pauschal um 20 % gesunken (Basis Zuschussbedarf im Jahr 2014:1,2 Millionen Euro).

Schwerpunktziel/Maßnahme	Produkt
Die Prüfung der Jahresabschlüsse ab dem Jahr 2013 wird ausschließlich mit eigenem Personal durchgeführt.	0108 Amt 14
Das Konzept zur Ermittlung und Erfassung der aktivierbaren Eigenleistungen wird vollumfänglich umgesetzt.	0109 Amt 20
Der Entwurf des Jahresabschlusses 2013 liegt vor und wird dem Rat zur Feststellung gem. § 95 Abs. 3 GO NRW vorgelegt.	0109 Amt 20
Das Gewerbegebiet Niederberg und weitere Mischgebietsflächen auf Niederberg werden planmäßig realisiert, damit der wir4 als interkommunaler Flächenvermarkter in Neukirchen-Vluyn Grundstücke zur Verfügung stehen.	1501 Amt 23
Nach politischer Beschlussfassung wird ein Einzelhandelsangebot auf Niederberg zur Nahversorgung vorangetrieben.	1501 Amt 23
Bis zum Jahresende soll die Satzung der Stadt Neukirchen-Vluyn zur Regelung des Kostenersatzes für Einsätze, der Entgelte für die Gestellung von Brandsicherheitswachen sowie für freiwillige Leistungen der Feuerwehr (Feuerwehrsatzung) vom Rat beschlossen sein.	0204 Amt 32
Die räumliche Kompaktheit einer Stadt hilft, Kosten zu sparen. In 2015 werden daher das „Baulückenkataster“ und die „Städtebaulichen Potenzialflächen“ als Arbeits- und Entscheidungsgrundlage erstellt.	0901 0902 0903 Amt 61
Bis zum 31.12.2015 sollen 325 HQL-Koffer- und 75 Langfeldleuchten in der städtischen Straßenbeleuchtung zur Umsetzung der Ziffern 36 bis 41 des Haushaltssicherungskonzeptes saniert werden.	1202 Amt 68

Schwerpunktziel/Maßnahme	Produkt
Vor Übernahme der Niederbergflächen zum 01.01.2016 erstellt der Baubetriebshof ein Unterhaltungskonzept für die zukünftige Unterhaltung (Eigenleistung/Fremdleistung) und stellt dieses den politischen Gremien vor.	1103 1202 1302 Amt 68
Es wird ein Brunnen auf dem Gelände der zentralen Sportanlage zur Senkung der Betriebskosten für die Bewässerung der Rasenflächen errichtet. Der Bau des Brunnens soll bis zum 30.06.2015 erfolgen.	0106 Amt 68
Zur Weiternutzung der Baubetriebshofstandorte am Rathaus und an den Kommunalfriedhöfen Neukirchen und Vluyn wird ein Konzept zur zukünftigen optimalen Betriebsflächennutzung erstellt. Das Konzept soll bis zum 30.09.2015 vorliegen.	0106 1103 1202 1302 Amt 68

## 2. Infrastruktur Tiefbau verbessern

Bis zum Jahr 2020 ist im Rahmen der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) die Instandsetzung bzw. Erneuerung der Mobilitätsinfrastruktur - unter Berücksichtigung des Klimaschutzkonzeptes - erfolgt.

- ▶ Bis zum 31.12.2015 liegt das aktualisierte, fortgeschriebene Straßenzustandskataster vor. (1)
- ▶ Bis zum 31.12.2015 liegt die Fortschreibung Abwasser- sowie Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes vor. (2)
- ▶ Bis zum 31.10.2015 liegt die Definition der Mobilitätsinfrastrukturmaßnahmen mindestens für das Jahr 2016 vor.
- ▶ Für den Haushalt 2016 werden die priorisierten und abgeglichenen Maßnahmen aus (1) und (2) beschlossen.

Schwerpunktziel/Maßnahme	Produkt
Zur Verbesserung der Barrierefreiheit erfolgt bis Jahresende der barrierefreie Umbau von 5 Bushaltestellen. Außerdem wird der Vluynner Platz im Rahmen des Ausbaus mit taktilen Leitelementen ausgestattet.	1201 Amt 60

## 3. Infrastruktur Hochbau verbessern

Bis 2020 werden zur Erhaltung und Energie-Effizienz der Gebäudesubstanz jährlich Infrastrukturmaßnahmen im Bereich Hochbau in einem Umfang von 1,2 bis 1,5 % des Wiederbeschaffungswertes des vorhandenen Immobilienvermögens durchgeführt.

- ▶ Bis zum 31.12.2016 liegen die Basisdaten der städtischen Gebäude vor und die Sanierungs-, Modernisierungs- und Erneuerungsbedarfe incl. Energie-Effizienz sind dokumentiert.
- ▶ Ab dem Jahr 2016 erfolgen Haushaltsbeschlüsse zur Umsetzung gemäß Prioritäten auf der Grundlage der Basisdokumentation.

Schwerpunktziel/Maßnahme	Produkt
<p>In 2015 erfolgt die Ermittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- von bautechnischen Bestandsdaten (Flächen, Aufbau, Qualität, Größe/Stärke der relevanten Bauteile Dach, Fassade, Fenster, Türen, Heizungsart,- alter und-zustand,</li> <li>- der aktuellen Energieverbrauchsdaten,</li> <li>- der vorhandenen Wärmedurchgangskoeffizienten <i>u- Werte</i> der unter 1. genannten Bauteile (<i>Anm.: u- Wert ist das Maß des Wärmedurchgangs durch einen festen Körper, z.B. eine Wand in W/m<sup>2</sup>Kelvin. Je höher ein u- Wert, desto schlechter ist die Wärmedämmeigenschaft eines Bauteils</i>),</li> <li>- der Differenz der vorhandenen gegen maximal zulässige <i>u- Werte</i> über die Gesamtgebäudehülle,</li> <li>- des erforderlichen Sanierungsbedarfs zur Erreichung der bestmöglichen Wärmedämmung der Gebäude. Erstellen eines Sanierungsvorschlags.</li> <li>- der Schätzkosten des Sanierungsbedarfs und</li> <li>- der Wirtschaftlichkeit der Schätzkosten des Sanierungsvorschlags im Verhältnis zum Restwert des Gebäudes</li> </ul> <p>für die Schulen, Kindertagesstätten sowie das Rathaus.</p>	0113 Amt 65

#### 4. Bildung fördern

Bis zum Jahr 2020 wird die durch den Kreis Wesel jährlich festgelegte Kinderbetreuungsquote für Kindertagesstätten jeweils binnen 12 Monaten erfüllt.

- ▶ Zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres wird der Status quo festgestellt und in den politischen Gremien darüber Bericht erstattet.
- ▶ Binnen sechs Monaten nach Beginn des Kindergartenjahres werden in Abstimmung mit dem Kreis Wesel entsprechende Maßnahmen (Arbeitsplan) zur Erreichung der durch den Kreis Wesel festgelegten Kinderbetreuungsquote erarbeitet.

Bis zum Jahr 2020 ist das Schulzentrum fertiggestellt und die Eingliederung der Gesamtschule abgeschlossen.

- ▶ Bis zum 31.12.2015 ist die zeitliche Abfolge der Bauabschnitte festgelegt.
- ▶ Bis zum 31.12.2015 werden die Planung und Ausbaubeschlüsse unter Einbindung der Beteiligten entsprechend der festgelegten Bauabschnitte vorgenommen.
- ▶ Bis zum 30.06.2016 werden die zusätzlichen Ausstattungsbedarfe für die Gesamtschule festgestellt.

Schwerpunktziel/Maßnahme	Produkt
Unter Berücksichtigung der politischen Beschlüsse des Kreises Wesel liegt bis zum 30.06.2015 eine Umsetzungsstrategie für die Weiterführung der Schulsozialarbeit nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz für die Schulen vor.	0301 0302 Amt 40
Bis zum 31.12.2015 liegt der Entwurf eines Medienkonzeptes für die Gesamtschule vor.	0302 Amt 40

## 5. Junge Menschen an NV binden

Bis zum Jahr 2020 ist der Anteil der 19- bis 40-Jährigen an der Gesamtbevölkerung in Neukirchen-Vluyn stabil gehalten.

- ▶ Bis zum 31.10.2015 ist ein Konzept erarbeitet, wie neuer Wohnraum für junge Menschen zu bezahlbaren Mietpreisen (10% unter Mietspiegel) geschaffen werden kann.
- ▶ Bis zum 31.12.2015 ist eine Prüfung der interkommunalen Zusammenarbeit und der Zukunft der ehemaligen Nau-Bauten erfolgt.
- ▶ Bis zum 31.12.2015 ist das Kulturkonzept beschlossen unter Berücksichtigung konkreter Maßnahmen für junge Menschen zwischen 17 und 25 Jahren.
- ▶ Bis zum 31.12.2016 gab es in Neukirchen-Vluyn mindestens drei Veranstaltungen für die Altersgruppe 17 bis 25 Jahre.
- ▶ Bis zum 30.09.2017 sind die Erfolge der Maßnahmen aus dem Kulturbereich evaluiert worden.

Schwerpunktziel/Maßnahme	Produkt
In 2015 werden folgende Veranstaltungen durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• SommerSonneVluyn: Veranstaltung insbesondere für jüngere Menschen aus Neukirchen-Vluyn und den umliegenden Kommunen mit Interessen, die ebenfalls einem jüngerem Publikum zugesprochen werden</li> <li>• Missionshoffete.</li> </ul>	1502 Amt 23
Die in der Sitzung des Ausschusses für Bildung-Kultur-Sport am 17.11.2014 vorgelegte - noch nicht beratene - Kulturkonzeption wird bis zum 30.09.2015 um einen Anhang ergänzt, der sich ausschließlich mit Maßnahmen/Veranstaltungen für die Zielgruppe der jungen Menschen zwischen 17 und 25 Jahren befasst.	0401 Amt 40
Bis zur Vorlage des Evaluationsberichtes haben jährliche Besucherbefragungen stattgefunden, die anschl. ausgewertet werden und deren Ergebnisse in dem Evaluationsbericht dargestellt werden.	0401 Amt 40
In 2015 erfolgt die Durchführung eines Kooperationsprojektes der Schulkulturarbeit mit dem Jugendzentrum Klingerhuf und der VHS Krefeld/Neukirchen-Vluyn unter dem Titel „Jugend ins Zentrum“ bis November 2015, eingebunden in das Integrierte Handlungskonzept Dorf Neukirchen.	0401 Amt 40
Um die Spielqualität der städtischen Spielplätze für Kinder jeden Alters zu verbessern erfolgt bis zum 31.12.2015 eine Bestandserfassung der „Spielplatzsituation“. Anhand der Erkenntnisse soll danach das Konzept zur Spielplatzgestaltung und -umgestaltung überprüft und ggfs. überarbeitet werden.	1301 Amt 60
Entscheidungsgrundlagen sind das Wissen des quantitativen und qualitativen Bedarfs. In 2015 wird eine - für den internen Bedarf verwendbare - Bevölkerungsprognose vorgelegt, um das quantitative Nachfragepotenzial junger Menschen nach neuem Wohnraum abschätzen zu können.	0901 Amt 61



## 6. Flüchtlinge und Asylanten aufnehmen

Bis zum Jahre 2020 sind neue dezentrale Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge und Asylanten geschaffen sowie neue Integrationsmaßnahmen implementiert.

- ▶ Bis spätestens zu 31.03.2015 ist ein städtischer Koordinator für Flüchtlingsangelegenheiten ernannt.
- ▶ Bis zum 31.12.2015 liegen die Grundlagen zu Gebäuden, Standorten, Standortkonzeptionen vor.
- ▶ Bis zum 31.12.2015 wird eine Betreuungskonzeption erarbeitet.
- ▶ Bis zum 31.12.2015 erfolgte die Einbindung bürgerschaftlichen Engagements.

Schwerpunktziel/Maßnahme	Produkt
Es wird spätestens im letzten Sitzungszug 2015 eine Übersicht über die potenziellen Standorte, die grundsätzlich für eine Unterbringung der Asylbewerber geeignet sind, vorgelegt. In der Übersicht werden die voraussichtlichen Kosten und Betreuungsmöglichkeiten dargelegt.	0113 Amt 65 0503 Amt 40
Im Zuge der Erstellung der Betreuungskonzeption für die Asylbewerber werden verschiedene Möglichkeiten der Ausweitung des bisherigen ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements geprüft.	0503 Amt 40
Es erfolgt eine Beteiligung der Stadt an einem sozio-kulturellen Projekt „StrickTIPIS“ das bundesweit erfolgen wird und in das auch die Flüchtlingshilfe mit den Asylbewerbern aus NV, die örtlichen Senioreneinrichtungen, soziale Träger und die Schulen eingebunden werden im Jahre 2015.	0401 0503 Amt 40

## 7. Marketing verbessern

Bis Ende 2016 ist eine an Zielgruppen orientierte systematische Präsentation der städtischen Potenziale (Konzepte usw.) erarbeitet und umgesetzt.

- ▶ Bis zum 31.10.2015 sind die Zielgruppen und die NV-Alleinstellungsmerkmale definiert.
- ▶ Bis zum 31.12.2016 ist - unter Beteiligung der Bürger/innen - ein Image und / oder Label für NV festgelegt.
- ▶ Bis zum 31.12.2016 wird die Kommunikationsstrategie der Marke NV sowie der Einsatz der Medien im Rat beschlossen.

Schwerpunktziel/Maßnahme	Produkt
Die organisierten und durchgeführten Maßnahmen wie Veranstaltungen oder Printveröffentlichungen sind bereits heute auf verschiedene Zielgruppen (demografisch, psychografisch oder sozioökonomisch definiert) ausgerichtet. Die zielgruppen-spezifischen Maßnahmen werden ergänzt durch Veröffentlichungen und Aktionen, die verschiedene Zielgruppen oder die Allgemeinheit ansprechen. Hierbei ist beispielhaft die Bürgerbroschüre zu nennen.	1501 1502 0111 Amt 23

Schwerpunktziel/Maßnahme	Produkt
Planung und Durchführung eines Erntedankfest/Martinsmarkt: Veranstaltung für (traditionsbewusste) Menschen jeden Alters aus dem Stadtgebiet und den umliegenden Städten	1501 1502 0111 Amt 23
Planung und Durchführung eines BauForums: Messeähnliche Veranstaltung mit Kernzielgruppe Bauherren/-familien, Hauseigentümer und Zuzugsinteressierte	1501 1502 0111 Amt 23
Planung und Durchführung von Unternehmerfrühstücken: Veranstaltung für Unternehmer, Selbständige und Führungskräfte ansässiger Firmen aus Neukirchen-Vluyn	1501 1502 0111 Amt 23
Erstellung von Flyern, Broschüren etc.: Zahlreiche Veröffentlichungen mit jeweils klaren Zielgruppen wie (Radwander-)Touristen, Tagesgäste, Bürgerinnen und Bürger, kulturell interessierte Neukirchen-Vluyner u.a.	1501 1502 0111 Amt 23
Die Online-Aktivitäten werden wie folgt ausgeweitet: Facebook-Auftritt sowie Website als Mittel zur Ansprache aller, die die "klassischen" (Print-) Medien nicht nutzen	1501 1502 0111 Amt 23
Die städtische Pressearbeit wird wie folgt ausgeweitet: Veröffentlichen von Informationen über alle zur Verfügung stehenden Kanäle und Medien (breite Streuung bzgl. Zielgruppen)	1501 1502 0111 Amt 23
Ein neu entwickeltes key visual wird ab Frühjahr 2015 - zuerst durch das Auflegen von NV merchandising-Artikeln - Verwendung finden.	1502 0111 Amt 23
Eine Vereinheitlichung aller externen Kommunikationsmaßnahmen mit Blick auf ein Corporate Design und den Sprachgebrauch wird weiter forciert.	1502 Amt 23
Die Stadt Neukirchen-Vluyn hebt sich aufgrund der guten wohnungsnah gelegenen innerstädtischen Grünflächen von anderen Städten ab und wird u.a. deshalb als Wohn- und Gewerbestandort geschätzt. Diese Standortgunst soll mit Hilfe des Freiflächenplanes (FFP) gestärkt werden. Dazu sollen in 2015 die ersten Maßnahmen ergriffen werden, um den FFP zu aktualisieren.	0901 Amt 61

Der Verwaltungsvorstand hat die strategischen Ziele um zwei weitere verwaltungsinterne Ziele ergänzt:

- Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Schwerpunktziel/Maßnahme	Produkt
Aufbauend auf dem Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt wird die Umsetzung einzuleitender Maßnahmen geprüft und in einem weiteren Schritt mit den politischen Vertreter(n)/innen kommuniziert.	0101 VV

Schwerpunktziel/Maßnahme	Produkt
Nach der Einführung optimieren wir die Nutzung der i-Rich-App für die politischen Vertreter/innen sowie für die Bürger/innen.	0104 Amt 10
Die in 2015 anstehende Bürgermeisterwahl wird geplant und kundenorientiert durchgeführt.	0102 0205 Amt 10
Die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes aus dem Jahre 2009 soll im Sommer 2015 vom Stadtrat beschlossen sein.	0204 Amt 32
Bis zum Jahresende soll die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung vom Stadtrat beschlossen sein.	0204 Amt 32
Zur Optimierung der städtischen Dienstleistungen und zur Steigerung der Wertstoffeffassung hat die Stadt zum 01.01.2015 die haushaltsnahe Wertstoffsammlung als Pilotprojekt eingeführt. Im Rahmen der Novembersitzung des Bau-, Grünflächen- und Umweltausschusses werden die Erfahrungen zwecks Fortführung des Projektes vorgestellt.	1101 Amt 60
Als Entscheidungshilfe und zu Informationszwecken entwickelt die Friedhofsabteilung einen Flyer über die in Neukirchen-Vluyn zur Auswahl stehenden Bestattungsangebote. Der Flyer wird bis Jahresende in Umlauf gebracht.	1303 Amt 60
Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis können derzeit nur mit hohem zeitlichen Aufwand gegeben werden, was zu Verzögerungen führt. In 2015 werden daher die Voraussetzungen durch Aufarbeitung des Baulastenverzeichnisses fortgeführt, um künftig eine bürgerfreundlichere zügigere Baulastenabfrage zu ermöglichen.	0902 0903 1001 Amt 61
Die Quartiersarbeit wird weiterhin seitens der Stadtverwaltung wie folgt unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für das Programm „Entwicklung altengerechter Quartiere in NRW“ wird ein Förderantrag beim Kreis Wesel eingereicht</li> <li>• Der Auftakt im „Quartier Nord“ wird weiter begleitet, indem mindestens drei Quartierstreffen angeboten werden</li> <li>• Als Instrument für die Vernetzung von Akteuren und Öffentlichkeitsarbeit wird ein Nachbarschaftstag durchgeführt</li> <li>• Ein generationsübergreifendes Projekt, die Taschengeldbörse, wird umgesetzt.</li> </ul>	0110 GSB 1401 Lokale Agenda

- Zur Sicherung eines anspruchsvollen Zielerreichungsniveaus ist eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit unabdingbare Voraussetzung. Hierzu ergreift die Stadt Neukirchen-Vluyn die erforderlichen Maßnahmen.

Schwerpunktziel/Maßnahme	Produkt
In 2015 erfolgt ein Austausch des veralteten Servers sowie ein Ausbau der Server-Virtualisierung, mit dem Ziel, Anwendungen und Daten schnell und sicher verfügbar zu halten.	0104 Amt 10
Nach Einführung eines papierlosen Ratsinformationssystem wird das System für die Erstellung von Sitzungsunterlagen durch die Einführung eines Workflows optimiert.	0104 Amt 10

<b>Schwerpunktziel/Maßnahme</b>	<b>Produkt</b>
Basierend auf dem neu eingeführten Ratsinformationssystem wird das bisherige Beschlusskontrollsystem durch ein komfortables Modul der Anwendung SD.Net abgelöst.	0104 Amt 10
In 2015 wird ein Behörden-Webspeicher zur Vereinfachung der sicheren Kommunikation und Zusammenarbeit mit Dritten eingeführt.	0104 Amt 10
Entsprechend der Fortschreibung des Beschaffungskonzeptes erfolgt im Bereich der IT ein sukzessiver Austausch veralteter Hardware an den Arbeitsplätzen.	0104 Amt 10
Es werden interne Schulungen für Mitarbeiter aus den Ämtern zu den Themen Haushaltsrecht und SAP durchgeführt.	0109 Amt 20

### 3. Erläuterungen zum Haushalts- und Rechnungswesen

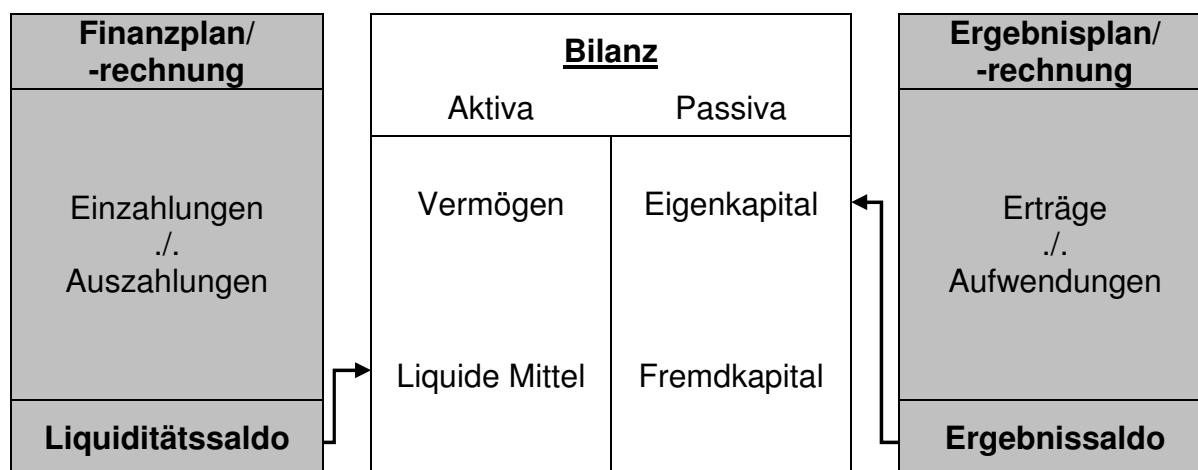
Als Grundlage für die Haushaltsberatungen diente seit dem Haushaltsjahr 1998 ein produktorientierter Haushaltsplan (Produkthaushalt), der den kameralen Haushaltsplan insoweit abgelöst hat. Das alte Haushaltsrecht und die Regelungen zur Finanzstatistik erforderten die Aufstellung eines kameralen Haushaltes. Seine Ansätze bildeten die zahlenmäßige Basis für den Produkthaushalt.

Der bisherige kameraler Produkthaushalt enthielt bereits Elemente der neuen Steuerung wie Darstellung der Verwaltungsleistung in Produkten, dezentrale Bewirtschaftungskompetenz sowie KLR- Elemente und Leistungs-/Betriebsdaten.

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) beinhaltet alle Maßnahmen zur Reform der kommunalen Haushalts- und Rechnungswirtschaft im Sinne einer neuen, betriebswirtschaftlichen Steuerung. Das NKF bedeutet allerdings nicht die Übernahme des Rechnungswesens der Privatwirtschaft. Vielmehr wird mit dem NKF die Grundlage für die betriebswirtschaftliche Steuerung unter Berücksichtigung der Besonderheiten der öffentlichen Verwaltung geschaffen.

Der Landtag NRW hat am 10. November 2004 das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land NRW (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW - NKFG NRW) beschlossen, das am 01. Januar 2005 in Kraft getreten ist. Mit In-Kraft-Treten des NKFG NRW steht fest, dass alle Kommunen des Landes NRW spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf ein „doppisches“ Haushalts- und Rechnungswesen auf der Basis der kaufmännischen doppelten Buchführung umstellen müssen.

Der NKF-Haushalt mit Ergebnisplan/-rechnung und Finanzplan/-rechnung ermöglicht in Verbindung mit der städtischen Bilanz die Gesamtdarstellung von Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch sowie der Vermögens- und Kapitalposition zur Vermittlung eines vollständigen Bildes über die tatsächliche Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Kommune.



## Ergebnisplan und Ergebnisrechnung

Der Gesamtergebnisplan weist die insgesamt in den Teilergebnisplänen geplanten Aufwendungen und Erträge aus. Neben dem Planungsjahr und drei Folgejahren wird der Planwert des Vorjahres und das Ergebnis des Vorjahres dargestellt. Als Ergebnisrechnung entspricht er der kaufmännischen Gewinn-und-Verlust-Rechnung. Es werden Aufwendungen und Erträge, gegliedert nach Arten, in zusammengefassten Positionen sowie das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis ausgewiesen. **Der Haushaltsausgleich wird durch die Gesamtsummen des Ergebnisplanes bestimmt.**

Da der Jahresabschluss für das Jahr 2013 noch nicht abschließend erfolgt ist, werden Angaben zum Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2013 und zu den statistischen Angaben nur unvollständig aufgeführt.

Erläuterungen zu den einzelnen Kostenarten des Ergebnisplanes siehe Glossar

1		Steuern und ähnliche Abgaben
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+	Sonstige Transfererträge
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+	Sonstige ordentliche Erträge
8	+	Aktivierete Eigenleistungen
9	+/-	Bestandsveränderungen
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>
11	-	Personalaufwendungen
12	-	Versorgungsaufwendungen
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
14	-	Bilanzielle Abschreibungen
15	-	Transferaufwendungen
16	-	sonstige ordentliche Aufwendungen
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>
19	+	Finanzerträge
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>
23	+	Außerordentliche Erträge
24	-	Außerordentliche Aufwendungen
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)</b>
27 bis 30	+/-	Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

## Finanzplan und Finanzrechnung

Der Gesamtfinanzplan bezieht sich ausschließlich auf den reinen Geldfluss und beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen aus den Teilplänen und gibt somit einen Überblick über die Liquidität der Kommune. Alle Auszahlungen und Einzahlungen sind nach Arten gegliedert und werden in Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit aufgeteilt.

Bei der Finanzrechnung ist der Blick auf die Investitionen wesentlich. Hier werden die Informationen abgebildet, die im kameralen System im Vermögenshaushalt dargestellt waren.

Die Zeilen 1 bis 16 ergeben den Finanzsaldo aus laufender (konsumtiver) Verwaltungstätigkeit.

Der Saldo aus erhaltenen Investitionszahlungen (z.B. Zuwendungen, Beiträge, vermögenswirksame Veräußerungen) und geleisteten Auszahlungen für Investitionen (z.B. Baumaßnahmen, vermögenswirksame Käufe) wird in Zeile 31 dargestellt.

Die Salden aus laufender Verwaltungs- und Investitionstätigkeit ergeben den Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag (Zeile 32).

Der Geldfluss aus der Aufnahme von Krediten und den Tilgungsleistungen wird in Zeile 35 saldiert. Die Änderungen des Bestandes an Geldmitteln durch den jeweiligen Jahreshaushalt und der Anfangsbestand ergeben die liquiden Mittel.

1	Steuern und ähnliche Abgaben
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlage
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+ Sonstige Einzahlungen
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>
10	- Personalauszahlungen
11	- Versorgungsauszahlungen
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
14	- Transferauszahlungen
15	- Sonstige Auszahlungen
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen
<b>35</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>
<b>36</b>	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)</b>
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln
<b>38</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>

### **Teilergebnispläne der Produkte**

In den Teilergebnisplänen werden periodengerecht (Zeitraum des Haushaltsjahres) die gesamten Aufwendungen und Erträge eines Leistungsspektrums (Produkt) einschließlich der internen Leistungsverrechnung und der Abschreibungen für die genutzten Anlagegüter, vollständig nachgewiesen. Zusätzlich werden diese Finanzdaten um Ziele, Leistungsdaten und Kennzahlen ergänzt.

### **Teilfinanzpläne der Produkte**

Die Teilfinanzpläne bestehen jeweils aus den Teilen „Ein- und Auszahlungsarten“ und „Investitionsmaßnahmen“. Im Teil „Ein- und Auszahlungsarten“ sind die konsumtiven und investiven Bereiche summarisch dargestellt. Im Teil „Investitionsmaßnahmen“ ist die Planung der investiven Maßnahmen oberhalb der vom Rat festgesetzten Wertgrenze (5.000 EUR für einmalige investive Beschaffungen und 25.000 EUR für Bauinvestitionen u.a.) enthalten. In dieser Maßnahmandarstellung sind die den Einzelmaßnahmen zuzuordnenden Ein- und Auszahlungen, Verpflichtungsermächtigungen und bereitgestellten Mittel sowie die gesamten getätigten Zahlungen auszuweisen. Ebenfalls sind als Gesamtsumme die Ein- und Auszahlungen für Investitionen, die unterhalb der vom Rat festgesetzten Wertgrenze liegen auszuweisen. Nach den vom Rat beschlossenen Grundsätzen zur Planung von Investitionsvorhaben müssen zur Veranschlagung von Investitionen (§ 14 GemHVO) bestimmte Voraussetzung erfüllt sein. So können z.B. Investitionen oberhalb einer Wertgrenze von 100.000 EUR erst nach Investitionsbeschluss des Fachausschusses und Finanzierungs-/Haushaltsbeschluss des Haupt- und Finanzausschuss im Haushaltsplan veranschlagt werden.

### **Betriebstatistik/Kennzahlen/Ziele**

Der Umfang der statistischen Angaben und Fallzahlen wurde nach den Vorgaben der Fachämter auf die wesentlichen Bereiche reduziert. Für einzelne Produkte liegen noch keine sinnvollen statistischen Angaben vor.

Eine größere Bedeutung sollen in Zukunft die Kennzahlen erhalten. Gemäß § 12 der GemHVO sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des Ressourcenaufkommens und des Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Die Ziele und Kennzahlen sollen zukünftig Grundlage für Planung, Steuerung und Kontrolle des Haushaltes sein, damit erkennbar ist, was und wie viel mit welchem Mitteleinsatz erreicht werden soll.

Erste Schritte zur Festlegung von Zielen hat die Verwaltung mit den jährlich vereinbarten strategischen Schwerpunktzielen auf der Basis des vom Rat im Jahre 2001 beschlossenen Zielkonzeptes unternommen. In einzelnen Teilplänen wurden bereits Kennzahlen gebildet.

Die aufgrund des Beschlusses des Rates vom 18.03.2009 (Gliederung der Haushaltsprodukte in Kategorien, die den Gestaltungsspielraum verdeutlichen; Ermittlung weiterer Kennzahlen für freiwillige Produkte/Aufgaben) durch die Verwaltung erarbeiteten Kennzahlen, sowie die Gliederung der Produkte in Kategorie A, B und C wurden gem. Ratsbeschluss vom 28.03.2012 in den Produktplan und die Produktberichte eingearbeitet.

Die Festlegung strategischer Ziele unter Berücksichtigung der Ressourcen fällt gemäß § 41 Absatz 1 Buchstabe t) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) als nicht übertragbare Angelegenheit in die Zuständigkeit des Rates. Der neu konstituierte Rat erarbeitet im Dezember 2014 im Rahmen eines Workshops Vorschläge für strategische Ziele des Rates für die laufende Ratsperiode. Nach Beratung in den Fraktionen könnte im Rahmen der Haushaltsberatungen eine



Verabschiedung der strategischen Ziele erfolgen. In diesem Zuge sind vom Verwaltungsvorstand Maßnahmen für das Jahr 2015 zur Umsetzung der strategischen Ziele des Rates vorzuschlagen.

Aus den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen des § 75 GO NRW lassen sich folgende übergeordnete Ziele für die Kommunen herleiten:

- Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung  
Nach § 75 Absatz 1 Satz 1 GO NRW hat die Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist.
- Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns  
Die Haushaltswirtschaft ist wirtschaftlich, effizient und sparsam zu führen. Dabei ist den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichtes Rechnung zu tragen. ( § 75 Absatz 1 Satz 2 und 3 GO NRW)
- Sicherung der Liquidität  
§ 75 Absatz 6 GO NRW trägt der Gemeinde die Pflicht auf, die Liquidität der Gemeinde einschließlich der Finanzierung der Investitionen sicherzustellen. Die Zahlungsfähigkeit hat die Gemeinde laut § 89 Absatz 1 GO NRW durch eine angemessene Liquiditätsplanung sicherzustellen.
- Haushaltsausgleich und Erhalt des Eigenkapitals

### **Aufbau der Produktberichte**

#### Seiten 1 u. 2:

Produktkategorie	freiwillig, teilweise freiwillig/pflichtig, pflichtig
Produktbeschreibung:	Aufgaben, gesetzliche Grundlagen etc.
Zielkonzept:	Zielfestlegungen
Kennzahlen:	Kennzahlen zur Zielerreichung
Lagebericht:	Bericht der/des Produktverantwortlichen zur aktuellen Situation bzw. Schwerpunktthemen des Haushaltsjahres

#### Seiten 3 u. 4:

Finanzdaten des Teilergebnis-/Teilfinanzplans

#### ab Seite 5:

Einzeldarstellung der Investitionen über der Wertgrenze (falls vorhanden)  
Statistische Angaben  
Erläuterungen

## Interne Leistungsverrechnungen/KLR

Nach § 18 Abs.1 GemHVO NRW soll nach den örtlichen Bedürfnissen der Gemeinde eine Kosten- und Leistungsrechnung zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung geführt werden.

Zu diesem Zweck werden im Haushaltsplan der Stadt Neukirchen-Vluyn Erträge und Aufwendungen verrechnet, wobei im Gesamthaushalt den Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen immer Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen in gleicher Höhe gegenüberstehen müssen (§ 17 GemHVO NRW). Der Gesamtergebnishaushalt wird nicht beeinflusst; Zahlungsvorgänge finden nicht statt.

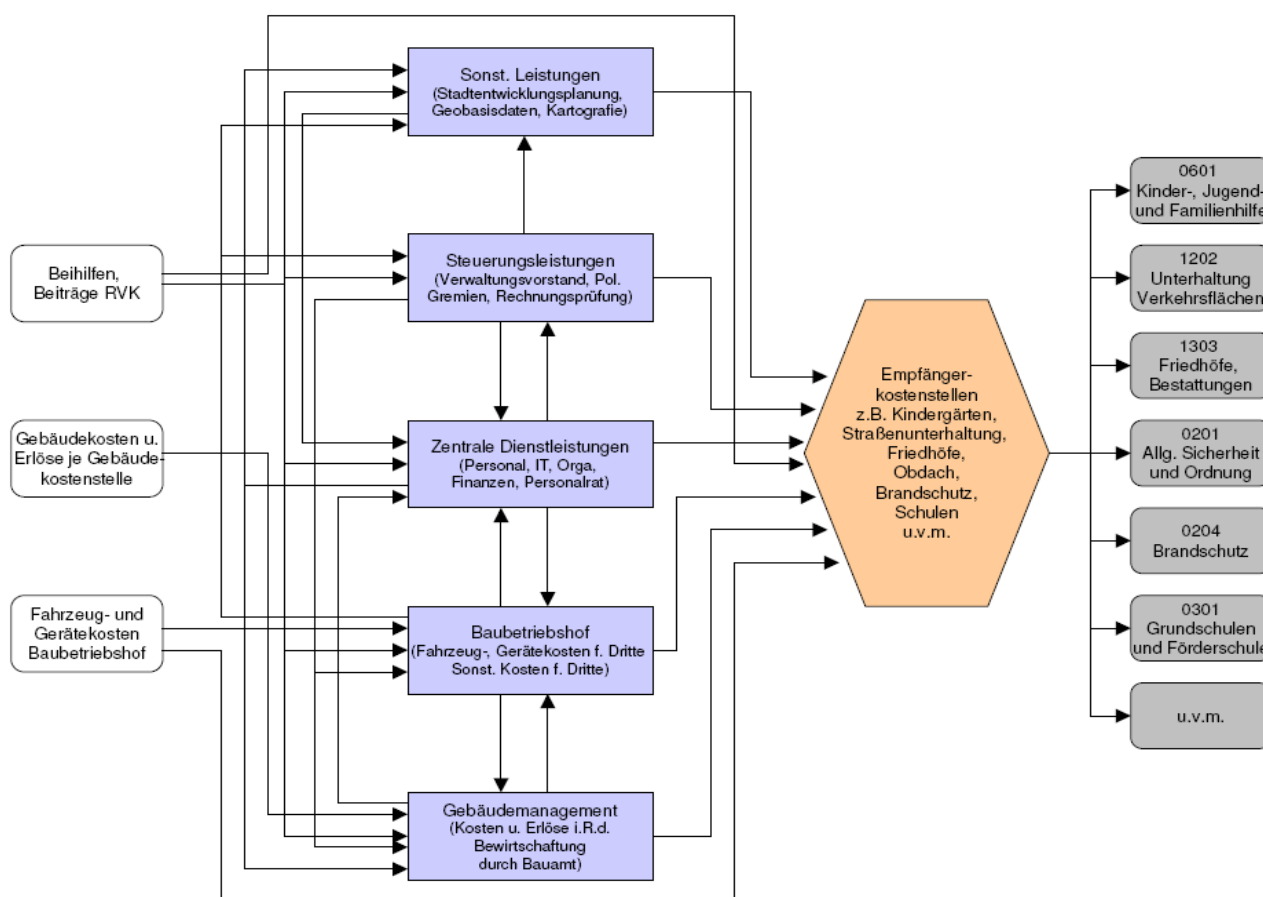
Die Darstellung der verrechneten Beträge erfolgt im jeweiligen Teilergebnisplan in den Zeilen 27 bis 30 separat nach den bisher bekannten Umlagekostenarten:

- 92001000 Umlage von Steuerungsleistungen
- 92002000 Umlage von zentralen Dienstleistungen
- 92003000 Umlage von Leistungen des Baubetriebshofes
- 92004000 Umlage von sonstigen Leistungen
- 92005000 Umlage von Leistungen des Gebäudemanagements

Im Unterschied zur bisherigen Ermittlung der internen Verrechnungen wurde die bewährte Verrechnungssystematik der Stadt Neukirchen-Vluyn direkt in die Struktur des SAP Kommunalmaster integriert, sodass Nebenrechnungen entbehrlich sein werden.

Sämtliche Buchungen finden - wie auch der Verrechnungsvorgang - auf Basis von Kostenstellen statt. Leistungen von Servicekostenstellen werden auf Empfängerkostenstellen verrechnet. Dabei werden je nach Art der Leistung unterschiedliche Verrechnungsschlüssel verwendet, an denen sich die Inanspruchnahme der Leistungen messen lässt, z.B. diverse Stellenanteile, prozentuale Anteile an Gesamtkosten, Personal- und Fahrzeugstunden, Festwerte. Mit Abschluss des Verrechnungsvorgangs werden die Kostenstellen zu Produkten z.T. zusammengefasst und im Haushaltsplan dargestellt.

(Schaubild nächste Seite)



Die internen Verrechnungen umfassen im Jahr 2015 im Einzelnen folgende Umlagen:

#### Verrechnung von Steuerungsleistungen – Umlage 92001000

##### Leistung:

Steuerungsleistungen sind Leistungen, die im Zusammenhang mit der Gesamtsteuerung der Verwaltung (durch Rat, Sitzungswesen, RPA und Verwaltungsleitung) und durch die Steuerungsunterstützung erbracht werden. Eine Auftraggeber-/Auftragnehmerbeziehung liegt nicht vor. Der Leistungsempfänger hat keinen unmittelbaren Einfluss auf die Erstellung und den Bezug der Leistungen.

Leistungserbringer: K0101000 Verwaltungsvorstand  
K0102010 Politische Gremien  
K0108000 Rechnungsprüfung

Umlageschlüssel: Alle Stellenanteile je Empfängerkostenstelle

Verrechnung zentraler Dienstleistungen – Umlage 92002000
--

Leistung:

Zentrale Dienstleistungen sind Leistungen von Servicebereichen (interne Dienstleister) und allg. Dienststellen der Verwaltung für andere Bereiche der Verwaltung. Überwiegend liegt eine interne Auftraggeber-/Auftragnehmerbeziehung vor. Der Leistungsempfänger hat keinen unmittelbaren Einfluss auf die Erstellung und den Bezug der Leistungen.

Leistungserbringer: K0103020 Personalservice  
 K0103030 Personalservice Auszubildende  
 K0104000 Bereitstellung IT  
 K0105000 Organisation, Zentrale Dienstleistungen  
 K0107000 Personalrat  
 K0109000 Finanzen  
 K0109010 Finanzen für Gebührenhaushalte

Umlageschlüssel: Stellenanteile nur „Innendienst“ je Empfängerkostenstelle  
*(Bereitstellung IT, Organisation, Zentrale Dienstleistungen, Personalservice, Auszubildende, Finanzen)*  
 Alle Stellenanteile je Empfängerkostenstelle  
*(Personalservice, Personalrat)*  
 Stellenanteile aus Finanzen in % für Gebührenhaushalte und Freizeitbad  
*(Finanzen für Gebührenhaushalte)*

Verrechnung von Leistungen des Baubetriebshofes – Umlage 92003000
---

Leistung:

Leistungen des Baubetriebshofes umfassen unterschiedliche Arbeiten, wie z.B. Transporte, Aufstellen von Schildern, Leeren von Papierkörben, Pflege von Grünflächen an Gebäuden und auf Friedhöfen mit der entsprechenden Bereitstellung von Fahrzeugen und Gerätschaften. Es liegt eine Auftragnehmer-/Auftraggeberbeziehung vor; der Baubetriebshof wird auf Anforderung hin (Einzel- und auch Jahresanforderung) tätig. Der Leistungsempfänger hat allerdings nur bedingt Einfluss auf die grundsätzliche Erstellung und den Bezug der Leistungen des Baubetriebshofes.

Leistungserbringer: K0106010 Fuhrpark Baubetriebshof für Dritte  
 K0106020 Baubetriebshof für Dritte

Umlageschlüssel: aufgezeichnete Fahrzeugstunden je Empfängerkostenstelle  
*(Fuhrpark Baubetriebshof für Dritte)*  
 aufgezeichnete Personalstunden je Empfängerkostenstelle  
*(Baubetriebshof für Dritte)*

Verrechnung von sonstigen Leistungen – Umlage 92004000
--

Leistung:

K0901020: Es werden strategische Planungen für andere Ämter erarbeitet.

K0903000: Diese Leistung des Planungsamtes umfasst die Ermittlung von Bemessungsgrundlagen für Abgaben und Einnahmen für an andere Ämter gelieferte Datensätze, Karten, Satzungspläne, Luftbilder und die Erstellung von Lageplänen zu städtischen Bauanträgen.

Eine Auftraggeber-/Auftragnehmerbeziehung liegt nicht vor. Der Leistungsempfänger hat keinen unmittelbaren Einfluss auf die Erstellung und den Bezug der Leistungen.

Leistungserbringer: K0901020 Stadtentwicklungsplanung  
K0903000 Geobasisdaten, Kartografie

Umlageschlüssel: Pauschale Beträge, Erfahrungswerte Vorjahre je Empfängerkostenstelle  
(*Stadtentwicklungsplanung*)  
Anteil der Aufwendungen und Erträge der Senderkostenstelle in %  
je Empfängerkostenstelle  
(*Geobasisdaten, Kartografie*)

Verrechnung von Leistungen des Gebäudemanagements – Umlage 92005000
---

Leistung:

Das Gebäudemanagement erbringt sämtliche Dienstleistungen zu Betrieb, Werterhalt und Pflege des städtischen Gebäudebestandes sowie die Weiterentwicklung des Portfolios durch Errichtung von Neubauten, Durchführung von Umbaumaßnahmen oder Abbrüchen. Eine Auftraggeber-/Auftragnehmerbeziehung liegt vor. Der Leistungsempfänger hat keinen unmittelbaren Einfluss auf die Erstellung und den Bezug der Leistungen. Eine Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen für das allgemeine städtische Grundvermögen findet nicht statt.

Leistungserbringer: K0113000 Gebäudemanagement

Umlageschlüssel: Anteil der Aufwendungen und Erträge der Senderkostenstelle in %  
je Empfängerkostenstelle

## Haushaltsvermerke/Budgetierung

Zur flexibleren Mittelbewirtschaftung erhalten die Fachbereiche (innerhalb des geltenden Rechts) folgende Freiheiten:

### **Bildung von Budgets (§ 21 Absatz 1 GemHVO)**

„Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.“

### **Ergebnishaushalt (konsumtiv)**

#### 1. Zusammenfassen von Kostenarten

Die Aufwendungen werden zu folgenden Kostenartengruppen zusammengefasst:

- Personalaufwand (Personal- und Versorgungsaufwendungen)
- Sachaufwendungen (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstige ordentliche Aufwendungen)
- Außerordentliche Aufwendungen
- Bilanzielle Abschreibungen

Alle Aufwendungen innerhalb der jeweiligen Kostenartengruppe eines Produktes sind gegenseitig deckungsfähig. Nichtzahlungswirksame Aufwendungen können nicht für die Deckung zahlungswirksamer Aufwendungen verwendet werden.

#### 2. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen (mit Ausnahme der Aufwendungen aus Zuführungen zu Personalrückstellungen) sind innerhalb des Gesamthaushalts jeweils gegenseitig deckungsfähig.

#### 3. Bilanzielle Abschreibungen

Die Bilanziellen Abschreibungen sind innerhalb des Gesamthaushalts jeweils gegenseitig deckungsfähig.

#### 4. Transferaufwendungen

Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte (Transferaufwendungen) sind entsprechend ihrer Zweckbestimmung zu verwenden. Nicht benötigte Zuschussbeträge dürfen nicht für andere Zwecke eingesetzt werden; sie gelten als erspart.

#### 5. Geschäftsaufwendungen

Die Geschäftsaufwendungen folgender Sachkonten sind auch produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig:

Produkt 0103 (Personalmanagement)	Sachkonto 54131000 (Fortbildung)
Produkt 0103 (Personalmanagement)	Sachkonto 54121000 (Dienstreisen)
Produkt 0105 (Organisation und Zentrale Dienste)	Sachkonto 54310000 (Bürobedarf)
Produkt 0105 (Organisation und Zentrale Dienste)	Sachkonto 54318000 (Literatur)

**6. Zinsaufwendungen**

Die Zinsaufwendungen im Produkt 0109 (Finanzmanagement und Rechnungswesen), Sachkonto 55930000 (Aufwand des Geldverkehrs) sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig mit Produkt 1601 (Allgemeine Finanzwirtschaft), Sachkonto 55160000 und 55170000 (Zinsaufwendungen).

**7. Verwendung von Sachaufwendungen für Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)**

Im Ergebnishaushalt veranschlagte Mittel für Anschaffungen unter 60 EUR (Sachaufwendungen) dürfen innerhalb eines Produktes für die Beschaffung von GWG verwendet werden.

**8. Aufwendungen des Baubetriebshofes**

Die Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen (Sachkonto 52510000), die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (Sachkonto 52550000), besondere Aufwendungen für Beschäftigte (54120000), Telekommunikation (54311000) und für Kfz-Versicherung und Kfz-Steuern (Sachkonto 54316000) sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig für die Produkte des Baubetriebshofes (Produkt 0106, 1103, 1202 und 1302).

**9. Aufwendungen Abwasserbeseitigung**

In den Produkten 1102 (Planung und Bau Abwasserbeseitigung) und 1104 (Grundstückseigene Entwässerungsanlagen) sind die Sachaufwendungen gegenseitig deckungsfähig mit dem Sachkonto 53130000 (Zuweisung lfd. Zw. Zweckverbände).

**10. Aufwendungen Schul- und Vereinsschwimmen**

Die Aufwendungen für das Schul- und Vereinsschwimmen bei den Produkten 0204, 0301, 0302, 0602 und 0801 (Sachkonto 54290000, nur anteilig im Rahmen des Schul- und Vereinsschwimmens) sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

**Finanzhaushalt (investiv)****1. Investitionsmaßnahmen**

Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen sind innerhalb eines Produktes gegenseitig deckungsfähig.

**2. Verwendung von Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) für Sachaufwendungen und Investitionen**

Die im Finanzhaushalt veranschlagten Mittel für die Beschaffung von GWG dürfen für Anschaffungen unter 60 EUR (Sachaufwendungen) und für Investitionen innerhalb eines Produktes verwendet werden.

**Schulen****1. Zusammenfassen von Kostenarten**

Alle Aufwendungen innerhalb der jeweiligen Kostenartengruppe der Produkte 0301 (Grundschulen und Förderschule) und 0302 (Weiterführende Schulen) sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Nichtzahlungswirksame Aufwendungen können nicht für die Deckung zahlungswirksamer Aufwendungen verwendet werden.

**2. Verwendung von Sachaufwendungen für Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)**

Im Ergebnishaushalt veranschlagte Mittel für Anschaffungen unter 60 EUR (Sachaufwendungen) dürfen innerhalb der Produkte 0301 (Grundschulen und Förderschule) und 0302 (Weiterführende Schulen) für die Beschaffung von GWG verwendet werden.

3. Investitionsmaßnahmen  
Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen sind innerhalb der Produkte 0301 (Grundschulen und Förderschule) und 0302 (Weiterführende Schulen) gegenseitig deckungsfähig.
4. Verwendung v. Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) für Sachaufwendungen u. Investitionen  
Die im Finanzhaushalt veranschlagten Mittel für die Beschaffung von GWG dürfen innerhalb der Produkte 0301 (Grundschulen und Förderschule) und 0302 (Weiterführende Schulen) für Anschaffungen unter 60 EUR (Sachaufwendungen) und für Investitionen verwendet werden.

### Verwendung von Mehrerträgen und Mehreinzahlungen (§ 21 Absatz 2 GemHVO)

„Es kann bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.“

1. Die Erträge der nachfolgenden Sachkonten sind zweckgebunden für die daneben aufgeführten Aufwendungen und können dort zu 100% verwendet werden, sofern der Aufwand diesen Zweck erfüllt. Das Gleiche gilt für die entsprechenden Ein- und Auszahlungen:

Produkt	Ertragskonto	Aufwandskonto
0110 Gleichstellung von Frau und Mann	43210000 Benutzungsgebühren u.ä.	52810000 Sonst. Sachleistungen
0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	44880000 Kostenerstattungen	52910000 Aufw. f. sonst. Dienstleistungen
0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	43210000 Benutzungsgebühren u.ä.	52370000 Aufwandserstattungen v. Privaten
0202 Gewerbewesen	44870000 Kostenerstattungen Private	52411000 Aufwendungen Energie
0202 Gewerbewesen	44870000 Kostenerstattungen Private	52412000 Aufwendungen Wasser
0204 Brandschutz	44810000 Kostenerstattungen Land	54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung
0501 Hilfe bei Einkommensdefiziten	Kontengruppe 42 Sonstige Transfererträge	Kontengruppe 53 Transferaufwendungen
0502 Hilfe bei Krankheit und Behinderung	Kontengruppe 42 Sonstige Transfererträge	Kontengruppe 53 Transferaufwendungen
0601 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	42110000 Ersatz sozialer Leistungen	52910000 Aufw. f. sonst. Dienstleistungen
0601 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	41420000 Zuweisungen f. lfd. Zwecke	52370000 Aufwandserstattungen v. Privaten
0802 Freizeitbad	Kontenklasse 4 Erträge	Kontenklasse 5 Aufwendungen
1303 Friedhöfe und Bestattungen	44810000 Kostenerstattungen Land	52210000 Unterh. sonst. unbew. Vermögen
1401 Umweltschutz	44210000 Erträge aus Verkauf	52810000 Sonstige Sachleistungen
1501 Wirtschaftsförderung Strukturentwicklung	und 44110000 Mieten und Pachten	54310000 Geschäftsaufwendungen



Produkt	Ertragskonto	Aufwandskonto
1502 Stadtmarketing und Tourismus  Mindererträge des Sponsorenkreises Wirtschaft und Kultur vermindern die Aufwendungen	41470000 Zuweisungen f. lfd. Zwecke	54317000 sonstige Geschäftsaufwendungen
1601 Allgemeine Finanzwirtschaft	40130000 zu 7,78 % Gewerbesteuer	53410000 Gewerbesteuerumlage
1601 Allgemeine Finanzwirtschaft	40130000 zu 7,56 % Gewerbesteuer	53420000 Fonds Deutsche Einheit

2. Mehrerträge aus Spenden und Zuweisungen/Zuschüssen Dritter berechtigen zu zweckentsprechenden Mehraufwendungen. Gleiches gilt für Mehreinzahlungen für Investitionen. Dies gilt nicht für Zuweisungen von Bund, Land, Kreis oder sonstigen Kommunalverbänden, die lediglich den städtischen Eigenanteil der Maßnahme verringern sollen.
3. Mehrerträge aus Schadensersatzleistungen und Versicherungsleistungen dürfen zur zweckentsprechenden Unterhaltung und Erneuerung an Gebäuden, Anlagen, Einrichtungsgegenständen und Geräten etc. verwendet werden.  
Mehrerträge aus Elternbeiträgen (Ertragskonto 44610000 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte) dürfen für zweckentsprechende Mehraufwendungen (Aufwandskonto 52370000 - Aufwandserstattung lfd. Verwaltungstätigkeit von Privatem) verwendet werden.
4. Erträge aus Erstattungen von Aufwendungen für Energie, Wasser, gebäudebezogene Versicherungen und Grundbesitzabgaben des Produkts 0113 Gebäudemanagement dürfen für zusätzliche zweckgleiche Aufwendungen dieses Produkts verwendet werden.

### **Sperrvermerke (§ 23 Absatz 3 GemHVO)**

*„Die für die Bewirtschaftung festgelegten Sperrvermerke oder andere besondere Bestimmungen sind, soweit sie bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplanes feststehen, im Haushaltsplan oder in der Haushaltssatzung auszuweisen.“*

#### **Produkt 0204 (Brandschutz)**

Sperrvermerk über 50.000 EUR (Freigabe durch Fachausschuss) für den Erwerb des Kommandowagens für den Löschzug Vluyne (Projekt 7000293).

#### **Produkt 1202 (Unterhaltung der Verkehrsflächen)**

Sperrvermerk über 25.000 EUR (Freigabe durch Fachausschuss) für die Sanierung von Baumstandorten am Vluyner Südring (Projekt 7000429).

## Haushaltsgliederung/Produktplan

Die Gemeindehaushaltsverordnung schreibt folgende verbindliche Produktbereiche vor:

Produktbereiche		
01 Innere Verwaltung	07 Gesundheitsdienste	13 Natur- und Landschaftspflege
02 Sicherheit und Ordnung	08 Sportförderung	14 Umweltschutz
03 Schulträgeraufgaben	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	15 Wirtschaft und Tourismus
04 Kultur und Wissenschaft	10 Bauen und Wohnen	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
05 Soziale Leistungen	11 Ver- und Entsorgung	17 Stiftungen
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12 Verkehrsflächen und –anlagen	

Die Bildung der Produktgruppen und Produkte unterhalb der Produktbereiche ist der Kommune freigestellt. Derzeit gliedert sich der Haushalt der Stadt Neukirchen-Vluyn in 51 Produkte.

Es ergibt sich folgende Produktstruktur:



**NKF-Produktplan  
der Stadt Neukirchen-Vluyn**

Kategorie A = Produkt mit freiwilligen Aufgaben/Leistungen  
Kategorie B = Produkt mit freiwilligen und pflichtigen Aufgaben/Leistungen  
Kategorie C = Produkt pflichtigen Aufgaben/Leistungen

Produkte	Bezeichnung	Kat.	Stat. Angaben (S)* und/oder Kennzahlen (K) vorhanden	Amt	Gremium
<b>Produktbereich 01 Innere Verwaltung</b>					
0101	Verwaltungsvorstand	C	---	VV	HFA
0102	Politische Gremien	B	S	10	HFA
0103	Personalmanagement	B	S	10	HFA
0104	Bereitstellung IT-Infrastruktur	B	S	10	HFA
0105	Organisation und Zentrale Dienste	B	S	10	HFA
0106	Service BBH für andere Produkte	C	S	68	BGU
0107	Personalrat	C	S	PR	HFA
0108	Rechnungsprüfung	C	---	14	HFA
0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	C	S	20	HFA
0110	Gleichstellung von Frau und Mann	C	---	40	HFA
0111	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	A	S + K	23	HFA
0112	Liegenschaften	B	S	23	HFA
0113	Gebäudemanagement	C	---	65	BGU
<b>Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung</b>					
0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	C	S	32	HFA
0202	Gewerbewesen	C	S	32	HFA
0203	Verkehrsangelegenheiten	C	S	32	HFA
0204	Brandschutz	C	S	32	HFA
0205	Bürgerservice und Personenstandswesen	C	---	10	HFA
<b>Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben</b>					
0301	Grundschulen und Förderschule	C	S	40	BKS
0302	Weiterführende Schulen	C	S	40	BKS
<b>Produktbereich 04 Kultur</b>					
0401	Kultur	A	S + K	40	BKS
0402	Förderung der Weiterbildung, VHS, Musikschule	B	S	40	BKS
0403	Stadtbücherei	A	S + K	40	BKS
<b>Produktbereich 05 Soziale Leistungen</b>					
0501	Hilfe bei Einkommensdefiziten	C	S	40	SozA
0502	Hilfe bei Krankheit und Behinderung	C	S	40	SozA
0503	Flüchtlingshilfen	C	S	40	SozA
0504	Soziale Förderung und sonst. Leistungen	A	S + K	40	SozA
0505	Wohngeld, Wohnungsbindung	C	S	40	SozA
0506	Eingliederungsmaßnahmen nach dem SGB II	A	S + K	40	SozA

Produkte	Bezeichnung	Kat.	Stat. Angaben (S)* und/oder Kennzahlen (K) vorhanden	Amt	Gremium
<b>Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>					
0601	Tageseinrichtungen für Kinder	A	S + K	40	BKS
0602	Kinder- und Jugendförderung	A	S + K	40	SozA
<b>Produktbereich 08 Sportförderung</b>					
0801	Sportförderung, Sportstätten	A	K	40	BKS
0802	Freizeitbad	A	K	Dez. II	HFA
<b>Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>					
0901	Stadtentwicklungsplanung	B	---	61	StEA
0902	Bauleitplanung, Städtebauliche Satzungen	B	---	61	StEA
0903	Geobasisdaten, Kartografie, Bodenordnung	B	---	61	StEA
<b>Produktbereich 10 Bauen und Wohnen</b>					
1001	Bauaufsicht und Denkmalschutz	C	S	61	StEA
<b>Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung</b>					
1101	Abfallwirtschaft	C	S	60	BGU
1102	Planung und Bau Abwasserbeseitigung	C	K	60	BGU
1103	Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen	C	S + K	68	BGU
1104	Grundstückseigene Entwässerungsanlagen	C	S	60	BGU
<b>Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen</b>					
1201	Planung und Bau öffentl. Verkehrsflächen	C	K	60	BGU
1202	Unterhaltung der Verkehrsflächen	C	S + K	68	BGU
1203	Straßenreinigung	C	---	60	BGU
<b>Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege</b>					
1301	Planung und Bau öffentlichen Grüns	B	K	60	BGU
1302	Unterhaltung öffentlichen Grüns	C	S	68	BGU
1303	Friedhöfe und Bestattungen	C	S	60	BGU
<b>Produktbereich 14 Umweltschutz</b>					
1401	Umweltschutz	B	S	60	BGU
<b>Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus</b>					
1501	Wirtschaftsförderung und Strukturentwicklung	A	S + K	23	HFA
1502	Stadtmarketing und Tourismus	A	S + K	23	HFA
<b>Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>					
1601	Allgemeine Finanzwirtschaft	C	S	20	HFA

\* Abgesehen von den Stellenanteilen, die in jedem Produkt zur Statistik gehören

### Übersicht über die freiwilligen Aufwendungen

Die Aufstellung enthält Aufwendungen, bzw. Zuschussbedarfe für Einrichtungen und Aufgaben, die nicht auf einen gesetzlichen Auftrag zurückgehen (Produkte der Kategorie A = freiwillig). Außerdem werden einzelne freiwillige Aufwendungen ausgewiesen, die in Produkten enthalten sind, die nicht als freiwillige Produkte definiert wurden (also Produkte der Kategorien B und C).

**Auf eine Wertung, ob diese Leistungen zur Infrastruktur der Stadt gehören oder aus sonstigen Gründen unbedingt notwendig erscheinen, wird bewusst verzichtet.**

Produkt	Kategorie	Bezeichnung / Empfänger	Betrag
0101	C	Produkt "Verwaltungsvorstand", Verfügungsmittel Bürgermeister	6.555 €
0102	B	Produkt "Politische Gremien", Städtepartnerschaften	7.500 €
0105	B	Produkt "Organisation und Zentrale Dienste", Ehrengaben, Blumen	150 €
0105	B	Produkt "Organisation und Zentrale Dienste", Repräsentation/Öffentlichkeitsarbeit	3.300 €
0105	B	Produkt "Organisation und Zentrale Dienste", Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	17.400 €
0107	C	Produkt "Personalrat", Ehrengaben, Blumen	400 €
0111	A	Zuschussbedarf des Produkts "Presse- und Öffentlichkeitsarbeit"	37.136 €
0201	C	Produkt "Allgemeine Sicherheit und Ordnung", Zuschuss Tierheim	20.000 €
0201	C	Produkt "Allgemeine Sicherheit und Ordnung", Zuschuss Diakonie zur Vermeidung von Obdachlosigkeit	51.405 €
0204	C	Produkt "Brandschutz" Mittel für Kameradschaftspflege, Wehrversammlung, Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen	40.000 €
0301	C	Produkt "Grundschulen", Personalaufwendungen für Silentien	5.505 €
0301	C	Produkt "Grundschulen", Zuschuss an die Musikschule zur Abdeckung eines nachgewiesenen JEKI-Defizites (Jedem Kind ein Instrument)	5.000 €
0401	A	Zuschussbedarf des Produkts "Kultur" inkl. - Zuschuss an das Heimatmuseum (12.782 €)	154.287 €
0402	B	Produkt "Förderung der Weiterbildung, VHS, Musikschule", Zuschuss an Musikschule Neukirchen-Vluyn	95.284 €
0403	A	Zuschussbedarf des Produkts "Stadtbücherei"	312.345 €
0504	A	Zuschussbedarf des Produkts "Soziale Förderung und sonst. Leistungen" inkl. - Zuschüsse für Seniorenbegegnungsstätten (14.060 €) und Seniorenbetreuung (500 €), - Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege (7.584 €), - Zuschüsse zu Miet- und Nebenkosten an DRK Niep (700 €), - Zuschuss an Diakonisches Werk/Kirchenkreis Moers - Personal- und Sachkostenzuschuss TREFF 55 (65.000 €), - Zuschuss für Neukirchener Lebens- und Behindertenhilfe zu Betriebskosten (60.000 €), - Zuschuss für die Telefonseelsorge Niederrhein / Westmünsterland (200 €), - Zuschuss an Guttempler-Gemeinschaft "Festland" Neukirchen-Vluyn (920 €) - Zuschuss an Neukirchen-Vluyner Tafel e.V. (3.000 €)	179.484 €
0601	A	Zuschussbedarf des Produkts "Tageseinrichtungen für Kinder"	616.687 €

### Übersicht über die freiwilligen Aufwendungen

0602	B	Zuschussbedarf des Produkts "Kinder- und Jugendförderung" inkl. - Zuschüsse für Vereine und Verbände zur Förderung der Jugendarbeit (13.804 €), - Zuschuss an AWO KV Wesel e.V. für den Streetworker (60.000 €), - Zuschüsse zu Ferienerholungsmaßnahmen (2.556 €), - Zuschuss zu den Ferienspielen (5.340 €), - Zuschuss für Martinszüge (511 €), - Zuschuss an Ev. Kirchengemeinde zu den Betriebskosten "Jugendcafé" (3.300 €), - Zuschuss zu den Betriebskosten des Jugendzentrums Klingerhuf (35.564 €)	132.563 €
0801	A	Zuschussbedarf des Produkts "Sportförderung, Sportstätten" inkl. - Zuschüsse für Sportfeste (511 €), - Zuschüsse zur Allgemeinen Förderung des Sports (9.000 €), - Zuschüsse zur Förderung von Veranstaltungen (550 €), - Zuschuss zum Radwandertag (450 €), - Zuschuss zur Unterhaltung der Sportanlagen (24.452 €), - Zuschuss zur Übungsleitertätigkeit (4.000 €), - Zuschuss an den Stadtsportverband für Platzwart Schulsportanlage (19.200 €), - Kleinmaterialien und Handykosten Platzwart Schulsportanlage (1.300 €), - Freizeitbadnutzung durch Vereine (64.000 €) - Zuschuss an den SV Phönix Vereinsjubiläum (300 €)	191.271 €
0802	A	Zuschussbedarf des Produkts "Freizeitbad"	631.380 €
1401	B	Produkt "Umweltschutz", Zuschuss an Naturschutzjugend	818 €
1401	B	Produkt "Umweltschutz", Zuschuss an Bienenzuchtverein	230 €
1401	B	Produkt "Umweltschutz", Aufwendungen Lokale Agenda 21	1.680 €
1501	A	Zuschussbedarf des Produkts "Wirtschaftsförderung und Strukturentwicklung"	-165.209 €
1502	A	Zuschussbedarf des Produkts "Stadtmarketing und Tourismus"	105.367 €
		Summe freiwilliger Aufwendungen aus Produkten der Kategorie A (freiwillig) - gemäß Aufstellung Haushaltsplanentwurf	2.062.748 €
		Summe freiwilliger Aufwendungen aus Produkten der Kategorie B (teilweise freiwillig/pflichtig)	258.925 €
		Summe freiwilliger Aufwendungen aus Produkten der Kategorie C (pflichtig)	128.865 €
		<b>Summe aller freiwilligen Aufwendungen</b>	<b>2.450.538 €</b>

\*In Produkt 1501 ergibt sich aufgrund der Finanzerträge aus Beteiligungen (317.250 €) ein Überschuss von 165.209 €.

Anmerkung: Investive Zuschüsse sind in dieser Übersicht nicht enthalten, da sie keine Aufwendungen darstellen.

Die hierdurch entstehenden Abschreibungsaufwendungen sind in der Summe des Zuschussbedarfs enthalten.

#### 4. Eckpunkte des Haushaltes 2015

##### Gesamtergebnisplan / Haushaltsausgleich

Die Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen sieht einen mehrstufigen Aufbau für den Haushaltsausgleich vor.

Gemäß § 75 GO NW ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. **Die Aufwendungen übersteigen die Erträge um 6.159.664 EUR.** Der Fehlbetrag muss dem Bestand der Allgemeinen Rücklage entnommen werden.

Die Entwicklung der Jahresergebnisse bis 2018 kann der folgenden Übersicht entnommen werden.

	Ansatz 2014 Mio. EUR	<b>Ansatz 2015 Mio. EUR</b>	Planung 2016 Mio. EUR	Planung 2017 Mio. EUR	Planung 2018 Mio. EUR
<b>Ordentl. Erträge</b>	50,04	<b>51,85</b>	53,43	54,97	56,49
<b>- Ordentl. Aufw.</b>	55,40	<b>57,17</b>	57,85	58,08	59,12
<b>= Ordentl. Ergebnis</b>	<b>-5,36</b>	<b>-5,32</b>	<b>-4,42</b>	<b>-3,11</b>	<b>-2,63</b>
<b>+ Finanzerträge</b>	0,43	<b>0,32</b>	0,34	0,34	0,44
<b>- Zinsen/Finanzaufw.</b>	1,08	1,16	1,29	1,48	1,53
<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-6,02</b>	<b>-6,16</b>	<b>-5,37</b>	<b>-4,25</b>	<b>-3,72</b>

##### Haushaltssicherungskonzept

Gem. § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW ist u.a. ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern. Nachdem letztmalig in 2013 ein genehmigungsfähiger Haushalt verabschiedet werden konnte, musste im letzten Jahr ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden, da in den Jahren 2013 bis 2016 der Eigenkapitalverzehr mehr als 5 % betrug.

In der Ratssitzung am 19.03.2014 wurde das Haushaltssicherungskonzept 2014 beschlossen. Mit den darin enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen und unter Berücksichtigung eines Risikozuschlags in Höhe von 600.000 EUR (zur Abfederung von Fehlentwicklungen) konnte der Haushaltsausgleich im Jahre 2024 wieder hergestellt werden.

Mit Verfügung vom 24.06.2014 hat der Landrat des Kreises Wesel die in der Haushaltssatzung 2014 vorgesehene Verringerung der Allgemeinen Rücklage zusammen mit dem Haushaltssicherungskonzept der Stadt Neukirchen-Vluyn für das Jahr 2014 genehmigt. Mit der Genehmigung wurden durch den Landrat Auflagen erteilt, wie z.B. die Erstellung von Halbjahresberichten und zeitnahen Jahresberichten (beginnend zum 31.12.2014), um die Umsetzung der Maßnahmen aus dem HSK überprüfen zu können. Darüber hinaus sind zur Begrenzung der Personalaufwendungen personalwirtschaftliche Maßnahmen beachten.

Nach dem Haushaltssicherungskonzept für den Zeitraum 2014 bis 2024 war für das Haushaltsjahr 2015 ein Defizit in Höhe von 3,5 Mio. EUR vorgesehen. Insbesondere aufgrund externer Wirkungen, die von der Stadt nicht beeinflusst werden können, liegt das negative Jahresergebnis des Haushaltes 2015 deutlich über diesem Planwert. Diese strukturell bedingte Verschlechterung wirkt sich auf den gesamten HSK-Zeitraum bis 2024 aus und führt im Ergebnis dazu, dass unter Berücksichtigung eines Risikozuschlages weitere Konsolidierungsmaßnahmen zu beschließen sind, damit das fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept 2015 genehmigt werden kann.

In der Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung wurden daher weitere Konsolidierungsvorschläge vorgelegt und in den Haushaltsberatungen im Haupt- und Finanzausschuss am 11.03.2015 beraten und beschlossen. In der Ratssitzung am 25.03.2015 wurde die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes mit den neuen Konsolidierungsmaßnahmen abschließend verabschiedet. Mit dem beschlossenen HSK ist der Haushaltsausgleich unter Berücksichtigung eines Risikozuschlages im Jahre 2024 wieder hergestellt. Die Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen sind in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2018 berücksichtigt.

Eine Übersicht der Konsolidierungsmaßnahmen und die sich daraus ergebende Entwicklung des Eigenkapitals sind auf den folgenden Seiten dargestellt. Nähere Details zu den Maßnahmen und textliche Ausführungen sind dem fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzept zu entnehmen.

Aufgrund eines Erlasses des Ministeriums für Inneres und Kommunales kann die Genehmigung des Haushaltes 2015 durch den Kreis Wesel erst nach Feststellung des Jahresabschlusses 2012 erfolgen. Die Feststellung der Jahresabschlüsse 2010 bis 2012 ist für die Ratssitzung am 24.06.2015 vorgesehen.



### Übersicht der Konsolidierungsmaßnahmen

lfd. Nr.	Produkt	Amt	Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag im Ergebnishaushalt in EUR										Stand der Umsetzung	
				2014 (Ist)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023		2024
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	0102	10	Kürzung der Fraktionsgeschäftsgelder um 12 % ab 2015		5.187	5.187	5.187	5.187	5.187	5.187	5.187	5.187	5.187	5.187	umgesetzt und weitere Erhöhung um 2 % als Kompensation (siehe Nr. noch nicht umgesetzt
2	0102	10	Verringerung der Ratsmandate zur Kommunalwahl 2020 um 4 Sitze (12.000 EUR ab 2021)								12.000	12.000	12.000	12.000	umgesetzt
3	0102	10	Verringerung der Ausschussgrößen / Zusammenlegung von Ausschüssen ab 2014 (Zusammenlegung Ausschuss für Bildung-Kultur-Sport und Sozialausschuss in neuer Legislaturperiode)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	entfällt, zur Kompensation Erhöhung der Kürzung der Fraktionsgeschäftsgelder um 2% (Nr.1)
4	0103	10	Kürzung/Wegfall der Übernahme der Lehrgangsgebühren für den Angestelltenlehrgang II			3.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	umgesetzt
5	0103	10	Reduzierung Sachaufwendungen (Dienstreisen, Fortbildung, Auswahlverfahren für Auszubildende)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	umgesetzt
6	0104	10	Reduzierung Sachaufwendungen (Unterhaltung und EDV-Dienstleistungen, Streckung IT-Ersatzbeschaffungen)	36.000	0	14.200	25.600	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	umgesetzt
7	0105	10	Reduzierung Sachaufwendungen (Unterhaltung, Dienstleistungen, Telekommunikation, Porto, Fachliteratur)		5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	umgesetzt
8	0105	10	Reduzierung auf 2 Bürgerversammlungen (Wegfall Sachaufwendungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	entfällt gemäß Beschluss des HSK 2015, Kompensation über neue Konsolidierungsmaßnahmen (Nr. 51 bis 56)
9	0105	10	Erstattung der Geschäftskosten (z.B. Kopier- und Portokosten) der stadtnahen Vereine		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	in der Umsetzung
10	0109	20	Optimierung des Kostenersatzes durch Dritte im Amtshilfeverfahren	5.065	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	umgesetzt
11	0111	23	Zuschuss für Veröffentlichungen in NV-Aktuell	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	umgesetzt
12	0113	65	Verursachungsgerechte Abrechnung der Betriebskosten Kulturhalle		30.000	36.000	42.000	48.000	54.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	in der Umsetzung
13	0113	65	Verursachungsgerechte Abrechnung der Nebenkosten für die Nutzung der ehem. Diesterwegschule durch die Kleiderbörse ev. Kirchengemeinde	250	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	zum 01.11.2014 umgesetzt; die pauschale Beteiligung an den Nebenkosten fällt 1.000 EUR geringer aus als geplant
14	0201	32	Bereitstellung Obdachlosenunterkünfte (alternative Unterbringung / Anmietung von Unterkünften zur Unterbringung Obdachloser)		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	umgesetzt, kein Verkauf der Gebäude (dafür Unterbringung von Flüchtlingen) und keine Mietaufwendungen eingeplant
15	0201	32	Keine Erweiterung der Tütenspende für Hundekotbeutel	2.000	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	umgesetzt
16	0203	32	Umstellung Verwargelder (Einsparung Porto)		700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	umgesetzt
17	0204	32	Reduzierung Kameradschaftspflegemittel der Freiwilligen Feuerwehr		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	umgesetzt

# Haushaltsplan 2015

lfd. Nr.	Produkt	Amt	Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag im Ergebnishaushalt in EUR											Stand der Umsetzung
				2014 (Ist)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
18	0301	10 40	Einsparung Schülerlotsen durch Schaffung ehrenamtlicher Alternativen sowie Einrichtung von Zebrastreifen (unter der Voraussetzung dass ehrenamtliche Schülerlotsen gefunden werden)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	entfällt gemäß Beschluss des HSK 2015, Kompensation über neue Konsolidierungsmaßnahmen (Nr. 51 bis 56)
19	0301 0302	40	Einschränkung Schülerspezialverkehr / Schülerbeförderung (über das gesetzliche Maß hinausgehend)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	entfällt gemäß Beschluss des HSK 2015, Kompensation über neue Konsolidierungsmaßnahmen (Nr. 51 bis 56)
20	0301 0302	40	Kürzung Schulbudgets (25 % der investiven Mittel unter Beibehaltung bestehender "Reste")		13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	umgesetzt
21	0401	40	Umstrukturierung des städtischen Kulturprogrammes		10.000	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	in der Umsetzung
22	0401	40	Personalaufwendungen Kulturbeauftragter				46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000	Umsetzung erfolgt im Zusammenhang mit Nr. 21
23	0401	40	Zuschüsse nach den Kulturförderungsrichtlinien		1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	umgesetzt
24	0402	40	Verzicht des Katholischen Bildungswerks auf Zuschuss nach dem Weiterbildungsgesetz	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	660	umgesetzt
25	0402	40	Zuschuss an DRK-Familienbildungsstätte	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	umgesetzt
26	0403	40	Wegfall des Angebotes "Multimediale Jugendbücherei daddelBib")		13.045	13.045	13.045	13.045	13.045	13.045	13.045	13.045	13.045	13.045	umgesetzt
27	0403	40	Optimierung der Stadtbücherei (Personaleinsparung ab 2018 und 2020)				46.000	46.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	
28	0403	40	Anhebung der Jahresbeiträge der Stadtbücherei: Erwachsene 10 EUR (ab 2016: 15 EUR), Kinder 3,50 EUR		5.900	15.900	15.900	15.900	15.900	15.900	15.900	15.900	15.900	15.900	umgesetzt
29	0504	40	Konzept für Seniorenveranstaltungen (wechselnde Durchführung der Veranstaltungen)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	umgesetzt
30	0602	40	Auslaufen des Vertrages "Streetwork" zum 31.12.2014		0	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	Vertrag wurde bis Ende 2015 verlängert; zur Kompensation weitere Erhöhung der Vergütungssteuer (Nr. 46)
31	0801	40	Optimierung der Sportzuschüsse		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	umgesetzt
32	0801 (0113)	40	Überprüfung der 3 Fach Turnhalle/ <u>Beschluss</u> eines Sperrvermerkes, um u.a. die Entwicklung aufgrund der Optimierung der Sportzuschüsse abzuwarten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Umsetzung erfolgt ohne Auswirkung auf Ergebnishaushalt
33	0802	FZB	Umstellung Schul- und Vereinsschwimmen durch Reduzierung Personalpräsenz während Schul-/Vereinsschwimmen (Schlüsselgewalt an Nutzer)		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	in der Umsetzung
34	0802	FZB	Preis Anpassung für Erwachsene in Höhe von 0,50 EUR in 2014, 2017, 2020 und 2023 und für Kinder in Höhe von 0,50 EUR in 2014 und 2020	16.600	30.000	30.000	57.000	57.000	57.000	60.000	60.000	60.000	87.000	87.000	Preis Anpassung 2014 umgesetzt
35	1102	60	Verzicht auf die Beschaffung eines Dienstfahrzeuges		500	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	

# Haushaltsplan 2015

lfd. Nr.	Produkt	Amt	Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag im Ergebnishaushalt in EUR											Stand der Umsetzung	
				2014 (Ist)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
36	1202	68	Sanierungskonzept für die städtische Straßenbeleuchtung durch den Austausch aller HQL-Lampen gegen LED-Leuchtmittel. Hierfür würden für die Jahre 2014 und 2015 Gesamtkosten von 325.000 EUR entstehen. Die <u>Umsetzung der Investitionen</u> erfolgt in 2014 und 2015 zu gleichen Teilen in Höhe von jeweils 162.500 EUR. Die Investitionen bilden zu 100 % Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen für Festwerte in den Haushaltsjahren 2014 und 2015.	-69.371	-162.500											in der Umsetzung der für 2014 geplanten Maßnahmen; die Restabwicklung der Maßnahme verschiebt sich ins Jahr 2015 (Ermächtigungsübertragung)
37	1202	68	Senkung Wartungskosten in der Straßenbeleuchtung durch den Austausch aller HQL-Lampen gegen LED-Leuchtmittel	0	2.475	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	in der Umsetzung (siehe Nr. 36) Einsparung verschiebt sich ins Jahr 2015
38	1202	68	Senkung der Energieaufwendungen in der Straßenbeleuchtung durch den Austausch aller HQL-Lampen gegen LED-Leuchtmittel	0	33.209	45.390	46.525	47.688	48.880	50.102	51.355	52.638	53.954	55.303	55.303	in der Umsetzung (siehe Nr. 36) Einsparung verschiebt sich ins Jahr 2015
39	1202	68	Sanierungskonzept für die städtische Straßenbeleuchtung durch den Austausch maroder Langfeldleuchten gegen LED-Leuchtmittel. Hierfür würden für die Jahre 2014 bis 2019 Gesamtkosten von 279.000 EUR entstehen. Die <u>Umsetzung der Investitionen</u> erfolgt in Höhe von insgesamt 279.000 EUR in 2014 bis 2019. Die Investitionen bilden zu 100 % Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen für Festwerte in den Haushaltsjahren 2014 bis 2019.	-743	-37.500	-62.000	-55.000	-48.000	-40.500							in der Umsetzung der für 2014 geplanten Maßnahmen; die Restabwicklung der Maßnahme verschiebt sich ins Jahr 2015
40	1202	68	Senkung Wartungskosten in der Straßenbeleuchtung durch den Austausch maroder Langfeldleuchten gegen LED-Leuchtmittel	0	560	1.075	1.677	2.206	2.664	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	in der Umsetzung (siehe Nr. 39) Einsparung verschiebt sich ins Jahr 2015
41	1202	68	Senkung der Energieaufwendungen in der Straßenbeleuchtung durch den Austausch maroder Langfeldbeleuchtung gegen LED-Leuchtmittel	0	1.719	3.379	5.402	7.287	9.019	9.954	10.203	10.458	10.719	10.987	10.987	in der Umsetzung (siehe Nr. 39) Einsparung verschiebt sich ins Jahr 2015
42	1501	23	Einsparung Projektkosten Niederberg		1.000	1.000										umgesetzt
43	1502	23	Einsparung für Anzeigschaltung i. V. m. Großveranstaltungen	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	umgesetzt
44	1301	60	Kürzung Mittel Geschäftsaufwendungen Landschaftspark Niederrhein	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	umgesetzt
45	1501	20	Gewinn-Ausschüttung der Sparkasse (nach Erreichen der Basel III-Kriterien - voraussichtlich im Jahr 2018)				100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
46	1601	20	Erhöhung Vergünstigungssteuer für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit von derzeit 15 % auf 20 % ab 2015		130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	umgesetzt und weitere Erhöhung als Kompensation (siehe Nr. 30)
47	1601	20	Erhöhung der Hundesteuer (Anhebung von 10 EUR)			19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	Umsetzung erfolgt in 2015

## Haushaltsplan 2015

lfd. Nr.	Produkt	Amt	Maßnahme	Konsolidierungsbeitrag im Ergebnishaushalt in EUR											Stand der Umsetzung
				2014 (Ist)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
48	1601	20	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A von derzeit 270 % jährlich um 10 %-Punkte ab 2015 (bis 370 %)		2.700	5.400	8.000	10.800	13.400	16.400	19.027	22.000	24.600	27.500	umgesetzt
49	1601	20	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von derzeit 450 % jährlich um 10 %-Punkte ab 2015 (bis 550 %)		83.500	168.000	253.000	340.000	427.000	515.800	605.000	696.000	787.000	880.000	umgesetzt
50	1601	20	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von derzeit 450 % jährlich um 5 %-Punkte ab 2015 (bis 500 %)		71.000	145.500	225.000	310.000	397.000	492.000	589.000	695.000	802.000	920.000	umgesetzt
51	0113 1202	65 68	Einsparung bei Energieaufwendungen durch veränderte Bezugsbedingungen			100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	Beschluss im HSK 2015
52	1601	20	Erträge aus der Einführung einer neuen Steuerart (Zweitwohnungssteuer)				50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	Beschluss im HSK 2015
53	0112	23	Erträge aus der Vermarktung Fläche Neukirchener Ring									300.000	300.000	300.000	Beschluss im HSK 2015
54	0401 0403 0802	40 FZB	Verbesserung der Rentabilität der öffentlichen Einrichtungen (Kulturhalle - Büchereien - Freizeitbad)							100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	Beschluss im HSK 2015
55		10	Einsparung von Personalaufwendungen durch den Abbau (Fluktuation) von 3 Stellen ab 2020								150.000	150.000	150.000	150.000	Beschluss im HSK 2015
56	1001	61	Kostenpflichtige Zurückweisung unvollständiger Bauanträge			30.000	27.000	24.000	21.000	18.000	15.000	12.000	9.000	6.000	Beschluss im HSK 2015
<b>Summe der Konsolidierungsmaßnahmen</b>				<b>6.661</b>	<b>315.478</b>	<b>753.959</b>	<b>1.028.219</b>	<b>1.345.996</b>	<b>1.539.478</b>	<b>1.792.171</b>	<b>1.994.500</b>	<b>2.196.011</b>	<b>2.425.188</b>	<b>2.640.705</b>	

## Konsolidierungspfad zur Fortschreibung des HSK 2015

Bezeichnung	Ergebnishaushalt in EUR										
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und Jahresergebnis (Ergebnishaushalt 10-Jahresplanung)	-6.023.047	-6.159.664	-5.498.807	-4.426.962	-3.893.938	-2.879.441	-1.412.980	-1.148.041	-846.830	-550.583	-261.214
Risikozuschlag zur Abfederung von Fehlentwicklungen*		-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	-100.000
Zwischensumme Jahresergebnis	-6.023.047	-6.759.664	-6.098.807	-5.026.962	-4.493.938	-3.479.441	-2.012.980	-1.748.041	-1.446.830	-1.150.583	-361.214
Summe der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen in der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 (Ifd. Nr. 51 - 56)			130.000	177.000	174.000	171.000	268.000	415.000	712.000	709.000	706.000
<b>Jahresergebnis inkl. Konsolidierungsmaßnahmen</b>	<b>-6.023.046</b>	<b>-6.759.664</b>	<b>-5.968.807</b>	<b>-4.849.962</b>	<b>-4.319.938</b>	<b>-3.308.441</b>	<b>-1.744.980</b>	<b>-1.333.041</b>	<b>-734.830</b>	<b>-441.583</b>	<b>344.786</b>

\* In Abstimmung mit dem Kreis Wesel kann der Risikozuschlag bis auf 100.000 EUR (für die mit Risiko behaftete Maßnahme "Ausschüttung der Sparkasse") verringert werden, wenn nicht dadurch eine Verkürzung des Konsolidierungszeitraumes bis 2024 einhergeht.

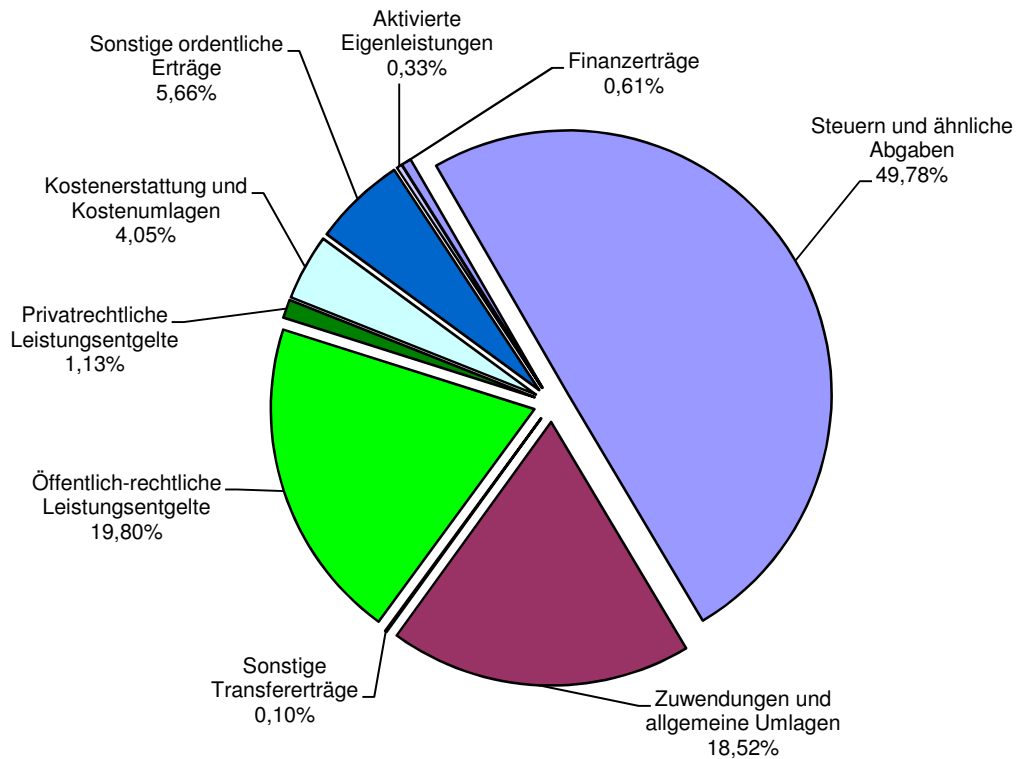
### Entwicklung der Rücklagen

Jahr	Bilanzposition	Stand zum 01.01.	Veränderung des Eigenkapitals durch das Jahresergebnis *)	Stand zum 31.12.
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
2010	1.1 Allgemeine Rücklage	76.497.891		77.688.144 **)
	1.2 Ausgleichsrücklage	10.567.963	-2.918.076	7.649.887
	Summe Eigenkapital	87.065.854	-2.918.076	85.338.031
2011	1.1 Allgemeine Rücklage	77.688.144		77.688.144
	1.2 Ausgleichsrücklage	7.649.887	-4.029.232	3.620.655
	Summe Eigenkapital	85.338.031	-4.029.232	81.308.799
2012	1.1 Allgemeine Rücklage	77.688.144		77.688.144
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.620.655	-3.172.700	447.955
	Summe Eigenkapital	81.308.799	-3.172.700	78.136.099
2013	1.1 Allgemeine Rücklage	77.688.144	-6.916.321	70.771.823
	1.2 Ausgleichsrücklage	447.955	-447.955	0
	Summe Eigenkapital	78.136.099	-7.364.276	70.771.823
2014	1.1 Allgemeine Rücklage	70.771.823	-5.204.978	65.566.845
	1.2 Ausgleichsrücklage	0	0	0
	Summe Eigenkapital	70.771.823	-5.204.978	65.566.845
2015	1.1 Allgemeine Rücklage	65.566.845	-6.159.664	59.407.181
	1.2 Ausgleichsrücklage	0	0	0
	Summe Eigenkapital	65.566.845	-6.159.664	59.407.181
2016	1.1 Allgemeine Rücklage	59.407.181	-5.368.807	54.038.374
	1.2 Ausgleichsrücklage	0	0	0
	Summe Eigenkapital	59.407.181	-5.368.807	54.038.374
2017	1.1 Allgemeine Rücklage	54.038.374	-4.249.962	49.788.412
	1.2 Ausgleichsrücklage	0	0	0
	Summe Eigenkapital	54.038.374	-4.249.962	49.788.412
2018	1.1 Allgemeine Rücklage	49.788.412	-3.719.938	46.068.474
	1.2 Ausgleichsrücklage	0	0	0
	Summe Eigenkapital	49.788.412	-3.719.938	46.068.474

- \*) 2010 bis 2012 = voraussichtliche Jahresergebnisse  
 2013 und 2014 = Prognose Jahresergebnisse  
 2015 bis 2018 = Planzahlen Haushalt 2015

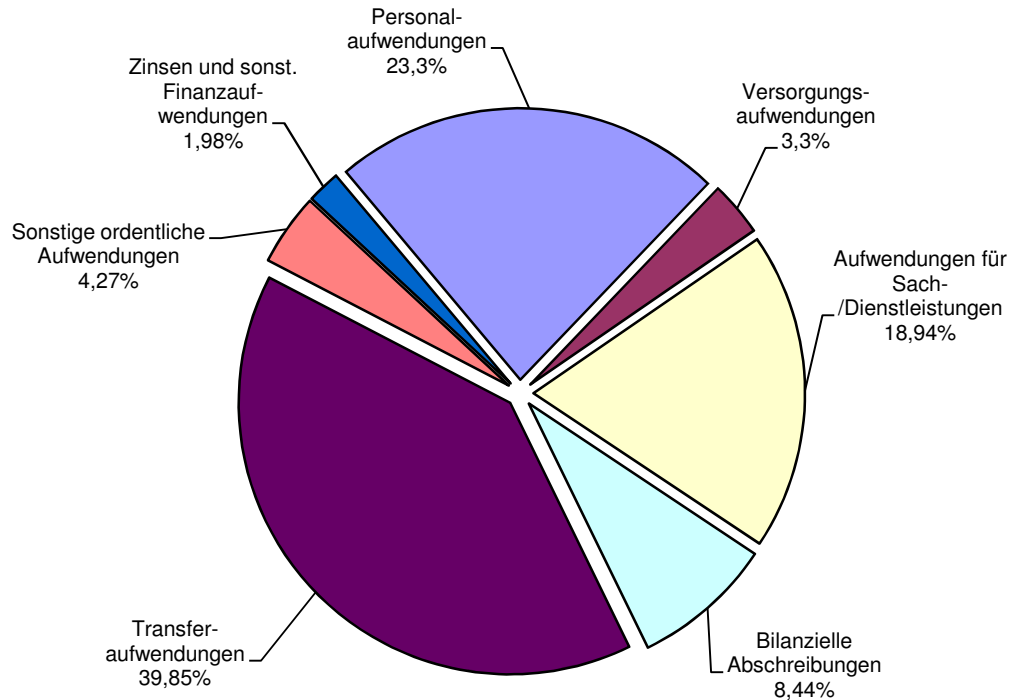
- \*\*) Inkl. Berichtigung der Eröffnungsbilanz im Jahresabschluss 2010 (+ 1.190.253 EUR)

Die **Erträge** 2015 gliedern sich wie folgt:



1	Steuern und ähnliche Abgaben	25.972.200 EUR
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.664.527 EUR
3	Sonstige Transfererträge	54.500 EUR
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.331.712 EUR
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	592.030 EUR
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	2.113.659 EUR
7	Sonstige ordentliche Erträge	2.951.600 EUR
8	Aktiviertete Eigenleistungen	172.067 EUR
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>51.852.295 EUR</b>
19	Finanzerträge	319.750 EUR
	<b>Summe Erträge</b>	<b>52.172.045 EUR</b>

Die **Aufwendungen** 2015 gliedern sich wie folgt:



11	Personalaufwendungen	13.566.840 EUR
12	Versorgungsaufwendungen	1.898.401 EUR
13	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	11.048.137 EUR
14	Bilanzielle Abschreibungen	4.921.789 EUR
15	Transferaufwendungen	23.246.586 EUR
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.493.457 EUR
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>57.175.210 EUR</b>
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.156.500 EUR
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>58.331.710 EUR</b>



### Zusammenfassung

Die Entwürfe der Jahresabschlüsse 2010 – 2012 wurden gemäß § 95 Abs. 3 GemHVO NRW vom Kämmerer am 25.11.2014 aufgestellt und vom Bürgermeister am 25.11.2014 bestätigt. Die bestätigten Entwürfe wurden dem Rat in der Sitzung am 10.12.2014 zur Feststellung zugeleitet und sollen in der Sitzung des Rates am 24.06.2015 festgestellt werden.

#### Haushalt 2014

Mit Aufstellung des Haushaltes 2014 wurde deutlich, dass weiterhin der Ergebnishaushalt nur durch Entnahmen aus dem Bestand der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden kann. Da der Eigenkapitalverzehr in vier aufeinanderfolgenden Jahren (2013 bis 2016) mehr als 5 % betrug, hatte dies zur Folge, dass die Stadt Neukirchen-Vluyn ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen musste. Nach den Haushaltsberatungen schloss der Ergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag von 5.914.824 EUR ab. Als Ergebnis des Haushaltssicherungskonzeptes konnten für den Haushalt 2014 Verbesserungen in Höhe von rd. 90.000 EUR eingeplant werden, die in der 10-Jahresplanung kontinuierlich auf über 2,6 Mio. EUR anstiegen. Unter Berücksichtigung aller Veränderungen aus dem HSK und dadurch bedingter kurzfristiger Mehraufwendungen konnte der Haushalt 2014 mit einem Fehlbetrag im Ergebnisplan von 6.023.046 EUR verabschiedet werden, der der allgemeinen Rücklage entnommen werden musste.

Mit Verfügung vom 24.06.2014 erfolgte die Genehmigung der in der Haushaltssatzung 2014 vorgesehenen Verringerung der Allgemeinen Rücklage zusammen mit dem Haushaltssicherungskonzept durch den Landrat des Kreises Wesel.

Nach einer Prognose der Ergebnisrechnung 2014, die im Rahmen der Berichterstattung gegenüber der Aufsichtsbehörde zu erstellen ist, wird von einer Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung ausgegangen. Danach könnte das negative Jahresergebnis bei rd. 5,2 Mio. EUR liegen und wäre damit rd. 818.000 EUR niedriger als in der Haushaltssatzung verabschiedet. Die Verbesserungen sind u.a. auf Mehrerträge bei der Gewerbesteuer zurückzuführen und auf Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

#### Haushalt 2015

Nach dem Haushaltssicherungskonzept für den Zeitraum 2014 bis 2024 war für das Haushaltsjahr 2015 ein **Defizit in Höhe von 3,5 Mio. EUR** vorgesehen. Insbesondere aufgrund externer Wirkungen, die von der Stadt nicht beeinflusst werden können, liegt das geplante negative Jahresergebnis für 2015 deutlich über diesem Planwert.

So fallen im Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft (1601) die Leistungen an den Kreis Wesel (allgemeine Kreisumlage und Jugendamtsumlage) für 2015 rd. 750.000 EUR höher aus als ursprünglich geplant. Bei den Schlüsselzuweisungen muss nach dem GFG 2015 mit 344.000 EUR weniger gerechnet werden als veranschlagt. Des Weiteren ist aufgrund der November-Steuerschätzung für die Einkommensteuer ebenfalls mit geringeren Erträgen zu kalkulieren (-213.000 EUR). Außerdem führen die hohen Tarifabschlüsse in 2014 dazu, dass sich das Saldo im Personalbudget um rd. 530.000 EUR verschlechtert hat. Für die Unterhaltung der Gebäude werden rd. 775.000 EUR mehr veranschlagt als bisher vorgesehen war. Dies ist vor allem auf Brandschutzmaßnahmen an Schulen, die Entwicklungsplanung des JSG und Maßnahmen für die Kulturhalle und die Asylunterkünfte zurück zu führen. Als wesentliche Verbesserungen stehen den Verschlechterungen lediglich 180.000 EUR beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer gegenüber. Im **Saldo von 2,4 Mio. EUR** entsprechen diese wesentlichen Veränderungen dem höheren Jahresfehlbetrag für 2015 (gegenüber der ursprünglichen Planung für 2015).

Dies führt dazu, dass der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung der in 2014 beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen mit einem **Fehlbetrag von 6.159.664 EUR** abschließt, der dem Bestand der Allgemeinen Rücklage zu entnehmen ist. Da sich die strukturell bedingte Verschlechterung auf den gesamten HSK-Zeitraum bis 2024 auswirkt, wurden weitere Konsolidierungsmaßnahmen für die Folgejahre beschlossen. Mit der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes ist der Haushaltsausgleich unter Berücksichtigung eines Risikozuschlages im Jahre 2024 wieder hergestellt.

Wesentliche Investitionstätigkeiten im Kanalbau, im Straßenbau und im Hochbau (Julius-Stursberg-Gymnasium, Feuerwehrrätehaus Neukirchen, Sporthalle), führen durch die dafür geplanten Kreditaufnahmen im Zeitraum 2015 bis 2018 zu einer steigenden Zinsbelastung und zusätzlichem Abschreibungsaufwand.

## Steuern und ähnliche Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich auf rd. 26,0 Mio. EUR und liegen rd. 1,2 Mio. EUR über der Vorjahresplanung.

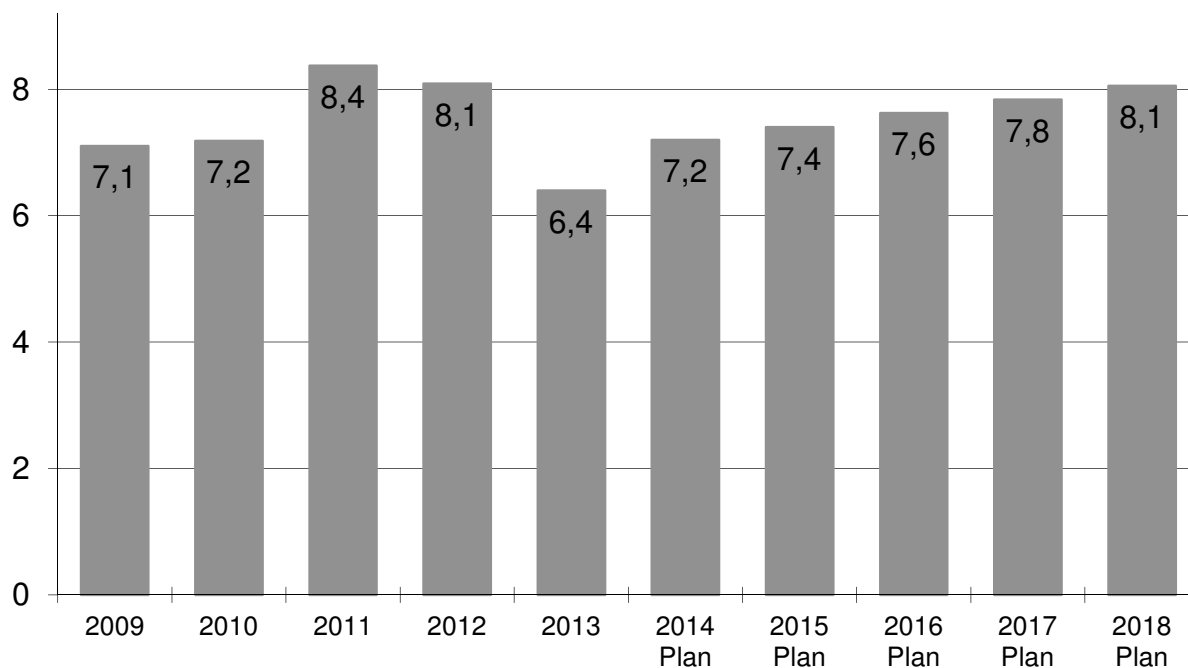
### Grundsteuern

Das Gesamtaufkommen der Grundsteuer A und B liegt aufgrund der eingeplanten Hebesatzerhöhung von 10 %-Punkten und Veranlagungszugängen für 2015 bei 3.939.700 EUR und liegt damit um 126.700 EUR über der Vorjahresplanung. Nach dem beschlossenen Haushaltssicherungskonzept erfolgt jährlich eine weitere Anhebung des Hebesatzes um 10 %-Punkte, was zu weiteren Ertragssteigerungen in den Folgejahren führen wird.

### Gewerbsteuer

Nach dem starken Rückgang in 2013 ist die Entwicklung der Gewerbsteuer in Neukirchen-Vluyn in 2014 wieder positiv. Unter Berücksichtigung der eingeplanten Hebesatzerhöhung von 5 %-Punkten wird für 2015 mit Gewerbesteuererinnahmen von geschätzten 7,4 Mio. EUR gerechnet. Für die Folgejahre ist gem. HSK jährlich eine weitere Anhebung des Hebesatzes um 5 %-Punkte eingeplant.

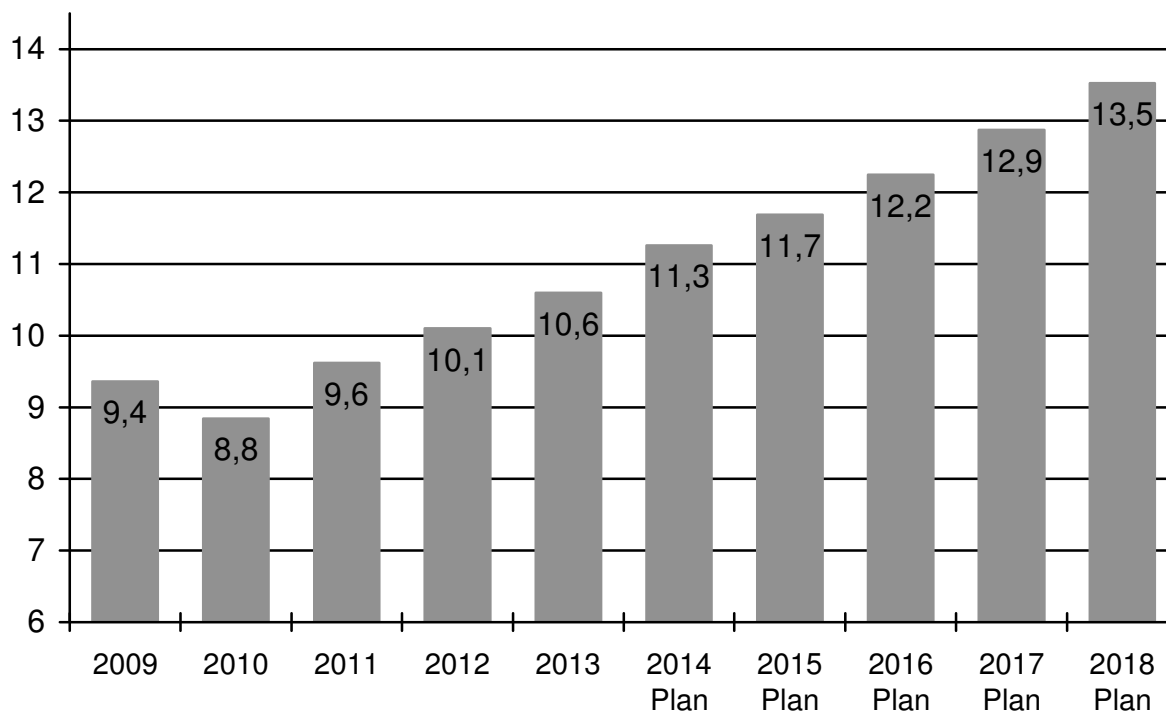
Mio. EUR



## Einkommensteuer

Die November-Steuerschätzung hat ergeben, dass aufgrund der konjunkturellen Entwicklung weiterhin mit Steuermehreinnahmen für 2015 zu rechnen ist, auch wenn die Steigerung geringer ausfällt als bisher eingeplant. Das steigende Gesamtaufkommen für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer führt in Neukirchen-Vluyn zu einem Haushaltsansatz 2015 von rd. 11,7 Mio. EUR. Die regionalisierte Steuerschätzung prognostiziert auch für die Folgejahre weitere Ertragszuwächse.

Mio. EUR



## Umsatzsteuer

Als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbesteuer werden die Gemeinden seit 1998 an der Umsatzsteuer beteiligt. Nach der November-Steuerschätzung werden in 2015 Erträge in Höhe von rd. 1,0 Mio. EUR erwartet. Der Anstieg von 205.000 EUR ist darauf zurückzuführen, dass ab 2015 ein neuer Verteilungsschlüssel zugrunde gelegt wird, der für die Stadt Neukirchen-Vluyn gestiegen ist. Hinzu kommt, dass den Gemeinden in NRW ab 2015 eine Sofortentlastung des Bundes über die Umsatzsteuer gewährt wird.

## Kompensationsleistungen

Der Ansatz für Kompensationsleistungen setzt sich zusammen aus dem Anteil der Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich und der Kompensation für Steuervereinfachung und beträgt insgesamt rd. 1,2 Mio. EUR. Mögliche Auswirkungen einer Abrechnung der Ausgleichsleistungen für 2014 kann nicht abgeschätzt werden.

## Zuwendungen und allg. Umlagen

Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen steigen insgesamt um 330.000 EUR leicht an und liegen somit bei rd. 9,7 Mio. EUR. Hiervon machen die Erträge aus Schlüsselzuweisungen mit 7,5 Mio. EUR den größten Anteil (77 %) aus.

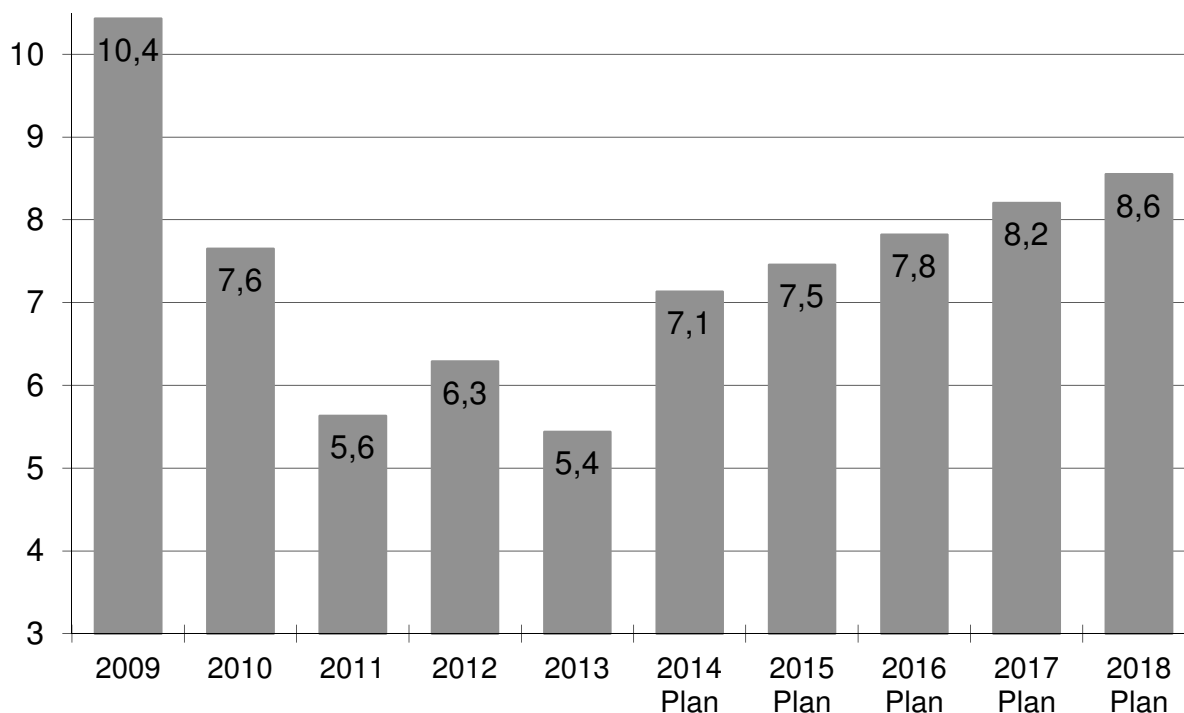
## Schlüsselzuweisungen

Nach den Eckpunkten zum Landeshaushalt steht im Steuerverbund 2015 eine verteilbare Finanzausgleichsmasse in Höhe von 9,6 Mrd. EUR zur Verfügung. Der Gesetzentwurf des GFG 2015 sieht 6,4 Mrd. EUR für Schlüsselzuweisungen an die Städte und Gemeinden vor, was einer Steigerung von 2,2 % entspricht.

Die 2. Modellrechnung zum GFG 2015 hat ergeben, dass die Stadt Neukirchen-Vluyn für 2014 mit höheren Erträgen aus Schlüsselzuweisungen als im Vorjahr zu rechnen hat. Neben der gestiegenen Gemeindeschlüsselmasse ist dies darauf zurückzuführen, dass die Steuerkraftmesszahl der Stadt Neukirchen-Vluyn im 2. Halbjahr 2013 und im 1. Halbjahr 2014 (Referenzzeitraum für das GFG 2015) gegenüber dem Vorjahr lediglich um 2,0 % gestiegen ist, die Steuerkraftmesszahlen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen im Landesdurchschnitt aber um 4,4 % angewachsen sind.

Als Ergebnis der Modellrechnung ist 2015 von Schlüsselzuweisungen in Höhe von 7.456.000 EUR auszugehen (346.000 EUR mehr gegenüber dem Vorjahr). Trotz weiterer Steigerungen in den Folgejahren (gem. Orientierungsdaten) liegen die Schlüsselzuweisungen noch immer deutlich unter den Ergebnissen 2006 bis 2009.

Mio. EUR



## **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Gebühren sind öffentlich-rechtliche Geldleistungen, die als Gegenleistung für eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung geschuldet werden. Sie dienen der Erzielung von Erträgen, um die Kosten der öffentlichen Leistung zu decken. Die Erträge aus Gebühren und ähnliche Abgaben betragen in 2015 rd. 10,3 Mio. EUR und liegen rd. 32.000 EUR über dem Vorjahresbetrag.

## **Aktivierete Eigenleistungen**

Unter einer aktivierungsfähigen Eigenleistung versteht man den monetären Wert der von einer Gebietskörperschaft selbst hergestellten Vermögensgegenstände für die eigene Aufgabenerledigung, der auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen werden darf. Im gemeindlichen Ergebnisplan sind somit Erträge zu veranschlagen, wenn aus der Herstellung von aktivierungsfähigen Vermögensgegenständen durch eigene Leistungen der Gemeinde gemeindliche Aufwendungen entstanden und der Gemeinde zurechenbar sind, z. B. für Material und/oder den Einsatz von Personal (Eigenleistungen). Mit dem Ansatz aktivierter Eigenleistungen wird das Anlagevermögen erhöht und über die Nutzungsdauer erfolgt die bilanzielle Abschreibung.

Für den Entwurf des Haushaltsplanes 2015 werden erstmals Erträge für aktivierete Eigenleistungen eingeplant. Zur Ermittlung des Ansatzes wurden für Planungsleistungen von investiven Baumaßnahmen analog der Honorarordnung für Ingenieure und Architekten (HOAI) 10% der veranschlagten Baukosten angesetzt, wenn die Planungsleistungen durch eigenes Personal der Stadtverwaltung erbracht werden. Bei Inanspruchnahme eines Ingenieurbüros wurden die zusätzlichen städtischen Planungsleistungen, die aktivierungsfähig sind, pauschal mit 30 % der externen Ingenieurleistungen geschätzt. Bis zum Vorliegen anderer Erfahrungswerte erfolgt die Planung der zu aktivierenden Eigenleistungen mit dieser Vorgehensweise. Für das Haushaltsjahr 2015 ergibt sich daher ein Gesamtertrag von 172.067 EUR. Im Planungszeitraum bis 2018 liegen die Erträge bei durchschnittlich rd. 200.000 EUR.

## **Ordentliche Erträge**

Die ordentlichen Erträge liegen mit insgesamt 51.852.295 EUR rd. 1,8 Mio. EUR über dem Gesamtvolumen des Jahres 2014.

## **Personal- und Versorgungsaufwendungen**

Die Personalaufwendungen für das Jahr 2015 wurden wie bisher grundsätzlich mitarbeiterbezogen geplant. Die Beamtenbezüge werden für die Besoldungsgruppen ab A11 lt. Gesetzentwurf ab 2013 gestaffelt wie folgt steigen: Für die Besoldungsgruppen A11 und A12 ab 01.01.2013 um 1 %, ab 01.05.2013 um 0,3 % und zusätzlich mtl. 30 EUR, ab 01.01.2014 um 1 %, ab 01.05.2014 um 0,3 % und zusätzlich mtl. 40 EUR. Für die Besoldungsgruppen A13 bis A16 ab 01.09.2013 um 1,3 % und zusätzlich mtl. 30 EUR, ab 01.09.2014 um 1,3 % und zusätzlich mtl. 40 EUR. Diese Erhöhung wurde bei der Planung sowohl der Bezüge als auch der Rückstellungen berücksichtigt. Die voraussichtliche Nachzahlung der Erhöhung wird periodengerecht berücksichtigt.

Aufgrund des Endes der Mindestlaufzeit für den Tarifabschluss zum 28.02.2014 wurde im Jahr 2014 lediglich eine Erhöhung von 1% ab dem 01.03.2014 eingeplant. Dies entspricht einer durchschnittlichen Erhöhung von 0,83 % für 2014. Tatsächlich ist ab dem 01.03.2014 eine Tarifierhöhung um 3 % zu verzeichnen. Diese Erhöhung wirkt sich komplett auf die Gehälter für 2015 aus. Des Weiteren erfolgt ab dem 01.03.2015 eine Erhöhung um 2,4% (2 % im Jahresdurchschnitt).

Die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen bei den Aktiven fallen geringer aus wegen der Pensionierung eines Beamten in 2015. Im Gegenzug kommt es bei den Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen der Versorgungsempfänger zur Zuführung statt zur Auflösung.

Das Gesamtbudget der Personal- und Versorgungsaufwendungen und -erträge steigt im Jahr 2015 u.a. durch die Besoldungs- und Tarifierhöhung weiter an. Trotz der Tarifsteigerungen wurde das Gesamtbudget für 2015 lediglich um rd. 2 % gegenüber dem Jahr 2014 erhöht. Diese maßvolle Erhöhung trägt den Orientierungsdaten des Landes Rechnung und ist nur möglich unter Berücksichtigung einer Einsparung aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen gemäß den Erfahrungen der Vorjahre. Für die Folgejahre wurde eine Erhöhung des Personalbudgets in Höhe von 1 % jährlich geplant.

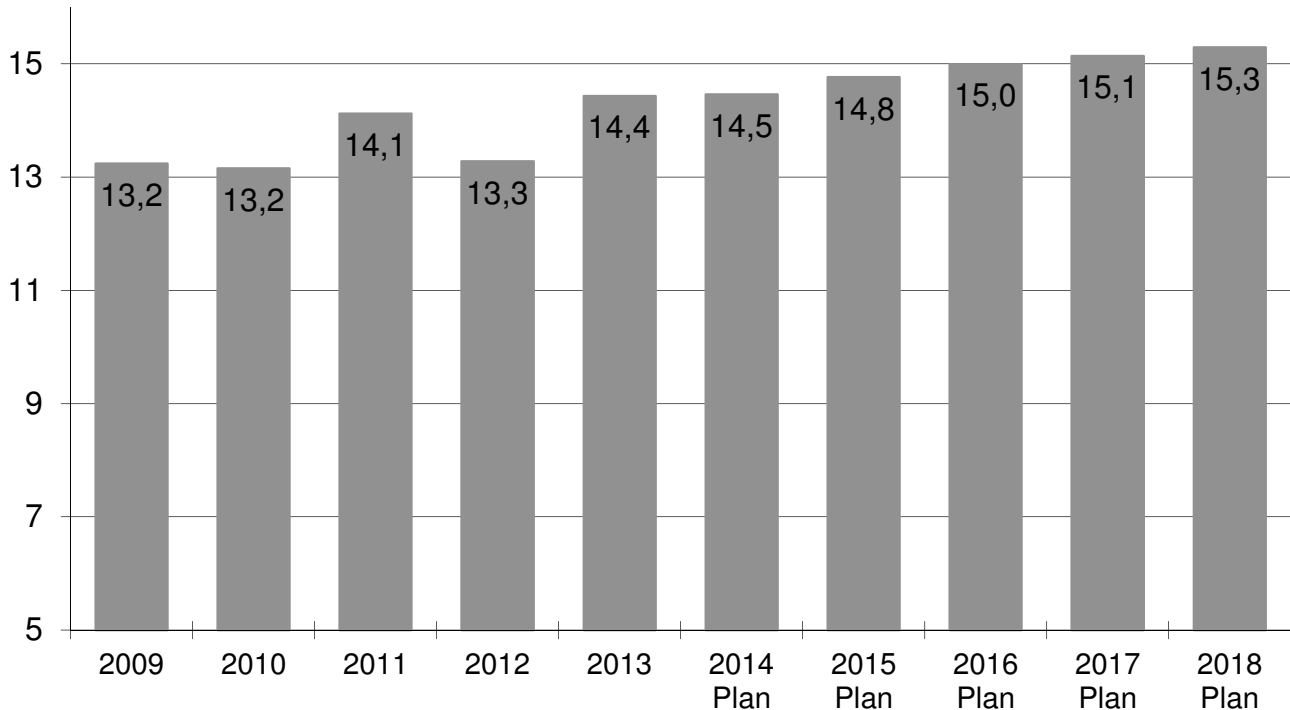
Die Umlage zur Versorgungskasse wird ab dem Jahr 2015 in voller Höhe den Nichtaktiven - im Produkt 0103 - zugeordnet. Dies hat zur Folge, dass diese Beiträge nicht weiter anteilig den Personalaufwendungen der einzelnen Produkte zugerechnet werden, hier kommt es somit im Vergleich zum Jahr 2014 zu Abweichungen.

Die geplanten Aufwendungen und Erträge des „Personalbudgets“ stellen sich wie folgt dar:

Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		2	3	4	5	6	7
	<i>Auszug aus Ergebnishaushalt</i>						
6	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	40.596	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	784.629	1.013.727	667.739	700.476	697.734	654.369
11	- Personalaufwendungen	-12.347.674	-14.713.139	-13.566.840	-14.510.169	-14.595.570	-14.734.394
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.911.564	-796.391	-1.898.401	-1.215.437	-1.276.266	-1.244.531
	<b>= Ergebnis</b>	<b>-14.434.013</b>	<b>-14.460.803</b>	<b>-14.762.502</b>	<b>-14.990.130</b>	<b>-15.139.102</b>	<b>-15.289.556</b>

Die Entwicklung des Personalbudgets (Saldo der Aufwendungen und Erträge) seit Einführung des NKF kann der folgenden Grafik entnommen werden.

Mio. EUR



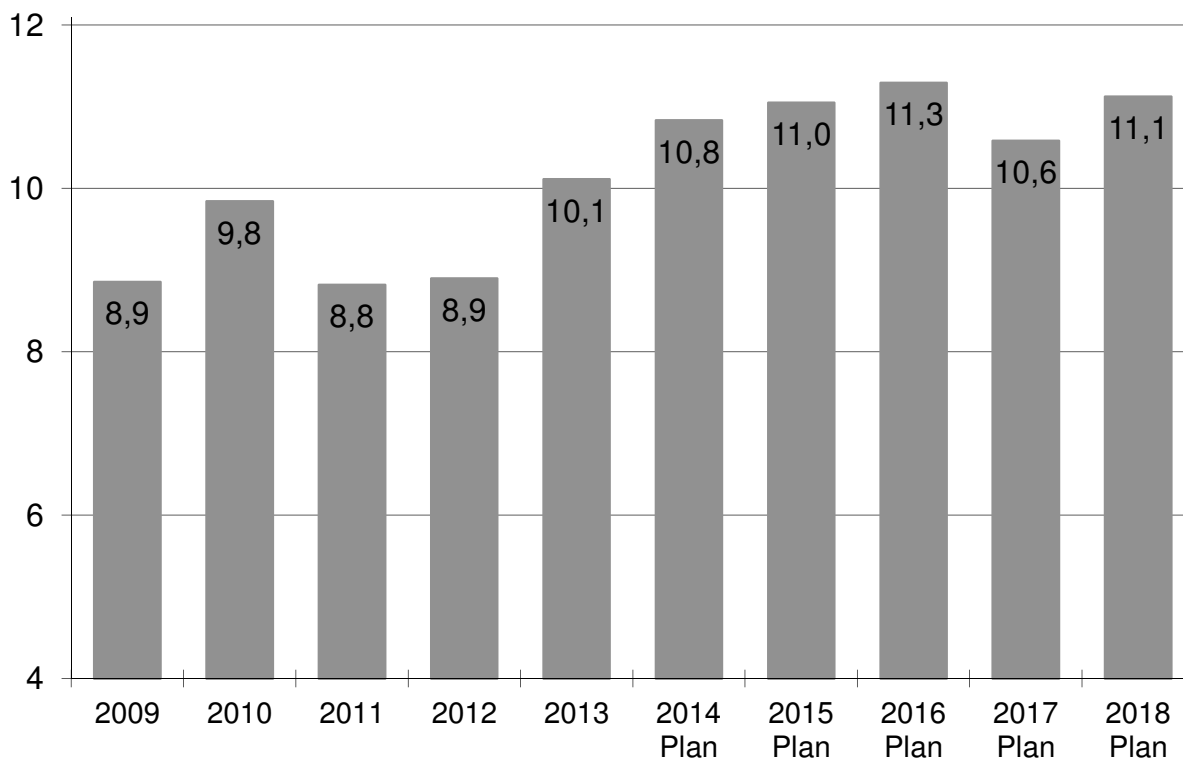
Weitere Erläuterungen zu den Personalaufwendungen sind dem Lagebericht zu Produkt 0103 zu entnehmen.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Mio. EUR an und betragen rd. 11 Mio. EUR. Hierin enthalten sind ca. 2,1 Mio. EUR für die Unterhaltung und ca. 2,7 Mio. EUR für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, rd. 4,2 Mio. EUR für Dienstleistungen sowie 0,7 Mio. EUR für die Instandhaltung des Infrastrukturvermögens.



Mio. EUR



### Bilanzielle Abschreibungen

Die voraussichtlichen bilanziellen Abschreibungen sinken gegenüber dem Vorjahr auf 4,9 Mio. EUR, was vor allem darauf zurückzuführen ist, dass Wertberichtigungen auf Forderungen (200.000 EUR) nicht mehr als Abschreibung, sondern als sonstiger ordentlicher Aufwand einzuplanen ist.

### Transferaufwendungen

Für Transferaufwendungen sind rd. 23,2 Mio. EUR veranschlagt, was einer Steigerung von ca. 1,6 Mio. EUR entspricht. Die hierin enthaltenen Aufwendungen für die Kreisumlage betragen 17,9 Mio. EUR.

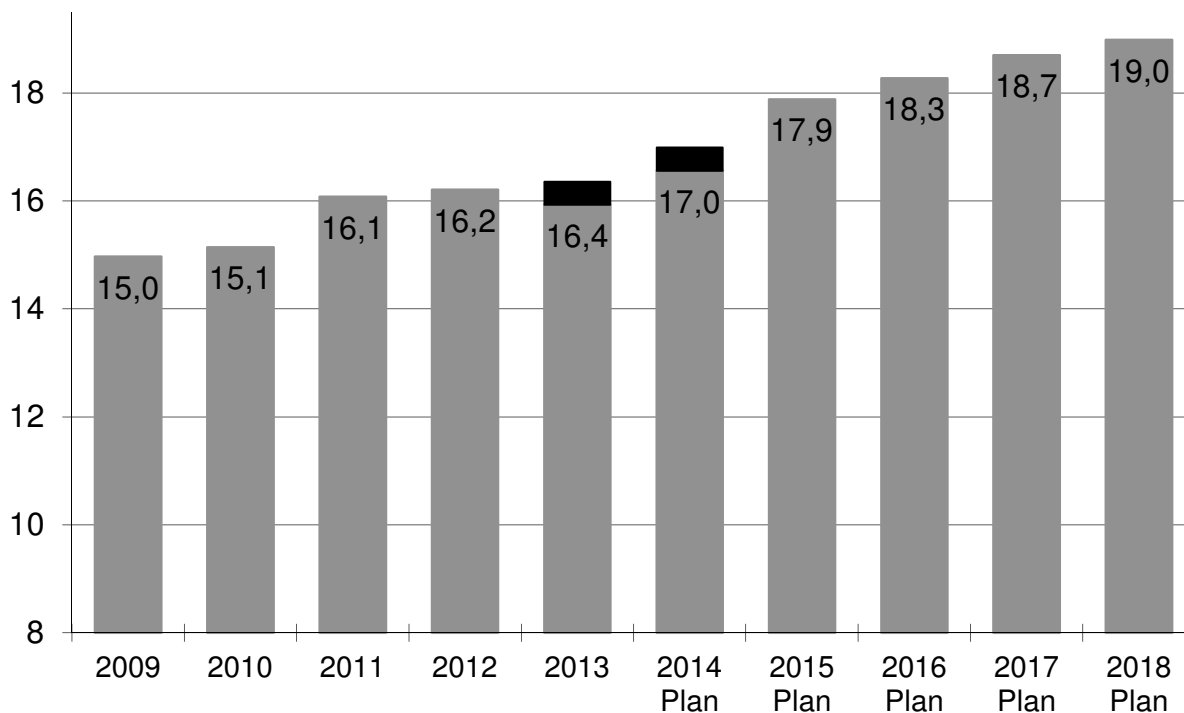
### Kreisumlage

Die zur Berechnung der Kreisumlage maßgeblichen Umlagegrundlagen für die Stadt Neukirchen-Vluyn sind aufgrund der höheren Schlüsselzuweisungen und der in der letzten Referenzperiode gestiegenen Steuerkraft auf rd. 29,7 Mio. EUR angewachsen (+ 778.000 EUR / + 2,7 %). Die Umlagegrundlagen im Kreis Wesel insgesamt steigen im gleichen Verhältnis. Gemäß Haushaltsentwurf des Kreises Wesel ist eine Anhebung des Hebesatzes für die allgemeine Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2015 um 1,96 %-Punkte auf 42,25 % vorgesehen. Für die Stadt Neukirchen-Vluyn bedeutet dies, dass für die allgemeine Kreisumlage 12.561.000 EUR einzuplanen sind. Ab 2015 ist keine separate Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen mehr an den Aufwendungen des Kreises nach dem SGB II im Produkt 0501 vorgesehen (424.368 EUR in 2013 und 433.596 EUR in 2014). Unter Berücksichtigung dieser Kostenbeteiligung beträgt der Mehraufwand der allgemeinen Kreisumlage gegenüber 2014 somit 462.000 EUR.

Für die Jugendamtsumlage ist eine Erhöhung des Hebesatzes um 1,0 %-Punkte auf 17,90 % beabsichtigt. Für die differenzierte Kreisumlage (Jugendamtsumlage) sind demnach 5.322.000 EUR zu veranschlagen, was eine Steigerung von 429.000 EUR gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

Die Belastung aus der Kreisumlage steigt somit um 891.000 EUR gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt 17.883.000 EUR. Auch in den Folgejahren ist mit weiter steigenden Aufwendungen zu rechnen.

Mio. EUR



### Gewerbsteuerumlage / Deutsche Einheit

Die Aufwendungen der Gewerbsteuerumlage steigen leicht an auf 570.000 EUR.

Daneben werden die Kommunen an den Einheitslasten (Fonds Deutsche Einheit) über die bundesgesetzlich geregelte erhöhte Gewerbsteuerumlage beteiligt. Diese liegt in 2015 aufgrund der geplanten Gewerbesteuererträge bei 553.000 EUR.

Die Abrechnung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes NRW (ELAG) für das Jahr 2013 hat darüber hinaus eine Nachzahlung in Höhe von rd. 60.000 EUR ergeben.

### Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen betragen insgesamt 57.175.210 EUR und sind damit um rd. 1,8 Mio. EUR gestiegen.

## **Gesamtfinanzplan/Liquide Mittel**

Der Gesamtfinanzplan schließt mit einem negativen Ergebnis von 3.621.700 EUR ab (Saldo sämtlicher Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit). Dieser Betrag entspricht dem voraussichtlichen Kassenfehlbestand des Jahres 2015 und ist durch Kassenkredite zu finanzieren. Der Höchstbetrag der Kassenkredite ist daher auf 23 Mio. EUR anzuheben.

Eine optimale Situation wäre erreicht, wenn der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit einen Überschuss ausweist, der mindestens so hoch ist, dass negative Salden aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit hiermit ausgeglichen werden könnten.

## **Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Hier spiegeln sich die kassenwirksamen Erträge und Aufwendungen des Gesamtergebnisplanes als Ein- und Auszahlungen wieder. Der negative Saldo beträgt 3.281.977 EUR.

## **Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Hier werden die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und der Veräußerung von Anlagevermögen den Auszahlungen für Grundstücke und Gebäude, Baumaßnahmen und beweglichen Vermögen gegenübergestellt. Nach Abzug der Auszahlungen für geringwertige Wirtschaftsgüter und für Herstellung von Umlaufvermögen ergibt sich vor allem durch Auszahlungen im Hochbau und im Kanalbau der Höchstbetrag der einzuplanenden Kreditermächtigung von 7.317.000 EUR.

## **Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**

Die Gegenüberstellung der Krediteinplanung und den Tilgungsleistungen ergibt eine Nettoneuverschuldung von 6.770.000 EUR. Hinzu kommt der in 2014 nicht beanspruchte Kreditbedarf zur Finanzierung der bereits umgesetzten Investitionen und der investiven Ermächtigungsübertragungen.

## Wesentliche Investitionstätigkeiten

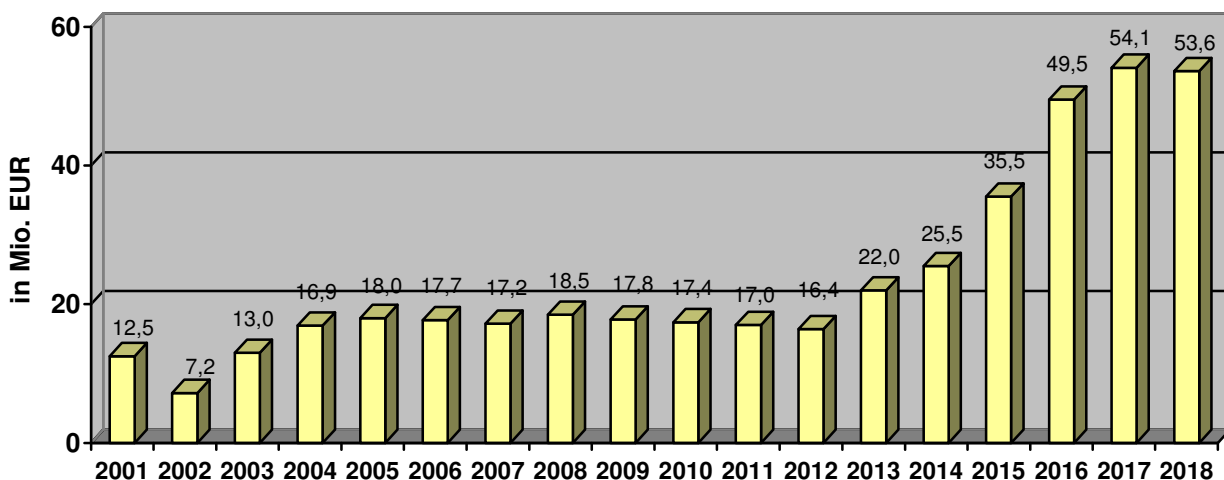
	Plan 2014 EUR	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
<b>Kombistandort FWGH Vluyn / zentraler BBH (produktübergreifend)</b> investive Auszahlung					
- Einrichtungskosten FWGH Vluyn (siehe 0204)	268.850				
- Kanalanschlussbeitrag Kombi-Standort (siehe 0112)	138.000				
- Einrichtungskosten BBH (siehe 0106)	110.500				
- Kanalbau (siehe 1102)	70.000				
- TK-und Zeiterfassungs-Anlage BBH (siehe 0104)	6.900				
<b>Saldo</b>	<b>- 594.250</b>				
<b>Umbau Kindergärten für U3-Betreuung (0113)</b> investive Einzahlung	172.903				
<b>Saldo</b>	<b>+ 172.903</b>				
<b>Umbau Julius-Stursberg-Gymnasium (0113)</b> investive Auszahlung	2.300.000	2.430.040	4.868.485	3.593.420	1.831.701
investive Einzahlung	0	0	0	0	0
<b>Saldo</b>	<b>- 2.300.000</b>	<b>- 2.430.040</b>	<b>- 4.868.485</b>	<b>- 3.593.420</b>	<b>- 1.831.701</b>
<b>Bau einer Sporthalle (0113)</b> investive Auszahlung	370.000	300.000	1.500.000	1.500.000	
investive Einzahlung	0	0	0	0	
<b>Saldo</b>	<b>- 370.000</b>	<b>- 300.000</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>-1.500.000</b>	
<b>Neubau Feuerwehrgerätehaus Neukirchen (0113)</b> investive Auszahlung	176.000	331.000	2.000.000	1.000.000	
investive Einzahlung	0	0	0	0	
<b>Saldo</b>	<b>- 176.000</b>	<b>- 331.000</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>-1.000.000</b>	
<b>Kanalbau und Kanalsanierung (1102)</b> investive Auszahlung	3.225.965	1.975.916	5.019.505	1.196.100	135.000
investive Einzahlung	490.000	5.000	340.750	959.390	280.413
<b>Saldo</b>	<b>- 2.735.965</b>	<b>- 1.970.916</b>	<b>- 4.678.755</b>	<b>- 236.710</b>	<b>+ 145.413</b>
<b>Straßenbau (1201)</b> investive Auszahlung	1.078.600	859.250	3.528.500	670.000	26.000
investive Einzahlung	454.500	164.700	381.875	1.497.075	1.132.236
<b>Saldo</b>	<b>- 624.100</b>	<b>- 694.550</b>	<b>- 3.146.625</b>	<b>+ 827.075</b>	<b>+ 1.106.236</b>

## 5. Schuldenübersicht

	Ergebnis 2013	vorauss. Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Schuldenstand am 01.01.</b>	<b>16.405.893 €</b>	<b>22.018.009 €</b>	<b>25.526.779 €</b>	<b>35.496.779 €</b>	<b>49.513.779 €</b>	<b>54.125.529 €</b>
+ Kreditaufnahmen (für Investitionen) *)	6.000.000 €	4.000.000 €	10.517.000 €	14.639.000 €	5.330.000 €	186.000 €
+ Kreditaufnahmen (für Umschuldungen)	3.414.545 €	1.926.244 €	1.738.700 €	428.300 €	1.652.200 €	1.308.900 €
- Tilgung (ordentliche Tilgung)	-387.884 €	-491.230 €	-547.000 €	-622.000 €	-718.250 €	-757.000 €
- Tilgung (außer- ordentliche Tilgung)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
- Tilgung (für Umschuldung)	-3.414.545 €	-1.926.244 €	-1.738.700 €	-428.300 €	-1.652.200 €	-1.308.900 €
= Netto- neuerschuldung	5.612.116 €	3.508.770 €	9.970.000 €	14.017.000 €	4.611.750 €	-571.000 €
<b>Schuldenstand am 31.12.</b>	<b>22.018.009 €</b>	<b>25.526.779 €</b>	<b>35.496.779 €</b>	<b>49.513.779 €</b>	<b>54.125.529 €</b>	<b>53.554.529 €</b>

\*) Im Ansatz 2015 für Kreditaufnahmen (für Investitionen) ist der in 2014 nicht beanspruchte Kreditbedarf zur Finanzierung investiver Ermächtigungsübertragungen über 3,2 Mio. EUR enthalten.

### Entwicklung der Schulden



### Kredite zur Liquiditätssicherung

Zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen sowie zur Sicherstellung der Kassenliquidität müssen kurzfristige Liquiditätskredite aufgenommen werden.

Der Liquiditätskreditbestand wird gemäß Gesamtfinanzplan um über 3 Mio. EUR ansteigen. Zur Abdeckung des zeitweise unterjährig anfallenden zusätzlichen Liquiditätsbedarfs ist die Anhebung des Höchstbetrages der Kassenkredite auf 23 Mio. EUR erforderlich.

## **6. Gesamtergebnis-/Gesamtfinanzplan**

## Ergebnisplan

Ifd. Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	23.006.354	24.791.000	25.972.200	27.004.400	28.083.700	29.367.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.563.527	9.331.135	9.664.527	10.016.726	10.388.351	10.715.710
3	+ Sonstige Transfererträge	251.625	102.500	54.500	54.500	54.500	54.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.213.877	10.299.493	10.331.712	10.292.137	10.488.042	10.589.012
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	654.728	655.420	592.030	628.780	634.780	640.780
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.809.221	1.666.757	2.113.659	2.073.157	2.133.157	2.123.157
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.086.580	3.190.950	2.951.600	2.976.213	2.980.545	2.936.734
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	172.067	387.745	203.326	63.951
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>46.585.911</b>	<b>50.037.256</b>	<b>51.852.295</b>	<b>53.433.658</b>	<b>54.966.402</b>	<b>56.490.844</b>
11	- Personalaufwendungen	-12.347.674	-14.713.139	-13.566.840	-14.510.169	-14.595.570	-14.734.394
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.911.564	-796.391	-1.898.401	-1.215.437	-1.276.266	-1.244.531
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.111.768	-10.832.771	-11.048.137	-11.291.340	-10.581.024	-11.121.198
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.524.804	-5.115.663	-4.921.789	-4.908.332	-5.128.818	-5.262.428
15	- Transferaufwendungen	-21.142.822	-21.668.925	-23.246.586	-23.703.055	-24.284.855	-24.587.893
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.708.988	-2.276.807	-2.493.457	-2.223.381	-2.210.080	-2.168.588
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-53.747.620</b>	<b>-55.403.697</b>	<b>-57.175.210</b>	<b>-57.851.715</b>	<b>-58.076.614</b>	<b>-59.119.032</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-7.161.709</b>	<b>-5.366.441</b>	<b>-5.322.914</b>	<b>-4.418.057</b>	<b>-3.110.212</b>	<b>-2.628.188</b>
19	+ Finanzerträge	330.658	425.400	319.750	341.750	341.750	434.750
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-781.693	-1.082.005	-1.156.500	-1.292.500	-1.481.500	-1.526.500
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-451.035</b>	<b>-656.605</b>	<b>-836.750</b>	<b>-950.750</b>	<b>-1.139.750</b>	<b>-1.091.750</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-7.612.743</b>	<b>-6.023.046</b>	<b>-6.159.664</b>	<b>-5.368.807</b>	<b>-4.249.962</b>	<b>-3.719.938</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-7.612.743</b>	<b>-6.023.046</b>	<b>-6.159.664</b>	<b>-5.368.807</b>	<b>-4.249.962</b>	<b>-3.719.938</b>
27	Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	-133.424	-83.100	0	0
28	Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	148.283	245.200	0	0
<b>29</b>	<b>= Saldo Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.859</b>	<b>162.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Finanzplan

Ifd. Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	23.102.788	24.791.000	25.972.200	0	27.004.400	28.083.700	29.367.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.697.828	8.456.013	8.780.885	0	9.105.492	9.459.623	9.768.406
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	260.196	102.500	54.500	0	54.500	54.500	54.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.988.683	9.275.266	9.300.041	0	9.372.086	9.555.960	9.624.894
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	630.510	655.420	592.030	0	628.780	634.780	640.780
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.767.717	1.666.757	2.228.979	0	2.620.207	3.163.230	2.251.057
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.657.317	1.777.875	1.886.332	0	1.882.662	1.890.595	1.890.355
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	330.658	425.400	319.750	0	341.750	341.750	434.750
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>43.435.698</b>	<b>47.150.231</b>	<b>49.134.717</b>	<b>0</b>	<b>51.009.877</b>	<b>53.184.138</b>	<b>54.031.742</b>
10	- Personalauszahlungen	-11.825.186	-13.223.353	-12.736.069	0	-13.201.838	-13.319.773	-13.430.516
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.531.322	-796.391	-1.584.000	0	-1.584.000	-1.652.500	-1.625.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.093.006	-11.163.771	-11.871.187	0	-12.618.663	-10.833.924	-11.278.198
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-789.149	-1.082.005	-1.156.500	0	-1.292.500	-1.481.500	-1.526.500
14	- Transferauszahlungen	-21.005.471	-21.668.925	-23.246.586	0	-23.703.055	-24.284.855	-24.587.893
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.759.536	-1.772.894	-1.822.352	0	-1.649.106	-1.678.205	-1.649.713
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-46.003.669</b>	<b>-49.707.339</b>	<b>-52.416.694</b>	<b>0</b>	<b>-54.049.162</b>	<b>-53.250.757</b>	<b>-54.097.820</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-2.567.971</b>	<b>-2.557.108</b>	<b>-3.281.977</b>	<b>0</b>	<b>-3.039.285</b>	<b>-66.619</b>	<b>-66.078</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.279.159	1.533.337	1.180.123	0	1.024.000	1.024.000	1.024.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	19.543	948.000	505.450	0	1.569.000	4.000	4.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.158.957	607.000	32.200	0	722.625	2.456.465	1.412.649
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.457.658</b>	<b>3.088.337</b>	<b>1.717.773</b>	<b>0</b>	<b>3.315.625</b>	<b>3.484.465</b>	<b>2.440.649</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-66.526	-422.200	-192.000	0	-49.000	-50.000	-51.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.594.715	-6.455.340	-6.116.440	-3.000.000	-13.675.485	-7.880.520	-1.901.701
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.125.645	-1.993.459	-1.475.140	-115.000	-932.892	-681.492	-471.492
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-225.640	-1.378.565	-1.043.916	-750.000	-3.195.005	-100.000	-100.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.012.525</b>	<b>-10.249.564</b>	<b>-8.827.496</b>	<b>-3.865.000</b>	<b>-17.852.382</b>	<b>-8.712.012</b>	<b>-2.524.193</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-6.554.867</b>	<b>-7.161.227</b>	<b>-7.109.723</b>	<b>-3.865.000</b>	<b>-14.536.757</b>	<b>-5.227.547</b>	<b>-83.544</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-9.122.838</b>	<b>-9.718.335</b>	<b>-10.391.700</b>	<b>-3.865.000</b>	<b>-17.576.042</b>	<b>-5.294.166</b>	<b>-149.622</b>
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	146.000.000	10.461.300	9.055.700	0	15.067.300	6.982.200	1.494.900
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-136.887.884	-4.542.300	-2.285.700	0	-1.050.300	-2.370.450	-2.065.900
<b>35</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>9.112.116</b>	<b>5.919.000</b>	<b>6.770.000</b>	<b>0</b>	<b>14.017.000</b>	<b>4.611.750</b>	<b>-571.000</b>
<b>36</b>	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)</b>	<b>-10.722</b>	<b>-3.799.335</b>	<b>-3.621.700</b>	<b>-3.865.000</b>	<b>-3.559.042</b>	<b>-682.416</b>	<b>-720.622</b>
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0	0
<b>38</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>-10.722</b>	<b>-3.799.335</b>	<b>-3.621.700</b>	<b>-3.865.000</b>	<b>-3.559.042</b>	<b>-682.416</b>	<b>-720.622</b>





## **7. Teilergebnis-/Teilfinanzpläne nach Produktbereichen:**

- 01 Innere Verwaltung
- 02 Sicherheit und Ordnung
- 03 Schulträgeraufgaben
- 04 Kultur und Wissenschaft
- 05 Soziale Leistungen
- 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- 08 Sportförderung
- 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
- 10 Bauen und Wohnen
- 11 Ver- und Entsorgung
- 12 Verkehrsflächen und –anlagen
- 13 Natur- und Landschaftspflege
- 14 Umweltschutz
- 15 Wirtschaft und Tourismus
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

## 01 Innere Verwaltung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	347.394	347.872	335.147	335.360	334.622	334.058
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.938	10.200	6.200	6.200	6.200	6.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	230.710	232.750	286.940	323.690	329.690	335.690
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	202.200	78.865	70.270	65.270	75.270	65.270
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	475.699	836.052	477.661	509.784	506.869	463.530
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	114.036	191.055	152.803	54.951
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.264.940</b>	<b>1.505.739</b>	<b>1.290.255</b>	<b>1.431.359</b>	<b>1.405.454</b>	<b>1.259.699</b>
11	- Personalaufwendungen	-5.096.292	-6.450.286	-5.459.889	-5.932.146	-6.004.791	-6.112.915
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.911.564	-796.391	-1.898.401	-1.215.437	-1.276.266	-1.244.531
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.242.484	-3.992.121	-4.437.820	-4.980.619	-4.288.125	-4.887.830
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.498.744	-1.689.549	-1.705.248	-1.730.420	-1.824.887	-1.947.027
15	- Transferaufwendungen	-12.476	-13.600	-13.100	-15.500	-13.000	-12.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-928.686	-953.452	-936.809	-890.529	-921.229	-904.279
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-14.690.246</b>	<b>-13.895.399</b>	<b>-14.451.267</b>	<b>-14.764.651</b>	<b>-14.328.298</b>	<b>-15.109.481</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-13.425.306</b>	<b>-12.389.661</b>	<b>-13.161.013</b>	<b>-13.333.292</b>	<b>-12.922.845</b>	<b>-13.849.782</b>
19	+ Finanzerträge	1.707	4.000	2.500	2.500	2.500	2.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-12.589	-18.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-10.882</b>	<b>-14.000</b>	<b>-12.500</b>	<b>-12.500</b>	<b>-12.500</b>	<b>-12.500</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-13.436.188</b>	<b>-12.403.661</b>	<b>-13.173.513</b>	<b>-13.345.792</b>	<b>-12.935.345</b>	<b>-13.862.282</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-13.436.188</b>	<b>-12.403.661</b>	<b>-13.173.513</b>	<b>-13.345.792</b>	<b>-12.935.345</b>	<b>-13.862.282</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	8.890.277	11.414.073	11.003.512	11.995.622	11.464.251	12.296.291
	92001000 Umlage Steuerleistungen	550.664	848.600	652.185	723.542	722.224	727.034
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	2.294.309	3.117.190	2.583.942	2.804.120	2.808.431	2.829.256
	92003000 Umlage Baubetriebshof	1.100.960	1.248.003	1.287.833	1.343.234	1.359.156	1.372.336
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	4.944.345	6.200.280	6.479.553	7.124.726	6.574.440	7.367.665
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-1.099	-1.100	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-19.438	-23.320	-21.692	-22.697	-22.970	-23.432
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-19.438	-23.320	-21.692	-22.697	-22.970	-23.432
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>8.869.740</b>	<b>11.389.653</b>	<b>10.980.520</b>	<b>11.971.624</b>	<b>11.439.981</b>	<b>12.271.559</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-4.566.448</b>	<b>-1.014.007</b>	<b>-2.192.992</b>	<b>-1.374.168</b>	<b>-1.495.364</b>	<b>-1.590.723</b>

## 01 Innere Verwaltung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.109	10.200	6.200	0	6.200	6.200	6.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	234.211	233.420	287.930	0	324.680	330.680	336.680
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	168.782	79.200	70.600	0	65.600	75.600	65.600
7	+ Sonstige Einzahlungen	96.419	90.189	88.248	0	88.413	88.435	88.390
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.707	4.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>510.227</b>	<b>417.009</b>	<b>455.478</b>	<b>0</b>	<b>487.393</b>	<b>503.415</b>	<b>499.370</b>
10	- Personalauszahlungen	-5.039.987	-5.654.108	-5.085.777	0	-5.261.234	-5.354.248	-5.490.790
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.531.322	-796.391	-1.584.000	0	-1.584.000	-1.652.500	-1.625.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.315.565	-4.433.001	-4.825.080	0	-5.473.879	-4.519.385	-5.141.090
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-12.870	-18.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
14	- Transferauszahlungen	-12.476	-13.600	-13.100	0	-15.500	-13.000	-12.900
15	- Sonstige Auszahlungen	-877.552	-955.355	-921.868	0	-895.918	-925.018	-896.068
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.789.772</b>	<b>-11.870.455</b>	<b>-12.444.825</b>	<b>0</b>	<b>-13.245.531</b>	<b>-12.479.151</b>	<b>-13.180.848</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-10.279.545</b>	<b>-11.453.446</b>	<b>-11.989.347</b>	<b>0</b>	<b>-12.758.138</b>	<b>-11.975.737</b>	<b>-12.681.478</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	252.668	181.403	8.500	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	12.943	948.000	502.950	0	1.569.000	4.000	4.000
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>265.610</b>	<b>1.129.403</b>	<b>511.450</b>	<b>0</b>	<b>1.569.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-27.419	-378.200	-147.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.999.844	-3.617.040	-4.342.690	-3.000.000	-8.368.485	-6.093.420	-1.831.701
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-155.691	-461.130	-246.100	-105.000	-289.600	-123.200	-69.200
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-7.182.954</b>	<b>-4.456.370</b>	<b>-4.735.790</b>	<b>-3.105.000</b>	<b>-8.661.085</b>	<b>-6.219.620</b>	<b>-1.903.901</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-6.917.344</b>	<b>-3.326.967</b>	<b>-4.224.340</b>	<b>-3.105.000</b>	<b>-7.092.085</b>	<b>-6.215.620</b>	<b>-1.899.901</b>

<b>Produkt</b>	<b>0101 Verwaltungsvorstand</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Strategische und operative Steuerung der Verwaltung durch den Verwaltungsvorstand	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben in Sinne der §§ 62 und 63 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen: - Geschäftsgang der gesamten Verwaltung leiten und beaufsichtigen - Rats- und Fachausschussbeschlüsse vorbereiten - gesetzliche Vertretung der Stadt	
<b>Verantwortlich</b>	Hauptamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gemeindeordnung, Hauptsatzung	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen), Mitglieder des Rates und der Fachausschüsse, Mitarbeiter der Stadtverwaltung	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.	Aufbauend auf dem Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt wird die Umsetzung einzuleitender Maßnahmen geprüft und in einem weiteren Schritt mit den politischen Vertreter(n)/innen kommuniziert.	

**Produkt** **0101**  
**Verwaltungsvorstand**

**Lagebericht**

Der Verwaltungsvorstand, bestehend aus dem Bürgermeister sowie den zwei hauptamtlichen Beigeordneten, entscheidet und koordiniert Verwaltungsaufgaben von besonderer Bedeutung. Zum 01.07.2010 wurde der Verwaltungsvorstand um die Amtsleitungen 10 und 20 als beratende Mitglieder auf Dauer erweitert.

Nach Ausscheiden des technischen Beigeordneten im Juni 2014 erfolgte eine Wiederbesetzung der Stelle zum 01.03.2015.

Die Präsentation der Ergebnisse der am 17.06.2014 in Auftrag gegebenen Organisationsuntersuchung durch die Gemeindeprüfungsanstalt erfolgte im Januar 2015. Es ist Aufgabe des Verwaltungsvorstandes, für die Umsetzung der sich hieraus ergebenden Erkenntnisse Sorge zu tragen.

Der neu konstituierte Rat hat im Dezember 2014 im Rahmen eines Workshops Vorschläge für strategische Ziele des Rates für die laufende Ratsperiode erarbeitet. Nach Beratung in den Fraktionen ist im Rahmen der Haushaltsberatungen eine Verabschiedung der strategischen Ziele erfolgt. In diesem Zuge sind vom Verwaltungsvorstand Maßnahmen für das Jahr 2015 zur Umsetzung der strategischen Ziele des Rates vorzuschlagen.

Über die Ergebnisse der Evaluation der Schwerpunktziele 2014 wurde in der 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Jahr 2015 berichtet.

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungsvorstand**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.150	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	799	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	45.084	16.098	19.066	19.055	19.075	19.068
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>47.033</b>	<b>17.298</b>	<b>20.266</b>	<b>20.255</b>	<b>20.275</b>	<b>20.268</b>
11 -	Personalaufwendungen	-345.027	-562.284	-408.654	-469.881	-469.765	-475.888
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.881	-6.555	-6.555	-6.555	-6.555	-6.555
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-349.908</b>	<b>-568.839</b>	<b>-415.209</b>	<b>-476.436</b>	<b>-476.320</b>	<b>-482.443</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-302.875</b>	<b>-551.541</b>	<b>-394.944</b>	<b>-456.181</b>	<b>-456.045</b>	<b>-462.176</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-302.875</b>	<b>-551.541</b>	<b>-394.944</b>	<b>-456.181</b>	<b>-456.045</b>	<b>-462.176</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-302.875</b>	<b>-551.541</b>	<b>-394.944</b>	<b>-456.181</b>	<b>-456.045</b>	<b>-462.176</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	465.383	787.404	595.771	670.070	673.675	681.542
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	465.383	787.404	595.771	670.070	673.675	681.542
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-163.393	-235.863	-200.828	-213.889	-217.630	-219.366
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-163.393	-235.863	-200.828	-213.889	-217.630	-219.366
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>301.989</b>	<b>551.541</b>	<b>394.944</b>	<b>456.181</b>	<b>456.045</b>	<b>462.176</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-885</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungsvorstand**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.150	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	799	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.103	198	212	0	223	244	236
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.052</b>	<b>1.398</b>	<b>1.412</b>	<b>0</b>	<b>1.423</b>	<b>1.444</b>	<b>1.436</b>
10	- Personalauszahlungen	-306.578	-458.066	-373.925	0	-384.854	-388.197	-391.335
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.018	-6.555	-6.555	0	-6.555	-6.555	-6.555
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-311.596</b>	<b>-464.621</b>	<b>-380.480</b>	<b>0</b>	<b>-391.409</b>	<b>-394.752</b>	<b>-397.890</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-308.544</b>	<b>-463.223</b>	<b>-379.068</b>	<b>0</b>	<b>-389.986</b>	<b>-393.309</b>	<b>-396.454</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Produkt** 0101  
**Verwaltungsvorstand**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	4,95	5,42	5,42	5,42	5,42	5,42

**Erläuterungen:**

Stellenanteil:

Die Abweichungen des Stellenanteils im Vergleich zum Ergebnis 2013 resultieren aus der zeitweise unbesetzten Stelle des technischen Beigeordneten.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Abführungen Bürgermeister und Beigeordnete aus Nebentätigkeiten

Sonstige ordentliche Erträge

Erträge aus Auflösung Rückstellung Urlaub/Arbeitszeit

Personalaufwendungen

Ab 2013 Aufwendungen aus Zuführung Rückstellung LOB, Urlaub/Arbeitszeit und Altersteilzeit. Die Personalaufwendungen sinken im Jahr 2015 aufgrund geringerer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Verfügungsmittel des Bürgermeisters

--

<b>Produkt</b>	<b>0102 Politische Gremien</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	Unterstützung der politischen Arbeit des Rates und der Fachausschüsse: Geschäftsführung für Rat und Hauptausschuss, Bürgeranträge, Aufwandsentschädigungen, Fraktionszuschüsse, Durchführung von Wahlen	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Rechtmäßige Erfüllung der Aufgaben nach der Gemeindeordnung, Bürgerfreundliche, sach- und fristgerechte Bearbeitung der Einwohner-/Bürgeranträge, Einbeziehung der Interessen ausländischer Einwohner/innen in die Ratsarbeit, beratende Unterstützung der Fraktionen, Unterstützung der Rats- und Ausschussmitglieder durch den Sitzungsdienst und durch ein Ratsinformationssystem	
<b>Verantwortlich</b>	Hauptamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gemeindeordnung, Hauptsatzung	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen), Mitglieder des Rates und der Fachausschüsse, Mitarbeiter der Stadtverwaltung	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.	Die in 2015 anstehende Bürgermeisterwahl wird geplant und kundenorientiert durchgeführt.	

**Produkt**

**0102**

**Politische Gremien**

**Lagebericht**

Mit Beginn der neuen Ratsperiode in 2014 wurde ein neues Ratsinformationssystem eingeführt. Die hieraus resultierenden Optimierungen reichen bis zur Einführung eines papierlosen Vorlagensystems.

In 2015 beschließt der Rat neue strategische Ziele für die laufende Ratsperiode.

Das Jahr 2015 ist darüber hinaus im Wesentlichen geprägt von der Planung und Durchführung der Bürgermeisterwahl.

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Politische Gremien**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.209	10.000	5.000	0	10.000	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	4.909	3.725	1.915	1.911	1.913	1.912
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>13.118</b>	<b>13.725</b>	<b>6.915</b>	<b>1.911</b>	<b>11.913</b>	<b>1.912</b>
11 -	Personalaufwendungen	-44.322	-57.385	-47.549	-52.343	-52.508	-53.094
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-6.985	-7.500	-7.500	-10.000	-7.500	-7.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-269.866	-283.700	-270.263	-255.263	-280.263	-255.263
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-321.173</b>	<b>-348.585</b>	<b>-325.312</b>	<b>-317.606</b>	<b>-340.271</b>	<b>-315.857</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-308.055</b>	<b>-334.860</b>	<b>-318.397</b>	<b>-315.694</b>	<b>-328.358</b>	<b>-313.944</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-308.055</b>	<b>-334.860</b>	<b>-318.397</b>	<b>-315.694</b>	<b>-328.358</b>	<b>-313.944</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-308.055</b>	<b>-334.860</b>	<b>-318.397</b>	<b>-315.694</b>	<b>-328.358</b>	<b>-313.944</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	315.688	346.216	325.325	333.922	331.954	332.689
	92001000 Umlage Steuerleistungen	315.688	346.216	325.325	333.922	331.954	332.689
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-25.466	-35.715	-30.664	-32.589	-33.135	-33.411
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-296	-516	-361	-409	-413	-420
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-23.106	-30.462	-25.937	-27.624	-28.107	-28.332
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-2.064	-4.737	-4.366	-4.556	-4.614	-4.659
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>290.222</b>	<b>310.502</b>	<b>294.661</b>	<b>301.332</b>	<b>298.819</b>	<b>299.278</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-17.833</b>	<b>-24.358</b>	<b>-23.735</b>	<b>-14.362</b>	<b>-29.539</b>	<b>-14.667</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Politische Gremien**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.219	10.000	5.000	0	0	10.000	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	725	2.014	15	0	15	17	16
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.944</b>	<b>12.014</b>	<b>5.015</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>10.017</b>	<b>16</b>
10	- Personalauszahlungen	-41.288	-49.300	-44.265	0	-45.587	-45.991	-46.371
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-6.985	-7.500	-7.500	0	-10.000	-7.500	-7.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-251.900	-283.700	-270.263	0	-255.263	-280.263	-255.263
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-300.173</b>	<b>-340.500</b>	<b>-322.028</b>	<b>0</b>	<b>-310.850</b>	<b>-333.754</b>	<b>-309.134</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-291.230</b>	<b>-328.486</b>	<b>-317.013</b>	<b>0</b>	<b>-310.835</b>	<b>-323.737</b>	<b>-309.118</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Produkt</b>		<b>0102 Politische Gremien</b>				
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
<b>Politische Gremien</b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Sachausgaben des Rates und seiner Ausschüsse		5.750	2.500	2.500	2.500	2.500
Fraktionszuwendungen		43.200	38.013	38.013	38.013	38.013
Aufwandsentschädigungen Mandatsträger		210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
		258.950	250.513	250.513	250.513	250.513
<b>Sachausgaben für Wahlen</b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Europawahl		10.000				
Bundestagswahl					15.000	
Landtagswahl					10.000	
Rats- und Kreistagswahl		10.000				
Bürgermeister- und Landratswahl			15.000			
		20.000	15.000		25.000	
<b><u>Erläuterungen</u></b>						
<b><u>Sachausgaben des Rates und seiner Ausschüsse</u></b>						
Hierunter werden Kosten für Ehrungen und Nachrufe erfasst. Mit Neukonstituierung des Rates sind im Jahr 2014 höhere Kosten angefallen.						
<b><u>Kostenerstattungen und Umlagen</u></b>						
Kostenerstattungen für die Planung und Durchführung von Wahlen						
<b><u>Sonstige ordentliche Erträge</u></b>						
Ab 2013 auch Erträge aus Auflösung Urlaub/Arbeitszeit.						
<b><u>Personalaufwendungen</u></b>						
Die Personalaufwendungen sinken im Jahr 2015 aufgrund geringerer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage.						
<b><u>Transferaufwendungen</u></b>						
Zuwendungen für Städtepartnerschaften. Für das Jahr 2016 ist eine Erhöhung der Zuwendung aufgrund des 25-jährigen Jubiläums geplant.						
<b><u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u></b>						
Zu den Aufwendungen zählen die Sachausgaben des Rates und seiner Ausschüsse, Fraktionsgeschäftsgelder, Aufwandsentschädigungen der Mandatsträger und die Sachausgaben für Wahlen. Differenzen in den Folgejahren resultieren aus den Kosten für die Durchführung von Wahlen. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahmen ab dem Jahr 2015 Kürzungen der Fraktionsgeschäftsgelder um 12 % vorgesehen.						

--



<b>Produkt</b>	<b>0103 Personalmanagement</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Durchführung aller notwendigen Maßnahmen der Personalwirtschaft
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Sicherstellung der Rechtmäßigkeit aller Personalmaßnahmen, Erbringung von Beratungs-/Serviceleistungen für alle aktiven und nicht-aktiven Mitarbeiter/innen, rechtzeitige Stellenbesetzungen mit transparenter, bedarf- und leistungsgerechter Personalauswahl im Sinne der Einheitlichkeit der Verwaltung, Bereitstellung von Ausbildungsplätzen, Durchführung von Maßnahmen der Personalentwicklung und Qualifizierung
<b>Verantwortlich</b>	Hauptamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beamtenrecht, Besoldungs- und Tarifrecht, Arbeitssicherheitsgesetze, Aufgabengliederungsplan etc.
<b>Zielgruppe</b>	aktive und nicht-aktive Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	

**Produkt 0103  
Personalmanagement****Lagebericht**

Der Bereich Personalmanagement beinhaltet neben den Personalaufwendungen für die Mitarbeiter/innen des Hauptamtes – Personalwesen – auch die Versorgungsaufwendungen für die nichtaktiven Mitarbeiter/innen und die Mitarbeiter/innen, die Personalaufwendungen der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Kreis Wesel (vormals ARGE Kreis Wesel) zugewiesen sind. Ebenso sind die Personalaufwendungen für die Auszubildenden der Stadt Neukirchen-Vluyn hier verzeichnet.

**Personalaufwendungen Gesamtverwaltung**

Für das Jahr 2013 wurde als Schwerpunktziel die Überprüfung der Veranschlagung der Personalaufwendungen auf Grundlage der Entwürfe der Jahresabschlüsse 2009 bis 2011 vorgesehen. Die Präsentation der Ergebnisse der Überprüfung ist im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2014 präsentiert worden. Erkenntnisse in Bezug auf Einsparungen aus krankheitsbedingten Ausfällen sind wegen der unklaren Rechtslage in Bezug auf eine mögliche rückwirkende Erhöhung der Beamtenbesoldungen nicht im Rahmen der Haushaltsplanungen für das Jahr 2014 berücksichtigt worden. Bei den Planungen für das Jahr 2015 sind diese Erfahrungswerte nunmehr erstmalig mit eingeflossen.

Die Personalaufwendungen für das Jahr 2015 wurden - wie bisher – grundsätzlich mitarbeiterbezogen geplant. Die Beamtenbezüge werden für die Besoldungsgruppen ab A 11 lt. Gesetzentwurf ab 2013 gestaffelt wie folgt steigen: Für die Besoldungsgruppen A 11 und A 12 ab 01.01.2013 um 1 %, ab 01.05.2013 um 0,3 % und zusätzlich mtl. 30 €, ab 01.01.2014 um 1 %, ab 01.05.2014 um 0,3 % und zusätzlich mtl. 40 €. Für die Besoldungsgruppen A 13 bis A 16 ab 01.09.2013 um 1,3 % und zusätzlich mtl. 30 €, ab 01.09.2014 um 1,3 % und zusätzlich mtl. 40 €. Diese Erhöhung wurde bei der Planung sowohl der Bezüge als auch der Rückstellungen berücksichtigt. Die voraussichtliche Nachzahlung der Erhöhung wurde für das Jahr 2014 als Rückstellung berücksichtigt.

Aufgrund des Endes der Mindestlaufzeit für den Tarifabschluss zum 28.02.2014 wurde im Jahr 2014 lediglich eine Erhöhung von 1% ab dem 01.03.2014 eingeplant. Dies entspricht einer durchschnittlichen Erhöhung von 0,83 % für 2014. Tatsächlich ist ab dem 01.03.2014 eine Tarifierhöhung um 3 % zu verzeichnen. Diese Erhöhung wirkt sich komplett auf die Gehälter für 2015 aus. Des Weiteren erfolgt ab dem 01.03.2015 eine Erhöhung um 2,4% (2% im Jahresdurchschnitt).

Die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen bei den Aktiven fallen geringer aus wegen der Pensionierung eines Beamten in 2015. Im Gegenzug kommt es bei den Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen der Versorgungsempfänger zur Zuführung statt zur Auflösung.

Das Gesamtbudget der Personal- und Versorgungsaufwendungen und -erträge steigt im Jahr 2015 u.a. durch die Besoldungs- und Tarifierhöhung weiter an. Trotz der Tarifsteigerungen wurde das Gesamtbudget für 2015 lediglich um rd. 2 % gegenüber dem Jahr 2014 erhöht. Diese maßvolle Erhöhung trägt den Orientierungsdaten des Landes Rechnung und ist nur möglich unter Berücksichtigung einer Einsparung aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen gemäß den Erfahrungen der Vorjahre. Für die Folgejahre wurde eine Erhöhung des Personalbudgets in Höhe von rd. 1 % jährlich geplant.

Die Umlage zur Versorgungskasse wird ab dem Jahr 2015 in voller Höhe den Nichtaktiven - im Produkt 0103 - zugeordnet. Dies hat zur Folge, dass diese Beiträge nicht weiter anteilig den Personalaufwendungen der einzelnen Produkte zugerechnet werden, hier kommt es somit im Vergleich zum Jahr 2014 zu Abweichungen.

Es wird weiterhin eine leistungsorientierte Vergütung gemäß tariflicher Regelungen gezahlt, die auf Basis eines Zielvereinbarungs- und Leistungsbewertungssystems – einheitlich für die tariflich Beschäftigten und Beamten – verteilt wird.

Des Weiteren werden Rückstellungen für Urlaube und Arbeitszeit veranschlagt. Da sich die „alten“ Urlaube und Überstunden jeweils im lfd. Jahr abbauen und am Ende des Jahres wiederum neue „alte“ Urlaube zurückgestellt werden, erfolgt im selben Jahr ergebnisneutral die Auflösung und die Zuführung zu den Rückstellungen. Die Auflösungen sind in den sonstigen ordentlichen Erträgen und die Zuführungen in den Personalaufwendungen enthalten.

**01 Innere Verwaltung**  
**0103 Personalmanagement**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.701	68.600	65.000	65.000	65.000	65.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-31.472	531.335	163.546	196.161	193.239	149.939
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>68.229</b>	<b>599.935</b>	<b>228.546</b>	<b>261.161</b>	<b>258.239</b>	<b>214.939</b>
11 -	Personalaufwendungen	-687.846	-889.625	-534.890	-607.697	-656.130	-709.166
12 -	Versorgungsaufwendungen	-2.911.564	-796.391	-1.898.401	-1.215.437	-1.276.266	-1.244.531
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.522	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
15 -	Transferaufwendungen	-5.491	-6.100	-5.600	-5.500	-5.500	-5.400
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-125.242	-143.638	-129.000	-129.000	-129.100	-129.100
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.739.665</b>	<b>-1.844.754</b>	<b>-2.578.391</b>	<b>-1.968.134</b>	<b>-2.077.496</b>	<b>-2.098.697</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-3.671.436</b>	<b>-1.244.819</b>	<b>-2.349.845</b>	<b>-1.706.973</b>	<b>-1.819.257</b>	<b>-1.883.758</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-3.671.436</b>	<b>-1.244.819</b>	<b>-2.349.845</b>	<b>-1.706.973</b>	<b>-1.819.257</b>	<b>-1.883.758</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-3.671.436</b>	<b>-1.244.819</b>	<b>-2.349.845</b>	<b>-1.706.973</b>	<b>-1.819.257</b>	<b>-1.883.758</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	666.949	997.343	765.068	825.972	830.788	838.107
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	666.949	997.343	765.068	825.972	830.788	838.107
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-180.810	-269.855	-190.236	-203.555	-206.899	-208.650
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-23.944	-40.711	-25.604	-28.183	-28.354	-28.747
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-156.866	-229.144	-163.731	-174.432	-177.596	-178.944
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	0	-901	-939	-950	-959
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>486.139</b>	<b>727.488</b>	<b>574.832</b>	<b>622.417</b>	<b>623.888</b>	<b>629.457</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-3.185.297</b>	<b>-517.330</b>	<b>-1.775.013</b>	<b>-1.084.556</b>	<b>-1.195.369</b>	<b>-1.254.301</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0103 Personalmanagement**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.825	68.600	65.000	0	65.000	65.000	65.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-11.840	139	148	0	156	171	165
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>88.985</b>	<b>68.739</b>	<b>65.148</b>	<b>0</b>	<b>65.156</b>	<b>65.171</b>	<b>65.165</b>
10	- Personalauszahlungen	-970.513	-810.519	-507.212	0	-544.799	-595.653	-692.600
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.531.322	-796.391	-1.584.000	0	-1.584.000	-1.652.500	-1.625.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.522	-9.000	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-5.491	-6.100	-5.600	0	-5.500	-5.500	-5.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-119.861	-142.900	-129.000	0	-129.000	-129.100	-129.100
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.636.708</b>	<b>-1.764.911</b>	<b>-2.234.812</b>	<b>0</b>	<b>-2.272.299</b>	<b>-2.391.753</b>	<b>-2.461.100</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-2.547.723</b>	<b>-1.696.172</b>	<b>-2.169.663</b>	<b>0</b>	<b>-2.207.143</b>	<b>-2.326.583</b>	<b>-2.395.935</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>

**01** Innere Verwaltung  
**0103** Personalmanagement

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>9</b>	<b>- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Produkt</b>		<b>0103 Personalmanagement</b>				
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	11,51	13,78	12,86	12,86	12,86	12,86
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Anzahl der Beschäftigten (ohne Versorgungsempfänger)</b>						
Beamte		37	37	36	36	36
tariflich Beschäftigte		300	297	297	296	295
<b>Beschäftigte gesamt</b>		<b>337</b>	<b>334</b>	<b>333</b>	<b>332</b>	<b>331</b>
<b>davon:</b>						
Frauen		213	211	211	210	210
Männer		124	123	122	122	121
Vollzeitbeschäftigte		159	162	162	162	162
Teilzeitbeschäftigte		125	123	123	123	123
Geringfügig Beschäftigte		20	19	19	19	19
Auszubildende		18	18	18	18	18
Mitarbeiter in ARGE		1	1	1	1	1
<b>Anzahl der Beschäftigten nicht aktiv</b>						
Altersteilzeit		10	7	6	5	4
Versorgungsempfänger		35	37	37	37	37
Elternzeit/Beurlaubung		4	4	4	4	4
<b>Personalausgaben (EUR)</b>						
Personal- und Versorgungsauszahlungen	13.356.507	14.019.744	14.320.069	14.417.275	14.596.039	14.675.047
Aufwendungen und Erträge Personalbudget						
Erträge	883.977,63	1.046.852	697.739	730.476	727.734	684.369
Personalaufwendungen	-12.340.337	-14.713.139	-13.566.840	-14.510.169	-14.595.570	-14.734.394
Versorgungsaufwendungen	-2.720.151	-796.391	-1.898.401	-1.215.437	-1.276.266	-1.244.531
<b>Ergebnis</b>	<b>-14.176.510</b>	<b>-14.462.678</b>	<b>-14.767.502</b>	<b>-14.995.130</b>	<b>-15.144.102</b>	<b>-15.294.556</b>
<b><u>Erläuterungen</u></b>						
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
Die Reduzierung der Stellenanteile um rd. eine Stelle im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus der im Rahmen der Auflagen des Kreises Wesel zum Haushaltssicherungskonzept derzeit nicht möglichen Nachbesetzung der Stelle Personalreserve sowie aus Schwankungen im Bereich der Anzahl der Ausbildungsplätze. Die Reduzierung bei der Anzahl der tariflich Beschäftigten ist u.a. auf Verrentungen von Mitarbeiter/innen aus der Freiphase Altersteilzeit sowie der unbesetzten Stelle Personalreserve zurückzuführen. Dem entgegen steht u.a. die Erhöhung des Stundenbudgets in zwei Kindertageseinrichtungen aufgrund von Fördergeldern für zusätzliches Personal vom Kreis Wesel.						
<b><u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u></b>						
Im Rahmen der Abordnung von städtischen Bediensteten an die gemeinsame Einrichtung (GE) erfolgt eine Erstattung der Personal- und Sachkosten. Des Weiteren wird hierunter die anteilige Umlage zur RVK, sowie anfallende Erstattungen von Beihilfekosten seitens ENNI verbucht.						

**Produkt****0103****Personalmanagement**Sonstige ordentliche Erträge

Im Rahmen des NKF werden Erträge aus der Auflösung der Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen erzielt. In der Regel erhöhen sich die Erträge aus den Pensionsrückstellungen für die Pensionäre, da aus vorhandenen Rückstellungen die Beträge entnommen werden (Auflösung). Durch die Pensionierung eines Beamten in 2015 wird es sowohl bei den Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger als auch bei den Beihilferückstellungen keine Auflösungen geben sondern Zuführungen. Im Gegenzug verringern sich die Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten.

Zudem werden Erträge aus der Rückstellung von Urlauben und Arbeitszeit erzielt. Da sich die „alten“ Urlaube und Überstunden jeweils im lfd. Jahr abbauen und am Ende des Jahres wiederum neue „alte“ Urlaube zurückgestellt werden, erfolgt im selben Jahr ergebnisneutral die Auflösung und die Zuführung zu den Rückstellungen. Die Zuführungen sind in den Personalaufwendungen enthalten.

Personalaufwendungen

Die Reduzierung der Aufwendungen ist u.a. auf die derzeit unbesetzte Stelle Personalreserve, Renteneintritte nach Freiphase der Altersteilzeit, sowie Langzeiterkrankte, die nicht mehr geplant wurden, zurückzuführen. Für 2015 wurde die Tarifierhöhung der Beschäftigten und die voraussichtliche Besoldungserhöhung der Beamten eingeplant. Außerdem sind die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen gesunken. Die Beiträge Versorgungskassen Beamte sind ab 2015 komplett bei den Versorgungsaufwendungen geplant. Seit 2013 werden hier Zuführungen zu Rückstellungen aus Urlauben und Arbeitszeit aufgeführt, die sich jedoch durch die Auflösung wieder ausgleichen. Die Auflösungen sind in den sonstigen ordentlichen Erträgen enthalten.

Versorgungsaufwendungen

Die Umlage zur Versorgungskasse wird ab 2015 in voller Höhe den Nichtaktiven – geplant im Produkt 0103 - zugeordnet. Dies hat zur Folge, dass diese Beiträge in den einzelnen Produkten der Aktiven entfallen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Verwaltungsgebühren für die Abrechnung der Beihilfekosten Beamte.

Transferaufwendungen

Pensionslasten SINN (Studieninstitut)

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierzu zählen die Reisekosten, Kosten für Aus- und Fortbildung sowie die Personalentwicklungskosten der Gesamtverwaltung. Die Kosten für Ausbildung variieren in Abhängigkeit von den Ausbildungsabschnitten bedingt durch die überbetriebliche Ausbildung im gewerblichen Bereich. Ab dem Jahr 2016 werden die Gebühren für die Teilnahme am Angestellten-Lehrgang II nicht weiter übernommen. Dies führt zu einer jährlich Einsparung in Höhe von 5.000 EUR. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahmen die Sachaufwendungen für Dienstreisen, Fortbildung sowie die Durchführung des Personalauswahlverfahrens für Auszubildende ab dem Jahr 2014 pauschal um 10.000 EUR jährlich verringert.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Aufwendungen für die Vergütung der tariflich Beschäftigten, Beiträge Versorgungskassen Beamte, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie Zuführungen zu Beihilferückstellungen im Bereich Personalmanagement sind gesunken. Durch diese Senkung reduziert sich die Umlage zentrale Dienstleistungen, die mit anderen Produkten verrechnet wird.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Reduzierung der Stellenanteile hat zur Folge, dass sich bei den Umlagen ein reduzierter Aufwand ergibt.

--



<b>Produkt</b>	<b>0104 Bereitstellung IT-Infrastruktur</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig
	<input type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	Planung und Realisierung der IT-Infrastruktur	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Bereitstellung und Pflege der erforderlichen IT- Infra- und Telekommunikationsstruktur	
<b>Verantwortlich</b>	Hauptamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse des Verwaltungsvorstandes	
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.	Nach der Einführung optimieren wir die Nutzung der i-Rich-App für die politischen Vertreter/innen sowie für die Bürger/innen.	
Zur Sicherung eines anspruchsvollen Zielerreichungsniveaus ist eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit unabdingbare Voraussetzung. Hierzu ergreift die Stadt Neukirchen-Vluyn die erforderlichen Maßnahmen.	<p>In 2015 erfolgt ein Austausch des veralteten Servers sowie ein Ausbau der Server-Virtualisierung, mit dem Ziel, Anwendungen und Daten schnell und sicher verfügbar zu halten.</p> <p>Nach Einführung eines papierlosen Ratsinformationssystem wird das System für die Erstellung von Sitzungsunterlagen durch die Einführung eines Workflows optimiert.</p> <p>Basierend auf dem neu eingeführten Ratsinformationssystem wird das bisherige Beschlusskontrollsystem durch ein komfortables Modul der Anwendung SD.Net abgelöst.</p> <p>In 2015 wird ein Behörden-Webspeicher zur Vereinfachung der sicheren Kommunikation und Zusammenarbeit mit Dritten eingeführt.</p> <p>Entsprechend der Fortschreibung des Beschaffungskonzeptes erfolgt im Bereich der IT ein sukzessiver Austausch veralteter Hardware an den Arbeitsplätzen.</p>	

**Produkt** **0104**  
**Bereitstellung IT-Infrastruktur**

**Lagebericht**

Im ersten Halbjahr 2014 wurde am neuen Standort Kombibau u.a. die IT-Infrastruktur (Server, Netzwerk, PCs, Drucker etc.) für den Baubetriebshof sowie auch teilweise für die Feuerwehr Vluyn in Betrieb genommen. Der Baubetriebshof wurde zudem an das städtische Netzwerk inkl. Server-Zugang angebunden.

Im zweiten Halbjahr 2014 wurden die Module Sitzungsdienst und Ratsinformationssystem der modular aufgebauten Anwendung SD.Net in Betrieb genommen. Das Modul Sitzungsdienst dient u.a. der Erstellung von Sitzungsvorlagen sowie der Zusammenstellung der Einladung bzw. Niederschriften.

Das Modul Ratsinformationssystem stellt die Sitzungsunterlagen im Internet für Bürger/innen sowie im geschützten Intranet für Mandatsträger/innen bereit.

Ziel für das erste Halbjahr 2015 ist die Einführung des im Modul Sitzungsdienst integrierten Workflows. Dieser kann bei Bedarf für Vorlagen, Tagesordnungen und Protokolle genutzt werden. *Standardaufgaben mit hinterlegten Beteiligten und Fristen helfen, Arbeiten zu terminieren. Schon beim Programmstart von SD.NET werden die Benutzer auf fällige Aufgaben hingewiesen. Nach Erledigung einer Aufgabe werden die Nachfolger per E-Mail über die anstehende Aufgabe informiert. Mit Freigabe und Beendigung des Workflows wird der Ersteller ebenfalls per E-Mail benachrichtigt. Ein Dienst für Überwachungsfunktionen und Wiedervorlagefristen löst Erinnerungen per E-Mail aus.*<sup>1</sup>

Darüber hinaus ist die Ablösung des bisherigen Beschlusskontrollsystems ebenfalls durch SD.Net geplant.

Desweiteren hat der Rat in seiner Sitzung am 25.03.2015 die Einführung eines papierlosen Vorlagensystems zum 01.08.2015 beschlossen. Bis zu diesem Zeitpunkt muss die notwendige Infrastruktur (Stichwort: WLAN) aufgebaut sowie die erforderliche Hardware (u.a. iPads) beschafft und konfiguriert werden. Die Konfiguration der Hardware sowie der Support erfolgen durch die F-IT.

Im ersten Quartal 2015 erfolgte zudem der Austausch eines Servers.

Die ursprünglich für das Jahr 2014 geplante Implementierung der eGovernment-Suite-Anwendung Reisekosten muss aus organisatorischen Gründen in das Jahr 2015 verschoben werden. Die durch das KRZN zur Verfügung stehende Anwendung muss zuerst an die Bedürfnisse in Neukirchen-Vluyn angepasst werden.

Weiterhin ist für 2015 die Einführung eines Behörden-Webspeichers geplant. Über diese vom KRZN bereitgestellte Plattform (Stichwort: Cloud) kann eine gesicherte Zusammenarbeit inkl. Datenaustausch mit Dritten stattfinden.

Die Neukirchen-Vluynyer Schulen werden auch im Jahr durch die F-IT bei der Fortführung und Umsetzung der Medienkonzepte intensiv begleitet. Ein Schwerpunkt liegt bei der Planung und Realisierung der IT-Infrastruktur sowie Ausstattung mit Hard- und Software der neu gegründeten Gesamtschule.

Das seit 2009 vorliegende Organisationskonzept zur zentralen Beschaffung von Hard- und Software wird fortgeschrieben. Im Rahmen dieses Konzeptes erfolgt der regelmäßige Austausch veralteter PC's. Als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung wurde eine Überarbeitung des Konzeptes vorgenommen. Dieses sieht nunmehr eine längere Nutzungsdauer der Hardware vor.

<sup>1</sup> Auszug aus dem Flyer SD.NET Produktbeschreibung Whitepaper

**01 Innere Verwaltung**  
**0104 Bereitstellung IT-Infrastruktur**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.100	4.100	4.010	4.010	4.010	4.010
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.425	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	378	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	22.892	8.074	9.153	9.140	9.148	9.145
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>28.794</b>	<b>14.174</b>	<b>14.663</b>	<b>14.650</b>	<b>14.658</b>	<b>14.655</b>
11 -	Personalaufwendungen	-185.136	-251.763	-198.167	-222.642	-222.977	-225.656
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-408.108	-417.350	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-30.752	-59.218	-24.381	-20.300	-20.468	-19.852
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-101.457	-79.370	-100.080	-79.750	-81.350	-93.350
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-725.454</b>	<b>-807.701</b>	<b>-742.628</b>	<b>-742.692</b>	<b>-744.796</b>	<b>-758.858</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-696.659</b>	<b>-793.527</b>	<b>-727.965</b>	<b>-728.042</b>	<b>-730.138</b>	<b>-744.203</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-696.659</b>	<b>-793.527</b>	<b>-727.965</b>	<b>-728.042</b>	<b>-730.138</b>	<b>-744.203</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-696.659</b>	<b>-793.527</b>	<b>-727.965</b>	<b>-728.042</b>	<b>-730.138</b>	<b>-744.203</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	777.476	923.711	835.483	844.592	848.612	863.500
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	777.476	923.711	835.483	844.592	848.612	863.500
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-95.083	-130.185	-107.518	-116.549	-118.474	-119.297
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-14.132	-21.104	-15.938	-17.544	-17.650	-17.895
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-80.951	-109.080	-91.580	-99.006	-100.824	-101.402
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>682.393</b>	<b>793.527</b>	<b>727.965</b>	<b>728.042</b>	<b>730.138</b>	<b>744.203</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-14.266</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0104 Bereitstellung IT-Infrastruktur**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.425	2.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	378	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	522	75	80	0	85	92	90
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.325</b>	<b>2.075</b>	<b>1.580</b>	<b>0</b>	<b>1.585</b>	<b>1.592</b>	<b>1.590</b>
10	- Personalauszahlungen	-170.680	-209.358	-182.149	0	-187.536	-189.183	-190.729
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-403.287	-417.350	-420.000	0	-420.000	-420.000	-420.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-60.840	-65.370	-65.950	0	-65.950	-65.950	-65.950
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-634.808</b>	<b>-692.078</b>	<b>-668.099</b>	<b>0</b>	<b>-673.486</b>	<b>-675.133</b>	<b>-676.679</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-632.484</b>	<b>-690.003</b>	<b>-666.519</b>	<b>0</b>	<b>-671.902</b>	<b>-673.541</b>	<b>-675.090</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-26.506	-51.900	-49.950	0	-25.300	-26.900	-30.900
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-26.506</b>	<b>-51.900</b>	<b>-49.950</b>	<b>0</b>	<b>-25.300</b>	<b>-26.900</b>	<b>-30.900</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-26.506</b>	<b>-51.900</b>	<b>-49.950</b>	<b>0</b>	<b>-25.300</b>	<b>-26.900</b>	<b>-30.900</b>

**01** Innere Verwaltung  
**0104** Bereitstellung IT-Infrastruktur

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000221: Kauf einer TK-Anlage für den BBH</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-3.500	0	0	0	0	0	-3.500	-3.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-3.500	0	0	0	0	0	-3.500	-3.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-3.500	0	0	0	0	0	-3.500	-3.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000474: Erwerb Server Rathaus</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-11.000	0	0	0	0	-28.664	-39.664
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-11.000	0	0	0	0	-28.664	-39.664
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-11.000	0	0	0	0	-28.664	-39.664

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000601: Ersatzbeschaffung Netzwerk-Switche</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-8.000	-8.000	0	0	-16.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-8.000	-8.000	0	0	-16.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-8.000	-8.000	0	0	-16.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-26.506	-48.400	-38.950	0	-17.300	-18.900	-30.900	-8.975	-8.975
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-26.506	-48.400	-38.950	0	-17.300	-18.900	-30.900	-8.975	-8.975
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-26.506	-48.400	-38.950	0	-17.300	-18.900	-30.900	-8.975	-8.975

<b>Produkt</b>		<b>0104 Bereitstellung IT-Infrastruktur</b>				
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	3,14	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>IT-Infrastruktur</b>						
Investitionsaufwand (EUR)		51.900	49.950	25.300	26.900	30.900
Unterhaltungsaufwand IT		9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
Kosten KRZN (EUR)		423.000	423.000	423.000	423.000	423.000
Anzahl PC-Arbeitsplätze		280	300	300	300	300
<b>Kosten je PC-Arbeitsplatz</b>		1.729,11	1.607,33	1.525,17	1.530,5	1.543,83
<b><u>Erläuterungen</u></b>						
<b><u>Investitionsaufwand</u></b>						
Hierunter sind die investiven Beschaffungen zusammengefasst. Diese resultieren zum einen aus der Fortschreibung des Beschaffungskonzeptes und damit dem sukzessiven Austausch veralteter Hardware und zum anderen aus <u>einmaligen Projekten</u> , wie z.B. im Jahr 2015 der Beschaffung eines neuen Servers oder der Schaffung einer IT-Infrastruktur zur Einführung des papierlosen Vorlagensystems.						
<b><u>Unterhaltungsaufwand IT</u></b>						
Hierunter fallen die Kosten für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens (u.a. Wartungskosten Telefonanlage, Reparaturkosten etc.) und die Kosten für Geschäftsaufwendungen (Verbrauchsmaterial).						
<b><u>Kosten KRZN</u></b>						
Die Kosten KRZN umfassen die an das KRZN zu zahlenden Beträge für EDV-Dienstleistungen und die sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten.						
<b><u>Anzahl PC-Arbeitsplätze</u></b>						
In diesem Wert sind die städt. Arbeitsplätze inkl. Außenstellen (VHS, Büchereien, BBH, Sekretariate etc.) sowie die päd. PCs der Grundschulen enthalten. Während die PCs der weiterführenden Schulen überwiegend durch IT-Lehrer/innen und das KRZN betreut werden, ist die IT Ansprechpartner für die Grundschulen. Die Steigerung zum Vorjahr ergibt sich aus Neuanschaffungen im Bereich des Kombibaus sowie der Grundschulen.						
<b><u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u></b>						
Erträge aus Auflösung Sonderposten.						
<b><u>Privatrechtliche Leistungsanteile</u></b>						
Erstattung der Telefongebühren für die private Nutzung des Festnetzanschlusses und der Diensthandys. Die Höhe der Einnahmen wurde an die tatsächliche Entwicklung angepasst.						
<b><u>Sonstige ordentliche Erträge</u></b>						
Erträge aus Auflösung Rückstellung Urlaub/Arbeitszeit.						
<b><u>Personalaufwendungen</u></b>						
Ab 2013 Aufwendungen aus Zuführung Rückstellung LOB, Urlaub/Arbeitszeit und Altersteilzeit. Die Personalaufwendungen sinken im Jahr 2015 aufgrund geringerer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage.						
<b><u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u></b>						
Sowohl die Forderungen des KRZN und Dritter für sämtliche EDV-Dienstleistungen als auch die Kosten für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (u.a. Wartungskosten Telefonanlage) werden hierunter zusammengefasst.						
<b><u>Bilanzielle Abschreibungen</u></b>						
Der Betrag umfasst die Absetzung für Abnutzung (AfA) auf immaterielle Vermögensgegenstände (Lizenzen), Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, geringwertige Wirtschaftsgüter.						

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen die Kosten für Telekommunikation, Versicherung der Telefonanlage, Geschäftsaufwendungen (Verbrauchsmaterial) sowie die Kosten für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Lizenzen, Wartungsverträge). Darüber hinaus werden hier auch die Aufwendungen für die Ersatzbeschaffung im Bereich Festwert Standard PC-Ausstattung geführt. Dieser Wert unterliegt aufgrund des unterschiedlichen Bestandes starken Schwankungen.

### Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Die Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze werden mit insgesamt 38.950 EUR veranschlagt. Ein Großteil des Betrages entfällt auf Investitionen, die im Rahmen von Ersatzbeschaffungen im Bereich Festwert Standard PC-Ausstattung und der Schaffung der IT-Infrastruktur für das papierlose Vorlagensystem getätigt werden.



<b>Produkt</b>	<b>0105</b> <b>Organisation und zentrale Dienste</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Arbeitsorganisation und Rationalisierung von Verwaltungsabläufen, Dienst- und Geschäftsanweisungen, Stellenplan, Stellenbewertung, Angebot zentraler Dienstleistungen: Telefonzentrale, Poststelle, Dienstfahrzeuge, Druckerei, Verwaltungsbücherei, Archiv, Rathausverwaltung, Telekommunikation
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Beratung der Verwaltungsleitung und der Ämter zur Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation, Definition von Kompetenzen und Pflichten durch Rahmenregelungen, Bürgerservice, Postservice, Herstellung von Druckerzeugnissen, Archivierung, Bereitstellung der Büroinfrastruktur
<b>Verantwortlich</b>	Hauptamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Rats- und Ausschussbeschlüsse, Aufgabengliederungsplan, Gemeindehaus-haltsverordnung, VOL/A, Vergabeordnung, EU-Richtlinien
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen), Mitglieder des Rates und der Fachausschüsse, Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	

**Produkt** **0105**  
**Organisation und zentrale Dienste**

**Lagebericht**

Im Jahr 2014 wurde die sukzessive Sanierung diverser Büroräume (Stichwort: PAK) von Amt 10 organisatorisch begleitet. In 2015 erfolgt eine Sanierung der noch ausstehenden Räume.

Des Weiteren wurden im Jahr 2014 die Module Sitzungsdienst und Ratsinformationssystem der modularen Anwendung SD.Net eingeführt.

Über die Wirtschaftlichkeit der Einführung eines papierlosen Vorlagensystems unter bestimmten Voraussetzungen wurde in der Vergangenheit in diversen Gremien (IFG, HFA, Rat) berichtet.

Am 25.03.2015 hat der Rat die Einführung eines papierlosen Vorlagensystems zum 01.08.2015 beschlossen. Nach einer Übergangsphase, in der die Sitzungsunterlagen parallel in Papierform bereitgestellt werden, soll die Bereitstellung ab dem 01.01.2016 ausschließlich über das Ratsinformationssystem erfolgen.

**01** Innere Verwaltung  
**0105** Organisation und Zentrale Dienste

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.284	1.279	375	375	375	375
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.617	2.100	4.000	4.000	4.000	4.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	804	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	27.627	13.638	14.471	14.429	14.436	14.434
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>37.333</b>	<b>17.018</b>	<b>18.846</b>	<b>18.804</b>	<b>18.811</b>	<b>18.809</b>
11 -	Personalaufwendungen	-260.417	-380.389	-340.245	-367.169	-368.894	-372.662
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.576	-15.900	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-25.768	-26.228	-34.607	-23.131	-22.411	-21.675
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-352.939	-353.850	-353.450	-349.450	-353.450	-349.450
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-667.700</b>	<b>-776.367</b>	<b>-738.703</b>	<b>-750.150</b>	<b>-755.155</b>	<b>-754.187</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-630.367</b>	<b>-759.349</b>	<b>-719.857</b>	<b>-731.346</b>	<b>-736.343</b>	<b>-735.379</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-630.367</b>	<b>-759.349</b>	<b>-719.857</b>	<b>-731.346</b>	<b>-736.343</b>	<b>-735.379</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-630.367</b>	<b>-759.349</b>	<b>-719.857</b>	<b>-731.346</b>	<b>-736.343</b>	<b>-735.379</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	1.284.371	1.581.847	1.428.405	1.529.473	1.548.048	1.544.796
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	1.284.371	1.581.847	1.428.405	1.529.473	1.548.048	1.544.796
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-654.099	-822.498	-708.548	-798.127	-811.705	-809.417
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-24.214	-41.936	-31.671	-34.861	-35.072	-35.558
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-111.978	-177.700	-146.903	-156.789	-159.186	-161.345
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-29.928	-45.704	-37.585	-39.196	-39.650	-40.034
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-487.979	-557.157	-492.389	-567.280	-577.797	-572.481
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>630.272</b>	<b>759.349</b>	<b>719.857</b>	<b>731.346</b>	<b>736.343</b>	<b>735.379</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-95</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0105 Organisation und Zentrale Dienste**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.651	2.100	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	804	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	535	68	73	0	77	84	81
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.991</b>	<b>2.168</b>	<b>4.073</b>	<b>0</b>	<b>4.077</b>	<b>4.084</b>	<b>4.081</b>
10	- Personalauszahlungen	-237.004	-332.644	-316.579	0	-326.120	-329.037	-331.776
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.891	-15.900	-10.400	0	-10.400	-10.400	-10.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-348.011	-353.850	-353.450	0	-349.450	-353.450	-349.450
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-605.906</b>	<b>-702.394</b>	<b>-680.429</b>	<b>0</b>	<b>-685.970</b>	<b>-692.887</b>	<b>-691.626</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-598.915</b>	<b>-700.226</b>	<b>-676.356</b>	<b>0</b>	<b>-681.893</b>	<b>-688.803</b>	<b>-687.545</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-19.458	-21.700	-46.750	0	-14.800	-14.800	-14.800
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-19.458</b>	<b>-21.700</b>	<b>-46.750</b>	<b>0</b>	<b>-14.800</b>	<b>-14.800</b>	<b>-14.800</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-19.458</b>	<b>-21.700</b>	<b>-46.750</b>	<b>0</b>	<b>-14.800</b>	<b>-14.800</b>	<b>-14.800</b>

01 Innere Verwaltung  
0105 Organisation und Zentrale Dienste

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000632: Erwerb Dienstfahrzeug</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-19.458	-21.700	-26.750	0	-14.800	-14.800	-14.800	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-19.458	-21.700	-26.750	0	-14.800	-14.800	-14.800	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-19.458	-21.700	-26.750	0	-14.800	-14.800	-14.800	0	0

**Produkt 0105**  
**Organisation und zentrale Dienste**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	5,38	6,16	6,16	6,16	6,16	6,16

**Erläuterungen**

Stellenanteil

Im Jahr 2013 war die ehemalige Stelle des Organisators 9 Monate unbesetzt. Hieraus resultiert die Abweichung zum Ergebnis 2013.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Erträge aus Auflösung Sonderposten.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

- Erstattung der Fernsprechkosten durch die Fraktionen und den sozialen Dienst des Fachbereiches Jugend des Kreises Wesel (Fernsprechkostenerstattung der Mitarbeiter/innen werden seit 2010 im Produkt 0104 verbucht)
- Leistungen der Versicherungen für Schadensfälle (diese sind nicht kalkulierbar, da Schadenseintritt, Schadensumfang und Erstattungshöhe durch Versicherung völlig ungewiss)
- Erträge aus Verkauf von alter Büroausstattung
- Ab dem Jahr 2015 werden hierunter auch die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung zu erstattenden Geschäftskosten der stadtnahen Vereine in Höhe von jährlich 2.000 EUR verbucht.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Beitragsrückvergütung Versicherung, der Ansatz ist nicht planbar.

Sonstige ordentliche Erträge

Erträge aus Auflösung Rückstellung Urlaub/Arbeitszeit.

Personalaufwendungen

Ab 2013 Aufwendungen aus Zuführung Rückstellung LOB, Urlaub/Arbeitszeit und Altersteilzeit. Die Personalaufwendungen sinken im Jahr 2015 aufgrund geringerer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen umfassen die Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Rathaus), der Unterhaltung der städtischen Dienstfahrzeuge, des sonstigen beweglichen Vermögens sowie Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (z.B. datenschutzkonforme Papierentsorgung). Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurden hier Reduzierungen auf das unerlässlich Notwendige ab dem Jahr 2015 vorgenommen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Position sonstige ordentliche Aufwendungen setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

Versicherungsbeiträge	167.000 EUR
Portokosten	58.000 EUR
Mieten, Pachten für technische Anlagen (Kopierer etc.)	45.000 EUR
Geschäftsaufwendungen der Gesamtverwaltung	43.000 EUR
(Bürobedarf; Sachverständigen-, Gerichts-, Gutachten- u.ä. kosten)	
Mitgliedsbeiträge	17.400 EUR
Fachliteratur	17.500 EUR

Umlage Baubetriebshof

Die umzulegenden Aufwendungen aus dem Produkt 0106 sind gesunken.

Umlage Gebäudemanagement

Die Umlage sinkt aufgrund von Einsparungen im Bereich der Bauunterhaltung.

Zur Investitionsübersicht:

Unterhalb Wertgrenze (5.000 netto)

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Büromobiliar u. Fachliteratur für Gesamtverwaltung)	26.750 EUR
---	------------

<b>Produkt</b>	<b>0106 Service BBH für andere Produkte</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Diverse Serviceleistungen für andere Produkte der Stadtverwaltung Unterhaltung und Entwicklung von Grün- und Freiflächen für folgende Bereiche (Serviceleistungen): - Friedhofsunterhaltung inkl. Grabbereitung - Grünflächen an Schulen, einschl. Schulsportanlagen - Grünflächen an Kindergärten - Vereinssportplätze - Grünflächen an städtischen Gebäuden - Winterdienst von Flächen vor öffentlichen Gebäuden	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Ornungsgemäße und termingerechte Durchführung der Arbeiten; Erhalt, Unterhaltung und Entwicklung entsprechend den Vorgaben der betreffenden Fachbereiche, Sicherstellung der Substanzerhaltung, Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht	
<b>Verantwortlich</b>	Baubetriebshof	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Serviceanforderungen der Fachbereiche, Kontrakte mit den betreffenden Fachbereichen (teilweise als Jahresarbeitsaufträge)	
<b>Zielgruppe</b>	Fachämter der Stadtverwaltung, Nutzer/innen	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>	
Finanzen sichern	<p>Es wird ein Brunnen auf dem Gelände der zentralen Sportanlage zur Senkung der Betriebskosten für die Bewässerung der Rasenflächen errichtet. Der Bau des Brunnens soll bis zum 30.06.2015 erfolgen.</p> <p>Zur Weiternutzung der Baubetriebshofstandorte am Rathaus und an den Kommunalfriedhöfen Neukirchen und Vluyt wird ein Konzept zur zukünftigen optimalen Betriebsflächennutzung erstellt. Das Konzept soll bis zum 30.09.2015 vorliegen.</p>	

**Produkt** **0106**  
**Service BBH für andere Produkte**

**Lagebericht**

Seit Mai 2014 hat der Baubetriebshof sukzessive den neuen Kombibau in Betrieb genommen.

Die für das Kalenderjahr 2015 benötigten Haushaltsmittel wurden im Rahmen der jeweiligen Ansätze vom Baubetriebshof, unter der Berücksichtigung der Einsparvorgaben, definiert und der Kämmerei zugeleitet. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine gravierenden Veränderungen bei der Haushaltsplanung ergeben.

Das in den vergangenen Jahren begonnene Konzept zum sukzessiven Austausch der älteren und reparaturanfälligen Fahrzeuge und Geräte soll auch im Kalenderjahr 2015 fortgesetzt werden. Die durchgeführten Maßnahmen haben bereits zu einer merklichen Entlastung im Bereich der Fahrzeugunterhaltung geführt, da weniger Reparaturen angefallen sind.

Fahrzeugklasse	Nähere Beschreibung	durchsch. Alter zum 01.01.2013	durchsch. Alter zum 01.01.2014	durchsch. Alter zum 01.01.2015	Nutzungsdauer
PKW / Pritsche		5,58 Jahre	6,58 Jahre	7,58 Jahre	10 Jahre
LKW / Schlepper	Traktor / Schlepper LKW mit Kran Klein-LKW	4,47 Jahre	5,47 Jahre	6,47 Jahre	12 Jahre 10 Jahre 12 Jahre
Sonderfahrzeuge	Kompressor Weedcleaner Radlader Gabelstapler Bauwagen Großflächenmäher Häcksler Sportplatzpflegemaschine	12,14 Jahre	11,11 Jahre	11,98 Jahre	15 Jahre 15 Jahre 12 Jahre 15 Jahre 13 Jahre 10 Jahre 17 Jahre 10 Jahre
Anhänger		14,46 Jahre	13,71 Jahre	12,86 Jahre	13 Jahre
Winterdienst	Sand- und Salzstreuer	4,58 Jahre	2,79 Jahre	3,43 Jahre	11 Jahre
Friedhof	Friedhofsbagger Kleintransporter	13,81 Jahre	17,31 Jahre	18,31 Jahre	12 Jahre 15 Jahre

Für das laufende Jahr stehen im Bereich der Fuhrparkverwaltung folgende Beschaffungsmaßnahmen an:

- Ersatzbeschaffung DoKa-Sprinter
- Ersatzbeschaffung VW-Caddy
- Ersatzbeschaffung DoKa-Kipper
- Ersatzbeschaffung Weedcleaner
- Ersatzbeschaffung Heckenschere (Ermächtigungsübertragung aus 2014)



**01 Innere Verwaltung**  
**0106 Service BBH für andere Produkte**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.797	15.460	14.890	14.890	14.152	13.588
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.113	330	510	510	510	510
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.598	265	270	270	270	270
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	38.027	34.040	33.729	33.575	33.575	33.575
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>57.535</b>	<b>50.095</b>	<b>49.399</b>	<b>49.245</b>	<b>48.507</b>	<b>47.943</b>
11 -	Personalaufwendungen	-833.786	-857.295	-933.261	-960.654	-968.982	-976.803
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-69.148	-84.120	-84.740	-84.740	-84.740	-84.740
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-36.730	-64.310	-44.135	-49.421	-52.505	-53.026
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.739	-15.659	-17.461	-17.461	-17.461	-17.461
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-961.403</b>	<b>-1.021.384</b>	<b>-1.079.597</b>	<b>-1.112.276</b>	<b>-1.123.687</b>	<b>-1.132.030</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-903.868</b>	<b>-971.289</b>	<b>-1.030.198</b>	<b>-1.063.031</b>	<b>-1.075.180</b>	<b>-1.084.086</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-903.868</b>	<b>-971.289</b>	<b>-1.030.198</b>	<b>-1.063.031</b>	<b>-1.075.180</b>	<b>-1.084.086</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-903.868</b>	<b>-971.289</b>	<b>-1.030.198</b>	<b>-1.063.031</b>	<b>-1.075.180</b>	<b>-1.084.086</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	1.142.692	1.309.902	1.345.067	1.402.925	1.419.545	1.433.310
	92003000 Umlage Baubetriebshof	1.142.692	1.309.902	1.345.067	1.402.925	1.419.545	1.433.310
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-222.484	-338.612	-314.869	-339.895	-344.364	-349.224
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-78.178	-121.793	-97.841	-107.697	-108.348	-109.849
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-106.211	-152.691	-155.888	-168.186	-170.634	-172.354
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-38.096	-64.128	-61.141	-64.012	-65.382	-67.021
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>920.208</b>	<b>971.289</b>	<b>1.030.198</b>	<b>1.063.031</b>	<b>1.075.180</b>	<b>1.084.086</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>16.340</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0106 Service BBH für andere Produkte**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.181	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.049	600	600	0	600	600	600
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.230</b>	<b>1.600</b>	<b>2.100</b>	<b>0</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>
10	- Personalauszahlungen	-782.610	-811.453	-885.337	0	-912.569	-920.897	-928.718
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-170.712	-194.000	-191.000	0	-191.000	-191.000	-191.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-39.806	-32.300	-36.650	0	-36.650	-36.650	-36.650
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-993.128</b>	<b>-1.037.753</b>	<b>-1.112.987</b>	<b>0</b>	<b>-1.140.219</b>	<b>-1.148.547</b>	<b>-1.156.368</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-985.898</b>	<b>-1.036.153</b>	<b>-1.110.887</b>	<b>0</b>	<b>-1.138.119</b>	<b>-1.146.447</b>	<b>-1.154.268</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	12.613	8.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>12.613</b>	<b>8.000</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-94.348	-360.950	-134.000	-105.000	-239.000	-77.000	-19.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-94.348</b>	<b>-360.950</b>	<b>-134.000</b>	<b>-105.000</b>	<b>-239.000</b>	<b>-77.000</b>	<b>-19.000</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-81.735</b>	<b>-352.950</b>	<b>-130.000</b>	<b>-105.000</b>	<b>-235.000</b>	<b>-73.000</b>	<b>-15.000</b>

01 Innere Verwaltung  
0106 Service BBH für andere Produkte

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000081: Ersatzbeschaffung Unimog</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.534	0	0	0	0	0	0	-96.947	-96.947
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-2.534	0	0	0	0	0	0	-96.947	-96.947
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.534	0	0	0	0	0	0	-96.947	-96.947

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000374: Kauf GWG Büroausstattung Kombistandort</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-21.000	0	0	0	0	0	-21.000	-21.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-21.000	0	0	0	0	0	-21.000	-21.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-21.000	0	0	0	0	0	-21.000	-21.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000375: Kauf GWG Ausstattung sonst. Räume Kombi.</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-35.000	0	0	0	0	0	-35.000	-35.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-35.000	0	0	0	0	0	-35.000	-35.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-35.000	0	0	0	0	0	-35.000	-35.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000438: Kauf Ausstattung sonst. Räume Kombist.</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-45.000	0	0	0	0	0	-45.000	-45.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-45.000	0	0	0	0	0	-45.000	-45.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-45.000	0	0	0	0	0	-45.000	-45.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000440: Ersatzbeschaffung Großflächenmäher</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-83.000	0	-85.000	-85.000	0	0	-83.000	-168.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-83.000	0	-85.000	-85.000	0	0	-83.000	-168.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-83.000	0	-85.000	-85.000	0	0	-83.000	-168.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000441: Ersatzbeschaffung Fendt 270P</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-62.000	0	0	0	0	0	-62.000	-62.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-62.000	0	0	0	0	0	-62.000	-62.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-62.000	0	0	0	0	0	-62.000	-62.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000442: Ersatzbeschaffung LKW-Kipper</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-40.433	0	0	0	0	0	0	-40.433	-40.433
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-40.433	0	0	0	0	0	0	-40.433	-40.433
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-40.433	0	0	0	0	0	0	-40.433	-40.433

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000444: Ersatzbeschaffung Anhänger</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.891	0	0	0	0	-18.000	0	-1.891	-19.891
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.891	0	0	0	0	-18.000	0	-1.891	-19.891
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.891	0	0	0	0	-18.000	0	-1.891	-19.891

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000445: Ersatzbeschaffung Holzerkleinerer</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-20.000	0	0	-50.000	0	0	0	-50.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-20.000	0	0	-50.000	0	0	0	-50.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-20.000	0	0	-50.000	0	0	0	-50.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000446: Ersatzbeschaffung Tandem-Anhänger</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.271	0	0	0	0	0	0	-8.271	-8.271
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-8.271	0	0	0	0	0	0	-8.271	-8.271
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.271	0	0	0	0	0	0	-8.271	-8.271

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000447: Ersatzbeschaffung Radlader</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-65.000	0	0	0	-65.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-65.000	0	0	0	-65.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-65.000	0	0	0	-65.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000448: Ersatzbeschaffung Sprinter Doppelkabine</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-41.000	0	0	0	0	0	-41.000	-41.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-41.000	0	0	0	0	0	-41.000	-41.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-41.000	0	0	0	0	0	-41.000	-41.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000450: Ersatzbeschaffung Vito</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-40.000	0	0	-40.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-40.000	0	0	-40.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-40.000	0	0	-40.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000515: Ersatzbeschaffung FW Vorräte</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.597	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-4.597	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.597	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000539: Ersatzbeschaffung Heckenschere</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-12.500	0	0	0	0	0	-12.500	-12.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-12.500	0	0	0	0	0	-12.500	-12.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-12.500	0	0	0	0	0	-12.500	-12.500

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000541: Ersatzbeschaffung DoKa-Sprinter</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-36.000	0	0	0	0	0	-36.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-36.000	0	0	0	0	0	-36.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-36.000	0	0	0	0	0	-36.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000542: Ersatzbeschaffung VW-Caddy</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-18.000	0	0	0	0	0	-18.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-18.000	0	0	0	0	0	-18.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-18.000	0	0	0	0	0	-18.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000553: Beschaffung Pflegemaschine (Sportplatz)</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-29.266	0	0	0	0	0	0	-29.266	-29.266
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-29.266	0	0	0	0	0	0	-29.266	-29.266
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-29.266	0	0	0	0	0	0	-29.266	-29.266



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000569: Ersatzbeschaffung Bodenfräse</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-6.000	0	0	0	0	0	-6.000	-6.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-6.000	0	0	0	0	0	-6.000	-6.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-6.000	0	0	0	0	0	-6.000	-6.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000570: Beschaffung Schlegl-Jetmäher</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000571: Beschaffung Hochdruckreiniger Kombibau</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-9.500	0	0	0	0	0	-9.500	-9.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-9.500	0	0	0	0	0	-9.500	-9.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-9.500	0	0	0	0	0	-9.500	-9.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000572: Ersatzbeschaffung DoKa-Kipper (WES-2561)</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-41.000	0	0	0	0	0	-41.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-41.000	0	0	0	0	0	-41.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-41.000	0	0	0	0	0	-41.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000604: Ersatzbeschaffung Weedcleaner</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000605: Beschaffung Böschungsmäher</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	-20.000	-20.000	0	0	0	-20.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	-20.000	-20.000	0	0	0	-20.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-20.000	-20.000	0	0	0	-20.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	12.613	8.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0	0
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>12.613</b>	<b>8.000</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.357	-15.950	-14.000	0	-14.000	-14.000	-14.000	-2.574	-2.574
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-7.357</b>	<b>-15.950</b>	<b>-14.000</b>	<b>0</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-2.574</b>	<b>-2.574</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./.</b> <b>Auszahlungen)</b>	<b>5.256</b>	<b>-7.950</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-2.574</b>	<b>-2.574</b>

<b>Produkt</b>		<b>0106</b>				
		<b>Service BBH für andere Produkte</b>				
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	17,37	17,89	19,03	19,03	19,03	19,03
			Anzahl:	Fläche (m²):		
Grünflächen an Schulen (einschl. Schulsportanlagen) und Kindergärten			15	174.500		
Grünflächen an sonstigen städtischen Gebäuden			15	36.500		
Sportplätze (Vereine)			5	47.600		
<b>Interne Verrechnung von Leistungen des Baubetriebshofes als Service für Dritte (in EUR)</b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
0102 Pol. Gremien	644	1.645	1.166	1.215	1.229	1.240
0102 Wahlen	1.419	3.091	3.200	3.340	3.386	3.419
0103 Personalmanagement	0	0	901	939	950	959
0105 Orga u. Zentrale Dienste	29.928	45.704	37.585	39.196	39.650	40.034
0107 Personalrat	107	294	305	318	322	326
0112 Liegenschaften	0	1.729	1.785	1.862	1.884	1.903
0113 Gebäudemanagement	9.633	9.435	12.292	12.819	12.968	13.094
0201 Allg. Sicherheit	24.002	30.129	33.021	34.416	34.769	35.105
0202 Gewerbewesen	6.770	8.753	6.422	6.697	6.773	6.838
0203 Verkehrsangelegenheiten	42.807	44.689	47.500	49.520	50.056	50.540
0204 Brandschutz	9.052	10.760	12.434	12.965	13.109	13.236
0301 Grund-, Förderschule	88.368	99.189	109.508	114.236	115.627	116.750
0302 Weiterführende Schulen	72.133	79.081	90.273	94.169	95.312	96.238
0401 Kultur	16.180	14.178	17.145	17.881	18.090	18.265
0402 VHS, Musikschule	5.588	4.293	6.969	7.266	7.345	7.416
0403 Stadtbücherei	0	873	1.166	1.215	1.229	1.240
0503 Flüchtlingshilfen	5.735	8.468	12.434	12.965	13.109	13.236
0504 Sozialvers.-angelegenheiten	554	864	570	594	601	607
0601 Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	54.666	44.663	47.126	49.137	49.684	50.165

Produkt	0106 Service BBH für andere Produkte					
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
0602 Kinder- und Jugendförderung	0	294	305	318	322	326
0801 Sportförderung	0	257	265	276	279	282
0801 Sportstätten	70.978	83.946	82.195	85.788	86.927	87.774
0802 Freizeitbad	3.246	3.680	2.170	2.264	2.294	2.316
0903 Geobasisdaten	268	836	265	276	279	282
1101 Abfallwirtschaft	269.518	289.695	300.072	313.022	316.820	319.895
1201 Planung, Bau öffentl. Verkehrsflächen	2.911	1.986	1.785	1.862	1.884	1.903
1203 Straßenreinigung	26.114	24.527	28.374	29.600	29.964	30.255
1301 Planung, Bau öffentl. Grün	322	2.023	941	981	993	1.003
1303 Friedhöfe, Bestattungen	379.696	454.083	458.252	477.901	483.428	488.112
1401 Umweltschutz	447	285	295	308	312	315
1501 Wirtschaftsförderung, Struktur- entwicklung	8.399	9.057	9.718	10.135	10.252	10.351
1502 Stadtmarketing, Tourismus	13.205	31.392	18.629	19.441	19.696	19.886
<b>Summe</b>	<b>1.142.690</b>	<b>1.309.899</b>	<b>1.345.067</b>	<b>1.402.925</b>	<b>1.419.545</b>	<b>1.433.310</b>

**Produkt 0106**  
**Service BBH für andere Produkte**

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan:**

**Zeile Erläuterung**

**7 Sonstige ordentliche Erträge**

Hier handelt es sich um eingeplante Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Urlaubs- und Arbeitszeit, die gleichzeitig zu einer Erhöhung der Personalaufwendungen in Zeile 11 führen.

**11 Personalaufwendungen**

Unabhängig von der tatsächlichen Tätigkeit der Arbeiter werden die Personalaufwendungen prozentual auf die einzelnen Produkte verteilt. Der Verteilungsschlüssel wird über die Kostenstellenaufzeichnungen der Arbeitsstunden ermittelt. Dieser wird ebenfalls in der internen Verrechnung genutzt. Die geplanten Personalaufwendungen belaufen sich auf 933.261 Euro.

**13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Für den Produktbereich 0106 rechnet der Baubetriebshof im Jahr 2015 mit Aufwendungen in Höhe von 84.740 Euro. Im Vergleich zum Vorjahresplanwert entspricht dies einer Erhöhung des Planansatzes um 620 Euro.

Der Gesamtbetrag von 84.740 Euro setzt sich insbesondere aus den folgenden Sachkonten zusammen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Veränderungen zum Vorjahresplanwert
<b>Instandhaltung der Grundstücke und der baul. Anlagen</b> - Unterhaltung der Grünflächen an städtischen Gebäuden - Unterhaltung der Schul- und Vereinssportanlagen - Allgemeine Bauunterhaltungen - Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners	18.000 Euro	- 9.000 Euro
<b>Bauunterhaltung für sonstige Maßnahmen (Malerarbeiten)</b>	9.000 Euro	+ 9.000 Euro
<b>Aufwendungen Energie</b> Seit dem Kalenderjahr 2011 werden die Energiekosten für die Beleuchtung der neuralgischen Punkte (Halde Norddeutschland, Dorfkirche Neukirchen, Dorfkirche Vluyn, Blutbuche Vluyn, etc.) über das Produkt 0106 abgewickelt.	3.000 Euro	0 Euro
<b>Haltung von Fahrzeugen</b> Die Kosten des Produktes 0106 werden nach dem Verursachungsprinzip auf alle Bereiche der Verwaltung verrechnet. Der Ansatz von 46.580 Euro spiegelt lediglich die Fahrzeugaufwendungen wider, welche für den o.g. Aufgabenbereich angefallen sind. Insgesamt beläuft sich der Ansatz für die Fuhrparkunterhaltung (74.000 Euro Treibstoffkosten und 63.000 Euro Reparaturkosten) auf 137.000 Euro. Aufgrund der in den vergangenen Jahren angestiegenen Reparaturkostenpreise musste der Ansatz um insgesamt 2.000 Euro erhöht werden. Die 137.000 Euro schlüsseln sich wie folgt auf die sonstigen Produktbereiche des Baubetriebshofes auf: <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Produkt 0106 46.580 Euro</b></li> <li>- Produkt 1103 12.330 Euro</li> <li>- Produkt 1202 53.430 Euro</li> <li>- Produkt 1302 24.660 Euro</li> </ul>	46.580 Euro	+ 2.030 Euro
<b>Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens</b> - Unterhaltung/Ergänzung der Einrichtungsgegenstände u. Geräte *Aufteilung nach Verursacherprinzip* Insgesamt beläuft sich die Finanzposition auf 25.500 Euro und verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 3.500 Euro. Der Betrag von 25.500 Euro schlüsselt sich wie folgt auf : <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Produkt 0106 8.160 Euro</b></li> <li>- Produkt 1103 3.660 Euro</li> <li>- Produkt 1202 9.360 Euro</li> <li>- Produkt 1302 4.320 Euro</li> </ul>	8.160 Euro	+ 1.410 Euro

**Produkt 0106**  
**Service BBH für andere Produkte**

**14 Bilanzielle Abschreibungen**

Die bilanziellen Abschreibungen werden anhand des Investitionsprogramms errechnet und berücksichtigen die Investitionsplanungen für die kommenden Jahre.

**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Der Gesamtbetrag der sonstigen ordentlichen Aufwendungen beläuft sich auf 17.461 Euro. Im Vergleich zum Planansatz 2014 ergibt sich eine Ansatzerhöhung von 1.802 Euro. Der Ansatz setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Veränderungen zum Vorjahresplanwert
<b>Besondere Aufwendungen für Beschäftigte</b> - Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung *Aufteilung nach Verursacherprinzip* Insgesamt beläuft sich der Ansatz für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung auf 10.500 Euro. Dieser Betrag schlüsselt sich wie folgt auf die sonstigen Produktbereiche des Baubetriebshofes auf: - <b>Produkt 0106 3.570 Euro</b> - Produkt 1103 945 Euro - Produkt 1202 4.095 Euro - Produkt 1302 1.890 Euro	3.570 Euro	+ 270 Euro
<b>Geschäftsaufwendungen</b> - Rundfunkgebühren *Aufteilung nach Verursacherprinzip* Insgesamt beläuft sich der Ansatz für die Rundfunkgebühren auf 1.550 Euro. Dieser Betrag schlüsselt sich wie folgt auf die sonstigen Produktbereiche des Baubetriebshofes auf: - <b>Produkt 0106 527 Euro</b> - Produkt 1103 140 Euro - Produkt 1202 604 Euro - Produkt 1302 279 Euro	527 Euro	+ 527 Euro
<b>Telekommunikation, Porto</b> *Aufteilung nach Verursacherprinzip* Insgesamt beläuft sich der Ansatz für die Telefonkosten auf 7.600 Euro. Dieser Betrag schlüsselt sich wie folgt auf die sonstigen Produktbereiche des Baubetriebshofes auf: - <b>Produkt 0106 2.584 Euro</b> - Produkt 1103 684 Euro - Produkt 1202 2.964 Euro - Produkt 1302 1.368 Euro	2.584 Euro	+ 835 Euro
<b>Kfz-Versicherung und Kfz-Steuern</b> *Aufteilung nach Verursacherprinzip* Insgesamt beläuft sich der Ansatz für die Begleichung der Kfz-Versicherungen und Kfz-Steuer auf 17.000 Euro. Die 17.000 Euro schlüsseln sich wie folgt auf die sonstigen Produktbereiche des Baubetriebshofes auf: - <b>Produkt 0106 5.780 Euro</b> - Produkt 1103 1.530 Euro - Produkt 1202 6.630 Euro - Produkt 1302 3.060 Euro	5.780 Euro	+ 170 Euro
<b>Abrechnung Ersatzbeschaffungen Festwerte</b> In den Vorjahren wurde diese Kostenstelle erst zum Jahresende bebucht (im Rahmen einer internen Umbuchung). Aus den Mitteln werden u.a. Dünger, Gehsteigplatten und sonstiges Vorratsmaterial beschafft.	5.000 Euro	0 Euro

**28 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**

Die beim Produkt 0106 geleisteten Tätigkeiten werden auf die anderen Produktbereiche umgelegt. Bei den 1.345.067 Euro handelt es sich um den Umlagebetrag. Der Betrag entstammt der Leistungsverrechnung.

**Produkt 0106**  
**Service BBH für andere Produkte**

**Erläuterungen zum Teilfinanzplan:**

**Zeile Erläuterung**

**12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen**

Für das Haushaltsjahr 2015 wird im Produktbereich 0106 mit Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 191.000 Euro gerechnet. Dieser setzt sich aus den folgenden Finanzpositionen zusammen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Veränderungen zum Vorjahresplanwert
<b>Instandhaltung der Grundstücke und der baul. Anlagen</b> - Unterhaltung der Grünflächen an städtischen Gebäuden - Unterhaltung der Schul- und Vereinssportanlagen - Allgemeine Bauunterhaltungen - Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners	18.000 Euro	- 9.000 Euro
<b>Bauunterhaltung für sonstige Maßnahmen (Malerarbeiten)</b>	9.000 Euro	+ 9.000 Euro
<b>Aufwendungen Energie</b> Seit dem Kalenderjahr 2011 werden die Energiekosten für die Beleuchtung der neuralgischen Punkte (Halde Norddeutschland, Dorfkirche Neukirchen, Dorfkirche Vluyn, Blutbuche Vluyn, etc.) über das Produkt 0106 abgewickelt.	3.000 Euro	0 Euro
<b>Haltung von Fahrzeugen</b> Die Kosten des Produktes 0106 werden nach dem Verursachungsprinzip auf alle Bereiche der Verwaltung (über Produkt 0106) und auf die Produkte des Baubetriebshofes verrechnet. Im Gegensatz zu den Aufwendungen fallen die Auszahlungen zu 100 Prozent beim Produkt 0106 an.	137.000 Euro	+ 2.000 Euro
<b>Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens</b> - Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände und Geräte Die Kosten des Produktes 0106 werden nach dem Verursachungsprinzip auf alle Bereiche der Verwaltung (über Produkt 0106) und auf die Produkte des Baubetriebshofes verrechnet. Im Gegensatz zu den Aufwendungen fallen die Auszahlungen zu 100 Prozent beim Produkt 0106 an.	24.300 Euro	- 4.700 Euro

**15 sonstige Auszahlungen**

Der Gesamtbetrag der sonstigen ordentlichen Auszahlungen beläuft sich auf 36.650 Euro. Im Vergleich zum Planansatz 2014 ergibt sich eine Ansatzerhöhung von 4.350 Euro. Der Ansatz setzt sich aus den folgenden Finanzpositionen zusammen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Veränderungen zur Vorjahresplanung
<b>Besondere Aufwendungen für Beschäftigte</b> Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung Seit 2012 wird der Ansatz erstmals zentral beim Produkt 0106 geführt und entsprechend auf die anderen Produktbereiche weiterverrechnet. Im Gegensatz zu den Aufwendungen fallen die Auszahlungen zu 100 Prozent beim Produkt 0106 an.	10.500 Euro	+ 500 Euro

**Fortsetzung Tabelle auf nächster Seite**



**Produkt 0106**  
**Service BBH für andere Produkte**

<b>Telekommunikation, Porto</b> Seit 2012 wird der Ansatz erstmals zentral beim Produkt 0106 geführt und entsprechend auf die anderen Produktbereich weiterverrechnet. Im Gegensatz zu den Aufwendungen fallen die Auszahlungen zu 100 Prozent beim Produkt 0106 an.	7.600 Euro	+ 2.300 Euro
<b>Kfz-Versicherung- und Kfz-Steuern</b> Die Kosten des Produktes 0106 werden nach dem Verursachungsprinzip auf alle Bereiche der Verwaltung (über Produkt 0106) und auf die Produkte des Baubetriebshofes verrechnet. Im Gegensatz zu den Aufwendungen fallen die Auszahlungen zu 100 Prozent beim Produkt 0106 an.	17.000 Euro	0 Euro

102 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Aufgrund der anstehenden Fahrzeugersatzbeschaffungen können die alten Fahrzeuge und Maschinen über die Internetplattform „Zoll-Auktion.de“ versteigert werden. Insgesamt wird mit Verkaufserlösen in Höhe von 4.000 Euro gerechnet.

109 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

Wie dem Teilfinanzplan und der Investitionsmaßnahmengliederung zu entnehmen ist, wurden für das Haushaltsjahr 2015 insgesamt 134.000 Euro eingeplant. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- Kauf von geringwertigen Wirtschaftsgütern	4.000 Euro
- Beschaffung Kleingeräte	5.000 Euro
- Beschaffung Ausstattungselemente	5.000 Euro
- Ersatzbeschaffung Festwert Vorräte	5.000 Euro
- Ersatzbeschaffung DoKa-Sprinter (WES-2132)	36.000 Euro
- Ersatzbeschaffung VW-Caddy (WES-NV 57)	18.000 Euro
- Ersatzbeschaffung DoKa-Kipper (WES-2561)	41.000 Euro
- Ersatzbeschaffung Weedcleaner	20.000 Euro

--

<b>Produkt</b>	<b>0107 Personalrat</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Stadtverwaltung in allen vom Landespersonalvertretungsgesetz eingeräumten Angelegenheiten
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Wahrung der Interessen der Mitarbeiter(innen), insbesondere gegenüber Vorgesetzten und Verwaltungsleitung, Zusammenarbeit mit den in der Verwaltung vertretenden Gewerkschaften, der Jugend- und Auszubildendenvertretung, dem Vertrauensmann der Schwerbehinderten, der Sicherheitsfachkraft, dem Arbeitsmediziner und der Gleichstellungsbeauftragten.
<b>Verantwortlich</b>	Personalrat
<b>Auftragsgrundlage</b>	Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG)
<b>Zielgruppe</b>	alle Mitarbeiter(innen) und Verwaltungsleitung der Stadtverwaltung
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	

Produkt

0107  
Personalrat

Lagebericht

**01 Innere Verwaltung**  
**0107 Personalrat**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	411	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	20.694	4.892	6.219	6.224	6.233	6.230
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>21.105</b>	<b>4.892</b>	<b>6.219</b>	<b>6.224</b>	<b>6.233</b>	<b>6.230</b>
11 -	Personalaufwendungen	-71.707	-145.825	-81.653	-105.219	-104.308	-106.139
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-266	-400	-400	-400	-400	-400
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-71.973</b>	<b>-146.225</b>	<b>-82.053</b>	<b>-105.619</b>	<b>-104.708</b>	<b>-106.539</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-50.868</b>	<b>-141.334</b>	<b>-75.834</b>	<b>-99.395</b>	<b>-98.475</b>	<b>-100.309</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-50.868</b>	<b>-141.334</b>	<b>-75.834</b>	<b>-99.395</b>	<b>-98.475</b>	<b>-100.309</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-50.868</b>	<b>-141.334</b>	<b>-75.834</b>	<b>-99.395</b>	<b>-98.475</b>	<b>-100.309</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	96.985	203.449	128.204	155.297	155.285	157.605
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	96.985	203.449	128.204	155.297	155.285	157.605
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-46.465	-62.115	-52.370	-55.903	-56.810	-57.296
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-5.626	-8.510	-6.427	-7.074	-7.117	-7.215
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-40.732	-53.311	-45.638	-48.511	-49.370	-49.755
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-107	-294	-305	-318	-322	-326
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>50.520</b>	<b>141.334</b>	<b>75.834</b>	<b>99.395</b>	<b>98.475</b>	<b>100.309</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-348</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0107 Personalrat**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	411	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	567	86	91	0	96	105	102
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>978</b>	<b>86</b>	<b>91</b>	<b>0</b>	<b>96</b>	<b>105</b>	<b>102</b>
10	- Personalauszahlungen	-62.971	-103.893	-69.643	0	-71.539	-72.119	-72.663
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-266	-400	-400	0	-400	-400	-400
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-63.237</b>	<b>-104.293</b>	<b>-70.043</b>	<b>0</b>	<b>-71.939</b>	<b>-72.519</b>	<b>-73.063</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-62.258</b>	<b>-104.207</b>	<b>-69.952</b>	<b>0</b>	<b>-71.843</b>	<b>-72.414</b>	<b>-72.961</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Produkt</b>		<b>0107 Personalrat</b>				
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Anzahl der Beschäftigten (ohne Versorgungsempfänger)</b>						
Beamte		37	37	36	36	36
tariflich Beschäftigte		300	297	297	296	295
<b>Beschäftigte gesamt:</b>		<b>337</b>	<b>334</b>	<b>333</b>	<b>332</b>	<b>331</b>
davon:						
Frauen		213	211	211	210	210
Männer		124	123	122	122	121
Vollzeitbeschäftigte		159	162	162	162	162
Teilzeitbeschäftigte		125	123	123	123	123
Geringfügig Beschäftigte		20	19	19	19	19
Auszubildende		18	18	18	18	18
Mitarbeiter in ARGE		1	1	1	1	1
<b>Anzahl der Beschäftigten nicht aktiv</b>						
Alterteilzeit		10	7	6	5	4
Versorgungsempfänger		35	37	37	37	37
Elternzeit/Beurlaubung		4	4	4	4	4
<b>Personal</b>						
Personalratsmitglieder		9	9			
Auszubildendenvertreter		1	1			
Schwerbehindertenvertreter		1	1			
<b><u>Erläuterungen:</u></b>						
<b>Personalaufwendungen</b> Die Personalaufwendungen sinken im Jahr 2015 aufgrund geringerer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage.						

--



<b>Produkt</b>	<b>0108 Rechnungsprüfung</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> <b>pflichtig</b>
<b>Produktbeschreibung</b>	Feststellungen und Empfehlungen zu nicht abgeschlossenen Verwaltungshandlungen. Prüfung abgeschlossener Verwaltungshandlungen und daraus resultierende Empfehlungen für künftige Verwaltungshandlungen sowie Beratungen und gutachtliche Empfehlungen	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Vermeidung rechtswidriger Aufgabenerledigung, Kontrolle der rechtmäßigen Aufgabenerledigung, Empfehlungen und Überprüfung hinsichtlich Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit, Empfehlungen/Stellungnahmen zu beabsichtigten wichtigen organisatorischen Änderungen und wesentlichen Neueinrichtungen in der Verwaltung sowie bei der Arbeit in der Haushaltssicherungskommission, Unterstützung der Zielgruppen	
<b>Verantwortlich</b>	Rechnungsprüfungsamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gemeindeordnung NW, Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Neukirchen-Vluyn u.ä.	
<b>Zielgruppe</b>	Rat, Rechnungsprüfungsausschuss, Bürgermeister, Mitarbeiter(innen), Landesrechnungshof, Kommunalaufsicht, Kreis Wesel als Sozialhilfeträger, GPA NRW	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>	
Finanzen sichern	Die Prüfung der Jahresabschlüsse ab dem Jahr 2013 wird ausschließlich mit eigenem Personal durchgeführt.	

**Produkt**

**0108**

**Rechnungsprüfung**

**Lagebericht**

Die Entwürfe der Jahresabschlüsse 2010 – 2012 werden im Dezember 2014 dem Rat vorgelegt. Die anschließende Prüfung durch das RPA soll Mitte des Jahres abgeschlossen sein. Nach vorhergehender Vorlage im Rechnungsprüfungsausschuss sollen die Jahresabschlüsse in der Juni-Ratssitzung festgestellt werden.

Die Personalsituation im Rechnungsprüfungsamt hat sich durch die Stundenreduzierung der stellvertretenden Amtsleiterin verschlechtert. Durch die Verwaltungsleitung ist angekündigt, durch die Einstellung einer geeigneten Mitarbeiterin/eines geeigneten Mitarbeiters, insbesondere für den Bereich der technischen Prüfung, Abhilfe zu schaffen.

**01** Innere Verwaltung  
**0108** Rechnungsprüfung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	602	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	30.296	7.161	8.110	8.116	8.128	8.123
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>30.898</b>	<b>7.161</b>	<b>8.110</b>	<b>8.116</b>	<b>8.128</b>	<b>8.123</b>
11 -	Personalaufwendungen	-108.265	-216.795	-112.060	-142.961	-141.825	-144.262
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.783	-8.500	-7.000	-5.000	-5.000	-5.000
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-114.048</b>	<b>-225.295</b>	<b>-119.060</b>	<b>-147.961</b>	<b>-146.825</b>	<b>-149.262</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-83.150</b>	<b>-218.134</b>	<b>-110.950</b>	<b>-139.845</b>	<b>-138.698</b>	<b>-141.138</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-83.150</b>	<b>-218.134</b>	<b>-110.950</b>	<b>-139.845</b>	<b>-138.698</b>	<b>-141.138</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-83.150</b>	<b>-218.134</b>	<b>-110.950</b>	<b>-139.845</b>	<b>-138.698</b>	<b>-141.138</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	142.909	297.771	171.347	204.169	204.147	207.110
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	142.909	297.771	171.347	204.169	204.147	207.110
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-60.406	-79.637	-60.397	-64.324	-65.450	-65.972
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-60.406	-79.637	-60.397	-64.324	-65.450	-65.972
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>82.503</b>	<b>218.134</b>	<b>110.950</b>	<b>139.845</b>	<b>138.698</b>	<b>141.138</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-647</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0108 Rechnungsprüfung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	602	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	830	125	119	0	125	137	133
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.432</b>	<b>125</b>	<b>119</b>	<b>0</b>	<b>125</b>	<b>137</b>	<b>133</b>
10	- Personalauszahlungen	-95.310	-155.405	-96.399	0	-99.042	-99.850	-100.609
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.783	-8.500	-7.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-101.094</b>	<b>-163.905</b>	<b>-103.399</b>	<b>0</b>	<b>-104.042</b>	<b>-104.850</b>	<b>-105.609</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-99.661</b>	<b>-163.780</b>	<b>-103.280</b>	<b>0</b>	<b>-103.917</b>	<b>-104.713</b>	<b>-105.477</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produkt** **0108**  
**Rechnungsprüfung**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	1,83	1,83	1,63	1,63	1,63	1,63

**Erläuterungen:**

Die verringerten Stellenanteile sind auf die Reduzierung der Stundenzahl einer Mitarbeiterin zurückzuführen (siehe auch Lagebericht).

Die sonstigen ordentlichen Erträge (Zeile 7) umfassen die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Urlaub, Arbeitszeit).

Die Personalaufwendungen sinken im Jahr 2015 aufgrund geringerer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) beinhalten Kosten für die Inanspruchnahme externer Beratung (technische Prüfung/Prüfung der Jahresabschlüsse). Die Verringerung des Ansatzes ist auf den geringeren Beratungsbedarf zurückzuführen.

--

<b>Produkt</b>	<b>0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> <b>pflichtig</b>
<b>Produktbeschreibung</b>	Entwicklung finanzwirtschaftlicher Konzepte und Rahmenrichtlinien, Budgetierung, Haushalts-/Finanzplanung, Haushaltssicherung, Finanz- und Liquiditätsmanagement Festsetzung und Veranlagung von Steuern und Abgaben, Zuschusswesen Zentrale Finanzbuchhaltung Erstellen von Abschlüssen, Mahnwesen und Vollstreckungsmaßnahmen sowie Amtshilfe für andere Behörden.	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit der Stadt, Vereinbarung realistischer Finanzziele, Entwicklung von Konzepten zur Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs, sichere und ertragbringende Geldanlagen, zinsgünstige Kreditaufnahmen, Umsetzung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF), Ausweitung der Kosten- und Leistungsrechnung zur Wirtschaftlichkeitssteuerung, rechtmäßige Kalkulation kostendeckender Benutzungsgebühren, termingerechte Zuwendungsanträge, Mittelanforderungen und Verwendungsnachweise, Beteiligungsverwaltung termingerechte, wirtschaftliche und rechtmäßige Abgabenerhebung Termingerechte Vereinnahmung, Zahlbarmachung und Abwicklung verfügbarer Zahlungs- und Buchungsvorgänge, Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Kassengeschäfte, Zeitnahe Realisierung rückständiger Geldforderungen und wirtschaftliche Durchführung der Vollstreckungsmaßnahmen	
<b>Verantwortlich</b>	Kämmerei	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Kommunalabgabengesetz, Statistikgesetze, diverse Förderrichtlinien des Landes Steuergesetze, Abgabenordnung, Haushaltssatzung, Steuer- und Gebührensatzungen der Stadt Neukirchen-Vluyn Verwaltungsvollstreckungsgesetz	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen), Rat und Fachausschüsse, Verwaltungsleitung, Fachbereiche und alle Mitarbeiter(innen) der Stadtverwaltung, Kommunalaufsicht, Kreditinstitute, Sparkassen, Banken, andere Behörden, Spender(innen), Vereine und Verbände Grundstückseigentümer(innen), Gewerbetreibende, Hundehalter(innen), vergnügungssteuerpflichtige Personen Zahlungsempfänger(innen) und Zahlungspflichtige	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>	
Finanzen sichern	Das Konzept zur Ermittlung und Erfassung der aktivierbaren Eigenleistungen wird vollumfänglich umgesetzt.  Der Entwurf des Jahresabschlusses 2013 liegt vor und wird dem Rat zur Feststellung gem. § 95 Abs. 3 GO NRW vorgelegt.	
Zur Sicherung eines anspruchsvollen Zielerreichungsniveaus ist eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit unabdingbare Voraussetzung. Hierzu ergreift die Stadt Neukirchen-Vluyn die erforderlichen Maßnahmen.	Es werden interne Schulungen für Mitarbeiter aus den Ämtern zu den Themen Haushaltsrecht und SAP durchgeführt.	

**Produkt** **0109**  
**Finanzmanagement und Rechnungswesen**

**Lagebericht**

Die Einbringung der Jahresabschluss-Entwürfe für die Jahre 2010 – 2012 erfolgt wie geplant in der Ratssitzung am 10.12.2014. Nach Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss ist die Feststellung für die Ratssitzung am 24.06.2015 vorgesehen.

Weiterhin ist geplant, die Abschlüsse für die Jahre 2013 und 2014 fertig zu stellen. Aufgrund der Erfahrungen aus den letzten Abschlüssen führt die Verwaltung die SAP-technische Prüfung nun selbst durch. Die bislang erforderliche Prüfung durch das KRZN und die damit verbundenen Wartezeiten entfallen. Es wird deshalb davon ausgegangen, dass die Entwürfe der Jahresabschlüsse 2013 und 2014 im IV. Quartal 2015 und im II. Quartal 2016 fertiggestellt werden können, so dass somit wieder Aktualität in die Erstellung der Ergebnis- und Finanzrechnung erreicht wäre.

Darüber hinaus wird das Haushaltsaufstellungsverfahren für den Haushalt 2016 zeitlich vorgezogen. Die Einbringung des Haushaltsentwurfs ist für die Ratssitzung am 30.09.2015 und die Verabschiedung für die Ratssitzung am 16.12.2015 vorgesehen.



**01 Innere Verwaltung**  
**0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.004	9.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.746	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	180.945	125.928	131.162	131.093	131.130	131.116
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>190.695</b>	<b>134.928</b>	<b>136.162</b>	<b>136.093</b>	<b>136.130</b>	<b>136.116</b>
11	- Personalaufwendungen	-749.872	-1.085.829	-854.759	-967.378	-968.219	-980.121
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31	-500	-450	-500	-500	-450
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.046	-4.050	-3.800	-3.450	-3.450	-3.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-751.949</b>	<b>-1.090.379</b>	<b>-859.009</b>	<b>-971.328</b>	<b>-972.169</b>	<b>-984.071</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-561.254</b>	<b>-955.451</b>	<b>-722.848</b>	<b>-835.235</b>	<b>-836.039</b>	<b>-847.954</b>
19	+ Finanzerträge	1.707	4.000	2.500	2.500	2.500	2.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-12.589	-18.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-10.882</b>	<b>-14.000</b>	<b>-12.500</b>	<b>-12.500</b>	<b>-12.500</b>	<b>-12.500</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-572.136</b>	<b>-969.451</b>	<b>-735.348</b>	<b>-847.735</b>	<b>-848.539</b>	<b>-860.454</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-572.136</b>	<b>-969.451</b>	<b>-735.348</b>	<b>-847.735</b>	<b>-848.539</b>	<b>-860.454</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	965.949	1.485.625	1.184.690	1.321.387	1.329.627	1.345.096
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	965.949	1.485.625	1.184.690	1.321.387	1.329.627	1.345.096
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-394.982	-516.174	-449.342	-473.652	-481.088	-484.642
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-55.359	-85.439	-66.581	-73.288	-73.731	-74.753
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-333.477	-423.212	-375.780	-393.048	-399.950	-402.329
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-6.146	-7.523	-6.981	-7.316	-7.407	-7.561
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>570.967</b>	<b>969.451</b>	<b>735.348</b>	<b>847.735</b>	<b>848.539</b>	<b>860.454</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-1.169</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.004	9.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.746	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	91.735	87.354	87.378	0	87.397	87.434	87.421
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.707	4.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>103.191</b>	<b>100.354</b>	<b>94.878</b>	<b>0</b>	<b>94.897</b>	<b>94.934</b>	<b>94.921</b>
10	- Personalauszahlungen	-686.282	-885.098	-777.786	0	-800.686	-807.693	-814.273
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-31	-500	-450	0	-500	-500	-450
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-12.870	-18.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.047	-4.050	-3.800	0	-3.450	-3.450	-3.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-701.229</b>	<b>-907.648</b>	<b>-797.036</b>	<b>0</b>	<b>-819.636</b>	<b>-826.643</b>	<b>-833.223</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-598.038</b>	<b>-807.294</b>	<b>-702.158</b>	<b>0</b>	<b>-724.739</b>	<b>-731.709</b>	<b>-738.302</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Produkt</b>		<b>0109</b>				
		<b>Finanzmanagement und Rechnungswesen</b>				
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	14,67	15,09	15,19	15,19	15,19	15,19
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Grunddaten</b>						
<b>Steuern und Gebühren</b>						
Grundsteuer A und B: - angeschl. Grundstücke (Anzahl)		10.700	10.750			
Gewerbesteuer: - Betriebe, die Vorauszahlungen leisten (Anzahl)		370	385			
Hundesteuer: - angemeldete Hunde (Anzahl)		2.120	2.150			
Vergnügungsteuer: - steuerl. erfasste Geräte (Anzahl)		100	140			
Abfallsorgung: - angeschl. Einheiten (Anzahl)		8.000	8.100			
Entwässerung: - angeschl. Einheiten (Anzahl)		6.800	7.000			
Straßenreinigung: - angeschl. Einheiten (Anzahl)		5.470	5.500			
Veranlagungsbescheide		ca. 17.000	16.500			
<b>Vollstreckung / Amtshilfe</b>						
Anzahl Mahnungen und Erinnerungen		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Anzahl Pfändungsaufträge und eigene Amtshilfeersuchen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Anzahl Amtshilfen für andere Behörden		2.200	2.000	2.000	2.000	2.000
Einziehung des Vollstreckungsbeamten: - Anzahl		3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
- Volumen (EUR)		320.000	340.000	340.000	340.000	340.000
Anzahl der Forderungsanmeldungen bei Insolvenzfällen und Zwangsversteigerungen		25	30	30	30	30
<b>Erläuterungen:</b>						
Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Zeile 4) beinhalten Gebühren aus Amtshilfeersuchen. Die Anzahl der Ersuchen der Kammern geht zurück. Die sonstigen ordentlichen Erträge (Zeile 7) sind Gebühren und Säumniszuschläge aus Mahn- und Vollstreckungstätigkeit und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Urlaub- und Arbeitszeit).						
Die Personalaufwendungen (Zeile 11) sinken im Jahr 2015 aufgrund geringerer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage.						
Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) handelt es sich vor allem (2.100 EUR) um die NKF-Projektkosten für externe Gutachter, GPA, SAP- und NKF-Schulungen etc., die gegenüber 2014 weiter sinken.						
Die Finanzerträge (Zeile 19; Zinsen aus Bankguthaben) und die Zinsen/sonstige Finanzaufwendungen (Zeile 20; Kontokorrentkosten) werden aufgrund der Vorjahresergebnisse geringer eingeplant.						

--

<b>Produkt</b>	<b>0110 Gleichstellung von Frau und Mann</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Veranstaltungen und Projekte zu frauenrelevanten Themen, Beratung/Zusammenarbeit mit Institutionen, Vereinen, Verbänden, Beratung von Frauen und Mädchen, Kooperationen auf regionaler Ebene, Konzepte zur Frauenförderung, verwaltungsinterne Gleichstellung	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Aktuelle Themen (z.B. Gesundheit, Wohnen, häusliche Gewalt) mit Blick auf frauenspezifische Belange aufgreifen und entsprechende Angebote initiieren. Umfassendes Beratungs- und Seminarangebot für Wiedereinsteigerinnen und Existenzgründerinnen. Unterstützung besonderer Zielgruppen (Migrantinnen, Jugendliche). Vernetzung von Institutionen, regionalen Akteurinnen	
<b>Verantwortlich</b>	Gleichstellungsbeauftragte	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Landesgleichstellungsgesetz NW, Gemeindeordnung NW, Ratsbeschlüsse	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen), Rat und Fachausschüsse, Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Mitarbeiter(innen) der Stadtverwaltung	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.	Die Quartiersarbeit wird weiterhin seitens der Stadtverwaltung wie folgt unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für das Programm „Entwicklung altengerechter Quartiere in NRW“ wird ein Förderantrag beim Kreis Wesel eingereicht</li> <li>• Der Auftakt im „Quartier Nord“ wird weiter begleitet, indem mindestens drei Quartierstreffen angeboten werden</li> <li>• Als Instrument für die Vernetzung von Akteuren und Öffentlichkeitsarbeit wird ein Nachbarschaftstag durchgeführt</li> <li>• Ein generationsübergreifendes Projekt, die Taschengeldbörse, wird umgesetzt.</li> </ul>	

<b>Produkt</b>	<b>0110 Gleichstellung von Frau und Mann</b>
<b><u>Lagebericht</u></b>	
<b>Arbeitsergebnisse 2014</b>	
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veranstaltungsreihe zu Frauenthemen in Zusammenarbeit mit dem Museum: Vortrag zum Intern. Frauentag (Führung Beginenhof in Kalkar), Fortführung des Themas ‚Frauen und Religionen‘ durch Besuch der Mennoniten in Krefeld</li> <li>- Ausstellung ‚Erfahrung sichert Zukunft‘ in Kooperation mit INISS, Schulkultur, Altenheimat und Jugendzentrum Klingerhuf</li> </ul>
<b>Projekt ‚Wohnen und Leben im Alter‘</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerung und Geschäftsführung der Projektgruppe gemeinsam mit der Agendabeauftragten</li> <li>- Veranstaltungsreihe in Vluyn, Workshops und Nachbarschaftsprojekte in Neukirchen (z.B. Nachbarschaftstag), Nachbarschaftscafé, Besuchsdienst, telefonischer Besuchsdienst, handwerkliche Hilfen und als neues Projekt: Mediencoaches-Senior</li> </ul> <p>Die Fördermittel des BMin FSFJ ermöglichten die Beratung und Prozessbegleitung durch das Institut für sozialraumorientierte Praxisforschung und -entwicklung. Moderiert von Herrn Prof. Knopp wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Workshop (16.01.) mit den professionellen Vertretern der Altenarbeit und verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung unter den Fragestellungen: Wie können wir Neukirchen-Vluyn zu einer lebenswerten Stadt für alle Generationen machen?, Was soll vorhanden sein in den Bereichen: Wohnen &amp; Wohnumfeld   Partizipation &amp; Kommunikation   Gesundheit &amp; Service und Pflege   Bildung &amp; Kunst, Kultur ?</li> <li>- Veranstaltung mit Vereinen und Verbänden (26.03.), um die Bedarfe und Ressourcen in den Quartieren und mit Blick auf das gesamte Stadtgebiet zu eruieren</li> <li>- Sozialräumliche Untersuchung und Gespräche mit den Akteuren in den Quartieren</li> <li>- Gründung eines Koordinierungskreises, um die Zusammenarbeit der Institutionen zu forcieren</li> <li>- Auftaktveranstaltung „Aktiv im Quartier“ für das Barbara-Viertel (10.11.)</li> <li>- Würdigung des ehrenamtlichen Engagements durch eine ‚Dankeschön-Veranstaltung‘ (20.11.)</li> </ul>
<b>Berufswahlorientierung:</b>	Girls-Day in der Stadtverwaltung, Bereitstellung von Materialien für die Schulen
<b>Familienfreundlichkeit:</b>	Ehrenamtliches Projekt ‚Besuchsdienst für junge Familien‘ 12 Frauen besuchen die Eltern von Neugeborenen, übergeben das Begrüßungspaket der Stadt und informieren über die lokalen Angebote. Für die Ehrenamtlichen finden -mit Begleitung des Kreises Wesel (Frühe Hilfen)- regelmäßige Treffen (fachlicher Input, Erfahrungsaustausch) statt. Aktuell wird die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert, um die Gruppe bekannter zu machen.
<b>Kundenorientierung und Mitarbeiter/innenzufriedenheit:</b>	frauenspezifische Angebote beim Gesundheitstag am 23.10.2014
<b>Planung 2015</b>	
<b>Netzwerkarbeit ‚Wohnen und Leben im Alter‘</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prozessbegleitung und Weiterentwicklung der Quartiersarbeit,</li> <li>- Geschäftsführung der Koordinierungsgruppe - gemeinsam mit der Agendabeauftragten</li> <li>- Mitarbeit in den quartiersbezogenen Arbeitsgruppen</li> </ul>
<b>Veranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung der Veranstaltungsreihe zu Frauenthemen in Zusammenarbeit mit dem ortsgeschichtlichen Museum</li> <li>- Unter dem Titel ‚Frauen verdienen mehr‘ sollen 2015 verschiedene Veranstaltungen angeboten werden. Die GSB im Kreis Wesel initiieren Aktionen (z.B. zum Equal Pay Day) und wollen eine gemeinsame Veranstaltung durchführen. Außerdem ist in NV ein Vortrag zur Altersvorsorge von Frauen und ein Projekt mit der Schulkultur (17 trifft 71) geplant.</li> </ul>
<b>Berufswahlorientierung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Evaluation der Angebote von anderen Institutionen (z.B. vhs, Arbeitsagentur; KAOA)</li> <li>- Bedarfsabfrage bei den weiterführenden Schulen</li> </ul>

**01 Innere Verwaltung**  
**0110 Gleichstellung von Frau und Mann**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	325	200	200	200	200	200
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	983	942	920	916	916	916
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.308</b>	<b>1.142</b>	<b>1.120</b>	<b>1.116</b>	<b>1.116</b>	<b>1.116</b>
11 -	Personalaufwendungen	-33.268	-34.876	-35.283	-36.331	-36.650	-36.950
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.636	-2.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-34.904</b>	<b>-37.376</b>	<b>-37.283</b>	<b>-38.331</b>	<b>-38.650</b>	<b>-38.950</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-33.597</b>	<b>-36.234</b>	<b>-36.163</b>	<b>-37.215</b>	<b>-37.534</b>	<b>-37.834</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-33.597</b>	<b>-36.234</b>	<b>-36.163</b>	<b>-37.215</b>	<b>-37.534</b>	<b>-37.834</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-33.597</b>	<b>-36.234</b>	<b>-36.163</b>	<b>-37.215</b>	<b>-37.534</b>	<b>-37.834</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-19.130	-25.162	-21.097	-22.561	-22.923	-23.123
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-2.295	-3.404	-2.571	-2.830	-2.847	-2.886
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-16.834	-21.759	-18.526	-19.731	-20.077	-20.237
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-19.130</b>	<b>-25.162</b>	<b>-21.097</b>	<b>-22.561</b>	<b>-22.923</b>	<b>-23.123</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-52.727</b>	<b>-61.396</b>	<b>-57.260</b>	<b>-59.776</b>	<b>-60.458</b>	<b>-60.957</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0110 Gleichstellung von Frau und Mann**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	454	200	200	0	200	200	200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>454</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
10	- Personalauszahlungen	-31.693	-33.500	-33.921	0	-34.964	-35.283	-35.583
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.636	-2.500	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-33.330</b>	<b>-36.000</b>	<b>-35.921</b>	<b>0</b>	<b>-36.964</b>	<b>-37.283</b>	<b>-37.583</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-32.876</b>	<b>-35.800</b>	<b>-35.721</b>	<b>0</b>	<b>-36.764</b>	<b>-37.083</b>	<b>-37.383</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Produkt** **0110**  
**Gleichstellung von Frau und Mann**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	0,51	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

**Erläuterungen**

Sonstige ordentlichen Erträge

beinhalten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Urlaub- und Arbeitszeit).

Personalaufwendungen

enthalten auch eingeplante Zuführungen zu Rückstellungen für LOB und Urlaub-/Arbeitszeit.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

umfassen die Kosten für Veranstaltungen (Miete, Honorare für Referentinnen)

--

<b>Produkt</b>	<b>0111 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Information der Medien durch Pressemitteilungen und Pressegespräche, Kontakte zu den Medien und Pressebetreuung, Medienbeobachtung und Auswertung Konzeption, Gestaltung und Wahrung eines Corporate Design, Erstellung und Herausgabe von Flyern und Informationsbroschüren, Betreuung und Beratung der Fachämter in Angelegenheiten der Öffentlichkeitsarbeit
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Aktuelle Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Medien über bedeutsame Themen der Stadt, Transparente Darstellung des Verwaltungshandelns und der Arbeit von Rat und Ausschüssen Imagepflege und Außenwerbung
<b>Verantwortlich</b>	Wirtschaftsförderungs-/Liegenschaftsamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Ratsbeschluss
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger, Medienvertreter, Mitarbeiter/-innen der Verwaltung
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>
Marketing verbessern	<p>Die organisierten und durchgeführten Maßnahmen wie Veranstaltungen oder Printveröffentlichungen sind bereits heute auf verschiedene Zielgruppen (demografisch, psychografisch oder sozioökonomisch definiert) ausgerichtet. Die zielgruppen-spezifischen Maßnahmen werden ergänzt durch Veröffentlichungen und Aktionen, die verschiedene Zielgruppen oder die Allgemeinheit ansprechen. Hierbei ist beispielhaft die Bürgerbroschüre zu nennen.</p> <p>Planung und Durchführung eines Erntedankfest/Martinsmarkt: Veranstaltung für (traditionsbewusste) Menschen jeden Alters aus dem Stadtgebiet und den umliegenden Städten</p> <p>Planung und Durchführung eines BauForums: Messeähnliche Veranstaltung mit Kernzielgruppe Bauherren/-familien, Hauseigentümer und Zuzugsinteressierte</p> <p>Planung und Durchführung von Unternehmerfrühstücken: Veranstaltung für Unternehmer, Selbständige und Führungskräfte ansässiger Firmen aus Neukirchen-Vluyn</p> <p>Erstellung von Flyern, Broschüren etc.: Zahlreiche Veröffentlichungen mit jeweils klaren Zielgruppen wie (Radwander-)Touristen, Tagesgäste, Bürgerinnen und Bürger, kulturell interessierte Neukirchen-Vluyner u.a.</p> <p>Die Online-Aktivitäten werden wie folgt ausgeweitet: Facebook-Auftritt sowie Website als Mittel zur Ansprache aller, die die "klassischen" (Print-) Medien nicht nutzen</p> <p>Die städtische Pressearbeit wird wie folgt ausgeweitet: Veröffentlichen von Informationen über alle zur Verfügung stehenden Kanäle und Medien (breite Streuung bzgl. Zielgruppen)</p> <p>Ein neu entwickeltes key visual wird ab Frühjahr 2015 - zuerst durch das Auflegen von NV merchandising-Artikeln - Verwendung finden.</p>

<b>Produkt</b>	<b>0111 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>					
<b>Kennzahlen</b>						

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Verfassen von Pressemitteilungen		250	250	250	250	
Veröffentlichung städt. Pressemitteilungen		85%	85%	85%	85%	
Durchführen einer PR-Aktion zur Präsentation der Stadtverwaltung		1*				
Ausbau der Kontakte über soziale Medien*		+50%	+25%	+20%	+10%	

\*Die prozentuale Zunahme nimmt über die Jahre aufgrund der wachsenden Anzahl bestehender Kontakte ab.

### Lagebericht

Allgemeine Produktaufgaben:

- Pressemitteilungen
- Pressegespräche
- Kontakte zu den Medien und Pressebetreuung
- Medienbeobachtung und -auswertung
- Begleitung aller Verwaltungseinheiten bei der Veröffentlichung von Presseinformationen und Einladungen zu Pressegesprächen
- monatliche Zusammenstellung und redaktionelle Verarbeitung der Artikel seitens der Stadtverwaltung und des Stadtmarketings für die Broschüre NV-Aktuell
- Herausgabe von Flyern und Informationsbroschüren
- Anzeigenschaltungen
- Betreuung und Beratung der Fachämter in Angelegenheiten der Öffentlichkeitsarbeit (Anzeigen, Logos, Gestaltungen, Präsentationen, Flyer, Broschüren )
- redaktionelle Verantwortung der städtischen Internetseite
- Aufbau und Aktualisierung einschlägiger Internetportale

Spezielle Planungen für 2015:

- Intensivierung der Nutzung sozialer Netzwerke / sozialer Medien
- Erstmalige Erstellung einer Bürgerbroschüre in Zusammenarbeit mit einem lokalen Anbieter (anstatt eines der einschlägigen Verlage)

**01 Innere Verwaltung**  
**0111 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	732	942	920	916	916	916
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>732</b>	<b>942</b>	<b>920</b>	<b>916</b>	<b>916</b>	<b>916</b>
11 -	Personalaufwendungen	-22.167	-32.357	-33.556	-34.550	-34.853	-35.138
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.000	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-27.167</b>	<b>-36.857</b>	<b>-38.056</b>	<b>-39.050</b>	<b>-39.353</b>	<b>-39.638</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-26.434</b>	<b>-35.915</b>	<b>-37.135</b>	<b>-38.134</b>	<b>-38.437</b>	<b>-38.722</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-26.434</b>	<b>-35.915</b>	<b>-37.135</b>	<b>-38.134</b>	<b>-38.437</b>	<b>-38.722</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-26.434</b>	<b>-35.915</b>	<b>-37.135</b>	<b>-38.134</b>	<b>-38.437</b>	<b>-38.722</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-14.254	-25.162	-21.097	-22.561	-22.923	-23.123
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-1.710	-3.404	-2.571	-2.830	-2.847	-2.886
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-12.543	-21.759	-18.526	-19.731	-20.077	-20.237
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-14.254</b>	<b>-25.162</b>	<b>-21.097</b>	<b>-22.561</b>	<b>-22.923</b>	<b>-23.123</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-40.688</b>	<b>-61.078</b>	<b>-58.233</b>	<b>-60.695</b>	<b>-61.361</b>	<b>-61.845</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0111 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-20.629	-30.982	-32.193	0	-33.183	-33.486	-33.771
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.000	-4.500	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-25.629</b>	<b>-35.482</b>	<b>-36.693</b>	<b>0</b>	<b>-37.683</b>	<b>-37.986</b>	<b>-38.271</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-25.629</b>	<b>-35.482</b>	<b>-36.693</b>	<b>0</b>	<b>-37.683</b>	<b>-37.986</b>	<b>-38.271</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produkt** 0111  
**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	0,38	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Tageszeitungen		2	2	2	2	
Wochenblätter		3	3	3	3	
Website		1	1	1	1	
Soziale Medien		2	2	2	2	
Flyer		10	10	10	10	
Stadtinformativbroschüre		1	1	1	1	

**Erläuterungen**

Unter die sonstigen ordentlichen Aufwendungen fällt die Kostenbeteiligung an NV-aktuell für die monatlichen Veröffentlichungen seitens allg. Themen der Stadtverwaltung sowie der Themen

- aus dem Stadtmarketing
- dem Netzwerkprozess Wohnen und Leben im Alter
- der Gleichstellungsbeauftragten
- dem Bereich Kultur.

--



<b>Produkt</b>	<b>0112 Liegenschaften</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Zweckgerichtete Grundstücksbereitstellung für kommunale Zwecke und für Dritte, Grundstücksankauf und –verkauf, Pacht- und Gestattungsverträge, Grundstücksverwaltung und Versicherung unbeb. Grundbesitz
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Rechtzeitiges Bereitstellen von Grundstücken für kommunale Zwecke
<b>Verantwortlich</b>	Wirtschaftsförderungs-/Liegenschaftsamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Rats- und Ausschussbeschlüsse, Gesetze, Verordnungen, Satzungen
<b>Zielgruppe</b>	Käufer(innen) und Verkäufer(innen) von Grundstücken, Immobilienmarkt, andere Behörden und Organisationen, Fachbereiche der Stadtverwaltung
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	



**01** Innere Verwaltung  
**0112** Liegenschaften

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	525	500	500	500	500	500
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.312	13.000	15.300	15.300	15.300	15.300
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.139	2.073	2.024	2.115	2.015	2.015
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>17.975</b>	<b>15.573</b>	<b>17.824</b>	<b>17.915</b>	<b>17.815</b>	<b>17.815</b>
11 -	Personalaufwendungen	-57.556	-60.117	-62.622	-64.467	-65.029	-65.555
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.193	-42.000	-40.000	-37.000	-37.000	-37.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	-14	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.490	-6.500	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-82.238</b>	<b>-108.631</b>	<b>-107.622</b>	<b>-106.467</b>	<b>-107.029</b>	<b>-107.555</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-64.263</b>	<b>-93.058</b>	<b>-89.798</b>	<b>-88.552</b>	<b>-89.214</b>	<b>-89.740</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-64.263</b>	<b>-93.058</b>	<b>-89.798</b>	<b>-88.552</b>	<b>-89.214</b>	<b>-89.740</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-64.263</b>	<b>-93.058</b>	<b>-89.798</b>	<b>-88.552</b>	<b>-89.214</b>	<b>-89.740</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-54.552	-72.883	-62.911	-66.878	-67.879	-68.644
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-4.951	-7.489	-5.656	-6.225	-6.263	-6.350
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-36.310	-47.869	-40.758	-43.409	-44.168	-44.521
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-1.729	-1.785	-1.862	-1.884	-1.903
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-13.292	-15.796	-14.712	-15.382	-15.563	-15.871
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-54.552</b>	<b>-72.883</b>	<b>-62.911</b>	<b>-66.878</b>	<b>-67.879</b>	<b>-68.644</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-118.815</b>	<b>-165.940</b>	<b>-152.709</b>	<b>-155.431</b>	<b>-157.093</b>	<b>-158.385</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0112 Liegenschaften**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	525	500	500	0	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.867	13.000	15.300	0	15.300	15.300	15.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	100	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.392</b>	<b>13.500</b>	<b>15.800</b>	<b>0</b>	<b>15.900</b>	<b>15.800</b>	<b>15.800</b>
10	- Personalauszahlungen	-54.138	-57.090	-59.625	0	-61.460	-62.022	-62.548
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.193	-42.000	-40.000	0	-37.000	-37.000	-37.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.591	-6.500	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-78.922</b>	<b>-105.590</b>	<b>-104.625</b>	<b>0</b>	<b>-103.460</b>	<b>-104.022</b>	<b>-104.548</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-62.530</b>	<b>-92.090</b>	<b>-88.825</b>	<b>0</b>	<b>-87.560</b>	<b>-88.222</b>	<b>-88.748</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	330	940.000	498.950	0	1.565.000	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>330</b>	<b>940.000</b>	<b>498.950</b>	<b>0</b>	<b>1.565.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-27.419	-378.200	-147.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-27.419</b>	<b>-378.200</b>	<b>-147.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-27.089</b>	<b>561.800</b>	<b>351.950</b>	<b>0</b>	<b>1.562.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>

01 Innere Verwaltung  
0112 Liegenschaften

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000020: Veräußerung von Grundstücken</b>										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	330	940.000	498.950	0	1.565.000	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	330	940.000	498.950	0	1.565.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	330	940.000	498.950	0	1.565.000	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000239: Sittermannstraße</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-35.000	0	0	0	0	0	-35.000	-35.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-35.000	0	0	0	0	0	-35.000	-35.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-35.000	0	0	0	0	0	-35.000	-35.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000356: Öffentl. Verkehrsflächen Vluyner Platz</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-40.000	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-40.000	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-40.000	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000379: GE Neukirchen-Nord 1</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-32.000	0	0	0	0	0	-32.000	-32.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-32.000	0	0	0	0	0	-32.000	-32.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-32.000	0	0	0	0	0	-32.000	-32.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000381: GE Vluy - Hartfeld</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000412: Bereinigung Grundstücke Geldernsche Str.</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-295	0	0	0	0	0	0	-3.871	-3.871
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-295	0	0	0	0	0	0	-3.871	-3.871
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-295	0	0	0	0	0	0	-3.871	-3.871

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000544: Radwegetrasse Nieper Straße</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-21.073	0	0	0	0	0	0	-21.073	-21.073
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-21.073	0	0	0	0	0	0	-21.073	-21.073
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-21.073	0	0	0	0	0	0	-21.073	-21.073

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000545: Kompensationsfläche Grotfeldsweg</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000	-40.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000	-40.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000	-40.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000546: Weg St. Quirinus</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.415	0	0	0	0	0	0	-1.415	-1.415
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.415	0	0	0	0	0	0	-1.415	-1.415
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.415	0	0	0	0	0	0	-1.415	-1.415

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000547: Verkehrsanbindung Dongstraße</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.427	0	0	0	0	0	0	-4.427	-4.427
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-4.427	0	0	0	0	0	0	-4.427	-4.427
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.427	0	0	0	0	0	0	-4.427	-4.427

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000548: Arondierung Niederrheinallee</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-110	-40.200	0	0	0	0	0	-40.310	-40.310
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-110	-40.200	0	0	0	0	0	-40.310	-40.310
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-110	-40.200	0	0	0	0	0	-40.310	-40.310

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000576: Kanalanschlussbeitrag Kombi-Standort</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-138.000	0	0	0	0	0	-138.000	-138.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-138.000	0	0	0	0	0	-138.000	-138.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-138.000	0	0	0	0	0	-138.000	-138.000



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000602: Erwerb Kompensationsflächen Nieper Str.</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000603: Erwerb Flächen Niederrheinallee</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-7.000	0	0	0	0	0	-7.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-7.000	0	0	0	0	0	-7.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-7.000	0	0	0	0	0	-7.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000633: Erwerb Teilfl. für innerst. Entwicklung</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-82.000	0	0	0	0	0	-82.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-82.000	0	0	0	0	0	-82.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-82.000	0	0	0	0	0	-82.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	160	160
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>160</b>	<b>160</b>
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-99	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	-2.580	-2.580
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-99</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-2.580</b>	<b>-2.580</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-99</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-2.420</b>	<b>-2.420</b>

Produkt		0112 Liegenschaften				
<u>Statistische Angaben</u>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Liegenschaften</b>						
Bestand der städt. Liegenschaften	3.230.704	3.229.379	3.232.217			
Davon in qm:						
- Gewerbeflächen brutto	0	0	0			
- Wohnbauflächen	18.167	18.034	17.999			
- sonstige Flächen brutto	1.185.584	1.187.977	1.181.231			
- öffentliche Flächen	2.026.953	2.023.368	2.032.987			
<b>Ankauf von Flächen</b>						
- Gewerbeflächen brutto (m <sup>2</sup> )	0	0	0			
- Wohnbauflächen brutto (m <sup>2</sup> )	153	0	350			
- sonstige Flächen brutto (m <sup>2</sup> )	186	339	0			
- öffentliche Flächen (m <sup>2</sup> )	3.662	3.656	9.619			
<b>Ankauf (gesamt)</b>	4.001	3.995	9.969			
<b>Verkauf von Flächen</b>						
- Gewerbeflächen brutto (m <sup>2</sup> )	0	0	0			
- Wohnbauflächen brutto (m <sup>2</sup> )	20	0	385			
- sonstige Flächen brutto (m <sup>2</sup> )	2.579	2.579	6.746			
- öffentliche Flächen (m <sup>2</sup> )	77	77	0			
<b>Verkauf (gesamt)</b>	2.676	2.656	7.131			
<b><u>Erläuterungen</u></b>						
Bei den <b><u>öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten</u></b> handelt es sich um Erträge aus Verwaltungsgebühren (für Löschungsbewilligungen u.ä.).						
<b><u>Privatrechtliche Erträge</u></b> (Anpassung des Ansatzes an Vorjahresergebnis) sind Erträge aus Verpachtungen sowie die Erträge aus den Werbesäulen.						
<b><u>Sonstige ordentliche Erträge</u></b> ergeben sich aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen.						
Bei den <b><u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u></b> handelt es sich um Grundbesitzabgaben sowie um Vermessungskosten, die nicht als investiver Ansatz an den Grunderwerb gekoppelt sind.						
<b><u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u></b> sind Pachtzahlungen, Versicherungsprämien etc.						

## Haushaltsplan 2015

Die **Einzahlungen aus der Veräußerung** von Sachlagen beinhalten die Veräußerung von städt. Liegenschaften

### 2015:

Verkauf Areal ehem. Feuerwehrgerätehaus Vluyn in Höhe von 425.000 Euro  
 Verkauf Hausmeisterwohnung Mentorstraße in Höhe von 73.950 Euro  
 Ankauf von Teilflächen für die innerstädtische Entwicklung in Höhe von 82.000 Euro  
 Ankauf von Kompensationsflächen Nieper Straße in Höhe von 15.000 Euro  
 Ankauf von Flächen Niederrheinallee in Höhe von 7.000 Euro

### 2016

Verkauf Restareal Diesterwegstraße in Höhe von 1.100.000 Euro.  
 Verkauf Drüenstraße Obdachlosenheime in Höhe von 465.000 Euro

**Bei den folgenden Projekten handelt es sich um Wiederholungsveranschlagungen:**

#### **Ankauf**

#### **Verkauf**

Öffentliche Verkehrsflächen Vluyners Platz	7000356	Feuerwehrgärtehaus Vluyn,	7000020
--	---------	---------------------------	---------

<b>Produkt</b>	<b>0113 Gebäudemanagement</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	<p>Erbringung und Sicherstellung sämtlicher Dienstleistungen zum Betrieb, Werterhalt und Pflege des städtischen Gebäudebestandes sowie die Weiterentwicklung des Portfolios durch Errichtung von Neubauten, Durchführung von Umbaumaßnahmen oder Abbrüchen. Zu den immobilienbezogenen Dienstleistungen zählen insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Bewirtschaftung des städtischen Gebäudebestandes (u.a. Verwaltung, Vermietung, Verpachtung)</li> <li>▪ Energieversorgung der Gebäude; Kontrolle der Verbräuche; Beratung der Fachbereiche über Einsparungen sowie die Betreuung der betriebstechnischen Anlagen,</li> <li>▪ die Planung und, Durchführung von Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen zum Werterhalt städtischer Gebäude sowie zum Abbau aufgestauter Instandhaltung,</li> <li>▪ die Beratung der Nutzer in allen bautechnischen Belangen; die Durchführung von Wartungen, Inspektionen und Kontrollen</li> <li>▪ die Organisation der Gebäudereinigung aller städtischen Objekte; Planung Personalbedarf und –einsatz; Beschaffung von Verbrauchs- und Reinigungsmaterial für die Eigenreinigung; Vergabe Fremd- und Glasreinigung</li> <li>▪ die Planung u. Betreuung städtischer Hochbauprojekte</li> </ul>
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sicherstellung eines angemessenen Raumbedarfs für sämtliche städtische Nutzungen; wirtschaftliche Auslastung der vorhandenen Gebäude;</li> <li>▪ Zufriedenheit der Nutzer gewährleisten</li> <li>▪ Umsetzung einer nachhaltigen und angemessenen Instandhaltungsstrategie zum Werterhalt des städtischen Eigentums erhalten; Gewährleistung der Verkehrssicherheit bei der Nutzung städtischer Gebäude</li> <li>▪ Pflege und Entwicklung des städtischen Immobilienportfolios</li> <li>▪ Rationelle Verwendung von Energie und Wasser zur Erzielung von Energieeinsparungen und Entlastung der Umwelt; Sicherstellung eines zuverlässigen und bedarfsgerechten Betriebs der haustechnischen Anlagen</li> <li>▪ Sicherstellung einer wirtschaftlichen und angemessenen Gebäudereinigung durch optimierte Eigenreinigung oder Fremdreinigung</li> <li>▪ Bei Bauvorhaben bedarfsgerechte und kostengünstige Planung; wirtschaftliche Bauausführung; Einhaltung von Termin- und Kostenplanung</li> </ul>
<b>Verantwortlich</b>	Hochbauamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Rahmenrichtlinie Gebäudewirtschaft, Nutzungsvereinbarungen, Rats- und Fachausschussbeschlüsse, Aufträge der Fachbereiche, Dienstvereinbarung über die Reinigung in städt. Gebäuden, Reinigungsordnung der Stadt, Vergaberegulungen u.a.
<b>Zielgruppe</b>	Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Nutzer der Gebäude, Mieter

<b>Produkt</b>		<b>0113 Gebäudemanagement</b>
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>	
Infrastruktur Hochbau verbessern	<p>In 2015 erfolgt die Ermittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- von bautechnischen Bestandsdaten (Flächen, Aufbau, Qualität, Größe/Stärke der relevanten Bauteile Dach, Fassade, Fenster, Türen, Heizungsart,- alter und-zustand,</li> <li>- der aktuellen Energieverbrauchsdaten,</li> <li>- der vorhandenen Wärmedurchgangskoeffizienten u- Werte der unter 1. genannten Bauteile (<i>Anm.: u- Wert ist das Maß des Wärmedurchgangs durch einen festen Körper, z.B. eine Wand in W/m²Kelvin. Je höher ein u- Wert, desto schlechter ist die Wärmedämmeigenschaft eines Bauteils),</i></li> <li>- der Differenz der vorhandenen gegen maximal zulässige u- Werte über die Gesamtgebäudehülle,</li> <li>- des erforderlichen Sanierungsbedarfs zur Erreichung der bestmöglichen Wärmedämmung der Gebäude. Erstellen eines Sanierungsvorschlags.</li> <li>- der Schätzkosten des Sanierungsbedarfs und</li> <li>- der Wirtschaftlichkeit der Schätzkosten des Sanierungsvorschlags im Verhältnis zum Restwert des Gebäudes</li> </ul> <p>für die Schulen, Kindertagesstätten sowie das Rathaus.</p>	
Flüchtlinge und Asylanten aufnehmen	<p>Es wird spätestens im letzten Sitzungszug 2015 eine Übersicht über die potenziellen Standorte, die grundsätzlich für eine Unterbringung der Asylbewerber geeignet sind, vorgelegt. In der Übersicht werden die voraussichtlichen Kosten und Betreuungsmöglichkeiten dargelegt.</p>	
<b><u>Lagebericht</u></b>		
<b>1. <u>Gesamtmaßnahmenplanung</u></b>		
<p>Die nachfolgend dargestellte Gesamtmaßnahmenplanung soll die Aufgaben und Maßnahmen des Hochbauamtes, sofern es sich nicht um in wirtschaftlicher und bedeutungsmäßiger Hinsicht nur kleine Maßnahmen handelt, für das Jahr 2015 zusammenfassend darstellen. Gleichzeitig soll ein Rückblick auf das auslaufende Jahr erfolgen.</p> <p>Eine frühe Maßnahmenplanung ist erforderlich, damit der notwendige, ablauforganisatorische, fachplanerische und vergaberechtliche Vorlauf vor der eigentlichen Baudurchführung der Maßnahmen abgewickelt werden kann. Zu berücksichtigen ist ferner die Nutzung von Ferienzeitenfenstern zur betriebsstörungsminimalen Bauausführung insbesondere in den Schulen bzw. Kindertagesstätten.</p>		
<b>2. <u>Rückblick auf die Maßnahmen 2014</u></b>		
<p>Im Jahr 2014 wurden im Hochbauamt Maßnahmen aus 4 unterschiedlichen Haushalts-Finanzierungsbereichen bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht geplante konsumtive Maßnahmen (allgemeines Bauunterhaltungsbudget)</li> <li>• Haushaltsrückstellungen (aus 2009 bzw. 2013 stammend)</li> <li>• geplante konsumtive Maßnahmen, geplante Instandhaltung und</li> <li>• investive Maßnahmen</li> </ul>		

**Produkt**                                    **0113**  
**Gebäudemanagement****Nicht geplante konsumtive Maßnahmen (allgemeines Bauunterhaltungsbudget)**

Der Bereich der nicht im Einzelnen vorab geplanten (und planbaren) konsumtiven Maßnahmen umfasst nicht nur sämtliche anfallenden Instandsetzungen, sondern auch Inspektionen, Wartungen oder Prüfungen.

Wie in den Vorjahren waren die HH-Mittel der Bauunterhaltung als Gesamtbudget veranschlagt worden. Hierbei sollte sich die Budgethöhe an den Empfehlungen der KGSt (1,2 - 1,5% des Wiederbeschaffungswertes) für Instandhaltungspauschalen orientieren.

Auf Grund der Neuorganisation des Hochbauamtes mit der Hinzunahme des vormals „mieterseitig“ (=fachbereichsseitig) angesetzten Instandsetzungsanteils standen in 2014 für die allgemeine Bauunterhaltung 641.000,00 Euro zur Verfügung. Das Budget wurde/wird voraussichtlich ausgeschöpft, weil eine Reihe von zusätzlichen/vorzuziehenden Maßnahmen (z.B. Schimmelsanierungen und Schultoilettensanierung) zu bearbeiten waren.

**Maßnahmen aus Haushaltsrückstellungen**

Die in 2009 gebildeten und bis 2013 nicht abwickelbaren Rückstellungsmaßnahmen werden/wurden in 2014 prioritär und final ausgeführt (Flachdach/Attika-Sanierungen KiTa Diesterweg-/Leibnizstr., Flachdachsanierungen GT I, GT II, Haarbeck und JSG-Turnhallendach).

Für die in 2013 neu gebildeten Haushaltsrückstellungen (Gesamtvolumen 987.000 Euro) wurde eine Ausführungszeitplanung über den Finanzplanungszeitraum erstellt.

**Geplante konsumtive Maßnahmen**

Hierfür standen 1.007.860,00 € zur Verfügung.

Verwendet wurden diese planmäßig neben kleineren Maßnahmen u.a. für die konsumtiven Anteile der Fenstererneuerungen an den KiTas Diesterwegstr. und Kranichstr., für den U3-Umbau KiTa Larfeldsweg, bei der Brandschutzsanierung THS, JSG und Haarbeckschule, für die PAK-Sanierungen im Rathaus und - als größten Posten - für die Brandschutzsanierung (Stufe 1) der Kulturhalle.

**Investive Maßnahmen**

Der Neubau Kombistandort Baubetriebshof/Feuerwehr wurde planmäßig abgeschlossen und in Nutzung genommen.

In der Kulturhalle wurde die Sanierungs-Stufe 1 (Saal EG) bis zum geplanten Wiedereröffnungszeitpunkt im Juni 2014 planmäßig und vollständig realisiert. Die Stufe 2 der Brandschutzsanierung Kulturhalle (Obergeschoss/Dachgeschoss) ist für 2015 vorgesehen.

Das Projekt Entwicklungsplanung und Sanierung JSG konnte, nachdem das Vergabeverfahren zur Objektplanung im 1. Halbjahr 2014 zum Abschluss gebracht werden konnte, zur Jahresmitte gestartet und vorangetrieben werden. Die Bedarfs-, Investitions- und Finanzierungsbeschlussfassungen zur Mensa und dem naturwissenschaftlichen Trakt sind auf entsprechender Planungsgrundlage unter Berücksichtigung der einlaufenden Gesamtschule im November 2014 vorgesehen.

Die umfangreiche Brandschutzsanierung des Schulzentrums mit der Haarbeck-Hauptschule, Theodor-Heuss-Realschule und dem Julius-Stursberg-Gymnasium konnte wie geplant durchgeführt werden.

Die planerischen Alternativüberlegungen hinsichtlich des Feuerwehrgerätehauses Neukirchen liegen in Form einer Machbarkeitsstudie vor und werden auf dieser Basis weiter unter Einbindung des politischen Raumes vorangetrieben.

Nachdem der Rat in der Angelegenheit Zweifachturnhalle die Verwaltung mit der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie und der Vorplanung beauftragt hat, soll noch in diesem Jahr die Erstellung der Machbarkeitsstudie beauftragt werden.

Neben den o.g. großen/größeren Projekten wurden noch einige mittlere (U3-Umbau AWO-KiTa Larfeldsweg) und eine Zahl kleinerer Investitionsmaßnahmen abgewickelt.

**Produkt** 0113  
**Gebäudemanagement**

### **3. Inhalte der Maßnahmenplanung 2015**

#### **3.1 Planungs- und Baumaßnahmen**

Nicht geplante konsumtive Maßnahmen (allgemeine Bauunterhaltung)

Wie in den Vorjahren sollen die HH-Mittel der Bauunterhaltung als Gesamtbudget veranschlagt werden. Hierbei sollte sich die Budgethöhe an den Empfehlungen der KGSt (1,2 - 1,5% des Wiederbeschaffungswertes) für Instandhaltungspauschalen orientieren. Auf Grund der Neuorganisation des Hochbauamtes stehen in 2015 für die allgemeine Bauunterhaltung Mittel in Höhe von 653.500 EUR zur Verfügung.

Haushaltsrückstellungen

Die 2009 gebildeten Rückstellungen wurden bis Ende 2014 abgearbeitet. Zu den in 2013 neu gebildeten Rückstellungen sind für 2015 als größere Maßnahme die Sanierung der WC-Anlagen in der Gerhard-Tersteege-Grundschule I und eine Reihe kleinerer Maßnahmen zur Realisierung vorgesehen.

Geplante konsumtive Maßnahmen, geplante Instandhaltung

Auch in den nächsten Jahren wird neben nicht planbaren, zum Teil unvermittelt sich ergebenden Aufgaben der laufenden Instandhaltung die Aufarbeitung des Instandhaltungsstaus eine Rolle spielen.

Investive Maßnahmen

In 2015 stehen Investitionsmittel i.H.v. ca. 4.356.590 € zur Verfügung. Auf der Investitionsagenda stehen als große bzw. größere Projekte u.a.: Entwicklungsplanung und Sanierung des Julius-Stursberg-Gymnasiums, Planung einer 2-Fachsporthalle, Umsetzung der Machbarkeitsstudie Feuerwehrgerätehaus Vluyn, Brandschutzsanierung GT-II, Brandschutzsanierung Kulturhalle Stufe 2.

Ausblick Bauunterhaltung

In der Praxis ist immer mehr festzustellen, dass nicht mehr aufschiebbare - auch kleinere - Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen auf Bausubstanz treffen, die jahrzehntelang nicht systematisch instandgehalten/erneuert wurde. Daraus ergibt sich immer häufiger die Notwendigkeit, aus kleinerem Anlass umfassender zu sanieren mit dem entsprechenden finanziellen und Personalaufwand. Diese Tendenz wird auch verstärkt durch deutlich gestiegene rechtliche und tatsächliche Anforderungen aus den Bereichen Brandschutz, Energetik und Gesundheits- und Schallschutz.

#### **3.2. Organisatorische und strukturelle Aufgaben**

Durch die Einführung und ständige Fortschreibung einer differenzierten maßnahmenbezogenen Planungs- und Ausführungsübersicht mit daran anknüpfendem Berichtswesen kann der Maßnahmenfortschritt transparent gemacht werden.



**01 Innere Verwaltung**  
**0113 Gebäudemanagement**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	324.213	327.033	315.872	316.085	316.085	316.085
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84	500	500	500	500	500
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	205.094	214.120	264.430	301.180	307.180	313.180
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.951	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	132.844	87.202	86.427	86.134	86.147	86.142
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	114.036	191.055	152.803	54.951
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>750.186</b>	<b>628.855</b>	<b>781.265</b>	<b>894.954</b>	<b>862.714</b>	<b>770.858</b>
11 -	Personalaufwendungen	-1.696.924	-1.875.746	-1.817.189	-1.900.856	-1.914.652	-1.931.481
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.703.270	-3.420.751	-3.871.230	-4.416.979	-3.724.485	-4.324.240
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.405.494	-1.539.780	-1.600.625	-1.636.068	-1.728.004	-1.850.974
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.977	-46.730	-39.300	-34.700	-34.700	-34.700
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-6.842.664</b>	<b>-6.883.007</b>	<b>-7.328.344</b>	<b>-7.988.603</b>	<b>-7.401.840</b>	<b>-8.141.395</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-6.092.479</b>	<b>-6.254.152</b>	<b>-6.547.079</b>	<b>-7.093.650</b>	<b>-6.539.126</b>	<b>-7.370.537</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-6.092.479</b>	<b>-6.254.152</b>	<b>-6.547.079</b>	<b>-7.093.650</b>	<b>-6.539.126</b>	<b>-7.370.537</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-6.092.479</b>	<b>-6.254.152</b>	<b>-6.547.079</b>	<b>-7.093.650</b>	<b>-6.539.126</b>	<b>-7.370.537</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	5.470.420	6.821.566	7.033.083	7.756.018	7.217.619	8.007.168
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	5.470.420	6.821.566	7.033.083	7.756.018	7.217.619	8.007.168
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-1.099	-1.100	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-526.858	-750.219	-610.746	-660.418	-668.737	-675.899
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-162.611	-248.487	-185.039	-203.678	-204.910	-207.749
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-354.614	-492.298	-413.415	-443.920	-450.859	-455.056
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-9.633	-9.435	-12.292	-12.819	-12.968	-13.094
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>4.942.462</b>	<b>6.070.247</b>	<b>6.421.037</b>	<b>7.094.301</b>	<b>6.547.581</b>	<b>7.329.969</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-1.150.017</b>	<b>-183.905</b>	<b>-126.042</b>	<b>651</b>	<b>8.455</b>	<b>-40.568</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0113 Gebäudemanagement**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126	500	500	0	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	206.938	214.120	264.430	0	301.180	307.180	313.180
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.948	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	12.241	130	132	0	138	151	147
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>270.253</b>	<b>214.750</b>	<b>265.062</b>	<b>0</b>	<b>301.818</b>	<b>307.831</b>	<b>313.827</b>
10	- Personalauszahlungen	-1.580.291	-1.716.800	-1.706.743	0	-1.758.894	-1.774.836	-1.789.813
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.687.293	-3.751.751	-4.152.230	0	-4.803.979	-3.849.485	-4.471.240
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-36.428	-46.730	-39.300	0	-34.700	-34.700	-34.700
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.304.012</b>	<b>-5.515.281</b>	<b>-5.898.273</b>	<b>0</b>	<b>-6.597.573</b>	<b>-5.659.021</b>	<b>-6.295.753</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-4.033.759</b>	<b>-5.300.531</b>	<b>-5.633.211</b>	<b>0</b>	<b>-6.295.755</b>	<b>-5.351.190</b>	<b>-5.981.926</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	252.668	181.403	8.500	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>252.668</b>	<b>181.403</b>	<b>8.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.999.844	-3.617.040	-4.342.690	-3.000.000	-8.368.485	-6.093.420	-1.831.701
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-15.380	-26.580	-13.900	0	-9.000	-3.000	-3.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-7.015.223</b>	<b>-3.643.620</b>	<b>-4.356.590</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>-8.377.485</b>	<b>-6.096.420</b>	<b>-1.834.701</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-6.762.556</b>	<b>-3.462.217</b>	<b>-4.348.090</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>-8.377.485</b>	<b>-6.096.420</b>	<b>-1.834.701</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0113 Gebäudemanagement**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000061: Brandschutz Antoniussch. Fluchttrepp. uä</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.792	0	0	0	0	0	0	-208.651	-208.651
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.792	0	0	0	0	0	0	-208.651	-208.651
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.792	0	0	0	0	0	0	-208.651	-208.651

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000062: Brandschutz Tersteegen I Fluchttrepp. uä</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.055	0	0	0	0	0	0	-264.010	-264.010
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-17.055	0	0	0	0	0	0	-264.010	-264.010
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.055	0	0	0	0	0	0	-264.010	-264.010

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000063: Brandschutz Pestalozzi Fluchttrepp. uä</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.008	0	0	0	0	0	0	-287.757	-287.757
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-15.008	0	0	0	0	0	0	-287.757	-287.757
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.008	0	0	0	0	0	0	-287.757	-287.757

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000065: Neubau zentr. Baubetriebshof/FWGH Vluyn</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.905.626	0	0	0	0	0	0	-6.515.055	-6.515.055
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.905.626	0	0	0	0	0	0	-6.515.055	-6.515.055
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.905.626	0	0	0	0	0	0	-6.515.055	-6.515.055

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000066: Umbau/Erweiterung FWGH Neukirchen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-176.000	-331.000	3.000.000	2.000.000	1.000.000	0	-179.458	-3.510.458
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-176.000	-331.000	3.000.000	2.000.000	1.000.000	0	-179.458	-3.510.458
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-176.000	-331.000	3.000.000	2.000.000	1.000.000	0	-179.458	-3.510.458

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000225: Umbau U3 - Kiga Diesterweg</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	147.656	0	0	0	0	0	0	147.656	147.656
6	= Summe (investive Einzahlungen)	147.656	0	0	0	0	0	0	147.656	147.656
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-299.800	0	0	0	0	0	0	-304.335	-304.335
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-299.800	0	0	0	0	0	0	-304.335	-304.335
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-152.144	0	0	0	0	0	0	-156.678	-156.678

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000226: Umbau U3 - Kiga Kranichstraße</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	68.850	0	0	0	0	0	0	68.850	68.850
6	= Summe (investive Einzahlungen)	68.850	0	0	0	0	0	0	68.850	68.850
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-271.011	0	0	0	0	0	0	-275.098	-275.098
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-271.011	0	0	0	0	0	0	-275.098	-275.098
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-202.161	0	0	0	0	0	0	-206.248	-206.248

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000227: Umbau U3 - Kiga Larfeldsweg</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	172.903	0	0	0	0	0	172.903	172.903
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	172.903	0	0	0	0	0	172.903	172.903
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.591	0	0	0	0	0	0	-10.591	-10.591
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-10.591	0	0	0	0	0	0	-10.591	-10.591
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.591	172.903	0	0	0	0	0	162.312	162.312

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000228: Umbau U3 - Kiga Leibnizstraße</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36.162	0	0	0	0	0	0	149.103	149.103
6	= Summe (investive Einzahlungen)	36.162	0	0	0	0	0	0	149.103	149.103
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-250.611	0	0	0	0	0	0	-295.845	-295.845
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-250.611	0	0	0	0	0	0	-295.845	-295.845
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-214.450	0	0	0	0	0	0	-146.741	-146.741

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000323: Zentrale Sportanlage - 1. Abschnitt</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.440	0	0	0	0	0	0	-740.830	-740.830
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-19.440	0	0	0	0	0	0	-740.830	-740.830
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19.440	0	0	0	0	0	0	-740.830	-740.830

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000346: Brandschutz Kulturhalle</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-59.701	-179.000	-133.000	0	0	0	0	-238.701	-371.701
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-59.701	-179.000	-133.000	0	0	0	0	-238.701	-371.701
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-59.701	-179.000	-133.000	0	0	0	0	-238.701	-371.701

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000347: Zentrale Sportanlage - 2. Abschnitt</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-66.102	0	0	0	0	0	0	-377.332	-377.332
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-66.102	0	0	0	0	0	0	-377.332	-377.332
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-66.102	0	0	0	0	0	0	-377.332	-377.332

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000348: Zentrale Sportanlage - 3. Abschnitt</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000506: Bau einer Sporthalle</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-370.000	-300.000	0	-	-	0	-370.000	-3.670.000
						1.500.000	1.500.000			
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-370.000	-300.000	0	-	-	0	-370.000	-3.670.000
						1.500.000	1.500.000			
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-370.000	-300.000	0	-	-	0	-370.000	-3.670.000
						1.500.000	1.500.000			

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000512: Toilettenbau auf kommunalen Friedhöfen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000513: Neu-/Umbau Julius-Stursberg-Gymnasium</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-74.298	-	-	0	-	-	-	-	-
			2.300.000	2.430.040		4.868.485	3.593.420	1.831.701	2.374.298	15.097.944
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-74.298	-	-	0	-	-	-	-	-
			2.300.000	2.430.040		4.868.485	3.593.420	1.831.701	2.374.298	15.097.944
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-74.298	-	-	0	-	-	-	-	-
			2.300.000	2.430.040		4.868.485	3.593.420	1.831.701	2.374.298	15.097.944

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000561: Brandschutz Theodor-Heuss-Realschule</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-272.000	0	0	0	0	0	-272.000	-272.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-272.000	0	0	0	0	0	-272.000	-272.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-272.000	0	0	0	0	0	-272.000	-272.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000562: Brandschutz Julius-Stursberg-Gymnasium</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-35.100	0	0	0	0	0	-35.100	-35.100
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-35.100	0	0	0	0	0	-35.100	-35.100
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-35.100	0	0	0	0	0	-35.100	-35.100

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000563: Brandschutz Haarbeck-Schule</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-227.940	0	0	0	0	0	-227.940	-227.940
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-227.940	0	0	0	0	0	-227.940	-227.940
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-227.940	0	0	0	0	0	-227.940	-227.940

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000579: Brandmeldeanlage Turnhalle JSG</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-25.000	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000580: Außenspielgerät KiGa Leibnizstraße</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000581: Spielgerät Antoniussschule</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-7.500	0	0	0	0	0	-7.500	-7.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-7.500	0	0	0	0	0	-7.500	-7.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-7.500	0	0	0	0	0	-7.500	-7.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000626: Provisorische Mensa</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-90.000	0	0	0	0	0	-90.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-90.000	0	0	0	0	0	-90.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-90.000	0	0	0	0	0	-90.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000627: Umbau Niederrheinschule Asylunterkunft</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-750.000	0	0	0	0	0	-750.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-750.000	0	0	0	0	0	-750.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-750.000	0	0	0	0	0	-750.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000631: Brandschutz 2. Stufe Tersteegen II</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-97.650	0	0	0	0	0	-97.650
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-97.650	0	0	0	0	0	-97.650
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-97.650	0	0	0	0	0	-97.650

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000640: Küchensanierung Kulturhalle</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-180.000	0	0	0	0	0	-180.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-180.000	0	0	0	0	0	-180.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-180.000	0	0	0	0	0	-180.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	8.500	8.500	0	0	0	0	25.533	25.533
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	8.500	8.500	0	0	0	0	25.533	25.533
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.809	-12.000	-11.000	0	0	0	0	-111.940	-111.940
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-15.380	-14.080	-13.900	0	-9.000	-3.000	-3.000	-2.307	-2.307
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-20.188	-26.080	-24.900	0	-9.000	-3.000	-3.000	-114.247	-114.247
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.188	-17.580	-16.400	0	-9.000	-3.000	-3.000	-88.713	-88.713

**Produkt** 0113  
**Gebäudemanagement**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	36,13	36,50	35,99	35,99	35,99	35,99

**Erläuterungen**

Zu 5.: privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Versicherungsleistungen.

Da die Erstattung von Versicherungsleistungen (Schadensregulierungen) nicht planbar ist, wurde in den bisherigen Haushaltsjahren nur ein geringer Betrag eingeplant und die Mehreinnahmen konnten für die laufende Bauunterhaltung verwendet werden. Bei der jetzigen Haushaltsplanung wurde ein näher an den tatsächlichen Einnahmen stehender Betrag festgesetzt, so dass die Möglichkeit, diese Mehreinnahmen für die laufende Bauunterhaltung zu nutzen, nicht mehr gegeben ist.

Zu 8.: Aktivierte Eigenleistungen

Erstmals wurden Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen eingeplant.

Zu 11.: Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sinken im Jahr 2015 aufgrund leicht gesunkener Stellenanteile, geringer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage.

Zu 13.: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Position sind sämtliche Aufwendungen des Gebäudemanagements u.a. für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, der Energiebewirtschaftung oder auch der Reinigung zusammengefasst.

Den Schwerpunkt bilden hier die Instandhaltungsmaßnahmen an Gebäuden mit 1.947.789 € (allgem. BU 653.500 €, gepl. Maßnahmen 1.254.089 €).

Hinzu kommen die Aufwendungen für Grundbesitzabgaben, Versicherungen, Reinigung etc. gem. folgender Tabelle:

<b>Aufwendung</b>	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Bauunterhaltung (BU)	1.863.661	1.648.860	1.947.389	2.575.737	1.882.233	2.481.038
Grundbesitzabgaben	333.021	362.100	382.487	381.969	381.969	381.969
Heizung, Strom	1.072.048	1.003.512	1.065.527	1.090.379	1.090.379	1.090.379
Wasser	62.232	47.880	54.131	53.820	54.790	55.700
Versicherungen	116.067	130.649	138.010	134.950	134.950	134.950
Reinigung	224.494	224.500	224.500	224.500	224.500	224.500
Unterhaltung bewegl. Vermögen	1.894	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750
Wartungen	29.853	0	56.436	52.874	52.914	52.954
<b>Summen</b>	<b>3.703.270</b>	<b>3.420.751</b>	<b>3.871.230</b>	<b>4.517.290</b>	<b>3.823.826</b>	<b>4.422.671</b>

Zu 14.: Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, hier im Wesentlichen Gebäude.

Die Abweichung ergibt sich aufgrund der Abschreibung für den Kombistandort und Brandschutzmaßnahmen Schulzentrum.

Zu 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position sind Mieten und Pachten sowie Telefonkosten und Aufwendungen für Dienstkleidung zusammengefasst.

Zu 30: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In dieser Position sind die Umlagen aus Steuerungsleistungen, zentrale Dienstleistungen sowie Baubetriebshof enthalten.

<b>Produkt</b>		<b>0113 Gebäudemanagement</b>			
Die Gesamtmaßnahmenplanung 2015 für das Bauamt beinhaltet folgende Maßnahmen:					
<b>Maßnahme</b>	<b>HH- Jahr</b>	<b>Konsumtiv</b>	<b>Investiv</b>	<b>Rückstellung</b>	<b>Einnahme</b>
		<b>HHJ</b>	<b>HHJ</b>		
Rathaus	2015	1.600			
Neubau FWGH Neukirchen	2015		331.000		
Gerhard-Tersteegen I	2015	3.000		112.500	
Wartehallen (Amt 60)	2015		11.000		8.500
Zentrale Sportanlage 3. Bauabschnitt	2015		10.000		
Bau einer 2-fach Sporthalle	2015		300.000		
Toilettenbau auf kommunalen Friedhöfen	2015		10.000		
Neu-/Umbau JSG	2015	382.189	2.430.040		
Kindergarten Kranichstr.	2015	6.000			
Kindergarten Leibnizstr.	2015	70.000			
Antoniuschule	2015	3.000		115.000	
Gerhard-Tersteegen II	2015	169.850	97.650		
Friedensreich- Hundertwasser	2015	13.000		10.000	
Pestalozzischule	2015	3.000		35.000	
Theodor-Heuss- Realschule	2015	132.600			
Provisorische Mensa Schulzentrum	2015		90.000		
Niederrheinschule Asyl	2015	3.000	750.000		
Haarbeckschule	2015	118.100			
JSG	2015	30.000			
Kulturhalle	2015	173.750	313.000		

## Haushaltsplan 2015



Friedhof Vluyn	2015			4.000	
Am Hugengraben	2015	145.000		4.500	
Gesamtschule	2015	40.000			
<b>Zwischensummen</b>		<b>1.294.089</b>	<b>4.342.690</b>	<b>281.000</b>	<b>8.500</b>
Allgemeine BU	2015	653.300			
<b>Gesamtsummen</b>	<b>2015</b>	<b>1.947.389</b>	<b>4.342.690</b>	<b>281.000</b>	<b>8.500</b>

--

## 02 Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.118	92.681	103.684	102.670	100.216	96.505
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	296.267	324.800	303.021	306.352	306.269	306.141
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.675	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.137	16.400	17.400	17.400	17.400	17.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	134.444	83.112	89.012	85.494	84.846	84.841
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>559.641</b>	<b>518.493</b>	<b>514.617</b>	<b>513.416</b>	<b>510.232</b>	<b>506.387</b>
11	- Personalaufwendungen	-683.511	-841.239	-748.665	-808.770	-812.510	-820.857
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-223.220	-275.050	-235.800	-235.800	-235.800	-235.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-136.354	-223.105	-196.313	-215.488	-221.665	-217.887
15	- Transferaufwendungen	-48.405	-48.405	-71.405	-48.405	-48.405	-48.405
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-140.222	-161.720	-177.560	-162.360	-162.360	-162.360
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.231.712</b>	<b>-1.549.518</b>	<b>-1.429.743</b>	<b>-1.470.823</b>	<b>-1.480.740</b>	<b>-1.485.309</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-672.072</b>	<b>-1.031.025</b>	<b>-915.126</b>	<b>-957.407</b>	<b>-970.508</b>	<b>-978.922</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-672.072</b>	<b>-1.031.025</b>	<b>-915.126</b>	<b>-957.407</b>	<b>-970.508</b>	<b>-978.922</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-672.072</b>	<b>-1.031.025</b>	<b>-915.126</b>	<b>-957.407</b>	<b>-970.508</b>	<b>-978.922</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	2.040	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-667.371	-984.074	-871.068	-934.250	-973.550	-1.006.086
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-57.609	-87.821	-66.324	-73.005	-73.446	-74.464
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-422.934	-561.977	-478.204	-509.267	-518.145	-522.272
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-82.631	-94.331	-99.378	-103.598	-104.707	-105.719
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-104.196	-239.944	-227.163	-248.381	-277.251	-303.631
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-665.331</b>	<b>-982.074</b>	<b>-869.068</b>	<b>-932.250</b>	<b>-971.550</b>	<b>-1.004.086</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-1.337.403</b>	<b>-2.013.098</b>	<b>-1.784.194</b>	<b>-1.889.657</b>	<b>-1.942.058</b>	<b>-1.983.008</b>

## 02 Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.500	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	290.003	324.800	303.021	0	306.352	306.269	306.141
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.165	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.181	16.400	17.400	0	17.400	17.400	17.400
7	+ Sonstige Einzahlungen	58.522	52.154	53.665	0	53.673	53.689	53.683
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>372.371</b>	<b>398.354</b>	<b>379.086</b>	<b>0</b>	<b>382.425</b>	<b>382.358</b>	<b>382.224</b>
10	- Personalauszahlungen	-627.373	-735.519	-697.105	0	-718.104	-724.527	-730.558
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-220.809	-275.050	-235.800	0	-235.800	-235.800	-235.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-48.405	-48.405	-71.405	0	-48.405	-48.405	-48.405
15	- Sonstige Auszahlungen	-124.737	-136.720	-135.560	0	-132.360	-132.360	-132.360
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.021.324</b>	<b>-1.195.694</b>	<b>-1.139.870</b>	<b>0</b>	<b>-1.134.669</b>	<b>-1.141.092</b>	<b>-1.147.123</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-648.953</b>	<b>-797.340</b>	<b>-760.784</b>	<b>0</b>	<b>-752.244</b>	<b>-758.734</b>	<b>-764.898</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.123	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.600	0	2.500	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>56.723</b>	<b>50.000</b>	<b>52.500</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-490.793	-758.150	-473.000	0	-214.000	-174.000	-62.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-490.793</b>	<b>-758.150</b>	<b>-473.000</b>	<b>0</b>	<b>-214.000</b>	<b>-174.000</b>	<b>-62.000</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-434.070</b>	<b>-708.150</b>	<b>-420.500</b>	<b>0</b>	<b>-164.000</b>	<b>-124.000</b>	<b>-12.000</b>



<b>Produkt</b>	<b>0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	<p>Schutz vor Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung durch geeignete Maßnahmen, Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen, Amtshilfen, Wahlen (Schöffen, Landwirtschaftskammer, Schiedsamtspersonen)</p> <p>Anlaufstelle für Fragen der Sicherheit und Ordnung, Bürgerberatung/-unterstützung durch direkte Hilfe sowie durch Weiterleitung/Vermittlung zu anderen zuständigen Dienststellen</p> <p>Unterbringung von Obdachlosen</p>
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	<p>Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen von Schöffen u.a., Organisationen und Fachbereiche der Stadtverwaltung, Hilfeleistung für den einzelnen Bürger bzw. der Gesamtbevölkerung, Gefahrenabschätzungen/-ermittlung zur Beurteilung eines angemessenen Verwaltungshandelns, Aufgaben nach dem Landeshundegesetz, Abwendung von Wohnungslosigkeit und damit Erhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Bereitstellung und Betrieb von Obdachlosenunterkünften</p>
<b>Verantwortlich</b>	Ordnungsamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>Ordnungsbehördengesetz, Polizeigesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Gesetz über Hilfen/Schutzmaßnahmen bei psych. Krankheiten, Schiedsamtgesetz u.a. Rechtsverordnungen und Satzungen</p>
<b>Zielgruppe</b>	<p>Einwohner(innen), Polizei, andere Behörden, Organisationen und Fachbereiche</p> <p>Obdachlose, Nichtsesshafte, von Obdachlosigkeit bedrohte Personen</p>
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	

**Produkt****0201****Allgemeine Sicherheit und Ordnung****Lagebericht**

Seit 2013 mussten keine Personen im städtischen Obdachlosenheim untergebracht werden, da alle von Obdachlosigkeit bedrohten Personen durch Treff 55 derart betreut wurden, dass sie Wohnungen auf dem freien Wohnungsmarkt beziehen konnten. Daher werden die Gebäude Max-von-Schenkendorf-Straße 10 und 12 derzeit für die Unterbringung von Asylbewerbern vorgehalten. Der durch einen Wasserschaden nicht mehr bewohnbare Hausteil Nr. 12 wird wieder wohnfähig hergerichtet. Neben der Unterbringung von Asylanten steht somit auch weiterer Wohnraum für mögliche Obdachlose zur Verfügung, sodass die in 2014 geplante Anmietung privaten Wohnraums entfällt. Die Betreuung und Unterbringung von Obdachlosen wird weiterhin in enger Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk Kirchenkreis Moers, Stadtteilbüro Treff 55, durchgeführt. Der jährliche Zuschuss an die Diakonie von bisher 28.405 EUR wurde aufgrund der aktuellen Situation in den ehemaligen „Nau-Bauten“ durch politischen Beschluss um 23.000 EUR erhöht; hiermit kann der Stellenanteil beim Treff 55 für 6 Monate erhöht werden.

Der Vertrag mit dem Tierschutzverein Moers und Umgebung e.V. über die Aufnahme von Fundtieren und sichergestellten bzw. beschlagnahmten Tieren endet zum Jahresende 2015. Zu Anfang des Jahres 2015 ist über eine etwaige Verlängerung des Vertrages zu verhandeln.

Bei den ordnungsbehördlichen Bestattungen (Bestattungen ohne bestattungspflichtige Angehörige bzw. Angehörige, die sich weigern zu bestatten) geht die Tendenz dahin, dass die Beerdigungskosten im Nachhinein immer seltener aus dem verbliebenen Vermögen der Verstorbenen bestritten werden können und somit den städtischen Haushalt belasten.

Die Beschwerden über Lärmbelästigungen, Geruchsimmissionen o.ä. nehmen weiterhin zu. Das Ordnungsamt wirkt vermittelnd auf die betroffenen Parteien ein und zeigt den Privatrechtsweg oder die Möglichkeiten der Einschaltung der örtlichen Schiedspersonen auf.

**02 Sicherheit und Ordnung**  
**0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	625	300	400	400	400	400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.354	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.393	6.431	8.218	8.217	8.225	8.222
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>23.371</b>	<b>9.231</b>	<b>11.618</b>	<b>11.617</b>	<b>11.625</b>	<b>11.622</b>
11	- Personalaufwendungen	-84.858	-144.727	-97.074	-117.705	-117.195	-118.972
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.351	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-48.405	-48.405	-71.405	-48.405	-48.405	-48.405
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.549	-3.500	-4.800	-4.100	-4.100	-4.100
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-154.163</b>	<b>-211.632</b>	<b>-188.279</b>	<b>-185.210</b>	<b>-184.700</b>	<b>-186.477</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-130.791</b>	<b>-202.400</b>	<b>-176.661</b>	<b>-173.593</b>	<b>-173.075</b>	<b>-174.855</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-130.791</b>	<b>-202.400</b>	<b>-176.661</b>	<b>-173.593</b>	<b>-173.075</b>	<b>-174.855</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-130.791</b>	<b>-202.400</b>	<b>-176.661</b>	<b>-173.593</b>	<b>-173.075</b>	<b>-174.855</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-98.476	-128.591	-92.142	-97.748	-99.125	-99.771
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-7.066	-10.484	-8.175	-8.998	-9.053	-9.178
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-51.824	-67.016	-58.914	-62.746	-63.844	-64.353
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-24.002	-30.129	-33.021	-34.416	-34.769	-35.105
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-15.584	-20.961	7.969	8.413	8.541	8.865
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-98.476</b>	<b>-128.591</b>	<b>-92.142</b>	<b>-97.748</b>	<b>-99.125</b>	<b>-99.771</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-229.267</b>	<b>-330.991</b>	<b>-268.803</b>	<b>-271.341</b>	<b>-272.200</b>	<b>-274.626</b>

**02 Sicherheit und Ordnung**  
**0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	520	300	400	0	400	400	400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.668	2.500	3.000	0	3.000	3.000	3.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.513	1.569	2.077	0	2.081	2.088	2.086
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.701</b>	<b>4.369</b>	<b>5.477</b>	<b>0</b>	<b>5.481</b>	<b>5.488</b>	<b>5.486</b>
10	- Personalauszahlungen	-76.422	-109.694	-85.514	0	-87.938	-88.680	-89.376
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.351	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-48.405	-48.405	-71.405	0	-48.405	-48.405	-48.405
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.518	-3.500	-4.800	0	-4.100	-4.100	-4.100
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-146.696</b>	<b>-176.599</b>	<b>-176.719</b>	<b>0</b>	<b>-155.443</b>	<b>-156.185</b>	<b>-156.881</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-142.995</b>	<b>-172.231</b>	<b>-171.243</b>	<b>0</b>	<b>-149.962</b>	<b>-150.697</b>	<b>-151.395</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Produkt</b> <span style="float: right;"><b>0201</b></span> <b>Allgemeine Sicherheit und Ordnung</b>						
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	1,57	1,54	1,59	1,59	1,59	1,59
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Obdachlosenunterkunft</b>						
<b>Max-v.-Schenkendorf-Straße</b>						
Wohnfläche (m <sup>2</sup> )	160	160	40	40	40	40
Untergebrachte Personen	0	0-2	0-2	0-2	0-2	0-2
drohende Obdachlosigkeit durch Zwangsräumungsverfahren	34	35	55	55	55	55
drohende Obdachlosigkeit andere Gründe	16	20	20	20	20	20
<b>Angaben nach dem Landeshundegesetz</b>						
gefährlichen Hunde	15	15	15	15	15	15
Hunde bestimmter Rassen	19	25	18	18	18	18
große Hunde	1.007	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>Fundtiere</b>						
im Tierheim Moers untergebracht	49	50	50	50	50	50
anderweitig untergebracht	3	5	5	5	5	5
<b>ordnungsbehördlicher Bereitschaftsdienst</b>						
Einsätze	43	40	50	50	50	50
<b>Erläuterungen</b>						
<u>Zeile 4 – Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte</u>						
Verwaltungsgebühren u.a.						
- für die Unterbringung in den Obdachlosenunterkünften,						
- nach dem Landeshundegesetz						
Der Ansatz ist rückläufig, da die Zahl der im Obdachlosenheim Max-von-Schenkendorf-Straße 10 untergebrachten Personen derzeit gering ist.						
<u>Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u>						
Erstattungen für die Beseitigung von ordnungswidrigen Zuständen, z.B. Ölsuren oder für Bestattungen, welche von Amtswegen durchgeführt werden müssen.						
<u>Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge</u>						
Buß- und Zwangsgelder sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Urlaubs- und Arbeitszeit.						
<u>Zeile 11 - Personalaufwendungen</u>						
Die Personalaufwendungen sinken im Jahr 2015 aufgrund geringerer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage.						
<u>Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>						
Aufwendungen für die Beseitigung von ordnungswidrigen Zuständen, z.B. Ölsuren oder Bestattungen, welche von Amtswegen durchgeführt werden müssen.						
<u>Zeile 15 – Transferaufwendungen</u>						
20.000 EUR – Pauschalvergütung an das Tierheim Moers wegen der Unterbringung von Fundtieren						
51.405 EUR – Vergütung Treff 55 wegen des Projektes „Wohnungshilfe“						

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

1.200 EUR – Geschäftsaufwendungen (Handykosten Bereitschaftsdienst, Hundekotbeutel)

2.500 EUR – Sachausgaben der Schiedsleute

200 EUR – Kauf Kleinstinventar Obdach

900 EUR – Dienstkleidung Mitarbeiter Ordnungsamt

<b>Produkt</b>	<b>0202 Gewerbewesen</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Führen eines Gewereregisters, Erteilen von Erlaubnissen/Genehmigungen, Beteiligen anderer Behörden, Überwachen von Gewerbetreibenden, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten, Festsetzen und Überwachen von Märkten und Veranstaltungen
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Vollständige Erfassung sämtlicher Gewerbebetriebe im Stadtgebiet, ordnungsgemäße Führung der Gewerbebetriebe, ordnungsgemäße Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen, Steigerung der Attraktivität des Stadtgebietes für Einwohner und Besucher, Erweiterung der Einkaufsmöglichkeiten (Wochenmärkte, Sondermärkte)
<b>Verantwortlich</b>	Ordnungsamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gewerbeordnung, Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, Gesetz über Preisangaben, Sonn-/Feiertagsgesetz, Jugendschutzgesetz, Gaststättengesetz u.a
<b>Zielgruppe</b>	Gewerbetreibende, Marktbesicker, -veranstalter, Verbraucher, andere Behörden, Organisationen und Fachbereiche
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	

**Produkt** 0202  
**Gewerbewesen**

**Lagebericht**

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Gewerbebetriebe mit derzeit knapp 1.800 leicht gestiegen. Die Gewerbeüberwachung, Verfolgung von Nachbarschaftsbeschwerden über Lärm- oder Geruchsbeschwerden werden weiterhin einen Schwerpunkt bilden.

Mit wöchentlich vier Marktveranstaltungen ( 2x Hindenburgplatz, Vluyster Platz und Neukirchen Dorf ) und dem zusätzlichen Bauernmarkt des Stadtmarketings im Dorf Neukirchen ergänzen und bereichern die Wochenmärkte als Einkaufsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger am Ort. Ziel ist es, das Warenangebot insgesamt zu erhalten und die Attraktivität der Wochenmärkte zu steigern. Im Jahr 2013 wurde die Marktsatzung dahingehend erweitert, dass Dauerbeschickern nunmehr die Zahlung der Marktstandgebühren per Lastschriftverfahren ermöglicht wird. Das neue Verfahren wird seit Jahresbeginn 2014 eingesetzt und hat sich bewährt. Bezogen auf den Markt im Dorf Neukirchen wurde die vom Rat beschlossene Sperrung der Durchfahrt zu Marktzeiten umgesetzt und sollte zunächst bis Frühling 2015 getestet werden. Zwischenzeitlich wurde diese Thematik erneut in den politischen Gremien beraten; die Testphase wurde bis Juni 2015 verlängert.

Die traditionelle Vluyster Straßenkirmes im Frühjahr wird weiterhin fortgeführt und begleitet. Die Kirmesgebühren wurden ab 2014 erstmals im Rahmen einer Kirmesgebührensatzung auf Grundlage einer Gebührenbedarfsberechnung erhoben. Das neue Verfahren hat bei den Schaustellern Akzeptanz gefunden. Für die Organisation der Kirmes 2015 wurde bereits ein gemeinsames Vorgespräch mit den Schaustellern durchgeführt, um die Attraktivität der Kirmes zu steigern.

Im Jahr 2014 wurde die Aufstellung der Geldspielautomaten im Stadtgebiet (außerhalb von Spielhallen) kontrolliert. Hierbei wurde auf das Vorliegen von Erlaubnissen sowie das ordnungsgemäße Betreiben der Geldspielautomaten besonderer Wert gelegt. Insgesamt wurden ca. 45 Geldspielgeräte an ca. 20 Standorten festgestellt. Ein Abgleich mit dem Steueramt wegen der Zahlung der Vergnügungssteuer erfolgte anschließend und brachte das Ergebnis, dass fast alle Spielgeräte auch steuerrechtlich angemeldet waren.



**02**                                      **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                                      **Gewerbewesen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.425	66.000	65.121	68.452	68.369	68.241
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.779	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.478	3.030	4.074	4.062	4.063	4.062
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>77.682</b>	<b>75.530</b>	<b>76.195</b>	<b>79.514</b>	<b>79.432</b>	<b>79.303</b>
11	- Personalaufwendungen	-70.861	-76.362	-78.275	-82.262	-82.830	-83.576
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.831	-6.850	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-547	-1.680	-1.680	-1.680	-1.680
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-78.692</b>	<b>-83.759</b>	<b>-87.456</b>	<b>-91.442</b>	<b>-92.010</b>	<b>-92.756</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.010</b>	<b>-8.229</b>	<b>-11.261</b>	<b>-11.928</b>	<b>-12.578</b>	<b>-13.453</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.010</b>	<b>-8.229</b>	<b>-11.261</b>	<b>-11.928</b>	<b>-12.578</b>	<b>-13.453</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.010</b>	<b>-8.229</b>	<b>-11.261</b>	<b>-11.928</b>	<b>-12.578</b>	<b>-13.453</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-69.617	-89.200	-76.889	-82.172	-83.992	-84.095
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-5.176	-7.829	-5.913	-6.508	-6.548	-6.638
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-47.083	-61.930	-52.644	-55.992	-56.950	-57.391
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-6.770	-8.753	-6.422	-6.697	-6.773	-6.838
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-10.588	-10.688	-11.911	-12.975	-13.722	-13.228
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-69.617</b>	<b>-89.200</b>	<b>-76.889</b>	<b>-82.172</b>	<b>-83.992</b>	<b>-84.095</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-70.627</b>	<b>-97.429</b>	<b>-88.150</b>	<b>-94.101</b>	<b>-96.570</b>	<b>-97.548</b>

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                                 **Gewerbewesen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.428	66.000	65.121	0	68.452	68.369	68.241
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.451	6.500	7.000	0	7.000	7.000	7.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	236	7	1.007	0	1.008	1.008	1.008
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>67.114</b>	<b>72.507</b>	<b>73.128</b>	<b>0</b>	<b>76.460</b>	<b>76.377</b>	<b>76.249</b>
10	- Personalauszahlungen	-61.342	-69.155	-73.500	0	-75.741	-76.428	-77.071
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.831	-6.850	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-69.173</b>	<b>-76.005</b>	<b>-81.000</b>	<b>0</b>	<b>-83.241</b>	<b>-83.928</b>	<b>-84.571</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-2.059</b>	<b>-3.498</b>	<b>-7.872</b>	<b>0</b>	<b>-6.781</b>	<b>-7.550</b>	<b>-8.321</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                                   **Gewerbewesen**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000525: Erneuerung Stromkästen Hindenburgplatz</b>										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>9</b>	<b>- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Produkt</b> <span style="float: right;"><b>0202</b></span> <b>Gewerbewesen</b>						
<u>Statistische Angaben</u>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	1,49	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Gewerbe mit Eintrag im Handelsregister		360	450	450	450	450
Gewerbe als Einzelunternehmen		1.280	1.300	1.300	1.300	1.300
Gewerbe als Zweigniederlassungen		125	40	40	40	40
<b>Gesamtzahl der erfassten Gewerbebetriebe</b>		<b>1.780</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>1.800</b>
davon Reisegewerbekarten		20	25	25	25	25
davon ausländische Inhaber		150	180	150	150	150
<b>Bewegung: (neu ab 2015 )</b>						
Anmeldung	-	-	265	270	270	270
Abmeldung	-	-	220	220	220	220
Ummeldung	-	-	75	80	80	80
<b>Erläuterungen</b>						
<u>Zeile 4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u>						
<u>15.000 EUR – Verwaltungsgebühren</u> Der Ansatz umfasst im Wesentlichen die Einnahmen aus den Bereichen der Gewerbemeldungen, Gaststättenerlaubnissen und Gestattungen.						
<u>50.121 EUR – Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte</u> Kirmesstandgelder und Benutzungsgebühren Wochenmärkte						
<u>Zeile 6 – Kostenerstattungen</u> Erträge für Energie- und Wasserversorgung Wochenmärkte und Kirmes						
<u>Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge</u> Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Urlaubs- und Arbeitszeit						
<u>Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Aufwand für Energie- und Wasserversorgung Wochenmärkte und Kirmes						

<b>Produkt</b>	<b>0203</b> <b>Verkehrsangelegenheiten</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Einhaltung der Rahmenbedingungen aus der Straßenverkehrsordnung und dem Straßen- und Wegegesetz durch Überwachung und die Erteilung der entsprechenden Genehmigungen/Erlaubnisse und deren Kontrolle (ruhender Straßenverkehr, Baustellen, Verkehrszeichen), Leitung der Verkehrskommission
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Ständige Verbesserung der Verkehrssicherheit in Zusammenarbeit mit Bürgern, anderen städtischen Dienststellen, der Polizei, dem ÖPNV, anderen Baulastträgern, Baufirmen und übergeordneten Dienststellen, wirksame Überwachung und Ahndung von Verkehrsverstößen für eine erfolgreiche Parkraumbewirtschaftung und Einhaltung der straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften, kontrollierte Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen
<b>Verantwortlich</b>	Ordnungsamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrsgesetze, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Verwarnungsgeldkatalog u.a.
<b>Zielgruppe</b>	alle Verkehrsteilnehmer(in)
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	

**Produkt** **0203**  
**Verkehrsangelegenheiten**

**Lagebericht**

Im Bereich der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs erfolgte im Jahr 2013 eine personelle Aufstockung, sodass nun im Regelfall eine ganztägige Außendienstpräsenz vorhanden ist. Somit können nun flächendeckende Kontrollen, auch in den frühen Morgenstunden und den Abendstunden durchgeführt werden. Die veränderte Personalstruktur in Kombination mit der bundeseinheitlichen Erhöhung der Verwarnungs- und Bußgeldbeträge führte zu einer Steigerung der Einnahmen gegenüber den Vorjahren. Allerdings kann auch festgestellt werden, dass die Anzahl der erteilten Verwarnungen rückläufig ist. Scheinbar führen die regelmäßigeren Kontrollen zu einem rechtskonformen Parkverhalten.

Die Erteilung der Verwarnungsgelder im ruhenden Straßenverkehr erfolgt seit Frühjahr 2014 über unmittelbare Zahlungsbelege, sodass eine Optimierung bei der Sachbearbeitung und den Portokosten erreicht wurde; ca. 70 % der Verwarnungsgelder werden unmittelbar aufgrund der verteilten Zahlbelege von den Verkehrsteilnehmern beglichen.

Der Einsatz des Geschwindigkeitsanzeigesystems „Smiley“ ist zu einem festen Bestandteil geworden. Durch einen ständigen Wechsel zu verschiedenen Standorten im Stadtgebiet wird bei den Kraftfahrern eine Sensibilisierung für die Beachtung der Geschwindigkeitsbegrenzungen im Straßenverkehr erreicht.

Zum Ende des Jahres 2014 wurde ein mobiles Seitenradarsystem angeschafft, mit dessen Hilfe die Anzahl von PKW/LKW und deren Geschwindigkeiten zeitgenau erfasst werden kann. Aus der Auswertung der Messergebnisse können ggfls. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung oder Sicherung z.B. des Schülerverkehrs abgeleitet werden.

Die Vorbereitung und Begleitung von Veranstaltungen im Straßenverkehrsraum bzw. von sog. Großveranstaltungen, z.B. auf der Halde, bildet einen Arbeitsschwerpunkt. Gemeinsam mit den anderen Gefahrenabwehrbehörden wie Polizei und Feuerwehr berät die Ordnungsbehörde die Veranstalter hinsichtlich der Rahmenbedingungen für die Sicherheit der Veranstaltungen, der Verkehrsführung und des Parkraumangebotes sowie bei der Erstellung von Sicherheitskonzepten.

**02 Sicherheit und Ordnung**  
**0203 Verkehrsangelegenheiten**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.381	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	62.354	54.778	54.896	54.878	54.880	54.879
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>109.801</b>	<b>94.778</b>	<b>94.896</b>	<b>94.878</b>	<b>94.880</b>	<b>94.879</b>
11 -	Personalaufwendungen	-132.613	-145.236	-140.730	-148.269	-149.269	-150.639
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-194	-300	-300	-300	-300	-300
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-319	-697	-546	-546	-546	-546
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1	0	0	0	0	0
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-133.127</b>	<b>-146.233</b>	<b>-141.576</b>	<b>-149.115</b>	<b>-150.115</b>	<b>-151.485</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-23.326</b>	<b>-51.454</b>	<b>-46.680</b>	<b>-54.236</b>	<b>-55.235</b>	<b>-56.606</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-23.326</b>	<b>-51.454</b>	<b>-46.680</b>	<b>-54.236</b>	<b>-55.235</b>	<b>-56.606</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-23.326</b>	<b>-51.454</b>	<b>-46.680</b>	<b>-54.236</b>	<b>-55.235</b>	<b>-56.606</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-132.829	-161.443	-145.391	-154.203	-156.420	-157.830
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-10.802	-15.794	-11.928	-13.130	-13.209	-13.392
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-79.221	-100.960	-85.963	-91.554	-93.155	-93.898
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-42.807	-44.689	-47.500	-49.520	-50.056	-50.540
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-132.829</b>	<b>-161.443</b>	<b>-145.391</b>	<b>-154.203</b>	<b>-156.420</b>	<b>-157.830</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-156.155</b>	<b>-212.897</b>	<b>-192.071</b>	<b>-208.440</b>	<b>-211.656</b>	<b>-214.436</b>

**02**                                      **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                                    **Verkehrsangelegenheiten**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.516	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	55.707	50.014	50.015	0	50.015	50.017	50.016
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>101.289</b>	<b>90.014</b>	<b>90.015</b>	<b>0</b>	<b>90.015</b>	<b>90.017</b>	<b>90.016</b>
10	- Personalauszahlungen	-124.467	-132.693	-133.033	0	-137.085	-138.324	-139.488
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-194	-300	-300	0	-300	-300	-300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-124.660</b>	<b>-132.993</b>	<b>-133.333</b>	<b>0</b>	<b>-137.385</b>	<b>-138.624</b>	<b>-139.788</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-23.371</b>	<b>-42.979</b>	<b>-43.318</b>	<b>0</b>	<b>-47.370</b>	<b>-48.607</b>	<b>-49.772</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-3.300	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-3.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-3.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**02**                      **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                   **Verkehrsangelegenheiten**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>9</b>	<b>- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>-3.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.851</b>	<b>-5.851</b>
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-3.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.851</b>	<b>-5.851</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-3.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.851</b>	<b>-5.851</b>

<b>Produkt</b> <span style="float: right;"><b>0203</b></span> <b>Verkehrsangelegenheiten</b>						
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	2,40	2,32	2,32	2,32	2,32	2,32
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl Verwarn-/Bußgelder	3.919	4.100	3.700	3.700	3.700	3.700
Anzahl Baustellen	307	350	320	320	320	320
Anzahl Großveranstaltungen	7	8	7	7	7	7
Anzahl sonstige Veranstaltungen (Martinszüge, Straßenfeste, Trödelmärkte, Stadtteilstfeste u.ä.)	58	60	60	60	60	60
Ausnahmegenehmigungen StVO Handwerker- und Anwohnerparkausweise usw.	69	75	75	75	75	75
<b><u>Erläuterungen</u></b>						
<u>Zeile 4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren für die Erteilung von straßenverkehrsrechtlichen Genehmigungen bei Baumaßnahmen oder Veranstaltungen im öffentlichen Verkehrsraum, sowie für die Erteilung von z.B. Handwerkerparkausweisen oder sonstigen Ausnahmegenehmigungen im Verkehrswesen.						
<u>Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge</u> Verwarn- und Bußgelder aus der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Urlaubs- und Arbeitszeit.						
<u>Zeile 11 - Personalaufwendungen</u> Die Personalaufwendungen sinken im Jahr 2015 aufgrund geringerer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage.						
<u>Zeile 30 – interne Leistungsbeziehungen</u> zentrale Dienstleistungen, Steuerungsleistungen, Baubetriebshof						

<b>Produkt</b>	<b>0204 Brandschutz</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Sicherstellung des Brandschutzes und der Hilfeleistung bei Unglücksfällen, öffentl. Notständen, Naturereignissen, Explosionen sowie Mitwirkung beim Katastrophen- und Zivilschutz	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Gewährleistung des Brandschutzes, schnellstmögliche Hilfeleistung bei Unglücksfällen, Verhindern von Gefährdungen für Personen und Sachen (Präventivmaßnahmen), Unterstützung der Kreisverwaltung als Katastrophenschutzbehörde im Katastrophen- und Zivilschutz	
<b>Verantwortlich</b>	Ordnungsamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen, Katastrophenschutzgesetz, Zivilschutzgesetz, Verordnungen u.a.	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen), Gewerbetreibende, andere Behörden, Organisationen und Fachbereiche und deren Sachwerte	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>	
Finanzen sichern	Bis zum Jahresende soll die Satzung der Stadt Neukirchen-Vluyn zur Regelung des Kostenersatzes für Einsätze, der Entgelte für die Gestellung von Brandsicherheitswachen sowie für freiwillige Leistungen der Feuerwehr (Feuerwehrsatzung) vom Rat beschlossen sein.	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.	Die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes aus dem Jahre 2009 soll im Sommer 2015 vom Stadtrat beschlossen sein.  Bis zum Jahresende soll die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung vom Stadtrat beschlossen sein.	

**Produkt** 0204  
**Brandschutz**

### Lagebericht

#### Bericht der Verwaltung

Arbeitsschwerpunkte im Jahr 2015 werden die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für den Löschzug Neukirchen sowie die Fertigstellung der Umrüstung auf Digitalfunk bilden.

Die Arbeiten bzgl. der Sanierung / Erweiterung des Gerätehauses in Neukirchen haben nach der Fertigstellung des Gerätehauses Vluyn im Kombibau begonnen. Es wurde eine Arbeitsgruppe unter Federführung des Bauamtes eingesetzt.

Nach dem im Jahr 2013 die Sondergenehmigung der Bezirksregierung zur Ausnahme von einer ständig besetzten Feuerwache bis 2015 verlängert wurde, ist im Jahr 2014 mit der Fortschreibung des bestehenden Brandschutzbedarfsplans unter externer Begleitung begonnen worden. Dieser fortgeschriebene Brandschutzbedarfsplan soll auch als Grundlage für das von der Bezirksregierung neu eingeführte System zur Erlangung der Ausnahmegenehmigung der Jahre nach 2015 dienen und soll durch den Rat im Sommer 2015 beschlossen werden.

#### Bericht der Wehrleitung:

In 2014 ist die **Anzahl der Aktiven** nahezu konstant geblieben. Bei der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr im Nov. 2014 konnten 6 neue Mitglieder aufgenommen werden. Das Interesse an einer Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr ist nach wie vor hoch. Der Mitgliederstand in der LG Niep ist zu gering. Seit der Mitgliederwerbaktion konnten inzwischen 3 neue Mitglieder aufgenommen werden. Die LG Rayen ist weiterhin mit ca. 31 Mitgliedern gut aufgestellt. Die beiden Löschzüge Neukirchen und Vluyn liegen mit ihrem Mitgliederbestand von 55 Mitgliedern im guten Bereich.

Die **feuerwehrtechnische Ausrüstung** konnte in den letzten Jahren kontinuierlich ergänzt und erneuert werden, so dass die Feuerwehr in diesem Bereich gut aufgestellt ist. In diesem Bereich muss die Feuerwehr jedoch immer mehr Aufwand in die vorgeschriebenen wiederkehrenden Prüfungen einbringen. Die zum 01.12.2012 als befristet eingerichtete 400 €-Stelle „Atemschutzgerätewartung“ wurde inzwischen zum zweiten Mal verlängert. Mit Schreiben vom 16.02.2014 hat die Leitung der Feuerwehr eine hauptamtliche Stelle „Gerätewartung“ beantragt. Die Einrichtung einer hauptamtlichen Stelle „Gerätewartung“ ist erforderlich, um die Gerätewarte der Einheiten und die Führungskräfte zu entlasten und die Gewähr zu haben, dass alle notwendigen Prüfungen und Arbeiten fristgerecht durchgeführt werden können. Die Prüfung der Einrichtung einer hauptamtlichen Stelle erfolgt in Absprache zwischen Wehrleitung und Verwaltungsleitung im Rahmen der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes.

In 2014 konnte das neue **LF 20** als Ersatzbeschaffung für das aus 1987 stammenden TLF 16/25 des LZ Vluyn in Dienst gestellt werden. Dies war dringend erforderlich, da das vorhandene Fahrzeug zwischenzeitlich stark verschlissen war und die Reparaturen sich in den letzten Monaten häuften. Inzwischen liegen auch die Unterlagen für die Ausschreibung des LF 20 des LZ Neukirchen als Ersatzbeschaffung des TLF 16/25 der Verwaltung vor, so dass das Fahrzeug nun ausgeschrieben werden kann. Eine Auslieferung wird aber erst für Ende 2015 erwartet.

Aufgrund des Umzugs in das neue FGH Vluyn konnte mit der Umsetzung des Logistikkonzeptes begonnen werden.

Die Beschaffung eines zusätzlichen **Kommandofahrzeuges** (KdoW) wurde in 2014 aufgrund einer nochmaligen Überprüfung im Zuge der Überarbeitung des Brandschutzbedarfsplanes zurückgestellt.

#### Zusatz der Verwaltung:

*Die Anschaffung des Kommandowagens war bereits eine notwendige Maßnahme des Brandschutzbedarfsplanes (BBPL) 2009, wurde jedoch von der Politik für den Haushalt 2014 gestrichen. Es sollte abgewartet werden, ob die in 2014/2015 durchzuführende Fortschreibung des BBPL den Bedarf erneut feststellt. Der erste Entwurf des BBPL liegt nun vor; der Bedarf des KdoW wird nach wie vor gesehen. Entsprechende Mittel in Höhe von 50.000 EUR werden daher eingestellt, jedoch aufgrund eines politischen Beschlusses bis zur Verabschiedung des BBPL mit Sperrvermerk versehen.*

Am 09.05.2014 konnte der LZ Vluyn in das neue GH Vluyn einziehen. Die Funktionsabläufe im Neubau haben sich inzwischen eingespielt und bewährt. Die Platzverhältnisse sind angemessen. Die Stellplätze in der Fahrzeughalle sind jedoch inzwischen alle belegt. Die Kombination mit dem Baubetriebshof hat sich aus Sicht der Feuerwehr bewährt, da Außenplatz hervorragend als Übungshof verwendbar ist.

Die Erweiterung des **Gerätehauses Neukirchen**, die aufgrund der Verzögerungen bei der Realisierung des Kombibaus nach hinten verschoben wurde, ist nun dringend aufgrund der notwendigen Anpassungen an die gültigen Unfallverhütungsvorschriften und Richtlinien anzugehen. Die Leitung der Feuerwehr und die Löschzugführung haben gemeinsam die erforderlichen Angaben zur Erstellung der Machbarkeitsstudie erarbeitet und eingereicht. Die Machbarkeitsstudie liegt der Feuerwehr zur Stellungnahme vor. Die Planungen und Entscheidungen zur zeitnahen Realisierung sind dringend abzuschließen, um nach Möglichkeit noch in 2015 mit der Realisierung der Erweiterung beginnen zu können.

Die Einführung und Inbetriebnahme des **Digitalfunks** wurde in 2014 fortgeführt. Entsprechend des Umrüstungskonzeptes wurden in 2014 weitere Fahrzeuge mit Digitalfunk ausgestattet. Die Umrüstung der Fahrzeuge wird Ende 2014 bzw. Anfang 2015 abgeschlossen. Die Schulungen der Feuerwehrmitglieder werden im 1. Quartal 2015 beginnen.

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der **Einsätze** im Zeitraum 01.11.2013 bis 31.10.2014 nach unterschiedlichen Gruppen klassifiziert. Insgesamt wurden 180 Einsätze (Vorjahr 145) gefahren.

Kleinbrand	34
Mittelbrand	6
Großbrand	0
Unglücksfall / Technische Hilfe	61
kein Einsatz für Fw	39
Böswillige Alarmer	4
Fehlalarm durch BMA	14
Amtshilfe	17
öffentlicher Notstand	1
überörtliche Hilfe	3
Sonstiger Einsatz	1

**Stand: 31.10.2014**

Die im Lagebericht beschriebenen Maßnahmen sind Teil der Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes. Die Abarbeitung der Maßnahmen ist Voraussetzung für die Ausnahmegenehmigung der Bezirksregierung von der Verpflichtung zur Vorhaltung und zum Betrieb einer mit hauptamtlichen Kräften besetzten Feuerwache nach § 13 FSHG.

--

## 02 Sicherheit und Ordnung

### 0204 Brandschutz

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.118	92.681	103.684	102.670	100.216	96.505
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.940	25.500	27.500	27.500	27.500	27.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.296	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.698	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.341	5.744	8.532	5.095	4.434	4.433
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>169.394</b>	<b>131.325</b>	<b>147.116</b>	<b>142.665</b>	<b>139.551</b>	<b>135.838</b>
11	- Personalaufwendungen	-88.383	-123.523	-95.199	-106.469	-106.666	-107.926
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-106.392	-118.900	-107.000	-107.000	-107.000	-107.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-136.035	-221.861	-194.087	-213.262	-219.439	-215.661
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-136.227	-157.660	-172.200	-157.700	-157.700	-157.700
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-467.037</b>	<b>-621.944</b>	<b>-568.486</b>	<b>-584.431</b>	<b>-590.804</b>	<b>-588.287</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-297.644</b>	<b>-490.618</b>	<b>-421.370</b>	<b>-441.766</b>	<b>-451.253</b>	<b>-452.448</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-297.644</b>	<b>-490.618</b>	<b>-421.370</b>	<b>-441.766</b>	<b>-451.253</b>	<b>-452.448</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-297.644</b>	<b>-490.618</b>	<b>-421.370</b>	<b>-441.766</b>	<b>-451.253</b>	<b>-452.448</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-138.766	-288.799	-291.665	-316.760	-346.096	-373.965
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-7.246	-10.961	-8.021	-8.829	-8.882	-9.005
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-44.443	-58.783	-47.989	-51.149	-52.035	-52.456
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-9.052	-10.760	-12.434	-12.965	-13.109	-13.236
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-78.024	-208.295	-223.221	-243.818	-272.070	-299.268
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-138.766</b>	<b>-288.799</b>	<b>-291.665</b>	<b>-316.760</b>	<b>-346.096</b>	<b>-373.965</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-436.410</b>	<b>-779.417</b>	<b>-713.035</b>	<b>-758.526</b>	<b>-797.349</b>	<b>-826.414</b>

**02**                                  **Sicherheit und Ordnung**  
**0204**                                **Brandschutz**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.500	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.050	25.500	27.500	0	27.500	27.500	27.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	786	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.757	7.400	7.400	0	7.400	7.400	7.400
7	+ Sonstige Einzahlungen	250	38	37	0	38	42	41
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>41.343</b>	<b>36.438</b>	<b>38.437</b>	<b>0</b>	<b>38.438</b>	<b>38.442</b>	<b>38.441</b>
10	- Personalauszahlungen	-81.427	-102.156	-87.507	0	-90.099	-90.892	-91.637
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-106.289	-118.900	-107.000	0	-107.000	-107.000	-107.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-119.773	-132.660	-130.200	0	-127.700	-127.700	-127.700
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-307.489</b>	<b>-353.716</b>	<b>-324.707</b>	<b>0</b>	<b>-324.799</b>	<b>-325.592</b>	<b>-326.337</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-266.146</b>	<b>-317.278</b>	<b>-286.270</b>	<b>0</b>	<b>-286.361</b>	<b>-287.150</b>	<b>-287.897</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.123	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.600	0	2.500	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>56.723</b>	<b>50.000</b>	<b>52.500</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-490.793	-754.850	-473.000	0	-214.000	-174.000	-62.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-490.793</b>	<b>-754.850</b>	<b>-473.000</b>	<b>0</b>	<b>-214.000</b>	<b>-174.000</b>	<b>-62.000</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-434.070</b>	<b>-704.850</b>	<b>-420.500</b>	<b>0</b>	<b>-164.000</b>	<b>-124.000</b>	<b>-12.000</b>



02 Sicherheit und Ordnung  
0204 Brandschutz

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000058: Feuerschutzpauschale</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.123	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	50.123	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	50.123	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000285: Umrüstung auf Digitalfunk (KFZ und FWGH)</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.727	-16.500	-28.000	0	-40.000	0	0	-19.227	-87.227
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-2.727	-16.500	-28.000	0	-40.000	0	0	-19.227	-87.227
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.727	-16.500	-28.000	0	-40.000	0	0	-19.227	-87.227

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000286: Erwerb Mannschaftstransportfahrzeug Niep</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-56.000	0	0	-56.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-56.000	0	0	-56.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-56.000	0	0	-56.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000287: Erw. Mannschaftstransportfahrzeug Rayen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-56.000	0	0	0	-56.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-56.000	0	0	0	-56.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-56.000	0	0	0	-56.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000288: Erwerb Rüstwagen RW 2 LZ Neukirchen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-256.727	0	0	0	0	0	0	-395.244	-395.244
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-256.727	0	0	0	0	0	0	-395.244	-395.244
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-256.727	0	0	0	0	0	0	-395.244	-395.244

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000289: Erw. Mannschaftstransportfahrzeug Neuk.</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-56.000	0	0	0	-56.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-56.000	0	0	0	-56.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-56.000	0	0	0	-56.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000290: Erwerb Löschfahrzeug LF 20/16 LZ Vluyn</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-293.000	0	0	0	0	0	-293.000	-293.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-293.000	0	0	0	0	0	-293.000	-293.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-293.000	0	0	0	0	0	-293.000	-293.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000291: Erwerb Löschfahrzeug LF 20/16 LZ Neuk.</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-84.000	-293.000	0	0	0	0	-84.000	-377.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-84.000	-293.000	0	0	0	0	-84.000	-377.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-84.000	-293.000	0	0	0	0	-84.000	-377.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000292: Erw. Gerätewagen Logistik GW-L LZ Vluyn</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-153.245	0	0	0	0	0	0	-153.245	-153.245
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-153.245	0	0	0	0	0	0	-153.245	-153.245
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-153.245	0	0	0	0	0	0	-153.245	-153.245

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000293: Erwerb Kommandowagen LZ Vluyn</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000294: Erw. Mannschaftstransportfahrzeug Vluyn</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-56.000	0	0	-56.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-56.000	0	0	-56.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-56.000	0	0	-56.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000295: Erwerb Sprungretter</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.560	0	0	0	0	0	0	-6.560	-6.560
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-6.560	0	0	0	0	0	0	-6.560	-6.560
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.560	0	0	0	0	0	0	-6.560	-6.560

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000391: Kauf GWG Büroausstattung FWGH Vluy</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-27.000	0	0	0	0	0	-27.000	-27.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-27.000	0	0	0	0	0	-27.000	-27.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-27.000	0	0	0	0	0	-27.000	-27.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000392: Kauf GWG Ausstattung sonst. Räume Vluy</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-14.450	0	0	0	0	0	-14.450	-14.450
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-14.450	0	0	0	0	0	-14.450	-14.450
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-14.450	0	0	0	0	0	-14.450	-14.450

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000394: Kauf GWG IT und Telekom. FWGH Vluy</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.600	0	0	0	0	0	-5.600	-5.600
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-5.600	0	0	0	0	0	-5.600	-5.600
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-5.600	0	0	0	0	0	-5.600	-5.600

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000395: Kauf Ausstattung FWGH Vluyt</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-44.000	0	0	0	0	0	-44.000	-44.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-44.000	0	0	0	0	0	-44.000	-44.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-44.000	0	0	0	0	0	-44.000	-44.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000396: Kauf Küche FWGH Vluyt</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-9.500	0	0	0	0	0	-9.500	-9.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-9.500	0	0	0	0	0	-9.500	-9.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-9.500	0	0	0	0	0	-9.500	-9.500

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000397: Kauf Ausstattung Funkraum FWGH Vluyt</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-28.000	0	0	0	0	0	-28.000	-28.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-28.000	0	0	0	0	0	-28.000	-28.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-28.000	0	0	0	0	0	-28.000	-28.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000398: Lagerausstattung Fahrzeughalle FWGH Vluy</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-16.600	0	0	0	0	0	-16.600	-16.600
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-16.600	0	0	0	0	0	-16.600	-16.600
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-16.600	0	0	0	0	0	-16.600	-16.600

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000399: Ausstattung Atemschutzwerkstatt FWGH VI.</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-66.000	0	0	0	0	0	-66.000	-66.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-66.000	0	0	0	0	0	-66.000	-66.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-66.000	0	0	0	0	0	-66.000	-66.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000400: Ausstattung IT und Telekom. FWGH Vluy</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-15.700	0	0	0	0	0	-15.700	-15.700
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-15.700	0	0	0	0	0	-15.700	-15.700
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-15.700	0	0	0	0	0	-15.700	-15.700

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000526: Erwerb Rettungszelt</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000527: Erwerb Rollcontainer und -wagen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-13.447	-12.000	-6.000	0	0	0	0	-25.447	-31.447
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-13.447	-12.000	-6.000	0	0	0	0	-25.447	-31.447
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13.447	-12.000	-6.000	0	0	0	0	-25.447	-31.447

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000528: Erwerb Stromerzeuger</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.704	-12.000	0	0	0	0	0	-16.704	-16.704
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-4.704	-12.000	0	0	0	0	0	-16.704	-16.704
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.704	-12.000	0	0	0	0	0	-16.704	-16.704



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000529: Erwerb Zelthäute und -zubehör</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.155	0	0	0	0	0	0	-4.155	-4.155
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-4.155	0	0	0	0	0	0	-4.155	-4.155
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.155	0	0	0	0	0	0	-4.155	-4.155

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000588: Erwerb Gabel-Hochhubwagen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-9.000	0	0	0	0	0	-9.000	-9.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-9.000	0	0	0	0	0	-9.000	-9.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-9.000	0	0	0	0	0	-9.000	-9.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000589: Erwerb Anhänger Notstromaggregat</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-33.000	0	0	0	0	0	-33.000	-33.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-33.000	0	0	0	0	0	-33.000	-33.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-33.000	0	0	0	0	0	-33.000	-33.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000634: Erwerb Chemieschutzanzüge</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-22.000	0	0	0	0	0	-22.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-22.000	0	0	0	0	0	-22.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-22.000	0	0	0	0	0	-22.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.600	0	2.500	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	6.600	0	2.500	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-49.228	-68.500	-74.000	0	-62.000	-62.000	-62.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-49.228	-68.500	-74.000	0	-62.000	-62.000	-62.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-42.628	-68.500	-71.500	0	-62.000	-62.000	-62.000	0	0

**Produkt** **0204**  
**Brandschutz**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	1,61	1,61	1,56	1,56	1,56	1,56

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt:**

Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

3.500 EUR - Zuwendung der Provinzial zur Beschaffung von technischer Ausrüstung zur Brandbekämpfung  
Die anderen Erträge ergeben sich aus der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten (Feuerschutzpauschale - Landesmittel).

Zeile 4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

5.500 EUR Verwaltungsgebühren für die Durchführung der Brandschauen  
22.000 EUR Entgelte für die Inanspruchnahme der Feuerwehr, z.B. Brandsicherheitswachen oder kostenpflichtige Einsätze

Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

7.000 EUR Kostenerstattung der Lehrgänge am IdF in Münster  
400 EUR Beitragsrückvergütungen aus Versicherungen

Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Urlaubs- und Arbeitszeit und Verkaufserlöse

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sinken im Jahr 2015 aufgrund geringerer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

14.000 EUR – Instandhaltung des Infrastrukturvermögens (Winterfestmachung Hydranten, Löschbrunnen-/Sirenenwartung)  
16.000 EUR – Personalkosten Brandschauer (Vertrag mit der Stadt Kamp-Lintfort)  
45.000 EUR – Haltung von Fahrzeugen, Kosten für Treibstoff und TÜV sowie Wartungen und Reparaturen, Kosten für Ersatzbeschaffungen von technischen Geräten, die mit den Fahrzeugen fest verbunden sind  
32.000 EUR – Unterhaltung und Ergänzung von sonstigen beweglichen Vermögen wie z.B. Atemschutz-, Funk- oder sonstige feuerwehrtechnische Geräte

Zeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen setzen sich zusammen aus Abschreibungen für

- Maschinen und technische Anlagen	ca. 7.200 EUR
- Fahrzeuge	ca. 143.000 EUR
- Betriebs- und Geschäftsausstattungen	ca. 29.800 EUR
- geringwertige Wirtschaftsgüter	ca. 12.000 EUR

Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

3.000 EUR – Reinigung und Reparatur Dienst- und Schutzkleidung  
37.500 EUR – Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Verdienstausschlag, arbeitsmedizinische Untersuchungen  
40.000 EUR – Aufwandsentschädigungen, Entschädigungen Brandsicherheitswachen, Kameradschaftspflegemittel  
42.000 EUR – Ersatzbeschaffungen Schutzausrüstung (Festwerte)  
36.000 EUR – Versicherungen (KFZ, Unfall, Haftpflicht)  
13.700 EUR – Telekommunikation, Mieten, Geschäftsausgaben

Zeile 30 – interne Leistungsbeziehungen

Die Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen (z.B. zentrale Dienstleistungen, Steuerungsleistungen, Baubetriebshof) sind u.a. stellenabhängig. Insbesondere sind die internen Leistungen des Gebäudemanagements gesunken, da geringere Energieaufwendungen eingeplant sind.

### Erläuterungen zu den investiven Maßnahmen

#### 7000285 – Umrüstung auf Digitalfunk

Die Umrüstung des Feuerwehrfunks vom analogen auf digitalen Funk ist eine landesweite Notwendigkeit. Geplant war der Beginn der Umstellung bereits für 2012, allerdings gab es kreisweit zeitliche Verschiebungen. Die Anschaffung der neuen Funktechnik erfolgt kreisweit über eine zentrale Ausschreibung. Mit der Umstellung wurde 2013 begonnen und setzt sich in 2014 und 2015 fort.

#### 7000286 – Mannschaftstransportfahrzeug Niep

#### 7000287 – Mannschaftstransportfahrzeug Rayen

#### 7000289 – Mannschaftstransportfahrzeug Neukirchen

#### 7000294 – Mannschaftstransportfahrzeug Vluyn

Lt. Auskunft der Wehrleitung besteht auch in 2014 kein akuter Bedarf einer Neuanschaffung von Mannschaftstransportfahrzeugen, da die alten MTF der Löschzüge noch ausreichend sind, bzw. die in den Löschgruppen vorhandenen Lösungen noch akzeptabel sind. Die Anschaffungen werden daher zeitlich verschoben.

#### 7000291 – Löschfahrzeug LZ Neukirchen

Die europaweite Ausschreibung steht unmittelbar bevor. Die aktuellen Kostenschätzungen belaufen sich auf 377.000 EUR, wovon 84.000 EUR in 2014 für die Vergabe und den Kauf des Fahrgestells benötigt wurden; für die restlichen 293.000 EUR wurde im Haushalt 2014 eine Verpflichtungsermächtigung zulasten des Haushaltsjahres 2015 vorgemerkt.

#### 7000293 - Kommandowagen Löschzug Vluyn

Die Anschaffung des Kommandowagens war bereits eine notwendige Maßnahme des Brandschutzbedarfsplanes (BBPL) 2009, wurde jedoch von der Politik für den Haushalt 2014 gestrichen. Es sollte abgewartet werden, ob die in 2014/2015 durchzuführende Fortschreibung des BBPL den Bedarf erneut feststellt. Der erste Entwurf des BBPL liegt nun vor; der Bedarf des KdoW wird nach wie vor gesehen. Entsprechende Mittel in Höhe von 50.000 EUR werden daher eingestellt, jedoch aufgrund eines politischen Beschlusses bis zur Verabschiedung des BBPL mit Sperrvermerk versehen.

#### 7000527 – Rollcontainer und –wagen

Neuanschaffung zur Vervollständigung des GW-Logistik-Konzeptes

### Zeile 109 – Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

293.000 EUR – Erwerb LF Neukirchen

20.000 EUR – Erwerb Atemschutzgeräte, feuerwehrtechnische Geräte und Geräte zur technischen Hilfeleistung

12.000 EUR – Kauf von geringwertigen Wirtschaftsgütern unter 410 EUR

42.000 EUR – Festwert persönliche Schutzausrüstung

28.000 EUR – Umrüstung Digitalfunk

6.000 EUR – Rollcontainer

22.000 EUR - Chemieschutzanzüge

423.000 EUR

<b>Produkt</b>	<b>0205 Bürgerservice und Personenstandswesen</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	Erbringung zentraler Dienstleistungen für Einwohner/innen (z.B.: Pass- und Ausweisangelegenheiten, Änderung von Lohnsteuerkarten, Wehrerfassung) Beurkundung von Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen sowie Angelegenheiten des Familienbuches, Namensänderungen, Einbürgerungen	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Umfassendes Dienstleistungsangebot zu kundenfreundlichen Öffnungszeiten; schnelle, bürgerfreundliche und ordnungsgemäße Durchführung der gesetzlichen Aufgaben; Ausstattung der Einwohner/innen mit den erforderlichen Personaldokumenten, Vollständige Erfassung aller Personenstandsfälle im Stadtgebiet, Schaffung beweiskräftiger deutscher Personenstandsurkunden und Rechtssicherheit im Personenstandswesen	
<b>Verantwortlich</b>	Hauptamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Einkommensteuergesetz, Wehrpflichtgesetz, Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz, Personenstandsgesetz, Ehegesetz, BGB, Personenstandsverordnung, Dienstanweisung für Standesbeamte, Internationales Personenstandsrecht u.a.	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner/innen, Unternehmen, interne und externe Dienststellen	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.	Die in 2015 anstehende Bürgermeisterwahl wird geplant und kundenorientiert durchgeführt.	

**Produkt**

**0205**

**Bürgerservice und Personenstandswesen**

**Lagebericht**

Im Jahr 2014 wurde die internetbasierte Versteigerung von Fundsachen mit Erfolg eingeführt. Die hierdurch erzielten Verkaufserlöse haben die Erlöse einer herkömmlichen Versteigerung überstiegen. Zukünftig werden Versteigerungen von Fundsachen somit über das Internet erfolgen.

Auch in 2015 besteht für die Bürgerinnen und Bürger wieder die Möglichkeit, anlässlich der anstehenden Bürgermeisterwahl, auf die weitergehenden Öffnungszeiten des Bürgerbüros zur Stimmabgabe im Rahmen der Briefwahl zurückzugreifen.

Seit dem 01.07.2014 haben Brautpaare die Möglichkeit, sich im großen Sitzungssaal des Rathauses trauen zu lassen.

**02** **Sicherheit und Ordnung**  
**0205** **Bürgerservice und Personenstandswesen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	155.895	193.000	170.000	170.000	170.000	170.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	379	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.878	13.129	13.292	13.242	13.245	13.244
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>179.392</b>	<b>207.629</b>	<b>184.792</b>	<b>184.742</b>	<b>184.745</b>	<b>184.744</b>
11	- Personalaufwendungen	-306.797	-351.392	-337.387	-354.065	-356.550	-359.745
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-91.452	-134.000	-106.000	-106.000	-106.000	-106.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-445	-560	-560	-560	-560	-560
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-398.694</b>	<b>-485.952</b>	<b>-443.947</b>	<b>-460.625</b>	<b>-463.110</b>	<b>-466.305</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-219.301</b>	<b>-278.323</b>	<b>-259.155</b>	<b>-275.883</b>	<b>-278.365</b>	<b>-281.561</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-219.301</b>	<b>-278.323</b>	<b>-259.155</b>	<b>-275.883</b>	<b>-278.365</b>	<b>-281.561</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-219.301</b>	<b>-278.323</b>	<b>-259.155</b>	<b>-275.883</b>	<b>-278.365</b>	<b>-281.561</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	2.040	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-227.683	-316.041	-264.981	-283.367	-287.917	-290.424
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-27.319	-42.753	-32.288	-35.540	-35.755	-36.251
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-200.363	-273.288	-232.693	-247.826	-252.162	-254.174
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-225.643</b>	<b>-314.041</b>	<b>-262.981</b>	<b>-281.367</b>	<b>-285.917</b>	<b>-288.424</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-444.944</b>	<b>-592.364</b>	<b>-522.136</b>	<b>-557.250</b>	<b>-564.282</b>	<b>-569.985</b>

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0205**                                **Bürgerservice und Personenstandswesen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	157.489	193.000	170.000	0	170.000	170.000	170.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	379	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	816	527	529	0	531	534	533
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>158.924</b>	<b>195.027</b>	<b>172.029</b>	<b>0</b>	<b>172.031</b>	<b>172.034</b>	<b>172.033</b>
10	- Personalauszahlungen	-283.716	-321.821	-317.551	0	-327.241	-330.203	-332.986
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-89.145	-134.000	-106.000	0	-106.000	-106.000	-106.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-445	-560	-560	0	-560	-560	-560
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-373.306</b>	<b>-456.381</b>	<b>-424.111</b>	<b>0</b>	<b>-433.801</b>	<b>-436.763</b>	<b>-439.546</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-214.382</b>	<b>-261.354</b>	<b>-252.082</b>	<b>0</b>	<b>-261.770</b>	<b>-264.729</b>	<b>-267.513</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Produkt** **0205**  
**Bürgerservice und Personenstandswesen**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	6,07	6,28	6,28	6,28	6,28	6,28

**Erläuterungen**

Stellenanteil

Nach einer Reduzierung der personellen Ressourcen im Bereich Personenstandswesen im Jahr 2012 erfolgte Mitte 2013 eine geringfügige Anpassung an die tatsächlichen Bedarfe im Zuge einer Stellenwiederbesetzung nach Pensionierung einer Mitarbeiterin.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren für Personalausweise und Pässe; Anpassung an die tatsächliche Entwicklung.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erlöse aus der Versteigerung der Fundsachen

Sonstige ordentliche Erträge

Unter sonstigen Einzahlungen werden Bußgelder im Rahmen von Verstößen gegen melderechtliche Vorschriften vereinnahmt, sowie Erträge aus Auflösung Rückstellung Urlaub/Arbeitszeit.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sinken im Jahr 2015 aufgrund geringerer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kosten für Personalausweise und Pässe, Anpassung an die tatsächliche Entwicklung

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsaufwendungen im Bereich Standesamt und Bürgerbüro.

--

## 03 Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	520.284	515.246	524.975	477.968	466.806	429.635
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	175.000	175.000	175.000	175.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	191.369	175.500	500	500	500	500
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	451	50	50	50	50	50
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	41.920	21.366	19.130	18.143	18.146	17.868
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>754.023</b>	<b>712.162</b>	<b>719.655</b>	<b>671.661</b>	<b>660.502</b>	<b>623.053</b>
11 -	Personalaufwendungen	-421.658	-446.104	-423.806	-443.106	-445.856	-449.409
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-752.521	-1.057.179	-1.129.840	-1.088.310	-1.071.510	-995.558
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-89.464	-125.121	-175.995	-93.502	-82.368	-79.548
15 -	Transferaufwendungen	-34.947	-43.500	-43.500	-21.250	-9.500	-4.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-712.705	-262.349	-286.655	-243.277	-243.277	-243.277
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.011.296</b>	<b>-1.934.253</b>	<b>-2.059.796</b>	<b>-1.889.445</b>	<b>-1.852.512</b>	<b>-1.771.792</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.257.273</b>	<b>-1.222.091</b>	<b>-1.340.141</b>	<b>-1.217.784</b>	<b>-1.192.009</b>	<b>-1.148.739</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.257.273</b>	<b>-1.222.091</b>	<b>-1.340.141</b>	<b>-1.217.784</b>	<b>-1.192.009</b>	<b>-1.148.739</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.257.273</b>	<b>-1.222.091</b>	<b>-1.340.141</b>	<b>-1.217.784</b>	<b>-1.192.009</b>	<b>-1.148.739</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-4.146.718	-4.539.286	-4.876.708	-5.711.841	-5.122.015	-5.989.713
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-39.381	-57.594	-41.080	-45.218	-45.492	-46.122
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-105.806	-134.393	-103.501	-110.990	-112.758	-113.784
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-160.501	-178.271	-199.780	-208.405	-210.940	-212.988
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-5.640	-4.754	-4.656	-4.717	-4.733	-4.761
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-3.835.390	-4.164.274	-4.527.691	-5.342.512	-4.748.093	-5.612.060
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-4.146.718</b>	<b>-4.539.286</b>	<b>-4.876.708</b>	<b>-5.711.841</b>	<b>-5.122.015</b>	<b>-5.989.713</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-5.403.990</b>	<b>-5.761.376</b>	<b>-6.216.849</b>	<b>-6.929.625</b>	<b>-6.314.025</b>	<b>-7.138.452</b>

## 03 Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	513.694	509.373	518.867	0	471.996	461.246	424.075
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	175.000	0	175.000	175.000	175.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	186.586	175.500	500	0	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	466	50	50	0	50	50	50
7	+ Sonstige Einzahlungen	622	31	33	0	35	38	37
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>701.368</b>	<b>684.954</b>	<b>694.450</b>	<b>0</b>	<b>647.581</b>	<b>636.834</b>	<b>599.662</b>
10	- Personalauszahlungen	-385.770	-408.967	-398.531	0	-409.960	-413.247	-416.336
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-767.178	-1.057.179	-1.129.840	0	-1.088.310	-1.071.510	-995.558
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-30.852	-43.500	-43.500	0	-21.250	-9.500	-4.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-520.624	-262.349	-286.655	0	-243.277	-243.277	-243.277
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.704.424</b>	<b>-1.771.995</b>	<b>-1.858.526</b>	<b>0</b>	<b>-1.762.797</b>	<b>-1.737.534</b>	<b>-1.659.171</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-1.003.056</b>	<b>-1.087.041</b>	<b>-1.164.076</b>	<b>0</b>	<b>-1.115.216</b>	<b>-1.100.700</b>	<b>-1.059.509</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-81.373	-85.704	-135.127	0	-48.117	-48.117	-48.117
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-81.373</b>	<b>-85.704</b>	<b>-135.127</b>	<b>0</b>	<b>-48.117</b>	<b>-48.117</b>	<b>-48.117</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-81.373</b>	<b>-85.704</b>	<b>-135.127</b>	<b>0</b>	<b>-48.117</b>	<b>-48.117</b>	<b>-48.117</b>

<b>Produkt</b>	<b>0301</b> <b>Grundschulen und Förderschule</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig
	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes, Schulstandorte und -größen, Raumprogramm, schulorganisatorische Maßnahmen. Organisation der Schülerbeförderungen einschließlich öffentlichem Linienverkehr und Schülerspezialverkehr, Bereitstellung der Schulbücher, Versicherungen, Unterstützung bei Schulfahrten und Veranstaltungen, ärztliche Untersuchungen. Bereitstellung und Betrieb der für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Anlagen, Gebäude und Einrichtungen für Schulen und sonstige Nutzer	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Ausreichende und bedarfsgerechte Schulraumversorgung und Ausstattung, zeitnahe Entscheidungen bei Planabweichungen, qualifizierte und bedarfsgerechte Personalausstattung materielle und organisatorische Unterstützung der Ziele der Schulen im Schulprogramm Sichere und wirtschaftliche Schülerbeförderung, größtmögliche Einbindung in den öffentlichen Personennahverkehr, Erleichterung der Lernsituation, Absicherung bei Unfällen und anderen Schadensereignissen, Vernetzung von Schule, Jugend und Sozialarbeit wirtschaftlicher und umweltverträglicher Schulbetrieb, multifunktionale Nutzung der Schulgebäude	
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Schulgesetz, Schulentwicklungsplan, Schülerfahrkostenverordnung, Ratsbeschlüsse, Benutzungs- und Entgeltordnung für Schulräume und Schulhöfe bei Überlassung an Dritte, Hausordnung für die Schulen	
<b>Zielgruppe</b>	Schulen der Stadt Neukirchen-Vluyn Schüler(innen), Eltern, Lehrer(innen) Schulaufsicht Vereine, Verbände und sonstige Nutzer(innen)	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>	
Bildung fördern	Unter Berücksichtigung der politischen Beschlüsse des Kreises Wesel liegt bis zum 30.06.2015 eine Umsetzungsstrategie für die Weiterführung der Schulsozialarbeit nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz für die Schulen vor.	

**Produkt** **0301**  
**Grundschulen und Förderschule**

**Lagebericht**

Die kommunale Klassenrichtzahl für das Schuljahr 2015/16 wird voraussichtlich 9 betragen. Nach dem Stand der Anmeldungen am 17.11.2014 werden die Antonius-Schule, die Friedensreich-Hundertwasser-Schule und die Pestalozzi-Schule voraussichtlich je zwei Eingangsklassen und die Gerhard-Tersteegen-Schule drei Eingangsklassen bilden können.

Es wird davon ausgegangen, dass der Anteil der GrundschulKinder im Offenen Ganztage, trotz sinkender Schülerzahlen, relativ konstant bleibt. Einzelne Nachfragen für die Betreuung von Schüler/innen der Dörpfeldschule werden durch die Gerhard-Tersteegen-Schule abgedeckt.

Durch Inkrafttreten des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes (schulische Inklusion) und der Verordnung über die Mindestgrößen von Förderschulen wurde eine kreisweite Neustrukturierung des Förderschulsystems erforderlich. Der Kreis Wesel hat – in Abstimmung mit den kreisangehörigen Gemeinden und dem Schulamt für den Kreis Wesel – ein schulträgerübergreifendes Konzept für den Schulentwicklungsprozess für Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf erarbeitet, das vom Kreistag am 08.05.2014 beschlossen wurde. In dem Konzept wird dargestellt, wie eine zukunftsfähige Struktur der Förderschullandschaft im Kreis Wesel insbesondere in Bezug auf wohnortnahe Beschulung, Standorte und Schulgröße erreicht werden kann.

Durch die Sonderregelung zur Überleitung der Kompetenzzentren für sonderpädagogische Förderung (KsF), können die bestehenden Förderschulen im Kreis Wesel im Schuljahr 2015/16 in der bisherigen Trägerschaft fortgeführt werden. Ab dem Schuljahr 2016/17 werden diese Förderschulen (ES/LE) in Trägerschaft der kreisangehörigen Kommunen zu schließen und eine Verbundschule mit zwei Standorten (rechts- und linksrheinisch) – voraussichtlich in Trägerschaft des Kreises Wesel – vorzusehen sein.

Die IT-Ausstattung der Grundschulen wird in enger Abstimmung zwischen Schulen und Stadtverwaltung auf Grundlage von Medienkonzepten weiter ausgebaut und verbessert.

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Grundschulen und Förderschule**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	390.225	382.728	405.032	370.881	359.812	338.977
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	175.000	175.000	175.000	175.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	188.414	175.500	500	500	500	500
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	191	50	50	50	50	50
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	17.325	9.040	8.715	8.681	8.683	8.682
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>596.156</b>	<b>567.318</b>	<b>589.296</b>	<b>555.112</b>	<b>544.045</b>	<b>523.209</b>
11 -	Personalaufwendungen	-216.845	-230.899	-217.672	-227.546	-228.721	-230.364
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-510.441	-602.902	-642.582	-626.092	-610.292	-573.066
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-33.875	-36.839	-37.877	-28.517	-25.531	-24.729
15 -	Transferaufwendungen	-34.947	-43.500	-43.500	-21.250	-9.500	-4.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-205.091	-117.858	-109.345	-106.259	-106.259	-106.259
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.001.199</b>	<b>-1.031.998</b>	<b>-1.050.976</b>	<b>-1.009.663</b>	<b>-980.304</b>	<b>-938.418</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-405.043</b>	<b>-464.680</b>	<b>-461.680</b>	<b>-454.551</b>	<b>-436.259</b>	<b>-415.209</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-405.043</b>	<b>-464.680</b>	<b>-461.680</b>	<b>-454.551</b>	<b>-436.259</b>	<b>-415.209</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-405.043</b>	<b>-464.680</b>	<b>-461.680</b>	<b>-454.551</b>	<b>-436.259</b>	<b>-415.209</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-1.848.555	-1.755.860	-1.697.407	-1.666.796	-1.696.207	-1.685.742
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-20.208	-30.091	-21.594	-23.769	-23.913	-24.244
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-54.599	-70.992	-57.485	-61.610	-62.599	-63.163
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-88.368	-99.189	-109.508	-114.236	-115.627	-116.750
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-3.471	-2.953	-2.888	-2.928	-2.939	-2.957
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-1.681.910	-1.552.636	-1.505.933	-1.464.254	-1.491.129	-1.478.628
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-1.848.555</b>	<b>-1.755.860</b>	<b>-1.697.407</b>	<b>-1.666.796</b>	<b>-1.696.207</b>	<b>-1.685.742</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-2.253.599</b>	<b>-2.220.541</b>	<b>-2.159.087</b>	<b>-2.121.348</b>	<b>-2.132.467</b>	<b>-2.100.951</b>

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Grundschulen und Förderschule**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	384.492	377.656	399.960	0	365.899	355.149	334.314
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	175.000	0	175.000	175.000	175.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	183.734	175.500	500	0	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	206	50	50	0	50	50	50
7	+ Sonstige Einzahlungen	263	17	18	0	19	21	20
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>568.695</b>	<b>553.223</b>	<b>575.528</b>	<b>0</b>	<b>541.468</b>	<b>530.720</b>	<b>509.884</b>
10	- Personalauszahlungen	-199.369	-211.038	-204.508	0	-210.012	-211.486	-212.871
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-510.479	-602.902	-642.582	0	-626.092	-610.292	-573.066
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-30.852	-43.500	-43.500	0	-21.250	-9.500	-4.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-180.283	-117.858	-109.345	0	-106.259	-106.259	-106.259
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-920.982</b>	<b>-975.298</b>	<b>-999.935</b>	<b>0</b>	<b>-963.613</b>	<b>-937.537</b>	<b>-896.196</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-352.287</b>	<b>-422.075</b>	<b>-424.407</b>	<b>0</b>	<b>-422.145</b>	<b>-406.817</b>	<b>-386.312</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-27.808	-24.910	-31.748	0	-12.638	-12.638	-12.638
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-27.808</b>	<b>-24.910</b>	<b>-31.748</b>	<b>0</b>	<b>-12.638</b>	<b>-12.638</b>	<b>-12.638</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-27.808</b>	<b>-24.910</b>	<b>-31.748</b>	<b>0</b>	<b>-12.638</b>	<b>-12.638</b>	<b>-12.638</b>



**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Grundschulen und Förderschule**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	737	737
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>737</b>	<b>737</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-1.236	-1.236
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-27.808	-24.910	-31.748	0	-12.638	-12.638	-12.638	-113.474	-130.984
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-27.808</b>	<b>-24.910</b>	<b>-31.748</b>	<b>0</b>	<b>-12.638</b>	<b>-12.638</b>	<b>-12.638</b>	<b>-114.710</b>	<b>-132.220</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-27.808</b>	<b>-24.910</b>	<b>-31.748</b>	<b>0</b>	<b>-12.638</b>	<b>-12.638</b>	<b>-12.638</b>	<b>-113.974</b>	<b>-131.484</b>

<b>Produkt</b>	<b>0301 Grundschulen und Förderschule</b>					
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	4,49	4,42	4,20	3,29	3,29	3,29
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Grundschulen</b>	Stand: 15.10.2012	Stand: 15.10.2013	Stand 15.10.2014	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18
<b>Zahl der Schüler/innen</b>						
Antoniusschule	201	179	171	182	177	180
F.-Hundertwasser-Schule	173	171	165	184	185	190
G.-Tersteegen-Schule	291	272	267	259	255	265
Pestalozzischule	198	187	199	185	191	189
<b>gesamt</b>	<b>863</b>	<b>809</b>	<b>802</b>	<b>810</b>	<b>808</b>	<b>824</b>
<b>Betreuungsmaßnahmen</b>						
<b>Offener Ganzttag</b>						
Antoniusschule	55	43	52	52	52	52
F.-Hundertwasser-Schule	61	52	60	60	60	60
G.-Tersteegen-Schule	140	141	141	141	141	141
Pestalozzischule	43	55	60	60	60	60
<b>gesamt</b>	<b>299</b>	<b>291</b>	<b>313</b>	<b>313</b>	<b>313</b>	<b>313</b>
<b>Vor- und Übermittagbetreuung</b>						
Antoniusschule	31	30	20	20	20	20
F.-Hundertwasser-Schule	10	10	15	15	15	15
G.-Tersteegen-Schule	0	0	0	0	0	0
Pestalozzischule	22	29	23	23	23	23
<b>gesamt</b>	<b>63</b>	<b>69</b>	<b>58</b>	<b>58</b>	<b>58</b>	<b>58</b>
<b>Förderschule</b>						
<b>Zahl der Schüler/innen</b>						
Niederrheinschule Abt. Dörpfeld	20	20	14	10	0	0
<b>Betreuungsmaßnahmen</b>						
<b>Offene Ganztagschule</b>	15	0	0	0	0	0
<b>Vor- und Übermittagbetreuung</b>	---	---	---	---	---	---

<b>Produkt 0301 Grundschulen und Förderschule</b>						
<b>Grundschulen</b>	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Schüleranteil in % in der</b>	Schuljahr 2012/13	Schuljahr 2013/14	Schuljahr 2014/15	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18
<b>Offenen Ganztagschule</b>						
Antoniusschule		24,0	30,4	28,6	29,4	28,9
F.-Hundertwasser-Schule		30,4	36,4	32,6	32,4	31,6
G.-Tersteegen-Schule		51,8	52,8	54,4	55,3	53,2
Pestalozzischule		29,4	30,2	32,4	31,4	31,7
<b>Durchschnitt</b>		<b>33,9</b>	<b>37,5</b>	<b>37,0</b>	<b>37,1</b>	<b>36,35</b>
<b>Vor- und Übermittagbetreuung</b>						
Antoniusschule		16,8	11,7	11,0	11,3	11,1
F.-Hundertwasser-Schule		5,8	9,1	8,2	8,1	7,9
G.-Tersteegen-Schule		0	0	0	0	0
Pestalozzischule		15,5	11,6	12,4	12,0	12,2
<b>Durchschnitt</b>		<b>9,5</b>	<b>10,8</b>	<b>10,5</b>	<b>10,5</b>	<b>10,4</b>
<b>Förderschule</b>						
<b>Schüleranteil in % in der</b>	Schuljahr 2012/13	Schuljahr 2013/14	Schuljahr 2014/15	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18
<b>Offenen Ganztagschule</b>						
<b>Niederrheinschule Abt. Dörpfeld</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Erläuterungen</b>						
<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u>						
Landeszuwendungen für						
- Betriebskosten der "Offenen Ganztagschulen"			315.814 EUR			
- Vor- und Übermittagbetreuung (3 OGS à 5.500 EUR)			16.500 EUR			
Stiftung "Jedem Kind ein Instrument"			38.500 EUR			
Zuwendung Schulsozialarbeit im Rahmen des BuT (Bundesmittel)			20.978 EUR			
Zuwendung Schulsozialarbeit (Landesmittel ab 2. Halbjahr 2015)			8.168 EUR			
Erträge Sonderpostenauflösung Zuwendungen			<u>5.072 EUR</u>			
			<b>405.032 EUR</b>			
Das JEKI-Projekt läuft mit dem Schuljahr 2017/18 aus. Die Zahl der JEKI-Schülerinnen und Schüler und damit der Zuwendungen verringert sich somit sukzessiv. Mit Beginn des Schuljahres 2015/16 startet das Nachfolgeprogramm JeKits. Die Teilnahme aller vier städtischen Grundschulen ist beantragt, ein Zuwendungsbescheid liegt noch nicht vor. JeKits erfordert keine städtischen Eigenmittel, d.h. die Erträge (Zuwendung, Elternbeiträge) decken die Aufwendungen der Musikschule.						
Die Förderung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes durch den Bund läuft zum 30.06.2015 aus. Ab dem 01.07.2015 wird eine Landesförderung für die Weiterführung der Schulsozialarbeit beantragt.						
<u>Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte</u>						
Elternbeiträge OGS Grundschulen			<b>175.000 EUR</b>			
<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u>						
Mieten und Pachten			<b>500 EUR</b>			
Die OGS-Elternbeiträge wurden bis 2014 als privatrechtliche Entgelte veranschlagt, es handelt sich aber um öffentlich-rechtliche Forderungen.						

**Produkt 0301**  
**Grundschulen und Förderschule**

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten und der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen.

Personalaufwendungen

Der Rat hat in seiner Sitzung am 25.03.2015 die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme (Ifd. Nr. 18): Einsparung Schülerlasten gestrichen. Die Personalaufwendungen für die Lotsen wurden wieder eingeplant.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kostenerstattung (einschl. städt. Anteil) an OGS-Maßnahmeträger	467.461 EUR
Unterhaltungsausgaben Grundschulen/Förderschule (Budgets)	15.130 EUR
Weiterleitung Zuschuss Schulsozialarbeit zuzüglich Eigenanteil	39.591 EUR
Kostenbeteiligung Förderschule Kamp-Lintfort	4.100 EUR
Lernmittelfreiheit Grundschulen	20.500 EUR
Lernmittelfreiheit Förderschule	1.000 EUR
Schülerfahrtkosten inkl. der Beförderungskosten zum Schwimm- und Sportunterricht und nach Kamp-Lintfort	<u>94.800 EUR</u>
	<b>642.582 EUR</b>

Ab 2014 werden die Schülerfahrtkosten bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (vorher: sonstige ordentliche Aufwendungen) ausgewiesen.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 25.03.2015 die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme Einschränkung Schülerspezialverkehr (Ifd. Nr. 19) gestrichen. Die Aufwendungen für die Taxibeförderung aus den Ortsteilen Rayen und Dong/Genend wurden wieder eingeplant.

Transferaufwendungen

Weitergabe der Fördermittel JEKI-Stiftung an die Musikschule	<b>43.500 EUR</b>
--	-------------------

Neben der Zuwendung (38.500 EUR) werden max. 5.000 EUR zur Abdeckung eines möglichen JEKI-Defizites für 2015 bereitgestellt. Analog der Zuwendung ist die Weitergabe der JEKI-Mittel 2016 mit 17.250 EUR, 2017 mit 6.500 EUR und 2018 mit 2.000 EUR geplant. Die Defizitabdeckung wurde 2016 mit 4.000 EUR, 2017 mit 3.000 EUR und 2018 mit 2.000 EUR geplant.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sachausgaben Schülerlotsen	300 EUR
Mieten für Turnhallen	200 EUR
Schulschwimmen (interne Verrechnung)	31.700 EUR
Geschäftsaufwendungen (z. B. Büromaterial, Telefonkosten) für alle Grundschulen und Förderschule	16.991 EUR
Kosten für ärztliche Untersuchungen (Einschulung, Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf)	13.500 EUR
Haftpflicht- und Unfallversicherung Grund-/Förderschulen	<u>46.654 EUR</u>
	<b>109.345 EUR</b>

Die Umlage Gebäudemanagement enthält neben den obligatorischen Bauunterhaltungsmaßnahmen 273.000 EUR für die Sanierung der Schultoiletten der Gerhard-Tersteegen-Schule.

Investive Maßnahmen:

Bei den investiven Maßnahmen handelt es um die Schulbudgets und die Beschaffung von Telefonanlagen	14.238 EUR
für die Pestalozzi GS und die Friedensreich-Hundertwasser GS	1.900 EUR
IT-Ausstattung gemäß BKS-Beschluss vom 09.02.2015	<u>15.610 EUR</u>
	<b>31.748 EUR</b>

Die Umsetzung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme (Ifd. Nr. 20) erfolgt ab 2015, die investiven Schulbudgets wurden um 25% gekürzt.

<b>Produkt</b>	<b>0302</b> <b>Weiterführende Schulen</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig
	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes, Schulstandorte und -größen, Raumprogramm, schulorganisatorische Maßnahmen. Organisation der Schülerbeförderungen einschließlich öffentlicher Linienverkehr und Schülerspezialverkehr, Bereitstellung der Schulbücher, Versicherungen, Unterstützung bei Schulfahrten und Veranstaltungen, ärztliche Untersuchungen. Bereitstellung und Betrieb der für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Anlagen, Gebäude und Einrichtungen für Schulen und sonstige Nutzer	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Ausreichende und bedarfsgerechte Schulraumversorgung und Ausstattung, zeitnahe Entscheidungen bei Planabweichungen, qualifizierte und bedarfsgerechte Personalausstattung materielle und organisatorische Unterstützung der Ziele der Schulen im Schulprogramm Sichere und wirtschaftliche Schülerbeförderung, größtmögliche Einbindung in den öffentlichen Personennahverkehr, Erleichterung der Lernsituation, Absicherung bei Unfällen und anderen Schadensereignissen, Vernetzung von Schule, Jugend und Sozialarbeit wirtschaftlicher und umweltverträglicher Schulbetrieb, multifunktionale Nutzung der Schulgebäude	
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Schulgesetz, Schulentwicklungsplan, Schülerfahrkostenverordnung, Ratsbeschlüsse, Benutzungs- und Entgeltordnung für Schulräume und Schulhöfe bei Überlassung an Dritte, Hausordnung für die Schulen	
<b>Zielgruppe</b>	Schulen der Stadt Neukirchen-Vluyn Schüler(innen), Eltern, Lehrer(innen) Schulaufsicht Vereine, Verbände und sonstige Nutzer(innen)	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>	
Bildung fördern	Unter Berücksichtigung der politischen Beschlüsse des Kreises Wesel liegt bis zum 30.06.2015 eine Umsetzungsstrategie für die Weiterführung der Schulsozialarbeit nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz für die Schulen vor.  Bis zum 31.12.2015 liegt der Entwurf eines Medienkonzeptes für die Gesamtschule vor.	

**Produkt****0302****Weiterführende Schulen****Lagebericht**

Im Jahr 2014 standen das Genehmigungsverfahren für die Gesamtschule und die Entwicklungsplanung für die Sanierung und den Umbau des Gymnasiums unter Berücksichtigung einer einlaufenden Gesamtschule und den auslaufenden Schulformen im Focus. Beide Themen werden auch 2015 Arbeitsschwerpunkte sein.

Im Frühjahr 2014 wurde der Ratsbeschluss zur Errichtung einer Gesamtschule gefasst. Voraussetzung dafür waren eine anlassbezogene Schulentwicklungsplanung, ein pädagogisches Rahmenkonzept und das positive Ergebnis der Elternbefragung.

Die Bezirksregierung hat die Errichtung einer Gesamtschule zum 01.08.2015 genehmigt. Die Anmeldetermine für die Gesamtschule wurden mit dem Gymnasium abgestimmt und im Zeitraum 02. – 04.02.2015 durchgeführt. Für das Verfahren hat die Bezirksregierung ein sogenanntes „Anmeldeteam“ berufen. Bis zum 01.04.2015 wurden 135 Kinder für die einlaufende Gesamtschule angemeldet.

Aus der Gruppe, die das pädagogische Rahmenkonzept erarbeitet hat, hat sich eine Vorbereitungs-/Konzeptgruppe gegründet, die den Prozess von der Informationsstruktur bis zum ersten Schultag (Einweihung) der neuen Gesamtschule mit dem Schulträger plant und vorbereitet.

Nach den Osterferien 2015 soll eine Zukunftswerkstatt stattfinden. Dabei wird - mit Beteiligung interessierter Eltern - aus den Erfahrungen der Pädagogen und dem genehmigten Rahmenkonzept ein Schulprogramm für die neue Gesamtschule in Neukirchen-Vluyn entwickelt.

Die Verpflegung für die einlaufende Gesamtschule wird durch eine Interimslösung, voraussichtlich im PZ der Realschule, sichergestellt werden können, bis die strukturelle Lösung (Mensa) greift.

Die IT-Ausstattung der weiterführenden Schulen wird auch im Jahr 2015 (auf Grundlage der fortgeschriebenen IT-Konzepte) weiter ausgebaut und verbessert. Auch das Support-Konzept für die weiterführenden Schulen, als Bestandteil von SchulenOnline des KRZN, wird weiter fortgeschrieben.

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Weiterführende Schulen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.058	132.518	119.943	107.087	106.994	90.658
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.955	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	260	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	24.594	12.326	10.415	9.462	9.463	9.186
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>157.867</b>	<b>144.844</b>	<b>130.359</b>	<b>116.549</b>	<b>116.457</b>	<b>99.844</b>
11 -	Personalaufwendungen	-204.813	-215.205	-206.134	-215.560	-217.135	-219.045
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-242.080	-454.277	-487.258	-462.218	-461.218	-422.492
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-55.589	-88.282	-138.118	-64.985	-56.836	-54.819
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-507.614	-144.491	-177.310	-137.018	-137.018	-137.018
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.010.097</b>	<b>-902.254</b>	<b>-1.008.820</b>	<b>-879.782</b>	<b>-872.208</b>	<b>-833.374</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-852.229</b>	<b>-757.410</b>	<b>-878.461</b>	<b>-763.233</b>	<b>-755.750</b>	<b>-733.530</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-852.229</b>	<b>-757.410</b>	<b>-878.461</b>	<b>-763.233</b>	<b>-755.750</b>	<b>-733.530</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-852.229</b>	<b>-757.410</b>	<b>-878.461</b>	<b>-763.233</b>	<b>-755.750</b>	<b>-733.530</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-2.298.162	-2.783.426	-3.179.301	-4.045.045	-3.425.808	-4.303.971
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-19.173	-27.504	-19.486	-21.449	-21.579	-21.877
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-51.207	-63.401	-46.016	-49.380	-50.159	-50.621
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-72.133	-79.081	-90.273	-94.169	-95.312	-96.238
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-2.169	-1.801	-1.769	-1.789	-1.794	-1.804
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-2.153.480	-2.611.638	-3.021.758	-3.878.259	-3.256.964	-4.133.432
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-2.298.162</b>	<b>-2.783.426</b>	<b>-3.179.301</b>	<b>-4.045.045</b>	<b>-3.425.808</b>	<b>-4.303.971</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-3.150.392</b>	<b>-3.540.836</b>	<b>-4.057.762</b>	<b>-4.808.278</b>	<b>-4.181.558</b>	<b>-5.037.501</b>

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Weiterführende Schulen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	129.202	131.717	118.907	0	106.097	106.097	89.761
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.853	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	260	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	359	14	15	0	15	17	16
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>132.673</b>	<b>131.731</b>	<b>118.922</b>	<b>0</b>	<b>106.112</b>	<b>106.114</b>	<b>89.777</b>
10	- Personalauszahlungen	-186.401	-197.929	-194.022	0	-199.948	-201.761	-203.465
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-256.700	-454.277	-487.258	0	-462.218	-461.218	-422.492
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-340.341	-144.491	-177.310	0	-137.018	-137.018	-137.018
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-783.442</b>	<b>-796.697</b>	<b>-858.590</b>	<b>0</b>	<b>-799.184</b>	<b>-799.997</b>	<b>-762.975</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-650.769</b>	<b>-664.967</b>	<b>-739.669</b>	<b>0</b>	<b>-693.072</b>	<b>-693.883</b>	<b>-673.198</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-53.566	-60.794	-103.379	0	-35.479	-35.479	-35.479
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-53.566</b>	<b>-60.794</b>	<b>-103.379</b>	<b>0</b>	<b>-35.479</b>	<b>-35.479</b>	<b>-35.479</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-53.566</b>	<b>-60.794</b>	<b>-103.379</b>	<b>0</b>	<b>-35.479</b>	<b>-35.479</b>	<b>-35.479</b>



**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Weiterführende Schulen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000625: Einrichtung provisorische Mensa</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	3.023	3.023
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	3.023	3.023
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-53.566	-60.794	-73.379	0	-35.479	-35.479	-35.479	-58.336	-95.336
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-53.566	-60.794	-73.379	0	-35.479	-35.479	-35.479	-58.336	-95.336
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-53.566	-60.794	-73.379	0	-35.479	-35.479	-35.479	-55.313	-92.313

<b>Produkt</b>		<b>0302</b>				
		<b>Weiterführende Schulen</b>				
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	4,26	4,04	3,94	3,94	3,94	3,94
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stand 15.10.2012	Stand 15.10.2013	Stand 15.10.2014	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17	Schuljahr 2017/18
<b>Zahl der Schüler/innen</b>						
Haarbeck-Schule	323	284	251	188	146	103
Theodor-Heuss-Realschule	509	539	546	454	373	269
Julius-Stursberg-Gymnasium	1.125	1.001	966	952	914	881
Gesamtschule				135	260	385
<b>gesamt</b>	<b>1.957</b>	<b>1.824</b>	<b>1.763</b>	<b>1.704</b>	<b>1.653</b>	<b>1.583</b>
<b><u>Erläuterungen</u></b>						
<b><u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u></b>						
Landeszuwendungen						
-	aus dem Programm "Geld oder Stelle"					
	Haarbeckschule		22.500 EUR			
	Theodor-Heuss-Realschule		25.000 EUR			
	Julius-Stursberg-Gymnasium		28.700 EUR			
	Belastungsausgleich nach § 21 SchülerfahrkostenVO		13.561 EUR			
	Zuwendung Schulsozialarbeit im Rahmen des BuT (Bundesmittel)		20.978 EUR			
	Zuwendung Schulsozialarbeit (Landesmittel ab 2. Halbjahr 2015)		8.168 EUR			
	Erträge aus Sonderpostenauflösung von Zuweisungen		<u>1.036 EUR</u>			
			<b>119.943 EUR</b>			
Die Förderung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes durch den Bund läuft zum 30.06.2015 aus. Ab dem 01.07.2015 wird eine Landesförderung für die Weiterführung der Schulsozialarbeit beantragt.						
Bei den <u>sonstigen ordentlichen Erträgen</u> handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten und der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen.						
Die Schwankungen im Bereich der <u>Personalaufwendungen</u> sind durch die jährlich unterschiedlichen Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage begründet (siehe Lagebericht Personalmanagement).						
<b><u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u></b>						
Unterhaltungsausgaben						
	für alle weiterführenden Schulen (Schulbudgets, konsumtive IT-Mittel)		30.617 EUR			
	einmalig für die einlaufende Gesamtschule		<u>20.000 EUR</u>			
			50.617 EUR			
	EDV-Dienstleistungen		29.350 EUR			
	Weitergabe der Landeszuwendungen für alle weiterführenden Schulen an Maßnahmeträger "Geld oder Stelle"		76.200 EUR			
	Weitergabe Zuschuss Schulsozialarbeit zuzüglich Eigenanteil		39.591 EUR			
	Kosten der Lernmittelfreiheit für alle weiterführenden Schulen Ansatzhöhung durch einlaufende Gesamtschule erforderlich.		94.000 EUR			
	Schülerfahrkosten zum Schulzentrum (Erl. s. Folgeseite)		<u>197.500 EUR</u>			
			<b>487.258 EUR</b>			

**Produkt** **0302**  
**Weiterführende Schulen**

Erläuterungen zu den Schülerfahrtkosten:

Seit 2014 werden die Schülerfahrtkosten bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (vorher: sonstige ordentliche Aufwendungen) ausgewiesen.

Die Erhöhung ergibt sich vor allem aus der gestiegenen Anzahl der auswärtigen Schüler mit Anspruch auf Übernahme von Schülerfahrtkosten im öffentlichen Linienverkehr und der jährlichen Preissteigerung des VRR.

Zusätzlich ergibt sich 2015 bei der prozentualen Aufteilung im Bereich des Schülerspezialverkehrs mit der Grundschule eine Erhöhung bei den weiterführenden Schulen.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 25.03.2015 die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme Einschränkung Schülerspezialverkehr (Ifd. Nr. 19) gestrichen. Die Aufwendungen für die Taxibeförderung aus den Ortsteilen Rayen und Dong wurden wieder eingeplant.

Bilanzielle Abschreibungen

Für die Interimslösung Verpflegung der Schülerinnen und Schüler der einlaufenden Gesamtschule sind 2015 einmalig 30.000 EUR zur Anschaffung von GWG geplant. GWG sind in dem Jahr der Anschaffung abgeschrieben und führen deshalb zu einem Abschreibungsaufwand in gleicher Höhe.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Geschäftsaufwendungen (z. B. Büromaterial, Telefonkosten)

für alle weiterführenden Schulen (Schulbudgets) sowie

Kosten amtsärztliche Untersuchungen für Betriebspraktika 24.429 EUR

Schulschwimmen (interne Verrechnung) 13.100 EUR

Beratungsleistungen 30.000 EUR

Haftpflicht- und Unfallversicherung

für alle weiterführenden Schulen

109.781 EUR

**177.310 EUR**

Im Jahr 2015 sind 30.000 Euro für die Beratung in Bezug auf die Gesamtschulgründung und die Umsetzung von Inklusion erforderlich.

In der Umlage Gebäudemanagement sind die Sanierungskosten für das Gymnasium enthalten.

Investive Maßnahmen:

Bei den investiven Maßnahmen handelt es um die Schulbudgets

Hauptschule 4.446 EUR

Realschule 6.879 EUR

Gymnasium 15.054 EUR

Gesamtschule 10.000 EUR

Interimslösung Verpflegung Gesamtschule 30.000 EUR

IT-Mittel gemäß BKS-Beschluss vom 09.02.2015 37.000 EUR

**103.379 EUR**

Für Hauptschule, Realschule und Gymnasium wurden die investiven Mittel der Schulbudgets um 25% gekürzt. Der Ansatz für die Gesamtschule in Höhe von 10.000 EUR erfolgte gemäß Ratsbeschluss vom 19.03.2014.

--

## 04 Kultur und Wissenschaft

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.206	20.651	17.810	13.690	1.979	1.892
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	66.971	73.200	69.350	65.600	52.600	46.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.800	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.767	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	34.585	19.899	19.909	19.846	19.854	19.852
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>159.328</b>	<b>117.750</b>	<b>111.070</b>	<b>103.137</b>	<b>78.434</b>	<b>72.344</b>
11	- Personalaufwendungen	-403.343	-522.762	-452.403	-485.113	-441.627	-400.067
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-120.327	-131.848	-109.925	-89.900	-66.300	-58.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-18.630	-11.678	-10.108	-8.744	-7.205	-6.441
15	- Transferaufwendungen	-120.701	-106.782	-108.066	-109.350	-110.634	-111.918
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47.552	-47.033	-44.683	-42.693	-42.693	-42.693
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-710.554</b>	<b>-820.103</b>	<b>-725.185</b>	<b>-735.800</b>	<b>-668.459</b>	<b>-619.419</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-551.226</b>	<b>-702.353</b>	<b>-614.115</b>	<b>-632.663</b>	<b>-590.025</b>	<b>-547.075</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-551.226</b>	<b>-702.353</b>	<b>-614.115</b>	<b>-632.663</b>	<b>-590.025</b>	<b>-547.075</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-551.226</b>	<b>-702.353</b>	<b>-614.115</b>	<b>-632.663</b>	<b>-590.025</b>	<b>-547.075</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-596.974	-1.244.137	-883.154	-789.426	-747.846	-725.068
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-40.597	-63.449	-45.553	-50.142	-44.751	-40.176
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-100.317	-146.146	-118.140	-126.650	-88.524	-86.093
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-21.768	-19.345	-25.279	-26.362	-26.664	-26.922
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-434.292	-1.015.197	-694.182	-586.272	-587.907	-571.876
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-596.974</b>	<b>-1.244.137</b>	<b>-883.154</b>	<b>-789.426</b>	<b>-747.846</b>	<b>-725.068</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-1.148.200</b>	<b>-1.946.490</b>	<b>-1.497.270</b>	<b>-1.422.089</b>	<b>-1.337.871</b>	<b>-1.272.143</b>

## 04 Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.068	16.575	13.875	0	10.600	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.092	73.200	69.350	0	65.600	52.600	46.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.800	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.767	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	905	79	84	0	88	97	94
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>108.631</b>	<b>93.854</b>	<b>87.309</b>	<b>0</b>	<b>80.288</b>	<b>56.697</b>	<b>50.694</b>
10	- Personalauszahlungen	-367.602	-461.703	-420.347	0	-433.051	-390.936	-302.193
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-120.318	-131.848	-109.925	0	-89.900	-66.300	-58.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-121.045	-106.782	-108.066	0	-109.350	-110.634	-111.918
15	- Sonstige Auszahlungen	-24.013	-19.058	-16.708	0	-14.718	-14.718	-14.718
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-632.977</b>	<b>-719.391</b>	<b>-655.046</b>	<b>0</b>	<b>-647.019</b>	<b>-582.588</b>	<b>-487.129</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-524.346</b>	<b>-625.537</b>	<b>-567.737</b>	<b>0</b>	<b>-566.731</b>	<b>-525.892</b>	<b>-436.435</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.931	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.931</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-32.216	-30.475	-29.475	0	-29.475	-29.475	-29.475
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-32.216</b>	<b>-30.475</b>	<b>-29.475</b>	<b>0</b>	<b>-29.475</b>	<b>-29.475</b>	<b>-29.475</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-30.285</b>	<b>-30.475</b>	<b>-29.475</b>	<b>0</b>	<b>-29.475</b>	<b>-29.475</b>	<b>-29.475</b>

<b>Produkt</b>	<b>0401 Kultur</b>					
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig					
<b>Produktbeschreibung</b>	Planung und Organisation des städtischen Kulturprogramms, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung der regionalen kulturellen Aktivitäten, Förderung von örtlichen Künstlern, Gruppen und Kultureinrichtungen, Gestalten der Offenen Kulturarbeit in Zusammenarbeit mit Vereinen, Schulen, Bücherei, Jugendgruppen etc., Städtepartnerschaften					
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Sicherstellung eines breiten kulturellen Angebotes, wirtschaftlicher Betrieb der Kulturhalle, Stärkung der kulturellen Infrastruktur, Intensivierung und Vernetzung des regionalen Kulturangebotes, Verknüpfung der freien Kulturarbeit mit dem städtischen Kulturangebot, Völkerverständigung durch Austausch auf den Gebieten Jugend-, Schüler-, Bürgerbegegnungen, Kultur und Sport, Imagepflege					
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales					
<b>Auftragsgrundlage</b>	Kulturförderungsrichtlinien der Stadt Neukirchen-Vluyn, Beschlüsse des Ausschusses für Bildung-Kultur-Sport, Ratsbeschlüsse, Richtlinien zur Förderung von Städtepartnerschaftsbegegnungen, verschiedene Förderrichtlinien					
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner/-innen von Neukirchen-Vluyn und auswärtige Besucher/-innen städtischer Kulturveranstaltungen Kultureinrichtungen, Kulturgruppen und einzelne Künstler/-innen					
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>						
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>					
Junge Menschen an NV binden	<p>Die in der Sitzung des Ausschusses für Bildung-Kultur-Sport am 17.11.2014 vorgelegte - noch nicht beratene - Kulturkonzeption wird bis zum 30.09.2015 um einen Anhang ergänzt, der sich ausschließlich mit Maßnahmen/Veranstaltungen für die Zielgruppe der jungen Menschen zwischen 17 und 25 Jahren befasst.</p> <p>Bis zur Vorlage des Evaluationsberichtes haben jährliche Besucherbefragungen stattgefunden, die anschl. ausgewertet werden und deren Ergebnisse in dem Evaluationsbericht dargestellt werden.</p> <p>In 2015 erfolgt die Durchführung eines Kooperationsprojektes der Schulkulturarbeit mit dem Jugendzentrum Klingerhuf und der VHS Krefeld/Neukirchen-Vluyn unter dem Titel „Jugend ins Zentrum“ bis November 2015, eingebunden in das Integrierte Handlungskonzept Dorf Neukirchen.</p>					
Flüchtlinge und Asylanten aufnehmen	Es erfolgt eine Beteiligung der Stadt an einem sozio-kulturellen Projekt „StrickTIPIS“ das bundesweit erfolgen wird und in das auch die Flüchtlingshilfe mit den Asylbewerbern aus NV, die örtlichen Senioreneinrichtungen, soziale Träger und die Schulen eingebunden werden im Jahre 2015.					
<b>Kennzahlen</b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Spielzeit 13/14	Spielzeit 14/15	Spielzeit 15/16	Spielzeit 15/16	Spielzeit 2017	Spielzeit 2018
Auslastungsquote bei Veranstaltungen im Saal	64,9	70 %	70 %	70 %	70 %	70 %
Zuschuss je Einwohner für Saal, Seitenbühne, Matineen, Offene Kulturarbeit in EUR	0,16	0,37	K.A.	K.A.	K.A.	K.A.

**Produkt****0401  
Kultur**

Es ist vorgesehen, die Planung von der bisherigen Tournee bezogenen Spielzeit (in der Regel September bis Mai) auf eine Kalenderjahr bezogene Spielzeit (Januar bis Dezember eines Jahres) umzustellen. Ein positiver Nebeneffekt wäre die Harmonisierung der Spielzeitplanung mit der Haushaltsplanung.

Die Spielzeit 2015/16 wird dazu einmalig eineinhalb Jahre von September 2015 bis Dezember 2016 dauern.

**Lagebericht**

Im November 2014 wurde dem Ausschuss für Bildung-Kultur-Sport die „Kulturkonzeption Stadt Neukirchen-Vluyn“ vorgelegt. Der Fachausschuss wird die Kulturkonzeption in einer seiner nächsten Sitzungen beraten.

**Kulturprogramm**

Seit Juni 2014 steht die Kulturhalle nach Abschluss der Sanierungsarbeiten im EG wieder für städtische Kulturveranstaltungen zur Verfügung.

Das Programm für die Spielzeit 2015/16 wurde bereits beschlossen.

Bekannte Künstler/-innen für einen Auftritt in Neukirchen-Vluyn zu gewinnen, ist aufgrund der relativ geringen Platzkapazität (rd. 440 Sitzplätze) des großen Saals der Kulturhalle zunehmend schwierig. Darauf wurde seit der Spielzeit 2012/13 mit der Einbindung der Agentur XXL-Events reagiert, die seitdem rund die Hälfte der Künstler/-innen der Veranstaltungen des städtischen Kulturprogramms vermittelt. Seit der Spielzeit 2013/14 steigt der Anteil der vermittelten Veranstaltungen, die durch die Agentur XXL-Events abwickelt werden.

Die im Haushaltssicherungskonzept vorgesehenen Maßnahmen wurden umgesetzt.

**Offene Kulturarbeit**

Die bestehenden Veranstaltungen bzw. Formate der Offenen Kulturarbeit wurden und werden auch künftig fortgesetzt. Wesentliche Aspekte der Offenen Kulturarbeit sind Vernetzung und vermittelnde Tätigkeiten.

**Schul-Kultur-Arbeit**

Wie bereits oben dargelegt, wurde dem Ausschuss für Bildung-Kultur-Sport im Nov. 2014 die „Kulturkonzeption Stadt Neukirchen-Vluyn“ vorgelegt. Darin aufgezeigte Perspektiven für die Arbeit der „Kulturellen Bildung“ werden bereits für 2015 einbezogen und umgesetzt.

**Förderprogramm „Schule und Kultur“**

Die Pestalozzischule nimmt im Schuljahr 2014/15 mit einem Projekt zur Stärkung der künstlerisch-kulturellen Bildung teil. Die Haarbeck-Schule und die Theodor-Heuss-Realschule haben sich für das Schuljahr 2015/16 mit jeweils einem Projekt beworben.

**Förderprogramm „Kulturstrolche“**

Mit Beginn des Schuljahres 2014/15 wurden alle zweiten bis vierten Klassen (insges. 27 Klassen) der städtischen Grundschulen zu Kulturstrolchen. Die zweiten Schuljahre besuchen das Lehmbruckmuseum und die Stadtbücherei zum Thema Medienpädagogik. Vorwiegend an ortsgeschichtlichen Führungen, dem Besuch des Museumsarchivs und der historischen Klasse beteiligen sich die dritten Klassen. Die vierten Klassen besuchen die Dt. Oper am Rhein (Opernpädagogik) und blicken hinter die Kulissen, ferner wird eine Theatervorstellung besucht.

**Förderprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“**

Das Bundesprojekt läuft über einen Zeitraum von 5 Jahren. Jeweils 3 Bündnispartner planen und setzen ein gemeinsames Projekt um.

Vier umfangreiche Projekte wurden 2014 bereits durchgeführt. Das lokale Bündnis der Türkisch-islamischen Gemeinde/Schul-Kultur-Arbeit/VHS/Theodor-Heuss-Realschule wird mit den „Kofferbiografien“ literarisch-fotografisch 2015 fortgesetzt.

Ein neuer Antrag wurde im November 2014 positiv beschieden, die Umsetzung erfolgt über ein halbes Jahr in 2015.

Bündnispartner: Erziehungsverein Neukirchen/Klingerhuf/ Schulkultur/VHS

Projekt: „Jugend ins Zentrum“ des soziokulturellen Verbandes. Jugendliche begleiten gestalterisch und dokumentarisch Stadtentwicklungsprozesse.

**Förderung „Kulturraum Niederrhein“ museumsgeschichtliches Netzwerk – Jahresthema Himmelwärts**

Gemeinsam mit dem ortsgeschichtlichen Museum und zahlreichen weiteren lokalen Partnern wird das regionale Jahresthema „Himmelwärts“ mit einer eigenen Veranstaltungsreihe auch für Schulen durchgeführt.

**Förderung „Kulturraum Niederrhein“ – „Stadt Land Fluss“**

In Kooperation mit weiteren Städten/Initiativen besuchen Künstler/-innen verschiedene Orte und Plätze und arbeiten städteräumlich. In Ergänzung dazu wird es Workshops für Kinder/Jugendliche geben.



**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.986	17.073	14.373	11.098	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.539	52.500	42.750	29.000	16.000	10.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.800	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	280	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	17.095	6.304	7.137	7.126	7.132	7.130
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>88.699</b>	<b>79.877</b>	<b>68.259</b>	<b>51.224</b>	<b>27.132</b>	<b>21.130</b>
11 -	Personalaufwendungen	-118.988	-183.696	-143.383	-161.993	-116.159	-117.751
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-68.638	-83.548	-60.625	-41.600	-17.000	-10.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-3.396	-3.487	-3.367	-3.127	-2.561	-2.092
15 -	Transferaufwendungen	-23.301	-12.782	-12.782	-12.782	-12.782	-12.782
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.992	-4.740	-2.390	-400	-400	-400
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-225.316</b>	<b>-288.253</b>	<b>-222.547</b>	<b>-219.902</b>	<b>-148.902</b>	<b>-143.025</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-136.616</b>	<b>-208.376</b>	<b>-154.287</b>	<b>-168.678</b>	<b>-121.770</b>	<b>-121.895</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-136.616</b>	<b>-208.376</b>	<b>-154.287</b>	<b>-168.678</b>	<b>-121.770</b>	<b>-121.895</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-136.616</b>	<b>-208.376</b>	<b>-154.287</b>	<b>-168.678</b>	<b>-121.770</b>	<b>-121.895</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-325.759	-842.887	-538.796	-399.516	-352.215	-338.502
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-9.992	-16.543	-12.494	-13.752	-8.142	-8.255
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-70.879	-102.635	-87.332	-93.022	-54.494	-54.930
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-16.180	-14.178	-17.145	-17.881	-18.090	-18.265
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-228.709	-709.531	-421.827	-274.861	-271.489	-257.052
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-325.759</b>	<b>-842.887</b>	<b>-538.796</b>	<b>-399.516</b>	<b>-352.215</b>	<b>-338.502</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-462.376</b>	<b>-1.051.263</b>	<b>-693.084</b>	<b>-568.194</b>	<b>-473.985</b>	<b>-460.398</b>

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.631	16.575	13.875	0	10.600	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.649	52.500	42.750	0	29.000	16.000	10.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.800	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	280	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	769	58	62	0	65	71	69
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>59.129</b>	<b>73.133</b>	<b>60.687</b>	<b>0</b>	<b>43.665</b>	<b>20.071</b>	<b>14.069</b>
10	- Personalauszahlungen	-104.789	-150.834	-130.911	0	-134.772	-89.952	-90.669
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-68.882	-83.548	-60.625	0	-41.600	-17.000	-10.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-23.645	-12.782	-12.782	0	-12.782	-12.782	-12.782
15	- Sonstige Auszahlungen	-10.992	-4.740	-2.390	0	-400	-400	-400
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-208.308</b>	<b>-251.904</b>	<b>-206.708</b>	<b>0</b>	<b>-189.554</b>	<b>-120.134</b>	<b>-113.851</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-149.180</b>	<b>-178.771</b>	<b>-146.021</b>	<b>0</b>	<b>-145.888</b>	<b>-100.062</b>	<b>-99.781</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-910	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-910</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-910</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>

**04** Kultur und Wissenschaft  
**0401** Kultur

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-910	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.146	-1.146
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-910</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.146</b>	<b>-1.146</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-910</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.146</b>	<b>-1.146</b>

<b>Produkt</b>		<b>0401 Kultur</b>				
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	2,22	2,43	2,43	2,43	1,43	1,43
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Spielzeit 13/14	Spielzeit 14/15	Spielzeit 15/16	Spielzeit 15/16	Spielzeit 2017	Spielzeit 2018
<b>Kulturveranstaltungen</b>	Ergebnis:					
Saal	11	8	12	12	12	12
Sonstige	3	6	0	1	0	0
Offene Kulturarbeit	10	14	14	14	14	14
<b>Besucher</b>						
Saal	3.280	2.200	3.600	3.600	3.600	3.600
Sonstige	162	1.200	0	70	0	0
Offene Kulturarbeit	1.700	1.700	4.600	4.600	4.600	4.600
<b>Erträge</b>						
Saal	54.060	42.000	39.000	27.000	14.000	8.000
Sonstige	1.805	0	4.000	4.000	4.000	4.000
Offene Kulturarbeit	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe	57.865	52.500	45.000	33.000	20.000	14.000
<b>Aufwendungen</b>						
Saal	58.581	54.000	35.000	21.000	7.000	0
Sonstige	2.144	6.000	4.200	4.200	4.200	4.200
Offene Kulturarbeit	1.755	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
Summe	62.480	63.300	42.500	28.500	14.500	7.500
<b>Zuschuss je Einwohner</b>	0,16	0,37	K.A.	K.A.	K.A.	K.A.
<b>Erläuterungen</b>						
<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u>						
Landeszuweisungen für lfd. Zwecke:						
Kulturstrolche:						
Der Rat hat die Fortführung der Mitgliedschaft im Kultursekretariat NRW Gütersloh beschlossen.						
Eingeplant sind die max. Landeszuschüsse (7.800 EUR p.a.) für das Programm „Kulturstrolche“.						
Kultur und Schule:						
Im Schuljahr 2014/15 wird nur eines von vier vorgeschlagenen Projekten gefördert. Für das Projekt „Sachensucher“ der Pestalozzischule sind Fördermittel in Höhe von 2.440 EUR zugesagt, die hälftig in 2014 und 2015 ausgezahlt werden.						
Zuschüsse lassen sich nicht prognostizieren.						
Zuweisungen für lfd. Zwecke aus dem privaten Bereich:						
Kultursekretariat NRW:						
Der Mitgliedsbeitrag von rd. 2.800 EUR zum Kultursekretariat NRW (u. a. Kulturstrolche) wird von den Schulfördervereinen, Eltern und der Sparkassen-Sozialstiftung gegenfinanziert.						
Kultur und Schule:						
Um Landeszuwendungen aus diesem Programm erhalten zu können, ist die Bereitstellung eines Eigenanteils zwingend vorgegeben. In 2015 leistet der Förderverein der Pestalozzischule einen Teil davon, einen gleich hohen Anteil stellt die Schule aus dem Schulbudget bereit. Im Schuljahr 2014/15 sind die zusammen 610 EUR, wovon 50 % auf das Haushaltsjahr 2015 entfallen. Belastbare Prognosen sind nicht möglich.						

**Produkt****0401  
Kultur**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte:

Städtisches Kulturprogramm:

Die im HSK unter Nr. 21/22 beschlossene Umstrukturierung des städt. Kulturprogramms befindet sich in der Umsetzung. Durch die wachsende Einbindung einer Agentur in die Spielzeitprogramme gehen die Erlöse, die aus dem Verkauf der Eintrittskarten bisher in voller Höhe dem städt. Haushalt zufließen in dem Maße zurück, in dem die Agentur zunehmend das Kostenrisiko trägt. In diesen Fällen erhält die Stadt nur noch eine Einnahmeteiligung für jede verkaufte Eintrittskarte. 2018 wird die Umstrukturierung abgeschlossen, so dass nur noch Einnahmeteiligungen erzielt werden.

Abweichungen sind möglich, da künftige Spielzeitprogramme noch zusammengestellt und vom Fachausschuss zu beschließen sind.

Offene Kulturarbeit: Der aus der Einnahmeteiligung am Abschlusskonzert Bloemersheim resultierende Erlös von 2.000 EUR p.a. bleibt unverändert.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Diese Erlöse werden überwiegend aus Werbung im Spielzeithaft, auf Eintrittskarten und auf dem Spielzeitbanner erzielt.

Sonstige ordentliche Erträge

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (für in Vorjahren erhaltene Zuwendungen) von rd. 500 EUR.

Die Personalaufwendungen sinken im Jahr 2015 aufgrund geringerer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage. Die Stellenanteile werden ab 2017 angepasst.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

setzen sich zusammen aus:

	2015	2016	2017	2018
Unterhaltung des bewegl. Vermögens:				
Reparaturen und kl. Ersatzbeschaffungen	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
Aufwendungen Spielzeitprogramm, insbes. für Gagen, GEMA, Künstlersozialkasse, Spielzeithaft, Ton- und Lichttechnik	39.200 €	25.200 €	11.200 €	4.200 €
Offene Kulturarbeit	3.300 €	3.300 €	3.300 €	3.300 €
Mitgliedsbeitrag Kultursekretariat NRW	2.800 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €
Projekt „Kulturstrolche“	7.800 €	7.800 €	7.800 €	7.800 €
Förderprojekt „Kultur und Schule“	1.525 €	0 €	0 €	0 €

Im HSK wurde unter Nrn. 21/22 die Umstrukturierung des städtischen Kulturprogramms beschlossen. Unter Beibehaltung des bisherigen Leistungsangebotes und Standards werden die Aufwendungen für das Spielzeitprogramm sukzessiv reduziert. Die Einsparungsvorgaben des HSK werden umgesetzt.

Das HSK sieht unter Ziff. 23 die Aussetzung von Zuschusszahlungen nach den Kulturförderungsrichtlinien ab 2015 vor. Entsprechend sind keine Mittel mehr veranschlagt.

Transferaufwendungen

Der Rat hat 1992 beschlossen, dem Museumsverein Neukirchen-Vluyn e. V. einen Personalkostenzuschuss zu gewähren.

Die Zuschusshöhe ist in unveränderter Höhe eingeplant.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Das Erdgeschoss der Kulturhalle steht für Veranstaltungen wieder zur Verfügung. Für geringfügige Geschäftsaufwendungen sind 400 EUR durchgeplant.

In den Jahren 2013 und 2014 war das bereits 2012 vereinnahmte Preisgeld (7.500 EUR) für das „Kommunale Gesamtkonzept für kulturelle Bildung“ mit jeweils 3.750 EUR veranschlagt. Zusätzlich wurde das in 2013 nicht verbrauchte Preisgeld von 590 EUR nochmals in 2014 bereitgestellt. Das Preisgeld ist für Projekte im Rahmen der Schulkulturarbeit verwandt worden.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Umlage Gebäudemanagement:

Die Umlagen zum Gebäudemanagement enthalten im Jahr 2015 u.a. die konsumtiven Ausgaben zu den anstehenden Brandschutzsanierungsmaßnahmen im Ober- und Dachgeschoss der Kulturhalle. Ferner beinhaltet die Umlage auch die investiven Aufwendungen für die Küchenerüchtigung und -erweiterung mit den auf die jeweiligen Haushaltsjahre entfallenden Abschreibungen.

Da für die Jahre 2016 – 2018 keine konkrete Planung der Bauunterhaltungsmaßnahmen vorliegt, ist der Ansatz – unter Berücksichtigung der zuvor genannten Aufwendungen – pauschal auf alle Gebäude verteilt worden.

Investive Maßnahmen

1.000 EUR sind für notwendige Ergänzungen und Ersatzbeschaffungen von Bühnentechnik eingeplant.

--

<b>Produkt</b>	<b>0402</b> <b>Förderung der Weiterbildung, VHS, Musikschule</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Angebot von Kursen, Seminaren, Einzelveranstaltungen, Studienfahrten und Ausstellungen nach dem Weiterbildungsgesetz NW im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen zwischen den Städten Krefeld und Neukirchen-Vluyn, Förderung von Angeboten Dritter
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Förderung der Entwicklung von individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten, Hinführung zu kulturellem und sozialem Lernen, Auseinandersetzung mit politischen, kulturellen und künstlerischen Inhalten
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales
<b>Auftragsgrundlage</b>	Weiterbildungsgesetz NW, Ratsbeschlüsse
<b>Zielgruppe</b>	Erwachsene, Jugendliche und Kinder
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	

**Produkt**

**0402**

**Förderung der Weiterbildung, VHS, Musikschule**

**Lagebericht**

Volkshochschule

Die VHS bot 2014 im Kernprogramm 367 Veranstaltungen an. Es meldeten sich 2.441 Teilnehmer zu den Kursen an. Damit hat sich die VHS wieder von dem Rückgang des Vorjahres erholt (2013: 2081 TN). Sie bewegt sich 2014 wieder auf dem hohen Niveau der Vorjahre.

Durch räumliche und zeitliche Umstrukturierungen im Bereich Gesundheit konnten fehlende Unterrichtsräume kompensiert werden. Die Fachbereiche Fremdsprachen, kulturelle Bildung und insbesondere die Gesundheits- und Kochangebote erfreuen sich in NV großer Beliebtheit.

Für die Jahre 2014/15 wurden der VHS Fördergelder des Bundesministeriums für Bildung und Forschung bewilligt. In Zusammenarbeit mit der Schulkultur NV geht es dabei um den Erwerb interkultureller Kompetenz von Schülern der Sekundarstufe I.

Die VHS war im Juni 2014 zu Gast bei der Wirtschaftsförderung, um ihr neues Programmportfolio „vhs pro business“ vorzustellen. Im Rahmen dieser beruflichen Weiterbildung bietet die VHS Fortbildungsmaßnahmen für KMUs an. In Krefeld hat sich für die VHS ein Markt in der Qualifizierung von Mitarbeitenden im Gesundheitsbereich herausgebildet.

Musikschule

Seit 1.1.2014 ist der neue Vertrag über die künftige Bezuschussung der Musikschule wirksam.



**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0402 Förder. Weiterbildung, VHS, Musikschule**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	298	298	298	298	298	298
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.405	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	828	196	249	249	249	249
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>21.531</b>	<b>494</b>	<b>547</b>	<b>547</b>	<b>547</b>	<b>547</b>
11 -	Personalaufwendungen	-3.029	-6.024	-3.466	-4.415	-4.380	-4.456
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.636	-46.400	-46.400	-46.400	-46.400	-46.400
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-3.208	-1.007	-980	-927	-927	-927
15 -	Transferaufwendungen	-97.400	-94.000	-95.284	-96.568	-97.852	-99.136
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.159	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-151.432</b>	<b>-149.330</b>	<b>-148.031</b>	<b>-150.210</b>	<b>-151.459</b>	<b>-152.819</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-129.902</b>	<b>-148.837</b>	<b>-147.484</b>	<b>-149.663</b>	<b>-150.912</b>	<b>-152.271</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-129.902</b>	<b>-148.837</b>	<b>-147.484</b>	<b>-149.663</b>	<b>-150.912</b>	<b>-152.271</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-129.902</b>	<b>-148.837</b>	<b>-147.484</b>	<b>-149.663</b>	<b>-150.912</b>	<b>-152.271</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-101.325	-154.445	-140.095	-170.418	-173.497	-172.873
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-225	-340	-257	-283	-285	-289
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-1.651	-2.176	-1.853	-1.973	-2.008	-2.024
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-5.588	-4.293	-6.969	-7.266	-7.345	-7.416
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-93.861	-147.636	-131.016	-160.896	-163.859	-163.144
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-101.325</b>	<b>-154.445</b>	<b>-140.095</b>	<b>-170.418</b>	<b>-173.497</b>	<b>-172.873</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-231.226</b>	<b>-303.282</b>	<b>-287.579</b>	<b>-320.081</b>	<b>-324.409</b>	<b>-325.144</b>

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0402 Förder. Weiterbildung, VHS, Musikschule**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.405	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	23	3	4	0	4	4	4
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>20.428</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
10	- Personalauszahlungen	-2.728	-4.346	-2.986	0	-3.068	-3.093	-3.117
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.382	-46.400	-46.400	0	-46.400	-46.400	-46.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-97.400	-94.000	-95.284	0	-96.568	-97.852	-99.136
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.159	-1.900	-1.900	0	-1.900	-1.900	-1.900
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-147.670</b>	<b>-146.646</b>	<b>-146.570</b>	<b>0</b>	<b>-147.936</b>	<b>-149.245</b>	<b>-150.553</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-127.242</b>	<b>-146.643</b>	<b>-146.566</b>	<b>0</b>	<b>-147.932</b>	<b>-149.241</b>	<b>-150.549</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-405	-500	-500	0	-500	-500	-500
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-405</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-405</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>

**04** Kultur und Wissenschaft  
**0402** Förder. Weiterbildung, VHS, Musikschule

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-405	-500	-500	0	-500	-500	-500	-865	-865
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-405</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-865</b>	<b>-865</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-405</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-865</b>	<b>-865</b>

<b>Produkt</b>		<b>0402</b>				
		<b>Förderung der Weiterbildung, VHS, Musikschule</b>				
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Volkshochschule</b>	2081 TN	2.158 TN	2.300 TN	2.300 TN	2.300 TN	2.300 TN
Zuschussbetrag je Teilnehmer						
Zuschuss lfd. Kosten	22,97	27,48	21,22	21,22	21,22	21,22
mit Gebäudemanagement	45,71	63,27	50,66	58,70	58,73	58,84
<b>Musikschule</b>	550 TN	550 TN	370 TN	370 TN	370 TN	370 TN
Zuschussbetrag je Schüler						
nur Zuschuss	172,73	170,91	257,52	260,99	264,46	267,94
mit Gebäudemanagement	258,06	301,71	440,54	494,01	510,73	515,03
<b>Bemerkung zu Musikschule:</b> Der Zuschussbetrag je Schüler basiert auf der Zahl der Schüler <u>ohne „JEKI-Schüler“</u> .						
Zum 31.12.2009 betrug die Schülerzahl 411 Schüler, zum 31.12.2010 betrug die Schülerzahl 456 Schüler, zum 31.12.2011 betrug die Schülerzahl 392 Schüler, zum 31.12.2012 betrug die Schülerzahl 400 Schüler, zum 01.10.2013 beträgt die Schülerzahl 550 Schüler, zum 01.10.2014 beträgt die Schülerzahl 364 Schüler.						
Ergänzende Statistik:						
	Jeki-Schüler zum 31.12.2009	330	Jeki-Schüler zum 31.12.2010	354		
	Jeki-Schüler zum 31.12.2011	463	Jeki-Schüler zum 31.12.2012	459		
	Jeki-Schüler zum 01.10.2013	436	Jeki-Schüler zum 01.10.2014	466		
<b>Erläuterungen</b>						
<u>Sonstige ordentliche Erträge</u>						
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (für in Vorjahren erhaltene Zuwendungen).						
Die <u>Personalaufwendungen</u> sinken im Jahr 2015 aufgrund geringerer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage.						
<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>						
Volkshochschule:						
Die Kostenbeteiligung der Stadt Neukirchen-Vluyn ist in der mit der Stadt Krefeld am 08.12.2005 geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung geregelt. Danach beträgt der auf Neukirchen-Vluyn entfallende Anteil seit 2005 unverändert 45.000 EUR p.a. Veränderung sind nicht angekündigt.						
Für den Erwerb von Unterrichtsmaterialien sind unverändert 1.400 EUR eingeplant.						
<u>Transferaufwendungen</u>						
Musikschule:						
Bis einschließlich 2013 wurde der Musikschule NV ein Pauschalzuschuss von 95.000 EUR p.a. gewährt. Mit Vertrag vom 04.12.2013 wurde der Zuschuss an die Musikschule neu vereinbart. Der Vertrag sieht für 2014 einen Personal- und Sachkostenzuschuss in Höhe von 94.000 EUR vor. Der Personalkostenanteil wird ab 2015 jährlich um 1,5 % linear gesteigert. Die anteiligen Sachkosten werden nicht dynamisiert.						
Weitere freiwillige Zuschüsse:						
Im HSK wurde unter Ziffer 25 die Streichung des auf freiwilliger Basis gewährten Zuschusses an die DRK-Familienbildungsstätte beschlossen. HSK Ziff. 24: Das Katholische Bildungsforum verzichtet seit 2013 auf einen städtischen Zuschuss.						
Die Konsolidierungsvorgabe ist umgesetzt.						
<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>						
beinhalten die Mittel für die VHS-Geschäftsbedürfnisse, wie Büromaterial und Telefonkosten.						
<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u>						
Umlage Gebäudemanagement:						
Da für die Jahre 2016 – 2018 noch keine konkrete Planung der Bauunterhaltungsmaßnahmen vorliegt, ist der Ansatz pauschal auf alle Gebäude verteilt worden.						
<u>Investive Maßnahmen</u>						
Volkshochschule: Für die Ersatzbeschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter sind 500 EUR eingeplant.						

<b>Produkt</b>	<b>0403 Stadtbücherei</b>					
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig					
<b>Produktbeschreibung</b>	Bereitstellung einer umfassenden Mediensammlung, Ausleihe von Medien, Informations- und Auskunftsdienst, Erstellung von Broschüren und Literaturverzeichnissen, Programmarbeit und Stadtkulturarbeit					
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Benutzungsorientiertes, aktuelles und umfassendes Medien- und Bildungsangebot, umfassende, aktuelle, fach- und sachgerechte Beratung und Information, geeignete Medienvermittlung, Leseförderung besonders im Jugendbereich, Kulturförderung, Imagepflege, Akzeptanz, Nutzerzufriedenheit					
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales					
<b>Auftragsgrundlage</b>	Ratsbeschlüsse, Förderrichtlinien des Landes					
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Einrichtungen der Stadt / des Einzugsbereiches (z. B. Schulen)					
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>						
<b>Kennzahlen</b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Kostendeckungsgrad des Produkts	10,8	7,15	7,57	8,63	8,49	9,13
Aktive Nutzer / Kunden von 6 - einschl. 17 Jahren	1.126	900	950	950	950	950
Anzahl Veranstaltungen für Kindergärten / Schulen	38	31	31	31	29	29
Ausleihen je Einwohner	6,54	6,48	6,3	6,3	6,3	6,3
Ausleihen je Öffnungsstunde	109	105	103	103	103	103
Umschlagshäufigkeit	5,5	5,6	5,2	5,5	5,2	5,2
Erneuerungsquote	8,7	11,3	9,8	9,8	9,8	9,8
<p>Im Nutzerverhalten ist eine Änderung zu beobachten. Im Vergleich zum Jahr 2013 sind die Ausleihzahlen um 8,7 % rückläufig. Dieser Trend ist nicht Neukirchen-Vluyn spezifisch. Positiv wirken sich die vermehrten Informations- und Bildungsangebote der Stadtbücherei für die Kinder und Jugendlichen aus. Die negativen Prognosen für die Jahre 2014 – 2018 können nach oben korrigiert werden.</p>						

**Produkt** **0403**  
**Stadtbücherei**

**Lagebericht**

Die Bücherei bietet inzwischen drei regelmäßige Kinoreihen an: Kinderkino im Keller in der Bücherei Vluyn, außerdem das Kaffee-Kino für Erwachsene in der Bücherei Vluyn und im Projektzimmer Dorf Neukirchen.

In Zusammenarbeit mit der Schulkulturarbeit und dem Jugendzentrum Klingerhuf hat die Stadtbücherei zwei Projekte der Initiative „Kultur macht stark“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durchgeführt. Im ersten Quartal organisierten Jugendliche eine Filmvorführung mit eigenem Vorprogramm. Im Herbst wurden in der Stadtbücherei Anleitungsvideos gedreht, eine weitere Durchführung dieses Programms ist in den Osterferien 2015 vorgesehen. In der Projektförderung enthalten ist eine Ausstattung der Bücherei mit Tablet PCs, Notebook und Beamer.

Die „Onleihe Niederrhein“ wurde im Mai 2014 durch neue Werbemaßnahmen besonders in den Fokus gerückt. Im Dezember 2014 findet eine weitere Fortbildung zum Thema „digitale Medien und mobile Endgeräte“ für alle Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei statt.

Ein Workshop zum Thema „Hören und Hörspiele“ in der Stadtbücherei ist Bestandteil des Programms „Kulturstrolche“ der 2. Grundschulklassen. Ab Januar 2015 bietet die Stadtbücherei im Rahmen der Offenen Ganztagschule an der Gerhard-Tersteegen-Grundschule eine AG mit demselben Thema an.

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0403 Stadtbücherei**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.921	3.281	3.139	2.294	1.681	1.594
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.432	20.700	26.600	36.600	36.600	36.600
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	16.662	13.399	12.524	12.471	12.473	12.473
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>49.098</b>	<b>37.379</b>	<b>42.263</b>	<b>51.366</b>	<b>50.754</b>	<b>50.667</b>
11 -	Personalaufwendungen	-281.327	-333.042	-305.554	-318.705	-321.087	-277.860
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.053	-1.900	-2.900	-1.900	-2.900	-1.900
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-12.026	-7.184	-5.761	-4.690	-3.718	-3.422
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.400	-40.393	-40.393	-40.393	-40.393	-40.393
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-333.806</b>	<b>-382.520</b>	<b>-354.608</b>	<b>-365.688</b>	<b>-368.097</b>	<b>-323.575</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-284.708</b>	<b>-345.140</b>	<b>-312.345</b>	<b>-314.322</b>	<b>-317.343</b>	<b>-272.909</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-284.708</b>	<b>-345.140</b>	<b>-312.345</b>	<b>-314.322</b>	<b>-317.343</b>	<b>-272.909</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-284.708</b>	<b>-345.140</b>	<b>-312.345</b>	<b>-314.322</b>	<b>-317.343</b>	<b>-272.909</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-169.890	-246.805	-204.263	-219.492	-222.134	-213.693
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-30.380	-46.566	-32.802	-36.106	-36.325	-31.633
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-27.788	-41.335	-28.956	-31.655	-32.022	-29.140
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-873	-1.166	-1.215	-1.229	-1.240
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-111.723	-158.031	-141.339	-150.516	-152.559	-151.680
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-169.890</b>	<b>-246.805</b>	<b>-204.263</b>	<b>-219.492</b>	<b>-222.134</b>	<b>-213.693</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-454.598</b>	<b>-591.945</b>	<b>-516.608</b>	<b>-533.815</b>	<b>-539.477</b>	<b>-486.601</b>

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0403 Stadtbücherei**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.437	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.442	20.700	26.600	0	36.600	36.600	36.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	113	17	18	0	19	21	20
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>29.075</b>	<b>20.717</b>	<b>26.618</b>	<b>0</b>	<b>36.619</b>	<b>36.621</b>	<b>36.620</b>
10	- Personalauszahlungen	-260.085	-306.522	-286.450	0	-295.212	-297.892	-208.408
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.053	-1.900	-2.900	0	-1.900	-2.900	-1.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-11.861	-12.418	-12.418	0	-12.418	-12.418	-12.418
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-276.999</b>	<b>-320.840</b>	<b>-301.768</b>	<b>0</b>	<b>-309.530</b>	<b>-313.210</b>	<b>-222.726</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-247.924</b>	<b>-300.123</b>	<b>-275.150</b>	<b>0</b>	<b>-272.910</b>	<b>-276.589</b>	<b>-186.105</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.931	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.931</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-30.902	-28.975	-27.975	0	-27.975	-27.975	-27.975
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-30.902</b>	<b>-28.975</b>	<b>-27.975</b>	<b>0</b>	<b>-27.975</b>	<b>-27.975</b>	<b>-27.975</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-28.971</b>	<b>-28.975</b>	<b>-27.975</b>	<b>0</b>	<b>-27.975</b>	<b>-27.975</b>	<b>-27.975</b>



**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0403 Stadtbücherei**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.931	0	0	0	0	0	0	1.931	1.931
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.931</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.931</b>	<b>1.931</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-30.902	-28.975	-27.975	0	-27.975	-27.975	-27.975	-2.007	-2.007
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-30.902</b>	<b>-28.975</b>	<b>-27.975</b>	<b>0</b>	<b>-27.975</b>	<b>-27.975</b>	<b>-27.975</b>	<b>-2.007</b>	<b>-2.007</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-28.971</b>	<b>-28.975</b>	<b>-27.975</b>	<b>0</b>	<b>-27.975</b>	<b>-27.975</b>	<b>-27.975</b>	<b>-77</b>	<b>-77</b>

<b>Produkt</b>		<b>0403 Stadtbücherei</b>				
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	6,75	6,84	6,38	6,38	6,38	5,48
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Mediennutzung</b>						
Medienausleihen:						
Anzahl Ausleihen	191.681	190.000	180.000	185.000	185.000	180.000
aktive Kunden	2.729	2.900	2.500	2.500	2.500	2.500
Ausleihen je Benutzer	70,2	65,5	72,0	72,0	72,0	72,0
<b>Medienbestand</b>						
Anzahl Medien	34.514	34.000	34.500	34.500	34.500	34.500
davon Neubestand	3.014	3.800	3.500	3.500	3.500	3.200
Medien je Einwohner	1,18	1,16	1,21	1,21	1,21	1,21
Teilnehmerzahl an Klassenführungen	866	650	750	750	750	750
<b>Multimediale Jugendbücherei</b>						
Prozentuale Auslastung der Computerplätze	90	90	90	k. A.	k. A.	k. A.
<b>Zuschussbetrag Stadtbücherei</b>						
je Ausleihe (EUR)	2,37	3,12	2,90	3,03	3,04	2,80
je aktivem Kunden (EUR)	166,55	204,12	208,81	217,93	219,17	201,87
je Einwohner (EUR)	15,51	20,20	18,32	19,12	19,23	17,71
<b>Erläuterungen</b>						
<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u>						
Die im HSK unter Nr. 28 beschlossene Anhebung der Ausleihgebühren, die in den Jahren 2015 und 2016 jeweils Mehrerlöse von 5.900 € und ab dem Jahr 2017 von 15.900 € p. a. vorsehen, sind in den Planansätzen berücksichtigt.						
<u>Sonstige ordentliche Erträge</u>						
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (für in Vorjahren erhaltene Zuwendungen).						
Die <u>Personalaufwendungen</u> sinken im Jahr 2015 aufgrund geringerer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage.						
<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>						
Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens:						
Für lfd. Reparaturen und kleinere Ersatzbeschaffungen sind durchgehend 1.800 € p. a. eingeplant.						
Für den Kauf von Leserausweisen sind im Zweijahresrhythmus zusätzlich 1.000 € bereitzustellen.						
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen:						
Die Aufwendungen für Fernausleihen sind weiterhin mit 100 € p. a. kalkuliert.						
<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>						
Geschäftsaufwendungen:						
Die Aufwendungen für Zeitschriften-Abos, Bürobedarf, Telekommunikationskosten, Rundfunkgebühren, Gagen etc. (10.718 € p. a.) und für die Betriebskosten der Onleihe (1.700 € p. a.) sind in unveränderter Höhe veranschlagt.						
Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen Festwert:						
Für die laufende Erneuerung des Medienbestandes sind unverändert 27.975 € p. a. vorgesehen.						
Zu HSK Nr. 26 „Wegfall des Angebotes „Multimediale Jugendbücherei daddelBib“						
Das städtische Angebot daddelBib läuft zum 31.12.2014 aus. Ab dem 1.1.2015 fallen keine <u>Personalkosten</u> mehr an.						
Die Einsparung ist damit vollzogen.						
Der Förderverein Stadtbücherei Neukirchen-Vluyn e. V. wird das daddelBib-Projekt im Jahr 2015 in eigener Regie durchführen. Die Personal- und Sachkosten werden von einem Sponsor getragen.						

**Produkt**

**0403**

**Stadtbücherei**

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Umlagen Steuerungsleistungen und zentrale Dienstleistungen:

Mit Übernahme der daddelBib durch den Förderverein der Stadtbücherei Neukirchen-Vluyn e. V. fallen ab 1.1.2015 zwei 0,23-Stellen (befristete, geringfügige Beschäftigungsverhältnisse) weg. Dadurch sinken die Umlagenanteile.

Umlage Gebäudemanagement:

Da für die Jahre 2016 – 2018 noch keine konkrete Planung der Bauunterhaltungsmaßnahmen vorliegt, ist der Ansatz pauschal auf alle Gebäude verteilt worden.

Bei den investiven Maßnahmen handelt es sich um Ersatzbeschaffungen für den Festwert "Medienbestand der Bibliothek". Bedarf an anderen Investitionen besteht derzeit nicht; Mittel sind folglich nicht eingeplant.

--

## 05 Soziale Leistungen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.658	9.158	158	158	158	158
3 +	Sonstige Transfererträge	190.158	57.500	54.500	54.500	54.500	54.500
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71.105	46.800	139.600	163.300	187.000	210.700
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.740	180.520	418.522	461.020	511.020	511.020
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	43.625	17.406	20.370	20.345	20.363	20.357
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>440.286</b>	<b>311.384</b>	<b>633.150</b>	<b>699.323</b>	<b>773.041</b>	<b>796.735</b>
11 -	Personalaufwendungen	-339.776	-510.302	-393.936	-449.542	-449.654	-455.346
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-441.897	-465.596	-72.500	-57.500	-57.500	-57.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-2.087	-3.158	-20.158	-7.158	-7.158	-7.158
15 -	Transferaufwendungen	-730.265	-670.464	-1.055.264	-1.217.964	-1.381.664	-1.405.364
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.674	-29.272	-75.700	-89.700	-89.700	-89.700
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.518.700</b>	<b>-1.678.792</b>	<b>-1.617.558</b>	<b>-1.821.864</b>	<b>-1.985.677</b>	<b>-2.015.068</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.078.413</b>	<b>-1.367.407</b>	<b>-984.408</b>	<b>-1.122.541</b>	<b>-1.212.635</b>	<b>-1.218.333</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.078.413</b>	<b>-1.367.407</b>	<b>-984.408</b>	<b>-1.122.541</b>	<b>-1.212.635</b>	<b>-1.218.333</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.078.413</b>	<b>-1.367.407</b>	<b>-984.408</b>	<b>-1.122.541</b>	<b>-1.212.635</b>	<b>-1.218.333</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-375.016	-459.120	-763.250	-741.273	-751.471	-677.228
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-29.840	-45.136	-34.190	-37.634	-37.862	-38.387
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-218.848	-288.519	-246.403	-262.428	-267.019	-269.149
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-6.290	-9.332	-13.004	-13.559	-13.711	-13.843
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-120.039	-116.132	-469.653	-427.652	-432.879	-355.849
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-375.016</b>	<b>-459.120</b>	<b>-763.250</b>	<b>-741.273</b>	<b>-751.471</b>	<b>-677.228</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-1.453.429</b>	<b>-1.826.527</b>	<b>-1.747.658</b>	<b>-1.863.814</b>	<b>-1.964.106</b>	<b>-1.895.561</b>

## 05 Soziale Leistungen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500	9.000	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	198.154	57.500	54.500	0	54.500	54.500	54.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.406	46.800	139.600	0	163.300	187.000	210.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136.911	180.520	418.522	0	461.020	511.020	511.020
7	+ Sonstige Einzahlungen	958	166	190	0	200	218	212
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>407.929</b>	<b>293.986</b>	<b>612.812</b>	<b>0</b>	<b>679.020</b>	<b>752.738</b>	<b>776.432</b>
10	- Personalauszahlungen	-315.208	-417.255	-357.949	0	-368.444	-371.657	-374.672
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-441.346	-465.596	-72.500	0	-57.500	-57.500	-57.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-705.238	-670.464	-1.055.264	0	-1.217.964	-1.381.664	-1.405.364
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.385	-29.272	-75.700	0	-89.700	-89.700	-89.700
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.466.177</b>	<b>-1.582.587</b>	<b>-1.561.413</b>	<b>0</b>	<b>-1.733.608</b>	<b>-1.900.521</b>	<b>-1.927.236</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-1.058.249</b>	<b>-1.288.601</b>	<b>-948.601</b>	<b>0</b>	<b>-1.054.588</b>	<b>-1.147.783</b>	<b>-1.150.804</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.929	-3.000	-20.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.929</b>	<b>-3.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-1.929</b>	<b>-3.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>

<b>Produkt</b>	<b>0501</b> <b>Hilfe bei Einkommensdefiziten</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Beratung und Entscheidung über die Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt einschließlich einmaliger Leistungen
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Hilfeempfängern ein menschenwürdiges Dasein ermöglichen, schnelle Bearbeitung der Anträge und kompetente Beratung, Sicherstellung des Lebensunterhaltes der Erwerbsunfähigen und Personen über 65 Jahre
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales
<b>Auftragsgrundlage</b>	Sozialgesetzbuch I, II, X und XII, Wohngeldgesetz
<b>Zielgruppe</b>	Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln sicherstellen können, Personen in vorübergehender Notlage
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	

**Produkt** **0501**  
**Hilfe bei Einkommensdefiziten**

**Lagebericht**

Die Gesamtanzahl der Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln sicherstellen konnten, ist im Jahr 2013 erneut leicht gestiegen. Im Vergleich zu den Jahren 2011 und 2012 ist insbesondere ein Anstieg bei den Leistungsbeziehern unter 65 Jahren zu verzeichnen, die Anzahl der Leistungsempfänger über 65 Jahre stieg gegenüber 2011 und 2012 nur unwesentlich.



**05 Soziale Leistungen**  
**0501 Hilfe bei Einkommensdefiziten**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	66.381	24.000	21.000	21.000	21.000	21.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.494	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	22.640	8.756	10.613	10.610	10.622	10.618
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>90.516</b>	<b>32.756</b>	<b>31.613</b>	<b>31.610</b>	<b>31.622</b>	<b>31.618</b>
11 -	Personalaufwendungen	-134.676	-256.201	-169.686	-203.962	-203.207	-206.215
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-424.368	-433.596	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-64.092	-24.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.705	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-624.841</b>	<b>-715.297</b>	<b>-192.186</b>	<b>-226.462</b>	<b>-225.707</b>	<b>-228.715</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-534.325</b>	<b>-682.540</b>	<b>-160.573</b>	<b>-194.852</b>	<b>-194.085</b>	<b>-197.097</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-534.325</b>	<b>-682.540</b>	<b>-160.573</b>	<b>-194.852</b>	<b>-194.085</b>	<b>-197.097</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-534.325</b>	<b>-682.540</b>	<b>-160.573</b>	<b>-194.852</b>	<b>-194.085</b>	<b>-197.097</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-99.025	-143.930	-118.567	-126.793	-128.829	-129.951
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-11.882	-19.470	-14.447	-15.903	-15.999	-16.221
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-87.143	-124.459	-104.119	-110.891	-112.830	-113.731
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-99.025</b>	<b>-143.930</b>	<b>-118.567</b>	<b>-126.793</b>	<b>-128.829</b>	<b>-129.951</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-633.351</b>	<b>-826.470</b>	<b>-279.140</b>	<b>-321.646</b>	<b>-322.914</b>	<b>-327.048</b>

**05 Soziale Leistungen**  
**0501 Hilfe bei Einkommensdefiziten**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	73.821	24.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.494	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	545	113	126	0	133	145	141
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>75.860</b>	<b>24.113</b>	<b>21.126</b>	<b>0</b>	<b>21.133</b>	<b>21.145</b>	<b>21.141</b>
10	- Personalauszahlungen	-124.493	-197.492	-150.095	0	-154.370	-155.678	-156.905
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-424.368	-433.596	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-63.396	-24.000	-21.000	0	-21.000	-21.000	-21.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.416	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-613.673</b>	<b>-656.588</b>	<b>-172.595</b>	<b>0</b>	<b>-176.870</b>	<b>-178.178</b>	<b>-179.405</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-537.813</b>	<b>-632.475</b>	<b>-151.468</b>	<b>0</b>	<b>-155.737</b>	<b>-157.033</b>	<b>-158.264</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produkt 0501**  
**Hilfe bei Einkommensdefiziten**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	2,64	2,86	2,81	2,81	2,81	2,81

**Statistische Angaben für die Stadt Neukirchen-Vluyn auf der Basis von Daten des Kreises Wesel**

**Hilfen außerhalb von Einrichtungen nach dem SGB XII**

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem 3. Kapitel SGB XII

Entwicklung der Anzahl der Leistungsbezieher/innen (LB) ab 2006

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
20	20	21	22	15	15	18	16

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GruSi) außerhalb von Einrichtungen

Entwicklung der Anzahl der LB ab 2006

2007		2008		2009		2010		2011	
LB 18-64 Jahre	LB ab 65 Jahre	LB 18-64 Jahre	LB ab 65 Jahre	LB 18-64 Jahre	LB ab 65 Jahre	LB 18-64 Jahre	LB ab 65 Jahre	LB 18-64 Jahre	LB ab 65 Jahre
74	98	80	109	81	103	80	99	80	92

2012		2013	
LB 18-64 Jahre	LB ab 65 Jahre	LB 18-64 Jahre	LB ab 65 Jahre
89	94	93	96

**Hilfen in Einrichtungen nach dem SGB XII**

Hilfe zum Lebensunterhalt

Ø 2010	1 Leistungsbezieher/innen
Ø 2011	1 Leistungsbezieher/innen
Ø 2012	1 Leistungsbezieher/innen
Ø 2013	1 Leistungsbezieher/innen

**Erläuterungen**

Die sonstigen Transfererträge sind Erträge aus Kostenerstattungen von überörtlichen Trägern, Rückzahlungen überzahlter Sozialhilfe, Unterhaltsansprüche, Rückzahlungen gewährten Hilfen und Erstattungen von anderen Sozialleistungsträgern. Die Transfererträge werden sich verringern, da fast alle Forderungen bei den Altfällen (BSHG-Forderungen) beglichen worden sind.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen. Dieser Betrag ist ebenfalls in den Personalaufwendungen enthalten.

Die Personalaufwendungen sinken im Jahr 2015 aufgrund geringerer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage.

Aufwendungen für Dienstleistungen: Die Beteiligung der kreisangehörigen Städte- und Gemeinden an den Aufwendungen des Kreises nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) wird ab 2015 über die Kreisumlage umgelegt werden.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich vor allem um die Finanzierungsbeitrag an den Sozialhilfeleistungen des Kreises Wesel als örtlicher Träger der Sozialhilfe sowie um Weiterleitung der Einnahmen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind geplante Kosten für Gerichtsvollzieher u. ä.

--

<b>Produkt</b>	<b>0502</b> <b>Hilfe bei Krankheit und Behinderung</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Leistungen zur Genesung, Besserung oder Linderung einer Krankheit, Leistungen, die Menschen mit Behinderung und Pflegebedürftigen helfen, ein möglichst selbständiges Leben zu führen und dazu beitragen, nach Möglichkeit die Behinderung/ Pflegebedürftigkeit zu mindern
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	<p>Die bei Krankheit im Einzelfall notwendigen Leistungen und Hilfen in ausreichendem Maße gewähren.</p> <p>Die Eingliederung der Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft fördern, eine drohende Behinderung verhüten sowie eine bestehende Behinderung beseitigen oder mildern.</p> <p>Bei häuslicher Pflege darauf hinwirken, dass die Pflege einschließlich der hauswirtschaftlichen Versorgung durch Personen, die dem Pflegebedürftigen nahe stehen, oder im Wege der Nachbarschaftshilfe übernommen wird.</p> <p>Umsetzung der Ziele des Pflegeversicherungsgesetzes, insbesondere Vorrang der häuslichen Pflege vor der stationären Pflege.</p> <p>Sicherstellung der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p>
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales
<b>Auftragsgrundlage</b>	Sozialgesetzbuch I, X, XII, Pflegeversicherungsgesetz, Alten- und Pflegegesetz NRW und Durchführungsverordnung
<b>Zielgruppe</b>	Kranke / durch Krankheit bedrohte Personen, körperlich, geistig oder seelisch behinderte / von Behinderung bedrohte Personen, wegen Krankheit oder Behinderung pflegebedürftige Personen
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	

**Produkt****0502****Hilfe bei Krankheit und Behinderung****Lagebericht**

Zum 16.10.2014 ist das Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW) in Kraft getreten. Das APG NRW ist die Weiterentwicklung des Landespflegegesetzes NRW (PfG NRW). Ziel dieses neuen Gesetzes ist die Sicherstellung einer leistungsfähigen und nachhaltigen Unterstützungsstruktur für ältere und pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige durch die Förderung der Entstehung, Entwicklung und Qualität von Dienstleistungen, Beratungsangeboten, Pflegeeinrichtungen und alternativen Wohnformen.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben der trägerunabhängigen Pflegeberatung stellt der Kreis Wesel jährlich einen Personalkostenzuschuss in Höhe von 11.020 EUR bereit. In Neukirchen-Vluyn wird auch im Jahr 2015 eine Personalkapazität von 0,3 Vollzeitstellen eingesetzt. Die Stadt Neukirchen-Vluyn ist auch weiterhin bestrebt, jährlich 100 Betroffene zu erreichen und zu beraten.

Die Pflegeberatung soll u. a. die Hilfsangebote im häuslichen Bereich aufzeigen, um so eine stationäre Heimunterbringung so lange wie möglich zu vermeiden. In Neukirchen-Vluyn sind die Pflegeberaterinnen gleichzeitig Sachbearbeiterinnen für die Gewährung von Hilfe zur Pflege innerhalb und außerhalb von Einrichtungen. Dies hat den Vorteil, dass auch solche Bürgerinnen und Bürger umfassend beraten werden können, die die Pflegeberatung nicht kennen und eigentlich zur Sozialhilfeantragstellung ins Rathaus kommen.

Neben der Beratung im Rathaus stellt sich die Pflegeberatung regelmäßig im Rahmen der Projektgruppe Wohnen und Leben im Alter auch im Ortsteil Vluyn vor, informiert über das Beratungsangebot und beantwortet Fragen der Teilnehmer.

**05 Soziale Leistungen**  
**0502 Hilfe bei Krankheit und Behinderung**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.658	9.158	158	158	158	158
3 +	Sonstige Transfererträge	108.433	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.214	11.020	11.020	11.020	11.020	11.020
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	10.634	3.061	3.978	3.977	3.982	3.980
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>131.940</b>	<b>56.239</b>	<b>48.156</b>	<b>48.155</b>	<b>48.160</b>	<b>48.158</b>
11 -	Personalaufwendungen	-50.916	-93.914	-64.867	-78.120	-77.822	-78.983
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-158	-158	-158	-158	-158	-158
15 -	Transferaufwendungen	-108.671	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.137	-11.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-161.882</b>	<b>-138.072</b>	<b>-99.025</b>	<b>-112.278</b>	<b>-111.980</b>	<b>-113.141</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-29.943</b>	<b>-81.832</b>	<b>-50.869</b>	<b>-64.123</b>	<b>-63.820</b>	<b>-64.983</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-29.943</b>	<b>-81.832</b>	<b>-50.869</b>	<b>-64.123</b>	<b>-63.820</b>	<b>-64.983</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-29.943</b>	<b>-81.832</b>	<b>-50.869</b>	<b>-64.123</b>	<b>-63.820</b>	<b>-64.983</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-39.010	-50.325	-43.038	-46.025	-46.764	-47.171
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-4.681	-6.808	-5.244	-5.772	-5.808	-5.888
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-34.329	-43.517	-37.794	-40.252	-40.956	-41.283
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-39.010</b>	<b>-50.325</b>	<b>-43.038</b>	<b>-46.025</b>	<b>-46.764</b>	<b>-47.171</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-68.952</b>	<b>-132.157</b>	<b>-93.908</b>	<b>-110.148</b>	<b>-110.584</b>	<b>-112.153</b>

**05 Soziale Leistungen**  
**0502 Hilfe bei Krankheit und Behinderung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500	9.000	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	108.671	33.000	33.000	0	33.000	33.000	33.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.214	11.020	11.020	0	11.020	11.020	11.020
7	+ Sonstige Einzahlungen	268	40	49	0	51	56	55
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>121.653</b>	<b>53.060</b>	<b>44.069</b>	<b>0</b>	<b>44.071</b>	<b>44.076</b>	<b>44.075</b>
10	- Personalauszahlungen	-46.203	-73.301	-57.476	0	-59.111	-59.612	-60.083
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-89.568	-33.000	-33.000	0	-33.000	-33.000	-33.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.137	-11.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-137.908</b>	<b>-117.301</b>	<b>-91.476</b>	<b>0</b>	<b>-93.111</b>	<b>-93.612</b>	<b>-94.083</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-16.255</b>	<b>-64.241</b>	<b>-47.407</b>	<b>0</b>	<b>-49.040</b>	<b>-49.536</b>	<b>-50.008</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Produkt 0502**  
**Hilfe bei Krankheit und Behinderung**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	1,04	1,00	1,02	1,02	1,02	1,02

**Statistische Daten auf der Basis von Daten des Kreises Wesel****Hilfen außerhalb von Einrichtungen nach dem SGB XII**

Eingliederungshilfe außerhalb von Einrichtungen nach dem 6. Kapitel SGB XII

Leistungsbezieher/innen in Bearbeitung der Kommunen ab dem Jahr 2010

Im Jahr	Autismus-spezifische Behandlungen	Integrationshelfer für allgemeine Schulen	Familien unterstützender Dienst	Behindertengerechter Wohnungsumbau	Sonstige Eingliederungshilfe	GESAMT
2010	0	14	0	3	3	17
2011	3	9	3	0	2	17
2012	2	9	2	0	2	15
2013	4	5	6	0	0	15

Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII

Ø 2010	8 Leistungsbezieher/innen
Ø 2011	7 Leistungsbezieher/innen
Ø 2012	9 Leistungsbezieher/innen
Ø 2013	11 Leistungsbezieher/innen

**Hilfen in Einrichtungen nach dem SGB XII**

Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen

Entwicklung der Anzahl der Leistungsbezieher/innen ab dem Jahr 2006

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
35	35	29	34	43	83	88	93

Pflegewohnngeld (Anzahl der Leistungsbezieher ohne Anspruch auf Sozialhilfe)

Ø 2010	32 Leistungsbezieher/innen
Ø 2011	31 Leistungsbezieher/innen
Ø 2012	37 Leistungsbezieher/innen
Ø 2013	38 Leistungsbezieher/innen

**Erläuterungen**

In den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen war im Jahr 2014 die einmalige Förderung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Höhe von 8.000,00 EUR sowie Fördermittel privater Unternehmen in Höhe von 1.000,00 EUR für das einmalige Projekt "Anlaufstellen für ältere Menschen" enthalten.

Sonstige Transferleistungen entstehen durch Zahlungen der Unterhaltspflichtigen, Kostenersatz von anderen Sozialleistungsträgern und Rückzahlungen von „Hilfen in Einrichtungen“.

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen handelt es sich um Mittel aus der Kooperationsvereinbarung mit dem Kreis Wesel für die trägerunabhängige Pflegeberatung.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen. Dieser Betrag ist ebenfalls in den Personalaufwendungen enthalten.

Die Personalaufwendungen sinken im Jahr 2015 aufgrund geringerer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage.

Die Transferaufwendungen bestehen ausschließlich aus der Weiterleitung der Einnahmen an den zuständigen örtlichen Träger, Kreis Wesel.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um die Geschäftsausgaben für die Seniorenbetreuung (z. B. Flyer). Im Vorjahr waren hier noch Mittel für das einmalige Projekt „Anlaufstellen für ältere Menschen“ von 10.000 EUR veranschlagt.

--

<b>Produkt</b>	<b>0503 Flüchtlingshilfen</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Bereitstellung von Wohnraum und Betreuung in städtischen Übergangsheimen für ausländische Flüchtlinge (Asylbewerber, Bürgerkriegsflüchtlinge u. a.). Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Betreuung von Spätaussiedler(n)/innen	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Sicherstellung des Lebensunterhaltes, Gewährung von Krankenhilfe, Zuweisung einer angemessenen Unterkunft für die Dauer des rechtmäßigen Aufenthaltes, Vermittlung einer Mietwohnung bei positiver Entscheidung über den Asylantrag bzw. längerfristiger Aufenthaltsgestattung, Förderung des „sozialen Frieden“, wirtschaftlicher Betrieb der Unterkünfte,	
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Flüchtlingsaufnahmegesetz, Asylbewerberleistungsgesetz einschl. Ausführungsgesetz, Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch, Landesaufnahmegesetz	
<b>Zielgruppe</b>	Ausländische Flüchtlinge, die übergangsweise unterzubringen sind; Spätaussiedler(innen), die Neukirchen-Vluyn zugewiesen werden	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>	
Flüchtlinge und Asylanten aufnehmen	<p>Es wird spätestens im letzten Sitzungszug 2015 eine Übersicht über die potenziellen Standorte, die grundsätzlich für eine Unterbringung der Asylbewerber geeignet sind, vorgelegt. In der Übersicht werden die voraussichtlichen Kosten und Betreuungsmöglichkeiten dargelegt.</p> <p>Im Zuge der Erstellung der Betreuungskonzeption für die Asylbewerber werden verschiedene Möglichkeiten der Ausweitung des bisherigen ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements geprüft.</p> <p>Es erfolgt eine Beteiligung der Stadt an einem sozio-kulturellen Projekt „StrickTIPIS“ das bundesweit erfolgen wird und in das auch die Flüchtlingshilfe mit den Asylbewerbern aus NV, die örtlichen Senioreneinrichtungen, soziale Träger und die Schulen eingebunden werden im Jahre 2015.</p>	

**Produkt** 0503  
**Flüchtlingshilfen****Lagebericht**

Auch im Jahr 2014 war, wie in den Vorjahren, ein Anstieg der asylbegehrenden Flüchtlinge zu verzeichnen. Gemäß § 1 des Gesetzes über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG) sind die Gemeinden verpflichtet, ausländische Flüchtlinge aufzunehmen und unterzubringen. Zum Stichtag 31.10.2014 lebten 122 Flüchtlinge in Neukirchen-Vluyn. Da die Kapazität des städtischen Übergangsheimes „Am Hugengraben 5 f“ - mit einer Kapazität von 77 Plätzen - nicht ausreichend gewesen ist, wurden die Flüchtlinge im Übergangsheim „Max-von-Schenkendorf-Straße 10“ sowie in vier angemieteten Wohnungen untergebracht. Aufgrund der Anzahl der weltweiten Krisengebiete ist auch für das Jahr 2015 mit hohen Zuweisungen zu rechnen. Es wird somit dringend weiterer Wohnraum für die Unterbringung der Flüchtlinge benötigt. Aus diesem Grunde wurde auch das Gebäude Max-von-Schenkendorf-Straße 12 ab 2015 für die Unterbringung von asylsuchenden Personen genutzt. Auch wird die ehemalige Dörpfeldschule im 1. Halbjahr 2015 zu einem Übergangsheim mit einer Unterbringungskapazität von ca. 60 Personen umgebaut. Des Weiteren soll zum 01.05.2015 ein Gebäude des CJD angemietet werden. Auch hier sollen ca. 60 Personen untergebracht werden. Der Mietvertrag wird zunächst auf 2 Jahre befristet.

Die Beratung und Betreuung der ausländischen Flüchtlinge wird auch weiterhin im Auftrag der Stadt durch das Diakonische Werk des Kirchenkreises Moers -TREFF 55- wahrgenommen. Für die in den Übergangsheimen lebenden Flüchtlinge, wird die Betreuung seit dem 01.06.2014 mit einem wöchentlichen Umfang von 15 Stunden geleistet. In 2015 wird diese Betreuungsstelle in eine Vollzeitstelle umgewandelt. Darüber hinaus wurde bei der Flüchtlingshilfe eine AGH-Stelle (Arbeitsgelegenheit) geschaffen. Die Stelle ist mit einem Stundenumfang von 20 Stunden besetzt.

Der Treff 55 setzt sich darüber hinaus mit innovativen Projekten für die Flüchtlinge ein. Zurzeit wird ein Sprach- und Orientierungskurs für die Erwachsenen geplant, das Projekt startet am 1.12.2014. Der Sprachkurs wird von einer Lehrerin für den Erwerb der deutschen Sprache angeboten. Ehrenamtliche werden in diesem Projekt als Unterstützer bzw. Kulturvermittler für die Flüchtlinge und Asylsuchenden tätig. Sie werden Wegbegleiter im täglichen Leben der Familien und Einzelpersonen und sind sozial engagierte Bürger aus Neukirchen-Vluyn.

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Flüchtlingshilfen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	15.344	500	500	500	500	500
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.474	40.000	134.800	158.500	182.200	205.900
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.943	169.500	407.502	450.000	500.000	500.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.526	874	1.003	1.000	1.000	1.000
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>202.287</b>	<b>210.874</b>	<b>543.805</b>	<b>610.000</b>	<b>683.700</b>	<b>707.400</b>
11 -	Personalaufwendungen	-22.075	-25.490	-26.416	-28.040	-28.210	-28.479
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.961	-27.500	-68.000	-53.000	-53.000	-53.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.929	-3.000	-20.000	-7.000	-7.000	-7.000
15 -	Transferaufwendungen	-404.038	-460.000	-849.800	-1.013.500	-1.177.200	-1.200.900
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-193	-16.772	-73.200	-87.200	-87.200	-87.200
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-440.197</b>	<b>-532.762</b>	<b>-1.037.416</b>	<b>-1.188.740</b>	<b>-1.352.610</b>	<b>-1.376.579</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-237.910</b>	<b>-321.888</b>	<b>-493.611</b>	<b>-578.740</b>	<b>-668.910</b>	<b>-669.179</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-237.910</b>	<b>-321.888</b>	<b>-493.611</b>	<b>-578.740</b>	<b>-668.910</b>	<b>-669.179</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-237.910</b>	<b>-321.888</b>	<b>-493.611</b>	<b>-578.740</b>	<b>-668.910</b>	<b>-669.179</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-141.528	-145.737	-501.918	-461.824	-467.537	-390.821
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-1.890	-2.859	-2.416	-2.660	-2.676	-2.713
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-13.864	-18.277	-17.415	-18.548	-18.872	-19.023
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-5.735	-8.468	-12.434	-12.965	-13.109	-13.236
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-120.039	-116.132	-469.653	-427.652	-432.879	-355.849
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-141.528</b>	<b>-145.737</b>	<b>-501.918</b>	<b>-461.824</b>	<b>-467.537</b>	<b>-390.821</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-379.438</b>	<b>-467.625</b>	<b>-995.529</b>	<b>-1.040.564</b>	<b>-1.136.446</b>	<b>-1.059.999</b>

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Flüchtlingshilfen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	15.662	500	500	0	500	500	500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.716	40.000	134.800	0	158.500	182.200	205.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.943	169.500	407.502	0	450.000	500.000	500.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	23	3	4	0	4	4	4
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>200.343</b>	<b>210.003</b>	<b>542.806</b>	<b>0</b>	<b>609.004</b>	<b>682.704</b>	<b>706.404</b>
10	- Personalauszahlungen	-20.616	-22.823	-24.819	0	-25.572	-25.802	-26.019
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.330	-27.500	-68.000	0	-53.000	-53.000	-53.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-398.811	-460.000	-849.800	0	-1.013.500	-1.177.200	-1.200.900
15	- Sonstige Auszahlungen	-193	-16.772	-73.200	0	-87.200	-87.200	-87.200
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-430.950</b>	<b>-527.095</b>	<b>-1.015.819</b>	<b>0</b>	<b>-1.179.272</b>	<b>-1.343.202</b>	<b>-1.367.119</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-230.607</b>	<b>-317.091</b>	<b>-473.013</b>	<b>0</b>	<b>-570.268</b>	<b>-660.498</b>	<b>-660.715</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.929	-3.000	-20.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.929</b>	<b>-3.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-1.929</b>	<b>-3.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>

**05**                      **Soziale Leistungen**  
**0503**                  **Flüchtlingshilfen**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.929	-3.000	-20.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.929</b>	<b>-3.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.929</b>	<b>-3.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produkt** **0503**  
**Flüchtlingshilfen**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	0,42	0,42	0,47	0,47	0,47	0,47

Zahl der in den Übergangsheimen lebenden Personen

Stand 31.07.2009	Stand 31.07.2010	Stand 31.07.2011	Stand 31.07.2012	Stand 31.07.2013	Stand 31.07.2014
49	47	54	40	68	73

Zahl der Personen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen

Stand 31.07.2009	Stand 31.07.2010	Stand 31.07.2011	Stand 31.07.2012	Stand 31.07.2013	Stand 31.07.2014
31	30	43	35	59	75

**Erläuterungen**

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen. Dieser Betrag ist ebenfalls in den Personalaufwendungen enthalten und wirkt sich auf die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen aus.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind die Benutzungsgebühren für die Übergangsheime, die Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind Zuweisungen des Landes für die Aufnahme von Flüchtlingen. Aufgrund des erhöhten Zuzuges von Asylbewerbern hat das Land NRW auch die Zuweisungen erhöht.

Die Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen besteht aus Aufwendungen für Reparaturen und Anschaffungen von kleineren Einrichtungsgegenständen sowie Energiekosten. Die hier bisher eingestellten Kosten der Bauunterhaltung werden seit 2013 von Amt 65 verwaltet.

Ab 2015 wird hier die Kostenerstattung für die Flüchtlingsbetreuung ausgewiesen (bisher Transferaufwand). Die Betreuung der Flüchtlinge durch die Grafschafter Diakonie (vormals Diakonische Werk Kirchenkreis Moers) ist vertraglich geregelt und stellt keinen Zuschuss, sondern eine Kostenerstattung städtischer Aufgaben dar. Die Aufwendungen sind gestiegen, da der Vertrag mit der Grafschafter Diakonie – aufgrund der gestiegenen Zahl von Asylbewerbern – angepasst worden ist.

In den Transferaufwendungen sind alle Leistungen an die Flüchtlinge enthalten (u. a. Regelsatzleistungen, Unterkunftskosten, Krankenhilfe). Aufgrund der verstärkten Zuweisung von Flüchtlingen werden auch für das Jahr 2015 höhere Ausgaben erwartet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen sind Gelder für die Anmietung von Räumen zur Unterbringung der ausländischen Flüchtlinge und weitere Mittel für die Fernsprechkosten.

Im investiven Bereich werden 10.000 EUR für Einrichtungsgegenstände eingeplant, die bei weiterem Anstieg der Asylbewerberzahlen angeschafft werden müssen. Aufgrund der steigenden Zuweisungszahlen werden zusätzlicher Wohnraum und somit auch zusätzliche Einrichtungsgegenstände benötigt.

Der Stellenanteil wird an die Fallzahlen angepasst.



<b>Produkt</b>	<b>0504</b> <b>Soziale Förderung und sonst. Leistungen</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Bereitstellung und Förderung von Freizeitangeboten für Senioren, Förderung der Arbeit freier Träger der Wohlfahrtspflege, Beratungsleistungen und Antragsaufnahme im Bereich der Renten- und Sozialversicherung
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Schaffung von Kommunikationsmöglichkeiten für Senioren, Unterstützung der Arbeit der freien Wohlfahrtsverbände und der Selbsthilfegruppen, Sicherstellung umfassender Beratung und sachgemäßer Antragsverfahren, ordnungsgemäße Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales
<b>Auftragsgrundlage</b>	Ratsbeschlüsse, Sozialgesetzbuch und Spezialgesetze
<b>Zielgruppe</b>	alle Einwohner(innen) Personen mit geringen Einkommen, Kranke, Menschen im Alter, Menschen mit Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund

**Ziele (Zielkonzept)**

**Kennzahlen**

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Zuschüsse je Einwohner insgesamt in Euro	7,09	7,56	7,36	7,47	7,48	7,50

**Produkt**

**0504**

**Soziale Förderung und sonst. Leistungen**

**Lagebericht**

Ab dem Jahr 2014 finden die städtischen Seniorenveranstaltungen Stadtrundfahrt und Seniorennachmittag in Umsetzung der Ziffer 29 des Haushaltssicherungskonzeptes 2004 - 2024 jährlich abwechselnd statt. Im Herbst 2014 wurde der Seniorennachmittag veranstaltet, die nächste Senioren-Stadtrundfahrt wird im Frühjahr 2015 durchgeführt. Der nächste Seniorennachmittag ist für Herbst 2016 geplant.

**05 Soziale Leistungen**  
**0504 Soziale Förderung und sonst. Leistungen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.158	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.523	1.239	1.086	1.084	1.085	1.084
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.713</b>	<b>3.039</b>	<b>2.886</b>	<b>2.884</b>	<b>2.885</b>	<b>2.884</b>
11 -	Personalaufwendungen	-30.921	-37.443	-26.406	-28.879	-28.985	-29.299
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.567	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-153.464	-153.464	-151.464	-150.464	-150.464	-150.464
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-189.953</b>	<b>-195.407</b>	<b>-182.370</b>	<b>-183.843</b>	<b>-183.949</b>	<b>-184.263</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-186.239</b>	<b>-192.368</b>	<b>-179.484</b>	<b>-180.959</b>	<b>-181.065</b>	<b>-181.379</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-186.239</b>	<b>-192.368</b>	<b>-179.484</b>	<b>-180.959</b>	<b>-181.065</b>	<b>-181.379</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-186.239</b>	<b>-192.368</b>	<b>-179.484</b>	<b>-180.959</b>	<b>-181.065</b>	<b>-181.379</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-21.560	-29.046	-18.713	-19.997	-20.316	-20.493
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-2.520	-3.813	-2.211	-2.434	-2.448	-2.482
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-18.485	-24.370	-15.933	-16.969	-17.266	-17.404
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-554	-864	-570	-594	-601	-607
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-21.560</b>	<b>-29.046</b>	<b>-18.713</b>	<b>-19.997</b>	<b>-20.316</b>	<b>-20.493</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-207.799</b>	<b>-221.414</b>	<b>-198.197</b>	<b>-200.956</b>	<b>-201.380</b>	<b>-201.872</b>

**05 Soziale Leistungen**  
**0504 Soziale Förderung und sonst. Leistungen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.158	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	45	7	7	0	8	8	8
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.236</b>	<b>1.807</b>	<b>1.807</b>	<b>0</b>	<b>1.808</b>	<b>1.808</b>	<b>1.808</b>
10	- Personalauszahlungen	-28.807	-32.850	-24.574	0	-25.310	-25.536	-25.747
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.647	-4.500	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-153.464	-153.464	-151.464	0	-150.464	-150.464	-150.464
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-187.919</b>	<b>-190.814</b>	<b>-180.538</b>	<b>0</b>	<b>-180.274</b>	<b>-180.500</b>	<b>-180.711</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-186.682</b>	<b>-189.007</b>	<b>-178.730</b>	<b>0</b>	<b>-178.466</b>	<b>-178.691</b>	<b>-178.902</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Produkt</b>		<b>0504</b>				
		<b>Soziale Förderung und sonst. Leistungen</b>				
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	0,56	0,56	0,43	0,43	0,43	0,43
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Zuschüsse</b>						
<b>Seniorenbegegnungsstätten</b>	<b>14.060</b>	<b>14.060</b>	<b>14.060</b>	<b>14.060</b>	<b>14.060</b>	<b>14.060</b>
AWO Ortsverein Neukirchen-Vluyn	6.698	6.698	6.698	6.698	6.698	6.698
DRK Ortsverein Neukirchen	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840
DRK Ortsverein Vluyn	5.522	5.522	5.522	5.522	5.522	5.522
<b>Freie Wohlfahrtspflege</b>	<b>9.584</b>	<b>9.584</b>	<b>7.584</b>	<b>9.584</b>	<b>9.584</b>	<b>9.584</b>
AWO Ortsverein Neuk.-Vluyn	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
DRK Ortsvereine Neuk., Vluyn, Niep	1.184	1.184	1.184	1.184	1.184	1.184
Diak. Werk	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Pfarr-Caritas	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Frauen helfen Frauen	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
<b>Betriebskosten Gebäude</b>						
DRK Ortsverein Niep	700	700	700	700	700	700
<b>"TREFF 55" Diakonisches Werk</b>						
- soziale Betreuungsarbeit	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
<b>- Behinderten-Tagesst. Vluyn</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
<b>Telefonseelsorge Niederrhein</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
<b>Guttempler-Gemeinschaft</b>	<b>920</b>	<b>920</b>	<b>920</b>	<b>920</b>	<b>920</b>	<b>920</b>
<b>Seniorenarbeit</b>						
Städt. Seniorenveranstaltungen	5.567,45	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Einnahmen	-1158,00	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
Ergebnis	4.409,45	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
Nicht städt. Seniorenveranst.	500	500	500	500	500	500
Ausgaben						
<b>Neukirchen-Vluynner Tafel</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Erläuterungen</b>						
Bei den <u>sonstigen ordentlichen Erträgen</u> handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen. Dieser Betrag ist ebenfalls in den <u>Personalaufwendungen</u> enthalten.						
<u>Öffentlich-rechtliche Leitungsentgelte und Aufwendungen</u> für Sach- und Dienstleistungen entstehen in Zusammenhang mit den Veranstaltungen für Senioren (z. B. Seniorenrundfahrt).						
Die <u>Personalaufwendungen</u> sinken im Jahr 2015 aufgrund geringerer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage.						
In den <u>Transferaufwendungen</u> sind die Zuschüsse für die Seniorenbegegnungsstätten, Zuschüsse an die Verbände der freien Wohlfahrtspflege, Zuschüsse an den „TREFF 55“, für die soziale Betreuungsarbeit, die Freizeit- und Begegnungsstätte für Menschen mit Behinderungen, sowie Aufwendungen für den Verein „Frauen helfen Frauen“, Telefonfürsorge und den Deutschen Guttempler-Orden enthalten.						
Die Pfarr-Caritas hat für das Jahr 2015 auf eine Bezuschussung verzichtet. Der Zuschuss zu den Betriebskosten der Neukirchen-Vluynner Tafel e.V. in Höhe von 3.000 EUR wurde auch für das Jahr 2015 bewilligt.						

--

<b>Produkt</b>	<b>0505 Wohngeld, Wohnungsbindung</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Leistungen nach dem Wohngeldgesetz, Verwaltung und Überwachung des öffentlichen und freifinanzierten Wohnungsbestandes, Hilfen bei Wohnproblemen
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Rechtmäßige Entscheidungen, bei Folgeanträgen im Bereich Wohngeld: Anschlusszahlung ohne Unterbrechung, Interessenwahrung von Bund / Land bei Wegfall der Anspruchsvoraussetzungen, Abbau der Fehlsubventionierung im Sozialen Wohnungsbau, Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Nutzung der öffentlich geförderten Objekte, Erhaltung und Pflege von Wohnraum, bessere und gerechtere Versorgung mit Wohnraum, Unterstützung bei der Wohnungssuche, Vermeidung von Obdachlosigkeit
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales
<b>Auftragsgrundlage</b>	Wohngeldgesetz, Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsgesetz, II. Wohnungsbaugesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Sozialgesetzbuch u. a.
<b>Zielgruppe</b>	Mieter(innen), Vermieter(innen) und Eigentümer(innen) von Wohnraum, Wohnungssuchende
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	

**Produkt**

**0505**

**Wohngeld, Wohnungsbindung**

**Lagebericht**

Im Jahr 2013 ist die Zahl der ausgestellten Wohnberechtigungsbescheinigungen im Vergleich zu den Vorjahren erstmals wieder gestiegen. Hingegen war die Anzahl der erteilten Freistellungen im Jahr 2013 auf dem niedrigsten Stand seit Jahren.

Bei den freigestellten Wohnungen handelt es sich fast ausschließlich um Bergarbeiterwohnungen, während in den Vorjahren noch viele Wohnungen der Bereiche Kiefern-, Ulmen- und Terniepenweg sowie Vluyner Nordring, Leibniz- und Humboldtstraße freigestellt worden sind. Dies bedeutet, dass der Bedarf an Bergarbeiterwohnungen im Jahr 2013 geringer war, als das vorgehaltene Angebot.



**05 Soziale Leistungen**  
**0505 Wohngeld, Wohnungsbindung**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.473	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	4.180	3.475	3.690	3.674	3.674	3.674
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>9.669</b>	<b>8.475</b>	<b>6.690</b>	<b>6.674</b>	<b>6.674</b>	<b>6.674</b>
11 -	Personalaufwendungen	-92.076	-97.254	-106.561	-110.541	-111.429	-112.370
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-92.076</b>	<b>-97.254</b>	<b>-106.561</b>	<b>-110.541</b>	<b>-111.429</b>	<b>-112.370</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-82.406</b>	<b>-88.779</b>	<b>-99.871</b>	<b>-103.867</b>	<b>-104.755</b>	<b>-105.696</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-82.406</b>	<b>-88.779</b>	<b>-99.871</b>	<b>-103.867</b>	<b>-104.755</b>	<b>-105.696</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-82.406</b>	<b>-88.779</b>	<b>-99.871</b>	<b>-103.867</b>	<b>-104.755</b>	<b>-105.696</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-67.142	-90.082	-81.013	-86.635	-88.026	-88.792
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-8.056	-12.186	-9.871	-10.866	-10.932	-11.083
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-59.086	-77.896	-71.142	-75.769	-77.094	-77.709
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-67.142</b>	<b>-90.082</b>	<b>-81.013</b>	<b>-86.635</b>	<b>-88.026</b>	<b>-88.792</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-149.548</b>	<b>-178.861</b>	<b>-180.884</b>	<b>-190.502</b>	<b>-192.781</b>	<b>-194.488</b>

**05 Soziale Leistungen**  
**0505 Wohngeld, Wohnungsbindung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.533	5.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	23	3	4	0	4	4	4
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.572</b>	<b>5.003</b>	<b>3.004</b>	<b>0</b>	<b>3.004</b>	<b>3.004</b>	<b>3.004</b>
10	- Personalauszahlungen	-86.397	-90.789	-100.986	0	-104.082	-105.030	-105.919
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-86.397</b>	<b>-90.789</b>	<b>-100.986</b>	<b>0</b>	<b>-104.082</b>	<b>-105.030</b>	<b>-105.919</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-80.825</b>	<b>-85.786</b>	<b>-97.982</b>	<b>0</b>	<b>-101.078</b>	<b>-102.026</b>	<b>-102.915</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produkt** **0505**  
**Wohngeld, Wohnungsbindung**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	1,79	1,79	1,92	1,92	1,92	1,92

	davon				
	Mietzuschuss	Lastenzuschuss	GESAMT	Bewilligungen	Ablehnungen
Wohngeldberechnungen 2009	1001	107	1108	816	292
Wohngeldberechnungen 2010	867	86	953	753	200
Wohngeldberechnungen 2011	840	72	882	680	202
Wohngeldberechnungen 2012	693	40	733	569	164
Wohngeldberechnungen 2013	679	43	722	567	155

	ausgestellte Wohnberechtigungsbescheinigungen	erteilte Freistellungen	bearbeitete Zinssenkungsanträge
2009	154	78	35
2010	164	94	21
2011	118	116	19
2012	98	117	40
2013	128	34	25

Die Zahlen für das Jahr 2014 lagen zu Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht vor.

**Erläuterungen**

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Wohnberechtigungsbescheinigungen.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen. Dieser Betrag ist ebenfalls in den Personalaufwendungen enthalten und wirkt sich auf die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen aus.

Das Wohngeld wird als Miet- oder Lastenzuschuss gezahlt. Wohngeldberechtigte Person für den Mietzuschuss ist jede natürliche Person, die Wohnraum gemietet hat und diesen selbst nutzt. Wohngeldberechtigte Person für den Lastenzuschuss ist jede natürliche Person, die Eigentum an selbst genutztem Wohnraum hat.

Der Wohnberechtigungsschein (WBS) ist eine amtliche Bescheinigung, mit deren Hilfe ein Mieter nachweisen kann, dass er berechtigt ist, eine mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung zu beziehen.

Freistellungen sind Entscheidung über Anträge von Eigentümern und Eigentümerinnen, sie von der gesetzlichen Verpflichtung zu befreien, eine "Sozialwohnung" nur solchen Personen zu überlassen, die im Besitz eines Wohnberechtigungsscheines sind.

Eine Zinsermäßigung wird von der NRW.Bank gewährt, wenn das anzurechnende Jahreseinkommen aller Wohnungsnutzer die maßgebliche Einkommensgrenze zum Stichtag nicht um mehr als 30 % übersteigt. Die Vorprüfung obliegt den jeweiligen Kommunen.

Der Stellenanteil wird an die Fallzahlen angepasst.

--

<b>Produkt</b>	<b>0506</b> <b>Eingliederungsmaßnahmen nach dem SGB II</b>					
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig					
<b>Produktbeschreibung</b>	Bereitstellung von zusätzlichen Beschäftigungsmöglichkeiten in Form von öffentlichen Arbeitsgelegenheiten für Langzeitarbeitslose auf der Grundlage des Sozialgesetzbuches, Zweites Buch (SGB II).					
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Förderung der Erwerbsfähigkeit für den 1. Arbeitsmarkt, Abbau von Hindernissen, die einer Arbeitsaufnahme entgegenstehen, wirtschaftliche Auslastung der genehmigten Stellen					
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales					
<b>Auftragsgrundlage</b>	Genehmigung von Stellen durch die ARGE Kreis Wesel					
<b>Zielgruppe</b>	Langzeitarbeitslose					
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>						
<b>Kennzahlen</b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Vermittlung in den 1. Arbeitsmarkt						
Anzahl Stellen innerhalb der Verwaltung						
Anzahl Stellen außerhalb der Verwaltung						
Es liegen keine Zahlen des Jobcenters vor						

**Produkt**

**0506**

**Eingliederungsmaßnahmen nach dem SGB II**

**Lagebericht**

Seit dem 01.01.2013 werden bei der Stadt Neukirchen-Vluyn keine öffentlichen Arbeitsgelegenheiten mehr angeboten.

Der Grund ist eine grundsätzliche Neuausrichtung dieser Eingliederungsmaßnahme bedingt durch eine gesetzliche Neuregelung als auch einen Prüfbericht der internen Revision SGB II 2012 (IR) des Jobcenters.

**05 Soziale Leistungen**  
**0506 Eingliederungsmaßnahmen nach dem SGB II**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.121	0	0	0	0	0
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.161</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11 -	Personalaufwendungen	-9.111	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-640	0	0	0	0	0
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-9.751</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-7.590</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-7.590</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-7.590</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-6.752	0	0	0	0	0
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-810	0	0	0	0	0
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-5.942	0	0	0	0	0
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-6.752</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-14.341</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**05 Soziale Leistungen**  
**0506 Eingliederungsmaßnahmen nach dem SGB II**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.211	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	54	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.265</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-8.692	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-640	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.332</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-6.067</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Produkt** **0506**  
**Eingliederungsmaßnahmen nach dem SGB II**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	0,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Öffentliche Arbeitsgelegenheiten</b>						
Anzahl der Stellen						
Auslastung der Stellen						

**Erläuterungen**

Wie im Lagebericht ausgeführt, werden seit dem 2013 keine öffentlichen Arbeitsgelegenheiten mehr angeboten.

--

## 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.143	27.715	29.294	19.971	11.575	11.376
3 +	Sonstige Transfererträge	59.587	45.000	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	874	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.332.702	1.368.128	1.487.128	1.487.128	1.487.128	1.487.128
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	71.771	64.903	69.160	68.845	68.849	68.848
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.507.077</b>	<b>1.505.746</b>	<b>1.585.582</b>	<b>1.575.944</b>	<b>1.567.552</b>	<b>1.567.351</b>
11 -	Personalaufwendungen	-1.697.069	-1.794.124	-1.964.289	-2.030.434	-2.047.315	-2.064.242
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.449	-68.000	-75.450	-66.369	-58.000	-58.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-26.785	-18.921	-11.653	-9.385	-9.048	-9.001
15 -	Transferaufwendungen	-222.525	-242.363	-263.390	-232.075	-234.641	-237.245
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.023	-20.550	-20.050	-20.050	-20.050	-20.050
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.025.851</b>	<b>-2.143.958</b>	<b>-2.334.831</b>	<b>-2.358.313</b>	<b>-2.369.054</b>	<b>-2.388.538</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-518.774</b>	<b>-638.212</b>	<b>-749.250</b>	<b>-782.369</b>	<b>-801.502</b>	<b>-821.187</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-518.774</b>	<b>-638.212</b>	<b>-749.250</b>	<b>-782.369</b>	<b>-801.502</b>	<b>-821.187</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-518.774</b>	<b>-638.212</b>	<b>-749.250</b>	<b>-782.369</b>	<b>-801.502</b>	<b>-821.187</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-4.715	-3.900	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-615.021	-879.255	-699.614	-668.472	-676.847	-679.364
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-149.964	-229.833	-188.123	-207.074	-208.326	-211.212
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-122.944	-185.584	-143.265	-157.350	-159.013	-161.073
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-54.666	-44.957	-47.431	-49.456	-50.007	-50.491
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-285.447	-417.380	-319.295	-253.092	-258.001	-255.089
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-619.736</b>	<b>-883.155</b>	<b>-704.214</b>	<b>-673.072</b>	<b>-681.447</b>	<b>-683.964</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-1.138.510</b>	<b>-1.521.366</b>	<b>-1.453.464</b>	<b>-1.455.441</b>	<b>-1.482.949</b>	<b>-1.505.151</b>

## 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.400	20.000	27.450	0	18.369	10.000	10.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	60.163	45.000	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	874	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.332.702	1.368.128	1.487.128	0	1.487.128	1.487.128	1.487.128
7	+ Sonstige Einzahlungen	227	34	36	0	38	42	41
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.416.367</b>	<b>1.433.162</b>	<b>1.514.614</b>	<b>0</b>	<b>1.505.535</b>	<b>1.497.170</b>	<b>1.497.169</b>
10	- Personalauszahlungen	-1.592.389	-1.685.830	-1.861.157	0	-1.918.305	-1.935.782	-1.952.194
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-59.883	-68.000	-75.450	0	-66.369	-58.000	-58.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-222.525	-242.363	-263.390	0	-232.075	-234.641	-237.245
15	- Sonstige Auszahlungen	-16.939	-20.550	-20.050	0	-20.050	-20.050	-20.050
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.891.736</b>	<b>-2.016.743</b>	<b>-2.220.047</b>	<b>0</b>	<b>-2.236.799</b>	<b>-2.248.473</b>	<b>-2.267.489</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-475.370</b>	<b>-583.581</b>	<b>-705.432</b>	<b>0</b>	<b>-731.264</b>	<b>-751.303</b>	<b>-770.321</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	33.695	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>33.695</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-51.036	-21.400	-9.538	0	-4.900	-4.900	-4.900
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-51.036</b>	<b>-21.400</b>	<b>-9.538</b>	<b>0</b>	<b>-4.900</b>	<b>-4.900</b>	<b>-4.900</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-17.341</b>	<b>-21.400</b>	<b>-9.538</b>	<b>0</b>	<b>-4.900</b>	<b>-4.900</b>	<b>-4.900</b>

<b>Produkt</b>	<b>0601 Tageseinrichtungen für Kinder</b>					
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig					
<b>Produktbeschreibung</b>	Bereitstellung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder					
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes unter Beachtung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz, Abbau von sprachlichen Defiziten im Vorschulbereich, Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern					
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales					
<b>Auftragsgrundlage</b>	Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kinderbildungsgesetz (KiBiz), Bedarfsplan des Fachbereiches Jugend u. a., Ratsbeschlüsse					
<b>Zielgruppe</b>	Kinder von 1 bis 6 Jahren und deren Erziehungsberechtigte					
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>						
<b>Kennzahlen</b>						
Stand: Februar 2014						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Versorgungsquote</b>	Kinder- gartenjahr 2012/2013	Kinder- gartenjahr 2013/2014	Kinder- gartenjahr 2014/2015	Kinder- gartenjahr 2015/2016	Kinder- gartenjahr 2016/2017	Kinder- gartenjahr 2017/2018
Zahl der Kinder von 3 – 6 Jahren	601	597	596	603	**)	
Zahl der Plätze für Kinder von 3 – 6 Jahren *)	591	585	597	613	**)	
<b>Versorgungsquote (in %)</b>	98,3	98,0	100,2	101,7	**)	
Zahl der Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen	84	98	100	114	**)	
<b>Versorgungsquote (in %)</b>	22,9	25,2	26,5	27,8	**)	
Zahl der Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Tagespflege	28***)	38	38***)	**)	**)	
<b>Versorgungsquote (in %)</b>	5,1	9	9	**)	**)	
<b>Gesamtversorgungsquote U 3 (in %)</b>	28	34,2	35,5	**)	**)	
<b>Zuschuss je Einwohner (EUR)</b>	34,92	46,73	48,55	50,79	51,81	52,63
*) incl. Plätze für Kinder mit Behinderungen. **) Fortschreibung des Fachbereiches Jugend des Kreises Wesel liegt noch nicht vor. ***) zum Stichtag 31.12.						

**Produkt****0601****Tageseinrichtungen für Kinder****Lagebericht**

Im Kindergartenjahr 2014/15 konnte in Neukirchen-Vluyn allen angemeldeten Kindern über 3 Jahre ein Platz in einer Kindertageseinrichtung angeboten werden. Der Bedarf bei den Plätzen für Kinder unter 3 Jahren konnte entweder durch eine Kindertageseinrichtung oder durch eine Tagespflegestelle ebenfalls vollständig gedeckt werden.

Derzeit sind in Neukirchen-Vluyn 151 Plätze für die U3-Kinder belegt, davon 100 Plätze in den Kindertageseinrichtungen und 51 Plätze in der Tagespflege. Die Stadt Neukirchen-Vluyn als Träger bietet in den drei Einrichtungen insgesamt 44 U3-Plätze an.

Im städtebaulichen Vertrag mit der RAG MI für die Wohnquartiere III und IV sollen auch die Rahmenbedingungen zur Errichtung einer neuen dreigruppigen Kindertageseinrichtung im Wohngebiet Niederberg festgelegt werden. Dieser städtebauliche Vertrag wurde im Dezember 2014 abgeschlossen. Das Gebäude der dreigruppige Einrichtung soll zum 01.11.2015 fertig gestellt sein. Ab dem 01.08.2015 nimmt die neue Kita jedoch bereits ihren Betrieb auf. Hierzu werden die Räume der ehemaligen Diesterwegschule genutzt.

In der Kindertageseinrichtung auf Niederberg, welche unter Trägerschaft des DRK steht, werden 14 U-3-Plätze zur Verfügung gestellt. Perspektivisch sollen in dem geplanten Ersatzbau des kath. Kindergarten St. Hedwig weitere U3- und Ü3-Plätze geschaffen werden.

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0601 Tageseinrichtungen für Kinder**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.143	27.715	29.294	19.971	11.575	11.376
3 +	Sonstige Transfererträge	59.587	45.000	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	874	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.332.686	1.368.128	1.487.128	1.487.128	1.487.128	1.487.128
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	70.693	64.462	68.672	68.358	68.361	68.360
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.505.983</b>	<b>1.505.306</b>	<b>1.585.094</b>	<b>1.575.457</b>	<b>1.567.065</b>	<b>1.566.864</b>
11 -	Personalaufwendungen	-1.686.033	-1.779.936	-1.952.313	-2.017.258	-2.034.096	-2.050.876
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.449	-68.000	-75.450	-66.369	-58.000	-58.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-26.785	-18.921	-11.653	-9.385	-9.048	-9.001
15 -	Transferaufwendungen	-111.192	-121.788	-142.315	-171.000	-173.566	-176.170
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.023	-20.550	-20.050	-20.050	-20.050	-20.050
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.903.481</b>	<b>-2.009.195</b>	<b>-2.201.781</b>	<b>-2.284.062</b>	<b>-2.294.760</b>	<b>-2.314.097</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-397.499</b>	<b>-503.890</b>	<b>-616.687</b>	<b>-708.605</b>	<b>-727.696</b>	<b>-747.233</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-397.499</b>	<b>-503.890</b>	<b>-616.687</b>	<b>-708.605</b>	<b>-727.696</b>	<b>-747.233</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-397.499</b>	<b>-503.890</b>	<b>-616.687</b>	<b>-708.605</b>	<b>-727.696</b>	<b>-747.233</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-608.270	-869.902	-691.715	-660.032	-668.272	-670.715
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-149.154	-228.608	-187.198	-206.055	-207.302	-210.173
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-117.003	-177.751	-136.595	-150.247	-151.785	-153.787
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-54.666	-44.663	-47.126	-49.137	-49.684	-50.165
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-285.447	-417.380	-319.295	-253.092	-258.001	-255.089
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-608.270</b>	<b>-869.902</b>	<b>-691.715</b>	<b>-660.032</b>	<b>-668.272</b>	<b>-670.715</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-1.005.768</b>	<b>-1.373.791</b>	<b>-1.308.401</b>	<b>-1.368.637</b>	<b>-1.395.968</b>	<b>-1.417.948</b>

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0601 Tageseinrichtungen für Kinder**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.400	20.000	27.450	0	18.369	10.000	10.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	60.163	45.000	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	874	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.332.686	1.368.128	1.487.128	0	1.487.128	1.487.128	1.487.128
7	+ Sonstige Einzahlungen	204	31	33	0	35	38	37
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.416.328</b>	<b>1.433.159</b>	<b>1.514.611</b>	<b>0</b>	<b>1.505.532</b>	<b>1.497.166</b>	<b>1.497.165</b>
10	- Personalauszahlungen	-1.582.123	-1.673.678	-1.850.015	0	-1.906.832	-1.924.207	-1.940.523
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-59.883	-68.000	-75.450	0	-66.369	-58.000	-58.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-111.192	-121.788	-142.315	0	-171.000	-173.566	-176.170
15	- Sonstige Auszahlungen	-16.939	-20.550	-20.050	0	-20.050	-20.050	-20.050
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.770.137</b>	<b>-1.884.016</b>	<b>-2.087.830</b>	<b>0</b>	<b>-2.164.251</b>	<b>-2.175.823</b>	<b>-2.194.743</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-353.810</b>	<b>-450.857</b>	<b>-573.220</b>	<b>0</b>	<b>-658.719</b>	<b>-678.657</b>	<b>-697.578</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	33.695	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>33.695</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-51.036	-21.400	-9.538	0	-4.900	-4.900	-4.900
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-51.036</b>	<b>-21.400</b>	<b>-9.538</b>	<b>0</b>	<b>-4.900</b>	<b>-4.900</b>	<b>-4.900</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-17.341</b>	<b>-21.400</b>	<b>-9.538</b>	<b>0</b>	<b>-4.900</b>	<b>-4.900</b>	<b>-4.900</b>



06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0601 Tageseinrichtungen für Kinder

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000383: Ausstattung U3 - GWG Kiga Diesterweg</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.344	0	0	0	0	0	0	5.344	5.344
6	= Summe (investive Einzahlungen)	5.344	0	0	0	0	0	0	5.344	5.344
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.344	0	0	0	0	0	0	-5.344	-5.344
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.344	0	0	0	0	0	0	-5.344	-5.344
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000384: Ausstattung U3 - GWG Kiga Kranichstr.</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.110	0	0	0	0	0	0	16.110	16.110
6	= Summe (investive Einzahlungen)	16.110	0	0	0	0	0	0	16.110	16.110
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.235	0	0	0	0	0	0	-1.235	-1.235
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.235	0	0	0	0	0	0	-1.235	-1.235
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	14.875	0	0	0	0	0	0	14.875	14.875

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000385: Ausstattung U3 - GWG Kiga Leibnizstraße</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.242	0	0	0	0	0	0	12.242	12.242
6	= Summe (investive Einzahlungen)	12.242	0	0	0	0	0	0	12.242	12.242
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-12.242	0	0	0	0	0	0	-12.242	-12.242
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-12.242	0	0	0	0	0	0	-12.242	-12.242
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000558: Ausstattung U3 &gt;410EUR Kiga Kranichstr.</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-13.998	0	0	0	0	0	0	-13.998	-13.998
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-13.998	0	0	0	0	0	0	-13.998	-13.998
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.998	0	0	0	0	0	0	-13.998	-13.998

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000559: Ausstattung U3 &gt;410EUR Kiga Diesterweg</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.490	0	0	0	0	0	0	-6.490	-6.490
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-6.490	0	0	0	0	0	0	-6.490	-6.490
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.490	0	0	0	0	0	0	-6.490	-6.490

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	600	600
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	600	600
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-11.728	-21.400	-9.538	0	-4.900	-4.900	-4.900	-4.608	-4.608
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-11.728	-21.400	-9.538	0	-4.900	-4.900	-4.900	-4.608	-4.608
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11.728	-21.400	-9.538	0	-4.900	-4.900	-4.900	-4.008	-4.008

<b>Produkt</b>		<b>0601 Tageseinrichtungen für Kinder</b>				
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	33,14	33,58	36,41	36,41	36,41	36,41
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
<b>Zahl der Tageseinrichtungen</b>						
Stadt	3	3	3	3	3	3
Andere Träger	8	8	8	9	9	9
<b>Tageseinrichtungen gesamt</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
<b>Zahl der Plätze für Kinder</b>						
0,4 bis 3 Jahre (gesamt)	84	98	100	114	*)	
3 bis 6 Jahre (gesamt)	591	565	579	613	*)	
<b>Zahl der Plätze gesamt</b>	<b>657</b>	<b>663</b>	<b>679</b>	<b>709</b>	<b>*)</b>	
davon: Stadt	240	248	259	246	*)	
davon: andere Träger	417	415	420	463	*)	
<b>Zusätzliche Plätze für Kinder mit Behinderungen (Zuschuss LVR)</b>						
Heilpädagogische Plätze	8	8	8	8	*)	
Integrative Plätze	10	12	10	10	*)	
<b>Zahl der Plätze für Kinder mit Behinderungen</b>	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>*)</b>	
<b>Einrichtungen anderer Träger</b>						
Zuschüsse an andere Träger (gesamt)	111.191,53	121.788	142.315	171.000	173.566	176.170
Anzahl bezuschusste Plätze	173	179	238**	238	238	238
<p>*) Fortschreibung des Fachbereiches Jugend des Kreises Wesel liegt noch nicht vor.            **) Die Kita Niederberg wird zum 01.08.2015 eröffnet. Eine vollständige Belegung wird zum 01.11.2015 erfolgen.</p>						
<b><u>Erläuterungen</u></b>						
<p><u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> enthalten die Zuweisungen des Landes für das Familienzentrum Leibnizstraße und die Zuweisungen des Kreises Wesel zur vorschulischen Sprachförderung in den städtischen Tageseinrichtungen für Kinder. Der Ansatz hat sich erhöht, da für die Kita Diesterwegstraße und das Familienzentrum Leibnizstraße die Sprachförderung im Rahmen von plusKita gewährt wurde.</p>						
<p>Die <u>bilanziellen Abschreibungen</u> hängen auch hiermit zusammen. Im Jahr 2013 wurden 61.713,00 EUR veranschlagt. Dieser Betrag beinhaltet die Zuweisungen für den Kauf von geringwertigen Wirtschaftsgütern (unter 410,00 EUR) im Rahmen des U-3-Ausbaus. Da die Maßnahmen im Jahr 2013 abgeschlossen worden sind, sinken die für das Jahr 2014 geplanten Einnahmen.</p>						
<p><u>Sonstige Transfererträge</u> sind Elternbeiträge für die Mittagsverpflegung bis zum 31.07.2014.</p>						
<p><u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> ergeben sich aus Zuweisungen des Kreises Wesel zu den Betriebskosten der städtischen Tageseinrichtungen für Kinder. Die Einnahmen errechnen sich anhand der zu betreuenden Kinder sowie deren wöchentlichem Betreuungsvolumen. Die Erhöhung des Zuschusses bedingt zeitgleich Mehrausgaben im Bereich Personalkosten. Der Bedarf an Kindergartenplätzen mit einer wöchentlichen Betreuungszeit von 45 Stunden ist gestiegen.</p>						
<p>Elternbeiträge für die Mittagsverpflegung werden seit dem 01.08.2014 unter <u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> vereinnahmt, da es sich um privatrechtliche Forderungen handelt.</p>						

**Produkt** **0601**  
**Tageseinrichtungen für Kinder**

Personalaufwendungen: Die Berechnung des Personalbedarfes erfolgt anhand der Vorgaben des KiBiz und ist abhängig von der Anzahl der zu betreuenden Kinder sowie deren wöchentlichem Betreuungsvolumen (vergl. Kostenerstattungen und Kostenumlagen).

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die Aufwendungen für vorschulische Sprachförderung und besondere Aufwendungen für das Familienzentrum Leibnizstraße sowie Verpflegungsaufwendungen enthalten. Das Familienzentrum muss sich Mitte 2016 neu zertifizieren.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um vertraglich geregelte Zuschüsse an die Träger der Kindertageseinrichtungen der AWO und des DRK. Die Zuschüsse stehen in Abhängigkeit zu der Anzahl der zu betreuenden Kinder sowie deren wöchentlichem Betreuungsvolumen. Zum 01.08.2015 wird die Kindertageseinrichtung auf dem Gelände Niederberg, welche ebenfalls bezuschusst wird, in Betrieb genommen. Die Erhöhung der Aufwendungen ist in den Veränderungen bei den Gruppenstrukturen und der damit verbundenen Erhöhung der Landeszuschüsse begründet. Eine Erhöhung des Landeszuschusses bewirkt eine Steigerung des prozentual berechneten städtischen Anteils.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten die Geschäftsaufwendungen sowie die Kosten der Unfallversicherung.

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen werden im Jahr 2015 im Vergleich zum Jahr 2014 erheblich sinken, da im Jahr 2014 dringend erforderliche Neuanschaffungen getätigt werden mussten (u. a. Ersatzbeschaffung elektrischer Geräte, Gardinen für Gruppen- und Gruppennebenräume).

<b>Produkt</b>	<b>0602 Kinder- und Jugendförderung</b>					
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig					
<b>Produktbeschreibung</b>	Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Jugendarbeit, Förderung der Jugendarbeit freier Träger					
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Kinder und Jugendlichen, Bereitstellung von geeigneten Maßnahmen zur Hilfe für Kinder und Jugendliche in Problemsituationen.					
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales					
<b>Auftragsgrundlage</b>	Kinder- und Jugendhilfegesetz, Ratsbeschlüsse					
<b>Zielgruppe</b>	Kinder von 6 bis 14 Jahre und deren Erziehungsberechtigte, Jugendliche					
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>						
<b>Kennzahlen</b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Zuschuss je Einwohner (EUR)	4,53	5,05	5,39	3,23	3,23	3,24

**Produkt** **0602**  
**Kinder- und Jugendförderung**

**Lagebericht**

Die Anzahl der Plätze, die durch das Diakonische Werk Kirchenkreis Moers „TREFF 55“ und den Neukirchener Erziehungsverein „Jugendzentrum Klingerhuf“, bisher für die Durchführung der Ferienspiele zur Verfügung gestellt worden sind, soll auch für 2015 erhalten bleiben. Hinzu kommen Ferienmaßnahmen der Offenen Ganztagschulen und anderer Träger.

Um die bestehende Jugendarbeit in Neukirchen-Vluyn zu erhalten sind die Zuschusszahlungen auch 2015 erforderlich.

Für die Jugendeinrichtung „P 23 Das Jugendhaus“ in Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Vluyn wurde seitens des Trägers und unter Beteiligung des Fachbereiches Jugend des Kreises Wesel, eine neue Konzeption erarbeitet, diese wird bzw. wurde im Zuge der Neubesetzung von Stellen umgesetzt.

Die Aufgabe „Streetwork/Aufsuchende Jugendarbeit“ wird im Jahr 2015 weiterhin von der Stadt Neukirchen-Vluyn finanziert werden. Der Kreis-Jugendhilfeausschuss wird im Laufe des Jahres darüber entscheiden, ob diese Aufgabe ab 2016 von dort finanziert werden kann.

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0602 Kinder- und Jugendförderung**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.078	441	488	487	487	487
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.095</b>	<b>441</b>	<b>488</b>	<b>487</b>	<b>487</b>	<b>487</b>
11 -	Personalaufwendungen	-11.037	-14.188	-11.976	-13.176	-13.219	-13.366
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-111.333	-120.575	-121.075	-61.075	-61.075	-61.075
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-122.370</b>	<b>-134.763</b>	<b>-133.051</b>	<b>-74.251</b>	<b>-74.294</b>	<b>-74.441</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-121.275</b>	<b>-134.322</b>	<b>-132.563</b>	<b>-73.764</b>	<b>-73.806</b>	<b>-73.954</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-121.275</b>	<b>-134.322</b>	<b>-132.563</b>	<b>-73.764</b>	<b>-73.806</b>	<b>-73.954</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-121.275</b>	<b>-134.322</b>	<b>-132.563</b>	<b>-73.764</b>	<b>-73.806</b>	<b>-73.954</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-4.715	-3.900	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-6.752	-9.353	-7.900	-8.440	-8.575	-8.650
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-810	-1.225	-925	-1.019	-1.025	-1.039
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-5.942	-7.833	-6.670	-7.103	-7.228	-7.285
	92003000 Umlage Baubetriebshof	0	-294	-305	-318	-322	-326
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-11.467</b>	<b>-13.253</b>	<b>-12.500</b>	<b>-13.040</b>	<b>-13.175</b>	<b>-13.250</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-132.742</b>	<b>-147.575</b>	<b>-145.062</b>	<b>-86.804</b>	<b>-86.981</b>	<b>-87.204</b>

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0602 Kinder- und Jugendförderung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	23	3	4	0	4	4	4
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>39</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
10	- Personalauszahlungen	-10.266	-12.153	-11.141	0	-11.474	-11.576	-11.672
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-111.333	-120.575	-121.075	0	-61.075	-61.075	-61.075
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-121.599</b>	<b>-132.728</b>	<b>-132.216</b>	<b>0</b>	<b>-72.549</b>	<b>-72.651</b>	<b>-72.747</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-121.560</b>	<b>-132.724</b>	<b>-132.212</b>	<b>0</b>	<b>-72.545</b>	<b>-72.647</b>	<b>-72.743</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



<b>Produkt</b>		<b>0602 Kinder- und Jugendförderung</b>				
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Zuschüsse</b>						
Ferienspiele						
CVJM	396,50	0	0	500	500	500
TREFF 55	2.922,44	3.000	3.000	3.000	3.000	3000
Jugendzentrum Klingerhuf	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840	1840
Stadtjugendring	13.031	13.804	13.804	13.804	13.804	13804
P23 Das Jugendhaus	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3300
Jugendzentrum Klingerhuf	35.564	35.564	35.564	35.564	35.564	35564
Feriererholung	2.556	2.556	2.556	2.556	2.556	2556
Martinsumzüge	511	511	511	511	511	511
Streetworker	52.205,28	60.000	60.000	0	0	0
<b><u>Erläuterungen:</u></b>						
Bei den <u>sonstigen ordentlichen Erträgen</u> handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen. Dieser Betrag ist ebenfalls in den <u>Personalaufwendungen</u> enthalten.						
Die <u>Personalaufwendungen</u> sinken im Jahr 2015 aufgrund geringerer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage.						
Bei den <u>Transferaufwendungen</u> handelt es sich um Zuschüsse an Dritte zur Förderung der Jugendarbeit, Zuschüsse zur Feriererholung, Zuschüsse zu den Betriebskosten der Jugendeinrichtungen und einen Zuschuss zu den Martinsumzügen.						
Der Vertrag mit dem AWO Kreisverband Wesel über die Finanzierung der Personal- und Sachkosten für die Aufgabe „Streetworker/Aufsuchende Jugendarbeit“ wurde mit Ratsbeschluss vom 10.12.2014 bis zum 31.12.2015 verlängert. Als Kompensationsmaßnahme hat der Rat In der Sitzung vom 24.09.2014 beschlossen, eine Änderung der Vergnügungssteuersatzung vorzunehmen.						

--

08

## Sportförderung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.650	17.650	16.642	16.642	16.642	16.642
3 +	Sonstige Transfererträge	1.880	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	546.428	539.000	569.640	569.640	607.660	607.660
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.810	57.000	72.200	72.200	72.200	72.200
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.092	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	71.089	45.541	45.549	45.499	45.501	45.500
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>656.949</b>	<b>659.192</b>	<b>704.031</b>	<b>703.981</b>	<b>742.003</b>	<b>742.002</b>
11 -	Personalaufwendungen	-321.672	-347.362	-350.027	-364.571	-367.381	-370.555
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-712.157	-852.600	-873.512	-900.052	-927.499	-955.920
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-196.783	-172.187	-160.847	-152.642	-152.850	-152.985
15 -	Transferaufwendungen	-76.369	-79.163	-58.463	-56.963	-56.963	-56.963
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-79.552	-81.400	-83.833	-84.323	-84.822	-85.335
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.386.533</b>	<b>-1.532.712</b>	<b>-1.526.682</b>	<b>-1.558.552</b>	<b>-1.589.515</b>	<b>-1.621.758</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-729.584</b>	<b>-873.520</b>	<b>-822.651</b>	<b>-854.570</b>	<b>-847.512</b>	<b>-879.755</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-729.584</b>	<b>-873.520</b>	<b>-822.651</b>	<b>-854.570</b>	<b>-847.512</b>	<b>-879.755</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-729.584</b>	<b>-873.520</b>	<b>-822.651</b>	<b>-854.570</b>	<b>-847.512</b>	<b>-879.755</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-156.554	-224.755	-195.238	-205.994	-208.886	-210.369
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-27.184	-41.119	-31.054	-34.182	-34.389	-34.865
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-51.147	-75.956	-56.524	-61.065	-61.917	-62.536
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-74.223	-87.884	-84.630	-88.328	-89.500	-90.372
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-4.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-16.796	-20.031	-19.418	-20.081	-19.595
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-156.554</b>	<b>-224.755</b>	<b>-195.238</b>	<b>-205.994</b>	<b>-208.886</b>	<b>-210.369</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-886.138</b>	<b>-1.098.275</b>	<b>-1.017.889</b>	<b>-1.060.564</b>	<b>-1.056.398</b>	<b>-1.090.124</b>

## 08 Sportförderung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.880	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	472.931	539.000	569.640	0	569.640	607.660	607.660
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.451	57.000	72.200	0	72.200	72.200	72.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.092	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	113	17	18	0	19	21	20
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>488.468</b>	<b>596.017</b>	<b>641.858</b>	<b>0</b>	<b>641.859</b>	<b>679.881</b>	<b>679.880</b>
10	- Personalauszahlungen	-302.768	-323.043	-331.850	0	-342.008	-345.116	-348.032
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-680.405	-852.600	-873.512	0	-900.052	-927.499	-955.920
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-76.369	-79.163	-58.463	0	-56.963	-56.963	-56.963
15	- Sonstige Auszahlungen	-47.930	-81.400	-83.833	0	-84.323	-84.822	-85.335
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.107.472</b>	<b>-1.336.206</b>	<b>-1.347.658</b>	<b>0</b>	<b>-1.383.346</b>	<b>-1.414.400</b>	<b>-1.446.250</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-619.005</b>	<b>-740.189</b>	<b>-705.800</b>	<b>0</b>	<b>-741.487</b>	<b>-734.519</b>	<b>-766.369</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-26.136	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-24.336	-38.100	-57.100	0	-15.000	-15.000	-15.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-50.000	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-100.472</b>	<b>-38.100</b>	<b>-57.100</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-100.472</b>	<b>-38.100</b>	<b>-57.100</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>

<b>Produkt</b>	<b>0801 Sportförderung, Sportstätten</b>					
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig					
<b>Produktbeschreibung</b>	Unterstützung der Arbeit des Stadtsportverbandes, Zuschüsse an Vereine, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Unterhalten der Sportstätten, Verwaltung und Überlassung der städt. Sporteinrichtungen, Benutzungsentgelte					
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Ausbau des Breitensports unter dem Gesichtspunkt der Gesundheitsförderung, Förderung von Sportprojekten, Veranstaltungsreihen und der Jugendarbeit, Stärkung der Eigenverantwortlichkeit der Vereine, Bereitstellen eines vielfältigen Angebotes an Sporthallen und Außensportanlagen, wirtschaftlicher Betrieb der Sportstätten, auch auf dem Gebiet der Sportsicherheit und der eigenverantwortlichen Nutzung der Sportstätten durch Vereine/Verbände, Integration unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen mit dem Ziel der gezielten Gesundheitsförderung					
<b>Verantwortlich</b>	Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport und Soziales					
<b>Auftragsgrundlage</b>	städt. Sportförderungsrichtlinien, Richtlinien des Landessportbundes, Benutzungsordnung für Sporthallen, Entgeltordnung					
<b>Zielgruppe</b>	Sportvereine und sporttreibende Bevölkerung in Neukirchen-Vluyn, Schulen, Teilnehmer(innen) an Sportveranstaltungen					
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>						
<b>Kennzahlen</b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Kostendeckungsgrad des Produkts	18%	9%	11%	11%	11%	11%
<b>Zuschussbetrag</b>						
je Einwohner (EUR)	10,90	12,86	11,36	11,39	11,43	11,52
je Vereinsmitglied (EUR)	43,77	51,62	45,61	45,72	45,89	46,24

**Produkt** **0801**  
**Sportförderung, Sportstätten**

**Lagebericht**

Der Rat hat mit Beschluss vom 10.07.2013 die Sportstättenbedarfs- und -entwicklungsplanung zur Kenntnis genommen und zugleich den Bedarf für eine Dreifeldhalle festgestellt. Im Zuge der Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2014 - 2024 wurden die Planungsmittel in Höhe von 370.000 EUR zunächst gesperrt, diese Sperrung jedoch mit Beschluss des Rates vom 24.09.2014 aufgehoben. Aufgrund neuer Erkenntnisse bezüglich des voraussichtlichen Bedarfes und im Hinblick auf die Finanzsituation wurde die Verwaltung mit der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie und der Vorplanung für eine Zweifachhalle beauftragt.

Favorisiert wird der Standort an der Gerhard-Tersteegen-Schule I wegen des räumlich besonders in Neukirchen bestehenden Ersatzbedarfes.

Für den Bauteil 3 der Schulsportanlage am Schulzentrum (Sanierung des Naturrasenspielfeldes) soll, wegen der Veränderung der Planungsgrundlagen, ein neues Planungsziel festgelegt werden. Dabei sollen die sich möglicherweise ändernden Bedarfe von Schulen und Sportvereinen so weit wie möglich berücksichtigt werden. Nach dem Bedarfsbeschluss in der Phase der Erstellung des Anbaus am Julius-Stursberg-Gymnasium soll die Veranschlagungsreife für den Bauteil 3 hergestellt werden.

**08 Sportförderung**  
**0801 Sportförderung, Sportstätten**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	1.880	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	56.394	35.557	35.685	35.679	35.680	35.680
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>58.323</b>	<b>35.557</b>	<b>35.685</b>	<b>35.679</b>	<b>35.680</b>	<b>35.680</b>
11 -	Personalaufwendungen	-45.778	-55.681	-49.466	-53.460	-53.707	-54.260
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-170	-7.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-81.907	-59.493	-53.727	-44.157	-44.157	-44.157
15 -	Transferaufwendungen	-76.369	-79.163	-58.463	-56.963	-56.963	-56.963
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-66.816	-64.300	-64.300	-64.300	-64.300	-64.300
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-271.040</b>	<b>-265.637</b>	<b>-226.956</b>	<b>-219.880</b>	<b>-220.127</b>	<b>-220.680</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-212.717</b>	<b>-230.080</b>	<b>-191.271</b>	<b>-184.201</b>	<b>-184.447</b>	<b>-185.000</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-212.717</b>	<b>-230.080</b>	<b>-191.271</b>	<b>-184.201</b>	<b>-184.447</b>	<b>-185.000</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-212.717</b>	<b>-230.080</b>	<b>-191.271</b>	<b>-184.201</b>	<b>-184.447</b>	<b>-185.000</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-106.861	-146.775	-141.356	-146.835	-149.256	-149.960
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-3.826	-5.787	-4.370	-4.810	-4.839	-4.907
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-28.057	-36.990	-31.495	-33.543	-34.130	-34.402
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-70.978	-84.204	-82.460	-86.064	-87.206	-88.055
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-4.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-16.796	-20.031	-19.418	-20.081	-19.595
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-106.861</b>	<b>-146.775</b>	<b>-141.356</b>	<b>-146.835</b>	<b>-149.256</b>	<b>-149.960</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-319.578</b>	<b>-376.855</b>	<b>-332.628</b>	<b>-331.036</b>	<b>-333.703</b>	<b>-334.960</b>

**08 Sportförderung**  
**0801 Sportförderung, Sportstätten**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.880	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	68	10	11	0	12	13	12
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.997</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>12</b>
10	- Personalauszahlungen	-42.656	-48.723	-46.118	0	-47.505	-47.931	-48.329
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-170	-7.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-76.369	-79.163	-58.463	0	-56.963	-56.963	-56.963
15	- Sonstige Auszahlungen	-20.844	-64.300	-64.300	0	-64.300	-64.300	-64.300
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-140.039</b>	<b>-199.186</b>	<b>-169.881</b>	<b>0</b>	<b>-169.768</b>	<b>-170.194</b>	<b>-170.592</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-138.042</b>	<b>-199.176</b>	<b>-169.870</b>	<b>0</b>	<b>-169.757</b>	<b>-170.182</b>	<b>-170.580</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-26.136	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-50.000	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-76.136</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-76.136</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**08 Sportförderung**  
**0801 Sportförderung, Sportstätten**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000368: Zuschuss SV Neukirchen Flutlichtanlage</b>										
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	15.000	15.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	15.000	15.000
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-50.000	0	0	0	0	0	0	-65.000	-65.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-50.000	0	0	0	0	0	0	-65.000	-65.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50.000	0	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000409: Einbau Bewässerungsanlage TuS Preußen VI</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-26.136	0	0	0	0	0	0	-26.136	-26.136
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-26.136	0	0	0	0	0	0	-26.136	-26.136
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-26.136	0	0	0	0	0	0	-26.136	-26.136

**Produkt** **0801**  
**Sportförderung, Sportstätten**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85

**Erläuterung**

Die Sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen. Dieser Betrag ist ebenfalls in den Personalaufwendungen enthalten.

Die Personalaufwendungen sinken im Jahr 2015 aufgrund geringerer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind Beschaffungskosten für Kleinmaterial für die Schulsportanlage (1.000 EUR). Im Vorjahr waren hier auch die Aufwendungen für den Transport und Wiederaufbau der Skateranlage (6.000 EUR) veranschlagt.

Die Transferaufwendungen sind Zuschüsse zur allgemeinen Förderung des Sports (9.000 EUR, bis 2014: 12.000 EUR), Zuschüsse für die Unterhaltung der Sportanlagen (24.452 EUR, bis 2014: 38.452 EUR), Zuschüsse für die Übungsleitertätigkeit (4.000 EUR, bis 2014: 6.000 EUR), für die Förderung von Veranstaltungen inkl. Aufwendungen für den alljährlichen Radwandertag (1.000 EUR, bis 2014: 2.000 EUR), Zuschüsse für das Sport- und Schwimmfest der Grundschulen (511 EUR), sowie Zuschuss an den Stadtsportverband zu den Kosten für den Platzwart für die Schulsportanlage am Schulzentrum (19.200 EUR, im Jahr 2014: 19.200 EUR) und ein Zuschuss zum Vereinsjubiläum des SC Phönix von 300 EUR eingeplant.

Bei der Planung ab 2015 ist die Kürzung der Zuschüsse an die Sportvereine in Höhe von insgesamt 20.000 EUR berücksichtigt, die im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2014 – 2024 beschlossen wurde (Nr. 31).

Bei den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um ein fiktives Entgelt für die Nutzung des Freizeitbades durch die Vereine (64.000 EUR) sowie Erstattung von Mobilfunkgebühren für den Platzwart der Sportanlage am Schulzentrum (300 EUR).

<b>Produkt</b>	<b>0802 Freizeitbad</b>					
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig					
<b>Produktbeschreibung</b>	Freizeitbad mit seinen Einrichtungen für Sport und Erholung					
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Bereicherung des kommunalen Angebotes, Gesundheitsförderung, bedarfsorientierte Unterstützung der Schulen und Vereine, Kundenzufriedenheit, Einhaltung des vereinbarten Budgets, Steigerung der Attraktivität des Freizeitbades, Wirtschaftlichkeit (möglichst hohe Kostendeckung)					
<b>Verantwortlich</b>	ENNI Sport & Bäder Niederrhein GmbH					
<b>Auftragsgrundlage</b>	Ratsbeschluss					
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen) aus Neukirchen-Vluyn, auswärtige Besucher(innen), Schülerinnen und Schüler (Schulschwimmen), Vereinsmitglieder (Vereinsschwimmen)					
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>						
<b>Kennzahlen</b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Anzahl Nutzungen</b>						
insgesamt.	124.890	124.250	122.000	122.000	122.000	122.000
Sauna	13.267	13.000	13.500	13.500	13.500	13.500
Schulen und Vereine	32.914	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
Durchschnittserlös je Nutzung (EUR)	4,38	4,34	4,67	4,67	4,98	4,98
Nutzungen pro qm Wasserfläche pro Jahr (inkl. Schul- und Vereinsschwimmen)	248	247	241	241	241	241
Öffentliche Nutzungen je Öffnungsstunde (ohne Schul- und Vereinsschwimmen)	20	21	20	20	20	20
<b>Unterdeckung (EUR)</b>						
nach Betriebskosten (vor Abschreibungen, Zinsen und Umlagen)	401.991	530.746	524.260	561.884	554.372	585.927
nach Vollkosten	566.561	721.420	685.262	729.528	722.695	755.165
je Nutzung nach Vollkosten	4,54	5,81	5,62	5,98	5,92	6,19
<b>Erläuterungen:</b> Einheitlich ist eine Öffnungszeit für die Öffentlichkeit von 4.032,5 Std. unterstellt (Wert 2011) Die Wasserfläche im Bad beträgt 450 m <sup>2</sup> . In den Betriebskosten sind die Umlagen aus ILV enthalten. In den Vollkosten sind die Zinsaufwendungen nicht berücksichtigt.						

**Produkt****0802  
Freizeitbad****Lagebericht**

Mit Kooperationsvertrag vom 06.10.2010 wurde die Betriebsführung des Freizeitbades Neukirchen-Vluyn ab dem 23.10.2010 an ENNI übertragen.

Auch im Jahr 2014 befand sich die Nachfrage nach Kurs- und Eventangeboten wie Poolpartys und Saunaevents auf hohem Niveau. Für das Jahr 2015 geht man davon aus, dass die Nachfrage nahezu konstant bleibt. Die Zahl der öffentlichen Besucher bleibt voraussichtlich 2015 und den Folgejahren mit 122.000 Besuchern auf konstantem Niveau. Geplant sind allerdings Preisanpassungen für Erwachsene in Höhe von 0,50 EUR in 2017, 2020 und 2023 und für Kinder in Höhe von 0,50 EUR in 2020. Ob die Preiserhöhungen zu rückläufigen Besucherzahlen führen werden, kann nicht abgesehen werden.

Lt. Ratsbeschluss vom 25.03.2015 wird bei der Sauna eine Entgeltanpassung infolge der Umsatzsteuererhöhung von 7% auf 19% bei Saunaleistungen ab dem 01.07.2015 umgesetzt. Die sich rechnerisch ergebenden Beträge wurden unter Berücksichtigung der Gesamtpreisgestaltung i.d.R. auf den nächsten 0,50 Cent Betrag aufgerundet. Die Auswirkungen auf die Besucherzahlen können derzeit nicht abgeschätzt werden.

Der Bistrobetrieb erfolgt seit 2014 wieder in Eigenregie. Das Angebot ist um eine Automatengastronomie erweitert worden.

Das Freizeitbad ist in seiner Konzeption sowohl auf öffentlichen Betrieb als auch auf Schul- und Vereinsschwimmen ausgerichtet. Im öffentlichen Badebetrieb liegt das Hauptaugenmerk auf der eher ruhigen Klientel, wie Familien mit kleinen Kindern und Erwachsenen, die eine ruhige Badatmosphäre zum Schwimmen und Entspannen suchen. Durch eine Neukonzeptionierung des Saunaangebotes (Ruheraum, neue Möbel) konnte die Attraktivität weiter gesteigert werden. Die Ausrichtung des Freizeitbades, inklusive der Öffnungszeiten und Eintrittspreise, ist ausgewogen auf die Angebote in der Region abgestimmt.

Das Freizeitbad ist damit regional insgesamt gut aufgestellt.

**08 Sportförderung**  
**0802 Freizeitbad**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.650	17.650	16.642	16.642	16.642	16.642
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	546.428	539.000	569.640	569.640	607.660	607.660
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.810	57.000	72.200	72.200	72.200	72.200
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.043	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	14.695	9.985	9.864	9.820	9.821	9.820
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>598.627</b>	<b>623.635</b>	<b>668.346</b>	<b>668.302</b>	<b>706.323</b>	<b>706.323</b>
11 -	Personalaufwendungen	-275.895	-291.681	-300.561	-311.111	-313.674	-316.295
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-711.988	-845.600	-872.512	-899.052	-926.499	-954.920
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-114.876	-112.694	-107.120	-108.485	-108.693	-108.828
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.735	-17.100	-19.533	-20.023	-20.522	-21.035
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.115.494</b>	<b>-1.267.075</b>	<b>-1.299.726</b>	<b>-1.338.672</b>	<b>-1.369.388</b>	<b>-1.401.078</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-516.867</b>	<b>-643.440</b>	<b>-631.380</b>	<b>-670.369</b>	<b>-663.065</b>	<b>-694.755</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-516.867</b>	<b>-643.440</b>	<b>-631.380</b>	<b>-670.369</b>	<b>-663.065</b>	<b>-694.755</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-516.867</b>	<b>-643.440</b>	<b>-631.380</b>	<b>-670.369</b>	<b>-663.065</b>	<b>-694.755</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-49.694	-77.979	-53.882	-59.158	-59.630	-60.409
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-23.359	-35.333	-26.684	-29.372	-29.549	-29.959
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-23.089	-38.967	-25.029	-27.522	-27.787	-28.134
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-3.246	-3.680	-2.170	-2.264	-2.294	-2.316
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-49.694</b>	<b>-77.979</b>	<b>-53.882</b>	<b>-59.158</b>	<b>-59.630</b>	<b>-60.409</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-566.561</b>	<b>-721.420</b>	<b>-685.262</b>	<b>-729.528</b>	<b>-722.695</b>	<b>-755.165</b>

**08 Sportförderung**  
**0802 Freizeitbad**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	472.931	539.000	569.640	0	569.640	607.660	607.660
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.451	57.000	72.200	0	72.200	72.200	72.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.043	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	45	7	7	0	8	8	8
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>486.470</b>	<b>596.007</b>	<b>641.847</b>	<b>0</b>	<b>641.848</b>	<b>679.868</b>	<b>679.868</b>
10	- Personalauszahlungen	-260.112	-274.320	-285.732	0	-294.503	-297.185	-299.703
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-680.236	-845.600	-872.512	0	-899.052	-926.499	-954.920
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-27.086	-17.100	-19.533	0	-20.023	-20.522	-21.035
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-967.434</b>	<b>-1.137.020</b>	<b>-1.177.777</b>	<b>0</b>	<b>-1.213.578</b>	<b>-1.244.206</b>	<b>-1.275.658</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-480.963</b>	<b>-541.013</b>	<b>-535.930</b>	<b>0</b>	<b>-571.730</b>	<b>-564.337</b>	<b>-595.789</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-24.336	-38.100	-57.100	0	-15.000	-15.000	-15.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-24.336</b>	<b>-38.100</b>	<b>-57.100</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-24.336</b>	<b>-38.100</b>	<b>-57.100</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>

**08 Sportförderung**  
**0802 Freizeitbad**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000174: Kauf von GWG FZB</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-15.804	-10.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-15.804	-10.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.804	-10.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000417: Erneuerung Kassenanlage</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.000	-20.000	0	0	0	0	-74.855	-94.855
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-5.000	-20.000	0	0	0	0	-74.855	-94.855
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-5.000	-20.000	0	0	0	0	-74.855	-94.855

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000419: Erwerb Liegen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.839	0	0	0	0	0	0	-4.839	-4.839
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-4.839	0	0	0	0	0	0	-4.839	-4.839
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.839	0	0	0	0	0	0	-4.839	-4.839

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000578: Erwerb Kaffee- und Snackautomat</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-10.500	0	0	0	0	0	-10.500	-10.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-10.500	0	0	0	0	0	-10.500	-10.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10.500	0	0	0	0	0	-10.500	-10.500

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000607: Kompressor für Schieber</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-7.000	0	0	0	0	0	-7.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-7.000	0	0	0	0	0	-7.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-7.000	0	0	0	0	0	-7.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000608: Spielgeräte Planschbecken</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000609: Erwerb Crash-Ice-Maschine</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-7.500	0	0	0	0	0	-7.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-7.500	0	0	0	0	0	-7.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-7.500	0	0	0	0	0	-7.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.694	-12.600	-12.600	0	-10.000	-10.000	-10.000	-3.697	-3.697
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-3.694	-12.600	-12.600	0	-10.000	-10.000	-10.000	-3.697	-3.697
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.694	-12.600	-12.600	0	-10.000	-10.000	-10.000	-3.697	-3.697

**Produkt** **0802**  
**Freizeitbad**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	5,19	5,19	5,19	5,19	5,19	5,19

**Erläuterungen:**

Die Zuwendungen und Umlagen (Zeile 2) beinhalten die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten (anteilige pauschale Investitionszuwendungen des Landes).

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Zeile 4) wurden für die Jahre 2015 bis 2018 sehr vorsichtig geplant und setzen sich zusammen aus:

- Eintrittserlöse 401.640 EUR
- Entgelte Schul-/Vereinschwimmen 96.000 EUR
- Kursentgelte 72.000 EUR

Für 2017 und 2018 wird mit einer Erhöhung der Eintrittserlöse um 38.020 EUR auf 439.660 EUR geplant. Unterstellt sind hier Preiserhöhungen um 0,50 EUR bei Erwachsenen in 2017.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte (Zeile 5) beinhalten hauptsächlich den Betrieb des Bistros.

Durch die Umstellung der Nutzungsverträge für das Schul- und Vereinsschwimmen auf pauschale Ansätze in Verbindung mit der Übergabe der Schlüsselgewalt an die Vereine und Schulen soll die Personalpräsenz während des Schul- und Vereinsschwimmens reduziert werden. Voraussetzung dafür ist die Nutzung von elektronischen Zugangscoins bzw. Karten als Zugangskontrolle.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) setzen sich zusammen aus:

- Energie und Wasserbezug 277.000 EUR
- Gebäude- und Maschinenunterhaltung 204.260 EUR
- ENNI – kaufm. Dienstleistung 55.902 EUR
- Sonstige Dienstleistungen 335.350 EUR

Ab 2015 sind bei den sonstigen Dienstleistungen Kosten für den Betrieb des Bistros durch eigenes Personal, Fremdpersonal sowie den Einkauf fürs Bistro geplant. Des Weiteren wird für 2015 mit dem festen Einsatz externer Mitarbeiter zur Übernahme von Aufgaben im Bad geplant.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) fallen an für Geschäftsaufwendungen, Mietaufwendungen, Mitgliedsbeiträge, Aufwendungen für Mitarbeiterschulungen und besondere Aufwendungen für Beschäftigte.

Bei den Investitionen sind Anschaffungen für die Erneuerung der Kassenanlage (Nutzung elektronische Zugangscoins bzw. Karten als Zugangskontrolle), Kompressor für Schieber, Crash-Ice-Maschine sowie Spielgeräte enthalten.

## 09 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.820	7.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	409	409	409	409	409	409
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	12.427	12.157	11.869	11.813	11.813	11.813
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>25.656</b>	<b>19.566</b>	<b>21.278</b>	<b>21.222</b>	<b>21.222</b>	<b>21.222</b>
11 -	Personalaufwendungen	-388.092	-397.940	-413.530	-425.768	-429.494	-432.991
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-248	-2.850	-700	-700	-700	-700
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-655	-655	-2.071	-2.071	-2.071	-3.871
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.139	-33.000	-66.338	-33.200	-33.200	-33.200
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-393.133</b>	<b>-434.444</b>	<b>-482.639</b>	<b>-461.739</b>	<b>-465.465</b>	<b>-470.762</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-367.477</b>	<b>-414.879</b>	<b>-461.361</b>	<b>-440.518</b>	<b>-444.244</b>	<b>-449.541</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-367.477</b>	<b>-414.879</b>	<b>-461.361</b>	<b>-440.518</b>	<b>-444.244</b>	<b>-449.541</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-367.477</b>	<b>-414.879</b>	<b>-461.361</b>	<b>-440.518</b>	<b>-444.244</b>	<b>-449.541</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	78.328	88.991	83.361	86.838	87.780	89.379
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	78.328	88.991	83.361	86.838	87.780	89.379
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-242.205	-325.433	-272.419	-291.313	-295.990	-298.567
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-29.030	-43.911	-33.162	-36.502	-36.723	-37.232
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-212.907	-280.686	-238.992	-254.535	-258.988	-261.054
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-268	-836	-265	-276	-279	-282
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-163.877</b>	<b>-236.442</b>	<b>-189.058</b>	<b>-204.476</b>	<b>-208.211</b>	<b>-209.188</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-531.353</b>	<b>-651.321</b>	<b>-650.419</b>	<b>-644.993</b>	<b>-652.454</b>	<b>-658.729</b>

## 09 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.899	7.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	409	409	409	0	409	409	409
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.308</b>	<b>7.409</b>	<b>9.409</b>	<b>0</b>	<b>9.409</b>	<b>9.409</b>	<b>9.409</b>
10	- Personalauszahlungen	-367.866	-380.191	-395.957	0	-408.136	-411.862	-415.359
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-248	-2.850	-700	0	-700	-700	-700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.139	-33.000	-66.338	0	-33.200	-33.200	-33.200
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-372.252</b>	<b>-416.041</b>	<b>-462.995</b>	<b>0</b>	<b>-442.036</b>	<b>-445.762</b>	<b>-449.259</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-358.944</b>	<b>-408.632</b>	<b>-453.586</b>	<b>0</b>	<b>-432.627</b>	<b>-436.353</b>	<b>-439.850</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-8.000	-300	0	-300	-9.300	-300
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-8.000</b>	<b>-300</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>-9.300</b>	<b>-300</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-8.000</b>	<b>-300</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>-9.300</b>	<b>-300</b>

<b>Produkt</b>	<b>0901 Stadtentwicklungsplanung</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	<p>Dieses Produkt beinhaltet die (1) Erhebung, Aufbereitung und Präsentation planungsrelevanter statistischer Daten, (2) räumliche und themenbezogene Planungen für das gesamte Stadtgebiet auf der Grundlage solcher Daten bzw. unter dem Vorzeichen bestimmter Fragestellungen, Änderungen bzw. Überarbeitung des Flächennutzungsplanes als mittel- bis langfristiges Instrument zur Steuerung der Stadtentwicklung, städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, (3) Beratungen im Zusammenhang mit Planungs- und Bauvorhaben sowie die Vertretung der kommunalen Interessen.</p>	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	<p>Rechtzeitiges Vorliegen von aussagekräftigem Datenmaterial als Grundlagen für Planungen und Entscheidungen. Weitest gehendes Erfassen der Komplexität des stadtplanerischen Aufgabenfeldes als Voraussetzung einer geordneten Stadtentwicklung und gerechten Abwägung der verschiedenen Ziele und Interessen. Integration und Abstimmung stadtplanerischer und fachspezifischer Ziele. Rechtzeitiges Vorliegen notwendiger strategischer Konzepte bei Berücksichtigung der generellen Entwicklungsziele der Stadt. Umfassende und rechtmäßige Information, zügige Beantwortung aller Anfragen und klare Darlegung der kommunalen Interessen bei Planungen Dritter. Planerische und bauliche Vorstellungen Dritter mit den städtebaulichen Zielen und Vorgaben der Stadt in Einklang bringen.</p>	
<b>Verantwortlich</b>	Planungs- und Bauordnungsamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse des Rates / Fachausschüsse, EU-Richtlinien, Baugesetzbuch, Landesentwicklungsprogramm, Landesplanungsgesetz, Landesbauordnung, Statistikgesetze des Bundes und des Landes, Verordnungen und Erlasse	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner/innen der Stadt Neukirchen-Vluyn, Rat / Fachausschüsse, Verwaltungsleitung und andere Ämter, Bauherren und Investoren, andere Behörden, Verbände und Organisationen	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>	
Finanzen sichern	Die räumliche Kompaktheit einer Stadt hilft, Kosten zu sparen. In 2015 werden daher das „Baulückenkataster“ und die „Städtebaulichen Potenzialflächen“ als Arbeits- und Entscheidungsgrundlage erstellt.	
Junge Menschen an NV binden	Entscheidungsgrundlagen sind das Wissen des quantitativen und qualitativen Bedarfs. In 2015 wird eine - für den internen Bedarf verwendbare - Bevölkerungsprognose vorgelegt, um das quantitative Nachfragepotenzial junger Menschen nach neuem Wohnraum abschätzen zu können.	
Marketing verbessern	Die Stadt Neukirchen-Vluyn hebt sich aufgrund der guten wohnungsnah gelegenen innerstädtischen Grünflächen von anderen Städten ab und wird u.a. deshalb als Wohn- und Gewerbestandort geschätzt. Diese Standortgunst soll mit Hilfe des Freiflächenplanes (FFP) gestärkt werden. Dazu sollen in 2015 die ersten Maßnahmen ergriffen werden, um den FFP zu aktualisieren.	

**Produkt** **0901**  
**Stadtentwicklungsplanung**

**Lagebericht**

Wie bereits in den Jahren zuvor so konnte dieses Produkt im Jahr 2014 nur punktuell und vorbereitend bearbeitet werden. Es ist beabsichtigt, im Jahr 2015 Arbeiten aus dem Bereich Stadtentwicklungsplan vorzulegen (u.a. Baulückenkataster, Potenzialflächen für Windenergieanlagen). Zudem ist erkennbar, dass der RVR-Regionalplan die Phase der Erarbeitung verlässt und folglich Stellungnahmen abgegeben werden müssen.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Stadtentwicklung nicht wie in den letzten Jahrzehnten durch Siedlungserweiterungen, sondern zukünftig durch die Neuorientierung vorhandener städtebaulicher Strukturen geprägt sein wird. Aufgrund der Komplexität dieser Aufgaben werden informelle Planungen und vorbereitende Konzepte eine zunehmend wichtigere Rolle spielen. Diese Konzepte sind dann in weiteren Schritten ins Planungsrecht zu überführen. Daher soll in 2015 u. a. eine Übersicht städtebaulicher Potenzialflächen insbesondere im städtebaulichen Innenbereich vorgelegt werden.

**09** Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.  
**0901** Stadtentwicklungsplanung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	3.950	3.864	3.772	3.754	3.754	3.754
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.950</b>	<b>3.864</b>	<b>3.772</b>	<b>3.754</b>	<b>3.754</b>	<b>3.754</b>
11 -	Personalaufwendungen	-134.325	-137.134	-142.218	-146.439	-147.725	-148.932
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.499	-18.000	-51.038	-18.000	-18.000	-18.000
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-137.824</b>	<b>-155.134</b>	<b>-193.256</b>	<b>-164.439</b>	<b>-165.725</b>	<b>-166.932</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-133.874</b>	<b>-151.270</b>	<b>-189.483</b>	<b>-160.685</b>	<b>-161.971</b>	<b>-163.178</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-133.874</b>	<b>-151.270</b>	<b>-189.483</b>	<b>-160.685</b>	<b>-161.971</b>	<b>-163.178</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-133.874</b>	<b>-151.270</b>	<b>-189.483</b>	<b>-160.685</b>	<b>-161.971</b>	<b>-163.178</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	14.533	10.900	10.900	10.900	10.900	10.900
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	14.533	10.900	10.900	10.900	10.900	10.900
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-76.895	-103.167	-86.498	-92.500	-93.986	-94.804
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-9.227	-13.956	-10.540	-11.601	-11.672	-11.833
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-67.668	-89.210	-75.959	-80.899	-82.314	-82.971
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-62.361</b>	<b>-92.267</b>	<b>-75.598</b>	<b>-81.600</b>	<b>-83.086</b>	<b>-83.904</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-196.236</b>	<b>-243.537</b>	<b>-265.082</b>	<b>-242.285</b>	<b>-245.057</b>	<b>-247.082</b>

**09** Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.  
**0901** Stadtentwicklungsplanung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-127.780	-131.493	-136.633	0	-140.835	-142.121	-143.328
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.499	-18.000	-51.038	0	-18.000	-18.000	-18.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-131.278</b>	<b>-149.493</b>	<b>-187.671</b>	<b>0</b>	<b>-158.835</b>	<b>-160.121</b>	<b>-161.328</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-131.278</b>	<b>-149.493</b>	<b>-187.671</b>	<b>0</b>	<b>-158.835</b>	<b>-160.121</b>	<b>-161.328</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Produkt** **0901**  
**Stadtentwicklungsplanung**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05

**Erläuterungen**

Im Haushaltsjahr 2015 stehen für Zuarbeiten durch externe Dritte 18.000 EUR zur Verfügung, diese sollen vorrangig verwendet werden, um den Freiflächenplan zu überarbeiten.

Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen sind im Teilergebnishaushalt in „Sonstige ordentliche Erträge“ (Ifd. Nr. 7) eingeflossen.

**Projekte in der Umsetzung**

- 0901 (INV) Rahmenplanung Zeche, Umsetzung
- 0901 SPNV, NiederRhein-Bahn mit Nebenstrecken
- 0901 Verkehrsentwicklungsplan, Umsetzung insgesamt
- 0901 Ausgleichsflächen-Konzept in NV, Umsetzung
- 0901 Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes (mehrere Arbeitsvorgänge)
- 0901 Stellungnahmen (z.B.: Ausbau A 57)
- 0901 Umsetzung der Machbarkeitsstudie für die Nau-Wohnobjekte
- 0901 Abfallbehandlungsanlage Eyler Berg
- 0901 Neuaufstellung des Landschaftsplanes des Kreises Kleve, Raum Kerken - Rheurdt
- 0901 Aufstellung des RVR-Regionalplanes
- 0901 Aufstellung des Regionalplanes RegBez Düsseldorf
- 0901 Hochwasserrisikomanagement

**Projekte in der Vorbereitung / Bearbeitung**

- 0901 Erarbeitung eines Stadtentwicklungskonzeptes
- 0901 Bevölkerungsprognose
- 0901 Konzept der Innenentwicklung
- 0901 Datenlieferung ruhrFis und Bewertung der Flächen
- 0901 Innenentwicklung: Verfeinerung der Rahmenplanung Niederberg für den südöstlichen Bereich
- 0901 Innenentwicklung: Rahmenplanung Ernst-Moritz-Arndt-Straße / Max-von-Schenkendorf-Straße
- 0901 Innenentwicklung: Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Ortskern Neukirchen (= mehrere Arbeitsvorgänge + Durchführung eines Gestaltungswettbewerbes)
- 0901 Innenentwicklung: Wohnraumbedarf
- 0901 Innenentwicklung: Erhebung städtebaulicher Potenzialflächen und Erarbeitung städtebaulicher Konzepte
- 0901 Innenentwicklung: Städtebaulicher Entwurf CJD-Gelände Wiesfurthstraße
- 0901 Innenentwicklung: Städtebaulicher Entwurf GTS II und GSt Pannen / Wiesfurthstraße
- 0901 Innenentwicklung: Städtebaulicher Entwurf Dörpfeld-Schule, GTS I, Feuerwehr
- 0901 Innenentwicklung: Städtebaulicher Entwurf südl. Bendschenweg (VivaWest, ev. KiGde)
- 0901 Innenentwicklung: Neuerarbeitung des Baulückenkatasters
- 0901 Innenentwicklung: Neuerarbeitung des Freiflächenplanes
- 0901 Innenentwicklung: Neuerarbeitung des Einzelhandelskonzeptes
- 0901 Innenentwicklung: Wärmedämmung und Energieeffizienz (thermographische Erfassung)
- 0901 Außenentwicklung: Leitbild Kulturlandschaft
- 0901 Außenentwicklung: Kriterien für kulturlandschaftsprägende Gebäude
- 0901 Außenentwicklung: Umsetzung der Potenzialflächenanalyse für Windenergieanlagen (WEA)
- 0901 Außenentwicklung: Standortuntersuchungen für Biomasseanlagen nach § 35 BauGB
- 0901 Thermographiebefliegung (Winter), Ergebnisse und Umsetzung
- 0901 Erstellen eines Solardachkatasters
- 0901 Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes
- 0901 Stellungnahmen zum Neubau der 380 kV-Leitung Ufort - Hüls
- 0901 Überarbeitung des Flächennutzungsplanes
- 0901 Campingplatz Hoschenhof

**Erläuterungen:**

(INV) = Projekt mit Investorenbeteiligung und -finanzierung

--

<b>Produkt</b>	<b>0902 Bauleitplanung, Städtebauliche Satzungen</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	In diesem Produkt sind (1) Bauleitplanung und Städtebauliche Satzungen sowie (2) Stadtentwicklungsmaßnahmen enthalten. Aus den Zielen der Stadtentwicklungsplanung werden Bebauungspläne und andere städtebauliche Satzungen abgeleitet, die letztlich verbindliches Baurecht setzen. Außerdem ergeben sich aus der Stadtentwicklungsplanung Ziele für Gebiete, für die Folgenutzungen gefunden oder städtebauliche Missstände behoben werden müssen. Stadtentwicklungsmaßnahmen umfassen städtebauliche Sanierungs-/Entwicklungsmaßnahmen sowie größere städtebaulich bedeutende Areale und Objekte.	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Geordnete städtebauliche Entwicklung, inhaltlich und formell fehlerfrei abgeschlossene Verfahren, zügige Verfahrensabwicklung, rechtmäßiges Wirksamwerden der Bauleitpläne und anderer städtebaulicher Satzungen. Effiziente Projektsteuerung bei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen mit dem Ziel, Dritten Investitionen in der Stadt zu erleichtern und die geordnete städtebauliche Entwicklung zu gewährleisten sowie für die Stadt eine finanzielle Entlastung durch Kostenübernahmen und geringere Planungs- und Realisierungsausgaben zu erreichen. Mit Stadtentwicklungsmaßnahmen sollen städtebauliche Missstände beseitigt und die Wohn- und Arbeitsbedingungen im Stadtgebiet verbessert werden.	
<b>Verantwortlich</b>	Planungs- und Bauordnungsamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse des Rates / Fachausschüsse, EU-Richtlinien, Baugesetzbuch, Landesentwicklungsprogramm, Landesplanungsgesetz, Landesbauordnung, Verordnungen und Erlasse	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner/innen der Stadt Neukirchen-Vluyn, Rat / Fachausschüsse, Verwaltungsleitung und andere Ämter, Bauherren und Investoren, andere Behörden, Verbände und Organisationen	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>	
Finanzen sichern	Die räumliche Kompaktheit einer Stadt hilft, Kosten zu sparen. In 2015 werden daher das „Baulückenkataster“ und die „Städtebaulichen Potenzialflächen“ als Arbeits- und Entscheidungsgrundlage erstellt.	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.	Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis können derzeit nur mit hohem zeitlichem Aufwand gegeben werden, was zu Verzögerungen führt. In 2015 werden daher die Voraussetzungen durch Aufarbeitung des Baulastenverzeichnisses fortgeführt, um künftig eine bürgerfreundlichere zügigere Baulastenabfrage zu ermöglichen.	

**Produkt****0902****Bauleitplanung, Städtebauliche Satzungen****Lagebericht**

Die Absicht, in 2014 den Arbeitsaufwand gleichermaßen zwischen den sog. Niederberg-Bauleitplänen und denen für das übrige Stadtgebiet zu verteilen, konnte nicht umgesetzt werden. Die Eigendynamik der Niederberg-Fläche war zu stark.

Die städtebauliche Umstrukturierung abgängiger Infrastrukturen und deren Flächen muss planungsrechtlich abgesichert werden. Derart ausgerichtete Bauleitpläne werden mehr werden. Dies betrifft die Neuaufstellung wie auch die Änderung bereits rechtskräftiger Bebauungspläne. Es ist festzuhalten, dass es derzeit einen Bearbeitungsstau bei der Bauleitplänen im Innenbereich gibt.

Nach wie vor ist festzuhalten, dass sich das Instrument des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und des städtebaulichen Vertrages bewährt hat. Der dafür erforderliche Arbeits- und Zeitaufwand in deren Vorbereitung, Ausarbeitung und Abwicklung mindert diese Feststellung nicht. Die vorgelegten Planentwürfe haben oftmals einen intensiven Abstimmungsprozess notwendig, bevor das Bauleitplanverfahren eingeleitet werden kann.

In den vergangenen Jahren prägte sich u.a. bei Bauwilligen eine Haltung gegenüber Bebauungsplänen und städtebaulichen Satzungen aus, die deren Verbindlichkeit als vom Rat gesetztes Ortsrecht negieren oder zumindest erheblich in Frage stellen. Wichtiger denn je ist es daher, bei Bauvoranfragen, Bauanträgen etc. eine umfassende planungsrechtliche Prüfung und Stellungnahme vorzunehmen und zu verfassen sowie planungsrechtliche Beratungen anzubieten. Der dafür erforderliche Arbeitsaufwand hat sich deutlich erhöht und nimmt Zeit anderen notwendigen Arbeiten (siehe Absatz 2) weg.

**09** Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.  
**0902** Bauleitplanung, Städtebauliche Satzungen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.150	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	5.587	5.466	5.337	5.311	5.311	5.311
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>11.737</b>	<b>8.466</b>	<b>9.337</b>	<b>9.311</b>	<b>9.311</b>	<b>9.311</b>
11 -	Personalaufwendungen	-178.314	-182.933	-190.155	-195.788	-197.503	-199.113
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-640	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-178.954</b>	<b>-197.933</b>	<b>-205.155</b>	<b>-210.788</b>	<b>-212.503</b>	<b>-214.113</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-167.216</b>	<b>-189.468</b>	<b>-195.818</b>	<b>-201.476</b>	<b>-203.191</b>	<b>-204.801</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-167.216</b>	<b>-189.468</b>	<b>-195.818</b>	<b>-201.476</b>	<b>-203.191</b>	<b>-204.801</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-167.216</b>	<b>-189.468</b>	<b>-195.818</b>	<b>-201.476</b>	<b>-203.191</b>	<b>-204.801</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-108.778	-145.943	-122.364	-130.854	-132.955	-134.113
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-13.052	-19.743	-14.910	-16.412	-16.511	-16.740
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-95.725	-126.200	-107.454	-114.442	-116.444	-117.373
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-108.778</b>	<b>-145.943</b>	<b>-122.364</b>	<b>-130.854</b>	<b>-132.955</b>	<b>-134.113</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-275.994</b>	<b>-335.410</b>	<b>-318.182</b>	<b>-332.331</b>	<b>-336.147</b>	<b>-338.915</b>

**09** Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.  
**0902** Bauleitplanung, Städtebauliche Satzungen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.250	3.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.250</b>	<b>3.000</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
10	- Personalauszahlungen	-169.299	-174.954	-182.254	0	-187.860	-189.575	-191.185
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-640	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-169.939</b>	<b>-189.954</b>	<b>-197.254</b>	<b>0</b>	<b>-202.860</b>	<b>-204.575</b>	<b>-206.185</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-163.689</b>	<b>-186.954</b>	<b>-193.254</b>	<b>0</b>	<b>-198.860</b>	<b>-200.575</b>	<b>-202.185</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produkt** **0902**  
**Bauleitplanung, Städtebauliche Satzungen**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90	2,90

**Erläuterungen**

Im Haushaltsjahr 2015 stehen für Geschäftsaufwendungen 15.000 EUR zur Verfügung, mit denen Arbeiten von Dritten finanziert werden können.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Ifd. Nr. 4) aus Verwaltungsgebühren werden aufgrund der Vorjahresergebnisse leicht angehoben

Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen sind im Teilergebnishaushalt in „Sonstige ordentliche Erträge“ (Ifd. Nr. 7) eingeflossen.

**Projekte in der Umsetzung**

- 0902 (INV) VBP 124, 1. Änd., Bahnhof Neukirchen | Abwicklung Durchführungsvertrag
- 0902 (INV) VBP 126, Bebauung zw. Vluynner Platz und Pastoratstraße | Abwicklung Durchführungsvertrag
- 0902 (INV) VBP 127, PVA Mühlenfeld, Abwicklung Durchführungsvertrag
- 0902 (INV) VBP 129, Neuapost. Kirche Neukirchen | Abwicklung des Durchführungsvertrages
- 0902 (INV) VBP 131, Aufstockung Vluynner Platz 5 | Abwicklung Durchführungsvertrag
- 0902 (INV) VBP 134, Neubau von AWO-Einrichtungen | Abwicklung Durchführungsvertrag
- 0902 Optimierung des Programms ProPlanung
- 0902 (INV) BP 113 | Abwicklung des städtebaulichen Vertrages
- 0902 (INV) BP 114 | Abwicklung des städtebaulichen Vertrages
- 0902 (INV) BP 115 | Abwicklung des städtebaulichen Vertrages
- 0902 (INV) BP 116 | Abwicklung des städtebaulichen Vertrages
- 0902 (INV) BP 118 | Abwicklung des städtebaulichen Vertrages

**Projekte in der Vorbereitung / Bearbeitung**

- 0902 69. FP-Änd., Bereich nördlich Hartfeldstraße, östlich Lintforter Straße
- 0902 (INV) BP 117, Gebiet Niederberg Nahversorgung
- 0902 (INV) BP 117, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag
- 0902 XX. FP-Änderung, Bereich Niederberg Nahversorgung
- 0902 (INV) VBP XXX, Gebiet Friedenskirche (Wohnen)
- 0902 (INV) VBP XXX, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag
- 0902 (INV) 67. FP-Änd., Bereich südlich Tersteegenstraße, östlich kleiner Hugengraben
- 0902 XX. FP-Änd., Bereich Halde Norddeutschland (Entfall Fläche für Aufschüttungen)
- 0902 BP 3a, xx. Änderung, Gebiet Hoschenhof (Ausschluss Einzelhandel, Umstellung auf neue BauNVO)
- 0902 XX. FP-Änd., Bereich ehemalige Wasserfassungsanlage südlich Bendschenweg
- 0902 XX. FP-Änd., Bereich östlich der Krefelder Straße (P im LSG)
- 0902 BP Nr. 15e, Gewerbegebiet Neukirchen-Nord
- 0902 BP Nr. 27, 7. Änderung, Gebiet an der Diesterwegschule (öffentliche Verkehrsfläche)
- 0902 Neue Polizeiwache
- 0902 XX. FP-Änd., Bereich südlich der Tersteegenstraße und nördlich des Zechenwaldes
- 0902 (INV) VBP XX, "Kunstpark Klärwerk"
- 0902 (INV) VBP 138, Ausarbeitung / Verhandlung Durchführungsvertrag
- 0902 (INV) VBP 138, Gebiet Diesterwegschule
- 0902 (INV) VBP 138, Ausarbeitung / Verhandlung Durchführungsvertrag
- 0902 XX. FP-Änderung, Bereich Diesterwegschule
- 0902 (INV) Ortskern Neukirchen: 96. FP-Änd., Bereich Hochstraße / Ecke Gartenstraße
- 0902 (INV) Ortskern Neukirchen: VBP 150, Wohnbebauung Hochstraße / Ecke Gartenstraße
- 0902 (INV) Ortskern Neukirchen: VBP 150, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag
- 0902 Ortskern Neukirchen: Funktionale und gestalterische Aufwertung des Grafschafter Platzes
- 0902 Ortskern Neukirchen: Gestaltungssatzung
- 0902 Ortskern Neukirchen: Verschiedene Einzelmaßnahmen
- 0902 VBP XX, ehemals Feuerwehrstandort Vluyn einschl. FNP-Berichtigung

**Projekte in der Vorbereitung / Bearbeitung (Fortsetzung)**

- 0902 BP 100, 2. Änderung, Gemeinschaftsprojekt Gewerbepark Genend  
 0902 91. FP-Änd., Bereich Weimannsfeld Sondergebiet (= zusammengefasst 91. & 93. FP-Änderung)  
 0902 (INV) VBP 135, Sedimentumlagerung Weimannsfeld  
 0902 (INV) VBP 135, Ausarbeitung / Verhandlung Durchführungsvertrag  
 0902 Niederberg östlich Landschaftsband, Ausarbeitung des städtebaulichen Rahmenvertrages  
 0902 (INV) BP 143, Gebiet Niederberg Infrastruktur 2  
 0902 (INV) BP 143, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag  
 0902 (INV) BP 144, Gebiet Niederberg Wohnen IV  
 0902 (INV) BP 144, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag  
 0902 (INV) BP 141, Gebiet Niederberg Mischgebiet nördlich des Bendschenweges  
 0902 (INV) BP 141, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag  
 0902 (INV) BP 145, Gebiet Niederberg Wohnen III  
 0902 (INV) BP 145, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag  
 0902 (INV) VBP 148, Wohnhauserweiterung Grevenstraße / Poststraße  
 0902 (INV) VBP 148, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag  
 0902 Überprüfung des Planerfordernisses für Gebiete mit rechtskräftigen Bebauungsplänen  
 0902 BP 146, Gebiet Möllenbruckshofsiedlung  
 0902 BP 147, Gebiet zwischen Mozartstraße, Alte Rathausstraße und Grevenstraße  
 0902 VBP 147 und 98. FP-Änderung (Berichtigung), Nahversorgung nördlich der Alten Rathausstraße  
 0902 VBP 147, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag  
 0902 Städtebauliche Rahmenplanung Mozartstraße  
 0902 Einzelhandels-Regelung in Bebauungsplänen  
 0902 (INV) VBP XX, Drüenstraße  
 0902 (INV) VBP XX, Drüenstraße, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag  
 0902 (INV) VBP XX, Diesterwegschule  
 0902 (INV) VBP 138, Diesterwegschule, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag  
 0902 XX. FP-Änderung, Diesterwegschule  
 0902 BP Nr. 42, 2. Änderung, Gebiet an der Oestermannstraße  
 0902 (INV) VBP 127, 1. Änderung, Solarpark Mühlenfeld  
 0902 (INV) VBP 127, 1. Änderung, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag  
 0902 (INV) VBP 149, Garage Platz am Museum (Haus Nr. 3)  
 0902 (INV) VBP 149, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag  
 0902 BP 86, 1. Änderung, Gebiet Bahnhof Vluyn (F+R-Weg)  
 0902 (INV) VBP XX, Wohnbebauung Krefelderstraße östlich Einmündung Bendschenweg  
 0902 (INV) VBP XX, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag  
 0902 (INV) BP 17a, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag (F+R-Weg)  
 0902 (INV) VBP XX, Städtebauliche Folgenutzung des Pastorats an der Bruchstraße  
 0902 (INV) VBP XX, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag  
 0902 (INV) VBP XX, Städtebauliche Folgenutzung des Postgrundstückes an der A.-B.-Straße  
 0902 (INV) VBP XX, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag  
 0902 (INV) BP 116, 1. Änderung, Gebiet Niederberg südlich Fritz-Baum-Allee  
 0902 (INV) VBP 151, KiTa zwischen Flohweg und Niederrheinallee  
 0902 (INV) VBP 151, Ausarbeitung / Verhandlung städtebaulicher Vertrag  
 0902 (INV) BP 152, Niederberg: Wohnen und Gewerbe II  
 0902 BP 59, 9. Änderung (Neubau Feuerwehrgerätehaus Neukirchen)  
 0902 IBS Hochkamer, 1. Änderung  
 0902 BP 15c, 3. Änderung, Ausschluss von Bordellen

**Erläuterungen:**

- (v)BP 100 = vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 100, 50. FP.-Änd.= 50. Flächennutzungsplanänderung  
 (INV) = Projekt mit Investorenbeteiligung und -finanzierung



<b>Produkt</b>	<b>0903 Geobasisdaten, Kartografie, Bodenordnung</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig
	<input type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	Nachweis grundstückbezogener Basisinformationen bei zunehmendem Einsatz des kommunalen Geographischen Informationssystems (GIS), Bereitstellung von amtlichen Grundlagenkarten, Rahmenkarten, Satzungsplänen u.a. Kartenwerken, Mitwirkung bei der Aufgabe von Vermessungsaufträgen, Bescheinigungen, Straßenbenennungen, Hausnummerierungen, Prüfung Grundlagen / Kataster im Baugenehmigungsverfahren	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Kundenzufriedenheit, kurzfristige und rechtmäßige Auftragserledigung, Fortschreibung der graphischen Datensätze, aktuelle amtliche Grundlagenkarten, richtige und vollständige Satzungspläne effiziente Abwicklung eingeleiteter Umlegungsverfahren, Zufriedenheit aller Beteiligten, einvernehmliche Regelungen treffen, Gerichtsverfahren vermeiden	
<b>Verantwortlich</b>	Planungs- und Bauordnungsamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Baugesetzbuch, Vereinbarungen mit dem Kreis Wesel, Vermessungs- und Katastergesetz, Bauprüfungsverordnung, Zeichenvorschrift NW, Verordnungen und Erlasse, Rats- und Fachausschussbeschlüsse, GeoInfoErlass	
<b>Zielgruppe</b>	Kunden, Notare, Kreditinstitute, Städteplaner, Stadtwerke, Fachbereiche, Grundstückseigentümer(innen), Nutzungsberechtigte, Bauwillige, Bauräger/Bauwirtschaft, Investoren, Architekten	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>	
Finanzen sichern	Die räumliche Kompaktheit einer Stadt hilft, Kosten zu sparen. In 2015 werden daher das „Baulückenkataster“ und die „Städtebaulichen Potenzialflächen“ als Arbeits- und Entscheidungsgrundlage erstellt.	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.	Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis können derzeit nur mit hohem zeitlichem Aufwand gegeben werden, was zu Verzögerungen führt. In 2015 werden daher die Voraussetzungen durch Aufarbeitung des Baulastenverzeichnisses fortgeführt, um künftig eine bürgerfreundlichere zügigere Baulastenabfrage zu ermöglichen.	

**Produkt****0903****Geobasisdaten, Kartografie, Bodenordnung****Lagebericht**

Mehr als Dreiviertel aller Entscheidungen haben einen räumlichen Bezug. Nicht zuletzt deswegen ist es wichtig, die Geographischen Informationssysteme (GIS) inhaltlich zu erweitern und vorhandene Daten ständig zu aktualisieren. Die Forderung nach umfassenden und schnell verfügbaren Informationen ergibt sich aus den städtebaulichen Anforderungen, die sich zukünftig vermehrt im bereits bebauten Bereich stellen, und den Standort- und Investitionsentscheidungen privater Investoren.

Umfassende Informationen in kurzer Zeit können und müssen bei entsprechenden Personalressourcen ein gewichtiger Standortvorteil für Neukirchen-Vluyn sein und bleiben.

Die oben skizzierten Aktivitäten und Ziele können in 2015 mit ausreichend und qualifiziertem Personal erreicht werden. Es hat sich fachlich und finanziell bewährt, dass im Jahr 2011 die Vermessung für städteigene Zwecke personell und technisch wieder installiert wurde.

**09** Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.  
**0903** Geobasisdaten, Kartografie, Bodenordnung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.670	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	409	409	409	409	409	409
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.890	2.827	2.760	2.747	2.747	2.747
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>9.969</b>	<b>7.236</b>	<b>8.169</b>	<b>8.156</b>	<b>8.156</b>	<b>8.156</b>
11	- Personalaufwendungen	-75.453	-77.872	-81.157	-83.542	-84.267	-84.947
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-248	-2.850	-700	-700	-700	-700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-655	-655	-2.071	-2.071	-2.071	-3.871
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-300	-200	-200	-200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-76.355</b>	<b>-81.377</b>	<b>-84.228</b>	<b>-86.513</b>	<b>-87.238</b>	<b>-89.718</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-66.386</b>	<b>-74.141</b>	<b>-76.059</b>	<b>-78.357</b>	<b>-79.082</b>	<b>-81.562</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-66.386</b>	<b>-74.141</b>	<b>-76.059</b>	<b>-78.357</b>	<b>-79.082</b>	<b>-81.562</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-66.386</b>	<b>-74.141</b>	<b>-76.059</b>	<b>-78.357</b>	<b>-79.082</b>	<b>-81.562</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	63.795	78.091	72.461	75.938	76.880	78.479
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	63.795	78.091	72.461	75.938	76.880	78.479
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-56.533	-76.324	-63.557	-67.959	-69.049	-69.650
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-6.751	-10.212	-7.712	-8.489	-8.540	-8.659
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-49.513	-65.276	-55.580	-59.194	-60.230	-60.710
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-268	-836	-265	-276	-279	-282
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>7.262</b>	<b>1.767</b>	<b>8.904</b>	<b>7.979</b>	<b>7.831</b>	<b>8.829</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-59.124</b>	<b>-72.373</b>	<b>-67.155</b>	<b>-70.378</b>	<b>-71.251</b>	<b>-72.733</b>

**09** Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.  
**0903** Geobasisdaten, Kartografie, Bodenordnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.649	4.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	409	409	409	0	409	409	409
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.058</b>	<b>4.409</b>	<b>5.409</b>	<b>0</b>	<b>5.409</b>	<b>5.409</b>	<b>5.409</b>
10	- Personalauszahlungen	-70.787	-73.745	-77.071	0	-79.441	-80.166	-80.846
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-248	-2.850	-700	0	-700	-700	-700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	-300	0	-200	-200	-200
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-71.035</b>	<b>-76.595</b>	<b>-78.071</b>	<b>0</b>	<b>-80.341</b>	<b>-81.066</b>	<b>-81.746</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-63.977</b>	<b>-72.186</b>	<b>-72.662</b>	<b>0</b>	<b>-74.932</b>	<b>-75.657</b>	<b>-76.337</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-8.000	-300	0	-300	-9.300	-300
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-8.000</b>	<b>-300</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>-9.300</b>	<b>-300</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-8.000</b>	<b>-300</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>-9.300</b>	<b>-300</b>

**09** Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.  
**0903** Geobasisdaten, Kartografie, Bodenordnung

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000473: Erwerb von Luftbildern</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-8.000	0	0	0	-9.000	0	-8.000	-17.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-8.000	0	0	0	-9.000	0	-8.000	-17.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-8.000	0	0	0	-9.000	0	-8.000	-17.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-300	0	-300	-300	-300	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-300	0	-300	-300	-300	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-300	0	-300	-300	-300	0	0

**Produkt** **0903**  
**Geobasisdaten, Kartografie, Bodenordnung**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50

**Erläuterungen**

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Ifd. Nr. 4) aus Verwaltungsgebühren werden aufgrund der Vorjahresergebnisse leicht angehoben

Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen sind im Teilergebnishaushalt in „Sonstige ordentliche Erträge“ (Ifd. Nr. 7) eingeflossen.

**Projekte in der Umsetzung**

- 0903 Geobasisdaten: Einrichtung von GEOMEDIA PROF.
- 0903 Kartografie: Übertragung / Fortführung aktueller Daten ins GIS
- 0903 Kartografie: Erstellen eines Baumkatasters (Erfassung der themenbezogenen Geobasisdaten, vermessungstechnisches Aufmaß)
- 0903 Kartografie: Scannen und Georeferenzierung von Bebauungsplänen, Nachtrag von Änderungsbereichen / Überplanungen in BP und Sicherstellung der Aktualität

**Projekte in Vorbereitung / Bearbeitung**

- 0903 Bodenordnung: Erstellen von Vorkaufsrechtbescheinigungen über ProPlanung
- 0903 Bodenordnung: Erstellen von Gebührenbescheiden über ProPlanung
- 0903 Aktualisierung der vorhandenen Themenkarten (Bebauungspläne, Flächennutzungsplan(-änderungen))
- 0903 Erstellen eines Grünflächen- und Pflegekatasters (Erfassung der themenbezogenen Geobasisdaten, kartographische Arbeiten)
- 0903 Baulasten und historische Flurstücksrecherchen
- 0903 Graphische Erfassung der Baulasten mit GeoMedia (> 2.000)
- 0903 Einpflegen des Radwegenetzes zur Baumkreisroute
- 0903 Füllen der Objektklasse "Widmung" in Zusammenarbeit mit Amt 60
- 0903 Umsetzung / Umstellung des Flächennutzungsplanes von Rasterdaten auf Vektordaten mit GeoMedia
- 0903 Einstellen der Bauleitpläne in's Internet über das Geoportal Niederrhein

## 10

## Bauen und Wohnen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	147.152	160.000	160.000	190.000	187.000	184.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	329	0	20.000	20.000	20.000	20.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.384	13.660	14.704	14.671	14.678	14.676
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>168.865</b>	<b>173.660</b>	<b>194.704</b>	<b>224.671</b>	<b>221.678</b>	<b>218.676</b>
11	- Personalaufwendungen	-344.714	-424.957	-383.429	-411.753	-413.909	-418.081
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1	-500	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-344.715</b>	<b>-425.457</b>	<b>-403.429</b>	<b>-431.753</b>	<b>-433.909</b>	<b>-438.081</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-175.849</b>	<b>-251.797</b>	<b>-208.725</b>	<b>-207.082</b>	<b>-212.230</b>	<b>-219.405</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-175.849</b>	<b>-251.797</b>	<b>-208.725</b>	<b>-207.082</b>	<b>-212.230</b>	<b>-219.405</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-175.849</b>	<b>-251.797</b>	<b>-208.725</b>	<b>-207.082</b>	<b>-212.230</b>	<b>-219.405</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-206.112	-270.703	-231.977	-247.804	-251.735	-254.088
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-23.404	-34.788	-26.735	-29.428	-29.606	-30.016
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-171.646	-222.373	-192.676	-205.207	-208.797	-210.462
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-11.063	-13.542	-12.565	-13.168	-13.332	-13.609
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-206.112</b>	<b>-270.703</b>	<b>-231.977</b>	<b>-247.804</b>	<b>-251.735</b>	<b>-254.088</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-381.961</b>	<b>-522.500</b>	<b>-440.702</b>	<b>-454.886</b>	<b>-463.965</b>	<b>-473.493</b>

## 10 Bauen und Wohnen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	144.646	160.000	160.000	0	190.000	187.000	184.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	329	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	454	2.068	2.073	0	2.077	2.084	2.081
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>145.428</b>	<b>162.068</b>	<b>182.073</b>	<b>0</b>	<b>212.077</b>	<b>209.084</b>	<b>206.081</b>
10	- Personalauszahlungen	-339.073	-380.101	-362.378	0	-373.328	-376.676	-379.819
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-500	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-339.073</b>	<b>-380.601</b>	<b>-382.378</b>	<b>0</b>	<b>-393.328</b>	<b>-396.676</b>	<b>-399.819</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-193.644</b>	<b>-218.533</b>	<b>-200.305</b>	<b>0</b>	<b>-181.251</b>	<b>-187.592</b>	<b>-193.738</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



<b>Produkt</b>	<b>1001 Bauaufsicht und Denkmalschutz</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	<p><b>Bauaufsicht</b> Prüfung von Bauanträgen, Anträgen auf Vorbescheid und Bauanzeigen, Überwachung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Überwachung der Pflichten der am Bau Beteiligten, Beschwerdemanagement (OWI-Verfahren), Mitwirkung bei Brandschauen, Abnahmen fliegender Bauten, Durchführen von wiederkehrenden Prüfungen, Erteilen von WEG-Bescheinigungen</p> <p><b>Denkmalschutz</b> Prüfen von Anträgen auf denkmalgerechte Erlaubnis, Rechnungsprüfung in Rahmen von Steuerbescheinigungen, Erhalt, Pflege und Sicherung schutzwürdiger Bausubstanz und ihrer Umgebung</p>	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung; direkte, umfassende und rechtssichere Bauberatung; möglichst kurzfristige Bearbeitung sämtlicher Genehmigungs- und Verwaltungsverfahren; Bewahrung der historischen Identität der Stadt NV; Dokumentation der für NV typischen Architektur; Erhalt und Nutzung von Denkmälern	
<b>Verantwortlich</b>	Planungs- und Bauordnungsamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Landesbauordnung, Bauprüfverordnung, Baugesetzbuch, Denkmalschutzgesetz, Sonderbauverordnungen, Wohnungseigentumsgesetz	
<b>Zielgruppe</b>	Bürger(innen), Entwurfsverfasser(innen) und Antragsteller(innen) in den entsprechenden Verfahren, Denkmaleigentümer/innen, Behörden und Dienststellen	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.	Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis können derzeit nur mit hohem zeitlichem Aufwand gegeben werden, was zu Verzögerungen führt. In 2015 werden daher die Voraussetzungen durch Aufarbeitung des Baulastenverzeichnisses fortgeführt, um künftig eine bürgerfreundlichere zügigere Baulastenabfrage zu ermöglichen.	

**Produkt** **1001**  
**Bauaufsicht und Denkmalschutz**

**Lagebericht**

Die Anzahl der Bauanträge hat sich in den letzten Jahren erhöht; zum Beispiel gegenüber 2011 um ca. 25%. Die Erschließung der Fläche Niederberg ist dafür nicht die alleinige Ursache. Die bauliche Optimierung von Bestandsgebäuden hat daran einen nicht unwesentlichen Anteil.

Der Prüfaufwand (planungs- und bauordnungsrechtlich) ist bei Umbauten an bestehenden Gebäuden oder Neubauten im Bestand wesentlich aufwändiger als bei Bauanträgen, die einen Bebauungsplan auf der „grünen Wiese“ betreffen. Für die planungs- und bauordnungsrechtlichen Prüfungen der Anträge ist in zunehmendem Maße die Historie (z.B. Vorgängerflurstücke, Altaktenrecherche) einzubeziehen. Eine gut geführte Registratur und ein gut gepflegtes Bauarchiv sind dafür unentbehrlich, was eine angemessene Personalausstattung voraussetzt.

Bezüglich des planungs- und bauordnungsrechtlichen Prüfungsaufwandes sei auf den Lagebericht zu Produkt 0902 verwiesen.

Eine moderne Verwaltung zeichnet sich auch durch kurze Reaktionszeiten auf Anfragen etc. aus. Dafür müssen kurzfristig Informationen zur Verfügung stehen. Es wurde daher begonnen, das analoge Baulastenverzeichnis in eine digitale Form zu überführen. Die digitale Verfügbarkeit reduziert den Zeit- und Arbeitsaufwand bei Auskünften aus dem Baulastenverzeichnis erheblich. Wann die digitale Verfügbarkeit gegeben ist, ist abhängig von den verfügbaren Personalressourcen für die Umstellung.

**10 Bauen und Wohnen**  
**1001 Bauaufsicht und Denkmalschutz**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	147.152	160.000	160.000	190.000	187.000	184.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	329	0	20.000	20.000	20.000	20.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	21.384	13.660	14.704	14.671	14.678	14.676
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>168.865</b>	<b>173.660</b>	<b>194.704</b>	<b>224.671</b>	<b>221.678</b>	<b>218.676</b>
11 -	Personalaufwendungen	-344.714	-424.957	-383.429	-411.753	-413.909	-418.081
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1	-500	0	0	0	0
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-344.715</b>	<b>-425.457</b>	<b>-403.429</b>	<b>-431.753</b>	<b>-433.909</b>	<b>-438.081</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-175.849</b>	<b>-251.797</b>	<b>-208.725</b>	<b>-207.082</b>	<b>-212.230</b>	<b>-219.405</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-175.849</b>	<b>-251.797</b>	<b>-208.725</b>	<b>-207.082</b>	<b>-212.230</b>	<b>-219.405</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-175.849</b>	<b>-251.797</b>	<b>-208.725</b>	<b>-207.082</b>	<b>-212.230</b>	<b>-219.405</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-206.112	-270.703	-231.977	-247.804	-251.735	-254.088
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-23.404	-34.788	-26.735	-29.428	-29.606	-30.016
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-171.646	-222.373	-192.676	-205.207	-208.797	-210.462
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-11.063	-13.542	-12.565	-13.168	-13.332	-13.609
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-206.112</b>	<b>-270.703</b>	<b>-231.977</b>	<b>-247.804</b>	<b>-251.735</b>	<b>-254.088</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-381.961</b>	<b>-522.500</b>	<b>-440.702</b>	<b>-454.886</b>	<b>-463.965</b>	<b>-473.493</b>

**10 Bauen und Wohnen**  
**1001 Bauaufsicht und Denkmalschutz**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	144.646	160.000	160.000	0	190.000	187.000	184.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	329	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	454	2.068	2.073	0	2.077	2.084	2.081
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>145.428</b>	<b>162.068</b>	<b>182.073</b>	<b>0</b>	<b>212.077</b>	<b>209.084</b>	<b>206.081</b>
10	- Personalauszahlungen	-339.073	-380.101	-362.378	0	-373.328	-376.676	-379.819
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-500	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-339.073</b>	<b>-380.601</b>	<b>-382.378</b>	<b>0</b>	<b>-393.328</b>	<b>-396.676</b>	<b>-399.819</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-193.644</b>	<b>-218.533</b>	<b>-200.305</b>	<b>0</b>	<b>-181.251</b>	<b>-187.592</b>	<b>-193.738</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Produkt</b>	<b>1001 Bauaufsicht und Denkmalschutz</b>					
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	5,20	5,11	5,20	5,20	5,20	5,20
Fallzahlen Genehmigungs- und Verwaltungsverfahren		700 + 100	900 + 90	900 + 90	900 + 90	900 + 90
<b><u>Erläuterungen</u></b>	<p>Die für 2015 als wahrscheinlich angegebenen Fallzahlen sind aus dem Trend der letzten Jahre und der Hochrechnung für das Jahr 2014 abgeleitet.</p> <p>Die Erträge aus Gebühren (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, lfd. Nr. 4) werden eng an der tatsächlichen Entwicklung unverändert veranschlagt.</p> <p>Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen sind im Teilergebnishaushalt in „Sonstige ordentliche Erträge“ (lfd. Nr. 7) eingeflossen.</p> <p>Erstmals wurden in den Haushalt Finanzmittel für Ersatzvornahmen eingestellt (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, lfd. Nr. 13). Da die tatsächlich aufgewendeten Finanzmittel für Ersatzvornahmen vom Betroffenen zurückgefordert werden, wurden zudem in gleicher Höhe Kostenerstattungen und Kostenumlagen (lfd. Nr. 6) veranschlagt.</p> <p style="text-align: center;"><b>Bauaufsicht: Projekte in der Umsetzung</b></p> <p>1001 Anwendungsoptimierung des Programmes ProBauG 1001 Verbesserung der Aktenlage bei Gebäuden mit wiederkehrender Prüfung (WP) 1001 Anwendungsoptimierung des Programmes ProWP</p> <p style="text-align: center;"><b>Denkmalschutz: Projekte in der Umsetzung</b></p> <p>1001 Anwendungsoptimierung des Programmes ProDenkmal</p> <p style="text-align: center;"><b>Bauaufsicht: Projekte in der Vorbereitung / Bearbeitung</b></p> <p>1001 Erfassung aller "Alt"-Bauantragsakten 1001 Digitale Archivierung von Bauakten 1001 Fortschreibung der Baulasten aufgrund von Grundstücksänderungen 1001 Übertragung aller Baulasten (ca. 2000) in RPI 1001 Baulastauskunft online 1001 Bauantrag online</p> <p style="text-align: center;"><b>Denkmalschutz: Projekte in der Vorbereitung / Bearbeitung</b></p> <p>1001 Räume und Strukturen mit Schutzwürdigkeit unterhalb des DSchG 1001 Luftbilddauswertung (genehmigte   ungenehmigte Bauten)</p>					

--

## 11 Ver- und Entsorgung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	181.989	181.886	187.152	187.152	186.957	186.808
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.592.026	7.699.166	7.394.227	7.309.291	7.426.840	7.478.310
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	188.733	166.390	208.135	208.135	208.135	208.135
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.332	18.995	97.495	19.495	19.495	19.495
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	160.460	116.562	116.753	116.653	116.660	116.657
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	44.543	143.510	38.333	6.500
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>8.201.540</b>	<b>8.182.999</b>	<b>8.048.305</b>	<b>7.984.236</b>	<b>7.996.420</b>	<b>8.015.905</b>
11 -	Personalaufwendungen	-718.467	-833.198	-803.233	-844.740	-850.583	-858.326
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.907.781	-3.068.960	-3.177.820	-3.057.820	-3.057.820	-3.057.820
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-828.545	-868.359	-892.828	-918.698	-979.428	-985.336
15 -	Transferaufwendungen	-2.445.057	-2.318.000	-2.088.200	-2.113.400	-2.113.400	-2.113.400
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-112.102	-77.607	-85.049	-72.699	-72.699	-72.699
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-7.011.952</b>	<b>-7.166.124</b>	<b>-7.047.129</b>	<b>-7.007.356</b>	<b>-7.073.929</b>	<b>-7.087.581</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.189.587</b>	<b>1.016.876</b>	<b>1.001.176</b>	<b>976.880</b>	<b>922.491</b>	<b>928.324</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.189.587</b>	<b>1.016.876</b>	<b>1.001.176</b>	<b>976.880</b>	<b>922.491</b>	<b>928.324</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.189.587</b>	<b>1.016.876</b>	<b>1.001.176</b>	<b>976.880</b>	<b>922.491</b>	<b>928.324</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	5.814	5.000	5.900	5.900	5.900	5.900
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-2.040	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-617.504	-764.141	-690.570	-731.632	-740.526	-746.479
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-343.069	-454.686	-372.209	-398.052	-403.252	-406.426
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-269.518	-289.695	-300.072	-313.022	-316.820	-319.895
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-4.917	-6.019	-5.585	-5.853	-5.925	-6.048
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-13.742	-12.705	-14.706	-14.529	-14.110
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-613.730</b>	<b>-761.141</b>	<b>-686.670</b>	<b>-727.732</b>	<b>-736.626</b>	<b>-742.579</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>575.858</b>	<b>255.734</b>	<b>314.506</b>	<b>249.148</b>	<b>185.865</b>	<b>185.745</b>

**11 Ver- und Entsorgung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.992.227	7.244.033	6.993.665	0	7.008.446	7.141.785	7.180.279
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	180.363	166.300	208.000	0	208.000	208.000	208.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.034	18.950	212.770	0	566.500	1.049.523	147.350
7	+ Sonstige Einzahlungen	902	72	77	0	81	88	85
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.252.526</b>	<b>7.429.355</b>	<b>7.414.512</b>	<b>0</b>	<b>7.783.027</b>	<b>8.399.396</b>	<b>7.535.714</b>
10	- Personalauszahlungen	-673.921	-765.367	-760.913	0	-784.110	-791.205	-797.868
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.950.307	-3.054.200	-3.705.380	0	-3.983.653	-3.171.230	-3.053.330
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-2.445.057	-2.318.000	-2.088.200	0	-2.113.400	-2.113.400	-2.113.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-77.307	-71.200	-78.250	0	-65.900	-65.900	-65.900
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.146.592</b>	<b>-6.208.767</b>	<b>-6.632.743</b>	<b>0</b>	<b>-6.947.063</b>	<b>-6.141.735</b>	<b>-6.030.498</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.105.934</b>	<b>1.220.588</b>	<b>781.769</b>	<b>0</b>	<b>835.964</b>	<b>2.257.661</b>	<b>1.505.217</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	33.060	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	361.508	490.000	5.000	0	340.750	959.390	280.413
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>394.568</b>	<b>490.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>340.750</b>	<b>959.390</b>	<b>280.413</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-321.862	-1.847.400	-932.000	0	-1.824.500	-1.096.100	-35.000
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-56.083	-54.300	-58.000	0	-14.000	-14.000	-14.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-123.805	-1.378.565	-1.043.916	-750.000	-3.195.005	-100.000	-100.000
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-501.750</b>	<b>-3.280.265</b>	<b>-2.033.916</b>	<b>-750.000</b>	<b>-5.033.505</b>	<b>-1.210.100</b>	<b>-149.000</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-107.182</b>	<b>-2.790.265</b>	<b>-2.028.916</b>	<b>-750.000</b>	<b>-4.692.755</b>	<b>-250.710</b>	<b>131.413</b>



<b>Produkt</b>	<b>1101 Abfallwirtschaft</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Abfallkonzept, Beratung und Information, Sammlung und Transport von Bio-/Gartenabfällen, Glas, Papier, Leichtstoffen, Elektronik-/Eisenschrott, Problemstoffen und Sonderabfällen, Entsorgung von Haus-/Sperrmüll und hausmüllähnlichem Gewerbemüll u.a.	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Senkung des jährlichen Abfallaufkommens durch Vermeidung vor Verwertung, Schonung der Ressourcen durch Wiederverwendung und -verwertung von Wertstoffen, ordnungsgemäße „ökologisch verträgliche“ und wirtschaftliche Entsorgung, Entfrachtung von Haus- und Sperrmüll von Problemstoffen und Sonderabfällen, Mitwirkung aller Abfallbesitzer, gefördert durch Anreiz und Information, Mitwirkung bei der Erfassung der Abfallsorten bei Gewerbebetrieben und Beratung zur Vermeidung vor Verwertung	
<b>Verantwortlich</b>	Tiefbau- und Grünflächenamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Abfallentsorgungssatzung Kreis Wesel, Abfallentsorgungssatzung und Abfallgebührensatzung Neukirchen-Vluyn	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen), Gewerbetreibende, andere Behörden, Organisationen, Vereine, Fachbereiche der Stadtverwaltung	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.	Zur Optimierung der städtischen Dienstleistungen und zur Steigerung der Wertstoffeffassung hat die Stadt zum 01.01.2015 die haushaltsnahe Wertstoffsammlung als Pilotprojekt eingeführt. Im Rahmen der Novembersitzung des Bau-, Grünflächen- und Umweltausschusses werden die Erfahrungen zwecks Fortführung des Projektes vorgestellt.	

**Produkt** 1101  
**Abfallwirtschaft**

**Lagebericht**

Den Bürgerinnen und Bürgern in Neukirchen-Vluyn steht ein umfassendes und leistungsfähiges öffentliches Entsorgungssystem zur Verfügung. Die angebotenen Entsorgungsleistungen können im Einzelnen dem Müllkalender 2015 entnommen werden, der an alle Haushalte verteilt wurde und der auch über die städtische Homepage im Internet verfügbar ist. Die Abfallberatung zielt weiterhin darauf ab, Abfallvermeidung und -verwertung zu fördern.

Die Sammlung und der Transport der Abfallfraktionen Restmüll, Sperrgut, Elektroschrott und Bioabfall, sowie die Schadstoffsammlung werden im Auftrag der Stadt von der Firma Schönackers aus Kempen durchgeführt. Der Entsorgungsvertrag zur Sammlung des Altpapieres mit der Firma Rhenus wurde um ein weiteres Jahr (bis zum 31.12.2015) verlängert. Im Laufe des Jahres 2015 ist die Entsorgungsleistung entsprechend den einschlägigen Vergaberichtlinien auszusprechen.

Die ab März 2014 eingeführte flächendeckende Altkleider- und Altschuhsammlung hat sich etabliert und soll auch im laufenden Jahr fortgeführt werden. Für die Sammlung erhält die Stadt Neukirchen-Vluyn eine pauschale Vergütung, welche sich aus den Erlösen der Altkleider- und Altschuhverwertung ergibt.

Mit der Einführung der durch den Rat am 24.09.2014 beschlossenen haushaltsnahen Wertstoffsammlung setzt die Stadt seit 01.01.2015 eine Novelle des Kreislaufwirtschaftsgesetzes um und verbessert die Erfassung sogenannter Wertstoffe (Metalle, Elektrogeräte, etc), welche bislang beispielsweise durch Beraubung verloren gegangen sind. Hierdurch kann u.a. eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Entsorgung der Stoffe sichergestellt werden. In einer Testphase erfolgt die „Anmeldung über die Verwaltung und Weiterleitung an den Entsorger. Die Terminvergabe obliegt dem Entsorger. Gemäß Vertrag soll die Abholung spätestens 10 Werktage nach Terminabstimmung erfolgen, es sei denn, ein späterer Termin ist gewünscht.

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1101 Abfallwirtschaft**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.680.751	2.748.295	2.801.574	2.834.172	2.835.696	2.829.295
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	173.308	166.300	208.000	208.000	208.000	208.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.726	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.994	2.865	2.797	2.784	2.784	2.784
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.924.779</b>	<b>2.926.360</b>	<b>3.021.271</b>	<b>3.053.856</b>	<b>3.055.380</b>	<b>3.048.979</b>
11 -	Personalaufwendungen	-84.092	-88.669	-91.419	-94.117	-94.939	-95.710
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.420.425	-2.500.000	-2.559.000	-2.517.000	-2.517.000	-2.517.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-785	-10.625	-12.823	-13.948	-13.062	-2.783
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-72.787	-57.100	-57.150	-45.050	-45.050	-45.050
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.578.089</b>	<b>-2.656.394</b>	<b>-2.720.392</b>	<b>-2.670.115</b>	<b>-2.670.051</b>	<b>-2.660.543</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>346.689</b>	<b>269.965</b>	<b>300.879</b>	<b>383.741</b>	<b>385.329</b>	<b>388.435</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>346.689</b>	<b>269.965</b>	<b>300.879</b>	<b>383.741</b>	<b>385.329</b>	<b>388.435</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>346.689</b>	<b>269.965</b>	<b>300.879</b>	<b>383.741</b>	<b>385.329</b>	<b>388.435</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	5.814	5.000	5.900	5.900	5.900	5.900
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-2.040	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-366.029	-420.408	-404.393	-426.096	-431.021	-435.114
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-96.511	-130.714	-104.321	-113.074	-114.201	-115.219
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-269.518	-289.695	-300.072	-313.022	-316.820	-319.895
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-362.255</b>	<b>-417.408</b>	<b>-400.493</b>	<b>-422.196</b>	<b>-427.121</b>	<b>-431.214</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-15.566</b>	<b>-147.443</b>	<b>-99.614</b>	<b>-38.455</b>	<b>-41.792</b>	<b>-42.779</b>

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1101 Abfallwirtschaft**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.527.096	2.628.295	2.681.574	0	2.813.951	2.835.696	2.829.295
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	160.693	166.300	208.000	0	208.000	208.000	208.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.726	8.900	8.900	0	8.900	8.900	8.900
7	+ Sonstige Einzahlungen	104	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.755.619</b>	<b>2.803.495</b>	<b>2.898.474</b>	<b>0</b>	<b>3.030.851</b>	<b>3.052.596</b>	<b>3.046.195</b>
10	- Personalauszahlungen	-79.268	-84.487	-87.278	0	-89.962	-90.784	-91.555
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.429.404	-2.500.000	-2.559.000	0	-2.517.000	-2.517.000	-2.517.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-70.095	-57.100	-57.150	0	-45.050	-45.050	-45.050
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.578.767</b>	<b>-2.641.587</b>	<b>-2.703.428</b>	<b>0</b>	<b>-2.652.012</b>	<b>-2.652.834</b>	<b>-2.653.605</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>176.852</b>	<b>161.908</b>	<b>195.046</b>	<b>0</b>	<b>378.839</b>	<b>399.762</b>	<b>392.590</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-18.993	-9.000	-9.000	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-18.993</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-18.993</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**11** Ver- und Entsorgung  
**1101** Abfallwirtschaft

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000468: Erwerb Papierbehälter</b>										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-18.993	-9.000	-9.000	0	0	0	0	-46.691	-55.691
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-18.993</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-46.691</b>	<b>-55.691</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-18.993</b>	<b>-9.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-46.691</b>	<b>-55.691</b>

<b>Produkt</b>	<b>1101 Abfallwirtschaft</b>					
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	1,50	1,52	1,52	1,52	1,52	1,52
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Abfallverwertung</b>						
Wertstoffmengen (t, gesamt)	9.026	8.976	9.493			
davon:						
- Bioabfälle (t)	5.039	4.991	5.403			
Einwohnerzahl	27.689	27.477	27.408			
<b>Menge je Einwohner (kg)</b>	<b>325,98</b>	<b>326,67</b>	<b>346,36</b>			
<b>Abfallentsorgung</b>						
Restmüll (t, gesamt)	4.047	3.985	4.090			
davon:						
- Abfälle aus Papierkörben (t) sowie wild abgelagerter Müll (t)	169	163	173			
<b>Restmüll je Einwohner (kg)</b>	<b>146,18</b>	<b>147,15</b>	<b>149,23</b>			
<b>Kosten je Einwohner</b>	<b>90,35</b>	<b>92,44</b>	<b>94,83</b>			
<b><u>Erläuterungen</u></b>						
<p>Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 4) ergeben sich aus der Einnahme von Müllabfuhrgebühren entsprechend der Gebührenkalkulation.</p> <p>Die privatrechtlichen Leistungsentgelte (Zeile 5) beinhalten im Wesentlichen die zu erwartenden Erträge aus der Verwertung von Altpapier, Schrott und der Altkleider bzw. Altschuhsammlung. Die Marktpreise unterliegen starken Schwankungen, so dass im letzten Haushaltsjahr niedrigere Erlöse erzielt wurden. Aufgrund aktueller Prognosen und der Erlöse aufgrund der im Jahr 2014 eingeführten Altkleider- und Altschuhsammlung ist mit einer Ansatzsteigerung zu rechnen.</p> <p>Die in Zeile 6 dargestellte Kostenerstattung erhält die Stadt von Betreibern des Dualen Abfallsystems als Aufwandsentschädigung für die Abfallberatung.</p> <p>Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) setzen sich zusammen aus der Unternehmervergütung für die Abfallsammlung und aus den Beseitigungskosten, die an den Kreis Wesel zu zahlen sind. Aufgrund von Fehlbefüllungen der Biotonnen entstehen nach wie vor Mehrkosten für die Stadt, respektive für den Gebührenzahler. Zusätzlich hat sich der Ansatz aufgrund der Einführung der haushaltsnahen Wertstoffsammlung um ca. 42.000 Euro erhöht.</p> <p>Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) enthalten die Gefäßkosten für die Abfallbehälter sowie die Kosten für die Müllkalender. Hier wird ein Ansatz von 12.000 Euro vorgenommen, um bei Bedarf Rechtsberatung im Zusammenhang mit der künftigen Organisation der Altpapiersammlung beauftragen zu können.</p>						

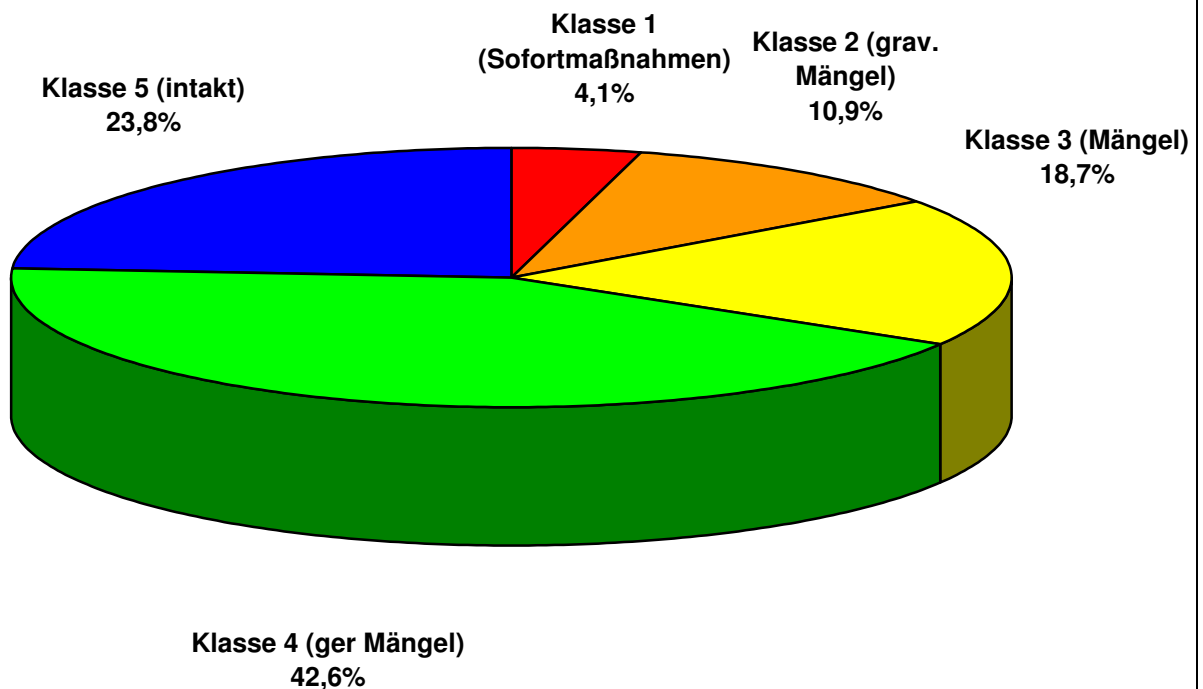
<b>Produkt</b>	<b>1102</b> <b>Planung und Bau Abwasserbeseitigung</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	<p>Generalentwässerungsplan/Abwasserbeseitigungskonzept, Planung und Bau von Anlagen zur Regenwasser- und Schmutzwasserbeseitigung, Abrechnung der Kanalanschlussbeiträge und Grundstücksanschlusskosten</p> <p>Sanierungskonzept, Planung und Ausführung von Projekten zur Sanierung der Abwasserkanäle</p> <p>Auskünfte und Beratung von Ingenieurbüros, Investoren, Straßenbaulastträger, Grundbesitzer u.a., Prüfungen im Rahmen von Bauleitplanungen und Genehmigungsverfahren</p>
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	<p>Zeitnahe Sicherstellung der Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten, ordnungsgemäße Entsorgung des Oberflächenwassers und des Abwassers, zeitnahe Abrechnung der Kanalanschlussbeiträge und Grundstücksanschlusskosten, Bei der Entsorgung des Oberflächenwassers sind ökologische Grundsätze zu berücksichtigen</p> <p>Sanierung der Kanäle lt. Prioritätenliste in den nächsten 10-15 Jahren, Reduzierung des Fremdwasserzulaufes in 10 Jahren um 50%, Koordination der Sanierungen mit den sonstigen Straßenbauarbeiten, qualitätsvolle Ausführung mit einer Lebensdauer von bis zu 100 Jahren, umweltschonende Durchführung mit möglichst geringen Beeinträchtigungen, Anwendung moderner Sanierungsverfahren auch bei Mehrkosten, wenn insgesamt geringere Nachteile für Umwelt, Verkehr und Anlieger entstehen.</p> <p>Mitwirkung bei der Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung, kompetente Beratung</p>
<b>Verantwortlich</b>	Tiefbau- und Grünflächenamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Entwässerungssatzung, Sanierungskonzept lt. Ratsbeschluss, Landesbauordnung, Bauprüfverordnung
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen), Unternehmen, direkte und indirekte Einleiter von Abwässern, Ingenieurbüros, Investoren, Straßenbaulastträger, Grundbesitzer(innen), Antragsteller(innen) im Baugenehmigungsverfahren
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	

**Produkt** 1102  
**Planung und Bau Abwasserbeseitigung**

### Kennzahlen

Kennzahl: Diagramm "Zustandserfassung Kanalnetz"  
Ortsteile: Neukirchen und Vluyn (Gesamt)  
Stand: 28. November 2012

### Aufteilung des Kanalzustandes nach Schadensklassen auf Anzahl der Haltungen bezogen



### Lagebericht

Bei den vorhandenen Abwasserkanälen besteht altersbedingt ein umfangreicher Sanierungsbedarf. Aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle im Sachgebiet, der Nichtbesetzung der Amtsleiterstelle 60 und neuer bzw. zusätzlicher Projekte (u.a. Niederberg) ist es in den Jahren 2013 und 2014 zu Verzögerungen bei der Abwicklung von Sanierungsmaßnahmen gekommen. Für das Jahr 2015 ist die Durchführung bzw. Schlussabwicklung folgender Baumaßnahmen geplant:

- Sanierung des Mischwasserkanals in der Max-von-Schenkendorf-Straße
- Sanierung des Schmutz- und Regenwasserkanals An der Bleiche
- Sanierung des Regenwasserkanals Andreas-Bräm-Straße
- Verschiedene Maßnahmen zur Behebung von Bergschäden
- Nord-Jahnstraße ; im Anschluss daran Kreuzstraße Ost, Jahnstraße und Haarbeckstraße

Über den Stand der Umsetzung des vom Rat beschlossenen ABK ist der Bezirksregierung als oberer Wasserbehörde berichtet worden. Dies betrifft ebenfalls die Maßnahmen auf der Grundlage des Vertrages mit der RAG über die Beseitigung von Bergschäden an Kanälen im Ortsteil Neukirchen, die durch den Vertragspartner RAG zur Zeit umgesetzt werden.

In diesem Zusammenhang soll bis Ende des Jahres 2015 das Abwasserbeseitigungskonzept fortgeschrieben werden und erstmalig ein Niederschlagswasserbeseitigungskonzept erstellt werden. Mit den Arbeiten zur Erstellung des ABK und NBK wurde Ende 2013 begonnen.



Durch das Niederschlagswasserkonzept ist aufzuzeigen, wie zukünftig in den Entwässerungsgebieten das Niederschlagswasser unter Beachtung der wasserrechtlichen und städtebaulichen Anforderungen beseitigt werden kann. Außerdem sollen Auswirkungen auf die bestehende Entwässerungssituation sowie auf das Grundwasser und die oberirdischen Gewässer dargestellt werden. Im Jahre 2012 wurden Informationen vorgelegt, die noch der Ergänzung und weiteren Abstimmung mit der Bezirksregierung bedürfen. Die Fortschreibung des ABK als gesamtes Konzept ist durch den Rat für die Jahre 2014-2019 vorzunehmen und sollte dementsprechend in 2013 vorbereitet und beschlossen werden. Aufgrund der Personalsituation im Tiefbau- und Grünflächenamt war dies bisher nicht möglich und soll nunmehr in 2015 nachgeholt werden.

Im Kalenderjahr 2013 hat die RAG mit den Arbeiten zur Beseitigung bergbaubedingter Schäden im Ortsteil Neukirchen begonnen. Im Rahmen des ersten Bauabschnittes wurde zunächst das Pumpwerk auf der Krefelder Straße erneuert. Gleichzeitig wurde der in der Krefelder Straße liegende Kanal erneuert. Die Baustelle verlief bzw. verläuft in nördlicher Richtung. Nach Überquerung des Kreuzungsbereiches der Niederrheinallee wurden die Arbeiten auf der Andreas-Bräm-Straße fortgesetzt. Für das Jahr 2015 steht die Fortführung der Kanalbaumaßnahme auf der Andreas-Bräm-Straße (bis zur Einmündung Bruchstraße) an. Vermutlich werden die Bauarbeiten ein Jahr dauern. Nach Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes werden die Sanierungsarbeiten auf der Hochstraße beginnen.

Neben der Abwicklung der vorgenannten Maßnahmen begleitet die Kanalbauabteilung des Tiefbau- und Grünflächenamtes die Entwicklung der Flächen des ehemaligen Niederberggeländes. Insgesamt schreitet die Entwicklung der Flächen zügig voran. Nach Erschließung der ersten beiden Wohnquartiere steht im Jahr 2015 die Erschließung des dritten Wohnquartiers und der südlich von der Niederrheinallee gelegenen Flächen an. Insgesamt ist der Betreuungsaufwand für die Begleitung des Großprojektes als sehr hoch zu bezeichnen.

--

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1102 Planung und Bau Abwasserbeseitigung**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	177.670	177.670	183.211	183.211	183.211	183.211
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.828.988	4.863.972	4.507.121	4.388.807	4.504.474	4.562.055
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.064	8.050	86.050	8.050	8.050	8.050
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	146.690	104.213	105.076	105.029	105.037	105.034
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	44.543	143.510	38.333	6.500
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>5.162.412</b>	<b>5.153.905</b>	<b>4.926.001</b>	<b>4.828.608</b>	<b>4.839.105</b>	<b>4.864.850</b>
11 -	Personalaufwendungen	-382.826	-491.539	-452.078	-483.245	-485.942	-490.731
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-243.686	-276.000	-331.200	-253.200	-253.200	-253.200
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-805.294	-821.253	-845.208	-865.023	-924.922	-940.337
15 -	Transferaufwendungen	-2.433.618	-2.307.000	-2.078.600	-2.102.400	-2.102.400	-2.102.400
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.886	-4.100	-4.100	-3.850	-3.850	-3.850
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.889.310</b>	<b>-3.899.892</b>	<b>-3.711.186</b>	<b>-3.707.718</b>	<b>-3.770.314</b>	<b>-3.790.518</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.273.102</b>	<b>1.254.013</b>	<b>1.214.814</b>	<b>1.120.890</b>	<b>1.068.791</b>	<b>1.074.332</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.273.102</b>	<b>1.254.013</b>	<b>1.214.814</b>	<b>1.120.890</b>	<b>1.068.791</b>	<b>1.074.332</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.273.102</b>	<b>1.254.013</b>	<b>1.214.814</b>	<b>1.120.890</b>	<b>1.068.791</b>	<b>1.074.332</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-151.376	-191.910	-166.627	-174.709	-177.721	-178.884
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-146.459	-185.892	-161.042	-168.856	-171.796	-172.836
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-4.917	-6.019	-5.585	-5.853	-5.925	-6.048
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-151.376</b>	<b>-191.910</b>	<b>-166.627</b>	<b>-174.709</b>	<b>-177.721</b>	<b>-178.884</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>1.121.726</b>	<b>1.062.103</b>	<b>1.048.188</b>	<b>946.181</b>	<b>891.070</b>	<b>895.448</b>

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1102 Planung und Bau Abwasserbeseitigung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.389.202	4.528.839	4.226.559	0	4.108.183	4.219.419	4.264.024
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.069	8.050	201.370	0	555.100	1.038.123	135.950
7	+ Sonstige Einzahlungen	799	72	77	0	81	88	85
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.400.069</b>	<b>4.536.961</b>	<b>4.428.006</b>	<b>0</b>	<b>4.663.364</b>	<b>5.257.630</b>	<b>4.400.059</b>
10	- Personalauszahlungen	-358.116	-440.686	-426.514	0	-439.427	-443.376	-447.084
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-297.016	-276.000	-873.250	0	-1.193.523	-381.100	-263.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-2.433.618	-2.307.000	-2.078.600	0	-2.102.400	-2.102.400	-2.102.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.275	-4.100	-4.100	0	-3.850	-3.850	-3.850
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.091.025</b>	<b>-3.027.786</b>	<b>-3.382.464</b>	<b>0</b>	<b>-3.739.200</b>	<b>-2.930.726</b>	<b>-2.816.534</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.309.044</b>	<b>1.509.175</b>	<b>1.045.542</b>	<b>0</b>	<b>924.164</b>	<b>2.326.904</b>	<b>1.583.526</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	25.635	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	361.508	490.000	5.000	0	340.750	959.390	280.413
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>387.142</b>	<b>490.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>340.750</b>	<b>959.390</b>	<b>280.413</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-321.862	-1.847.400	-932.000	0	-1.824.500	-1.096.100	-35.000
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-123.805	-1.378.565	-1.043.916	-750.000	-3.195.005	-100.000	-100.000
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-445.667</b>	<b>-3.225.965</b>	<b>-1.975.916</b>	<b>-750.000</b>	<b>-5.019.505</b>	<b>-1.196.100</b>	<b>-135.000</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-58.525</b>	<b>-2.735.965</b>	<b>-1.970.916</b>	<b>-750.000</b>	<b>-4.678.755</b>	<b>-236.710</b>	<b>145.413</b>

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1102 Planung und Bau Abwasserbeseitigung**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000120: Kanalbau Tersteegenstr. BBH/FWGH</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	138.000	0	0	0	0	0	138.000	138.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	138.000	0	0	0	0	0	138.000	138.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.873	-70.000	0	0	0	0	0	-71.873	-71.873
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.873	-70.000	0	0	0	0	0	-71.873	-71.873
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.873	68.000	0	0	0	0	0	66.127	66.127

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000123: Vorrsselsweg</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	17.448	0	0	0	0	0	0	98.259	98.259
6	= Summe (investive Einzahlungen)	17.448	0	0	0	0	0	0	98.259	98.259
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-29.699	-29.699
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-29.699	-29.699
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	17.448	0	0	0	0	0	0	68.559	68.559

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000127: Sanierung Vietenstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	82.000	0	0	0	0	0	82.000	82.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	82.000	0	0	0	0	0	82.000	82.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-89.342	0	0	0	0	0	0	-434.954	-434.954
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-89.342	0	0	0	0	0	0	-434.954	-434.954
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-89.342	82.000	0	0	0	0	0	-352.954	-352.954

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000128: Sanierung Schillerstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	159.250	0	0	159.250
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	159.250	0	0	159.250
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.765	-375.000	0	0	-389.500	0	0	-389.765	-779.265
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-14.765	-375.000	0	0	-389.500	0	0	-389.765	-779.265
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14.765	-375.000	0	0	-389.500	159.250	0	-389.765	-620.015

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000129: Sanierung Kreuzstraße West</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	53.000	0	0	0	0	0	53.000	53.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	53.000	0	0	0	0	0	53.000	53.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-102.979	0	0	0	0	0	0	-228.298	-228.298
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-102.979	0	0	0	0	0	0	-228.298	-228.298
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-102.979	53.000	0	0	0	0	0	-175.298	-175.298

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000130: Sanierung Nord- und Jahnstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	96.000	0	0	0	96.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	96.000	0	0	0	96.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.749	0	0	0	0	0	0	-14.749	-14.749
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-14.749	0	0	0	0	0	0	-14.749	-14.749
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14.749	0	0	0	96.000	0	0	-14.749	81.251

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000131: Sanierung Jahn- und Haarbeckstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	158.000	0	0	0	158.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	158.000	0	0	0	158.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-487.000	-522.000	0	0	0	0	0	-522.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-487.000	-522.000	0	0	0	0	0	-522.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-487.000	-522.000	0	158.000	0	0	0	-364.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000136: Kanalsanierung Emil-Schweitzer-Straße</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	25.635	0	0	0	0	0	0	160.555	160.555
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	268.370	0	0	0	0	0	0	268.370	268.370
6	= Summe (investive Einzahlungen)	294.005	0	0	0	0	0	0	428.925	428.925
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-1.074.668	-1.074.668
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-1.074.668	-1.074.668
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	294.005	0	0	0	0	0	0	-645.743	-645.743

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000155: Bergschadensanierung RAG Baunebenkosten</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-29.727	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	-185.684	-585.684
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-29.727	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	-185.684	-585.684
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-29.727	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	-185.684	-585.684

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000161: Grundstücksanschlussleitung Ringstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.185	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	2.185	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.185	0	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000241: Einzelhaltung Grafschafter Platz</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-40.000	-40.000	0	0	0	0	-40.000	-80.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-40.000	-40.000	0	0	0	0	-40.000	-80.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-40.000	-40.000	0	0	0	0	-40.000	-80.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000243: Einzelhaltung Haarbeckstraße</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-30.000	-30.000	0	0	0	0	-30.000	-60.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-30.000	-30.000	0	0	0	0	-30.000	-60.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-30.000	-30.000	0	0	0	0	-30.000	-60.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000244: Entlastungsspanne Wiesfurthstraße</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-30.000	-30.000	0	0	0	0	-30.000	-60.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-30.000	-30.000	0	0	0	0	-30.000	-60.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-30.000	-30.000	0	0	0	0	-30.000	-60.000



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000245: SW-Kanal Kref. Str. bis Mozartstr. (RAG)</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-455.000	0	0	0	0	0	-514.375	-514.375
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-455.000	0	0	0	0	0	-514.375	-514.375
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-455.000	0	0	0	0	0	-514.375	-514.375

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000246: SW-Kanal An der Bleiche (RAG)</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-166.305	-500.100	0	0	0	0	-166.305	-666.405
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-166.305	-500.100	0	0	0	0	-166.305	-666.405
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-166.305	-500.100	0	0	0	0	-166.305	-666.405

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000247: RW-Kanal An der Bleiche (RAG)</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-177.855	-281.641	0	0	0	0	-177.855	-459.496
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-177.855	-281.641	0	0	0	0	-177.855	-459.496
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-177.855	-281.641	0	0	0	0	-177.855	-459.496

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000248: RW-Kanal Averdunksweg/Weichselstr. (RAG)</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-54.243	0	0	0	0	0	0	-256.311	-256.311
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-54.243	0	0	0	0	0	0	-256.311	-256.311
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-54.243	0	0	0	0	0	0	-256.311	-256.311

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000251: DRL / PAA Am Hoschenhof</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.000	-85.000	0	0	0	0	0	-96.339	-96.339
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-10.000	-85.000	0	0	0	0	0	-96.339	-96.339
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.000	-85.000	0	0	0	0	0	-96.339	-96.339

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000257: Fernwirkssystem und Durchflussmessungen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.807	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-8.807	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.807	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000259: SW Hoch-Amsel-Drossel-Finkenstr (RAG)</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-500	-100.000	-400.000	-764.005	0	0	-500	-864.505
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-500	-100.000	-400.000	-764.005	0	0	-500	-864.505
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-500	-100.000	-400.000	-764.005	0	0	-500	-864.505

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000260: SW-Kanal Kirchfuhrweg/Andreas-Bräm (RAG)</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	-515.000	0	0	0	-515.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-515.000	0	0	0	-515.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-515.000	0	0	0	-515.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000261: RW-Kanal Hoch/Amsel/Drossel/Finken (RAG)</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	106.951	0	0	106.951
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	106.951	0	0	106.951
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-59.825	-62.175	-350.000	-350.000	0	0	-59.825	-472.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-59.825	-62.175	-350.000	-350.000	0	0	-59.825	-472.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-59.825	-62.175	-350.000	-350.000	106.951	0	-59.825	-365.049

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000262: RW-Kanal Kirchfuhrweg/Andreas-Bräm (RAG)</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	97.500	0	0	97.500
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	97.500	0	0	97.500
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	-300.000	0	0	0	-300.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-300.000	0	0	0	-300.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-300.000	97.500	0	0	-202.500

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000265: Sanierung SW-Kanal Niederrheinstraße</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-279.000	0	0	0	-279.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-279.000	0	0	0	-279.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-279.000	0	0	0	-279.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000266: Sanierung RW-Kanal Niederrheinstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	92.430	0	0	92.430
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	92.430	0	0	92.430
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-284.400	0	0	0	-284.400
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-284.400	0	0	0	-284.400
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-284.400	92.430	0	0	-191.970

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000267: RW-Kanal Elbestraße (RAG)</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	22.750	0	0	22.750
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	22.750	0	0	22.750
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	-70.000	0	0	0	-70.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-70.000	0	0	0	-70.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-70.000	22.750	0	0	-47.250

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000269: San. MW-K Ebertstr./Schlägel- u Eisenstr</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	77.513	0	77.513
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	77.513	0	77.513
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-238.500	0	0	-238.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-238.500	0	0	-238.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-238.500	77.513	0	-160.987

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000270: RW-Kanal Weddigenallee</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	40.300	0	0	40.300
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	40.300	0	0	40.300
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-124.000	0	0	0	-124.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-124.000	0	0	0	-124.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-124.000	40.300	0	0	-83.700

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000271: Sanierung RW-Kanal Führmannsheck</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	41.535	0	0	41.535
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	41.535	0	0	41.535
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-127.800	0	0	0	-127.800
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-127.800	0	0	0	-127.800
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-127.800	41.535	0	0	-86.265

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000272: RW-Kanal Oder-/Mühlenw./A-Br./Wiesf(RAG)</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	129.025	0	0	129.025
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	129.025	0	0	129.025
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	-397.000	0	0	0	-397.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-397.000	0	0	0	-397.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-397.000	129.025	0	0	-267.975

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000273: MW-Kanal Blumenstraße (RAG)</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	109.850	0	0	109.850
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	109.850	0	0	109.850
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	-338.000	0	0	0	-338.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-338.000	0	0	0	-338.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-338.000	109.850	0	0	-228.150

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000274: SW-Kanal Wiesfurthstraße (RAG)</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	-152.000	0	0	0	-152.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-152.000	0	0	0	-152.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-152.000	0	0	0	-152.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000275: MW-Kanal Nelkenstraße (RAG)</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	33.150	0	0	33.150
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	33.150	0	0	33.150
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	-102.000	0	0	0	-102.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-102.000	0	0	0	-102.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-102.000	33.150	0	0	-68.850

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000276: MW-Kanal Londongstraße (RAG)</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	34.775	0	0	34.775
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	34.775	0	0	34.775
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	-107.000	0	0	0	-107.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-107.000	0	0	0	-107.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-107.000	34.775	0	0	-72.225

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000320: RW-Kanal Andreas-Bräm-Str.</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-240.000	0	0	0	0	0	-240.000	-240.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-240.000	0	0	0	0	0	-240.000	-240.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-240.000	0	0	0	0	0	-240.000	-240.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000360: Sanierung RW-Kanal Falkenstr.</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	11.408	0	0	11.408
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	11.408	0	0	11.408
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-35.100	0	0	0	-35.100
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-35.100	0	0	0	-35.100
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-35.100	11.408	0	0	-23.692

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000361: RW-Kanal Fasanenweg</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	42.413	0	0	42.413
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	42.413	0	0	42.413
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-130.500	0	0	0	-130.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-130.500	0	0	0	-130.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-130.500	42.413	0	0	-88.087

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000362: Sanierung RW-Kanal Holtmannstr.</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	33.053	0	0	33.053
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	33.053	0	0	33.053
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-101.700	0	0	-101.700	0	0	0	-101.700
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-101.700	0	0	-101.700	0	0	0	-101.700
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-101.700	0	0	-101.700	33.053	0	0	-68.647



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000363: Sanierung SW-Kanal Drüenstr.</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-213.300	0	0	-213.300
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-213.300	0	0	-213.300
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-213.300	0	0	-213.300

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000364: Sanierung MW-Kanal Max-von-Schenkendorf</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	40.500	0	0	0	40.500
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	40.500	0	0	0	40.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-265.000	0	0	0	0	0	-265.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-265.000	0	0	0	0	0	-265.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-265.000	0	40.500	0	0	0	-224.500

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000530: Sanierung MW-Kanal Geitlingstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	124.300	0	124.300
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	124.300	0	124.300
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-382.500	0	0	-382.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-382.500	0	0	-382.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-382.500	124.300	0	-258.200

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000531: Sanierung MW-Kanal Finefraustraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	48.800	0	48.800
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	48.800	0	48.800
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-150.300	0	0	-150.300
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-150.300	0	0	-150.300
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-150.300	48.800	0	-101.500

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000532: Sanierung MW-Kanal Mentorstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	24.800	0	24.800
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	24.800	0	24.800
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-76.500	0	0	-76.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-76.500	0	0	-76.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-76.500	24.800	0	-51.700

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000533: Kanalsanierung Hartfeldstraße</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-53.400	0	0	0	0	0	-53.400	-53.400
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-53.400	0	0	0	0	0	-53.400	-53.400
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-53.400	0	0	0	0	0	-53.400	-53.400

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000552: SW-/RW-Kanal Niederrheinallee Trox</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	39.835	0	0	0	0	0	0	39.835	39.835
6	= Summe (investive Einzahlungen)	39.835	0	0	0	0	0	0	39.835	39.835
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-39.835	0	0	0	0	0	0	-39.835	-39.835
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-39.835	0	0	0	0	0	0	-39.835	-39.835
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000610: RW Kanal Alte Rathausstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	41.250	0	0	0	41.250
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	41.250	0	0	0	41.250
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-158.750	0	0	0	-158.750
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-158.750	0	0	0	-158.750
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-117.500	0	0	0	-117.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000636: SW Kanal Alte Rathausstraße</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-158.750	0	0	0	-158.750
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-158.750	0	0	0	-158.750
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-158.750	0	0	0	-158.750

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	24.691	25.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	69.536	69.536
6	= <b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>24.691</b>	<b>25.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>69.536</b>	<b>69.536</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.130	0	-10.000	0	0	0	0	-11.130	-21.130
13	= <b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-11.130</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-11.130</b>	<b>-21.130</b>
14	= <b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>13.561</b>	<b>25.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>58.406</b>	<b>48.406</b>

**Produkt 1102**  
**Planung und Bau Abwasserbeseitigung**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	6,53	6,73	6,73	6,73	6,73	6,73

**Erläuterungen**

Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Zeile 2) entstehen durch die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Landeszuweisungen.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Zeile 4) enthalten die Erträge aus Abwassergebühren sowie aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge nach dem KAG.

Eine Kostenerstattung (Zeile 6) ergibt sich aus der Erstattung von Abwasserabgabe durch die LINEG.

Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 7) entstehen im Wesentlichen durch die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten für Unternehmerkanäle.

Erstmals werden ab 2015 aktivierte Eigenleistungen (Zeile 8) eingeplant. Da keinerlei Erfahrungswerte vorliegen, wurden die Beträge analog der Honorarordnung für Ingenieure und Architekten (HOAI) mit 10% der Baukosten bei Nichtinanspruchnahme eines Ingenieurbüros geschätzt. Bei Inanspruchnahme eines Ingenieurbüros wurden die zusätzlichen städtischen Personalkosten zur Abwicklung der Maßnahme bei Amt 60 (Begleitung der Baumaßnahme, Übernahme der Maßnahme in die Kanaldatenbank und städt. Vermögensbewertung, Abwicklung der Maßnahme mit der Beitragsabteilung u.a.) mit 30 % der reinen Ingenieurleistungen geschätzt. Die Anteile wurden vorläufig ermittelt und sind für das Jahr 2016 aufgrund neuer Erfahrungswerte anzupassen.

Die Schwankungen bei den Personalaufwendungen (Zeile 11) für die Jahre 2013, 2014 und 2015 sind auf die seit 2013 vakante AI-Stelle und Langzeiterkrankungen im Sachgebiet Kanalbau zurückzuführen. Die Personalaufwendungen sinken außerdem im Jahr 2015 aufgrund geringerer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) setzen sich insbesondere aus den Aufwendungen für die Kontrolle und Instandsetzung des Kanalnetzes (90.000 Euro) und den Abwasserabgaben (102.000 Euro) zusammen. Des Weiteren fallen hierunter auch die Kosten für die Bereitstellung der Wasserverbrauchsdaten, für die Fortschreibung der Betriebsanweisungen und die Erstellung des Abwasser- und Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes. Diese Ansätze wurden entsprechend neuester Schätzungen teilweise verringert.

Die Transferaufwendungen (Zeile 15) betreffen den Beitrag an die LINEG, der Aufwand konnte gem. zu erwartenden Bescheid verringert werden.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) betreffen die zu erwartenden Geschäftsaufwendungen wie Anwalts- und Gerichtskosten (3.000 Euro), Aufwendungen für Dienstkleidung (500 Euro) und Telekommunikationskosten (600 Euro).

Die Investitionsmaßnahmen ergeben sich v.a. aus dem aktuellen Abwasserbeseitigungskonzept und dem Vertrag mit der RAG über die Beseitigung von Bergschäden an Kanälen im Ortsteil Neukirchen. Bei der Aufstellung der Maßnahmenplanung wurden die Prioritäten aufgrund der Zustandserfassung der Kanäle berücksichtigt. Der Verlauf der Planung und Durchführung von Maßnahmen, die in früheren Haushaltsplänen bereits vorgesehenen waren, wurde in der aktuellen Haushaltsplanung ggf. durch eine zeitliche Verschiebung berücksichtigt.

Folgende Maßnahmen wurden aufgrund von Verzögerungen in der Planung oder im Bauablauf verschoben bzw. es haben sich Besonderheiten für die mittelfristige Finanz- und Haushaltsplanung ergeben:

- 7000128 Sanierung Schillerstraße: verschoben auf 2016
- 7000130 Sanierung Nord- und Jahnstraße: Maßnahme wurde in 2013 begonnen und ist in Fertigstellung.
- 7000131 Sanierung Kreuzstraße Ost, Jahn- und Haarbeckstraße: wird im Anschluss an die Nord-, Jahnstraße durchgeführt.
- 7000241 Einzelhaltung Grafschafter Platz WHV aus 2014
- 7000243 Einzelhaltung Haarbeckstraße WHV aus 2014
- 7000244 Entlastungsspanne Wiesfurthstraße WHV aus 2014
- 7000245 SW-Kanal Kref.-Str. bis Hochstr. (RAG): Fortführung der in 2013 begonnenen Maßnahme (WHV); Ermächtigungsübertragung aus 2014.
- 7000246 SW-Kanal An der Bleiche (RAG): Maßnahme wird in 2015 begonnen
- 7000247 RW-Kanal An der Bleiche (RAG): Maßnahme wird in 2015 begonnen
- 7000251 Druckrohrleitung PAA Am Hoschenhof / Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr
- 7000259 SW-Kanal Hoch-, Amsel-, Drossel-, Finkenstr. (RAG): verschoben auf 2015/2016
- 7000261 RW-Kanal Hoch-, Amsel-, Drossel-, Finkenstr. (RAG): verschoben auf 2015/2016
- 7000264 MW-Kanal Larfeldsweg, auf unbestimmte Zeit verschoben
- 7000265 SW-Kanal Niederrheinstraße, vorgezogen auf 2016
- 7000266 RW-Kanal Niederrheinstraße, vorgezogen auf 2016
- 7000267 RW-Kanal Elbestraße (RAG): unverändert 2016
- 7000269 Sanierung MW- Kanal Ebertstraße/Schlaegel- und Eisenstraße: unverändert 2017
- 7000270 RW-Kanal Weddigenallee: unverändert 2016
- 7000271 Sanierung RW-Kanal Fürmannsheck: vorgezogen auf 2016
- 7000272 RW-Kanal Oderstraße, Mühlenweg, Andreas- Bräm- Straße, Wiesfurthstraße (RAG): unverändert 2016
- 7000273 MW-Kanal Blumenstraße (RAG): unverändert 2016
- 7000274 SW-Kanal Wiesfurthstraße (RAG), unverändert 2016
- 7000275 MW-Kanal Nelkenstraße (RAG): unverändert 2016
- 7000276 MW-Kanal Londongstraße (RAG): unverändert 2016
- 7000277 SW-Kanal Ernst-Moritz-Arndt-Straße (RAG): verschoben nach 2021
- 7000278 RW-Kanal Krefelder Straße / Einmündung Ernst-Moritz-Arndt-Straße (RAG); Verschiebung auf 2021
- 7000360 RW-Kanal Falkenstraße: unverändert 2016
- 7000361 RW-Kanal Fasanenweg: vorgezogen auf 2016
- 7000362 RW-Kanal Holtmannstraße: verschoben auf 2016
- 7000363 SW-Kanal Drüenstraße: unverändert 2017
- 7000364 MW-Kanal Max-von Schenkendorff-Straße: vorgezogen auf 2015 gem. Ratsbeschluss vom 10.12.2014
- 7000530 MW-Kanal Geitlingstraße: unverändert 2017
- 7000531 MW-Kanal Finefraustraße, unverändert 2017
- 7000532 MW-Kanal Mentorstraße, unverändert 2017
- 7000533 Kanalsanierung Hartfeldstraße, abhängig von Fördermaßnahmen
- 7000364 MW-Kanal Max- von Schenkendorff Straße gemäß Ratsbeschluss in 2015
- 7000610 RW-Kanal Alte Rathausstraße Baumaßnahme in 2016
- 7000636 SW-Kanal Alte Rathausstraße Baumaßnahme in 2016

Die im Zusammenhang mit den Investitionsmaßnahmen stehende Sanierung von Grundstücksanschlüssen, die als Umlaufvermögen zu betrachten sind, wird im Haushalt nicht im Einzelnen bei den Investitionsprojekten dargestellt. Ab 2015 werden die entsprechenden Ein- und Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt (Ziffern 6 (Kostenerstattungen und Umlagen) und 12 (Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen)) geführt. Die Ein- und Auszahlungen sind nach Abschluss der jeweiligen Maßnahme i.d.R. deckungsgleich wegen der Erhebung von Kostenersatz für die getätigten Ausgaben. Durchführung und Abrechnung der Maßnahmen fallen jedoch zeitlich auseinander.

<b>Produkt</b>	<b>1103 Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Unterhaltung, Betrieb und Überwachung der abwassertechnischen Anlagen, Vollzug der Entwässerungssatzung	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Ordnungsgemäße Entsorgung und schadlose Beseitigung des Abwassers, Gewährleistung eines betriebssicheren Zustandes und regelmäßige Reinigung der Anlagen	
<b>Verantwortlich</b>	Baubetriebshof	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Entwässerungssatzung, Selbstüberwachungsverordnung Kanal, Eigenkontrollverordnung	
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen), Unternehmen, direkte und indirekte Einleiter von Abwässern	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>	
Finanzen sichern	<p>Vor Übernahme der Niederbergflächen zum 01.01.2016 erstellt der Baubetriebshof ein Unterhaltungskonzept für die zukünftige Unterhaltung (Eigenleistung/Fremdleistung) und stellt dieses den politischen Gremien vor.</p> <p>Zur Weiternutzung der Baubetriebshofstandorte am Rathaus und an den Kommunalfriedhöfen Neukirchen und Vluyn wird ein Konzept zur zukünftigen optimalen Betriebsflächennutzung erstellt. Das Konzept soll bis zum 30.09.2015 vorliegen.</p>	

**Produkt**

**1103**

**Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen**

**Lagebericht**

Die für das Kalenderjahr 2015 benötigten Haushaltsmittel wurden im Rahmen der jeweiligen Ansätze vom Baubetriebshof, unter der Berücksichtigung der Einsparvorgaben, definiert und der Kämmerei zugeleitet.

Der Arbeitsschwerpunkt wird im laufenden Jahr weiterhin auf der energetischen Sanierung der Abwasserpumpstationen liegen. Durch den Austausch der veralteten und reparaturanfälligen Pumpentechnik können die Unterhaltungskosten nachhaltig gesenkt werden.



**11 Ver- und Entsorgung**  
**1103 Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.319	4.216	3.942	3.942	3.746	3.597
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.425	90	135	135	135	135
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.542	2.045	2.545	2.545	2.545	2.545
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	9.428	8.504	7.923	7.887	7.887	7.887
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>30.713</b>	<b>14.855</b>	<b>14.545</b>	<b>14.509</b>	<b>14.313</b>	<b>14.164</b>
11 -	Personalaufwendungen	-236.053	-223.136	-228.800	-235.530	-237.577	-239.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-218.818	-266.260	-255.490	-255.490	-255.490	-255.490
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-22.466	-36.481	-34.797	-39.728	-41.444	-42.215
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.429	-16.407	-23.799	-23.799	-23.799	-23.799
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-492.766</b>	<b>-542.284</b>	<b>-542.886</b>	<b>-554.546</b>	<b>-558.310</b>	<b>-561.004</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-462.053</b>	<b>-527.429</b>	<b>-528.341</b>	<b>-540.038</b>	<b>-543.996</b>	<b>-546.840</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-462.053</b>	<b>-527.429</b>	<b>-528.341</b>	<b>-540.038</b>	<b>-543.996</b>	<b>-546.840</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-462.053</b>	<b>-527.429</b>	<b>-528.341</b>	<b>-540.038</b>	<b>-543.996</b>	<b>-546.840</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-82.902	-133.023	-103.793	-114.125	-114.832	-115.411
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-82.902	-119.281	-91.088	-99.419	-100.303	-101.301
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	0	-13.742	-12.705	-14.706	-14.529	-14.110
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-82.902</b>	<b>-133.023</b>	<b>-103.793</b>	<b>-114.125</b>	<b>-114.832</b>	<b>-115.411</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-544.954</b>	<b>-660.452</b>	<b>-632.134</b>	<b>-654.163</b>	<b>-658.829</b>	<b>-662.251</b>

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1103 Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.669	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.239	2.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>20.908</b>	<b>2.000</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
10	- Personalauszahlungen	-223.395	-211.772	-217.602	0	-224.295	-226.342	-228.265
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-199.627	-251.500	-241.000	0	-241.000	-241.000	-241.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.937	-10.000	-17.000	0	-17.000	-17.000	-17.000
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-427.958</b>	<b>-473.272</b>	<b>-475.602</b>	<b>0</b>	<b>-482.295</b>	<b>-484.342</b>	<b>-486.265</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-407.050</b>	<b>-471.272</b>	<b>-473.102</b>	<b>0</b>	<b>-479.795</b>	<b>-481.842</b>	<b>-483.765</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.426	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>7.426</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-37.090	-45.300	-49.000	0	-14.000	-14.000	-14.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-37.090</b>	<b>-45.300</b>	<b>-49.000</b>	<b>0</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-29.665</b>	<b>-45.300</b>	<b>-49.000</b>	<b>0</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1103 Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000452: Austausch von Abwasserpumpen</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.426	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	7.426	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-12.947	-20.300	-14.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-12.947	-20.300	-14.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.521	-20.300	-14.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

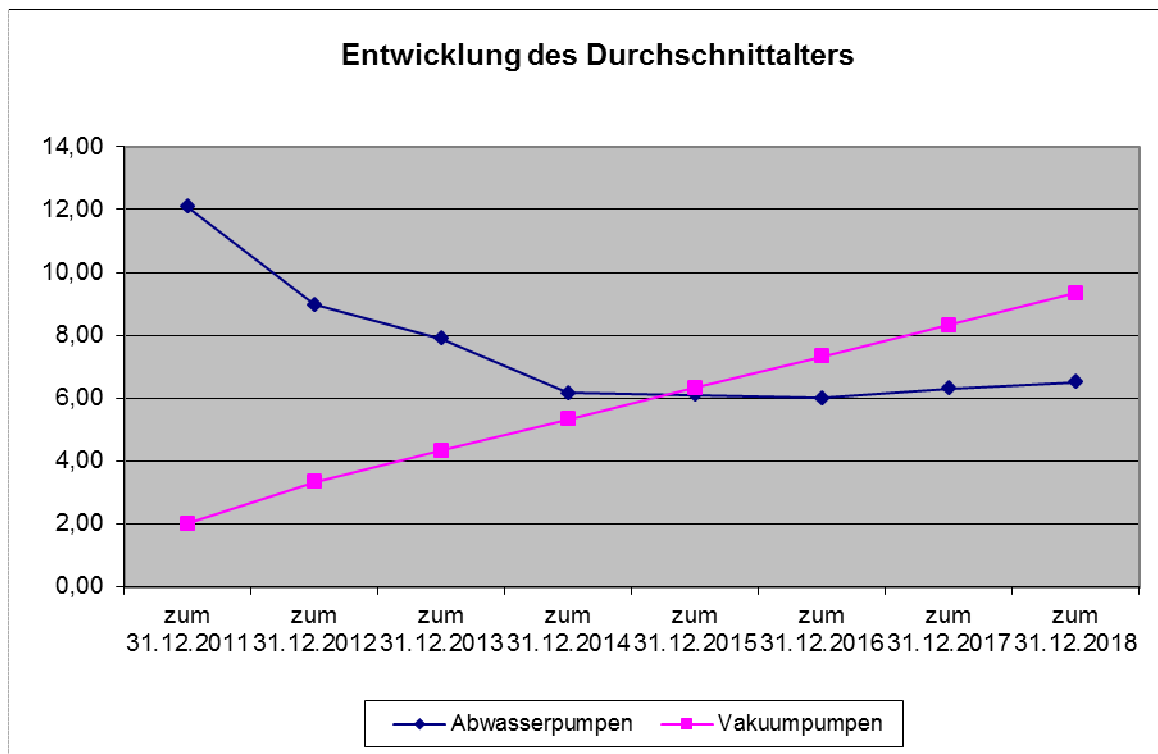
lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000516: Ersatzbeschaffung FW Vorräte</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.809	-3.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-6.809	-3.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.809	-3.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-17.335	-21.500	-31.500	0	-5.500	-5.500	-5.500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-17.335	-21.500	-31.500	0	-5.500	-5.500	-5.500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.335	-21.500	-31.500	0	-5.500	-5.500	-5.500	0	0

<b>Produkt</b>	<b>1103 Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen</b>					
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	4,29	4,40	4,43	4,43	4,43	4,43
<b><u>Abwassertechnische Anlagen</u></b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Kanalnetz (gesamt)		173.742	174.195	174.195	174.195	174.195
davon:						
- Schmutzwasserkanäle (m)		65.527	65.528	65.528	65.528	65.528
- Regenwasserkanäle (m)		68.565	69.079	69.079	69.079	69.079
- Mischwasserkanäle (m)		11.446	11.384	11.384	11.384	11.384
- Druckrohrleitung (m)		23.786	23.786	23.786	23.786	23.786
- Vakuumentleitung (m)		4.418	4.418	4.418	4.418	4.418
Eventuelle Veränderungen (Erschließung neuer Baugebiete Niederberg) werden ggfs. nachgetragen.						
<b><u>Kennzahlen Kanalunterhaltung</u></b>						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Gesamtstunden Kanalunterhaltung	5.519,0 h	4.808,0 h	5.571,0 h	5.717,5 h	5.016,5 h	5.650,0 h
davon						
- Pumpanlagen	4.695,5 h	4.056,0 h	4.631,5 h	4.997,5 h	4.477,75 h	4.718,5 h
- Schmutzwasserkanäle	382,0 h	373,5 h	326,5 h	172,0 h	133,5 h	194,0 h
- Regenwasserkanäle	368,0 h	340,5 h	379,5 h	404,0 h	307,25 h	282,0 h
- Mischwasserkanäle	26,0 h	17,0 h	37,0 h	20,0 h	20,0 h	17,0 h
- Regenrückhaltebecken	39,0 h	4,0 h	191,0 h	93,0 h	66,0 h	420,5 h
- sonstige Tätigkeiten	8,5 h	17,0 h	5,5 h	31,0 h	12,0 h	18,0 h
Abwasser Gesamt in m <sup>3</sup>	1.297.313	1.324.781	1.428.891	1.329.986	1.294.892	*
* Daten liegen noch nicht vor						
<b><u>Kennzahlen Pumpanlagen</u></b>						
Anzahl Pumpstationen	23 Stück					
Anzahl Abwasserpumpen	47 Stück					
Anzahl Vakuumpumpen	3 Stück					
Durchschnittsalter A-Pumpen	6,17 Jahre					
Durchschnittsalter V-Pumpen	5,33 Jahre					

Produkt

1103  
Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen



**Einteilung der Pumpen nach Zustandsklassen (zum 31.12.2014)**

Anzahl Pumpen	Beschreibung
34	<p><b><u>guter Zustand (bis 5 Jahre)</u></b></p> <p>Die Pumpe befindet sich in einem gutem Zustand. Der Unterhaltungsaufwand ist sehr gering und beschränkt sich auf die routinemäßige Wartung. Reparaturkosten fallen derzeit nicht an und sind in naher Zukunft auch nicht zu erwarten. Die Pumpe entspricht dem gegenwärtigen Stand der Technik und weist eine gute Energiebalance auf.</p>
11	<p><b><u>mittlerer Zustand (6 – 9 Jahre)</u></b></p> <p>Die Pumpe befindet sich in einem mittleren Zustand. Der Unterhaltungsaufwand ist leicht gestiegen. Kleinere Reparaturmaßnahmen sind in naher Zukunft zu erwarten, bzw. fallen bereits an. Aufgrund des gestiegenen Alters (&gt;6 Jahre) entspricht die Pumpe bereits nicht mehr dem aktuellsten Stand der Technik. Dies macht sich bereits bei den Energieverbräuchen bemerkbar. Handlungsbedarf besteht derzeit aber noch nicht.</p>
2	<p><b><u>ausreichender Zustand (10 – 14 Jahre)</u></b></p> <p>Der Zustand der Pumpe ist als ausreichend zu bezeichnen. Der Unterhaltungsaufwand ist merklich angestiegen. Erste Störungs- oder Ausfallzeiten fallen an, bzw. sind zu erwarten. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters entspricht die Pumpe nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Die Energiebalance ist daher lediglich ausreichend bzw. bereits mangelhaft. Der Zustand der Pumpe ist im Hinblick auf möglichen Handlungsbedarf zu beobachten. Kurz- bis mittelfristig droht die Abstufung der Pumpe.</p>
3	<p><b><u>schlechter Zustand (älter als 15 Jahre)</u></b></p> <p>Der Zustand der Pumpe ist als kritisch zu bezeichnen. Die Pumpe weist deutliche alters- und/oder nutzungsbedingte Spuren auf. Der Unterhaltungsaufwand ist deutlich angestiegen. Störungs- und Ausfallzeiten der Pumpe sind zu erwarten bzw. liegen bereits vor. Es kann damit gerechnet werden, dass die Pumpe kurzfristig ausfällt. Aufgrund des Alters oder des Gesamtzustandes ist eine Reparatur wahrscheinlich nicht mehr wirtschaftlich. Die Pumpe entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und/oder weist eine schlechte Energiebilanz auf. Es besteht <b>Handlungsbedarf</b>.</p>

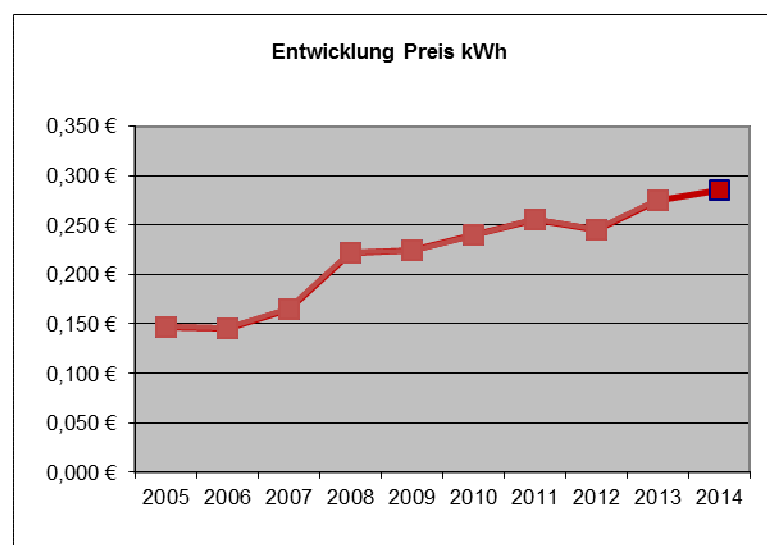
<b>Produkt</b>	<b>1103 Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen</b>					
----------------	---	--	--	--	--	--

<b>Entwicklung der Stromkosten</b>						
	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Gesamtverbrauch kWh	183.782	153.808	150.518	154.578	174.136	136.474 *
Gesamtkosten	42.119,72 €	36.819,87 €	38.510,87 €	37.893,28 €	47.956,32 €	38.992,85 € *
kWh/Tag	484,32	439,12	412,38	419,75	477,09	423,76
Kosten kWh	0,224 €	0,233 €	0,256 €	0,245 €	0,275 €	0,286 €

\* Im Zuge der Umsetzung der Kanalbaumaßnahme auf der Krefelder Straße wurde auch die Hauspumpstation erneuert. Da das Pumpenprovisorium in dieser Zeit von der bauausführenden Firma betrieben wurde, sind für die Stadt keine Stromkosten für den Betrieb der Station angefallen.

#### Erläuterungen zur Tabelle „Entwicklung der Stromkosten“:

- Gesamtverbrauch kWh  
Es handelt sich um die Verbrauchswerte aus den jeweiligen Jahresrechnungen der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH. Da die Zählerstände jedoch nicht immer zum 31.12. abgelesen werden, kann es zu Verschiebungen kommen.
- Gesamtkosten  
Es handelt sich um die Beträge aus den jeweiligen Jahresrechnungen der ENNI GmbH, welche auf Grundlage der Verbrauchswerte ermittelt wurden.
- kWh/Tag  
Wie oben beschrieben, geben die Jahresrechnungen des Energieversorgers aufgrund der unterschiedlichen Ablesedaten nicht den tatsächlichen Jahresverbrauch an. Jedoch werden die Ablesezeiträume angegeben. Auf der Grundlage dieser Werte lässt sich der durchschnittliche Tagesverbrauch der Pumpstationen ermitteln.
- Kosten kWh  
Die Zeile Entwicklung der Stromkosten soll einen Überblick über die Entwicklung der Strompreise liefern.



**Produkt 1103**  
**Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen**

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan:**

**Zeile Bezeichnung**

**6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Erträge)**

Es werden jährliche Erträge von ca. 2.545 Euro erwartet.

Es handelt sich um Ersatzleistungen für die vom Baubetriebshof durchgeführten Reparaturen und Unterhaltungsmaßnahmen an privaten Grundstücksanschlüssen. Diese Leistungen werden auf der Grundlage der städtischen Entwässerungssatzung nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes erhoben.

Die Höhe der Erträge ist abhängig von den durchgeführten Reparaturmaßnahmen und können im Vorfeld nur sehr schwer geschätzt werden.

**7 Sonstige ordentliche Erträge**

Hier handelt es sich um eingeplante Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Urlaubs- und Arbeitszeit, die gleichzeitig zu einer Erhöhung der Personalaufwendungen in Zeile 11 führen.

**11 Personalaufwendungen**

Unabhängig von der tatsächlichen Tätigkeit der Arbeiter werden die Personalaufwendungen prozentual auf die einzelnen Produkte verteilt. Der Verteilungsschlüssel wird über die Kostenstellenaufzeichnung der Arbeitsstunden ermittelt. Dieser wird ebenfalls in der internen Verrechnung genutzt.

**13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Für die Unterhaltung des Kanalnetzes wird im Jahr 2015 mit Aufwendungen in Höhe von 255.490 Euro gerechnet. Im Vergleich zum Vorjahresplanwert entspricht dies einer Verringerung von insgesamt 10.770 Euro. Diese Verringerung ist in erster Linie auf die Senkung des Ansatzes für die Instandhaltung des Infrastrukturvermögens zurückzuführen. So war z.B. im Jahr 2014 eine kostenintensive Grundreinigung des Regenrückhaltebeckens Vluyn-Süd notwendig. Diese Reinigung wird in 2015 nicht erforderlich.

Der Gesamtbetrag von 255.490 Euro setzt sich insbesondere aus den folgenden Positionen zusammen:

1. <u>Instandhaltung des Infrastrukturvermögens</u>	(185.000 Euro)
- Kanalreinigung	
- Schachtsohlensanierung	
- Unterhaltung der Vakuumanlage Rayen	
- Noteinsätze Kanal und Pumpanlagen	
- Reparatur der Pumpen, etc.	
2. <u>Versorgung Strom</u>	( 49.000 Euro)
(Stromkosten Pumpanlagen)	
3. <u>Aufwand für Wasserversorgung</u>	( 2.000 Euro)
(Wasser für Pumpanlagen)	
4. <u>Haltung von Fahrzeugen</u>	( 12.330 Euro)
(Verrechnung von Produkt 0106)	
5. <u>Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens</u>	( 3.660 Euro)
(Verrechnung von Produkt 0106)	
6. <u>Ingenieursleistungen</u>	( 3.500 Euro)

**14 Bilanzielle Abschreibungen**

Die bilanziellen Abschreibungen werden anhand des Investitionsprogramms errechnet und berücksichtigen die Investitionsplanungen der kommenden Jahre.

**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Der Gesamtbetrag der sonstigen ordentlichen Aufwendungen beläuft sich auf 23.799 Euro. Der Ansatz setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

1. <u>Besondere Aufwendungen für Beschäftigte</u>	( 945 Euro)
- Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung (Verrechnung)	
2. <u>Geschäftsaufwendungen</u>	( 140 Euro)
- Rundfunkgebühren (Verrechnung)	
3. <u>Telekommunikation, Porto</u>	( 5.684 Euro)
- Fernwartungssystem der Pumpanlagen	
4. <u>Kfz-Versicherungen und Kfz-Steuern</u>	( 1.530 Euro)
5. <u>Steuern, Versicherungen, Schadenfälle</u>	( 12.000 Euro)
6. <u>Abrechnung Ersatzbeschaffungen Festwerte</u>	( 3.500 Euro)

**Produkt** **1103**  
**Unterhaltung Kanäle und Pumpanlagen**

**Erläuterungen zum Teilfinanzplan**

**Zeile** **Bezeichnung**

109 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

Unter diese Finanzposition fällt die Beschaffung / Ersatzbeschaffung von Gegenständen des Anlagevermögens (Abwasserpumpen, Abdeckhauben, etc.). Für das Haushaltsjahr 2015 stehen insgesamt 49.000 Euro zur Verfügung. Dies entspricht einer Erhöhung zum Vorjahr um 3.700 Euro. Diese Differenz ist u.a. auf einen höheren Ersatzbeschaffungsbedarf von Steuereinheiten zurückzuführen.



<b>Produkt</b>	<b>1104</b> <b>Grundstückseigene Entwässerungsanlagen</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Genehmigung und Überwachung grundstückseigener Entwässerungsanlagen, Koordination der Entleerung abflussloser Gruben und Kleinkläranlagen
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Ordnungsgemäße Entsorgung der grundstückseigenen Entwässerungsanlagen im Außenbereich, Gewässerschutz
<b>Verantwortlich</b>	Tiefbau- und Grünflächenamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Klärschlammbeseitigungssatzung, Entwässerungssatzung
<b>Zielgruppe</b>	Betreiber grundstückseigener Entwässerungsanlagen
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	

**Produkt**

**1104**

**Grundstückseigene Entwässerungsanlagen**

**Lagebericht**

Das Produkt beinhaltet die Aufgaben aus der Entsorgung und Überwachung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben, die vornehmlich in den Außenbereichen zur Sicherstellung der geordneten Abwasserbeseitigung dienen. Da die Errichtung neuer Kanalisationen im Außenbereich abgeschlossen ist, wird für das Produkt weiterhin mit einer relativ konstanten Entwicklung gerechnet.

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1104 Grundstückseigene Entwässerungsanlagen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	82.287	86.899	85.532	86.312	86.670	86.960
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.349	980	957	952	952	952
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>83.636</b>	<b>87.879</b>	<b>86.489</b>	<b>87.264</b>	<b>87.622</b>	<b>87.912</b>
11 -	Personalaufwendungen	-15.496	-29.853	-30.935	-31.848	-32.125	-32.386
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.851	-26.700	-32.130	-32.130	-32.130	-32.130
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-11.439	-11.000	-9.600	-11.000	-11.000	-11.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1	0	0	0	0	0
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-51.787</b>	<b>-67.553</b>	<b>-72.665</b>	<b>-74.978</b>	<b>-75.255</b>	<b>-75.516</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>31.849</b>	<b>20.326</b>	<b>13.824</b>	<b>12.287</b>	<b>12.368</b>	<b>12.397</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>31.849</b>	<b>20.326</b>	<b>13.824</b>	<b>12.287</b>	<b>12.368</b>	<b>12.397</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>31.849</b>	<b>20.326</b>	<b>13.824</b>	<b>12.287</b>	<b>12.368</b>	<b>12.397</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-17.197	-18.800	-15.758	-16.702	-16.952	-17.070
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-17.197	-18.800	-15.758	-16.702	-16.952	-17.070
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-17.197</b>	<b>-18.800</b>	<b>-15.758</b>	<b>-16.702</b>	<b>-16.952</b>	<b>-17.070</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>14.652</b>	<b>1.526</b>	<b>-1.934</b>	<b>-4.416</b>	<b>-4.584</b>	<b>-4.674</b>

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1104 Grundstückseigene Entwässerungsanlagen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.930	86.899	85.532	0	86.312	86.670	86.960
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>75.930</b>	<b>86.899</b>	<b>85.532</b>	<b>0</b>	<b>86.312</b>	<b>86.670</b>	<b>86.960</b>
10	- Personalauszahlungen	-13.142	-28.423	-29.518	0	-30.426	-30.703	-30.964
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.260	-26.700	-32.130	0	-32.130	-32.130	-32.130
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-11.439	-11.000	-9.600	0	-11.000	-11.000	-11.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-48.841</b>	<b>-66.123</b>	<b>-71.248</b>	<b>0</b>	<b>-73.556</b>	<b>-73.833</b>	<b>-74.094</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>27.088</b>	<b>20.776</b>	<b>14.284</b>	<b>0</b>	<b>12.756</b>	<b>12.837</b>	<b>12.866</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Produkt</b>	<b>1104 Grundstückseigene Entwässerungsanlagen</b>					
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	0,70	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Abfuhr</b>						
Entwässerungsanlagen (gesamt)		477	474			
davon:						
- abflusslose Gruben		206	203			
- Kleinkläranlagen		271	271			
Abfuhrmenge (m <sup>3</sup> )		2.340	2.200			
Abfuhrgebühr:						
- Abflusslose Gruben (€/m <sup>3</sup> )		29,35	30,55			
- Kleinkläranlagen (€/m <sup>3</sup> )		54,02	56,74			
Gebührenbescheide		500	500			
<b><u>Erläuterungen</u></b>						
<p>Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 4) ergeben sich aus den Entsorgungsgebühren entsprechend der Gebührenkalkulation.</p> <p>Hinter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) stehen die Entrichtung der Kleininleiterabgabe durch die Stadt, sowie die Unternehmervergütung für die Entsorgung der Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben. Für das Jahr 2015 musste die Entsorgungsleistung neu ausgeschrieben werden. Aufgrund von Preissteigerungen erhöht sich der Ansatz gegenüber den Vorjahren entsprechend.</p> <p>Die Transferaufwendungen (Zeile 15) betreffen die Kostenerstattung an die LINEG für die Behandlung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben.</p>						

--

## 12 Verkehrsflächen und -anlagen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	203.828	227.268	225.256	190.722	189.278	187.390
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.016.476	1.003.449	1.030.056	1.005.829	1.030.224	1.057.217
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.432	7.400	7.585	7.585	7.585	7.585
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.089	200	195	195	195	195
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	382.551	295.189	295.812	295.631	295.638	295.635
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	10.988	50.680	9.690	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.627.376</b>	<b>1.533.506</b>	<b>1.569.892</b>	<b>1.550.642</b>	<b>1.532.609</b>	<b>1.548.021</b>
11 -	Personalaufwendungen	-1.165.668	-1.215.278	-1.226.035	-1.278.179	-1.287.895	-1.299.063
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-598.108	-846.182	-850.290	-721.790	-729.790	-721.790
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.654.873	-1.720.868	-1.675.126	-1.701.475	-1.775.405	-1.783.164
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-272.536	-441.920	-371.094	-231.594	-169.594	-162.594
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.691.185</b>	<b>-4.224.247</b>	<b>-4.122.544</b>	<b>-3.933.037</b>	<b>-3.962.684</b>	<b>-3.966.611</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.063.809</b>	<b>-2.690.741</b>	<b>-2.552.653</b>	<b>-2.382.396</b>	<b>-2.430.075</b>	<b>-2.418.590</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.063.809</b>	<b>-2.690.741</b>	<b>-2.552.653</b>	<b>-2.382.396</b>	<b>-2.430.075</b>	<b>-2.418.590</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.063.809</b>	<b>-2.690.741</b>	<b>-2.552.653</b>	<b>-2.382.396</b>	<b>-2.430.075</b>	<b>-2.418.590</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-431.828	-610.065	-515.146	-554.509	-561.536	-566.365
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-92.715	-139.221	-108.072	-118.959	-119.678	-121.336
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-259.105	-360.598	-295.652	-317.926	-322.683	-325.690
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-29.026	-26.514	-30.159	-31.463	-31.848	-32.157
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-13.521	-16.551	-15.358	-16.095	-16.294	-16.633
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-37.461	-67.182	-65.905	-70.068	-71.032	-70.549
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-431.828</b>	<b>-610.065</b>	<b>-515.146</b>	<b>-554.509</b>	<b>-561.536</b>	<b>-566.365</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-2.495.636</b>	<b>-3.300.807</b>	<b>-3.067.799</b>	<b>-2.936.905</b>	<b>-2.991.611</b>	<b>-2.984.954</b>

**12 Verkehrsflächen und -anlagen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.881	51.600	40.000	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	365.030	335.294	352.875	0	328.195	329.009	341.998
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.277	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.777	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	431	64	70	0	73	80	77
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>381.396</b>	<b>393.958</b>	<b>399.945</b>	<b>0</b>	<b>335.268</b>	<b>336.089</b>	<b>349.075</b>
10	- Personalauszahlungen	-1.090.822	-1.126.449	-1.159.610	0	-1.195.093	-1.205.943	-1.216.133
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-508.564	-780.582	-787.500	0	-659.000	-667.000	-659.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.761	-4.300	-4.300	0	-4.300	-4.300	-4.300
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.603.147</b>	<b>-1.911.331</b>	<b>-1.951.410</b>	<b>0</b>	<b>-1.858.393</b>	<b>-1.877.243</b>	<b>-1.879.433</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-1.221.752</b>	<b>-1.517.374</b>	<b>-1.551.465</b>	<b>0</b>	<b>-1.523.125</b>	<b>-1.541.154</b>	<b>-1.530.358</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	337.500	137.500	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	797.449	117.000	27.200	0	381.875	1.497.075	1.132.236
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>797.449</b>	<b>454.500</b>	<b>164.700</b>	<b>0</b>	<b>381.875</b>	<b>1.497.075</b>	<b>1.132.236</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-246.873	-953.900	-816.750	0	-3.457.500	-654.000	-10.000
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-195.496	-436.200	-352.500	0	-213.000	-151.000	-144.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-51.835	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-494.203</b>	<b>-1.390.100</b>	<b>-1.169.250</b>	<b>0</b>	<b>-3.670.500</b>	<b>-805.000</b>	<b>-154.000</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>303.246</b>	<b>-935.600</b>	<b>-1.004.550</b>	<b>0</b>	<b>-3.288.625</b>	<b>692.075</b>	<b>978.236</b>

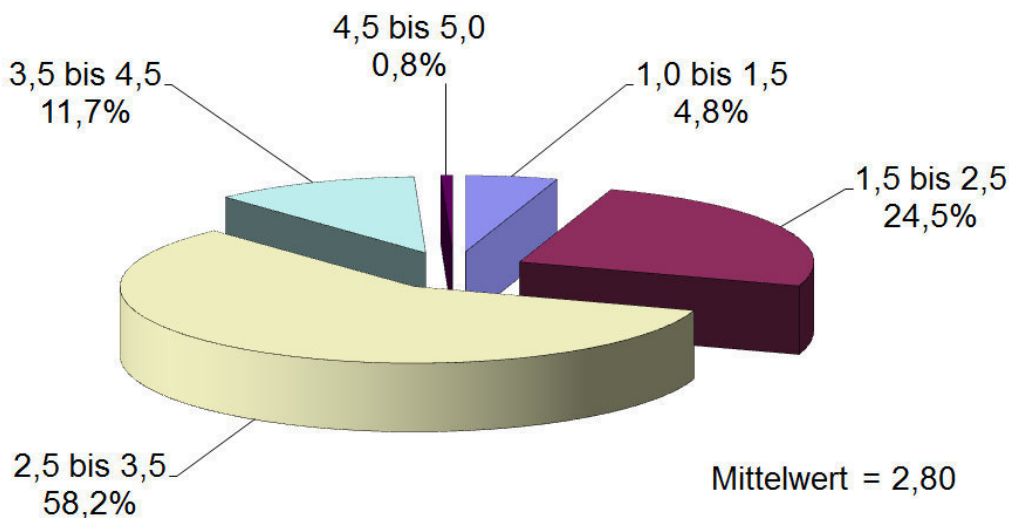


<b>Produkt</b>	<b>1201 Planung und Bau öffentl. Verkehrsflächen</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Planung, Entwurf, Neu- und Umbau öffentlicher Verkehrsflächen und Lichtsignalanlagen, Erhebung von Beiträgen nach BauGB/KAG, Sondernutzungen, Mitwirkung bei der verkehrlichen Rahmenplanung
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Zeitnahe Sicherstellung der Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten durch Realisierung der Vorgaben in Bebauungsplänen oder anderen Plänen, Verbesserung der Straßenraumgestaltung, benutzerorientiertes Bauen, Gewährleistung der Verkehrssicherheit, zeitnahe Abrechnung der Beiträge nach BauGB/KAG, Förderung der Schulwegsicherung durch Radwegebau, umwelt- und stadtverträgliche Verkehrsabwicklung. Die Verkehrsflächen sind insbesondere kinderfreundlich, behindertengerecht und altengerecht zu gestalten. Das Parkraumangebot in den Ortskernen Neukirchen und Vluyt ist zu optimieren.
<b>Verantwortlich</b>	Tiefbau- und Grünflächenamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Straßen- und Wegegesetz NW, Baugesetzbuch (BauGB), Kommunalabgabengesetz (KAG), Bebauungspläne, Straßenverkehrsordnung, Ratsbeschlüsse, Beschlüsse der Unfallkommission
<b>Zielgruppe</b>	alle Verkehrsteilnehmer(innen)

<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>
Infrastruktur Tiefbau verbessern	Zur Verbesserung der Barrierefreiheit erfolgt bis Jahresende der barrierefreie Umbau von 5 Bushaltestellen. Außerdem wird der Vluytner Platz im Rahmen des Ausbaus mit taktilen Leitelementen ausgestattet.

**Kennzahlen**

**Zustand der Fahrbahnen 2014**  
**Zustandsgesamtwert, bezogen auf Flächen**



Erläuterung

- 1,5 Toleranzwert für die Abnahme einer neu gebauten Fahrbahn
- 3,5 Warnwert (intensivere Beobachtung, Feststellung von Schadensursachen, Planung geeigneter Maßnahmen)
- 4,5 Schwellenwert (Handlungsbedarf, baulich oder verkehrsbeschränkend)

**Produkt** **1201**  
**Planung und Bau öffentl. Verkehrsflächen**

**Lagebericht**

Im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen sind weitere Sanierungen und Erneuerungen im Bestand erforderlich, die teilweise mit notwendigen Maßnahmen an den Abwasserkanälen in Zusammenhang stehen. Die Baumaßnahme (Kanal- und Straßenbau) im Bereich der Nord- und Jahnstraße läuft, die Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der Kreuzstraße (östl. Teil) werden frühestens Ende 2015 durchgeführt. Bei der Maßnahme Nord-/Jahnstraße erfolgt aufgrund des Zustands der Oberflächen nach dem Kanalbau eine Deckenerneuerung einschließlich partieller Erneuerung der Asphalttragschicht. In der Kreuzstraße (östl. Teil) ist aufgrund der geringen Querschnittsbreite im Zuge der Kanalerneuerung eine Erneuerung des Oberbaus erforderlich. Die Sanierung der Schillerstraße wird voraussichtlich in 2017, im Anschluss an die Kanalbaumaßnahme, erfolgen.

Die Sanierung des Vluyners Platzes hat im Frühjahr 2015 begonnen. Über die Notwendigkeit der Maßnahme wurde in den vergangenen Jahren hinlänglich diskutiert. Nach langem Abstimmungsprozess kann nun ein wichtiges Ziel zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Vluyners Ortskern umgesetzt werden. Die Tiefbaumaßnahmen sollen noch in 2015 abgeschlossen werden; dabei wird durch geeignete Maßnahmen ein zügiger Baufortschritt angestrebt. Gegebenenfalls müssen zum Teil witterungsbedingt Restarbeiten (z.B. Baumpflanzungen und Ausstattungselemente) in 2016 durchgeführt werden.

Hohe Priorität hat weiterhin die Begleitung der zügig voranschreitenden Baumaßnahmen der RAG MI zur Erschließung der Niederberg-Fläche. Hier stehen im laufenden Kalenderjahr der Straßenendausbau des Wohnquartieres II, die Erschließung des Wohnquartieres III, die Erschließung der Südfächen und der Ausbau der Niederrheinallee im Fokus.

Die funktionstüchtige Gestaltung der Straßenentwässerung Am Honigshuck wird voraussichtlich erst 2017 erfolgen.

Eine Ergänzung von Radwegen im Zusammenhang mit einer grundlegenden Sanierung der Hartfeldstraße wird weiterhin als notwendig angesehen, ist jedoch abhängig von der Entwicklung der künftigen Wohnbebauung Diesterwegschule und der Erschließung Niederberg (südlicher Bereich) sowie von eventuellen Fördermitteln des Landes. Daher wurden zunächst nur Planungskosten für 2014 eingestellt. Das Land bestätigte bereits die Zuwendungsfähigkeit des Vorhabens. In 2015 wird hierzu ein Finanzierungsantrag gestellt.

Auch im Jahr 2015 sind Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Fahrbahndecken erforderlich, die aufgrund ihres Umfangs einer planerischen Vorbereitung und Begleitung durch einen Fachingenieur bedürfen und dem Produkt 1201 zugeordnet wurden.

Gemäß der Beschlusslage zur Verbesserung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, sollten entsprechende bauliche Maßnahmen (v.a. Überquerungshilfen) umgesetzt werden. Aufgrund der Haushaltssituation und der hohen Arbeitsauslastung kann die Thematik aktuell nur planerisch angegangen werden.

Weiterhin ist erneut der barrierefreie Ausbau von insgesamt fünf Bushaltestellen mit Hilfe von Fördermitteln vorgesehen. Aufgrund anderer Projekte (insbesondere Niederberg und Vluyners Platz) konnte die Maßnahme nicht wie geplant im vergangenen Jahr durchgeführt werden. Der Umbau der Haltestellen „Vluyn Trox“ (Nord- und Südseite), „Waldstraße“ (West- und Ostseite) und Roosenstraße (Nord) soll nun im Jahr 2015 erfolgen.

Ursprünglich war für das Jahr 2014 die Realisierung der Querungshilfe auf der Niederrheinallee (Bereich Friedhof Vluyn) vorgesehen. Da jedoch noch Flächen für die Realisierung der Baumaßnahme benötigt werden, konnte die Maßnahme nicht wie geplant umgesetzt werden. Daher soll die Maßnahme 2015 durchgeführt werden.

Der Endausbau der Händelstraße wird im Frühjahr 2015 fertiggestellt.

Die im Jahr 2014 durchgeführte Brückenprüfung aller Fußgängerbrückenbauten hatte zur Folge, dass die Brücken am Grotfeldsweg (Richtung Klingerhuf) und an den Niepkuhlen erneuert werden müssen. Hierfür wurden entsprechende Finanzmittel im laufenden Haushaltsjahr angemeldet.

## 12 Verkehrsflächen und -anlagen

### 1201 Planung und Bau öffentl. Verkehrsflächen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	162.891	202.091	202.091	167.858	167.858	167.858
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	690.817	715.455	717.901	691.754	715.335	741.219
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	670	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	340.806	260.137	262.545	262.515	262.522	262.519
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	10.988	50.680	9.690	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.195.184</b>	<b>1.177.683</b>	<b>1.193.526</b>	<b>1.172.808</b>	<b>1.155.405</b>	<b>1.171.596</b>
11 -	Personalaufwendungen	-265.413	-348.721	-309.207	-334.436	-335.971	-339.455
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-73.291	-252.500	-264.500	-150.000	-158.000	-150.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.596.839	-1.630.246	-1.602.927	-1.623.532	-1.694.665	-1.703.216
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-79.847	-129.000	-46.800	-75.300	-20.300	-20.300
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.015.390</b>	<b>-2.360.467</b>	<b>-2.223.434</b>	<b>-2.183.269</b>	<b>-2.208.936</b>	<b>-2.212.971</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-820.206</b>	<b>-1.182.784</b>	<b>-1.029.908</b>	<b>-1.010.461</b>	<b>-1.053.531</b>	<b>-1.041.375</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-820.206</b>	<b>-1.182.784</b>	<b>-1.029.908</b>	<b>-1.010.461</b>	<b>-1.053.531</b>	<b>-1.041.375</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-820.206</b>	<b>-1.182.784</b>	<b>-1.029.908</b>	<b>-1.010.461</b>	<b>-1.053.531</b>	<b>-1.041.375</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-185.975	-257.581	-217.567	-232.287	-235.951	-238.204
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-20.343	-32.337	-24.422	-26.882	-27.044	-27.419
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-149.200	-206.707	-176.002	-187.448	-190.728	-192.249
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-2.911	-1.986	-1.785	-1.862	-1.884	-1.903
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-13.521	-16.551	-15.358	-16.095	-16.294	-16.633
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-185.975</b>	<b>-257.581</b>	<b>-217.567</b>	<b>-232.287</b>	<b>-235.951</b>	<b>-238.204</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-1.006.181</b>	<b>-1.440.365</b>	<b>-1.247.475</b>	<b>-1.242.748</b>	<b>-1.289.482</b>	<b>-1.279.578</b>

**12 Verkehrsflächen und -anlagen**  
**1201 Planung und Bau öffentl. Verkehrsflächen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	800	40.000	40.000	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.599	47.300	52.600	0	26.000	26.000	26.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	670	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	431	64	70	0	73	80	77
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>45.500</b>	<b>87.364</b>	<b>92.670</b>	<b>0</b>	<b>26.073</b>	<b>26.080</b>	<b>26.077</b>
10	- Personalauszahlungen	-246.705	-306.396	-289.726	0	-298.451	-301.119	-303.625
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.695	-252.500	-264.500	0	-150.000	-158.000	-150.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.761	-4.300	-4.300	0	-4.300	-4.300	-4.300
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-282.161</b>	<b>-563.196</b>	<b>-558.526</b>	<b>0</b>	<b>-452.751</b>	<b>-463.419</b>	<b>-457.925</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-236.661</b>	<b>-475.832</b>	<b>-465.856</b>	<b>0</b>	<b>-426.678</b>	<b>-437.339</b>	<b>-431.848</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	337.500	137.500	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	797.449	117.000	27.200	0	381.875	1.497.075	1.132.236
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>797.449</b>	<b>454.500</b>	<b>164.700</b>	<b>0</b>	<b>381.875</b>	<b>1.497.075</b>	<b>1.132.236</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-246.873	-953.900	-816.750	0	-3.457.500	-654.000	-10.000
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-22.224	-124.700	-42.500	0	-71.000	-16.000	-16.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-51.835	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-320.931</b>	<b>-1.078.600</b>	<b>-859.250</b>	<b>0</b>	<b>-3.528.500</b>	<b>-670.000</b>	<b>-26.000</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>476.518</b>	<b>-624.100</b>	<b>-694.550</b>	<b>0</b>	<b>-3.146.625</b>	<b>827.075</b>	<b>1.106.236</b>

12 Verkehrsflächen und -anlagen  
1201 Planung und Bau öffentl. Verkehrsflächen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000105: Ausbau Hochstraße im Zuge des IHK</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	889.136	0	889.136
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	889.136	0	889.136
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-11.000	-120.000	0	-1.300.000	-300.000	0	0	-1.720.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-11.000	-120.000	0	-1.300.000	-300.000	0	0	-1.720.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-11.000	-120.000	0	-1.300.000	-300.000	889.136	0	-830.864

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000109: Endausbau Händelstraße B-Plan 59</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	27.200	0	0	0	0	0	27.200
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	27.200	0	0	0	0	0	27.200
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-93.900	0	0	0	0	0	-93.900	-93.900
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-93.900	0	0	0	0	0	-93.900	-93.900
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-93.900	27.200	0	0	0	0	-93.900	-66.700

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000111: Emil-Schweitzer-Siedlung</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	797.434	0	0	0	0	0	0	797.434	797.434
6	= Summe (investive Einzahlungen)	797.434	0	0	0	0	0	0	797.434	797.434
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-41.450	0	0	0	0	0	0	-1.269.022	-1.269.022
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-41.450	0	0	0	0	0	0	-1.269.022	-1.269.022
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	755.985	0	0	0	0	0	0	-471.588	-471.588

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000112: Holtmannstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	81.000	0	0	81.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	81.000	0	0	81.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-15.000	0	0	-125.000	0	0	0	-125.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-15.000	0	0	-125.000	0	0	0	-125.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-15.000	0	0	-125.000	81.000	0	0	-44.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000116: Radweg und Sanierung Hartfeldstraße</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-15.000	0	0	0	0	0	-50.500	-50.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-15.000	0	0	0	0	0	-50.500	-50.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-15.000	0	0	0	0	0	-50.500	-50.500

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000117: Festwert Straßenbeleuchtung</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-20.741	-93.000	-25.000	0	-65.000	-10.000	-10.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-20.741	-93.000	-25.000	0	-65.000	-10.000	-10.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.741	-93.000	-25.000	0	-65.000	-10.000	-10.000	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000154: Nord-Süd Verbindung Niederberg</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	329.000	129.000	0	0	0	0	267.118	396.118
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	329.000	129.000	0	0	0	0	267.118	396.118
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-51.423	-51.423
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-51.835	0	0	0	0	0	0	-51.835	-51.835
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-51.835	0	0	0	0	0	0	-103.258	-103.258
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-51.835	329.000	129.000	0	0	0	0	163.860	292.860

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000279: Erschließung B-Plan 125 Barbarastr.</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	125.082	125.082
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	125.082	125.082
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.882	0	0	0	0	0	0	-118.612	-118.612
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-15.882	0	0	0	0	0	0	-118.612	-118.612
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.882	0	0	0	0	0	0	6.470	6.470

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000282: Weddigenallee</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	75.000	0	0	75.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	75.000	0	0	75.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-115.000	0	0	0	-115.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-115.000	0	0	0	-115.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-115.000	75.000	0	0	-40.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000283: Blumenstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	164.450	0	0	164.450
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	164.450	0	0	164.450
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-253.000	0	0	0	-253.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-253.000	0	0	0	-253.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-253.000	164.450	0	0	-88.550

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000337: Festwert Straßenbegleitgrün und -bäume</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.482	-27.700	-15.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.482	-27.700	-15.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.482	-27.700	-15.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000338: Festwert Verkehrszeichen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-2.000	-500	0	-500	-500	-500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-2.000	-500	0	-500	-500	-500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-2.000	-500	0	-500	-500	-500	0	0



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000339: Festwert Ausstattungselemente (Straße)</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-2.000	-2.000	0	-500	-500	-500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-2.000	-2.000	0	-500	-500	-500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-2.000	-2.000	0	-500	-500	-500	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000365: Nelkenstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	59.800	0	0	59.800
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	59.800	0	0	59.800
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-12.000	0	-80.000	0	0	0	-92.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-12.000	0	-80.000	0	0	0	-92.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-12.000	0	-80.000	59.800	0	0	-32.200

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000366: Londongstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	220.350	0	0	220.350
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	220.350	0	0	220.350
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-339.000	0	0	0	-339.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-339.000	0	0	0	-339.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-339.000	220.350	0	0	-118.650

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000470: Sanierung Ebertstr.</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	149.500	0	149.500
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	149.500	0	149.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-30.000	-200.000	0	0	-230.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-30.000	-200.000	0	0	-230.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-30.000	-200.000	149.500	0	-80.500

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000471: Sanierung Niederrheinstr.</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	145.600	0	0	145.600
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	145.600	0	0	145.600
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-224.000	0	0	0	-224.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-224.000	0	0	0	-224.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-224.000	145.600	0	0	-78.400

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000508: Erneuerung Kreuzstraße West</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	117.000	0	0	0	0	0	117.000	117.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	117.000	0	0	0	0	0	117.000	117.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-152.661	0	0	0	0	0	0	-205.047	-205.047
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-152.661	0	0	0	0	0	0	-205.047	-205.047
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-152.661	117.000	0	0	0	0	0	-88.047	-88.047

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000534: Erneuerung Schillerstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	280.000	0	0	280.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	280.000	0	0	280.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-432.000	0	0	-359.000	0	0	-53.770	-412.770
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-432.000	0	0	-359.000	0	0	-53.770	-412.770
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-432.000	0	0	-359.000	280.000	0	-53.770	-132.770

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000536: Straßenbau Kreuzstraße Ost</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	235.000	0	0	235.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	235.000	0	0	235.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-100.000	0	-261.000	0	0	0	-361.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-100.000	0	-261.000	0	0	0	-361.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-100.000	0	-261.000	235.000	0	0	-126.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000537: Straßenbau Jahnstraße West</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	29.250	0	0	0	29.250
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	29.250	0	0	0	29.250
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-45.000	0	0	0	0	0	-45.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-45.000	0	0	0	0	0	-45.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-45.000	0	29.250	0	0	0	-15.750

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000555: Ausbau Busbuch Haltestelle Roosenstr.</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	8.500	8.500	0	0	0	0	0	8.500
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	8.500	8.500	0	0	0	0	0	8.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-33.000	-33.000	0	0	0	0	0	-33.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-33.000	-33.000	0	0	0	0	0	-33.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-24.500	-24.500	0	0	0	0	0	-24.500

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000556: Sanierung Vluyster Platz</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	315.000	0	0	0	315.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	315.000	0	0	0	315.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.535	-300.000	-20.000	0	0	0	0	-318.535	-338.535
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-18.535	-300.000	-20.000	0	0	0	0	-318.535	-338.535
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-18.535	-300.000	-20.000	0	315.000	0	0	-318.535	-23.535

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000575: Straßenentwässerung Am Honigshuck</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	12.500	0	0	12.500
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	12.500	0	0	12.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-25.000	0	0	-25.000	0	0	0	-25.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-25.000	0	0	-25.000	0	0	0	-25.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-25.000	0	0	-25.000	12.500	0	0	-12.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000611: Brückenerneuerung Neukirchener Kanal</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-66.000	0	0	0	0	0	-66.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-66.000	0	0	0	0	0	-66.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-66.000	0	0	0	0	0	-66.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000612: Brückenerneuerung Niepkuhlen Niepkanal</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-46.500	0	0	0	0	0	-46.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-46.500	0	0	0	0	0	-46.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-46.500	0	0	0	0	0	-46.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000613: Straßenentwässerung Jahnstraße West</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	19.500	0	0	0	19.500
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	19.500	0	0	0	19.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-39.000	0	0	0	0	0	-39.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-39.000	0	0	0	0	0	-39.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-39.000	0	19.500	0	0	0	-19.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000614: Straßenbau Jahnstraße Ost</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	10.000	0	0	0	10.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	10.000	0	0	0	10.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-27.750	0	0	0	0	0	-27.750
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-27.750	0	0	0	0	0	-27.750
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-27.750	0	10.000	0	0	0	-17.750

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000617: Straßenbau Wiesfurthstr. A.d. Bleiche</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	52.650	0	0	52.650
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	52.650	0	0	52.650
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-81.000	0	0	0	-81.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-81.000	0	0	0	-81.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-81.000	52.650	0	0	-28.350

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000621: Straßenbau Geitlingstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	41.600	0	41.600
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	41.600	0	41.600
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-64.000	0	0	-64.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-64.000	0	0	-64.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-64.000	41.600	0	-22.400

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000622: Straßenbau Finefraustraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	19.500	0	19.500
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	19.500	0	19.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-30.000	0	0	-30.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-30.000	0	0	-30.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-30.000	19.500	0	-10.500

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000623: Straßenbau Mentorstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	18.850	0	18.850
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	18.850	0	18.850
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-29.000	0	0	-29.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-29.000	0	0	-29.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-29.000	18.850	0	-10.150

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000638: Straßenbau Max-von-Schenkendorf-Straße</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-285.000	0	0	0	0	0	-285.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	-285.000	0	0	0	0	0	-285.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-285.000	0	0	0	0	0	-285.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000639: Straßenbau Alte Rathausstraße</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	136.500	0	0	136.500
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	136.500	0	0	136.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-210.000	0	0	0	-210.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-210.000	0	0	0	-210.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-210.000	136.500	0	0	-73.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	8.125	34.225	13.650	12.753	68.753
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	8.125	34.225	13.650	12.753	68.753
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.345	-29.000	-22.500	0	-55.500	-31.000	-10.000	-16.183	-95.183
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-18.345	-29.000	-22.500	0	-55.500	-31.000	-10.000	-16.183	-95.183
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.345	-29.000	-22.500	0	-47.375	3.225	3.650	-3.430	-26.430



**Produkt** **1201**  
**Planung und Bau öffentl. Verkehrsflächen**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	4,52	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75

**Erläuterungen**

Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Zeile 2) entstehen durch die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Landeszuweisungen.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 4) entstehen weit überwiegend durch die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen nach dem KAG. Außerdem sind hier die Erträge aus den Sondernutzungsgebühren, aus Beitragseinnahmen für Vermögensgegenstände die als Festwerte bilanziert werden und aus Verwaltungsgebühren eingeplant.

Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 7) entstehen durch die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten für sog. Unternehmerstraßen (Straßen, die vom Erschließungsträger auf die Stadt übertragen wurden).

Erstmals werden ab 2015 aktivierte Eigenleistungen (Zeile 8) eingeplant. Da keinerlei Erfahrungswerte vorliegen, wurden die Beträge analog der Honorarordnung für Ingenieure und Architekten (HOAI) mit 10% der Baukosten bei Nichtinanspruchnahme eines Ingenieurbüros geschätzt. Bei Inanspruchnahme eines Ingenieurbüros wurden die zusätzlichen städtischen Personalkosten zur Abwicklung der Maßnahme bei Amt 60 (Begleitung der Baumaßnahme, Übernahme der Maßnahme in die Straßendatenbank und städt. Vermögensbewertung, Abwicklung der Maßnahme mit der Beitragsabteilung u.a.) mit 30 % der reinen Ingenieurleistungen geschätzt. Die Anteile wurden vorläufig ermittelt und sind für das Jahr 2016 aufgrund neuer Erfahrungswerte anzupassen.

Die Personalaufwendungen sinken im Jahr 2015 aufgrund geringerer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie einer angepassten Veranschlagung der RVK-Umlage. Verringerte Personalkosten sind auch wegen der derzeitigen Nichtbesetzung der AI 60 Stelle zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) setzen sich zusammen aus Aufwendungen für umfangreichere Baumaßnahmen der Straßenunterhaltung, soweit diese nicht dem Produkt 1202 (Straßenunterhaltung durch den Baubetriebshof) zugeordnet wurden. Dabei handelt es sich u.a. um Aufwendungen für Instandsetzungsarbeiten, insbesondere an Fahrbahndecken, die einer planerischen Vorbereitung und Begleitung durch einen Fachingenieur bedürfen. Die notwendigen Baumaßnahmen zum Ersatz von teerbelasteten, schadhafte Deckschichten, werden anhand der Zustandsbewertungen mit Hilfe der Straßendatenbank festgelegt. Der Ansatz beinhaltet:

- 35.000 Euro zur Deckenerneuerung im Bereich Nord- und Jahnstr. nach Abschluss der Kanalbaumaßnahme, zusätzlich sind zur Umsetzung der Maßnahme 45.000 Euro im investiven Bereich veranschlagt
- 22.000 Euro für eine neue Querungshilfe am Friedhof Vluyt einschl. Wegeanbindung (verschoben aus 2014),
- 50.000 Euro für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen (Förderanteil = 40.000 Euro),
- 10.000 Euro für Brückeninstandsetzungen
- 26.500 Euro für die Sanierung von Fahrbahndecken
- 71.000 Euro für die Umsetzung verschiedener Straßenbauarbeiten
  - davon:
  - 35.000 Euro Jahnstraße Ost, 6.000 Haarbeckstraße, 3.000 Euro Ernst-Moritz-Arndt-Straße,
  - 27.000 EURO Max-von Schenkendorff- Straße.
- 50.000 Euro Fortschreibung des Straßenzustandskatasters

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16) sind eingeplant für die Ergänzung der Vermögensgegenstände, für die Festwerte gebildet wurden. Es handelt sich um Aufwendungen für Straßenbeleuchtung, Straßenbegleitgrün, Verkehrszeichen und Ausstattungselemente, die im Zusammenhang mit Neubau- und Erneuerungsmaßnahmen entstehen (vgl. Liste der Investitionsmaßnahmen PSP-Elemente 7.000117, 7.000337, 7.000338 und 7.000339). Die Aufwendungen, die Festwerte betreffen, unterliegen Schwankungen in Abhängigkeit von der Maßnahmenplanung. Für 2015 stehen insbesondere wieder entsprechende Aufwendungen im Bereich der Niederbergfläche an, wodurch sich hohe sonstige ordentliche Aufwendungen ergeben. Außerdem wurden hier Sachverständigen-, Anwalts- und Gerichtskosten (4.000 Euro) und Telekommunikationskosten (200 Euro) und Kosten für Dienstkleidung (100 Euro) eingeplant.

Die Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Zeile 101) bestehen im Wesentlichen (137.500 Euro) aus der Wiederholungsveranschlagung aus 2014 für die Nord-Südverbindung (129.000 €) und Busbucht Haltestelle Roosenstraße (8.500 €).

Die Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten (Zeile 104) beinhaltet im Jahre 2015 die Abrechnung der Beiträge für den Endausbau Händelstraße. Diese Finanzposition ist jährlich schwankend je nach Abrechnung der zuvor hergerichteten Straßen.

Die Ansätze für Auszahlungen für Baumaßnahmen (Zeile 108) werden sich aufgrund der noch zu fassenden Beschlüsse im Jahre 2015 erhöhen.

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen (Zeile 109) bedeutet die Abrechnung der Ersatzbeschaffungen Festwerte.

Die Investitionsmaßnahmen wurden mit den aktuellen Kanalbaumaßnahmen soweit wie möglich koordiniert. Die Priorität bzw. Reihenfolge der Maßnahmen wurde aufgrund der Straßenzustandserfassung in der Straßendatenbank festgelegt.

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

- 7.000105 Ausbau Hochstraße im Zuge des IHK Sanierung, Fördermittel werden beantragt
- 7.000109 Endausbau Händelstraße (Maßnahme hat begonnen und wird 2015 komplett mit Beitragsabrechnung abgewickelt)
- 7.000112 Holtmannstraße in 2016
- 7.000116 Radweg und Sanierung Hartfeldstr. verschoben; Umsetzung abhängig von Zuwendungen des Landes und Kanalbau
- 7.000117 Der Ansatz für Investitionen im Bereich Festwerte Straßenbeleuchtung setzt sich folgendermaßen zusammen: 2015 - 10.000 Euro (allgemein), 14.000 Euro (Max von Schenkendorffstraße), Kreuzstraße Ost 1.000 Euro, Folgejahre 10.000 Euro (allgemein); Neuveranschlagung in 2016: 55.000 Euro (Niederrheinallee östl. Landschaftsband)
- 7.000154 Nord-Süd-Verbindung Niederberg, Landeszuwendung
- 7.000282 Weddigenallee, Maßnahme wird 2016 durchgeführt
- 7.000283 Blumenstraße, verschoben auf 2016
- 7.000337 Ansatz für Investitionen im Bereich Festwerte Straßenbegleitgrün: 2015 - 12.700 Euro (Händelstr. aus 2014), 10.000 Euro (Max-von Schenkendorff Straße), 5.000 Euro (allgemein), Folgejahre je 5.000 Euro
- 7.000338 Ansatz für Investitionen im Bereich Festwerte Verkehrszeichen: wurden lediglich 500 € veranschlagt, da die ..... Aufwendungen für Verkehrszeichen überwiegend den jeweiligen Baumaßnahmen zugeordnet werden.
- 7.000339 Ansatz für Investitionen im Bereich Festwerte Ausstattungselemente: 2015 2.000 Euro (überwiegend Radelemente an Bushaltestellen), Folgejahre je 500 Euro (allgemein)
- 7.000365 Nelkenstraße, 2015 Planungskosten, Durchführung 2016
- 7.000366 Londongstraße: verschoben auf 2016
- 7.000469 Aus- und Umbau Larfeldsweg: abhängig vom Kanalbau
- 7.000470 Sanierung Ebertstraße: verschoben auf 2017, Planungskosten in 2016
- 7.000471 Sanierung Niederrheinstraße: abhängig vom Kanalbau
- 7.000472 Sanierung Siebertstraße: verschoben auf 2016
- 7.000534 Erneuerung Schillerstraße Durchführung 2016
- 7.000536 Kreuzstraße Ost: Baubeginn in 2015, Fertigstellung 2016
- 7.000537 Straßenbau Jahnstraße West: Durchführung 2016
- 7.000555 Ausbau Busbucht Haltestelle Roosenstr., als Fördermaßnahme i.R. barrierefreier Umbau von Bushaltestellen
- 7.000556 Sanierung Vluyners Platz, Durchführung 2015
- 7.000575 Straßenentwässerung Am Honigshuck
- 7.000611 Brückenerneuerung Neukirchener Kanal.; aufgrund Brückenprüfungen; Durchführung 2015
- 7.000612 Brückenerneuerung Niepkühlen, Niepkanal; aufgrund Brückenprüfung; Durchführung 2015
- 7.000613 Straßenentwässerung Jahnstraße West; Durchführung in 2015
- 7.000614 Straßenbau Jahnstraße Ost; Durchführung 2015
- 7.000617 Straßenbau Wiesfurthstraße, A.d.Bleiche; Durchführung in 2016
- 7.000621 Straßenbau Geitlingstraße, Durchführung in 2017
- 7.000622 Straßenbau Finefraustraße; Durchführung in 2017
- 7.000623 Straßenbau Mentorstraße; Durchführung in 2017
- 7.000638 Straßenbau Max- von Schenkendorff- Straße; Durchführung in 2015
- 7.000639 Straßenbau Alte Rathausstraße; Durchführung in 2016, abhängig vom Kanalbau

<b>Produkt</b>	<b>1202 Unterhaltung der Verkehrswege</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Verkehrsflächen sowie Straßenbeleuchtungsanlagen einschl. Straßenkontrollen , Verkehrsregelungen und Beseitigung von Schnee- und Eisglätte	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Herstellung und Erhaltung der Verkehrssicherheit, Substanzerhaltung, geordnete Verkehrsabläufe, Schulwegsicherung, Minimierung von Unfallgefahren, kurzfristige Bearbeitung von Mängelhinweisen aus der Bevölkerung; Gewährleistung der gefahrlosen Benutzbarkeit von öffentlichen Verkehrsflächen; der Winterdienst ist ökologisch verträglich zu gestalten.	
<b>Verantwortlich</b>	Baubetriebshof	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Straßen- und WegegesetzNW, Straßenverkehrsordnung, StraßenreinigungsgesetzNW, Straßenreinigungssatzung, Rats- und Fachausschussbeschlüsse	
<b>Zielgruppe</b>	Bevölkerung, Anlieger(innen),alle Verkehrsteilnehmer(innen)	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>	
Finanzen sichern	<p>Bis zum 31.12.2015 sollen 325 HQL-Koffer- und 75 Langfeldleuchten in der städtischen Straßenbeleuchtung zur Umsetzung der Ziffern 36 bis 41 des Haushaltssicherungskonzeptes saniert werden.</p> <p>Vor Übernahme der Niederbergflächen zum 01.01.2016 erstellt der Baubetriebshof ein Unterhaltungskonzept für die zukünftige Unterhaltung (Eigenleistung/Fremdleistung) und stellt dieses den politischen Gremien vor.</p> <p>Zur Weiternutzung der Baubetriebshofstandorte am Rathaus und an den Kommunalfriedhöfen Neukirchen und Vluyn wird ein Konzept zur zukünftigen optimalen Betriebsflächennutzung erstellt. Das Konzept soll bis zum 30.09.2015 vorliegen.</p>	

**Produkt** **1202**  
**Unterhaltung der Verkehrswege**

**Lagebericht**

Die für das Kalenderjahr 2015 benötigten Haushaltsmittel wurden im Rahmen der jeweiligen Ansätze vom Baubetriebshof, unter der Berücksichtigung der Einsparvorgaben, definiert und der Kämmerei zugeleitet. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine gravierenden Veränderungen bei der Haushaltsplanung ergeben.

**Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung – Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes:**

Die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung wird in 2015 fortgeführt. Gemäß dem durch Verwaltung und Politik beschlossenen Haushaltssicherungskonzept sollen tiefgreifende Sanierungsmaßnahmen im Bereich der städtischen Straßenbeleuchtung umgesetzt werden. Die Maßnahme dient zur Reduzierung der Energiekosten und des Wartungs- und Unterhaltungsaufwandes.

So sollen in den Jahren 2014 und 2015 alle 650 HQL-Leuchtmittel durch hocheffiziente LED-Leuchten ausgetauscht werden. Die Gesamtmaßnahme soll zu gleichen Teilen auf die Haushaltsjahre 2014 und 2015 aufgeteilt werden.

Ferner sollen bis einschließlich 2019 alle maroden Langfeldleuchten durch LED-Aufsatzleuchten ausgetauscht werden. Insgesamt sollen in den Jahren 2014 - 2019 damit 558 Langfeldleuchten ersetzt werden.

**12 Verkehrsflächen und -anlagen**  
**1202 Unterhaltung der Verkehrsflächen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.937	25.177	23.165	22.864	21.420	19.532
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	919	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.432	7.400	7.585	7.585	7.585	7.585
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.419	200	195	195	195	195
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	41.475	34.769	32.991	32.841	32.841	32.841
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>107.182</b>	<b>69.347</b>	<b>65.935</b>	<b>65.484</b>	<b>64.040</b>	<b>62.152</b>
11 -	Personalaufwendungen	-892.871	-857.614	-907.737	-934.383	-942.483	-950.090
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-385.461	-443.682	-419.790	-405.790	-405.790	-405.790
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-58.034	-90.622	-72.199	-77.942	-80.740	-79.948
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-157.049	-312.920	-324.294	-156.294	-149.294	-142.294
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.493.415</b>	<b>-1.704.838</b>	<b>-1.724.020</b>	<b>-1.574.409</b>	<b>-1.578.307</b>	<b>-1.578.122</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.386.233</b>	<b>-1.635.491</b>	<b>-1.658.085</b>	<b>-1.508.925</b>	<b>-1.514.266</b>	<b>-1.515.970</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.386.233</b>	<b>-1.635.491</b>	<b>-1.658.085</b>	<b>-1.508.925</b>	<b>-1.514.266</b>	<b>-1.515.970</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.386.233</b>	<b>-1.635.491</b>	<b>-1.658.085</b>	<b>-1.508.925</b>	<b>-1.514.266</b>	<b>-1.515.970</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-197.139	-297.195	-244.071	-265.098	-267.886	-269.899
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-72.372	-106.883	-83.650	-92.077	-92.634	-93.917
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-87.306	-123.129	-94.516	-102.953	-104.219	-105.433
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-37.461	-67.182	-65.905	-70.068	-71.032	-70.549
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-197.139</b>	<b>-297.195</b>	<b>-244.071</b>	<b>-265.098</b>	<b>-267.886</b>	<b>-269.899</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-1.583.372</b>	<b>-1.932.686</b>	<b>-1.902.156</b>	<b>-1.774.023</b>	<b>-1.782.152</b>	<b>-1.785.868</b>

**12 Verkehrsflächen und -anlagen**  
**1202 Unterhaltung der Verkehrsflächen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.081	11.600	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.013	1.800	2.000	0	2.000	2.000	2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.277	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.107	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>15.477</b>	<b>20.400</b>	<b>9.000</b>	<b>0</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>
10	- Personalauszahlungen	-837.204	-811.524	-861.202	0	-887.693	-895.793	-903.400
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-335.616	-378.082	-357.000	0	-343.000	-343.000	-343.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.172.819</b>	<b>-1.189.606</b>	<b>-1.218.202</b>	<b>0</b>	<b>-1.230.693</b>	<b>-1.238.793</b>	<b>-1.246.400</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-1.157.342</b>	<b>-1.169.206</b>	<b>-1.209.202</b>	<b>0</b>	<b>-1.221.693</b>	<b>-1.229.793</b>	<b>-1.237.400</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-173.272	-311.500	-310.000	0	-142.000	-135.000	-128.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-173.272</b>	<b>-311.500</b>	<b>-310.000</b>	<b>0</b>	<b>-142.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-128.000</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-173.272</b>	<b>-311.500</b>	<b>-310.000</b>	<b>0</b>	<b>-142.000</b>	<b>-135.000</b>	<b>-128.000</b>



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000429: Ersatzbesch.FW Straßenbegleitgrün/-bäume</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.669	-5.000	-28.500	0	-3.500	-3.500	-3.500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-3.669	-5.000	-28.500	0	-3.500	-3.500	-3.500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.669	-5.000	-28.500	0	-3.500	-3.500	-3.500	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000430: Ersatzbeschaff. FW Ausstattungselemente</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.189	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-2.189	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.189	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000454: Ersatzbeschaffung Vorbaukehrmaschine</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-11.500	0	0	0	0	0	-11.500	-11.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-11.500	0	0	0	0	0	-11.500	-11.500
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-11.500	0	0	0	0	0	-11.500	-11.500



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000455: Ersatzbeschaffung Schlegelmäher</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-11.312	0	0	0	0	0	0	-11.312	-11.312
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-11.312	0	0	0	0	0	0	-11.312	-11.312
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.312	0	0	0	0	0	0	-11.312	-11.312

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000456: Ersatzbeschaffung Aufsatzstreuer</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-27.522	0	0	0	0	0	0	-27.522	-27.522
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-27.522	0	0	0	0	0	0	-27.522	-27.522
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-27.522	0	0	0	0	0	0	-27.522	-27.522

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000457: Ersatzbeschaffung Schneeräumschild</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.997	0	0	0	0	0	0	-14.519	-14.519
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-6.997	0	0	0	0	0	0	-14.519	-14.519
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.997	0	0	0	0	0	0	-14.519	-14.519

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000517: Ersatzbeschaffung FW Vorräte</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-27.914	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-27.914	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-27.914	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000518: Ersatzbeschaffung FW Vorräte</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-16.974	-16.500	-16.500	0	-16.500	-16.500	-16.500	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-16.974	-16.500	-16.500	0	-16.500	-16.500	-16.500	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16.974	-16.500	-16.500	0	-16.500	-16.500	-16.500	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-669	0	0	0	0	0	0	-10.921	-10.921
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-669	0	0	0	0	0	0	-10.921	-10.921
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-669	0	0	0	0	0	0	-10.921	-10.921

<b>Produkt</b>		<b>1202</b>				
		<b>Unterhaltung der Verkehrswege</b>				
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	18,79	18,05	18,64	18,64	18,64	18,64
<b>Verkehrsflächen nach Art der Befestigung in m²</b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Asphalt		706.104	704.499	704.499	704.499	704.499
Betonpflaster		239.456	241.621	241.621	241.621	241.621
Platten		145.598	145.598	145.598	145.598	145.598
Grünflächen		230.322	230.452	230.452	230.452	230.452
ungebundene Befestigungen		47.062	47.062	47.062	47.062	47.062
Sonstige		71.372	71.372	71.372	71.372	71.372
<b>Flächen (gesamt)</b>		<b>1.439.914</b>	<b>1.440.604</b>	<b>1.440.604</b>	<b>1.440.604</b>	<b>1.440.604</b>
<p>Im Bereich der Drüenstraße und des Niederberggeländes entstehen derzeit neue Wohngebiete. Die Flächenzuwächse werden sobald die Erschließungsarbeiten abgeschlossen sind, in der Statistik ergänzt. Dem Unterhaltungsbetrieb liegen derzeit noch keine genauen Werte vor.</p>						
<b>Straßenunterhaltung</b>						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Gesamtstunden Verkehrsflächenunterhaltung	21.653,5 h	19.591,0 h	21.551,5 h	20.841,5 h	23.685,25 h	23.119,5 h
davon						
- Stadtstraßen	9.445,0 h	8.519,0 h	8.798,0 h	8.146,0 h	8.545,0 h	8.784,0 h
- Wirtschaftswege	1.691,5 h	1.422,5 h	1.889,0 h	2.125,5 h	2.089,0 h	1.802,0 h
- Straßenbegleitgrün	9.597,5 h	8.665,5 h	9.806,0 h	9.580,0 h	11.851,0 h	11.896,0 h
- Sonstige Tätigkeiten	919,5 h	984,0 h	1.058,5 h	990 h	1.200,25 h	637,5 h
<b>Winterdienst</b>						
	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Einsatztage	76	62	38	75	15	55
Einsatzstunden	4.455,50	3.847,00	1.141,50	3.292,00	571,50	2.791,00
Bereitschaftsstunden	3.470,50	3.327,50	2.683,50	3.268,00	3.473,00	2.864,00
Verbrauch Salz / Sand, Splitt	300t / 85t	235t / 45t	80t / 5t	345t / 20t	25t / 0t	95t / 0t
<b>Straßenbeleuchtung</b>						
<b>Straßenbeleuchtung</b>	Erg. 2011	Erg. 2012	Erg. 2013	Erg. 2014	Plan 2015	
Unterhaltungskosten (€)	48.040	42.450	36.627	35.586	43.000	
Ersatzbeschaffung Festwert (€)	52.314	16.274	65.544	104.444	225.000	
Anzahl Straßenlampen	2.812	2.839	2.850	2.881	2.906	
<b>Kosten je Straßenlampe (EUR)</b>	<b>35,69</b>	<b>20,69</b>	<b>35,85</b>	<b>48,60</b>	<b>92,22</b>	

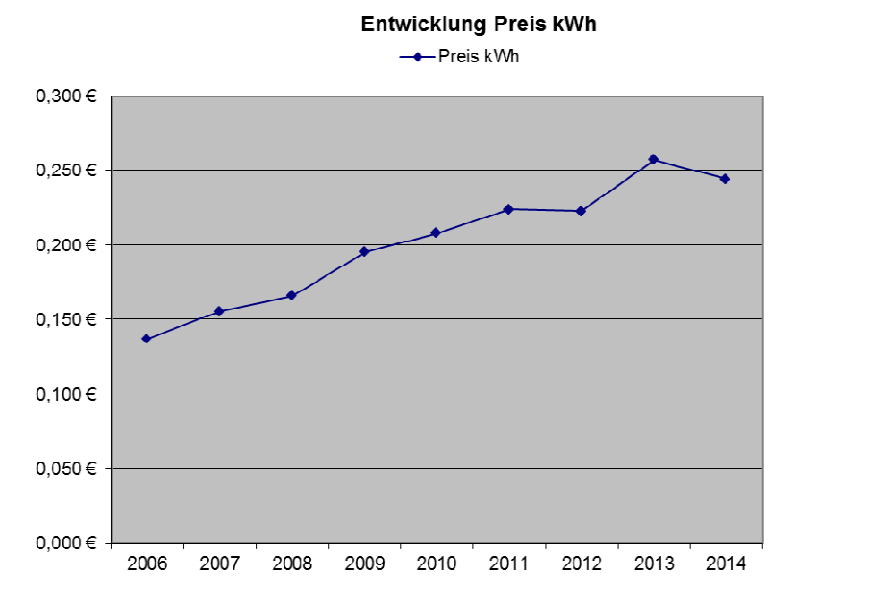
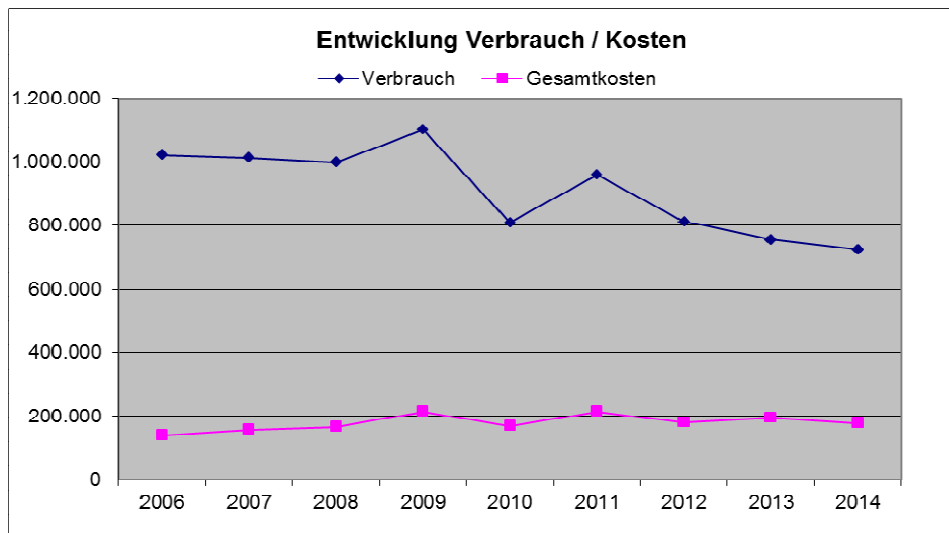
**Produkt 1202**  
**Unterhaltung der Verkehrswege**

Weitere Kennzahlen zum Thema Straßenbeleuchtung:

Stromkosten / Stromverbrauch	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Gesamtverbrauch kWh	1.100.535	916.809	959.310	812.024	755.437	724.238
Stromkosten Gesamt (€)	214.909	190.012	212.349	180.760	194.268	176.884
Kosten kWh (€)	0,195	0,207	0,221	0,222	0,257	0,244
Energieverbrauch je Leuchte	393	327	342	284	265	251
Energiekosten p. Leuchte (€)	76,75	67,86	75,84	63,05	68,11	61,40

Aufgrund eines Abrechnungsfehlers der ENNI wurde im Jahr 2010 eine zu geringe Verbrauchsmenge abgerechnet. Dies hatte zur Folge, dass die Jahresrechnung für das Kalenderjahr 2011 erheblich höher ausfiel (ca. 20 Prozent). Jedoch sind bereits deutliche Verbrauchseinsparungen zu erkennen. So belief sich der durchschnittliche Jahresverbrauch für die Jahre 2010 und 2011 auf 884.590 kWh.

**Entwicklung der Verbräuche in bildlicher Darstellung**



**Produkt 1202**  
**Unterhaltung der Verkehrswege**

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

**Zeile Bezeichnung**

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierbei handelt es sich einerseits um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind – sofern der Zuwendungsgeber nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt – in einen Sonderposten auf der Passivseite einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Gegenstandes ertragswirksam aufzulösen. Andererseits handelt es sich um Zuschüsse zur energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In diesem Bereich werden in den Jahren 2015 ff. jährliche Erträge in Höhe von 2.000 Euro erwartet. Es handelt sich hierbei um Einnahmen aus der Erhebung von Verwaltungsgebühren (Baustellenabnahmen, Erteilung von Bordsteinabsenkungsgenehmigungen, usw.).

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich um Erträge aus Kostenerstattungen, welche für durchgeführte Reparaturarbeiten im öffentlichen Verkehrsraum (Beseitigung von Unfallschäden) erhoben werden. Die Höhe der Erträge ist dabei abhängig von der Anzahl und dem Ausmaß der Verkehrsunfälle.

7 Sonstige ordentliche Erträge

Hier handelt es sich um eingeplante Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Urlaubs- und Arbeitszeit inkl., die gleichzeitig zu einer Erhöhung der Personalaufwendungen in Zeile 11 führen.

11 Personalaufwendungen

Unabhängig von der tatsächlichen Tätigkeit der Arbeiter werden die Personalaufwendungen prozentual auf die einzelnen Produkte verteilt. Der Verteilungsschlüssel wird über die Kostenstellenaufzeichnung der Arbeitsstunden ermittelt. Dieser wird ebenfalls in der internen Verrechnung genutzt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Produktbereich Unterhaltung der Verkehrswege sind Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 419.790 Euro eingeplant. Dieser Ansatz teilt sich wie folgt auf:

1.	<u>Instandhaltung des Infrastrukturvermögens</u>	<u>(180.000 Euro)</u>
	- Unterhaltung der Straßen und Wirtschaftswege	
	- Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	
	- Unterhaltung der Verkehrszeichen und Straßenmarkierungen	
	- Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns	
	- Unterhaltung der Brunnen	
2.	<u>Aufwendungen Energie</u>	<u>(177.000 Euro)</u>
	- Energiekosten Straßenbeleuchtung	
3.	<u>Haltung von Fahrzeugen</u>	<u>( 53.430 Euro)</u>
	(Verrechnung mit Produkt 0106)	
4.	<u>Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände und Geräte</u>	<u>( 9.360 Euro)</u>
	(Verrechnung mit Produkt 0106)	

Die Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2015 verringern sich zum Vorjahresplanwert damit um 23.892 Euro. In diesem Zusammenhang wird darauf verwiesen, dass sich die Energiekosten erneut verteuert haben. So hätte der Ansatz ohne die Durchführung des Sanierungskonzeptes (Austausch der HQL-Beleuchtung) für das Kalenderjahr 2015 erhöht werden müssen.

Der Grund, weshalb der Mehraufwand an dieser Stelle (Zeile 13 des Teilergebnisplanes) nicht sichtbar wird, beruht auf der Tatsache, dass die kalkulierten Einsparungen bereits berücksichtigt wurden.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen werden anhand des Investitionsprogramms errechnet und berücksichtigen die Investitionsplanungen der kommenden Jahre.

**Produkt 1202**  
**Unterhaltung der Verkehrswege**

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen ordentlichen Aufwendungen beläuft sich auf 324.294 Euro. Im Vergleich zum Planansatz 2013 ergibt sich - wie in 2014 - auch in 2015 eine Ansatzsteigerung. Die Steigerung ist auf die geplante Umsetzung des Sanierungskonzeptes „Umbau von HQL- und Langfeldleuchten“ zurückzuführen.

Der Ansatz setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

1.	<u>Besondere Aufwendungen für Beschäftigte</u>	( 4.095 Euro)
	- Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung	
2.	<u>Geschäftsaufwendungen</u>	( 605 Euro)
	- Rundfunkgebühren (Verrechnung)	
3.	<u>Telekommunikation, Porto</u>	( 2.964 Euro)
4.	<u>Kfz-Versicherung und Kfz-Steuern</u>	( 6.630 Euro)
	(Verrechnung mit Produkt 0106)	
5.	<u>Ersatzbeschaffung Festwerte</u>	
	- Ersatzbeschaffung Festwert Beleuchtung	(225.000 Euro)
	- Ersatzbeschaffung Festwert Verkehrszeichen	( 10.000 Euro)
	- Ersatzbeschaffung Festwert Straßenbegleitgrün	( 28.500 Euro)
	- Ersatzbeschaffung Festwert Ausstattungselemente	( 5.000 Euro)
	- Ersatzbeschaffung Festwert Vorräte	( 25.000 Euro)
	- Festwert Vorräte; Streusalz	( 16.500 Euro)

**Erläuterungen zum Teilfinanzplan**

**Zeile Bezeichnung**

109 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

Wie dem Teilfinanzplan und der Investitionsmaßnahmengliederung zu entnehmen ist, wurden für das Haushaltsjahr 2015 insgesamt 310.000 Euro eingeplant. Dieser Gesamtbetrag setzt sich aus den nachfolgend aufgeführten Einzelmaßnahmen zusammen:

<b>1. Ersatzbeschaffung Festwert Straßenbeleuchtung</b>	<b>(225.000 Euro)</b>
Bei der Vermögenserfassung hat die Stadtverwaltung u.a. den Wert der Straßenbeleuchtung, der Verkehrszeichen, des Straßenbegleitgrüns und der Ausstattungselemente als Festwert erfasst. Aufgrund der NKF-Vorschriften werden Ersatzbeschaffungen direkt als investive Auszahlungen verbucht. Bislang wurde der Ansatz bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen geführt (Zeile 13; Teilergebnisplan). Es handelt sich deshalb nicht um zusätzliche Auszahlungen.	
<b>2. Ersatzbeschaffung Festwert Verkehrszeichen</b>	<b>( 10.000 Euro)</b>
s. Begründung „Festwert Straßenbeleuchtung“	
<b>3. Ersatzbeschaffung FW Straßenbegleitgrün/-bäume</b>	<b>( 28.500 Euro)</b>
s. Begründung „Festwert Straßenbeleuchtung“	
<b>4. Ersatzbeschaffung Festwert Ausstattungselemente</b>	<b>( 5.000 Euro)</b>
s. Begründung „Festwert Straßenbeleuchtung“	
<b>5. Ersatzbeschaffung Festwert Vorräte</b>	<b>( 25.000 Euro)</b>
Gemäß den NKF-Vorschriften wurden im Rahmen der Erstinventur Vorräte gebildet. Hierzu zählen insbesondere die Lagergüter des Baubetriebshofes (Schüttgüter, Beton, Gehsteigplatten, etc.). Die Ersatzbeschaffung dieser Güter ist unter dem vorgenannten Konto zu verbuchen. In den vergangenen Jahren wurde der Ansatz am Ende des Haushaltsjahres umgebucht. Ab dem Jahr 2014 sollen die Rechnungen sofort sachgerecht im Haushalt verbucht werden.	
<b>6. Ersatzbeschaffung FW Vorräte</b>	<b>( 16.500 Euro)</b>
Da der Inhalt der beiden Streusalzsilos als Vorrat im Haushalt geführt wird, werden die Streusalzbeschaffungen zukünftig als investive Auszahlung (Ersatzbeschaffung FW Vorräte) abgewickelt.	

<b>Produkt</b>	<b>1203 Straßenreinigung</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall, Wildwuchs und Laub auf öffentlichen Verkehrsflächen
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Gewährleistung eines verkehrssicheren Zustandes, sauberes und ansprechendes Stadtbild, Sicherung der Stadthygiene durch feste Reinigungspläne (mit Prioritäten), umweltgerechte Entsorgung des Kehrrichts. Die Straßenreinigung ist ökologisch verträglich zu gestalten.
<b>Verantwortlich</b>	Tiefbau- und Grünflächenamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Straßenreinigungsgesetz NW, Straßenreinigungssatzung
<b>Zielgruppe</b>	Bevölkerung, Anlieger(innen), alle Verkehrsteilnehmer(innen)
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	

**Produkt** 1203  
**Straßenreinigung**

**Lagebericht**

Die Straßenreinigung wird, soweit sie nicht durch die Straßenreinigungssatzung auf die Anlieger übertragen ist, im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit der ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR durchgeführt. Träger der Aufgabe und Kostenträger auf ihrem Stadtgebiet ist jedoch weiterhin die Stadt Neukirchen-Vluyn.

Eine Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung zur Anpassung an aktuelle Anforderungen (Anpassung der Reinigungsklassen, Fortentwicklung der Mustersatzung) musste aus dem Vorjahr auf 2015 verschoben werden.

Die Maßnahmen zur Beseitigung des Herbstlaubes von Straßenbäumen über Laubkörbe erzeugten auch im vergangenen Jahr wieder erheblichen Aufwand und brachte Beschwerden bzw. Wünsche nach zusätzlichen Standorten mit sich, die nicht erfüllt werden können. Eine wesentliche Ausweitung der Leistungen soll im Hinblick auf die Kostensituation vermieden werden. Hierfür sollte ursprünglich bis Ende 2014 ein Konzept zur Optimierung und Kosteneinsparung bei der Laubentsorgung erarbeitet werden. Aufgrund der Stellenvakanzen im Bereich des Tiefbau- und Grünflächenamtes soll das Konzept jedoch erst im laufenden Jahr erarbeitet werden.



**12 Verkehrsflächen und -anlagen**  
**1203 Straßenreinigung**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	324.740	286.194	310.155	312.075	312.889	313.998
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	270	283	276	275	275	275
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>325.010</b>	<b>286.477</b>	<b>310.431</b>	<b>312.350</b>	<b>313.164</b>	<b>314.273</b>
11 -	Personalaufwendungen	-7.384	-8.942	-9.090	-9.359	-9.441	-9.518
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-139.356	-150.000	-166.000	-166.000	-166.000	-166.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.640	0	0	0	0	0
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-182.380</b>	<b>-158.942</b>	<b>-175.090</b>	<b>-175.359</b>	<b>-175.441</b>	<b>-175.518</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>142.630</b>	<b>127.534</b>	<b>135.341</b>	<b>136.991</b>	<b>137.723</b>	<b>138.755</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>142.630</b>	<b>127.534</b>	<b>135.341</b>	<b>136.991</b>	<b>137.723</b>	<b>138.755</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>142.630</b>	<b>127.534</b>	<b>135.341</b>	<b>136.991</b>	<b>137.723</b>	<b>138.755</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-48.713	-55.289	-53.508	-57.124	-57.700	-58.262
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-22.599	-30.762	-25.134	-27.524	-27.736	-28.008
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-26.114	-24.527	-28.374	-29.600	-29.964	-30.255
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-48.713</b>	<b>-55.289</b>	<b>-53.508</b>	<b>-57.124</b>	<b>-57.700</b>	<b>-58.262</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>93.917</b>	<b>72.245</b>	<b>81.833</b>	<b>79.866</b>	<b>80.023</b>	<b>80.492</b>

12 Verkehrsflächen und -anlagen  
1203 Straßenreinigung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	320.418	286.194	298.275	0	300.195	301.009	313.998
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>320.418</b>	<b>286.194</b>	<b>298.275</b>	<b>0</b>	<b>300.195</b>	<b>301.009</b>	<b>313.998</b>
10	- Personalauszahlungen	-6.913	-8.530	-8.682	0	-8.949	-9.031	-9.108
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-141.254	-150.000	-166.000	0	-166.000	-166.000	-166.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-148.167</b>	<b>-158.530</b>	<b>-174.682</b>	<b>0</b>	<b>-174.949</b>	<b>-175.031</b>	<b>-175.108</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>172.252</b>	<b>127.664</b>	<b>123.593</b>	<b>0</b>	<b>125.246</b>	<b>125.978</b>	<b>138.890</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produkt** **1203**  
**Straßenreinigung**

**Statistische Angaben**

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	0,14	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

**Erläuterungen**

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 4) ergeben sich aus der Einnahme von Straßenreinigungsgebühren entsprechend der Gebührenkalkulation.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) enthalten Kostenerstattungen an die ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR für Straßenreinigungsleistungen sowie die Beseitigungskosten für den Straßenkehrschutt. Der sprunghafte Anstieg der geplanten Aufwendungen ist auf die Tatsache zurückzuführen, dass die ENNI in den vergangenen Jahren, trotz gestiegener Kosten, keine Preisanpassung durchgeführt hat. Dieser Umstand musste nun nachgeholt werden.

--

**13 Natur- und Landschaftspflege**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.142	14.885	13.126	11.628	10.043	7.636
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	455.693	435.878	475.618	491.924	500.249	508.184
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.790	10.480	10.770	10.770	10.770	10.770
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.973	3.190	2.190	2.190	2.190	2.190
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	26.526	25.452	23.336	23.228	23.228	23.228
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	2.500	2.500	2.500	2.500
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>506.125</b>	<b>489.885</b>	<b>527.540</b>	<b>542.240</b>	<b>548.981</b>	<b>554.508</b>
11 -	Personalaufwendungen	-576.781	-706.726	-710.931	-731.881	-738.253	-744.237
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.218	-69.420	-62.680	-66.680	-62.680	-66.680
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-68.532	-80.850	-70.984	-68.293	-66.277	-69.553
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-151.472	-94.364	-77.047	-76.847	-94.847	-76.847
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-849.003</b>	<b>-951.360</b>	<b>-921.642</b>	<b>-943.701</b>	<b>-962.058</b>	<b>-957.317</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-342.878</b>	<b>-461.475</b>	<b>-394.102</b>	<b>-401.461</b>	<b>-413.077</b>	<b>-402.809</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-342.878</b>	<b>-461.475</b>	<b>-394.102</b>	<b>-401.461</b>	<b>-413.077</b>	<b>-402.809</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-342.878</b>	<b>-461.475</b>	<b>-394.102</b>	<b>-401.461</b>	<b>-413.077</b>	<b>-402.809</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-751.158	-959.645	-887.695	-948.211	-959.965	-968.115
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-46.583	-81.694	-59.743	-65.761	-66.159	-67.075
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-180.288	-252.657	-207.578	-221.883	-225.443	-227.371
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-380.018	-456.106	-459.193	-478.883	-484.422	-489.115
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-16.750	-19.556	-18.254	-19.058	-19.276	-19.645
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-127.520	-149.633	-142.927	-162.626	-164.666	-164.908
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-751.158</b>	<b>-959.645</b>	<b>-887.695</b>	<b>-948.211</b>	<b>-959.965</b>	<b>-968.115</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-1.094.036</b>	<b>-1.421.120</b>	<b>-1.281.797</b>	<b>-1.349.672</b>	<b>-1.373.042</b>	<b>-1.370.924</b>

**13 Natur- und Landschaftspflege**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	318	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	577.340	534.939	521.690	0	550.353	554.437	557.316
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.249	10.300	10.500	0	10.500	10.500	10.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.267	3.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>584.173</b>	<b>548.339</b>	<b>534.290</b>	<b>0</b>	<b>562.953</b>	<b>567.037</b>	<b>569.916</b>
10	- Personalauszahlungen	-542.549	-671.670	-677.447	0	-698.285	-704.657	-710.641
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.988	-39.900	-33.700	0	-37.700	-33.700	-37.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.459	-8.550	-8.450	0	-8.250	-8.250	-8.250
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-577.996</b>	<b>-720.120</b>	<b>-719.597</b>	<b>0</b>	<b>-744.235</b>	<b>-746.607</b>	<b>-756.591</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>6.177</b>	<b>-171.781</b>	<b>-185.307</b>	<b>0</b>	<b>-181.282</b>	<b>-179.570</b>	<b>-186.675</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-37.000	-25.000	0	-25.000	-37.000	-25.000
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-32.588	-96.000	-94.000	-10.000	-97.500	-105.500	-77.500
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-32.588</b>	<b>-133.000</b>	<b>-119.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-122.500</b>	<b>-142.500</b>	<b>-102.500</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-32.588</b>	<b>-133.000</b>	<b>-119.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-122.500</b>	<b>-142.500</b>	<b>-102.500</b>

<b>Produkt</b>	<b>1301 Planung und Bau öffentlichen Grüns</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig
	<input type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	<p>Konzeptionelle Fachplanungen: Landschaftsplan, Naturschutz- und Landschaftspflege, Erholung / Freiflächenplan und übergeordnete Freiraumsysteme                  Naturschutzrechtliche Eingriffsregelungen: Erfassen und Bewerten der ökologischen Situation, Umweltverträglichkeitsprüfungen, Umsetzungen                  Projektorientierte Stellungnahmen und Beratungen                  Planung und Bau öffentlicher Grünflächen, öffentlicher Spiel- und Bolzplätze, kommunaler Waldflächen und Ausgleichsmaßnahmen/Schutzpflanzungen, kommunaler Friedhöfe sowie Grün- und Freiflächen für andere Fachbereiche</p>	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	<p>Sicherung und Erweiterung der vorhandenen Freiräume und Landschaftsbestandteile, Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen (Wasser, Boden, Luft, Pflanzen-/Tierwelt), Versorgung der Bürger mit Grün- und Freiflächen, Verbesserung von Stadtökologie, Naturhaushalt und Landschaftsbild, Sicherung und Erweiterung durchgehender Grünflächen und Wegeverbindungen, Gestaltung des Stadtbildes, Steigerung der Lebensqualität durch naturnahe Erholungsmöglichkeiten, Bürgerzufriedenheit.                  Planung, Bau und Erneuerung öffentlichen Grüns orientiert an den Ansprüchen seiner Funktionsbedeutung, an der Lebensqualität der Bürger/innen, Ästhetik und Folgekosten, Schaffung differenzierter öffentlicher Grünflächen (Grün- und Freiflächenkonzept) mit unterschiedlichen Funktionen (z.B. Erholung, Ökologie, Städtebau, Versorgung der Bürger mit Grün-, Freizeit- und Spielangeboten, Bestattungsangebot), aktive Einbeziehung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei der Planung</p>	
<b>Verantwortlich</b>	Tiefbau- und Grünflächenamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Baugesetzbuch, Bebauungspläne, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Bundeswald- und Landesforstgesetz, Bundesartenschutzverordnung, Nachbarrechtsgesetz, Kriegsgräbergesetz, Bestattungsgesetz, Friedhofssatzung, Hygienerichtlinien, Kontrakte mit den betreffenden Fachbereichen, Rats- und Fachausschussbeschlüsse	
<b>Zielgruppe</b>	Bauleitplaner(innen) und Fachplaner(innen), parlamentarische Gremien, Nutzer(innen), Verbände, Einwohner(innen) und Erholungssuchende	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>	
Junge Menschen an NV binden	Um die Spielqualität der städtischen Spielplätze für Kinder jeden Alters zu verbessern erfolgt bis zum 31.12.2015 eine Bestandserfassung der „Spielplatzsituation“. Anhand der Erkenntnisse soll danach das Konzept zur Spielplatzgestaltung und -umgestaltung überprüft und ggfs. überarbeitet werden.	

**Produkt**

**1301**

**Planung und Bau öffentlichen Grüns**

**Lagebericht**

Hohe Priorität im Bereich Planung und Bau öffentlichen Grüns hat weiterhin die Begleitung der Planungen und Baumaßnahmen der RAG MI zur Erschließung der Niederberg-Fläche, die zügig voranschreitet. So wird im laufenden Jahr insbesondere der Endausbau des Wohnquartieres II, die Fortführung des Landschaftsbandes im südlichen Bereich der Niederrheinallee und die Erschließung der Ostfläche (im Besonderen des Wohnquartieres III) die Mitarbeiter des Grünflächenamtes beschäftigen.

Die Umsetzung des dritten Bauabschnittes der Schulsportanlage wird sich aufgrund der anstehenden Hochbaumaßnahmen am Schulzentrum weiter verzögern.

Ferner wird die Anpassung von Spielangeboten auf öffentlichen Spielplätzen an geänderte Bedürfnisse auch im Jahr 2015 fortgesetzt. Neben der Überplanung und Erneuerung eines Spielplatzes ist die Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes vorgesehen (erfolgte zuletzt 2008).

Gemeinsam mit Planungsamt und Baubetriebshof wird weiter an der Einführung einer Grünflächendatenbank gearbeitet, die Fortschreibung des Freiflächenplanes ist ein weiteres gemeinsames Arbeitsfeld von Planungs- und Tiefbau- und Grünflächenamt. Auch die produktübergreifende Zusammenarbeit für die Themenbereiche Spielplätze, Pflegestandards für Grünflächen, Baumkataster und Klimawandel/Klimaschutz wird fortgesetzt.



**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1301 Planung und Bau öffentlichen Grüns**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.294	2.601	1.391	1.282	782	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.000	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	4.913	4.976	4.858	4.835	4.835	4.835
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	2.500	2.500	2.500	2.500
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>9.207</b>	<b>8.576</b>	<b>8.749</b>	<b>8.617</b>	<b>8.117</b>	<b>7.335</b>
11 -	Personalaufwendungen	-159.523	-191.058	-198.397	-204.303	-206.101	-207.790
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-681	-700	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-34.088	-25.796	-26.627	-19.367	-14.471	-17.216
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.332	-64.350	-46.350	-46.250	-64.250	-46.250
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-196.624</b>	<b>-281.905</b>	<b>-271.375</b>	<b>-269.919</b>	<b>-284.822</b>	<b>-271.256</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-187.417</b>	<b>-273.328</b>	<b>-262.626</b>	<b>-261.302</b>	<b>-276.705</b>	<b>-263.921</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-187.417</b>	<b>-273.328</b>	<b>-262.626</b>	<b>-261.302</b>	<b>-276.705</b>	<b>-263.921</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-187.417</b>	<b>-273.328</b>	<b>-262.626</b>	<b>-261.302</b>	<b>-276.705</b>	<b>-263.921</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-105.346	-145.409	-122.211	-130.383	-132.417	-133.665
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-11.477	-17.973	-13.573	-14.941	-15.031	-15.239
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-84.172	-114.885	-97.820	-104.182	-106.004	-106.850
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-322	-2.023	-941	-981	-993	-1.003
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-9.375	-10.528	-9.877	-10.279	-10.388	-10.573
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-105.346</b>	<b>-145.409</b>	<b>-122.211</b>	<b>-130.383</b>	<b>-132.417</b>	<b>-133.665</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-292.763</b>	<b>-418.737</b>	<b>-384.837</b>	<b>-391.685</b>	<b>-409.122</b>	<b>-397.586</b>

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1301 Planung und Bau öffentlichen Grüns**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.000	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Personalauszahlungen	-152.160	-183.794	-191.205	0	-197.086	-198.884	-200.573
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-700	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-266	-350	-350	0	-250	-250	-250
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-152.426</b>	<b>-184.844</b>	<b>-191.555</b>	<b>0</b>	<b>-197.336</b>	<b>-199.134</b>	<b>-200.823</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-152.426</b>	<b>-183.844</b>	<b>-191.555</b>	<b>0</b>	<b>-197.336</b>	<b>-199.134</b>	<b>-200.823</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-37.000	-25.000	0	-25.000	-37.000	-25.000
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-64.000	-46.000	0	-46.000	-64.000	-46.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-101.000</b>	<b>-71.000</b>	<b>0</b>	<b>-71.000</b>	<b>-101.000</b>	<b>-71.000</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>-101.000</b>	<b>-71.000</b>	<b>0</b>	<b>-71.000</b>	<b>-101.000</b>	<b>-71.000</b>

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1301 Planung und Bau öffentlichen Grüns**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000100: Aufwuchs Sand usw. für Spielplatz</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000101: Spielgeräte für Neu- Um- und Ausbau</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000284: Spielplatz Gartenstraße - Spielgeräte</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-52.435	-52.435
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-52.435	-52.435
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	-52.435	-52.435

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000388: Festwert Grünfl.-Spielplatz Ortsk. Neuk.</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-18.000	0	0	0	-18.000	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-18.000	0	0	0	-18.000	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-18.000	0	0	0	-18.000	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000389: Spielgeräte Spielplatz Ortskern Neuk.</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-12.000	0	0	0	-12.000	0	-12.000	-24.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-12.000	0	0	0	-12.000	0	-12.000	-24.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-12.000	0	0	0	-12.000	0	-12.000	-24.000

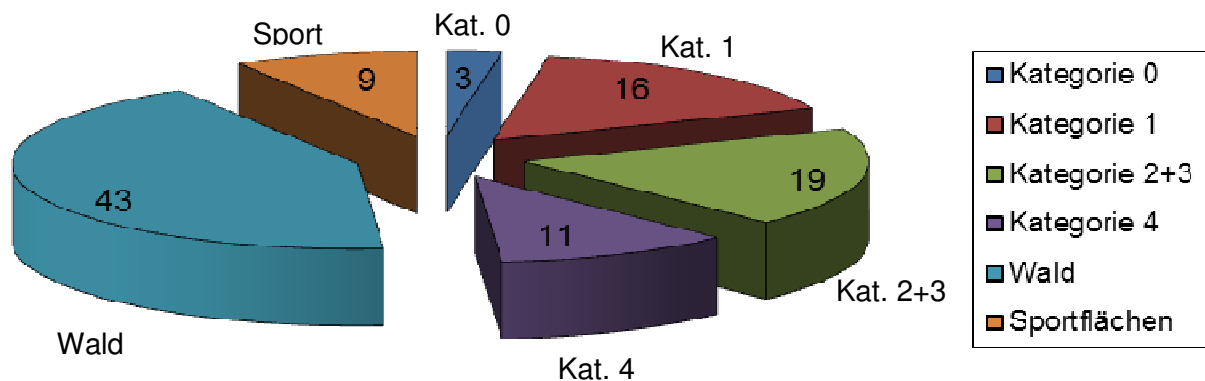
lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-21.000	-21.000	0	-21.000	-21.000	-21.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-21.000	-21.000	0	-21.000	-21.000	-21.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-21.000	-21.000	0	-21.000	-21.000	-21.000	0	0

**Produkt** 1301  
**Planung und Bau öffentlichen Grüns**

Statistische Angaben

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	2,55	2,64	2,64	2,64	2,64	2,64

**Grünflächenkategorien / Flächenanteil  
in %**



**Grünflächen nach Flächenkategorien**

	Erläuterung	Flächengröße
<i>Gesamt</i>		903.719
Kategorie 0	Grundstücke mit naturbelassenen bzw. nicht gestalteten Flächen	23.238
Kategorie 1	kleine Grünflächen, Restflächen, Randbepflanzungen oder Grünflächen an Straßen, die kein Straßenbegleitgrün sind	146.535
Kategorie 2+3	Grün- oder Parkanlagen mit Wegen, Rasenflächen, Bänken, Papierkörben, Pflanzbeeten, evtl. einzelnen Spielgeräten, Randbepflanzung, Einfriedung, ggf. Beleuchtung (Kat. 2) und Spielplätze (Kat. 3)	170.544
Kategorie 4	Friedhöfe	100.487
Wald		384.999
Sportflächen	selbständig, ohne Anbindung an eine andere Grünfläche	77.916

### Erläuterungen

Die ordentlichen Erträge setzen sich zusammen aus der Auflösung von Sonderposten für frühere Landeszuwendungen (Zeile 2) und aus Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen (Zeile 7).

Erstmals werden ab 2015 aktivierte Eigenleistungen (Zeile 8) eingeplant. Da keinerlei Erfahrungswerte vorliegen, wurden die Beträge analog der Honorarordnung für Ingenieure und Architekten (HOAI) mit 10% der Baukosten bei Nichtinanspruchnahme eines Ingenieurbüros geschätzt. Bei Inanspruchnahme eines Ingenieurbüros wurden die zusätzlichen städtischen Personalkosten zur Abwicklung der Maßnahme bei Amt 60 (Begleitung der Baumaßnahme und städt. Vermögensbewertung u.a.) mit 30 % der reinen Ingenieurleistungen geschätzt. Die Anteile wurden vorläufig ermittelt und sind für das Jahr 2016 aufgrund neuer Erfahrungswerte anzupassen.

Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14) entstehen durch die Abschreibungen für Spielgeräte (Abschreibungsdauer 10 Jahre).

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16) ergeben sich durch Mobilfunkkosten und Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Dienstkleidung) sowie durch Auszahlungen für die Ersatzbeschaffung von solchen Vermögensgegenständen (46.350 €), für die Festwerte gebildet wurden. Diese Festwerte wurden für den Aufwuchs und die grundsätzliche Anlage von Spiel- und Grünflächen gebildet (vgl. Liste der Investitionsmaßnahmen).

Die Investitionsmaßnahme 7.000100 ist gemeinsam mit der Maßnahme 7.000101 zu betrachten. Innerhalb der Maßnahme 7.000100 werden die Investitionen für Festwerte (Aufwuchs, Sand usw.) und in der Maßnahme 7.000101 die Investitionen für Spielgeräte dargestellt. Es soll möglichst jährlich eine Spielfläche grundsätzlich überarbeitet werden.

In der Fortsetzung der früheren Ortskernsanierung im Dorf Neukirchen steht als Restmaßnahme noch die Erweiterung der Grünfläche, sowie des Spielplatzes westlich der Hochstraße an. Die Nachholung dieser Maßnahme wird verschoben auf 2017. Erkenntnisse aus dem IHK Neukirchen sollen in die Planung mit einfließen können. Die Investitionen wurden unter den Projektnummern 7.000388 (Festwert) und 7.000389 (Spielgeräte) eingeplant (Wiederholungsveranschlagung).

<b>Produkt</b>	<b>1302 Unterhaltung öffentlichen Grüns</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Unterhaltung und Entwicklung öffentlicher Grünflächen mit vorrangiger Erholungsfunktion (z.B. Grünzüge, Grünverbindungen), öffentlicher Spiel- und Bolzplätze inkl. Spielbereiche an Schulen und Kindergärten, sowie kommunaler Waldflächen, Ausgleichsmaßnahmen und Schutzpflanzungen	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Erhalt, Unterhaltung und Entwicklung orientiert sich an den Ansprüchen von Nutzung, Wirtschaftlichkeit und Ästhetik; beinhaltet sowohl das Wachsen ('Baustoff Pflanze') als auch die Anpassung an neue Anforderungen (z.B. Erholungsnutzung, Spielverhalten), Sicherstellung der Substanzerhaltung, Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht.	
<b>Verantwortlich</b>	Baubetriebshof	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Rats- und Fachausschussbeschlüsse	
<b>Zielgruppe</b>	Nutzer/innen, Einwohner/innen mittelbar durch Verbesserung der Rahmenbedingungen	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>	
Finanzen sichern	<p>Vor Übernahme der Niederbergflächen zum 01.01.2016 erstellt der Baubetriebshof ein Unterhaltungskonzept für die zukünftige Unterhaltung (Eigenleistung/Fremdleistung) und stellt dieses den politischen Gremien vor.</p> <p>Zur Weiternutzung der Baubetriebshofstandorte am Rathaus und an den Kommunalfriedhöfen Neukirchen und Vluyn wird ein Konzept zur zukünftigen optimalen Betriebsflächennutzung erstellt. Das Konzept soll bis zum 30.09.2015 vorliegen.</p>	

**Produkt** **1302**  
**Unterhaltung öffentlichen Grüns**

**Lagebericht**

Die für das Kalenderjahr 2015 benötigten Haushaltsmittel wurden im Rahmen der jeweiligen Ansätze vom Baubetriebshof, unter der Berücksichtigung der Einsparvorgaben, definiert und der Kämmerei zugeleitet. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine gravierenden Veränderungen bei der Haushaltsplanung ergeben.

Zur Unterhaltung der städtischen Spiel- und Bolzplätze stehen dem Baubetriebshof für das Kalenderjahr 2015 insgesamt 11.000 Euro für die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten zur Verfügung.



**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1302 Unterhaltung öffentlichen Grüns**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.848	12.285	11.735	10.346	9.261	7.636
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.790	2.480	2.770	2.770	2.770	2.770
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.003	190	190	190	190	190
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	17.041	17.932	15.994	15.921	15.921	15.921
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>34.683</b>	<b>32.886</b>	<b>30.688</b>	<b>29.227</b>	<b>28.142</b>	<b>26.517</b>
11 -	Personalaufwendungen	-361.425	-453.135	-447.518	-460.663	-464.660	-468.413
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.521	-50.520	-48.480	-48.480	-48.480	-48.480
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-29.679	-47.534	-37.963	-41.007	-43.113	-43.703
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.791	-25.814	-26.597	-26.597	-26.597	-26.597
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-453.417</b>	<b>-577.003</b>	<b>-560.558</b>	<b>-576.747</b>	<b>-582.850</b>	<b>-587.193</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-418.735</b>	<b>-544.117</b>	<b>-529.870</b>	<b>-547.520</b>	<b>-554.708</b>	<b>-560.676</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-418.735</b>	<b>-544.117</b>	<b>-529.870</b>	<b>-547.520</b>	<b>-554.708</b>	<b>-560.676</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-418.735</b>	<b>-544.117</b>	<b>-529.870</b>	<b>-547.520</b>	<b>-554.708</b>	<b>-560.676</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-123.306	-199.413	-156.650	-169.194	-171.162	-173.058
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-35.106	-63.722	-46.170	-50.820	-51.128	-51.836
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-63.047	-94.600	-73.518	-79.318	-80.473	-81.284
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-7.375	-9.028	-8.377	-8.779	-8.888	-9.073
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-17.778	-32.064	-28.585	-30.276	-30.673	-30.865
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-123.306</b>	<b>-199.413</b>	<b>-156.650</b>	<b>-169.194</b>	<b>-171.162</b>	<b>-173.058</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-542.041</b>	<b>-743.530</b>	<b>-686.520</b>	<b>-716.714</b>	<b>-725.870</b>	<b>-733.734</b>

**13** Natur- und Landschaftspflege  
**1302** Unterhaltung öffentlichen Grüns

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	318	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.249	2.300	2.500	0	2.500	2.500	2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.297	100	100	0	100	100	100
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.864</b>	<b>2.400</b>	<b>2.600</b>	<b>0</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>
10	- Personalauszahlungen	-338.476	-429.058	-424.904	0	-437.974	-441.971	-445.724
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.977	-21.000	-19.500	0	-19.500	-19.500	-19.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.863	-5.500	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-360.316</b>	<b>-455.558</b>	<b>-449.904</b>	<b>0</b>	<b>-462.974</b>	<b>-466.971</b>	<b>-470.724</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-355.452</b>	<b>-453.158</b>	<b>-447.304</b>	<b>0</b>	<b>-460.374</b>	<b>-464.371</b>	<b>-468.124</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-26.878	-24.500	-34.500	-10.000	-24.500	-34.500	-24.500
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-26.878</b>	<b>-24.500</b>	<b>-34.500</b>	<b>-10.000</b>	<b>-24.500</b>	<b>-34.500</b>	<b>-24.500</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-26.878</b>	<b>-24.500</b>	<b>-34.500</b>	<b>-10.000</b>	<b>-24.500</b>	<b>-34.500</b>	<b>-24.500</b>

**13** Natur- und Landschaftspflege  
**1302** Unterhaltung öffentlichen Grüns

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000519: Ersatzbeschaffung FW Vorräte</b>										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.913	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-3.913</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-3.913</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
<b>6</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-22.965	-20.500	-30.500	-10.000	-20.500	-30.500	-20.500	0	0
<b>13</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-22.965</b>	<b>-20.500</b>	<b>-30.500</b>	<b>-10.000</b>	<b>-20.500</b>	<b>-30.500</b>	<b>-20.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-22.965</b>	<b>-20.500</b>	<b>-30.500</b>	<b>-10.000</b>	<b>-20.500</b>	<b>-30.500</b>	<b>-20.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Produkt</b>	<b>1302 Unterhaltung öffentlichen Grüns</b>					
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	7,80	9,36	8,98	8,98	8,98	8,98
<b>Öffentliche Grünflächen</b>	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl		23	23	24	24	24
Fläche (m <sup>2</sup> ) gesamt, davon		130.000	130.000	185.000	185.000	185.000
- Rasen (m <sup>2</sup> )		74.000	74.000	116.200	116.200	116.200
- Gehölze (m <sup>2</sup> )		36.000	36.000	42.000	42.000	42.000
- befestigte Flächen (m <sup>2</sup> )		20.000	20.000	26.800	26.800	26.800
* Flächenzuwachs durch die Übernahme des Niederberggeländes (nach Fertigstellungspflege; frühestens 2016)						
<b>Grünflächenunterhaltung</b>	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Personalaufwand Gesamt</b>	12.504,5 h	10.386,0 h	11.551,0 h	12.790,5 h	9.898,5 h	9.128,5 h
davon						
- öffentl. Grünflächen	4.180,0 h	4.002,0 h	4.504,5 h	5.526,5 h	4.132,5 h	4.218,5 h
- Spiel- und Bolzpätze	4.372,5 h	3.985,0 h	4.740,5 h	4.455,0 h	3.306,5 h	2.802,0 h
- Wald- und Ausgleichsflächen	2.846,0 h	1.406,0 h	1271,0 h	1.848,5 h	1.252,0 h	1.182,5 h
- Denkmalpflege	228,0 h	229,5 h	240,0 h	257,5 h	316,5 h	191,5 h
- EPS-Bekämpfung	276,5 h	145,0 h	198,5 h	157,0 h	51,0 h	27,5 h
- Grillplatz	254,5 h	219,5 h	164,5 h	37,5 h	--	11,0 h
- sonstige Leistungen	347,0 h	399,0 h	432,0 h	508,5 h	840,0 h	695,5 h

**Produkt 1302**  
**Unterhaltung öffentlichen Grüns**

**Erläuterungen zum Teilergebnisplan:**

**Zeile Bezeichnung**

**2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Zuwendungen für abnutzbares Anlagevermögen sind – sofern der Zuwendungsgeber nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt – in einen Sonderposten auf der Passivseite einzustellen und über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Gegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

**5 Privatrechtliche Leistungsentgelte (Erträge)**

In den kommenden Jahren wird mit privatrechtlichen Leistungsentgelten von jeweils ca. 2.770 Euro gerechnet. Es handelt sich hierbei u.a. um Schadensersatzleistungen, welche vom Baubetriebshof für die Beseitigung von Unfallschäden erhoben werden. Die Höhe der Erträge ist dabei abhängig von der Anzahl und schwere der Verkehrsunfälle.

Neben den Schadensersatzleistungen zählen auch die Einnahmen aus der Holzverwertung zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten.

**7 Sonstige ordentliche Erträge**

Hier handelt es sich um eingeplante Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Urlaubs- und Arbeitszeit, die gleichzeitig zu einer Erhöhung der Personalaufwendungen in Zeile 11 führen.

**11 Personalaufwendungen**

Unabhängig von der tatsächlichen Tätigkeit der Arbeiter werden die Personalaufwendungen prozentual auf die einzelnen Produkte verteilt. Der Verteilungsschlüssel wird über die Kostenaufzeichnungen der Arbeitsstunden ermittelt. Dieser wird ebenfalls in der internen Verrechnung genutzt.

**13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Im Produktbereich Unterhaltung des öffentlichen Grüns sind Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 48.480 Euro eingeplant. Im Vergleich zum Vorjahr verringert sich der Aufwand für die Sach- und Dienstleistungen damit um 2.040 Euro.

Der Ansatz von 48.480 Euro setzt sich wie folgt zusammen:

- |    |  |                |
|----|--|----------------|
| 1. | <u>Unterhaltung Grundstücke, bauliche Anlagen</u>                        | ( 6.500 Euro)  |
|    | - Unterhaltung der städtischen Grünflächen- und Parkanlagen              |                |
|    | - Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners                               |                |
|    | - Unterhaltung des Baumbestandes   |                |
| 2. | <u>Unterhaltung sonstigen unbeweglichen Vermögens</u>                    | ( 11.000 Euro) |
|    | - Unterhaltung der Kinderspiel- und Bolzplätze                           |                |
|    | - Unterhaltung der Spielgeräte auf Grünflächen                           |                |
| 3. | <u>Aufwand für Wasserersorgung</u>                                       | ( 2.000 Euro)  |
|    | - Wasser für Wasserspielanlagen  |                |
| 4. | <u>Haltung von Fahrzeugen</u>  | ( 24.660 Euro) |
|    | (Verrechnung mit Produkt 0106)   |                |
| 5. | <u>Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände und Geräte</u> | ( 4.320 Euro)  |
|    | (Verrechnung mit Produkt 0106)   |                |

**14 Bilanzielle Abschreibungen**

Die bilanziellen Abschreibungen werden anhand des Investitionsprogramms errechnet und berücksichtigen die Investitionsplanungen der kommenden Jahre.

**16 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Der Gesamtbetrag der sonstigen ordentlichen Aufwendungen beläuft sich auf 26.597 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr steigt der Aufwand für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen damit um 783 Euro.

Dieser Ansatz setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

- |    |  |               |
|----|--|---------------|
| 1. | <u>Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung</u>                | ( 1.890 Euro) |
| 2. | <u>Geschäftsaufwendungen (Rundfunkgebühren)</u>                  | ( 279 Euro)   |
| 3. | <u>Telekommunikation und Porto</u>                               | ( 1.368 Euro) |
| 4. | <u>Kfz-Versicherungen und Kfz-Steuern</u>                        | ( 3.060 Euro) |
| 5. | <u>Versicherung (Beiträge zur Gartenbauberufsgenossenschaft)</u> | ( 5.500 Euro) |
| 6. | <u>Ersatzbeschaffung Festwert</u>                                | (14.500 Euro) |

**Produkt** 1302  
**Unterhaltung öffentlichen Grüns**

Erläuterungen zum Teilfinanzplan:

Zeile Bezeichnung

109 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

Im kommenden Jahr stehen dem Baubetriebshof insgesamt 20.000 Euro für die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten zur Verfügung. Im Gegensatz zu den Vorjahren soll nun jedes Jahr ein Haushaltsansatz (wechseljährig 10.000 Euro bzw. 20.000 Euro) zur Verfügung stehen. So kann der Baubetriebshof auf Schäden durch Vandalismus reagieren und die Geräte notfalls kurzfristig austauschen.

Neben der Beschaffung der Spielgeräte werden auch die Kosten für die Ersatzbeschaffung von Festwerten (14.500 Euro) investiv verbucht.

<b>Produkt</b>	<b>1303 Friedhöfe und Bestattungen</b>	
	<input type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input checked="" type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Unterhaltung und Entwicklung kommunaler Friedhöfe, Bereitstellung von Gräbern, Abgabe von Grabrechten und Verwaltung von Gräbern, Ausführung von Erd- und Urnenbestattungen	
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Erhalt, Unterhaltung und Entwicklung mit vorrangiger Bestattungsfunktion orientiert an den Ansprüchen von Würde an den Ort und Wirtschaftlichkeit und Folgekosten; beinhaltet sowohl das Wachsen ('Baustoff Pflanze') als auch die Anpassung an neue Anforderungen (z.B. Änderung der Bestattungsgewohnheiten), Sicherstellung der Substanzerhaltung, Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht, bedarfsgerechtes Angebot von Gräbern, würdige Bestattungen, Bürgerzufriedenheit, Berücksichtigung von Bestattungsgewohnheiten von Religionsgemeinschaften	
<b>Verantwortlich</b>	Tiefbau- und Grünflächenamt	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Kriegsgräbergesetz, Bestattungsgesetz, Friedhofssatzung, Ordnungsbehördliche Verordnung über das Leichenwesen, Hygienerichtlinien	
<b>Zielgruppe</b>	Hinterbliebene/Trauer Gäste, Besucher(innen), Gewerbetreibende, Einwohner(innen)	
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>		
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>	
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.	Als Entscheidungshilfe und zu Informationszwecken entwickelt die Friedhofsabteilung einen Flyer über die in Neukirchen-Vluyn zur Auswahl stehenden Bestattungsangebote. Der Flyer wird bis Jahresende in Umlauf gebracht.	

**Produkt** **1303**  
**Friedhöfe und Bestattungen**

**Lagebericht**

Zum 01.01.2014 ist die neue Friedhofssatzung in Kraft getreten. Grundsätzlich haben sich die vollzogenen Änderungen in der Praxis bewährt. Im Friedhofsalltag wurden jedoch auch kleinere Schwächen bzw. Unklarheiten des Satzungsrechtes festgestellt, welche im laufenden Jahr entsprechend behoben werden sollen.

Da der Gesetzgeber das Bestattungsgesetz NRW überarbeitet hat, ergeben sich zwangsläufig auch Änderungen für das kommunale Satzungsrecht. Daher ist eine Überarbeitung bzw. Anpassung der Friedhofssatzung für das laufende Jahr geplant.

Der Trend zur Feuerbestattung hält weiterhin an. Die Bestattungsform der klassischen Erdbestattung ist damit weiterhin rückläufig. Die seit 2011 angebotene Bestattungsform der Rasengräber mit Namenskennzeichnung wird nach wie vor gut angenommen.

Mit der Erarbeitung eines Konzepts zur Stabilhaltung der Friedhofsgebühren wurde in 2014 begonnen. Es ist geplant, erste Ergebnisse im laufenden Jahr vorzustellen.



**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1303 Friedhöfe und Bestattungen**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	455.693	435.878	475.618	491.924	500.249	508.184
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.970	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	4.572	2.544	2.484	2.472	2.472	2.472
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>462.235</b>	<b>448.422</b>	<b>488.102</b>	<b>504.396</b>	<b>512.721</b>	<b>520.656</b>
11 -	Personalaufwendungen	-55.833	-62.533	-65.016	-66.915	-67.492	-68.034
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.016	-18.200	-14.200	-18.200	-14.200	-18.200
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-4.764	-7.519	-6.393	-7.920	-8.693	-8.634
15 -	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-128.349	-4.200	-4.100	-4.000	-4.000	-4.000
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-198.962</b>	<b>-92.452</b>	<b>-89.709</b>	<b>-97.035</b>	<b>-94.386</b>	<b>-98.868</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>263.274</b>	<b>355.970</b>	<b>398.394</b>	<b>407.361</b>	<b>418.336</b>	<b>421.788</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>263.274</b>	<b>355.970</b>	<b>398.394</b>	<b>407.361</b>	<b>418.336</b>	<b>421.788</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>263.274</b>	<b>355.970</b>	<b>398.394</b>	<b>407.361</b>	<b>418.336</b>	<b>421.788</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-522.506	-614.823	-608.834	-648.634	-656.387	-661.392
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-33.068	-43.172	-36.240	-38.383	-38.965	-39.237
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-379.696	-454.083	-458.252	-477.901	-483.428	-488.112
	92005000 Umlage Gebäudemanagement	-109.742	-117.569	-114.342	-132.350	-133.993	-134.043
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-522.506</b>	<b>-614.823</b>	<b>-608.834</b>	<b>-648.634</b>	<b>-656.387</b>	<b>-661.392</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-259.232</b>	<b>-258.852</b>	<b>-210.440</b>	<b>-241.273</b>	<b>-238.051</b>	<b>-239.604</b>

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1303 Friedhöfe und Bestattungen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	577.340	534.939	521.690	0	550.353	554.437	557.316
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.970	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>579.310</b>	<b>544.939</b>	<b>531.690</b>	<b>0</b>	<b>560.353</b>	<b>564.437</b>	<b>567.316</b>
10	- Personalauszahlungen	-51.913	-58.818	-61.338	0	-63.225	-63.802	-64.344
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.011	-18.200	-14.200	0	-18.200	-14.200	-18.200
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.330	-2.700	-2.600	0	-2.500	-2.500	-2.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-65.254</b>	<b>-79.718</b>	<b>-78.138</b>	<b>0</b>	<b>-83.925</b>	<b>-80.502</b>	<b>-85.044</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>514.056</b>	<b>465.221</b>	<b>453.552</b>	<b>0</b>	<b>476.428</b>	<b>483.935</b>	<b>482.272</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.710	-7.500	-13.500	0	-27.000	-7.000	-7.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-5.710</b>	<b>-7.500</b>	<b>-13.500</b>	<b>0</b>	<b>-27.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-5.710</b>	<b>-7.500</b>	<b>-13.500</b>	<b>0</b>	<b>-27.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1303 Friedhöfe und Bestattungen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000463: Ersatzbeschaffung Minikipper FH Vluyt</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	-20.000	0	0	0	-20.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	-20.000	0	0	0	-20.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-20.000	0	0	0	-20.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000520: Ersatzbeschaffung FW Vorräte</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-561	-1.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-561	-1.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-561	-1.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

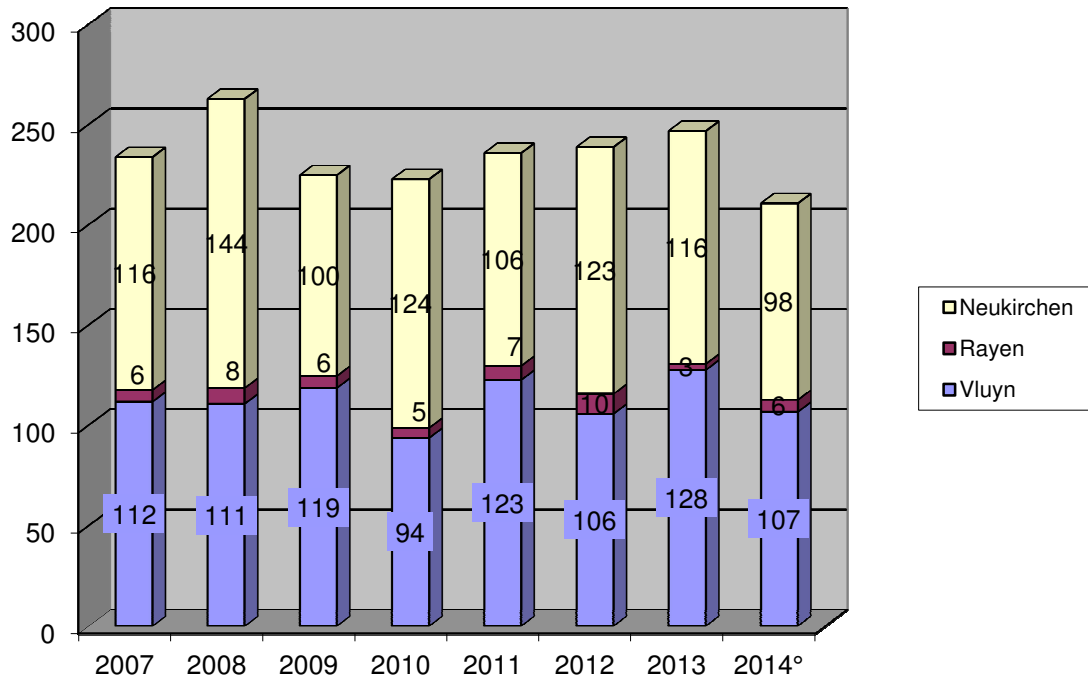
lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.149	-6.000	-12.500	0	-6.000	-6.000	-6.000	-2.577	-2.577
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.149	-6.000	-12.500	0	-6.000	-6.000	-6.000	-2.577	-2.577
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.149	-6.000	-12.500	0	-6.000	-6.000	-6.000	-2.577	-2.577

**Produkt 1303**  
**Friedhöfe und Bestattungen**

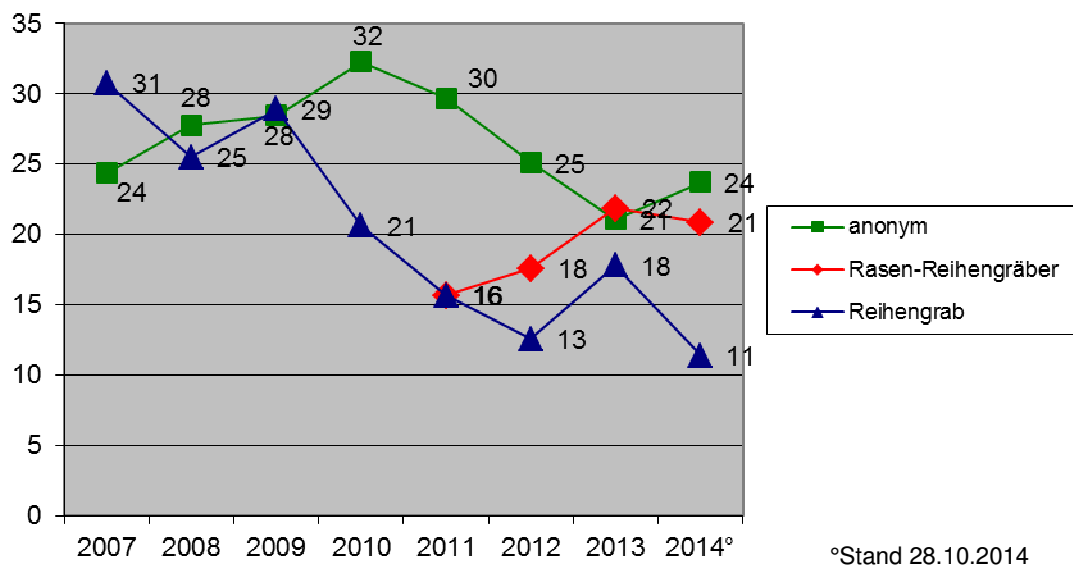
Statistische Angaben

	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	1,32	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35

**Bestattungen auf städtischen Friedhöfen**



**Anteil Bestattungen in %**



°Stand 28.10.2014

### Erläuterungen

Die jährlichen Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 4) ergeben sich aus den Friedhofsgebühren.

Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten (Zeile 5) sowie aus Kostenerstattungen (Zeile 6) entstehen aufgrund der Ruherechtsentschädigung und der Erstattung von Unterhaltungskosten für die Kriegsgräber.

Sonstige ordentliche Erträge ergeben sich aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen (Zeile 7).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) setzen sich insbesondere aus den folgenden Positionen zusammen: Allgemeine Bauunterhaltung, Unterhaltung der Anlagen, Unterhaltung der Kriegsgräber, sowie Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände und Geräte.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) enthalten die Beiträge für die Gartenbauberufsgenossenschaft.

Wie dem Teilfinanzplan und der Investitionsmaßnahmengliederung zu entnehmen ist, stehen in den kommenden Jahren einige Maßnahmen an. Alte Geräte und Maschinen müssen ersetzt werden.

Der größere Investitionsposten bei Projektnummer 7.000463 (20.000 EUR) für die Ersatzbeschaffung eines Minikippers für den Friedhof in Vluyn konnte erneut verschoben werden, da der vorhandene Dumper (Baujahr 1972) noch funktionstüchtig ist. Die Ersatzbeschaffung ist nun für das Jahr 2016 geplant.

--

## 14 Umweltschutz

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	4.065	0	58.834	59.684	59.638
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.195	1.187	1.159	2.985	2.985	2.985
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.195</b>	<b>5.252</b>	<b>1.159</b>	<b>61.819</b>	<b>62.669</b>	<b>62.623</b>
11 -	Personalaufwendungen	-41.620	-42.856	-44.385	-106.184	-106.585	-106.961
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.065	-300	-4.300	-4.300	-4.300
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-10.369	-12.148	-12.148	-12.148	-12.148	-12.148
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.250	-4.940	-1.940	-9.410	-10.410	-10.355
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-53.239</b>	<b>-61.009</b>	<b>-58.773</b>	<b>-132.042</b>	<b>-133.443</b>	<b>-133.764</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-52.044</b>	<b>-55.756</b>	<b>-57.614</b>	<b>-70.223</b>	<b>-70.774</b>	<b>-71.141</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-52.044</b>	<b>-55.756</b>	<b>-57.614</b>	<b>-70.223</b>	<b>-70.774</b>	<b>-71.141</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-52.044</b>	<b>-55.756</b>	<b>-57.614</b>	<b>-70.223</b>	<b>-70.774</b>	<b>-71.141</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-23.703	-31.990	-26.877	-73.857	-75.042	-75.695
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-2.790	-4.289	-3.239	-9.225	-9.280	-9.409
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-20.465	-27.416	-23.343	-64.325	-65.450	-65.972
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-447	-285	-295	-308	-312	-315
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-23.703</b>	<b>-31.990</b>	<b>-26.877</b>	<b>-73.857</b>	<b>-75.042</b>	<b>-75.695</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-75.747</b>	<b>-87.746</b>	<b>-84.491</b>	<b>-144.080</b>	<b>-145.815</b>	<b>-146.836</b>

## 14 Umweltschutz

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	4.065	0	0	58.834	59.684	59.638
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>4.065</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>58.834</b>	<b>59.684</b>	<b>59.638</b>
10	- Personalauszahlungen	-39.623	-41.122	-42.669	0	-101.728	-102.129	-102.505
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.065	-300	0	-4.300	-4.300	-4.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-10.369	-12.148	-12.148	0	-12.148	-12.148	-12.148
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.250	-4.940	-1.940	0	-9.410	-10.410	-10.355
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-51.241</b>	<b>-59.275</b>	<b>-57.057</b>	<b>0</b>	<b>-127.586</b>	<b>-128.987</b>	<b>-129.308</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-51.241</b>	<b>-55.210</b>	<b>-57.057</b>	<b>0</b>	<b>-68.752</b>	<b>-69.303</b>	<b>-69.670</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



<b>Produkt</b>	<b>1401 Umweltschutz</b>
	<input type="checkbox"/> freiwillig <input checked="" type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	<p>Entwicklung von Qualitätszielen zur Erhaltung/Verbesserung von Wasser, Boden, Luft insbesondere zur Verbesserung des ökologischen Zustandes von Oberflächengewässern, durch Deich- und Gewässerschauen, Mitwirkung bei der Genehmigung/Überwachung von Anlagen, Grundwasserentnahmen, Beteiligung bei der Ausweisung von Wasserschutzgebieten. Erarbeitung von Zielen des Klimaschutzes und der Klimawandelanpassung.</p> <p>Ermittlung atlastenbezogener Informationen, Umweltberatung und -information, Vermittlung umweltgerechter Handlungsmöglichkeiten insb. durch Öffentlichkeitsarbeit Förderung und Unterstützung des „Lokalen Agenda 21-Prozesses“ durch geschäftsführende Aufgaben für den Agendabeirat, Moderation von Projektgruppen und Projektsteuerung.</p>
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	<p>Bedeutung des Umweltschutzes bei kommunalen Planungen und Entscheidungen stärken, Umsetzung des Vorsorgeprinzips.</p> <p>Naturnahe Gestaltung und Unterhaltung von Fließ- und Stillgewässern, Gefahrenabwehr für Oberflächengewässer und Grundwasser, Verbesserung der Wassergüte, Erhalt der Grundwassermenge. Es sind Maßnahmen zur Grundwasseranreicherung vorzusehen.</p> <p>Förderung des Umweltbewusstseins und eines der Nachhaltigkeit verpflichteten Verhaltens: die Bevölkerung soll dafür sensibilisiert werden, sich selbst zum 'Anwalt' für die Umwelt und nachhaltige Lebensbedingen zu machen (Multiplikatoreneffekt), Vorreiterrolle/Vorbild bei der Berücksichtigung von Sozial- und Umweltkriterien bei der Bewirtschaftung und Beschaffung öffentlicher Einrichtungen unterstützen.</p>
<b>Verantwortlich</b>	Tiefbau- und Grünflächenamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Landesabfallgesetz, Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Umweltinformationsgesetz und sonstiges Umweltrecht, Beschlüsse von Fachausschüssen und Rat
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen), Gewässerbenutzer, -eigentümer, -anlieger, Unternehmen (Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft), Einzelhaushalte, Grundstückseigentümer(innen), Bauwillige, Bauherren, Vereine, Verbände, Einrichtungen der Stadt (Schulen, Kindergärten), Verwaltungsleitung, andere Behörden, Organisationen, Fachbereiche
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>
Die Stadt Neukirchen-Vluyn optimiert ihre Standards als kundenorientierter Dienstleister innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen.	<p>Die Quartiersarbeit wird weiterhin seitens der Stadtverwaltung wie folgt unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für das Programm „Entwicklung altengerechter Quartiere in NRW“ wird ein Förderantrag beim Kreis Wesel eingereicht</li> <li>• Der Auftakt im „Quartier Nord“ wird weiter begleitet, indem mindestens drei Quartierstreffen angeboten werden</li> <li>• Als Instrument für die Vernetzung von Akteuren und Öffentlichkeitsarbeit wird ein Nachbarschaftstag durchgeführt</li> <li>• Ein generationsübergreifendes Projekt, die Taschengeldbörse, wird umgesetzt.</li> </ul>

**Produkt** **1401**  
**Umweltschutz**

Lagebericht

Projekt- KliKER, Ergebnisse 2014

Die Stadt Neukirchen-Vluyn hat sich mit 10 weiteren Kommunen von 2012 bis 2014 an dem Euregioprojekt „Klimakommunen in der Euregio-Rhein-Waal beteiligt“. Im Rahmen dieses Projektes wurde ein intensiver Erfahrungs- und Wissensaustausch zu Themen des Klimaschutzes organisiert, der sowohl den jeweiligen Verwaltungen als auch Fachleuten und interessierter Bürgerschaft aus den beteiligten Kommunen offen stand.

Themen der Workshops 2014: Erneuerbare Energien auf Freiflächen / Initiierung von Nah- und Fernwärmenetzen- Kraft-Wärme-Kopplung/ nachhaltige Mobilität/ Klimaschutzprojekte in Kommunen/ nachhaltiger Lebensstil/ Klimaschutz als Thema schulischer Bildung.

Das wichtigste Ergebnis des KliKER-Projektes ist für die Stadt Neukirchen-Vluyn das integrierte Klimaschutzkonzept mit den definierten Klimaschutzziele als Grundlage für die zukünftige Klimaschutzarbeit in der Stadt. Das Konzept wurde am 19. März 2014 vom Rat beschlossen. Für die Inanspruchnahme weiterer Fördermittel des Bundes ist das Konzept unabdingbar.

Darüber hinaus hat sich die Stadt Neukirchen-Vluyn 2014 im Rahmen des KliKER Projektes an drei Pilotprojekten beteiligt, sowie ein Angebot zur schulischen Umwelterziehung am Julius-Stursberg-Gymnasium initiiert.

Pilotprojekt 1: Klimawandelanpassung – Möglichkeiten der Kommunen

Pilotprojekt 2: Energetische Bestandsaufnahme und Sanierungsempfehlungen für das Julius-Stursberg-Gymnasium

Pilotprojekt 3: Quartiersbezogene Bürgersensibilisierung für Maßnahmen der Gebäudesanierung

Mit den Pilotprojekten wurde die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes begonnen.

Projekt Wohnen und Leben im Alter, Ergebnisse 2014

Siehe Produkt 0110

Klimaschutz, Planungen 2015

Zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Neukirchen-Vluyn ist der Aufbau eines Klimaschutzmanagement beschlossen. Hierzu soll ein Antrag zur Förderung einer Stelle Klimaschutzmanager/in beim BMU, Projektträger Jülich, gestellt werden.

Die verwaltungsinterne Klima-AG (aus den Ämtern 60/61) setzt ihre Arbeit fort.

Lokale Agenda 21/ Projekt Wohnen und Leben im Alter, Planungen 2015

Die Moderation und Steuerung des Agenda 21 Prozesses wird 2015 mit dem Ziel fortgesetzt, Projekte unter bürgerschaftlicher Mitwirkung oder Initiative umzusetzen. Dazu gehört als Schwerpunkt die Sicherung der Aktivitäten zum Thema „Wohnen und Leben im Alter“, insbesondere durch die Fortführung der „Netzwerkarbeit“ in den Wohnquartieren Dorf Neukirchen, Neukirchen Barbaraviertel und Vluyn, gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten (siehe auch Produkt 0110).

**14** Umweltschutz  
**1401** Umweltschutz

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	4.065	0	58.834	59.684	59.638
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.195	1.187	1.159	2.985	2.985	2.985
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.195</b>	<b>5.252</b>	<b>1.159</b>	<b>61.819</b>	<b>62.669</b>	<b>62.623</b>
11 -	Personalaufwendungen	-41.620	-42.856	-44.385	-106.184	-106.585	-106.961
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.065	-300	-4.300	-4.300	-4.300
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-10.369	-12.148	-12.148	-12.148	-12.148	-12.148
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.250	-4.940	-1.940	-9.410	-10.410	-10.355
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-53.239</b>	<b>-61.009</b>	<b>-58.773</b>	<b>-132.042</b>	<b>-133.443</b>	<b>-133.764</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-52.044</b>	<b>-55.756</b>	<b>-57.614</b>	<b>-70.223</b>	<b>-70.774</b>	<b>-71.141</b>
19 +	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-52.044</b>	<b>-55.756</b>	<b>-57.614</b>	<b>-70.223</b>	<b>-70.774</b>	<b>-71.141</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-52.044</b>	<b>-55.756</b>	<b>-57.614</b>	<b>-70.223</b>	<b>-70.774</b>	<b>-71.141</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-23.703	-31.990	-26.877	-73.857	-75.042	-75.695
	92001000 Umlage Steuerleistungen	-2.790	-4.289	-3.239	-9.225	-9.280	-9.409
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-20.465	-27.416	-23.343	-64.325	-65.450	-65.972
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-447	-285	-295	-308	-312	-315
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-23.703</b>	<b>-31.990</b>	<b>-26.877</b>	<b>-73.857</b>	<b>-75.042</b>	<b>-75.695</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-75.747</b>	<b>-87.746</b>	<b>-84.491</b>	<b>-144.080</b>	<b>-145.815</b>	<b>-146.836</b>

**14 Umweltschutz**  
**1401 Umweltschutz**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	4.065	0	0	58.834	59.684	59.638
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>4.065</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>58.834</b>	<b>59.684</b>	<b>59.638</b>
10	- Personalauszahlungen	-39.623	-41.122	-42.669	0	-101.728	-102.129	-102.505
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.065	-300	0	-4.300	-4.300	-4.300
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-10.369	-12.148	-12.148	0	-12.148	-12.148	-12.148
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.250	-4.940	-1.940	0	-9.410	-10.410	-10.355
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-51.241</b>	<b>-59.275</b>	<b>-57.057</b>	<b>0</b>	<b>-127.586</b>	<b>-128.987</b>	<b>-129.308</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-51.241</b>	<b>-55.210</b>	<b>-57.057</b>	<b>0</b>	<b>-68.752</b>	<b>-69.303</b>	<b>-69.670</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Produkt</b>	<b>1401 Umweltschutz</b>					
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	0,62	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63
<b><u>Aktivitäten</u></b>						
<b>Umweltplanung und Beratung</b>						
Umwelt-/Agenda 21 Aktionen/Vorträge/Ausstellungen/ Workshops						
- Anzahl Veranstaltungen		10	10	10	10	10
Beratung Umweltschutz:						
- Anzahl		120	100	100	100	100
<b><u>Erläuterungen</u></b>						
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2) haben sich 2014 als Zuwendung für das KliKER Projekt ergeben (3.765 EUR). Das Projekt endet im Dezember 2014.						
Sonstige ordentliche Erträge ergeben sich aus der Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen (Zeile 7).						
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) entstehen durch die Kompostaktion (300 EUR), 2014 zusätzlich in Höhe von 765 EUR im Rahmen des KliKER Projekt						
Transferaufwendungen (Zeile 15) ergeben sich überwiegend aus Beiträgen an den Deichverband Friemersheim (11.000 EUR), sowie aus Zuschüssen an das Naturschutzzentrum Neukirchen-Vluyn und den Bienenzuchtverein (zusammen 1.048 EUR).						
Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16) ergeben sich als Geschäftsaufwendungen aus den Aufgaben „Agenda 21“ und der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Umweltschutz. 2014 waren Aufwendungen von 3.000 EUR für das KliKER-Projekt veranschlagt.						

--

## 15

## Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.484	19.114	19.357	19.357	19.357	19.357
3 +	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.535	400	400	400	400	400
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	138.141	18.466	127.175	123.276	131.114	130.945
8 +	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10 =</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>179.160</b>	<b>37.980</b>	<b>146.932</b>	<b>143.033</b>	<b>150.871</b>	<b>150.702</b>
11 -	Personalaufwendungen	-149.011	-180.008	-192.283	-197.980	-199.716	-201.344
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-357	-1.900	-1.500	-1.500	-1.000	-1.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-3.352	-1.214	-457	-457	-457	-457
15 -	Transferaufwendungen	-159.829	-162.500	-162.400	-152.000	-136.500	-132.550
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-49.954	-48.700	-47.700	-47.700	-46.200	-46.200
<b>17 =</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-362.503</b>	<b>-394.322</b>	<b>-404.340</b>	<b>-399.637</b>	<b>-383.873</b>	<b>-381.551</b>
<b>18 =</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-183.343</b>	<b>-356.342</b>	<b>-257.408</b>	<b>-256.604</b>	<b>-233.002</b>	<b>-230.849</b>
19 +	Finanzerträge	328.952	421.400	317.250	339.250	339.250	332.250
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21 =</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>328.952</b>	<b>421.400</b>	<b>317.250</b>	<b>339.250</b>	<b>339.250</b>	<b>332.250</b>
<b>22 =</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>145.608</b>	<b>65.058</b>	<b>59.842</b>	<b>82.646</b>	<b>106.248</b>	<b>101.401</b>
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25 =</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26 =</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>145.608</b>	<b>65.058</b>	<b>59.842</b>	<b>82.646</b>	<b>106.248</b>	<b>101.401</b>
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-119.004	-187.141	-151.463	-161.180	-163.651	-165.101
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-11.567	-19.743	-14.911	-16.412	-16.510	-16.739
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-84.833	-126.199	-107.455	-114.442	-116.443	-117.374
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-21.604	-40.449	-28.348	-29.576	-29.947	-30.237
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-1.000	-750	-750	-750	-750	-750
<b>31 =</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-119.004</b>	<b>-187.141</b>	<b>-151.463</b>	<b>-161.180</b>	<b>-163.651</b>	<b>-165.101</b>
<b>32 =</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>26.605</b>	<b>-122.083</b>	<b>-91.621</b>	<b>-78.533</b>	<b>-57.402</b>	<b>-63.699</b>

## 15

## Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.958	18.900	18.900	0	18.900	18.900	18.900
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.535	400	400	0	400	400	400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	17.852	13.000	121.838	0	117.965	125.803	125.634
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	328.952	421.400	317.250	0	339.250	339.250	332.250
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>386.296</b>	<b>453.700</b>	<b>458.388</b>	<b>0</b>	<b>476.515</b>	<b>484.353</b>	<b>477.184</b>
10	- Personalauszahlungen	-140.234	-172.027	-184.381	0	-190.052	-191.788	-193.416
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-394	-1.900	-1.500	0	-1.500	-1.000	-1.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-179.829	-162.500	-162.400	0	-152.000	-136.500	-132.550
15	- Sonstige Auszahlungen	-49.441	-48.700	-47.700	0	-47.700	-46.200	-46.200
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-369.898</b>	<b>-385.127</b>	<b>-395.981</b>	<b>0</b>	<b>-391.252</b>	<b>-375.488</b>	<b>-373.166</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>16.398</b>	<b>68.573</b>	<b>62.407</b>	<b>0</b>	<b>85.263</b>	<b>108.865</b>	<b>104.018</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.823	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>3.823</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.103	-1.000	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-4.103</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-280</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



<b>Produkt</b>	<b>1501 Wirtschaftsförderung und Strukturentwicklung</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Serviceleistungen für Unternehmen, Maßnahmen zur Verbesserung von Faktoren, die die Standortwahl von Unternehmen beeinflussen Steuerung und Koordinierung der Flächenentwicklung Niederberg
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Stärkung der wirtschaftlichen Struktur und der wirtschaftlichen Entwicklung, Beschäftigungs- und Ausbildungsförderung
<b>Verantwortlich</b>	Wirtschaftsförderungs-/Liegenschaftsamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Ratsbeschluss
<b>Zielgruppe</b>	ansässige und an einer Ansiedlung interessierte Unternehmen, Existenzgründer, Investoren und Projektentwickler, andere Behörden und Institutionen, Arbeitsmarktakeure, Jugendliche beim Übergang Schule – Beruf, Bürgerinnen und Bürger
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>
Finanzen sichern	<p>Das Gewerbegebiet Niederberg und weitere Mischgebietsflächen auf Niederberg werden planmäßig realisiert, damit der wir4 als interkommunaler Flächenvermarkter in Neukirchen-Vluyn Grundstücke zur Verfügung stehen.</p> <p>Nach politischer Beschlussfassung wird ein Einzelhandelsangebot auf Niederberg zur Nahversorgung vorangetrieben.</p>
Marketing verbessern	<p>Die organisierten und durchgeführten Maßnahmen wie Veranstaltungen oder Printveröffentlichungen sind bereits heute auf verschiedene Zielgruppen (demografisch, psychografisch oder sozioökonomisch definiert) ausgerichtet. Die zielgruppen-spezifischen Maßnahmen werden ergänzt durch Veröffentlichungen und Aktionen, die verschiedene Zielgruppen oder die Allgemeinheit ansprechen. Hierbei ist beispielhaft die Bürgerbroschüre zu nennen.</p> <p>Planung und Durchführung eines Erntedankfest/Martinsmarkt: Veranstaltung für (traditionsbewusste) Menschen jeden Alters aus dem Stadtgebiet und den umliegenden Städten</p> <p>Planung und Durchführung eines BauForums: Messeähnliche Veranstaltung mit Kernzielgruppe Bauherren/-familien, Hauseigentümer und Zuzugsinteressierte</p> <p>Planung und Durchführung von Unternehmerfrühstücken: Veranstaltung für Unternehmer, Selbständige und Führungskräfte ansässiger Firmen aus Neukirchen-Vluyn</p> <p>Erstellung von Flyern, Broschüren etc.: Zahlreiche Veröffentlichungen mit jeweils klaren Zielgruppen wie (Radwander-)Touristen, Tagesgäste, Bürgerinnen und Bürger, kulturell interessierte Neukirchen-Vluyn u.a.</p> <p>Die Online-Aktivitäten werden wie folgt ausgeweitet: Facebook-Auftritt sowie Website als Mittel zur Ansprache aller, die die "klassischen" (Print-) Medien nicht nutzen</p> <p>Die städtische Pressearbeit wird wie folgt ausgeweitet: Veröffentlichen von Informationen über alle zur Verfügung stehenden Kanäle und Medien (breite Streuung bzgl. Zielgruppen)</p>

<b>Produkt</b>	<b>1501 Wirtschaftsförderung und Strukturentwicklung</b>					
<b>Kennzahlen</b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl Betriebsbesuche im Jahr (Kümmerner für ortsansässige Unternehmen)		15	15	15	15	15
Anzahl Unternehmerstammtische		3	3	3	3	3
Anzahl Unternehmerfrühstück		1	1	1	1	1
Vermarktete Gewerbeflächen Niederberg pro Jahr in Hektar		2	2	2	2	2
Zusammenarbeit mit Hochschule Rhein-Waal – Anzahl Kooperationsprojekte		1	1	1	1	1
<b><u>Lagebericht</u></b>						
Produktaufgaben:						
<u>Wirtschaftsförderung</u>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsbesuche</li> <li>• Beratungen (von Verkehrs- und behördlichen Genehmigungsfragen über räumliche Engpässe bis hin zu betriebswirtschaftlicher Beratung)</li> <li>• Begleitung von Betriebserweiterungen sowie von An- und Umsiedlungen (Fürsprecher betrieblicher Bedürfnisse / Moderation und Koordination sog. Runder Tische)</li> <li>• Lotsenfunktion</li> <li>• Vermittlungen von Flächen/Immobilien</li> <li>• Organisation und inhaltliche Ausgestaltung der kommunalen Zusammenarbeit der Wirtschaftsförderungen im Rahmen der wir4</li> </ul>						
<u>Strukturentwicklung</u>						
Leitung Projekt Niederberg, Projekt Ortskernentwicklung Neukirchen und weiterer Sonderprojekte						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führen aller Verhandlungen mit projektbezogener Bindungswirkung</li> <li>• Wahrnehmung der zentralen Projektanlaufstelle</li> <li>• Sorgetragen für das Abarbeiten des Entscheidungs- und Maßnahmenkatalogs</li> <li>• projektbezogene Repräsentationspflichten</li> </ul>						
<u>Spezielle Planungen für 2015</u>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelhandelsentwicklung Neukirchen und Niederberg</li> <li>• Vermarktung Südfäche Niederberg (GE/MI)</li> <li>• Qualifizierung des Integrierten Handlungskonzeptes Ortskern Neukirchen im Rahmen der Generierung von Fördermitteln</li> </ul>						

**15** **Wirtschaft und Tourismus**  
**1501** **Wirtschaftsförd. und Strukturentwicklung**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	135.482	15.639	124.414	120.529	128.367	128.198
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>135.482</b>	<b>15.639</b>	<b>124.414</b>	<b>120.529</b>	<b>128.367</b>	<b>128.198</b>
11	- Personalaufwendungen	-77.926	-97.757	-106.556	-109.729	-110.696	-111.603
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-357	-1.900	-1.500	-1.500	-1.000	-1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-159.829	-162.500	-162.400	-152.000	-136.500	-132.550
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.133	-7.000	-6.000	-6.000	-4.500	-4.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-242.245</b>	<b>-269.157</b>	<b>-276.456</b>	<b>-269.229</b>	<b>-252.696</b>	<b>-249.653</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-106.763</b>	<b>-253.519</b>	<b>-152.041</b>	<b>-148.700</b>	<b>-124.329</b>	<b>-121.455</b>
19	+ Finanzerträge	328.952	421.400	317.250	339.250	339.250	332.250
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>328.952</b>	<b>421.400</b>	<b>317.250</b>	<b>339.250</b>	<b>339.250</b>	<b>332.250</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>222.189</b>	<b>167.881</b>	<b>165.209</b>	<b>190.550</b>	<b>214.921</b>	<b>210.795</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>222.189</b>	<b>167.881</b>	<b>165.209</b>	<b>190.550</b>	<b>214.921</b>	<b>210.795</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-54.036	-80.262	-69.540	-74.056	-75.187	-75.846
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-5.356	-9.531	-7.198	-7.923	-7.971	-8.081
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-39.280	-60.924	-51.874	-55.248	-56.215	-56.663
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-8.399	-9.057	-9.718	-10.135	-10.252	-10.351
	92004000 Umlage sonstige Verrechnung	-1.000	-750	-750	-750	-750	-750
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-54.036</b>	<b>-80.262</b>	<b>-69.540</b>	<b>-74.056</b>	<b>-75.187</b>	<b>-75.846</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>168.153</b>	<b>87.619</b>	<b>95.668</b>	<b>116.494</b>	<b>139.734</b>	<b>134.949</b>

**15** **Wirtschaft und Tourismus**  
**1501** **Wirtschaftsförd. und Strukturentwicklung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	17.852	13.000	121.838	0	117.965	125.803	125.634
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	328.952	421.400	317.250	0	339.250	339.250	332.250
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>346.803</b>	<b>434.400</b>	<b>439.088</b>	<b>0</b>	<b>457.215</b>	<b>465.053</b>	<b>457.884</b>
10	- Personalauszahlungen	-73.771	-93.905	-102.741	0	-105.902	-106.869	-107.776
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-394	-1.900	-1.500	0	-1.500	-1.000	-1.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-179.829	-162.500	-162.400	0	-152.000	-136.500	-132.550
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.103	-7.000	-6.000	0	-6.000	-4.500	-4.500
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-258.097</b>	<b>-265.305</b>	<b>-272.641</b>	<b>0</b>	<b>-265.402</b>	<b>-248.869</b>	<b>-245.826</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>88.707</b>	<b>169.095</b>	<b>166.447</b>	<b>0</b>	<b>191.813</b>	<b>216.184</b>	<b>212.058</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Produkt</b>		<b>1501 Wirtschaftsförderung und Strukturentwicklung</b>				
<b>Statistische Angaben</b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	1,19	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Betriebe in Gewerbegebieten</b>						
Neukirchen-Nord		101	104	104	104	
Vluyn-Süd		98	102	102	102	
Genend		11	11	12	13	
<b>Arbeitsplätze in Gewerbegebieten</b>						
Neukirchen-Nord		850	900	900	900	
Vluyn-Süd		840	850	850	850	
Genend		200	220	240	250	
Niederberg		50	80	110	130	
<b>Einzelhandel u. Dienstleistungen in den Ortskernen</b>						
<b>Ortskern Neukirchen</b>						
Anzahl erfasster Unternehmen, Organisationen, Geschäfte		106	116	116	116	
davon: Einzelhandel		21	20	20	22	
davon: Gastronomie		10	12	12	12	
davon: Dienstleistungen/Sonstige		57	64	64	66	
davon: Leerstände		18*	20*	20*	16*	
<b>Nebenzentrum E-M-A-Straße</b>						
Anzahl erfasster Unternehmen, Organisationen, Geschäfte		43	47	45	45	
davon: Einzelhandel		13	14	13	13	
davon: Dienstleistungen/Sonstige		18	22	21	21	
davon: Gastronomie		2	2	2	2	
Leerstände		10	9	9	9	
<b>Ortskern Vluyn</b>						
Anzahl erfasster Unternehmen, Organisationen, Geschäfte		117	118	118	118	
davon: Einzelhandel		46	44	46	47	
davon: Gastronomie		7	7	7	7	
davon: Dienstleistungen/Sonstige		52	53	57	58	
davon: Leerstände		12	12	8	6	
<p>Die statistischen Angaben beruhen in erster Linie auf der vorhandenen Gewerbedatenbank (Gewerbean- und -abmeldungen Stand 11/2014). Weiterhin fließen Ortsbegehungen in die statistische Auswertung mit ein. Bei den Leerständen sind auch zu vermietende Gewerbeeinheiten im Dienstleistungsbereich erfasst (z. B. eine Kanzlei im Obergeschoss). Für den Ortskern Neukirchen liegt die Besonderheit vor (mit „*“ gekennzeichnet), dass von den genannten Leerständen 7 Leerstände für eine Vermarktung nicht zur Verfügung stehen.</p>						

**Erläuterungen**

Die Position **sonstige ordentliche Erträge** beinhaltet die Erstattung der Kapitalertragsteuer von 115.000 Euro aus der Gewinnbeteiligung der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH (steuerlicher Querverbund mit Freizeitbad), die Inanspruchnahme von Gewährverträgen / Bürgschaftsentgelten der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH (6.838 Euro) und die Auflösung von Urlaubs- und Arbeitszeitrückstellungen (2.578 Euro).

Die Position **Transferaufwendungen** in Höhe von 162.400 Euro spiegelt die Kostenbeteiligung an der wir4 AöR und der GG Genend GmbH.

Die Position **Finanzerträge** in Höhe von 317.250 Euro ergibt sich aus:

- Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH)
- Zinserträge von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (Radio KW).

<b>Produkt</b>	<b>1502 Stadtmarketing und Tourismus</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig <input type="checkbox"/> pflichtig
<b>Produktbeschreibung</b>	Steuerung und Koordinierung des Stadtmarketingprozesses Erstellung eines touristischen Profils; Förderung von touristischen Aktivitäten
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Belebung der Versorgungszentren/ Einzelhandelslagen, Identifikation der Bürgerschaft mit ihrer Heimat
<b>Verantwortlich</b>	Wirtschaftsförderungs-/Liegenschaftsamt
<b>Auftragsgrundlage</b>	Ratsbeschluss
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger, Einzelhandel, Verbände, Vereine Gäste in der Stadt und in der Region, Gastronomie und Beherbergungsbetriebe
<b>Ziele (Zielkonzept)</b>	
<b>Strategisches Ziel</b>	<b>Schwerpunktziel 2015</b>
Junge Menschen an NV binden	In 2015 werden folgende Veranstaltungen durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• SommerSonneVluyn: Veranstaltung insbesondere für jüngere Menschen aus Neukirchen-Vluyn und den umliegenden Kommunen mit Interessen, die ebenfalls einem jüngeren Publikum zugesprochen werden</li> <li>• Missionshoffete.</li> </ul>
Marketing verbessern	Die organisierten und durchgeführten Maßnahmen wie Veranstaltungen oder Printveröffentlichungen sind bereits heute auf verschiedene Zielgruppen (demografisch, psychografisch oder sozioökonomisch definiert) ausgerichtet. Die zielgruppen-spezifischen Maßnahmen werden ergänzt durch Veröffentlichungen und Aktionen, die verschiedene Zielgruppen oder die Allgemeinheit ansprechen. Hierbei ist beispielhaft die Bürgerbroschüre zu nennen.
	Planung und Durchführung eines Erntedankfest/Martinsmarkt: Veranstaltung für (traditionsbewusste) Menschen jeden Alters aus dem Stadtgebiet und den umliegenden Städten
	Planung und Durchführung eines BauForums: Messeähnliche Veranstaltung mit Kernzielgruppe Bauherren/-familien, Hauseigentümer und Zuzugsinteressierte
	Planung und Durchführung von Unternehmerfrühstücken: Veranstaltung für Unternehmer, Selbständige und Führungskräfte ansässiger Firmen aus Neukirchen-Vluyn
	Erstellung von Flyern, Broschüren etc.: Zahlreiche Veröffentlichungen mit jeweils klaren Zielgruppen wie (Radwander-)Touristen, Tagesgäste, Bürgerinnen und Bürger, kulturell interessierte Neukirchen-Vluyner u.a.
	Die Online-Aktivitäten werden wie folgt ausgeweitet: Facebook-Auftritt sowie Website als Mittel zur Ansprache aller, die die "klassischen" (Print-) Medien nicht nutzen
	Die städtische Pressearbeit wird wie folgt ausgeweitet: Veröffentlichen von Informationen über alle zur Verfügung stehenden Kanäle und Medien (breite Streuung bzgl. Zielgruppen)
	Ein neu entwickeltes key visual wird ab Frühjahr 2015 - zuerst durch das Auflegen von NV merchandising-Artikeln - Verwendung finden.
	Eine Vereinheitlichung aller externen Kommunikationsmaßnahmen mit Blick auf ein Corporate Design und den Sprachgebrauch wird weiter forciert.

Produkt		1502 Stadtmarketing und Tourismus				
Kennzahlen						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Planung einer neuen Sommerveranstaltung im Ortsteil Vluyn		1*	-	-	-	-
Organisation und Umsetzung von Stadtmarketingveranstaltungen**		6	5	5	6	5
Entwickeln neuer Route für „Hofkult(o)ur“		1	1	1	1	1

**Die Kennzahlen wurden gemäß den Schwerpunktziele angepasst.**

\*Die Kennzahl ist einmalig für das Jahr 2014 relevant.

\*In geraden Jahren: Vluynner Mai, Gewerbeparkfest, Galerie & Missionshoffete, Erntedankfest, Sommer Sonne Vluyn (gemäß Kennzahl 1 aus 2014)

\*In ungeraden Jahren: Vluynner Mai, Galerie & Missionshoffete, Erntedankfest, Martinsmarkt, Sommer Sonne Vluyn (gemäß Kennzahl 1 aus 2014)

**Lagebericht**

Produktaufgaben:

Strategische Weiterentwicklung, Steuerung und Moderation des Stadtmarketingprozesses

- Initiierung, Vernetzung und Koordination von Aktivitäten innerhalb der Verwaltung im Rahmen dieses Prozesses
- Leitung und Koordination der verschiedenen Stadtmarketingarbeitskreise unter Vorgabe der strategischen Zielsetzungen
- Aufbau eines Netzwerkes sowie Kontaktpflege zu allen in Betracht kommenden externen Stadtmarketingakteuren, direkter Ansprechpartner und Lotse vor allem für den Werbering Neukirchen-Vluyn e. V. und die Heimat- und Verkehrsvereine Neukirchen und Vluyn
- Repräsentation der Stadt Neukirchen-Vluyn bei Veranstaltungen, Versammlungen, Besuchen von Geschäften und Betrieben
- Entwicklung, Planung, Organisation und Steuerungsfunktion von bzw. bei etablierten Stadtmarketingveranstaltungen

geplante Veranstaltungen 2015:

- Vluynner Mai
- Nachbarschaftstag
- Missionshoffete und Galerie Dorf Neukirchen
- Sommer, Sonne, Vluyn
- Erntedankfest Dorf Neukirchen
- Trödelmarkt
- Martinsmarkt Vluyn
- Adventskalender Dorf Neukirchen (1.-24. Dez.)
- Besinnliche Stunde
- Rathaus- und Klassenführungen (ca. 3 Veranstaltungen)

- Initiierung, Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen, die zur Attraktivitätssteigerung der Stadt beitragen (Standortmarketing)
- City-Management: Attraktivitätssteigerung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität in den Stadtteilzentren
- Initiierung und Durchführung von Analysen, Detailrecherchen und Expertengesprächen



**Produkt** **1502**  
**Stadtmarketing und Tourismus**

Förderung des Tourismus

- Initiierung, Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen, die zur Steigerung des Tagestourismus und der Übernachtungszahlen in Neukirchen-Vluyn beitragen
- Herausstellen der vorhandenen Tourismusdestinationen
- Zusammenarbeit mit den übergeordneten Tourismuseinrichtungen (Landschaftspark Niederrhein, EAW, NT, RUHR-Tourismus) und interkommunale Zusammenarbeit mit den Nachbarstädten im Kreis Wesel, Kempen (Kreis Viersen), Rheurdt (Kreis Kleve)
- Koordination und Weiterentwicklung von Stadtführungen und Stadttouren (historischer Stadtrundgang, Hofkult(o)ur)
- geplante Veranstaltungen 2015:  
Hofkult(o)ur (2 Veranstaltungen)  
Stadtrundgänge (ca. 15 Veranstaltungen je nach Nachfrage)  
Haldenführungen (ca. 2 Veranstaltungen)  
Segwaytouren für Erwachsene (6 Touren) – i. V. m. Firma fit4seg  
Segwaytouren für Kinder (6 Termine) – i. V. m. Firma fit4seg

Einzelhandel und Gastronomie

- Bestandsentwicklung, Bestandspflege, Betreuung des örtlichen Einzelhandels
- zentraler Ansprechpartner, innerhalb der Verwaltung Lotsenfunktion
- Leerstandsmanagement in den Einzellagen

--

**15** **Wirtschaft und Tourismus**  
**1502** **Stadtmarketing und Tourismus**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.484	19.114	19.357	19.357	19.357	19.357
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.535	400	400	400	400	400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.659	2.827	2.761	2.747	2.747	2.747
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>43.677</b>	<b>22.341</b>	<b>22.518</b>	<b>22.504</b>	<b>22.504</b>	<b>22.504</b>
11	- Personalaufwendungen	-71.085	-82.250	-85.728	-88.251	-89.020	-89.741
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.352	-1.214	-457	-457	-457	-457
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.821	-41.700	-41.700	-41.700	-41.700	-41.700
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-120.258</b>	<b>-125.164</b>	<b>-127.884</b>	<b>-130.408</b>	<b>-131.177</b>	<b>-131.898</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-76.580</b>	<b>-102.823</b>	<b>-105.367</b>	<b>-107.904</b>	<b>-108.673</b>	<b>-109.394</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-76.580</b>	<b>-102.823</b>	<b>-105.367</b>	<b>-107.904</b>	<b>-108.673</b>	<b>-109.394</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-76.580</b>	<b>-102.823</b>	<b>-105.367</b>	<b>-107.904</b>	<b>-108.673</b>	<b>-109.394</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-64.968	-106.879	-81.923	-87.124	-88.463	-89.255
	92001000 Umlage Steuerungsleistungen	-6.211	-10.212	-7.713	-8.489	-8.539	-8.658
	92002000 Umlage zentrale Dienstleistungen	-45.552	-65.274	-55.581	-59.194	-60.228	-60.711
	92003000 Umlage Baubetriebshof	-13.205	-31.392	-18.629	-19.441	-19.696	-19.886
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>-64.968</b>	<b>-106.879</b>	<b>-81.923</b>	<b>-87.124</b>	<b>-88.463</b>	<b>-89.255</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>-141.548</b>	<b>-209.702</b>	<b>-187.289</b>	<b>-195.028</b>	<b>-197.136</b>	<b>-198.649</b>





<b>Produkt</b>		<b>1502 Stadtmarketing und Tourismus</b>				
<b><u>Statistische Angaben</u></b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Stellenanteil	1,38	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Beherbergungsbetriebe</b>						
Hotels		3	3	3	3	
Privatvermieter		4	4	4	4	
Wohnmobilstellplätze		1*	1	1	1	
Anzahl Übernachtungen in Hotels / privat		18.000**	20.000	20.000	20.000	
<b>Gastronomie</b>						
Restaurantbetriebe		20	20	20	20	
<b>Eigene touristische Veranstaltungen</b>						
Stadtrundgänge		15	15	15	15	
Hofkultur		2	2	2	2	
Rathausführungen		3	3	3	3	
Haldenführungen		2	2	2	2	
Sonstige (z.B. Segway-Touren)		15	15	15	15	
<b>touristische Anfragen/Beratungen/Kontakte</b>						
Stadtführungen, Touren, etc.		360	360	360	360	
allg. Stadtinformationen		250**	250	250	250	
Detailfragen und Beratungen		30**	30	30	30	
<b><u>Erläuterungen</u></b>						
* Einrichtung im August 2014						
Die Position <b><u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u></b> beinhaltet vor allem die Spenden des Sponsorenkreises in Höhe von 18.900 Euro.						
Unter der Position <b><u>Sonstige private Leistungsentgelte</u></b> spiegeln sich Erträge von sonstigen Kooperationspartnern wider.						
Die Position <b><u>sonstige ordentliche Erträge</u></b> beinhaltet die Auflösung von Urlaubsarbeitszeitrückstellungen in Höhe von 2.761 Euro.						
Unter die <b><u>sonstigen ordentlichen Aufwendungen</u></b> in Höhe von 41.700 Euro fallen						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- für Anliegen der Öffentlichkeitsarbeit 7.000 Euro</li> <li>- für Geschäftsaufwendungen im Bereich Stadtmarketing und Tourismus 13.700 Euro</li> <li>- für Aufwendungen aus den Mitteln des Sponsorenkreises Wirtschaft und Kultur 21.000 Euro</li> </ul>						
Unter die Position <b><u>Umlage für den Baubetriebshof</u></b> fallen die Leistungen des Baubetriebshofes für städtische Veranstaltungen und Aktionen in Höhe von 18.665. Euro						

**16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	23.006.354	24.791.000	25.972.200	27.004.400	28.083.700	29.367.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.056.632	7.852.942	8.191.926	8.582.574	8.991.034	9.364.615
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.470.764	1.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>30.533.750</b>	<b>34.263.942</b>	<b>35.784.126</b>	<b>37.206.974</b>	<b>38.694.734</b>	<b>40.351.615</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-200.000	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-17.281.879	-17.972.000	-19.370.650	-19.724.000	-20.168.000	-20.453.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-185.121	-20.000	-219.000	-219.000	-219.000	-219.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-17.467.000</b>	<b>-18.192.000</b>	<b>-19.589.650</b>	<b>-19.943.000</b>	<b>-20.387.000</b>	<b>-20.672.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>13.066.751</b>	<b>16.071.942</b>	<b>16.194.476</b>	<b>17.263.974</b>	<b>18.307.734</b>	<b>19.679.615</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	100.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-769.104	-1.064.005	-1.141.500	-1.277.500	-1.466.500	-1.511.500
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-769.104</b>	<b>-1.064.005</b>	<b>-1.141.500</b>	<b>-1.277.500</b>	<b>-1.466.500</b>	<b>-1.411.500</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>12.297.647</b>	<b>15.007.937</b>	<b>15.052.976</b>	<b>15.986.474</b>	<b>16.841.234</b>	<b>18.268.115</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>12.297.647</b>	<b>15.007.937</b>	<b>15.052.976</b>	<b>15.986.474</b>	<b>16.841.234</b>	<b>18.268.115</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>12.297.647</b>	<b>15.007.937</b>	<b>15.052.976</b>	<b>15.986.474</b>	<b>16.841.234</b>	<b>18.268.115</b>

**16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	23.102.788	24.791.000	25.972.200	0	27.004.400	28.083.700	29.367.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.084.509	7.823.000	8.158.293	0	8.523.293	8.906.293	9.252.293
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.479.912	1.620.000	1.620.000	0	1.620.000	1.620.000	1.620.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	100.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.667.210</b>	<b>34.234.000</b>	<b>35.750.493</b>	<b>0</b>	<b>37.147.693</b>	<b>38.609.993</b>	<b>40.339.293</b>
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-776.279	-1.064.005	-1.141.500	0	-1.277.500	-1.466.500	-1.511.500
14	- Transferauszahlungen	-17.153.306	-17.972.000	-19.370.650	0	-19.724.000	-20.168.000	-20.453.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-97.000	-75.000	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-17.929.585</b>	<b>-19.133.005</b>	<b>-20.587.150</b>	<b>0</b>	<b>-21.001.500</b>	<b>-21.634.500</b>	<b>-21.964.500</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>12.737.625</b>	<b>15.100.995</b>	<b>15.163.343</b>	<b>0</b>	<b>16.146.193</b>	<b>16.975.493</b>	<b>18.374.793</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	903.859	964.434	984.123	0	974.000	974.000	974.000
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>903.859</b>	<b>964.434</b>	<b>984.123</b>	<b>0</b>	<b>974.000</b>	<b>974.000</b>	<b>974.000</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-39.107	-44.000	-45.000	0	-46.000	-47.000	-48.000
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-39.107</b>	<b>-44.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>0</b>	<b>-46.000</b>	<b>-47.000</b>	<b>-48.000</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>864.752</b>	<b>920.434</b>	<b>939.123</b>	<b>0</b>	<b>928.000</b>	<b>927.000</b>	<b>926.000</b>



<b>Produkt</b>	<b>1601 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>					
	<input type="checkbox"/> freiwillig		<input type="checkbox"/> teilweise freiwillig/pflichtig		<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	
<b>Produktbeschreibung</b>	Verwaltung allgemeiner Finanzmittel, die nicht bestimmten Produkten zugeordnet werden können. Hierzu gehören insbesondere Steuern, allgemeine Finanzzuweisungen, sowie allgemeine Umlagen Abwicklung von Vermögens- und Schuldenverwaltung					
<b>Aufgaben / Leistungen</b>	Sicherstellung der Finanzkraft					
<b>Verantwortlich</b>	Kämmerei					
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gemeindeordnung, Steuergesetze, Kommunalabgabengesetz u.a., GFG					
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner(innen), Rat und Fachausschüsse, Verwaltungsleitung					
<b>Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten:</b>						
	Erg. 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
<b>Allgemeine Finanzmittel, Zuweisungen, Umlagen</b>						
<b>Erträge</b>						
Schlüsselzuweisungen	5.436.463	7.130.000	7.456.000	7.821.000	8.204.000	8.550.000
Kompensationsleistungen	1.149.431	1.172.000	1.200.000	1.232.000	1.264.000	1.304.000
Umsatzsteuerbeteiligung	761.681	792.000	997.000	1.030.000	1.062.000	1.300.000
Schul-/Bildungspauschale (konsumtiv)	614.334	693.000	702.293	702.293	702.293	702.293
Einkommensteuer	10.597.000	11.260.000	11.687.000	12.248.000	12.872.000	13.529.000
Grundsteuer A und B	3.505.257	3.813.000	3.939.700	4.067.400	4.195.700	4.325.000
Gewerbesteuer	6.399.947	7.200.000	7.400.000	7.622.000	7.835.000	8.054.000
Hundesteuer	187.169	184.000	186.000	205.000	205.000	205.000
Vergnügungssteuer	405.869	370.000	562.500	600.000	600.000	600.000
Zweitwohnungssteuer	0	0	0	0	50.000	50.000
Konzessionsabgaben	1.423.111	1.540.000	1.540.000	1.540.000	1.540.000	1.540.000
<b>Aufwendungen</b>						
Allgemeine Kreisumlage	11.352.408	11.665.000	12.561.000	12.800.000	13.100.000	13.232.000
Jugendamtsumlage	4.578.537	4.893.000	5.322.000	5.475.000	5.600.000	5.750.000
Gewerbesteuerumlage	530.966	560.000	570.000	580.000	590.000	600.000
Fonds Deutsche Einheit	515.795	544.000	553.000	564.000	573.000	566.000
Krankenhausumlage	304.173	310.000	305.000	305.000	305.000	305.000
<b>Investive Einzahlungen, die durch sukzessive Auflösung Erträge darstellen:</b>						
<b>Investive Einzahlungen</b>						
Investitionspauschale	734.500	890.000	910.000	900.000	900.000	900.000
Sportpauschale	75.305	74.434	74.123	74.000	74.000	74.000
Schul-/Bildungspauschale	94.054	0	0	0	0	0

Produkt		1601 Allgemeine Finanzwirtschaft					
<b>Angaben zur Finanzierungstätigkeit:</b>							
	Erg. 2013	vorauss. Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	
<b>Kommunaldarlehen</b>							
Zinsen für Kredite	723.172	844.599	906.000	1.002.000	1.167.000	1.188.000	
Tilgung von Krediten:							
- ordentliche Tilgung	387.884	491.230	547.000	622.000	718.250	757.000	
- Umschuldung	3.414.545	1.926.244	1.738.700	428.300	1.652.200	1.308.900	
- außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0	
Kreditbedarf/Neuaufnahme	6.000.000	4.000.000	7.317.000	14.639.000	5.330.000	186.000	
Schuldenstand 01.01.	16.405.893	22.018.009	25.526.779	35.496.779	49.513.779	54.125.529	
Schuldenstand 31.12.	22.018.009	25.526.779	35.496.779	49.513.779	54.125.529	53.554.529	
Einwohnerzahl (Stand lt. IT-NRW)	26.846	26.915	26.915	26.915	26.915	26.915	
<b>Schuldenstand je Einwohner</b>	820,16	948,42	1.318,85	1.839,64	2.010,98	1.989,77	
<b>Kassenkredite</b>							
Zinsen für Kassenkredite	18.859	128.710	195.500	235.500	259.500	283.500	
<b>Angaben zum Gewerbesteueraufkommen aus Vorauszahlungen:</b>							
<b>Gewerbebetriebe der Stadt Neukirchen-Vluyn</b>							
Jahr	Gewerbesteuer- aufkommen	über 100.000 Euro	von 50.000 bis 99.999 Euro	von 10.000 bis 49.999 Euro	von 1.000 bis 9.999 Euro	unter 1.000 Euro	Gewerbe- steuer- voraus- zahlung
2015	Anzahl der Betriebe	10	13	55	224	63	365
	Anteil am Gesamt- aufkommen	3.280.908 €	1.005.208 €	1.154.252 €	968.248 €	37.508 €	6.446.124 €
	Anteil am Gesamt- aufkommen	50,9 %	15,6 %	17,9 %	15,0 %	0,6 %	100,0 %
2014	Anzahl der Betriebe	10	9	73	220	57	369
	Anteil am Gesamt- aufkommen	3.212.148 €	631.004 €	1.518.148 €	902.496 €	34.216 €	6.298.012 €
	Anteil am Gesamt- aufkommen	51,0 %	10,0 %	24,1 %	14,3 %	0,5 %	100,0 %
Stand: 01.01.2015							
<b><u>Lagebericht</u></b>							
Die Situation der allgemeinen Finanzen wird unter "Erläuterungen" ausführlich dargestellt.							

**16** **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601** **Allgemeine Finanzwirtschaft**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	23.006.354	24.791.000	25.972.200	27.004.400	28.083.700	29.367.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.056.632	7.852.942	8.191.926	8.582.574	8.991.034	9.364.615
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.470.764	1.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>30.533.750</b>	<b>34.263.942</b>	<b>35.784.126</b>	<b>37.206.974</b>	<b>38.694.734</b>	<b>40.351.615</b>
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-200.000	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-17.281.879	-17.972.000	-19.370.650	-19.724.000	-20.168.000	-20.453.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-185.121	-20.000	-219.000	-219.000	-219.000	-219.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-17.467.000</b>	<b>-18.192.000</b>	<b>-19.589.650</b>	<b>-19.943.000</b>	<b>-20.387.000</b>	<b>-20.672.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>13.066.751</b>	<b>16.071.942</b>	<b>16.194.476</b>	<b>17.263.974</b>	<b>18.307.734</b>	<b>19.679.615</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	100.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-769.104	-1.064.005	-1.141.500	-1.277.500	-1.466.500	-1.511.500
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-769.104</b>	<b>-1.064.005</b>	<b>-1.141.500</b>	<b>-1.277.500</b>	<b>-1.466.500</b>	<b>-1.411.500</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>12.297.647</b>	<b>15.007.937</b>	<b>15.052.976</b>	<b>15.986.474</b>	<b>16.841.234</b>	<b>18.268.115</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>12.297.647</b>	<b>15.007.937</b>	<b>15.052.976</b>	<b>15.986.474</b>	<b>16.841.234</b>	<b>18.268.115</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0	0	0	0	0	0
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27 28 29 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26 31)</b>	<b>12.297.647</b>	<b>15.007.937</b>	<b>15.052.976</b>	<b>15.986.474</b>	<b>16.841.234</b>	<b>18.268.115</b>

**16** **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601** **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	23.102.788	24.791.000	25.972.200	0	27.004.400	28.083.700	29.367.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.084.509	7.823.000	8.158.293	0	8.523.293	8.906.293	9.252.293
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.479.912	1.620.000	1.620.000	0	1.620.000	1.620.000	1.620.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	100.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.667.210</b>	<b>34.234.000</b>	<b>35.750.493</b>	<b>0</b>	<b>37.147.693</b>	<b>38.609.993</b>	<b>40.339.293</b>
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-776.279	-1.064.005	-1.141.500	0	-1.277.500	-1.466.500	-1.511.500
14	- Transferauszahlungen	-17.153.306	-17.972.000	-19.370.650	0	-19.724.000	-20.168.000	-20.453.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-97.000	-75.000	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-17.929.585</b>	<b>-19.133.005</b>	<b>-20.587.150</b>	<b>0</b>	<b>-21.001.500</b>	<b>-21.634.500</b>	<b>-21.964.500</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>12.737.625</b>	<b>15.100.995</b>	<b>15.163.343</b>	<b>0</b>	<b>16.146.193</b>	<b>16.975.493</b>	<b>18.374.793</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	903.859	964.434	984.123	0	974.000	974.000	974.000
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>903.859</b>	<b>964.434</b>	<b>984.123</b>	<b>0</b>	<b>974.000</b>	<b>974.000</b>	<b>974.000</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-39.107	-44.000	-45.000	0	-46.000	-47.000	-48.000
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-39.107</b>	<b>-44.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>0</b>	<b>-46.000</b>	<b>-47.000</b>	<b>-48.000</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>864.752</b>	<b>920.434</b>	<b>939.123</b>	<b>0</b>	<b>928.000</b>	<b>927.000</b>	<b>926.000</b>

16 Allgemeine Finanzwirtschaft  
1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000141: Investitionspauschale</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	734.500	890.000	910.000	0	900.000	900.000	900.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	734.500	890.000	910.000	0	900.000	900.000	900.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	734.500	890.000	910.000	0	900.000	900.000	900.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000142: Schulpauschale/Bildungspauschale</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	94.054	0	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	94.054	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	94.054	0	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000143: Sportpauschale</b>										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	75.305	74.434	74.123	0	74.000	74.000	74.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	75.305	74.434	74.123	0	74.000	74.000	74.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	75.305	74.434	74.123	0	74.000	74.000	74.000	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>7000557: Leibrentenzahlungen</b>										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-28.741	-44.000	-45.000	0	-46.000	-47.000	-48.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-28.741	-44.000	-45.000	0	-46.000	-47.000	-48.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-28.741	-44.000	-45.000	0	-46.000	-47.000	-48.000	0	0

**Produkt** **1601**  
**Allgemeine Finanzwirtschaft**

**Erläuterungen:**

**Steuern und ähnliche Abgaben**

Das Gesamtaufkommen der Grundsteuer A und B liegt aufgrund der eingeplanten Hebesatzerhöhung von 10 %-Punkten und Veranlagungszugängen für 2015 bei 3.939.700 EUR und liegt damit um 126.700 EUR über der Vorjahresplanung. Nach dem beschlossenen Haushaltssicherungskonzept erfolgt jährlich eine weitere Anhebung des Hebesatzes um 10 %-Punkte, was zu weiteren Ertragssteigerungen in den Folgejahren führen wird.

Nach dem starken Rückgang in 2013 ist die Entwicklung der Gewerbesteuer in Neukirchen-Vluyn in 2014 wieder positiv. Unter Berücksichtigung der eingeplanten Hebesatzerhöhung von 5 %-Punkten wird für 2015 mit Gewerbesteuererträgen von geschätzten 7,4 Mio. EUR gerechnet. Für die Folgejahre ist gem. HSK jährlich eine weitere Anhebung des Hebesatzes um 5 %-Punkte eingeplant.

Die November-Steuerschätzung hat ergeben, dass aufgrund der konjunkturellen Entwicklung weiterhin mit Steuermehrerträgen für 2015 zu rechnen ist, auch wenn die Steigerung geringer ausfällt als bisher eingeplant. Das steigende Gesamtaufkommen für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer führt in Neukirchen-Vluyn zu einem Haushaltsansatz 2015 von rd. 11,7 Mio. EUR. Die regionalisierte Steuerschätzung prognostiziert auch für die Folgejahre weitere Ertragszuwächse.

Als Ausgleich für den Wegfall der Gewerbesteuer werden die Gemeinden seit 1998 an der Umsatzsteuer beteiligt. Nach der November-Steuerschätzung werden in 2015 Erträge in Höhe von rd. 1,0 Mio. EUR erwartet. Der Anstieg von 205.000 EUR ist darauf zurückzuführen, dass ein neuer Verteilungsschlüssel ab 2015 zugrunde gelegt wird, der für die Stadt Neukirchen-Vluyn gestiegen ist. Hinzu kommt, dass den Gemeinden in NRW ab 2015 eine Sofortentlastung des Bundes über die Umsatzsteuer gewährt wird.

Im Ansatz der Vergnügungssteuer ist eine Erhöhung für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit auf 20 % ab 2015 vorgesehen. Dies führt zu einem prognostizierten Ansatz in Höhe von 562.500 EUR.

Bei der Hundesteuer ist von einem nahezu unveränderten Ansatz auszugehen. Nach dem HSK sind die Hundesteuerbeträge in 2016 jeweils um 10 EUR anzuheben.

In der Fortschreibung des HSK 2015 wurde die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer ab dem Jahr 2017 beschlossen.

Der Ansatz für Kompensationsleistungen setzt sich zusammen aus dem Anteil der Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich und der Kompensation für Steuervereinfachung und beträgt insgesamt rd. 1,2 Mio. EUR. Mögliche Auswirkungen einer Abrechnung der Ausgleichsleistungen für 2014 kann nicht abgeschätzt werden.

**Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

Nach den Eckpunkten zum Landshaushalt steht im Steuerverbund 2015 eine verteilbare Finanzausgleichsmasse in Höhe von 9,6 Mrd. EUR zur Verfügung. Der Gesetzentwurf des GFG 2015 sieht 6,4 Mrd. EUR für Schlüsselzuweisungen an die Städte und Gemeinden vor, was einer Steigerung von 2,2 % entspricht.

Die 2. Modellrechnung zum GFG 2015 hat ergeben, dass die Stadt Neukirchen-Vluyn für 2014 mit höheren Erträgen aus Schlüsselzuweisungen als im Vorjahr zu rechnen hat. Neben der gestiegenen Gemeindeschlüsselmasse ist dies darauf zurückzuführen, dass die Steuerkraftmesszahl der Stadt Neukirchen-Vluyn im 2. Halbjahr 2013 und im 1. Halbjahr 2014 (Referenzzeitraum für das GFG 2015) gegenüber dem Vorjahr lediglich um 2,0 % gestiegen ist, die Steuerkraftmesszahlen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen im Landesdurchschnitt aber um 4,4 % angewachsen sind. Als Ergebnis der Modellrechnung ist 2015 von Schlüsselzuweisungen in Höhe von 7.456.000 EUR auszugehen (346.000 EUR mehr gegenüber dem Vorjahr).

Für die Schul-/Bildungspauschale, die rein schulischen Zwecken im investiven Bereich und für die Modernisierung und Sanierung von Schulgebäuden, aber auch für kommunale Investitionsmaßnahmen zur frühkindlichen Bildung eingesetzt wird nach der Modellrechnung mit einer pauschalen Zuweisung von 665.000 EUR gerechnet. Die Mittel sollen komplett für Sanierungs- und Unterhaltungsaufwendungen an Schulen konsumtiv verwendet werden.

Für 2015 wird vom Land erstmals ein pauschaler finanzieller Ausgleich für die schulische Inklusion in Höhe von 37.293 EUR gewährt (Inklusionspauschale).

**Sonstige ordentliche Erträge**

Bei den Erträgen aus Konzessionsabgaben ist in 2015 mit Erträgen in Höhe von 1,5 Mio. EUR zu rechnen. Bei den Erstattungszinsen (für Gewerbesteuernachzahlungen) werden weiterhin 80.000 EUR prognostiziert.

**Produkt 1601**  
**Allgemeine Finanzwirtschaft**

**Bilanzielle Abschreibungen**

Bei den Bilanziellen Abschreibungen wurden bisher Wertberichtigungen auf Forderungen veranschlagt. Diese Aufwendungen sind aber den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zuzuordnen

**Transferaufwendungen**

Die zur Berechnung der Kreisumlage maßgeblichen Umlagegrundlagen für die Stadt Neukirchen-Vluyn sind aufgrund der höheren Schlüsselzuweisungen und der in der letzten Referenzperiode gestiegenen Steuerkraft auf rd. 29,7 Mio. EUR angewachsen (+ 778.000 EUR / + 2,7 %). Die Umlagegrundlagen im Kreis Wesel insgesamt steigen im gleichen Verhältnis. Gemäß Haushaltsentwurf des Kreises Wesel ist eine Anhebung des Hebesatzes für die allgemeine Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2015 um 1,96 %-Punkte auf 42,25 % vorgesehen. Für die Stadt Neukirchen-Vluyn bedeutet dies, dass für die allgemeine Kreisumlage 12.561.000 EUR einzuplanen sind. Ab 2015 ist keine separate Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen mehr an den Aufwendungen des Kreises nach dem SGB II im Produkt 0501 vorgesehen. Unter Berücksichtigung dieser Kostenbeteiligung beträgt der Mehraufwand der allgemeinen Kreisumlage gegenüber 2014 somit 462.000 EUR.

Für die Jugendamtsumlage ist eine Erhöhung des Hebesatzes um 1,0 %-Punkte auf 17,90 % beabsichtigt. Für die differenzierte Kreisumlage (Jugendamtsumlage) sind demnach 5.322.000 EUR zu veranschlagen, was eine Steigerung von 429.000 EUR gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

Die Belastung aus der Kreisumlage steigt somit um 891.000 EUR gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt 17.883.000 EUR.

Die Aufwendungen der Gewerbsteuerumlage steigen leicht an auf 570.000 EUR.

Daneben werden die Kommunen an den Einheitslasten (Fonds Deutsche Einheit) über die bundesgesetzlich geregelte erhöhte Gewerbesteuerumlage beteiligt. Diese liegt in 2015 aufgrund der geplanten Gewerbesteuererträge bei 553.000 EUR. Die Abrechnung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes NRW (ELAG) für das Jahr 2013 hat außerdem eine Nachzahlung in Höhe von rd. 60.000 EUR ergeben.

Zu den Transferaufwendungen zählt auch die Krankenhausumlage, die mit 305.000 EUR eingeplant wird.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten jährlich 19.000 EUR für die Bildung neuer Rückstellungen für die nächste Jahresprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt. Darüber hinaus werden Aufwendungen in Höhe von 200.000 EUR für Wertberichtigungen auf Forderungen aus dem Bereich Steuern (z.B. uneinbringliche Steuerforderungen) veranschlagt, die bisher bei den bilanziellen Abschreibungen dargestellt wurden.

**Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**

Zinsen für Liquiditätskredite und langfristige Investitionsdarlehen werden i. H. v. 1.101.500 EUR (+ 67.495 EUR gegenüber 2014) eingeplant und für Erstattungszinsen im Gewerbesteuerbereich werden 40.000 EUR (+ 10.000 EUR) veranschlagt.

**Investive Einzahlungen**

Nach der 2. Modellrechnung zum GFG sind für das Jahr 2015 folgende pauschalierte Zuweisungen für investive Maßnahmen (Investitionspauschale) vorgesehen:

- Investitionspauschale nach der Einwohnerzahl (rd. 24,99 EUR / Einwohner)	670.757 EUR
- Investitionspauschale nach der Gebietsfläche (rd. 5,62 EUR / 1.000 m <sup>2</sup> )	<u>239.930 EUR</u>
	<u>910.687 EUR</u>

Mittel aus der Schul-/Bildungspauschale werden in 2015 ff. nicht für Investitionen an Schulen, sondern zu 100 % konsumtiv für die Modernisierung und Sanierung von Schulgebäuden eingesetzt (siehe Zuwendungen und allgemeine Umlagen).

Darüber hinaus ist weiterhin mit der Sportpauschale zur Unterstützung kommunaler Aufgaben im Sportbereich zu rechnen, die in 2015 mit 74.123 EUR veranschlagt wird.

**Investive Auszahlungen**

Für 2 noch bestehende Verträge sind Auszahlungen für Leibrenten in Höhe von 45.000 EUR eingeplant.

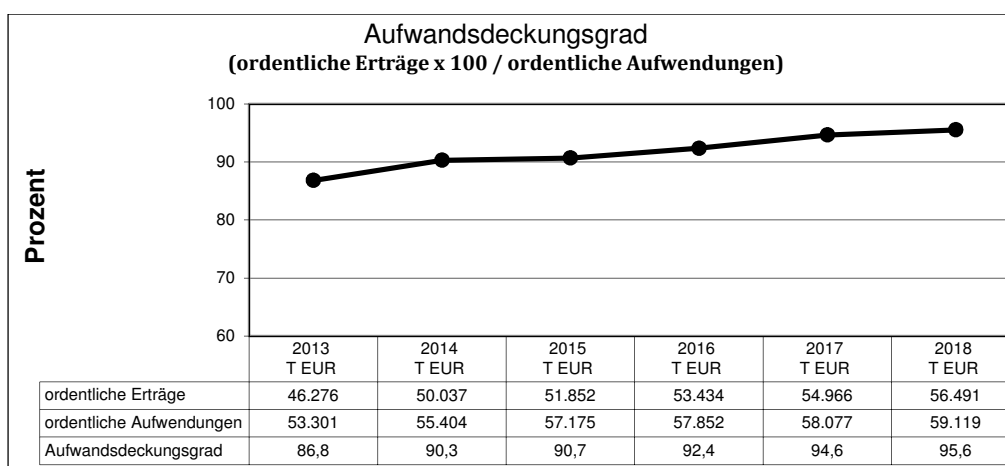


## 8. NKF-Kennzahlenset

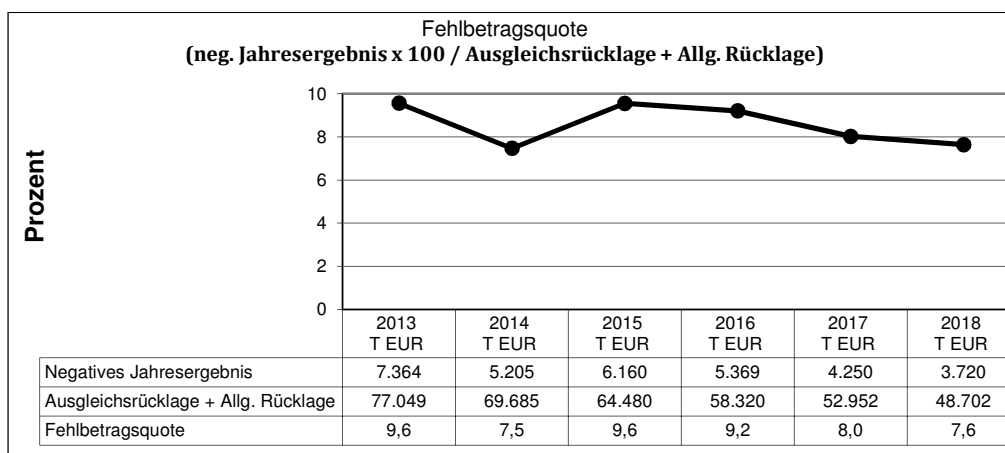
In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Gemeinden (GV) sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF – Kennzahlenset erarbeitet worden. Darin sind die für die Prüfung wichtigen Kennzahlen zusammen gefasst worden. Dieses Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Gemeinde nach einheitlichen Kriterien möglich, auch wenn diese durch unterschiedliche Stellen vorgenommen wird. Die Aufsichtsbehörden sollen das NKF - Kennzahlenset bei der Beurteilung von kommunalen Haushalten einsetzen. Ziel ist es, finanzielle Krisen der Gemeinden und Risiken für die Zukunft möglichst früh zu erkennen. Weiterhin ermöglicht die einheitliche Bewertung eine Standortbestimmung der Kommunen im interkommunalen Vergleich.

Die Quoten sind für das Planjahr zu ermitteln und die Entwicklung in einer Zeitreihe darzustellen. Plan/Istabweichungen können zusätzlich in das Berichtswesen einfließen.

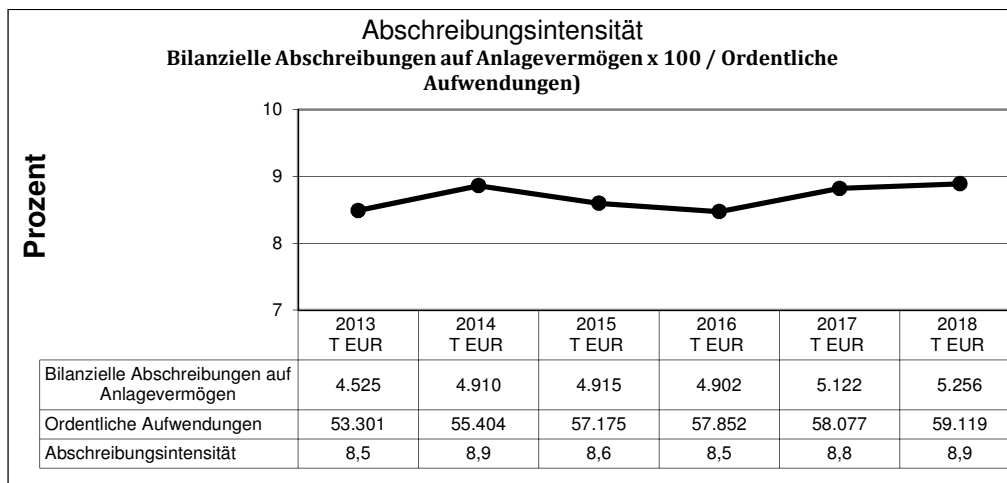
- a) Der **Aufwandsdeckungsgrad** zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.



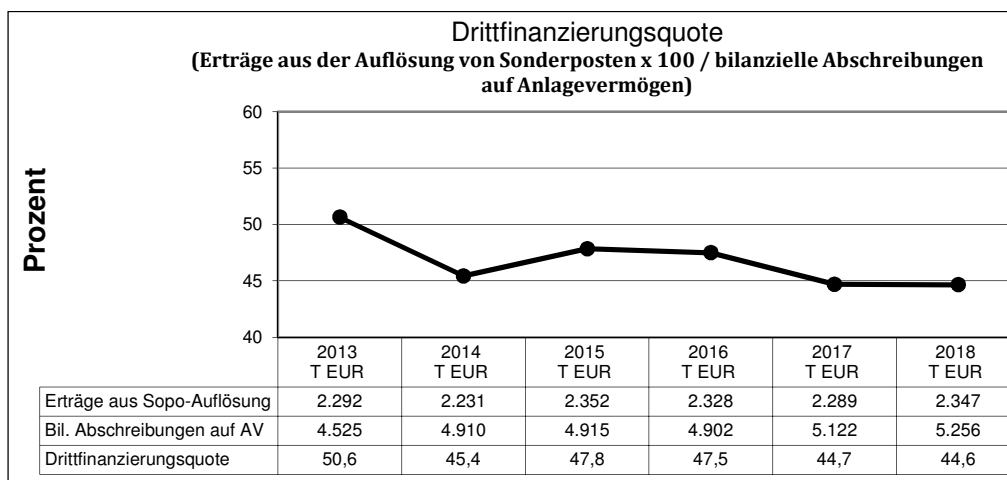
- b) Die **Fehlbetragsquote** gibt an, zu welchem Teil durch einen Fehlbetrag das Eigenkapital (Ausgleichsrücklage und Allg. Rücklage) in Anspruch genommen wird.



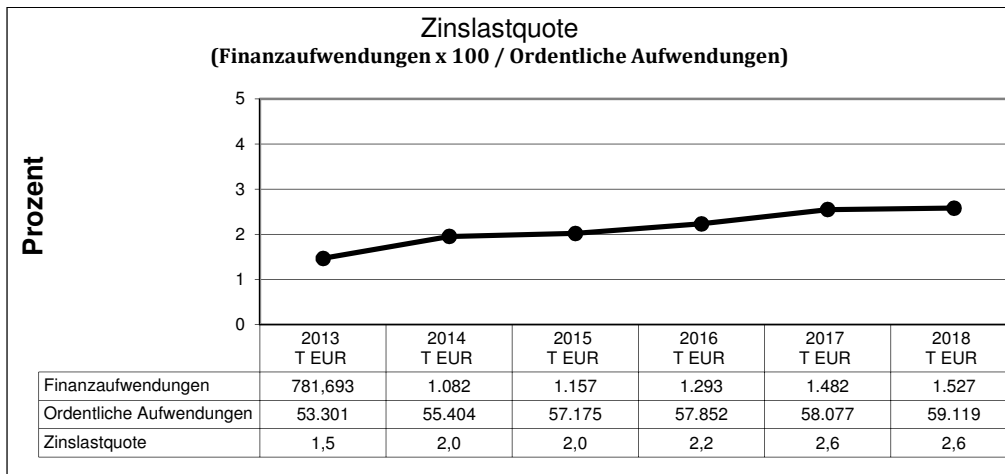
- c) Die **Abschreibungsintensität** zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.



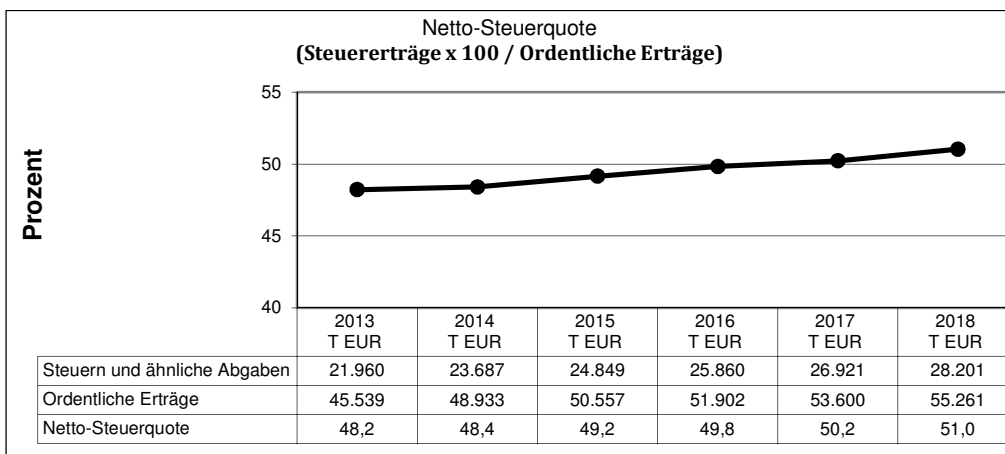
- d) Mit Hilfe der **Drittfinanzierungsquote** soll transparent gemacht werden, inwiefern sich in der Vergangenheit erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Investitionen entlastend auf den Haushalt auswirken.



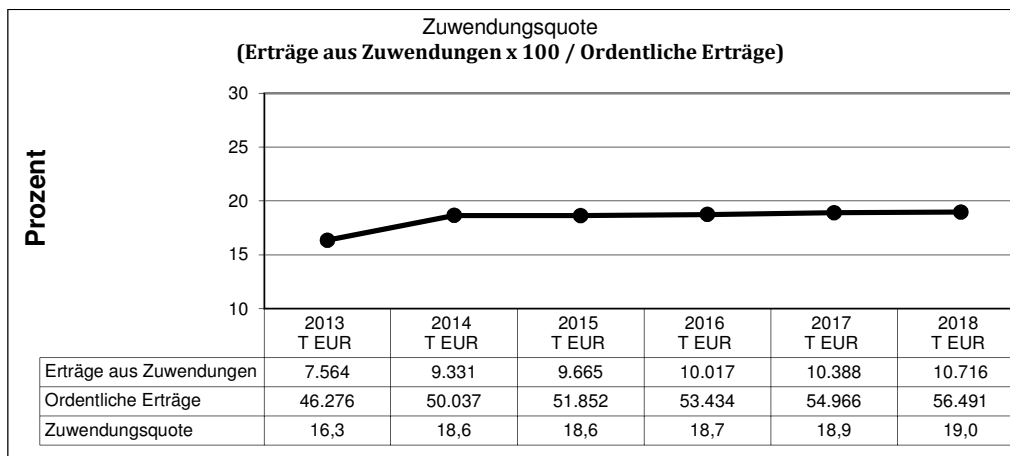
- e) Die **Zinslastquote** verdeutlicht, in welchem Umfang sich die vorhandenen Kredite auf die aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde auswirken. Eine hohe Zinslastquote engt den finanziellen Spielraum der Kommune ein.



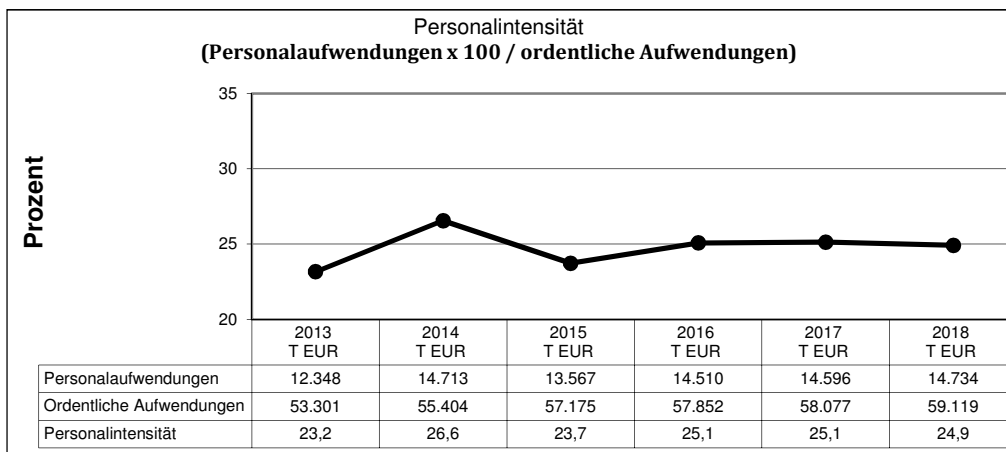
- f) Die **Netto-Steuerquote** gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.



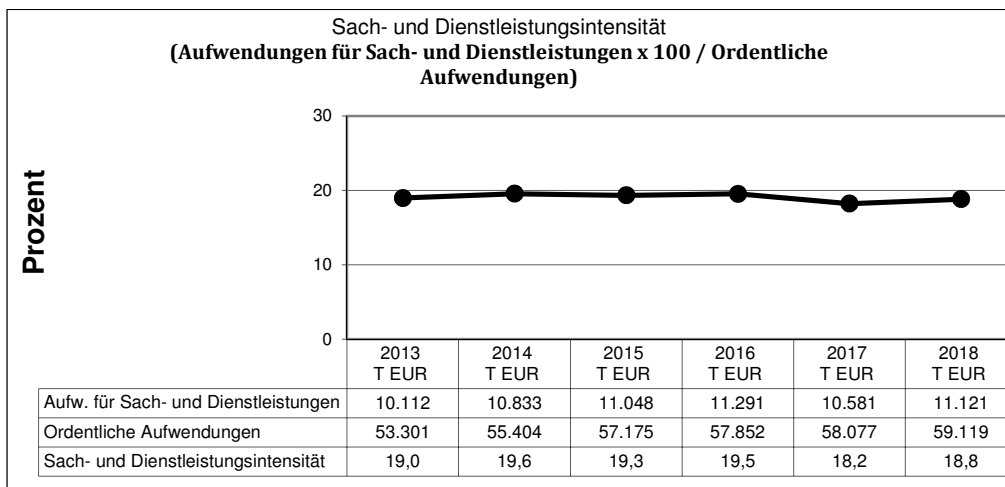
- g) Die **Zuwendungsquote** gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.



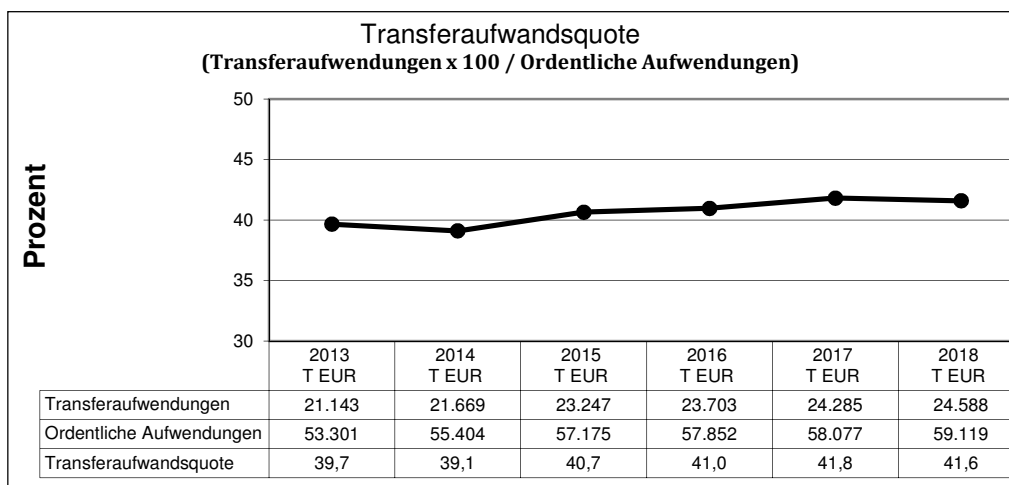
- h) Die **Personalintensität** gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.



- i) Die Kennzahl **Sach- und Dienstleistungsintensität** lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.



- j) Die **Transferaufwandsquote** gibt an, in welchem Umfang die Kommune durch Transferaufwendungen belastet wird.



**9. Anlagen:**

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen

Stellenplan

**Übersicht  
über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2015	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
	2016 T EUR	2017 T EUR	2018 T EUR
Projekt (Produkt):			
7000440 Ersatzbeschaffung Großflächenmäher ( <b>Produkt 0106</b> )	85		
7000605 Beschaffung Böschungsmäher ( <b>Produkt 0106</b> )	20		
7000066 Umbau/Erweiterung FWGH Neukirchen ( <b>Produkt 0113</b> )	2.000	1.000	
7000259 Schmutzwasserkanal Hoch-, Amsel-, Drossel- und Finkenstraße ( <b>Produkt 1102</b> )	400		
7000261 Regenwasserkanal Hoch-, Amsel-, Drossel- und Finkenstraße ( <b>Produkt 1102</b> )	350		
7000461 Ersatzbeschaffung Spielgeräte ( <b>Produkt 1302</b> )	10		
<b>Summe</b>	<b>2.865</b>	<b>1.000</b>	
Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	14.639	5.330	0

**Übersicht  
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art der Verbindlichkeit	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2013	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2015	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2015
	T EUR	T EUR	T EUR
	1	2	3
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	22.018	25.527	38.648
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	1	0	0
2.4.1 vom Bund	0	0	0
2.4.2 vom Land	1	0	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0
2.5 vom privaten Kreditmarkt	22.017	25.527	38.648
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	22.017	25.527	38.648
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	12.500	12.500	16.000
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	12.500	12.500	16.000
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	229	216	171
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	849	1.206	1.206
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	11	11	11
7. Sonstige Verbindlichkeiten	4.423	5.477	5.477
8. Summe aller Verbindlichkeiten	40.030	44.937	61.513
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u> Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:			
- Ausfallbürgschaften ENNI GmbH	1.768.410	1.028.205	992.997
- Ausfallbürgschaften Grafschafter Gewerbepark Genend GmbH	1.030.446	926.527	822.642



## Zuwendungen an Fraktionen Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2013	Erläuterungen
		2015	2014		
1	2	3	4	5	6
1	SPD-Fraktion	14.191,10 EUR	15.114,50 EUR	15.114,50 EUR	siehe unten
2	CDU-Fraktion	13.300,76 EUR	16.126,50 EUR	16.126,25 EUR	
3	Fraktion Bündnis 90/Grüne	4.397,36 EUR	4.997,00 EUR	4.592,96 EUR	
4	Fraktion NV AUF geht's	3.507,02 EUR	2.973,50 EUR	2.885,56 EUR	
5	Fraktion FDP/Piraten	2.616,68 EUR	2.973,50 EUR	2.973,50 EUR	bis 06/2014 FDP-Fraktion

Der Berechnung liegen die Ratsbeschlüsse vom 16.12.2009 ( Grundsatzbeschluss ) und vom 17.03.2010 (5%-Kürzung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung) sowie vom 18.06.2014 (12 % Kürzung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung) zugrunde.

Die finanziellen Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und fraktionslose Ratsmitglieder gemäß § 56 GO NRW für die Wahlperiode 2014 - 2020 sind vorbehaltlich der Festlegung des Gesamtbetrages der Zuwendungen in den Haushaltsberatungen der jeweiligen Haushaltsjahre wie folgt festgelegt worden:

- Grundbetrag je Fraktion	950,00 EUR abzgl. 12 %	836,00 EUR
- Grundbetrag je Gruppe	632,70 EUR abzgl. 12 %	556,78 EUR
- Grundbetrag für fraktionslose Ratsmitglieder	316,35 EUR abzgl. 12 %	278,39 EUR
- Betrag je Ratsmitglied in Fraktion	1.011,75 EUR abzgl. 12 %	890,34 EUR
- Betrag je Ratsmitglied in Gruppe	674,50 EUR abzgl. 12 %	593,56 EUR
- Betrag je fraktionslosem Ratsmitglied	337,25 EUR abzgl. 12 %	296,78 EUR

### Fraktionsstärken:

- SPD-Fraktion	15 Ratsmitglieder
- CDU-Fraktion	14 Ratsmitglieder
- Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	4 Ratsmitglieder
- Fraktion NV AUF geht's	3 Ratsmitglieder
- Fraktion FDP/Piraten	2 Ratsmitglieder

### Teil B: geldwerte Leistungen

Zusätzlich werden den Fraktionen kostenlos Fraktionszimmer im Rathaus zur Verfügung gestellt. Pro qm Rathausfläche werden 9,71 EUR (6,65 EUR/qm Kaltmiete zzgl. 3,06 EUR/qm Nebenkosten) berechnet. Daraus ergeben sich folgende jährlichen geldwerten Leistungen:

SPD-Fraktion	3.379,08 EUR	für 29,00 qm
CDU-Fraktion	3.435,01 EUR	für 29,48 qm
Fraktion B90/Die Grünen	2.570,43 EUR	für 22,06 qm
Fraktion NV AUF geht's	2.225,53 EUR	für 19,10 qm
Fraktion FDP/Piraten	2.125,32 EUR	für 18,24 qm

## Stellenplan 2015

### Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2015			Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Vermerke Erläuterungen
		insgesamt	mit Zulage	ausgesondert			
Wahlbeamte	B 4	1			1	1	
	A 16	1			1	0	
	A 15	1			1	1	
Höherer Dienst	A 14	2			2	2	
	A 13	1			1	1	
Gehobener Dienst	A 13	2			2	2	
	A 12	5,75			5,75	5,75	
	A 11	8			8,5	7,25	
	A 10	5,75			5,25	5,25	
	A 9	0			0	0	
Mittlerer Dienst	A 9	2	2		2	2	
	A 8	0			0		
	A 7	0			0		
	A 6	0			0		
	A 5	0			0		
<b>insgesamt</b>		<b>29,5</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>29,5</b>	<b>27,25</b>	

## Stellenplan 2015

### Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgelt- gruppe (TVöD) *)	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014 *)	Erläuterungen
14	1,00	1,00	1,00	1,0 ku 5 (12.02)
13	3,00	3,00	2,00	
12	5,00	5,00	5,00	
11	9,00	9,00	9,00	
10	12,00	12,50	11,75	
9, S13	23,25	24,25	23,00	
8, S6	42,50	43,00	40,00	
7	8,00	8,00	8,00	
6, S4	41,25	39,25	40,00	
5, S3	31,25	31,25	32,75	
4	7,75	7,75	7,75	
3	0,75	0,75	0,75	
2a	0,00	0,00	0,00	
2	19,00	19,00	19,00	
(S)	2,75	2,75	2,75	
	206,50	206,50	202,75	

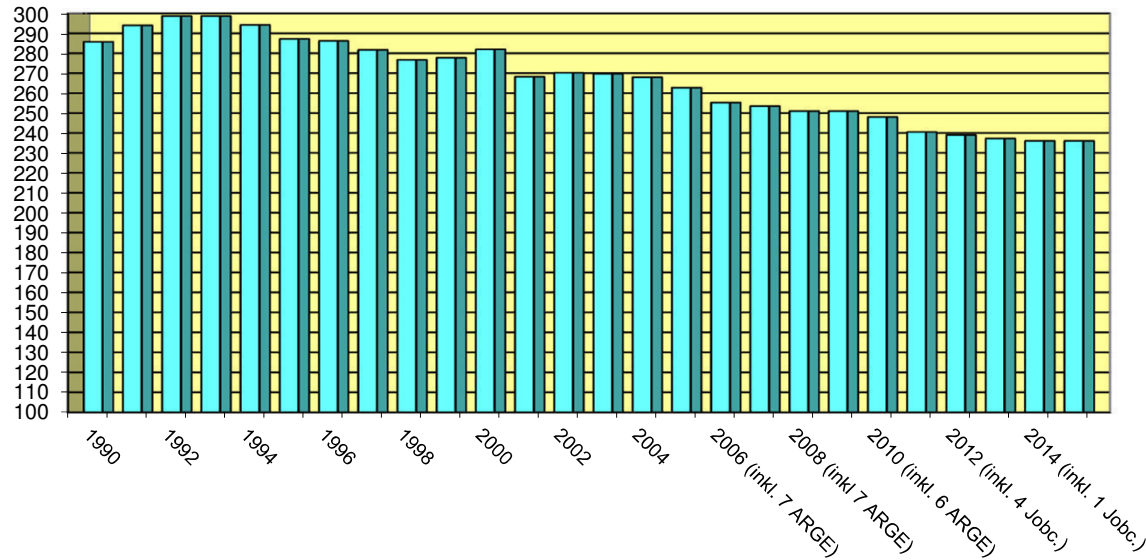
\*) durch den Tarifvertrag Sozial- und Erziehungsdienst (geltend ab 01.11.2009) sind neue Entgeltgruppen (S-Gruppen) eingeführt worden. Daraus resultierte in 2010 eine Neuordnung des Personals in den Kindertagesstätten

# Stellenplan 2015

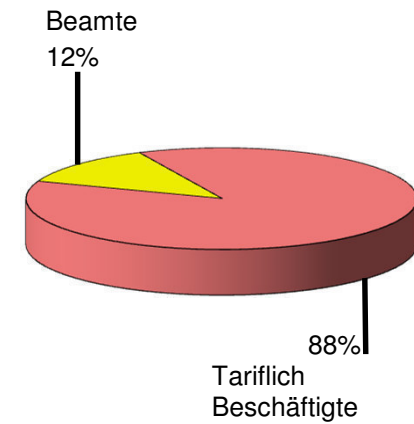
## Teil C : Zusammenfassung

	Zahl der Stellen 2015			Zahl der Stellen 2014
	insgesamt	mit Zulage	ausgesondert	
<b>Beamte</b>	<b>29,50</b>	2	0	29,50
<b>Tariflich Beschäftigte</b>	<b>206,50</b>			206,50
<b>insgesamt</b>	<b>236,00</b>	2,00	0,00	<b>236,00</b>

Entwicklung der Gesamtstellenzahlen gemäß den Stellenplänen bei der Stadt Neukirchen-Vluyn (Stand inkl. evtl. unterjähriger Änderungen)



Aufteilung nach Beschäftigtengruppen



Stellenübersicht 2015  
Teil A : Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

I. Beamte

Produkt- gruppen	Bezeichnung	Amt	Wahlbeamte			höherer Dienst			gehobener Dienst				mittlerer Dienst				Sum.
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>																
01.01	Verwaltungsvorstand	I,II,III	1	1	1												3,00
01.02	Politische Gremien	10															0,00
01.03	Personalmanagement	10					0,50			0,75	0,5	0,5					2,25
01.03	Personalmanagement (Reserve)	10									1						1,00
01.04	Bereitstellung IT-Infrastruktur	10					0,25							1		1,25	
01.05	Organisation u. Zentrale Dienste	10					0,25						0,75			1,00	
01.06	Service BBH f. and. Prod. *	68														0,00	
01.07	Personalrat	PR								1			0,25			1,25	
01.08	Rechnungsprüfung	14									1					2,00	
01.09	Finanzmanag. u. Rechnungswes.	20					1			2	0,5	1,75				5,25	
01.13	Gebäudemanagement	65								1	1					2,00	
<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>																
02.01	Allgemeine Sicherheit u. Ordn.	32							0,50			0,75				1,25	
02.02	Gewerbewesen	32														0,00	
02.03	Verkehrsangelegenheiten	32														0,00	
02.04	Brandschutz	32							0,50			0,25				0,75	
02.05	Bürgerservice und Pers.standsw.	10										0,5				0,50	
<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>																
03.01	Grundschulen u. Förderschule	40							0,25							0,25	
03.02	Weiterführende Schulen	40							0,25							0,25	
<b>04</b>	<b>Kultur</b>																
04.01	Kultur	40							0,25	0,75						1,00	
04.02	Förder. Weiterbild., VHS, Musikschule	40														0,00	
04.03	Stadtbücherei	40								0,25						0,25	
<b>05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>																
05.01	Hilfe bei Einkommensdefiziten	40							0,25		0,5	1,5				2,25	
05.02	Hilfe bei Krankh. u. Behinder.	40										0,5				0,50	
05.03	Flüchtlingshilfen	40														0,00	
05.05	Wohngeld, Wohnungsbindung	40									0,25					0,25	
05.06	Eingliederungsmaßn. SGB II	40														0,00	
<b>06</b>	<b>Kinder-, Jugend-, Fam.hilfe</b>																
06.01	Tageseinrichtungen für Kinder										0,25					0,25	
<b>08</b>	<b>Sportförderung</b>																
08.01	Sportförderung, Sportstätten	40									0					0,00	
08.02	Freizeitbad	II														0,00	

## I. Beamte (Fortsetzung)

Produkt- gruppen	Bezeichnung	Amt	Wahlbeamte			höherer Dienst			gehobener Dienst					mittlerer Dienst					Sum.
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
<b>10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>																		
10.01	Bauaufsicht u. Denkmalschutz	61									1								1,00
<b>11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>																		
11.02	Planung u. Bau Abwasserbeseit.	60									1								1,00
<b>12</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen</b>																		
12.01	Planung u. Bau öffentl. Verk.flächen	60									1								1,00
	<b>insgesamt:</b>		1	1	1	0	2	1	2	5,75	8	5,75	0	2	0	0	0	0	29,50

\* Stellen sind - sofern vorhanden - in 11.03, 12.02 und 13.02 ausgewiesen

Stellenübersicht 2015  
Teil A : Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

II. Tariflich Beschäftigte

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Amt	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2a	2	(S)	Sum.
<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>																	
01.01	Verwaltungsvorstand	I,II,III							1		1,5							2,5
01.02	Politische Gremien	10					0,5											0,5
01.03	Personalmanagement	10					1	2										3
01.03	Personalmanag. (Reserve)	10							1									1
01.04	Bereitstellung IT-Infrastruktur	10				1			1									2
01.05	Organisation u. Zentrale Dienste	10				1					3	1		0,25				5,25
01.06	Service BBH f. and. Prod. *	68									2							2
01.07	Personalrat	PR																0
01.08	Rechnungsprüfung	14					0,25											0,25
01.09	Finanzmanag. u. Rechnungswes.	20						3	2,75		3,5							9,25
01.10	Gleichstellung v. Frau u. Mann	20					0,5											0,5
01.11	Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	23				0,5												0,5
01.12	Liegenschaften	23		0,25					1									1,25
01.13	Gebäudemanag. (BU,Verw.)	65		<u>1</u>			<u>2</u>	<u>2</u>	2									7
01.13	Gebäudemanag. (HM,HW,RE)	65									5		3,5			19		27,5
<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>																	
02.01	Allgem. Sicherheit u. Ordnung	32										0,25						0,25
02.02	Gewerbewesen	32						1										1
02.03	Verkehrsangelegenheiten	32				1			0,5			1						2,5
02.04	Brandschutz	32							0,75		1						0,25	2
02.05	Bürgerservice u. Pers.standsw.	10							5									5
02.05	Bürgerservice u. Pers.standsw.	10					0,5	1										1,5
<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>																	
03.01	Grundschulen u. Förderschule	40					0,25		0,75			2					2,5	5,5
03.02	Weiterführende Schulen	40					0,25		0,5		2	0,75						3,5
<b>04</b>	<b>Kultur</b>																	
04.01	Kultur	40																0
04.02	Förder. Weiterbild., VHS, Musikschu	40						0,5	0,25									0,75
04.03	Stadtbuecherei	40					1		1		2,75	0,5						5,25
	<b>Übertrag:</b>		0	1,25	0	2,5	7,25	9,5	17,5	0	20,75	5,5	3,5	0,25	0	19	2,75	89,75

\* weitere Stellen(anteile) sind - sofern vorhanden - in 11.03, 12.02 und 13.02 ausgewiesen

## II. Tariflich Beschäftigte (Fortsetzung)

Produkt- gruppe	Bezeichnung S-EG zu 06.01:	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2a	2	(S)	(Summe)	
							S13	S6		S4	S3							
	(Übertrag aus Vorblatt)	0	1,25	0	2,5	7,25	9,5	17,5	0	20,75	5,5	3,5	0,25	0	19	2,75	89,75	
<b>05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>																	
05.01	Hilfe bei Einkommensdefiziten	40					0,75	0,75									1,5	
05.02	Hilfe bei Krankh. u. Behind.	40					0,5										0,5	
05.03	Flüchtlingshilfen	40						0,25									0,25	
05.04	Soz. Förder. u. sonst. Leist.	40						0,5									0,5	
05.05	Wohngeld, Wohnungsbindung	40						2									2	
	Jobcenter-Stellen	40				1											1	
05.06	Eingliederungsmaßn. SGB II	40															0	
<b>06</b>	<b>Kinder-, Jugend-, Fam.hilfe</b>																	
06.01	Tageseinrichtungen für Kinder	40					0,25										0,25	
06.01	Tageseinrichtungen für Kinder	40					3	14		3	9,25						29,25	
<b>08</b>	<b>Sportförderung</b>																	
08.01	Sportförderung, Sportstätten	40						0,5									0,5	
08.02	Freizeitbad	II					1			1	1,5	1,25	0,5				5,25	
<b>09</b>	<b>Räuml. Planung u. Entwickl.</b>																	
09.01	Stadtentwicklungsplanung	61	0,5		0,5	0,25		0,5	0,25								2	
09.02	Bauleitplan., städtebaul. Satz.	61	0,5		0,5	0,75		0,25	1								3	
09.03	Geobasisd., Kartogr., Bodenordn.	61						1	0,75								1,75	
<b>10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>																	
10.01	Bauaufsicht u. Denkmalschutz	61			2	1					1						4	
<b>11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>																	
11.01	Abfallwirtschaft	60						0,5	1,25								1,75	
11.02	Plan. u. Bau Abwass.beseitigung	60		0,25	1	1	1	1	1,75								6	
11.03	Unterhalt. Kanäle u. Pumpanlagen	68			0,25		0,25	0,5	0,25	1	3						5,25	
11.04	Grundstückseigene Entwäss.anl.	60						0,5									0,5	
<b>12</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen</b>																	
12.01	Plan. u. Bau öff. Verk.flächen	60		0,5		2		0,5	0,75								3,75	
12.02	Unterhalt. der Verk.flächen	68			0,25		0,25	0,5	0,25								1,25	
12.02	Unterhalt. der Verk.flächen	68								2	2	6	1				11	
12.03	Straßenreinigung	60						0,25									0,25	
<b>13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>																	
13.01	Plan. u. Bau öff. Grüns	60		0,25		1	1,75										3	
13.02	Unterhalt. öffentl. Grüns	68			0,5		0,5	1	0,5								2,5	
13.02	Unterhalt. öffentl. Grüns	68								5	9,5	9	2				25,5	
13.03	Friedhöfe u. Bestattungen	60									1						1	
<b>14</b>	<b>Umweltschutz</b>																	
14.01	Umweltschutz	60						0,5									0,5	
<b>15</b>	<b>Wirtschaft u. Tourismus</b>																	
15.01	Wirtschaft u. Struktur	23		0,75				0,5									1,25	
15.02	Tourismus	23				0,5		1									1,5	
<b>16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtsch.</b>																	
	<b>insgesamt:</b>		1	3	5	9	12	23,25	42,50	8,00	41,25	31,25	7,75	0,75	0	19	2,75	206,50



## Stellenübersicht 2015

### Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

#### I. Beamtete Nachwuchskräfte

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2015 (am 01.01.15)	Zahl der Stellen 2014 (am 01.01.14)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2014	Vermerke Erläuterungen
Inspektor(en)/innen auf Widerruf	A 9	4	3	2	
Sekretär(e)/innen auf Widerruf	A 6	0	0	0	
<b>insgesamt</b>		<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	

#### II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 01.10.15	beschäftigt am 01.10.14	Erläuterungen
Azubi Fachinformatiker Systemintegration	Ausbildungsvergütung	0	0	
Azubi Verw.-Fachangest.	Ausbildungsvergütung	4	3	
Azubi Fachang. Bürokom.	Ausbildungsvergütung	0	0	
Azubi Kauf. Bürokommunikation	Ausbildungsvergütung	0	0	
Azubi Bäder	Ausbildungsvergütung	0	0	
Azubi Straßenwärter	Ausbildungsvergütung	2	1	
Azubi Tiefbaufacharbeit.	Ausbildungsvergütung	1	1	
Azubi Gärtner, Fachr. Garten- u. Landsch.b.	Ausbildungsvergütung	1	2	
FachA. f. Medien u. Infodien.	Ausbildungsvergütung	1	1	
Jahresprakt. Kindergärten	Praktikantenvergütung	3	3	
Referendar(e)/innen	/	0	0	Zuweisung erfolgt durch Bezirksregierung
Vorprakt. Kindergärten	Aufwandsentschädigung	3	1	
<b>insgesamt</b>		<b>15</b>	<b>12</b>	
<b>In Elternzeit/aus sonst. Gründen beurlaubt:</b>				
beurlaubte Tarifbeschäftigte	ohne	4	4	
beurlaubte Beamte	ohne	0	0	

### III. Nachrichtlich: Mitarbeiter/innen in aktueller Altersteilzeit (ATZ)

	Prod.Gr.*	Bereich	Amt	Bes./Entg.Gr.	Arbeitsphase	Freiphase	Bemerkung
1	02.05	Bürgerbüro	10	EG 8	01.02.09-08.05.13	09.05.13-31.01.16	
2	02.05	Bürgerbüro	10	A 10	01.12.09-15.06.13	16.06.13-31.12.16	
3	01.03	Personalmanagement	10	A12	01.12.12-30.11.16	01.12.16-30.11.20	
4	02.01	Allg. Sicherheit u. Ordnung	32	A13	01.05.09-30.04.12	01.05.12-30.04.15	
5	01.13	Zentraler Gebäudeservice	65	EG 2	01.08.09-31.12.13	01.01.14-31.05.18	
6	13.02	Baubetriebshof	68	EG 6	01.05.09-30.04.14	01.05.14-30.04.19	
7	13.02	Baubetriebshof	68	EG 5	01.11.07-31.10.12	01.11.12-31.10.17	
8	13.02	Baubetriebshof	68	EG 6	01.06.08-31.05.13	01.06.13-31.05.18	

\* sobald die Freiphase erreicht ist, werden die Stellen unter Prod.Gr. 02.01 geführt

## 10. Glossar

### Ertrags-/Aufwandsarten

Zeile	Erläuterung
<b>1</b>	<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>
	Realsteuern als Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern, ... an der Einkommensteuer, ... an der Umsatzsteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer, steuerähnliche Einnahmen, Ausgleichsleistungen
<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlage</b>
	Zuwendungen, Schlüsselzuweisungen vom Land, Bedarfszuweisungen vom Land, von Gemeinden, allgemeine Zuweisungen vom Bund, vom Land, von Gemeinden, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Allgemeine Umlagen
<b>3</b>	<b>Sonstige Transfererträge</b>
	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen, Schuldendiensthilfen, andere sonstige Transfererträge
<b>4</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>
	Verwaltungsgebühren (öffentlich-rechtlich) Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen z.B. Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr, Straßenreinigung u.a.) Entgelte für Arbeiten zur Unterhaltung Eintrittsgelder und sonstige Entgelte Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge, Gebührenaussgleich
<b>5</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>
	Erträge aus dem Verkauf, Mieten und Pachten
<b>6</b>	<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>
	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen, Erträge aus aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen, z.B. aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende
<b>7</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>
	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens Konzessionsabgaben Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Steuererstattungen Erträge aus Zuschreibungen, aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen, aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen und andere nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge
<b>8</b>	<b>Aktivierete Eigenleistungen</b>
	Aktivierete Eigenleistungen: selbst erstellte aktivierungsfähige Vermögensgegenstände
<b>9</b>	<b>Bestandsveränderungen</b>
	Bestandsveränderungen: Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>
	Bezüge der Beamten, Vergütung der tariflich Beschäftigten Beiträge zu Versorgungskassen und Zusatzversorgungskassen Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beihilfe und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte und Altersteilzeit Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden Pauschalierte Lohnsteuer
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>
	Versorgungsaufwendungen Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger

<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>
	Instandhaltung der Grundstücke und Gebäude, des Infrastrukturvermögens, der Maschinen und technischen Anlagen, von Fahrzeugen, der Betriebs- und Geschäftsausstattung Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und des Infrastrukturvermögens Energie, Wasser, Abwasser, Reinigung, Versicherung Schülerbeförderungskosten, Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz u.a. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Kostenerstattungen sonstige Sach- und Dienstleistungen
<b>14</b>	<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>
	auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens auf das Umlaufvermögen
<b>15</b>	<b>Transferaufwendungen</b>
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Schuldendiensthilfen Sozialtransferaufwendungen Leistungen der Sozialhilfe, auch Grundsicherung im Alter Leistungen der Jugendhilfe, an Arbeitssuchende, Asylbewerber, sonstige soziale Leistungen Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit Kreisumlage Sonstige Transferaufwendungen
<b>16</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>
	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (z.B. Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Dienstreisen, Personalnebenaufwendungen, Ausgleichsabgabe) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z.B. Mieten, Pachten, Leasing, Aufwendungen für den Rat, Ausschüsse, Fraktionen) Geschäftsaufwendungen (z.B. Fachliteratur, Telekommunikationsleistungen, Porto) Steuern, Versicherungsbeiträge, Beiträge zu Verbänden und Vereinen Wertberichtigungen (z.B. Verluste aus Wertminderungen, Aufwendungen zu Rückstellungen) Betriebliche Steueraufwendungen (z.B. Kraftfahrzeugsteuern) Andere sonstige ordentliche Aufwendungen (z.B. Verfügungsmittel)
<b>19</b>	<b>Finanzerträge</b>
	Zinserträge, Finanzerträge aus Beteiligungen und andere zinsähnliche Erträge
<b>20</b>	<b>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</b>
	Zinsaufwendungen, sonstige Finanzaufwendungen
<b>27/28</b>	<b>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</b>
	92001000 Umlage von Steuerungsleistungen 92002000 Umlage von zentralen Dienstleistungen 92003000 Umlage von Leistungen des Baubetriebshofes 92004000 Umlage von sonstigen Leistungen 92005000 Umlage von Leistungen des Gebäudemanagements
<b>30/31</b>	<b>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>
	92001000 Umlage von Steuerungsleistungen 92002000 Umlage von zentralen Dienstleistungen 92003000 Umlage von Leistungen des Baubetriebshofes 92004000 Umlage von sonstigen Leistungen 92005000 Umlage von Leistungen des Gebäudemanagements

## Einzahlungs-/Auszahlungsarten

Die Zeilen 1 bis 7 und 10 bis 15 des Finanzplanes entsprechen im Wesentlichen den Zeilen 1 bis 7 und 11 bis 16 des Ergebnisplanes, es handelt sich hier jedoch um die Abbildung des reinen Geldflusses.

Zeile	Erläuterung
1	<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b> (siehe Erläuterung Erträge)
2	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlage</b> (siehe Erläuterung Erträge)
3	<b>Sonstige Transfereinzahlungen</b> (siehe Erläuterung Erträge)
4	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b> (siehe Erläuterung Erträge)
5	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b> (siehe Erläuterung Erträge)
6	<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b> (siehe Erläuterung Erträge)
7	<b>Sonstige Einzahlungen</b> (siehe Erläuterung Erträge)
8	<b>Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen</b>
10	<b>Personalauszahlungen</b> (siehe Erläuterung Aufwendungen Zeile 11)
11	<b>Versorgungsauszahlungen</b> (siehe Erläuterung Aufwendungen Zeile 12)
12	<b>Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen</b> (siehe Erläuterung Aufwendungen Zeile 13)
13	<b>Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen</b>
14	<b>Transferauszahlungen</b> (siehe Erläuterung Aufwendungen Zeile 15)
15	<b>Sonstige Auszahlungen</b> (siehe Erläuterung Aufwendungen Zeile 16)
18/101	<b>Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen</b>
	Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und –zuschüssen
19/102	<b>Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen</b>
	Die Position bildet den Zahlungsfluss für Einzahlungen ab aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens
20/103	<b>Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen</b>
	Einzahlungen, die durch den Verkauf von Beteiligungen und Kapitaleinlagen entstehen
21/104	<b>Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</b>
	Beiträge und Entgelte zur Finanzierung kommunaler Maßnahmen an öffentlichen Einrichtungen und Anlagen (z.B. Straßenbaubeiträge, Anschlussbeiträge)
22/105	<b>Sonstige Investitionseinzahlungen</b>
24/107	<b>Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden</b>
25/108	<b>Auszahlungen für Baumaßnahmen</b>
26/109	<b>Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen</b>
27/110	<b>Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen</b>
28/111	<b>Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen</b>
29/112	<b>Sonstige Investitionsauszahlungen</b>
33	<b>Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen</b>
34	<b>Tilgung und Gewährung von Darlehen</b>
37	<b>Anfangsbestand an Finanzmitteln</b>